

25854 e. 1/11

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER
LEXIKON
der jetzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER

Angefangen
von
GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
*Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität
zu Göttingen.*

Fortgesetzt
von
JOHANN GEORG MEUSEL,
*königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath,
ordentlichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu
Erlangen, und Mitglieder einiger Akademien.*

Elfter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

LEMGO
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1805.





Vorerinnerungen,

Als ich vor zehen Jahren an die Bearbeitung der fünften Ausgabe des gelehrten Teutschlandes gieng, hatte ich gehofft, die ganze litterarische Industrie der damahls lebenden Teutschen Schriftsteller bis zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts in sieben, höchstens

acht Bände einschließen zu können. Wie sehr ich mich aber in dieser Rechnung geirrt habe, liegt am Tage. Denn ich konnte in den Jahren 1801 und 1803 noch zwey starke Bände, den neunten und zehnten, voll von Nachträgen dazu liefern. Aber auch damit war es noch nicht gethan. Es erscheint hiermit der eilfte Band, eben so stark und reichhaltig an Nachträgen, wie die beyden vorhergehenden. Ich hatte geglaubt, die bewußten Register und Verzeichnisse mit hinein zwängen zu können: allein, vergebens! Ja, es sind selbst nun, da eilf Bände — zusammen ungefähr zwanzig Alphabete enthaltend — vollendet dastehen, noch in manchen Artikeln und Notitzen der Lücken und Mängel so viele, daß wenigstens noch ein, wo nicht zwey Alphabete angefüllt werden

werden könnten, wenn ich in allen Gegenden des Teutschen Reichs, besonders unter dessen katholischen Bewohnern, die zur Vervollständigung und Vervollkommnung eines solchen Werks nothwendige Bereitwilligkeit, wie sie sich in vielen Städten und Provinzen zeigte, gefunden hätte, und wenn die Litteraturwerke der Herren Baader, Fikenscher, Otto, Schummel, Strieder und anderer, beendigt vor mir gestanden wären. So unbeschreiblich fruchtbar ist die Teutsche Schriftstellerey! Ich war schon längst, aber bey Verfertigung dieser fünften Ausgabe bin ich noch weit stärker davon überzeugt worden, daß eine ganz vollständige, von allen Fehlern und Mängeln freye Darstellung dieser Fruchtbarkeit unter die litterarischen Unmöglichkeiten gehöret.

Wegen der Abweichung von meinem Vorfatze, nicht in die Schriftstellerey des neunzehnten Jahrhunderts hinein zu fchreiten *), nämlich in Rückficht auf die Fortfetzung der im achtzehnten angefangenen Werke, wie auch in Anfehung der neuern Amtsveränderungen und Todesfälle der Schriftsteller, verweise ich auf die Vorerinnerungen zum zehnten Band.

Um nun endlich einmahl — wenigstens vor der Hand — dem ewigen Nachtragen ein Ziel zu ftecken, follen im zwölften Bande die fchon längst von den meiften Befitzern des Werks

*) nicht *fchreiben*, wie es in der Vorrede zum zoten Band S. VII durch einen Druckfehler heißt.

Werks erwarteten Zuthaten geliefert werden; nämlich ein summarisches Verzeichniß der in dieser Ausgabe verzeichneten Schriftsteller, das topographische Register, eine Klassifikation aller jetztlebenden Teutschen Schriftsteller nach den Wissenschaften, ein geneographischer Kalender, das Todtenregister, ein zur Erleichterung des Nachschlagens eingerichtetes alphabetisches Verzeichniß aller im Hauptwerke und in den Nachträgen befindlichen Schriftsteller, ein Verzeichniß der patriotischen Wohlthäter des ganzen Unternehmens und die Hauptvorrede zu demselben. Ein dreyzehnter Band oder Anhang wird dann noch die von den Herren Ersch und Pappe ausgearbeiteten, höchst nützlichen Verzeichnisse der anonymischen Schriften und der

Ue-

**Uebersetzungen der in der fünften Ausgab
angegebenen Schriften in fremden Sprachen
darstellen.**

**Geschrieben zu Erlangen am 9ten Apr
1805.**

J. G. Meusel.



Noch mehr Nachträge

zur

fünften Ausgabe des gelehrten Teutschlandes

oder

zur Vervollständigung der Teutschen Schriftstellerey
bis zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts.

A.

x u. 9 Band. **A**BEGG (J. F.) jetzt Pfarrer zu Leimen
bey Heidelberg — SS. Studien-Plan für das
Heidelberger Gymnasium; in D. L. Wandt's Ma-
gazin für die Pfälzische Geschichte B. 2. S. 189-
209. — Ueber unser Zeitalter, Aufklärung
und Religiosität; in dem Neuen Journal für Pre-
diger B. 39 (1800). S. 129 - 137.

x u. 9 B. ABEL (Jak. F.) seit 1803 Gesandter der Teut-
schen Reichsstädte zu Paris —. Vergl. Grad-
mann's gelehrtes Schwaben.

5te Ausg. 1 iter B.

A

9 B.

9 B. ABEL (Job.) Die dort angeführten Fragmente erschienen nicht 1799, sondern 1798. §§. Fünf Aufsätze in (K. A. Löffius) juristischen und neuem jurist. Journal (Ronneburg 1798. 1799).

1 n. 9 B. von ABELE (J. M.) auch fürstl. Ottingen-Wallersteinischer Hofrath (seit 1791) Rathskonsulent, Schwäbischer Kreisgesandter, Kriegsrath, Konsistorialrath, Eherichter, Scholarch, Bibliothekar, Münz-Heimlichs-Verhörs-Waagamts- und Armendeputirter zu Kempten. 1791 ward er in den Adelsstand erhoben — §§. *Nützliche und auf alle fast eidenkliche Fälle eingerichtete Briefe. Tübingen 1774. 8. Vermuthlich ist folgendes Buch die von Gradmann erwähnte ganz neu gearbeitete Ausgabe: *Leichte, nützliche, auf alle nur erdenkliche Fälle eingerichtete Briefe. ebend. 1786. 8. *Diff. Periculum notionis Civitatis Imperii ratione religionis mixtae.* Goetting. 1777. 4. *Historisch- und statistisches Magazin, vornehmlich von Obertentschland, gesammelt durch einige Gelehrte. 1ster Heft. Kempten 1785. — 2ter Heft. ebend. 1786. 4. (Er war der Herausgeber und vorzüglichste Mitarbeiter). *Sammlung der merkwürdigsten Staatschriften über Ländertausch und Fürstenverein, mit nöthigen Anmerkungen beleuchtet. 1stes Stück. ebend. 1786. 8. *Obrigkeitliche Verordnungen wegen zu geschehender Anzeige der alhier verübten Diebstähle und wegen Auerkaufung verdächtiger Sachen. ebend. 1794. 4. *Erneuerte Feuerordnung der Reichsstadt Kempten im J. 1798. ebend. 8. *Tragneyordnung der Reichsstadt Kempten, für die Trager (Pfleger) der Unmündigen, der Unsinnigen, Rasenden, Taubstummen, Verschwender und Abwesenden, so wie für die Beystände der ledigen und verwitbten Frauenzimmer. ebend. 1799. 8. *Promemoria, die Kriegskosten während des nun geendigten Französischen Kriegs betreffend. ebend. 1799. fol. — Noch viele andere obrigkeitliche Ver.

4

Verordnungen. — Einige Recensionen in der Frankfurterischen gel. Zeitung. — Die Uebersetzung von *Raynal's* philosophischen und politischen Geschichte der Besitzungen und Handlung der Europäer in beyden Indien besteht aus 10 Bänden, deren letzter 1788 erschien. Uebrigens nahm er nur Anfangs Theil an dieser Arbeit und überlies sie hernach ganz dem inzwischen verstorbenen Apotheker *Johann Zorn*. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und *Gradmann's* gel. Schwaben.

x u. 9 B. ABICHT (J. H.) seit 1804 *Russisch-kaiserlicher Hofrath und ordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Wilna*: geb. nicht am 4ten, sondern am 5ten May. §§. Der 9te Band des philosophischen Journals besteht auch aus 4 Stücken.

x u. 9 B. ABRAHAMSON (W. H. F.) seit 1799 auch *Inspektor der Landkattenakademie zu Kopenhagen* — §§. Das spuckende graue Männchen; in *S. C. Wagener's Gespenstern* B. 4. S. 298-304.

ABT (Ephraim Ludwig Gottfried) Sohn des im Hauptwerk aufgeführten, aber nun verstorbenen *Joh. Abt*; königl. *Preussischer Hüttenrath bey dem Schlesiſchen Oberbergamt zu Breslau* seit 1791 (vorher seit 1781 *Affessor* desselben, und vor diesem seit 1780 *Bergmeister*): geb. zu *Berlin* am 4 *Januar* 1752. §§. * Versuch eines systematischen Verzeichnisses der Schriften und Abhandlungen von Eisen, als Gegenstand des Naturforschers, Berg- und Hüttenmanns u. s. w. *Berlin* 1782. 8. — Beyträge zu *F. H. W. Martini's* periodischen Schriften, besonders zu dessen *Mannigfaltigkeiten*, und zu den *Schlesiſchen Provinzialblättern*. Letztere beziehen sich theils auf das Berg- und Hüttenwesen, theils sind es Zusätze und weitere Ausführungen zu *Zimmermann's* Beschreibung und Geschichte von *Breslau*. Auch die im

A 2

Jahrg.

Jahrg. 1794. Febr. S. 154 u. f. befändliche Vergleichung der Sterblichkeit in verschiedenen Hospitälern, ist von ihm. — Vergl. Schummel's Breslauischer Almanach Th. II. S. 1 - 5.

ABT (Johann) starb . . .

I n. 9 B. ACHARD (F. K.) Sein Bildniß vor der Zugabe zum 4ten Heft des allgemeinen Journals der Chemie (1801); auch vor dem 65ten Band der N. Allg. Teutschen Bibliothek (1801). Unter demselben wird 1753 als sein Geburtsjahr angegeben: im Neuesten gel. Berlin hingegen, so wie im gel. Teutschland, 1754.

ACHENBACH (Heinrich Adam) Pfarrer zu Siegen (vorher Vikar der dortigen Oberpfarrey): geb. zu . . . §§. Zwey Casualpredigten, Marburg 1793. 8. Leichenpredigt bey Beerdigung des Steigers J. H. Kling u. f. w. ebend. 1799. 8.

9 B. ACKERMANN (G. C. B.) seit 1801 zweyter Hofprediger zu Ludwigslust, mit Beybehaltung seiner Instruktorsstelle — §§. Ermunterungen an junge Christen zur würdigen Erfüllung ihrer Bestimmung; ein Geschenk am Confirmationstage. Schwerin 1797. 8. Sonstags - Büchlein zur nützlichen Unterhaltung für Bürger und Landleute. ebend. 1799. — 2te Sammlung. ebend. 1800. 8. — Mehrere einzelne Gelegenheitsgedichte.

I n. 9 B. ACKERMANN (Jak. Fidelis) seit 1804 ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Jena, wie auch herzogl. Sachsen - Weimarer Hofrath (Professor zu Mainz war er seit 1799): geb. zu Rüdelsheim im Rheingau . . . §§. De discrimine sexuum praeter genitalis. Moguntiae 1788. 8. D. Gustus organi novissime detecti prodromus. ibid. 1790.

1790. 4. — *Commentatio de nervorum opti-
corum inter se nexu; in Blumendach's medicini-
schen Bibliothek B. 3. St. 2 u. 4.* — Vorläufige
Bekanntmachung wichtiger Erscheinungen aus
den neuesten physiologischen Versuchen über die
Nerven; in der *Salzburg. medic. chirurg. Zeitung*
Jahrg. 1792. B. 3.

ACKERMANN (Johann Christian Gottlieb) starb
am 9 März 1801. §§. *Philosophie der Heil-
kunde, oder Grundsätze der Wissenschaft und
Kunst, die Gesundheit des Menschen zu erhalten
und wieder herzustellen, von Dr. Lafon, ehe-
mahligem Arzte am Hotel Dieu zu Bordeaux;
aus dem Franz. übersetzt. Nürnberg. 1799. 8. —
Recensionen in der Erl. Litt. Zeitung. — *Vergl.*
Memoria J. C. G. Ackermanni. Altorf. 1801. fol.

ACKERMANN (Johann Friedrich 1) starb am 1 Ju-
nius 1804.

1 u. 9 B. **ACKERMANN** (J. K. H.) — geb. am 14 Ju-
lius — §§. Tabellarische Uebersicht bey gesetz-
mäßigen Leichenöffnungen für angehende Juristen,
gerichtliche Aerzte und Wundärzte. Ofchatz 1800.
fol. — Recensionen in der Erlangischen Littera-
turzeitung.

9 B. **ACOLUTH** (K. B. 1) nach D. der R. setze man:
und Oberamtsadvokat.

9 B. **ADAMI** (E. D.) nach andern Angaben starb er
nicht am 29 Julius, sondern am 29 Junius.

9 B. von **ADELUNG** (F.) *Russisch-kaiserlicher Kolle-
giasseffor, seit 1803 auch Lehrer der Russisch-
kaiserlichen jungen Großfürsten, und in den Adel-
stand erhoben.*

1 u. 9 B. **ADELUNG** (J. C.) §§. Bildniss des Kur-
fürsten August von Sachsen nach einem Original-
gemälde

gemählde des jüngern *Cranach* von *G. F. Holzmann* (mit einer historischen Lohschrift auf drittehalb Bogen). Dresden 1796. fol. — Die 2te verm. und verbess. Ausgabe des Versuchs eines grammatisch-krit. Wörterbuchs der hochteutschen Mundart erschien in folgender Ordnung: 1ster Theil *A-E*. Leipz. 1793. — 2ter Theil *F-L*. ebend. 1796. — 3ter Theil *M-Ser*. ebend. 1798. — 4ter Theil und 5ten Theils 1ste Hälfte (in Einem Bande). ebend. 1801. (Die versprochene 2te Hälfte des 5ten Theils wird, seinem eignen Ausdruck zu Folge, nach veränderten Umständen schwerlich erscheinen). — Von dem Auszug aus der Teutschen Sprachlehre für Schulen erschien die 2te Auflage 1794 und die 3te 1800. — Der Versuch einer Geschichte der Kultur des menschlichen Geschlechts erschien mit einem neuen Titel und neuem Anhang von fremder Hand 1800. — Von dem Buch über den Teutschen Styl erschien die 3te Auflage 1789 und die 4te 1800. — Von dem Auszug aus dem grammatisch-kritischen Wörterbuche der hochteutschen (nicht hohen Teutschen, wie S. 27 des 1sten Bandes durch einen Druckfehler steht) Mundart erschien der 3te Theil 1801 und der 4te 1802. — Ueber die Nordische Litteratur, Geschichte und Mythologie; in *W. G. Becker's Erholungen* 2tes Bändchen (1797). — Nähere Bestimmung des Alters einiger der vornehmsten Stücke der Nordischen Litteratur; ebend. 4tes B. (1798).

- 9 B. von *ADERKAS* (A. E. L.) §§. Ueber ein Allegat in der Beantwortung einer Frage, die Taufe betreffend; in *Augusti's theologischen Blättern* 1798. Nr. 42. Berichtigung einer Stelle in des Hrn. Doktors Nöffelt Symbolis ad illustanda quaedam loca difficilliora prior. epist. Pauli ad Corinthios; ebend. Nr. 46. — Geistliche Lieder; in *Leopold's Magazin für die geistl. Dichtkunst* (Stolberg am Harz 1798) St. 1.

5 Nachtrag zur 4ten Ausgabe. von **ADERKAS** (Christoph Ernst) starb am 22 Oktober 1702. War, nach seinem Abschied aus Preussischen Militärdiensten, Führer des jetzt regierenden, damaligen Erbgrafen von Stolberg-Wernigerode, nach dessen Vermählung er 1788 bis an seinen Tod zu Wernigerode privatisirte. War geb. zu Kopenhagen am 28 Jul. 1720. War nicht Verf. der im 5ten Nachtrag ihm beygelegten Werke (vergl. von KALTENBORN eben daselbst), hatte aber Antheil an dem zu Halle in der Waisenhausbuchhandlung herausgekommenen Französisch-Teutschem Wörterbuche.

von **ADERKAS** (Franz Ludwig Leonhard) Bruder des vorhergehenden und Vater von A. E. L.; war erst in königl. Dänischen Militärdiensten, alsdann von 1733 - 1763 Hauptmann in königl. Preuss. Diensten, nahm 1773 seinen Abschied und begab sich nach Grossen-Salze im Herzogthum Magdeburg, gieng 1778, als Inspektor des Proviantwesens bey der Armee des Prinzen Heinrich von Preussen, wieder in Dienste, worauf er nach dem Frieden 1779 wieder den Abschied nahm, und sich von neuem nach Grossen-Salze begab, wo er am 27 Julius 1792 starb: geb. zu Rostock am 8 Oktober 1715. §§. * Britischer Beytrag zum Bau des Christenthums, aus dem zu London gedruckten Exemplar. Halle 1765. 8. — Texte zu Passionsmusiken und andre einzelne Gedichte.

1 n. 9 B. **ADLER** (Georg Christian) starb am 2 November 1804.

1 n. 9 B. **ADLER** (Jak. G. C.) wurde 1792 Oberkonsistorialrath, Generalsuperintendent des Herzogthums Schleswig und Kirchenpropst des Amtes und der Stadt Tondern, resignirte aber 1796 als Kirchenpropst, zog nach Schleswig und ward 1798 noch Schlossprediger auf Gottorf.

ADLER (Johann Christoph Georg) Sohn von G. C. und Bruder von Jak. G. C.; *Obergerichtsadvokat zu Altona*: geb. zu . . . §§. Mehrere gedruckte Proceßschriften, z. B. *Factum exceptionale cum deductione juris*, abseits des Doct. Med. und Prof. Joh. Chph. Unzer in Altona, Imploraten, wider Cornelle Dorothee Elif. Unzer, geb. Ackermann in Vellingern, Implorentin, in *puncto praetensas dissolutionis matrimonii ob odium implacabile, cum annexis*. . . — Gab seines Bruders *J. G. C. Adler's* Reisebemerkungen auf einer Reise nach Rom mit einer Vorrede heraus (Altona 1783. 8).

9 B. von **ADLERSBERG**. Er ist auf **BERHANDTSKY** von **ADLERSBERG** verwiesen, weil dieser Schriftsteller unter diesem Namen im Buchstaben **B** aufgeführt werden sollte: es lief aber inzwischen Nachricht von seinem schon im J. 1789 erfolgten Ableben ein; und so blieb er dort weg. Die Notiz von ihm steht in dem 1sten Nachtrage zur 4ten Ausgabe, und daraus im 1sten Band des Lexikons verstorbener Schriftsteller. Vergl. nun auch *Baader's* gel. Bayern.

9 B. **ADLOF** (J. C.) seit 1797 *Landpolizeyinspektor des Fürstenthums Gotha* (vorher privatirender Oekonom zu Dachwig und Eschenberg) —

1 B. **AEPINUS** (Franz Joachim) — geh. zu Warbende im Mecklenburg-Strelitzschen am 11 September 1740. §§. Von der Geschichte von Mecklenburg erschien der 3te und letzte Theil 1798.

1 u. 9 B. **AEPINUS** (Franz Ulrich Theodor) starb zu Dorpat, wo er seit mehrern Jahren privatirt hatte, im August 1802. Er hatte 1797 den Charakter eines Russisch-kaiserl. geheimen Rathes erhalten. §§. Vorschlag, ein Fernrohr als Mikroskop zu gebrauchen; in den *Götting. gel. Anzeigen* 1784. S. 1249-1252, 1785. S. 654-656.

1 u. 9 B.

I n. 9 B. AEPLI (J. M.) §§. *Die Religiösen Briefe* sollen von einem andern dieses Namens seyn.

I n. 9 B. AFSPRUNG (J. M.) *lebt seit dem Ende des J. 1709 zu Neuchâtel mit dem Charakter eines Professors* — §§. *Ode auf den 14 Julius 1789.* 4. * Auch ein patriotischer Vorschlag über bessere Benutzung des Rieds; von einem Bürgerfreunde. Ulm 1792. 8. Rede, gehalten vor dem Helvetischen Senat den 12ten Oktober 1798, bey Gelegenheit seiner Aufnahme zum Schweitzer Bürger, nebst der Antwort des Präsidenten, Heinrich Krauer; gedruckt auf Verordnung des Senats. Luzern 1798. 4. Sendschreiben eines Helvetiers an seine Mitbürger. Basel 1800. 8. Neues Sendschreiben u. s. w. Bern 1800. 8. * Wünsche und Träume eines waterländischen Helvetiers; den Stellvertretern der Nation ehrerbietig gewidmet. Basel 1800. 8. Der Charakter der wahren Christen, entwickelt in einer Predigt, vor der Teutschen Gemeinde zu Neuchâtel gehalten am 26 Jan. 1800. ebend. 1800. 8. — Aufsätze in (*Camp's*) Beyträgen zur Berichtigung der Teutschen Sprache St. 5. — Einige Aufsätze in dem Wochenblatt für den Kanton Säntis 1799. — Recensionen. — *Die Briefe über die vereinigten Niederlande standen vorher einzeln in Seybold's Magazin für Frauenzimmer.* — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm; und *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

I n. 9 B. AGRIKOLA (R.) seit 1801 zweyter Prediger an der Sophienkirche zu Berlin.

I B. AHLWARDT (C B.) — *geh. wick am 20, sondern am 23 November* — §§. 2 Programmen, enthaltend einige Betrachtungen über die Erziehung. Anclam 1796 u 1797. 4. Ankündigung einiger Abschiedsreden und des gewöhnlichen Examens; voran einige Bemerkungen über
A 5 die

die zu große Anzahl der Studirenden. Oldenburg 1799. 4. — *Die Probe einer metrischen Uebersetzung der Satyren Juvenal's ist ein Programm, und steht auch in Wieland's Teutschem Merkur 1800. Jan. S. 93-114.*

I B. AHORNER von **AHORNRAIN** (Joseph Georg Franz von Paula) *D. der AG. fürstl. Ottingischer wirklicher Hofrath, wirkliches Mitglied der medicinischen Fakultät zu Wien, und Physikus der Reichsstadt Augsburg: geb. daselbst am 1 April 1764. SS. * Hippokrates Aphorismen, aus der Originalsprache übersetzt und mit kurzen Anmerkungen erläutert. Wien 1791. 8. * Bibliothek für Kinderärzte. 2 Bändchen. ebend. 1792. 8. — Mehrere anonymische kleine Erziehungsschriften. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

I B. AIGN (R.) SS. * Epitome, seu Conspectus philosophicus, una cum thesibus ex psychologia & theologia naturali. Ratisbonae 1758. 4. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

ALBERT (Wilhelm Jonathan Karl) *Pächter des fürstl. Köthnischen Amtes Lindau (vorher Oekonomieverwalter zu Kroßk bey Halle): geb. zu Reinsdorf im Anhaltischen am 28 August 1777. SS. Pflanzt sich der Brand im Waizen durch Ansteckung des Saamens fort? und, ist das Einkölchen ein sicheres Präservativmittel dagegen? in den Oekonomischen Heften (Leipz.) Jahrg. 1799. Was ist beym Pflügen besonders zu beobachten? ebend. Von der Kultur des Kümmels im Saalkreise; ebend. — Ist es vortheilhafter, Ochsen oder Pferde beym Ackerbau zu halten? in den Annalen der Niedersächf. Landwirthsch. Jahrg. 1. Von der Kultur des Rapses im Saalkreise und den angrenzenden Fürstenthümern Anhalt; ebend. Jahrg. 2. St. 4.*

I B.

I B. ALBERTI (F.) kam 1772 nach München: geb. zu Verona (in Baader's gel. Bayern steht durch einen Druckfehler 1795; vermuthlich 1745).

I u. 9 B. Freyherr von ALBINI (F. J.) — Sein Leben nebst seiner Silhouette auch im Rastadtischen Congresshandbuch für 1799, und im Revolutionsalmanach von 1801.

I u. 9 B. ALBONICO (Johann Heinrich) starb am 25 März 1802. War geb. zu Halle 1754.

I u. 9 B. ALBRECHT (Erdmann Hannibal) starb am 17 December 1800. War geb. — am 26 Januar — §§. Von der Sächsischen evangelisch-lutherischen Kirchen- und Prediger-Geschichte erschien des 1ten Bandes 1te Fortsetzung zu Leipz. 1800. Die 2te Fortsetzung gab hierauf Joh. Friedrich Köhler zu Taucha Leipz. 1802 heraus. — Vergl. von seinem Leben dasselbe Buch B. I. S. 272-276.

I u. 9 B. ALBRECHT (Heinrich Christoph) andern Nachrichten zu Folge war er geb. im Nov. 1763.

I B. ALBRECHT (J... C...) im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 14611 wird gefragt: Ob etwa der am 25ten May 1800 verstorbene Sachsen-Weimarische Hofrath J... C... G... ALBRECHT mit diesem hier genannten Eine Person sey? Diese Frage blieb, meines Wissens, bisher unbeantwortet.

I u. 9 B. ALBRECHT (J. F. E.) §§. Abschied von der Nationalbühne in Altona. Altona 1800. 8.

9 B. ALBRECHT (K.) §§. Aemil und Julie, die Unzertrennlichen; ein Roman. Berlin 1800. 8.

I u. 9 B. ALEXANDER a Johanne de S. Cnre starb 1794. Sein Familienname war von MANGIN. §§.

§§. *Von der Lateinischen Uebersetzung der Calmetischen Introductio ad Cl. Fleurit historiam ecclesiasticam erschien T. V. 1790. — Vergl. Baader's gel. Bayern.*

1 B. ALEXANDER (Isaak) starb 1800. Vergl. Baader's gel. Bayern.

9 B. von ALPEN (H. S.) §§. Oeffentlicher, von allen Menschen und Christen zu beherzigender, Unterricht über die Religion, die öffentliche Gottesverehrung und den geistlichen Lehr- oder Predigerstand für die öffentliche und besondere Wohlfahrt. Frankf. am M. 1799. 8. — *Von den Oeffentlichen Katechisationen erschien der 3te Theil in 2 Abtheilungen, deren erste auch den besondern Titel führt: Leitfaden bey dem christlichen Religionsunterricht für die reformirte Jugend u. s. w. Die 2te Abtheilung ist der Anhang zu den öffentlichen Katechisationen, auch unter dem besondern Titel: Geschichte und Litteratur des Heidelbergischen Katechismus, oder kurze Geschichte der Reformirten in der Pfalz, Schweitz, Holland, England, Teutschland u. s. w. — Vergl. Ueber die gelehrten Diebstähle des Herrn von Alpen; in der Beylage zur 10ten Nr. des Westphälischen Anzeigers 1804.*

ALSLEBEN (Friedrich) Rektor der Martinschule zu Halberstadt: geb. zu . . . §§. Lektionsverzeichnis der Martinischule zu Ende des 16ten Jahrhunderts und im J. 1795. Halberst. 1795. 8. — Betrachtung bey Streithorst's Tode; in den Neuen gemeinnützigen Blättern Jahrg. 9. St. 43. S. 258-261. — Gab mit C. F. B. AUGUSTIN vom May 1800 bis December 1800 den 10ten Jahrgang dieser Blätter heraus. — Der alte Will, oder, man muß warten können; ebend. St. 6. S. 89-104. Einige Gedanken über das Verdienst, welches sich der Lehrer einer niedern Klasse einer Stadtschule erwerben kann; ebend. St. 9. S. 137-150.

150. Das Klausfest; *ebend.* St. 10. S. 151.
 157. — Beyträge zu *Hocke's* Ruhestunden.

I u. 9 B. ALTER (Franz Karl) starb am 29 März 1804. — Vergl. Allgemeine Litt. Zeitung 1804. Intelligenzblatt S. 581.

9 B. ALTHING (C.) ein Pseudonymus. Man hat zwar von mehr als von einer Seite her dem Verfasser des *gel. Teutschlandes* einen berühmten Schriftsteller genannt, der sich hinter dieser Maske verbergen soll: da ihm aber auch von einer andern her das Gegentheil versichert wurde; so ist er, noch zur Zeit, weit davon entfernt, sie zu lüften. §§. Dosenstücke. Teutschland (oder vielmehr Leipzig) 1800. 8. Der Hahn mit neun Hühnern. Leipz. 1800. 8.

I u. 9 B. ALTHOF (L. C.) seit 1801 *kursächs. Hofrath und Leibarzt zu Dresden* — §§. * *Stephan Gallini's* Betrachtungen über die neuern Fortschritte in der Kenntniss des menschlichen Körpers; aus dem Italienischen übersetzt von D. G. H. F. Berlin 1794. 8. — Von J. A. Murray's Vorrath von — Heilmitteln, den er übersetzte und vermehrte, erschien der 2te Band 1795.

I u. 9 B. Freyherr — seit 1800 Graf — von **ALVENSLEBEN** (Philipp Karl) starb am 21 Oktober 1802. War auch Ritter des rothen und schwarzen Adlerordens: geb. zu Hannover am 12 December 1745. §§. * Versuch eines tabellarischen Verzeichnisses der Kriegsbegebenheiten vom Münsterischen bis zum Hubertsburgischen Frieden. Berlin 1792. 8. — Vergl. Berlin, Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen 1802. Nr. 128. Intelligenzblatt zur Neuen Allgemeinen Teutschen Bibliothek B. 73. St. 1. S. 201 u. f.

I u. 9 B.

I u. 9 B. AMAN (Aquilinus) Was im 9ten Bande von ihm steht, ist allerdings der Wahrheit gemäß; wie auch aus *Baader's* gel. Bayern erhellet, wo dessen Geburtsjahr 1683 angegeben ist.

I u. 9 B. AMBROSI (J. B.) Sein Leben von *W. A. Teller* bey der auf ihn gehaltenen Gedächtnispredigt (Berlin 1796. 8). Einige Nachrichten aus seinem Leben, von *Theodor Heinsius*; in den *Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg* 1796. Jun. S. 634 - 640.

I u. 9 B. AMBROSIUS (E.) wohnt zu Nieblum auf Föhr — §§. *Chronologisches Verzeichniß über verschiedene Königliche und Fürstliche Verordnungen und Verfügungen, für die Herzogthümer Schleswig und Holstein von 1774 bis 1792, mit einem kurzen Inhalt derselben, einigen Anmerkungen und einem Sachregister versehen. 1ster-3ter Heft. Flensburg u. Schleswig 1796-1798. 8. (*Unter der Vorrede zum 1sten Heft hat er sich genannt*).

I u. 9 B. AMELANG (Johann Gottfried Christoph) starb am 14 Februar 1801.

I u. 9 B. AMELANG (K. L.) seit 1800 *Jusitiarius* bey der Post zu Berlin, mit dem Prädikat *geheimer Postrath* (vorher Justizkommissar zu Magdeburg). §§. Von dem Neuen Archiv der Preuss. Gesetzgebung u. s. w. erschien noch das 4te Stück 1801.

AMMAN (Ignatz Ambrosius) Hofkammerrath und Landesgeometer zu Dillingen (vorher seit 1775 Ammann bey dem fürstl. Augsburgischen Landammannamte zu Sonthofen im Allgäu): geb. zu Mühlheim an der Donau am 7 December 1753. §§. Geographische Ortsbestimmung im östlichen Schwaben und dessen Nachbarschaft, vermittelt eines zehenschühigen Zeit-Sectors und sieben zölligen

zölligen Dollondischen Spiegel-Sextanten. Mit Kupfern. Augsburg 1796. kl. 8. 6 Blätter der von Abel in Stuttgart gestochener Charten von Schwaben, nach astronomischen und trigonometrischen Messungen. (Er lieferte davon die südöstliche Hälfte von Schwaben und Prof. Bohnerberger die nordwestliche). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

- 1 u. 9 B. AMMON (C. F.) seit Michael 1804 königl. Preussischer Konsistorialrath, ordentlicher Professor der Theol. und Universitätsprediger zu Erlangen (vorher auch seit 1803 Konsistorialrath zu Göttingen) — §§. Neues Lehrbuch der religiösen Moral, und der christlichen insbesondere. Göttingen 1800 gr. 8. Progr. *Adscensus Jesu Christi in coelum historia biblica.* ibid. 1800. 4. Progr. *de prologi Joannis Evangelistae fontibus & sensu.* ibid. 1800. 4. — Von den Christlichen Religionsvorträgen erschien das 6te Bändchen 1796; von der Biblischen Theologie die 2te umgearbeitete Ausgabe. 3 Theile. 1801-1802; und von den Predigten zur Beförderung eines reinen moral. Christenthums der 3te Band 1802. — Die beyden Programmen: *Quatenus disciplina religionis & Christianae theologiae pendeat ab historia Jesu Christi; und Narrationum de vitae Jesu Christi primordiis fontes, incrementa & nexus cum religione Christiana, sicuti auch in Pott's u. Ruperti's Sylloge Commentationum theol. Vol I (1800).*

AM STEIN (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . in der Schweiz . . . §§. Die Pfeifer Quelle, eine Sammlung von Liedern und Gedichten. Zürich 1793. 8.

- 1 u. 9 B. ANDRE (C. K.) §§. Die Kinderstube, oder praktische Details und Vorthelle bey der Erziehung und dem Unterrichte der Kinder von jedem Alter und Geschlecht aus den gebildeten Stän-

Ständen, für Aeltern, angehende Erzieher und Erzieherinnen. 1ster Heft. Königsutter 1799. 8.

- I B. ANDREÄ (Jak. H.) jetzt *Rektor zu Alzey* — §§. Nachricht an die Bewohner des Kantons Alzey wegen seiner Lehrstunden. 1798. 8.
- 9 B. ANDREÄ (Joh.) *Pfarrer zu Michelrieth bey Wertheim* seit 1804 (vorher zu Löwenstein): geb. zu . . . im *Wertheimischen* . . . §§. Die ihm beygelegte Schrift soll vom D. und Prof. Ziegler zu Rostock herrühren.
- I u. 9 B. ANDREÄ (P. C. G.) seit 1802 *Beysitzer des Schöppenstuhls zu Wittenberg* — §§. Verschiedene anonymische Schriften.
- I u. 9 B. ANDRES (B.) auch *D. der Theol. und geistlicher Rath*, wie auch seit 1803 *Professor der Pädagogik und Homiletik auf der Universität zu Würzburg* (ehedem Jesuite): geb. zu *Nürnberg* 1744.
- I B. ANGERMANN (J. G.) auch *Landbaumeister zu Tecklenburg* (vorher *Landbaumeister zu Minden*): geb. — am 14 Julius 1736.
- I u. 9 B. ANGERSTEIN (J. K.) §§. *Von der Anweisung, die gemeinsten Schreib- und Sprachfehler im Teutschen zu vermeiden*, erschien der 3te theoretisch-praktische Theil, auch unter dem Titel: *Sammlung merkwürdiger Aussprüche, Anekdoten, lehrreicher und angenehmer Erzählungen, witziger Einfälle u. s. w. zur Beförderung der Teutschen Sprachrichtigkeit, fehlerhaft, und verbessert dargestellt, mit Hinweisung auf den ersten und zweyten Theil.* Stendal 1801. 8.
- I B. ANSHEL (S.) jetzt *Prof. der Phil. zu Mainz*: geb. zu *Bonn* . . . §§. *Anfangsgründe der Naturwissenschaft.* 1ster Th. Mainz 1800. gr. 8.
- I u. 9 B.

1 u. 9 B. **ANSCHÜTZ** (Johann Matthäus) starb am
5 Junius 1802.

ANTON (Johann Andreas) Schullehrer und Kantor zu Schnarsleben im Magdeburgischen: geb. zu . . . §§. Briefe über die Landschulen im Magdeburgischen. Magdeburg 1800. 8.

1 u. 9 B. **ANTON** (Karl Gottlob) §§. *Von der Geschichte der Teutschen Landwirtschaft u. s. w.* erschien der 3te Theil 1802. — Recensionen in der Erlangischen Literaturzeitung.

9 B. von **APELL** (D.) §§. *Cassel und die umliegende Gegend; eine Skizze für Reisende. Cassel 1792. 8. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebend. 1797. Mit Kupfern *). *Französisch von ihm selbst unter dem Titel: *Essai sur Cassel & ses Environs; fait à l'usage des voyageurs & orné des gravures.* ibid. 1798. 8. * Teutsche Uebersetzung der von Mozart komponirten Italienischen Oper: *Idoménée*. Bonn 1798. 8. — Vergl. *Jusli's u. Hartmann's* Hess. Denkwürd. Th. 2. S. 301 u. f.

1 B. Freyherr von **APFALTREER** (L.) *Repräsentant der philosophischen Fakultät bey dem Studien-Konfess zu Laybach.*

APPELIUS (Karl Friedrich Wilhelm) königl. Preussischer Accise- und Zollrath zu Berlin: geb. zu . . . §§. Handbuch zur praktischen Kenntniss des Accisewesens, der Acciseverfassung und Accisegesetze von der Kurmark Brandenburg; in alphabetischer Ordnung. Berlin 1800. gr. 8.

1 B. **ARAND** (Franz Jakob) starb 1803.

1 B.

*) Dieses Buch ward im 9ten Band irrig dem Hofmarschall APPEL zu Cassel beygelegt.

I B. ARBUTHNOT (B.) — geb. 1737. §§. Ob die Ursache des Steigens und Fallens des Barometers periodisch sey? in den *Neuen philos. Abhandlungen der kurbayr. Akademie der Wissensch.* B. 6. S. 188–266 (1789). Anmerkungen über des Herrn von Justi Geschichte der Erdkörper; ebend. B. 7. — Vergl. *Baader's gel. Bayern.*

I u. 9 B. von ARCHENHOLTZ (J. W.) §§. *Die B. I. S. 88 ihm beygelegte Schrift: Die Pariser Jakobiner u. s. w.* ist von PAPPENHEIMER (H. S.), wie im 6ten Band S. 28 richtig angegeben ist, und woraus auch erhellet, daß v. A. sie nur veranstaltet und mit Anmerkungen versehen hat. — Die *Minerva* ward auch in den Jahren 1801–1804 regelmäßig fortgesetzt.

Freyherr von ARETIN (Adam) Bruder der beyden folgenden; *Direktor der ersten Deputation und der allgemeinen Kanzley der kurfürstl. Pfalz-bayrischen Landesdirektion zu München* seit 1799 und seit 1802 auch kurfürstl. *Generalkommissar des nebst Mülldorf an Bayern gefallenem Fürstenthums Freysingen* (vorher seit dem Februar 1799 *Vizekanzler der fürstl. Oberlandesregierung zu München*, vorher seit 1793 *Oberlandesregierungsrath eben daselbst*, und vordem seit 1789 *frequentirender Hofrath* und seinem Vater beygeordneter *Oberstleibnshofskomissar* gleichfalls daselbst); geb. zu Ingolstadt am 24. August 1769. §§. * *Magazin der bildenden Künste*, 1stes Bändchen. Mit 2 Kupfern von *Dillis*. München 1791. 8. * *Handbuch der Philosophie des Lebens*. Mit 6 Vignetten von *Dillis*. ebend. 1793. 8. * *Catalogue des Estampes gravées par Daniel Chodowiecky. à Munic* 1796. 8. *Nachgedruckt zu Augsburg* 1796. 8. — Von dem unächten *Acacienbaume*; *Beilage zum Münchner Intelligenzblatt* 1796. — Vergl. *Baader's gelehrtes Bayern.*

- 9 B. Freyherr von ARETIN (J. C.) Bruder des vorhergehenden und des folgenden; *Kurpfalzbayrischer Generallandesdirektionsrath bey der ersten Deputation* seit 1799, wie auch seit 1804 *kurfürstl. Oberhofbibliothekar und Vicepräsident der kurfürstl. Akademie der Wissenschaften zu München* (vorher seit 1793 *kurfürstl. Hofrath zu München*) — §§. *Zwey Kantaten für die gräf. Morawitzkische Schule in Biburg 1784 und 1785. 8. *Lied eines Bayrischen Grenadiers auf die Geburt des Prinzen Ludwig August v. Zweybrücken. München 1786. 8. *Prüfung des Strengschwerdischen rechtlichen Gutachtens, die Uebergabe der Festung Mannheim an den Reichsfeind betreffend; auf Befehl der Herren Professoren Pütter und von Martens unternommen und sämtlichen Gliedern der Strengschwerdischen Familie in und außerhalb Oestreich zur stillen Beherzigung gewidmet von einem Göttingischen Akademiker. Göttingen in der akad. Buchhandl. im Jänner 1796. 8. *Ein neuer Landtag, die wichtigste Angelegenheit für Bayern. (München) 1799. 8. *Briefe eines Bayrischen Patrioten über die neu errichtete Generalandesdirektion. (ebend.) 1799. 8. — *Rettung des hohen Adels der Bayrischen Landstände gegen die neuesten dawider gemachten Einwürfe; in (Lotz'ens) *jurist. u. staatswissenschaftl. Nachr.* (Hildburghausen April 1799); auch besonders abgedruckt unter dem Titel: *Historische Abhandlung über das hohe Alter der Bayrischen Landstände.* 1800. 8. Von den Appellationsprivilegien des Stadtmagistrats zu München; in denselben *jurist. — Nachr.* Jun. 1800. — Mehrere anonymische Schriften nach dem Tode des Kurfürsten Karl Theodor. — Mehrere Aufsätze in *Schrank's litterar. Ephemeriden.* — Aufsätze in verschiedenen andern periodischen Schriften. — Recensionen in der *Obert Deutschen allgem. Litteraturzeitung* und in andern *Journalen.* — *Die angeführte Diatribe oder Commem-*

B 2
tatio

tatio historico-critica ist so wenig gedruckt, als die Litteratur oder Bibliothek der Bayrischen Geschichte. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

1 u. 9 B. Freyherr von ARETIN (J. G.) Bruder der beyden vorhergehenden; seit 1799 *Direktor der Deputation in Forst-Kultur-und Bausachen bey der kurfürstl. Oberpfälzischen Landesdirektion zu Amberg*: geb. nicht zu München, sondern zu *Ingolstadt am 28 April 1771* (nicht 1769). **SS.** * Vier wichtige Aktenstücke zur Geschichte der Donaumöskultur in Bayern; ein Beytrag zur allgemeinen Kulturegeschichte dieses Landes. *Germanien (Augsburg) 1796. 8.* * Ueber die Streitkräfte Bayerns. 1800. 8. — * Sitten und Gebräuche im Landgericht Erding; in dem (von *Winterberger* herausgegebenen) *Bayrischen Landboten* . . . — Der Jahrgang 1800 des Oberpfälzischen Wochenblattes ist fast ganz allein von ihm. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

1 u. 9 B. d'ARIEN (Bernhard Christoph) soll schon längst gestorben seyn.

1 u. 9 B. ARMBRUSTER (J. M.) jetzt zu . . . im *Oesterreichischen* — **SS.** Auserlesene Kindererzählungen zur Bildung des Herzens und des Geistes, vorzüglich für Schulen und die Landjugend bestimmt, 1stes Bändchen. *Bischoffszell 1793. 8.* *Lavater's* Regeln für Kinder, durch Beyspiele erläutert. *St. Gallen 1794. 8.* — *Schrieb eine Zeit lang den *Boten aus Schwaben.* — Die Abkürzung von *Lavater's* physiognomischen Reisen besteht aus 4 Bänden. — *Von den Feyerstunden, kleinen Romanen u. s. w.* (B. 9. S. 33) erschien eine neue vermehrte Ausgabe zu *St. Gallen 1801. 8.* — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

ARNDT (Christian August) Rechtskonsulent zu *Dresden*: geb. daselbst am 12 November 1761. **SS.**

§§. Ihm schreibt man die anonymische Schrift zu: Ueber die Beförderung des Zutrauens zwischen Regenten und Unterthanen. Germanien 1797. 8. (gegen welche der inzwischen verstorbene kursächs. Kabinettsminister Friedrich Ludwig von Wurmb, ohne sich zu nennen, das Grabmahl des Leonidas schrieb).

- 9 B. ARNDT (E. M.) seit 1803 M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Greifswalde — §§. Ein menschliches Wort über die Freyheit der alten Republiken. Greifsw. 1800. 8. — Die angeführte Reisebeschreibung, die aus 6 Theilen besteht, erhielt folgenden allgemeinen Titel: Reisen durch einen Theil Deutschlands, Italiens und Frankreichs in den Jahren 1798 und 1799. Leipz. 1800-1803. 8. Der 2te und 3te Theil führen auch den besondern Titel: Bruchstücke aus einer Reise durch einen Theil Italiens im Herbst und Winter 1798 und 1799. 1ster und 2ter Theil. Der 4te, 5te und 6te aber diesen: Bruchstücke einer Reise durch Frankreich im Frühling und Sommer 1799. 1ster, 2ter und 3ter Theil.

ARNDT (Ferdinand) Vicedechant und Pfarrer zu Mescheder im Herzogthum Westphalen: geb. zu . . . §§. Philosophisch-moralische Abhandlung über das Verhältniß zwischen Vernunft und Sinnlichkeit und Vernunft und Religion. Paderborn 1800. 8.

- 1 u. 9 B. ARNEMANN (J.) verlies 1802 seine Professur zu Göttingen, und privatistirt seitdem zu Hamburg — §§. Von dem System der Chirurgie erschien der 2te Theil, welcher die Augen-Gehör-Zahn- und Knochen-Krankheiten enthält, 1801. — Von dem Magazin für die Wundarzneymissenschaft des 3ten Bandes 1stes Stück 1801. — 2tes Stück 1802. — 3tes Stück 1803. — Von der Chirurgischen Arzneymittellehre die 4te verbesserte Ausgabe 1803.

x B. ARNHARDT (F. K.) auch *Inspektor der kurfürstl. Kattunmanufaktur zu München* — §§. Ueber die Erziehung der Jugend und Bildung rühmlicher Sitten der Bürger Bayerns; in dem *Münchener Intelligenzblatt* 1768. S. 54 u. ff. — Vergl. *Baader's gel. Bayern.*

9 B. ARNOLDI (J.) seit 1802 *Oranisch-Nassauischer geheimer Legationsrath zu Fulda* — §§. Zur Geschichte der Gefangenschaft Landgraf Philipps des Großmüthigen zu Hessen; in *Justi's u. Hartmann's Hessischen Denkwürdigkeiten* Th. 1. S. 92-111. Besorgnisse Landgraf Philipps des Großmüthigen zu Hessen wegen der Kriegsrüstungen des Prinzen Wilhelm von Oranien im J. 1556; *ebend.* S. 112-134. Zur Geschichte des Klosters Haina in Hessen; *ebend.* S. 152-158. Eines Ungenannten Nachricht von dem Geschlechte der Landgrafen von Hessen; *ebend.* S. 159-168.

x B. ARVELIUS (Martin Heinrich) —

9 B. ARZBERGER (C.) seit 1802 *wirklicher Regierungsrath zu Coburg* —

9 B. ARZT (Gottlieb Friedrich) —

ARZT (Johann Martin) *kurfürstl. Bayrischer Hof- und Stadtuhrmacher, wie auch Mechaniker der kurbayr. Akademie der Wissenschaften zu München: geb. zu . . . starb 1800.* §§. Erklärung zweyer Heb- und Zugmaschinen. München 1786. 4. Mit Kupfern. Beschreibung eines aus verschiedenen (sic) Maschinen bestehenden Uhrwerks. *ebend.* fol. Mit 2 Kupfern. — Vergl. *Baader's gel. Bayern.*

ASCHENBERG (Johann Wilhelm) *evangelischer Prediger zu Cronenberg unweit Elberfeld* seit 1792: *geb. zu Remscheid am 24 April 1769.* §§. Rede, gehalten bey der Jubelfeyer Karl Theo-

Theodora. Elberfeld 1793. 8. * Düssel-
 der Taschenkalender. Düsseldorf. 1797. 12. * Ber-
 gisches Taschenbuch für 1798. ebend. 1798. 12.
 * Taschenbuch für die Gegenden des Niederrheins
 auf 1800. ebend. 1799. — auf 1801. 2 Bände.
 — auf 1802. 12. * *Prüdhomme* allgemeine
 und unpartheyische Geschichte der Irrthümer,
 Fehler und Verbrechen, welche im Laufe der
 Französischen Revolution sind begangen worden;
 aus dem Franz. 2 Bände. ebend. 1800-1801.
 gr. 8. — Beyträge zum Westphälischen Anzei-
 ger seit 1799. — Anonymische Aufsätze in an-
 dern Zeitschriften und Almanachen von 1790-
 1796. Auch in Mohn's Taschenbuch.

11. 9 B. ASCHENBRENNER (B.) — geb. zu Vieh-
 reich, einem Einödhofe des Bayrischen Waldes bey
 Haselbach im Landgerichte Mitterfels am 6 März
 1756. §§. Oeffentliche Prüfung der Schüler in
 der ersten Rhetorik zu Neuburg an der Donau;
 sam: einer Piece: Der Sünder vor'm Kreutz.
 Neuburg 1782. 8. Oeffentliche Prüfung der
 poetischen Klasse in Neuburg. ebend. 1783. 8.
 * Die Fastnachtspiece, mit ästhetischer Anschau-
 lichkeit vorgestellt durch eine Schlittenfahrt von
 den Herren Studenten zu Neuburg an der Ister
 1784 den 15 Eismonats. ebend. 4. Gegen-
 stände aus der ersten rhetorischen Klasse. Strau-
 bing 1785. 8. Auszüge der Gegenstän-
 de, die er in der 2ten Rhetorik zu Straubing be-
 handelte. ebend. 1786. 8. *Elementa prac-*
lectionum canonicarum &c. Pars I & II. ibid.
 1787. — *Pars III, jus ecclesiasticum privatum*
dilucidans. Ratisbonae 1788. 8. *Breviarium*
historiae ecclesiasticae. ibid. 1789. 8. * Meine
 Gedanken über die gründliche Entwicklung der
 Dispens- und Nuntiaturfreitigkeiten, zur Recht-
 fertigung der vier Teutschen Erzbischöffe wider
 die Anmassungen des Römischen Hofes. Mann-
 heim 1789. 4. *Positiones, ex jure canonico;*
der Diss. de jure patronatus excelso forensissimorum

Ducum Bavariae des Hrn. von Degen angehängt. Ingolstadt 1792. 4. — Vergl. C. W. Bock's u. Riedner's Bildnisse gelehrter Männer H. 25, wo auch sein Bildniss befindlich ist. — Baader's gel. Bayern.

9 B. ASCHENBRENNER (M.) *Licentiat der Rechte zu Bamberg* — §§. Ueber den Begriff der Polizey; in (Lotz's) *staatswiss. und jurist. Nachrichten* 1799. Nr. 134. 135. — Ueber den Unterschied zwischen peinlichen Polizey- und Zuchtsstrafen im Staate; *ebend.* Nr. 135. 136. — Schreiben an Hrn. Hofrath Kleinschrod über die Beurtheilung meiner schriftl. Begründung und Geist des peincl. Rechts; in Klein's *Archiv des Kriminalrechts* B. 4. St. 2. Nr. 3.

ASCHER (Joseph) starb am 30 September 1798. Lebte als Pädagog zu Wien: geb. zu Wernsdorf in Böhmen am 21 März 1755. §§. * Eine Gelegenheitschrift bey der Ueberschwemmung der Leopoldstadt 1784. . . . * Kurze Beschreibung des Osmanischen Reichs. Wien . . . 8. — War Mitarbeiter an der *Predigerkritik*, als sie unter dem Titel fortgesetzt wurde: *Kritische Bemerkungen über den religiösen Zustand der kaiserl. königlichen Staaten* (1786-1787. 4 Bände in 8). — * Erzählung eines Aufbruchs in Konstantinopel; in der *Uebersicht der Künste und Wissensch. in den k. k. Staaten*. . . . Noch einige Aufsätze in eben dieser Zeitschrift. — Vergl. Schlichtegroll's Nekrolog für das J. 1798. B. 2. S. 330-334.

11. 9 B. ASCHER (Saul) starb 180 . . . §§. * Philosophische Skizzen zur natürlichen Geschichte des Ursprungs, Fortschritts und Verfalls der gesellschaftlichen Verfassungen. (Ohne Namen des Druckorts und Verlegers). 1801. 8. — Aufsätze in Woltmann's Geschichte und Politik.

ASSAL

- ASSAL** (Christoph) *D. der Rechte zu Jena: geb. zu . . .* §§. *Diff. inaug. de errore, quo factolitis contestatio tanquam modus procedendi adversus reos contumaces usu fori communis retinetur. Jenae 1796. 4.* Gab mit dem Hofadvokaten OEMLER heraus: *Blätter für Jurisprudenz, Polizey und Kultur überhaupt, besonders aber auch in denen herzogl. Sächsischen, fürstl. Schwarzburgischen und gräf. Reuss-Plautischen Landen. 1ten Bandes 1ster bis 12ter Heft. Jena 1800. 8.*
- 9 B. **AST** (F.) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena: geb. zu Gotha am 29 December 1778.* §§. *Allgemeine Betrachtungen über das Wesen der schönen Kunst; in der N. Bibl. der schönen Wissensch. B. 63. St. 2. S. 179-233.*
- 109 B. **AST** (J. C.) §§. ** Der Kritikus am Qneifs. Halle 1781. 8.*
11. 9 B. **ASTHEIMER** (R.) *lebt noch und ist geb. zu . . . 1736.* — Vergl. *Baader's gel. Bayern.*
- 1 B. **ATZEL** (J.) *seit 1801 Herzogl. Württembergischer Landbaumeister zu Stuttgart —*
- ATZENBERGER** (Florian) *Benediktiner zu Ober-Altaich in Niederbayern, Professor der Logik auf der Universität zu Salzburg seit 1801 und Professor der biblischen Hermeneutik und Exegetik eben daselbst seit 1802: geb. zu . . .* §§. *Brevis conspectus institutionum Hermeneutices, in quas commentatus est &c. Straubingae 1798. 8.* — Vergl. *Baader's gel. Bayern.*
- AUER** (Georg) *Licentiat der Rechte zu . . . in Bayern: geb. zu . . .* §§. *Versuch einer staatsrechtlichen Prüfung der ungeschlossenen Hofmarken in Bayern. Ingolstadt 1798. 8.* — Vergl. *Baader's gel. Bayern.*

I B. Graf von AUERSBERG (J. B.) — wie auch seit 1789 *Generalvikarius zu Passau* (1769 ward er geistlicher Rath, dann, als Kapitular, Beysitzer der Studienkommission zu Passau; 1784 Vicepräsident der geheimen Konferenzsitzungen, und, da diese aufgehoben worden, 1788 Propst ad Sanctum Salvatorem der Vorstadt Ilz) — §§. Betrachtungen über das katholische Kirchenrecht. Frankfurt 1782. 8. Sammlung verschiedener Schriften. Passau 1793. 8. Katholische geistliche Gesetze. ebend. 1800. 8. — *Die Schrift über die Freundschaft und die Gedanken über die Besetzung u. s. w. sind von einem andern Grafen von Auersberg: von welchem aber?* — Vergl. Baader's gel. Bayern.

9 B. AUGUSTI (J. C. W.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Phil. und der orientalischen Sprachen auf der Universität zu Jena* —

AUGUSTIN (Christian Friedrich Bernhard) M. der Phil. Domprediger zu Halberstadt und der Domkapitularen beständigen Kirchen- und Schuldeputation Beysitzer seit 1801 (vorher Lehrer der Domschule seit 1797): geb. zu Gröningen im Fürstenthum Halberstadt am 28 November 1771. §§. * Bemerkungen eines Akademikers über Halle und dessen Bewohner in Briefen; nebst einem Anhang, enthaltend die Statuten und Gesetze der Friedrichsuniversität, ein Idiotikon der Burschensprache und den sogenannten Burschenkomment. Germanien (Quedlinburg) 1795. 8. (ist im 4ten Band des gelehrten Teutschlandes irrig dem Prediger H. W. oder vielmehr J. F. Kinderling zugeschrieben). Die Verpflichtung des Christen zur Dankbarkeit gegen Gott den Geber des Friedens; eine Predigt am Friedensfeste den 25. May 1795 über Jes. 12, 5. in der Oberkollegiatstiftskirche U. L. Fr. gehalten. Halberstadt 1795. 8. * Bibliothek der litterarischen Gesellschaft zu Halberstadt; Manuscript für Mitglieder

der der Gesellschaft. ebend. am 1 Jun. 1796. 8. — Seit G. N. Fischer's Tode gab er im Namen der literarischen Gesellschaft heraus: Neue gemeinnützige Blätter, eine Wochenschrift zum Besten der Armen, herausgegeben von der litter. Gesellsch. zu Halberstadt. 10ter u. letzter Jahrgang. Halberstadt 1800. 8. Fortgesetzt unter dem Titel: Gemeinnützige Unterhaltungen für 1801; eine Wochenschrift u. s. w. B. 1. 2. — für 1802. B. 1. 2. — für 1803. B. 1. 2. In denselben stehen von ihm folgende Aufsätze: An Gleim den Jüngern, ein Gedicht aus dem Franz. des Vicomte von Cicé; in den Neuen gemeinnütz. Blättern Jahrg. 5. B. 2. S. 419-420. Weitere Nachrichten von dem Präpositus Glück, einem Halberstädter; ebend. Jahrg. 7. B. 1. S. 285-295. Von dem ehemahligen Salzwerke bey Aschersleben; ebend. S. 297-302. Friedrich I, Kurfürst zu Brandenburg, Stammvater der meisten Europäischen Fürsten; ebend. B. 2. S. 201-216. An unsern bisherigen Versammlungsaal den 24 Jul. 1799; ebend. Jahrg. 9. B. 1. S. 218-221. Die goldne Zeit, ein Rundgesang; ebend. B. 2. S. 148-154. Als Fischer starb; ebend. S. 342. An die gemeinnützigen Blätter; ebend. S. 343-344. An Fischer's Mitbürger; ebend. S. 357-363. Fischer's bleibendes Denkmahl; ebend. S. 367-368. Halberstadt unter Brandenburgischen Regenten, zur Erinnerung an den 2 Apr. 1650; ebend. S. 369-378. Anna Augusta Fischer, geb. Heyer; ebend. S. 305-400. Ueber Gedächtnisfeste, als Volksfeste betrachtet; ebend. Jahrg. 10. S. 41-53. Friedrich Wilhelm Eichholtz; ebend. S. 57-61. Das Fronleichnamsfest; ebend. S. 104-119. Ein seltnes Beyspiel von Humanität; ebend. S. 180-184. Der Patriotenbund, ein Rundgesang am Geburtstage des Königs zu singen; ebend. S. 219-227 (auch besonders abgedruckt: Halberstadt 1800. 8. deagl. Magdeb. 1800. fol. ferner in Wagner's patriot. Archiv für Teutschl.). Die erste Halberstädtische

sche Arbeitschule; *ebend.* S. 228-232. Ein
 Paar Worte über schädliche Zimmerluft; *ebend.*
 S. 245-248. Die Halberstädtischen Schulen im
 Jahre 1589, ein Beytrag zur Geschichte des Teut-
 schen Schul- und Erziehungswesens; *ebend.* S.
 329-357. 361-375. 377-392 (auch besonders
 abgedruckt Halberst. 1800. 8). Das Panorama;
ebend. S. 393-402. Lied eines Gesang lieb-
 enden Mädchens; *ebend.* S. 497-500. Ueber Ju-
 beljahre und Jabelsfeste; *ebend.* S. 513-528.
 Ueber die Teutsche Kaiserwürde, ein Beytrag
 zum tausendjährigen Gedächtnissfeste derselben
 den 25 Dec. 1800; *ebend.* S. 545-560. * Ab-
 schied der neuen gemeinnützigen Blätter von ih-
 ren bisherigen Lesern; *ebend.* S. 561-563. —
 An das vollendete achtzehnte Jahrhundert; in
 den gemeinnütz. Unterhaltungen für 1801. B. 1.
 S. 5-16. Lob des Punsches, dem Lobe des
 Weins entgegengestellt; *ebend.* S. 44-48. Rede
 bey der feyerlichen Einweyhung des litterari-
 schen Gesellschaftshauses; *ebend.* S. 83-95. 97-
 100. Grabchrift auf den verewigten Kammer-
 assistenzrath Heyer; *ebend.* S. 152. Erinne-
 rung an unsern Fischer; *ebend.* S. 190-195.
 Bekränzungslied zur vierzehnten Spiegelfeyer;
ebend. S. 323-326. Nachrichten von der Feyer
 des neunzehnten Jahrhunderts und des hundert-
 jährigen Preussischen Krönungsfestes in unserm
 Fürstenthume; *ebend.* S. 347-359. Ueber Wahl
 und Zweckmäßigkeit der Lecture; *ebend.* S. 361-
 376. Ueber den Ursprung der Kunst Feuer an-
 zuzünden; *ebend.* S. 393-406. Von der Be-
 urtheilung und Behandlung des Barbiermessers;
ebend. B. 2. S. 93-104. Noch etwas über die
 Kalandsbrüder; *ebend.* S. 160-163. Nachtrag
 zu den Nachrichten von der Feyer des neunzehn-
 ten Jahrhunderts in unserm Fürstenthume; *ebend.*
 S. 163-167. Veränderungen bey der Johan-
 nisgemeinde im achtzehnten Jahrhundert; *ebend.*
 S. 181-184. Ueber öffentliche Urtheile; *ebend.*
 S. 345-352. 361-375. Ueber eine in den
 Preuss.

Preuss. Staaten zu errichtende Brandversicherungs-
 anstalt für Mobillen; *ebend.* S. 401-416. Plan
 einer zu errichtenden weiblichen Bildungsanstalt;
ebend. S. 417-430. Ueber den Kalender; *ebend.*
 für 1802. B. 1. S. 5-16. 33-41. 49-63. 65-
 108. 113-125. 189-192. Ueber den Kirchen-
 gesang, in Beziehung auf das neue Gesangbuch
 der reformirten Gemeinde; *ebend.* S. 17-31.
 An Klamer Schmidt, statt einer Epistel; *ebend.*
 S. 32. Johann Friedrich Heyer, kön. Preuss.
 Kammerassistentenrath; *ebend.* S. 129-144. Char-
 lotte Maass, geb. Poley; *ebend.* S. 150. Dem
 Herrn Regierungsdirektor Hecht, bey dessen
 Amtsjubelfeyer; *ebend.* S. 213-215. Die Ther-
 molampe; *ebend.* S. 257-272. Gall's Schädel-
 lehre; *ebend.* S. 289-302. 305-320. Die Eng-
 lische Nationalschule; *ebend.* S. 321-336. Jo-
 hann Gottlieb Hiller, ein von der Natur gebilde-
 ter Dichter; *ebend.* S. 385-399. Ein Lied von
 der Liebe; *ebend.* S. 401-405. Halberstadt in
 den vorigen Jahrhunderten; *ebend.* B. 2. S. 100-
 109. Mühlhausen; *ebend.* S. 188-191. Er-
 furt sonst und jetzt; *ebend.* S. 193-207. 211-
 213. Zucht- und Besserungshaus zu Münster;
ebend. S. 214-224. Beytrag zur Geschichte
 der Zigeuner in den Preuss. Staaten; *ebend.* S.
 278-292. Fortgesetzte Nachricht von der hie-
 sigen Regimentsindustrieschule; *ebend.* S. 313-
 325. — Ueber Luther's Körperkonstitution,
 Krankheit und Tod, und über den Eindruck, den
 der letztere auf dessen Freunde und Feinde ge-
 macht hat, zur Erinnerung an den Sterbetag Lu-
 ther's vor 250 Jahren am 18 Febr. 1546; in dem
Neuen Hannover. Mag. 1797. S. 1565-1622. —
 Vorschlag zu einem Telegraphen im Jahr 1616;
 in der *Teutschen Monatschrift* 1795. B. 2. S. 95-
 99. D. Martin Luther an Herrn Mag. Sanger-
 hausen über dessen Aufsatz: Ich will doch lieber
 ein Schulmann, als Prediger seyn; *ebend.* 1797.
 B. 1. S. 299-303.

9 B. AUGUSTIN (F. L.) seit 1803 *ausserordentlicher Professor der AG. bey dem medicinisch-chirurgischen Kollegium zu Berlin* —

x B. AURACHER (A.) §§. Es sind noch mehrere einzelne Reden von ihm gedruckt. — Auch trug er viel dazu bey, die *Monumenta Augustina* in den von der kurbayrischen Akademie der Wissenschaften herausgegebenen *Monumentis Boicis* T. I. p. 126-252. zu sammeln und zu ordnen. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

AUTENRIETH (Johann Heinrich Ferdinand) Sohn von Jakob Friedrich; *D. der AG. und seit 1797 Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Tübingen* (vorher Hofmedikus zu Stuttgart); geb. zu Stuttgart am 20 Oktober 1772. §§. *Diff. inaug. Experimenta & observata quaedam de sanguine, praesertim venosa. Stuttgardiae 1792. 4.* Uebersetzte und gab mit P. F. HOPFENGÜRTNER gemeinschaftlich heraus: *Rush's Beschreibung des gelben Fiebers zu Philadelphia. Tübingen 1796. 8.* *Observationum ad historiam embryonis facientium Pars I. ibid. 1797. 4.* (ein starkes Programm bey'm Antritt seiner Professur, das auch in dem Buchhandel kam, unter dem Titel: *Supplementa ad historiam embryonis &c.*) Der physische Ursprung des Menschen, durch erhabene Figuren sichtbar gemacht und mit raisonnirenden Auszügen aus den besten Schriftstellern begleitet. 1ster Theil, welcher von der Schönheit des Weibes, der Geschlechtsliebe, Empfängniß und Geburt handelt. Mit 4 Figuren, davon 2 die schönste weibliche Form, die 3te die innern Geburtstheile des Weibes im jungfräulichen Zustande, und die 4te eine Gebärende vorstellen, ebend. 1800. — 2ter Theil, welcher von dem Charakter des Mannes, seinen Geschlechtstheilen und von der Entwicklung des Kindes handelt. Mit 4 Figuren, davon eine die schönste männliche Form, die 2te die Ge-

Geschlechtstheile des Mannes, die 3te eine Reihe von Embryonen, die 4te die Lage des vollendeten Foetus in einem Theile seiner Enthüllungen vorstellt. — Nachrichten, Pavia betreffend; in Baldinger's *Neuem Magazin für Aerzte* B. 16. St. 5. — *Briefe eines Reisenden über Ungarn; in der *Flora* Jahrg. 3. St. 2. — Bemerkungen über die Seckrankheit; in Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 2. St. 1. und B. 3. St. 2. Bösartige Pocken, durch Jalappe geheilt; *ebend.* B. 3. St. 4. Ueber den Nutzen des heißen Bades in bösartigen Pocken; *ebend.* — Anatomie des Meerschweins, mit Anmerkungen von Professor Viborg; in der *Phys. ökon. med. chirurg. Bibliothek for Danmark og Norge* B. 5. Jan. — Ueber den Einfluss des Athembohlens auf die Ernährung; in Hartenkeil's *medic. chir. Zeitung* 1795. B. 3. — Bemerkungen über den Bau der Scholle und das Skelet der Fische im Allgemeinen; in Wiedemann's *Archiv für Zoologie und Zootomie* B. 1. St. 2. — Beschreibung einer kleinen Fußreise in der Provinz New-Jersey; in Hegewisch's und Ebeling's *Amerik. Magazin* B. 1. St. 1 (1795). (ist im 1sten Bande irrig seinem Vater beygelegt). — Bemerkungen über Gekörge, gesammelt in den Jahren 1792-1795; in Voigt's *kleinen mineralog. Schriften* Th. 2. — Einige unter seinem Vorlitze gehaltenen Disputationen rühren entweder ganz oder zum Theil von ihm her. — Vergl. Gradmann's gelehrtes Schwaben S. 818-820.

AVRILLON (Elias) *Geistlicher zu Augsburg:*
geb. zu . . . §§. Sittliche Auslegung des
heiligen Mopsopfers; nebst Morgen - Abend -
Beicht - und Communiongebeten. Augsburg
1798. 8.

1 B. von **AYRENHOF** (K. H.) §§. Kleopatra und
Antonius; Trauerspiel; dem Herrn Hofrath
Wieland gewidmet; neue verbesserte Auflage,
mit

mit einer angefügten Ehrenrettung der Königin Kleopatra gegen den Herrn von Kotzebue. Wien 1800. gr. 8.

B.

I u. 9 B. BAADER (F. M.) SS. * Der patriotische Landbader, oder kurze Abhandlung von den verderblichen Früchten der Wollust und Geilheit, samt der besten Kurart der venerischen Krankheiten unter dem Landvolke. München 1777. 8. — Ueber einige Neuerungen in der Naturkunde; in den *Neuen philos. Abhandlungen der kurbayr. Akademie der Wissensch.* B. 7. S. 312 u. ff. — Sein Bildniß wurde in München das erstemahl von *Jakob Dorner*, und das zweyte sehr ähnliche von *Ettlinger* gemahlt. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

I u. 9 B. BAADER (F. X.) Bruder von Klemens Aloys und Joseph; auch *M. der Phil.* — 1799 ward er *Generallandesdirektionsrath* bey der vierten *Deputation im Berg- und Salinenwesen zu München*, und 1800 *Administrator der ersten Bergrevier München*, alsdann unter dem 5ten April desselben Jahres *Oberbergmeister* (von 1792 bis 1796 dauerte seine Reise durch England und Schottland): geb. — am 27 März 1765. SS. Kleine Gedichte und Aufsätze; in dem *Münchner Intelligenzblatt* 1778 u. 1779. — Ideen über Festigkeit und Flüssigkeit zur Prüfung der physikalischen Grundsätze Lavoisier; in *Gren's Journal der Physik* B. 5. Heft 2. — Beyträge zu andern periodischen Schriften und Recensionen im mehrern kritischen Journalen. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

I u. 9 B. BAADER (J.) auch *M. der Phil.* — 1798 ward er auch zum *Bergrath* ernannt, 1800 aber
zum

zum wirklichen *Generallandesdirektionsrath* der vierten *Deputation im Bergwerks- und Salinenwesen*: geb. — am 30 September 1762. §§. Ueber einige der wichtigsten Fortschritte, welche im Maschinenwesen seit dem Anfang dieses Jahrhunderts besonders in England gemacht worden sind, und über das langsame Fortrücken unserer Litteratur in diesem Fache; eine akad. Rede. München 1798. 4. — Ankündigung einer vollständigen Beschreibung verschiedener neu erfundenen, bereits im Großen wirklich ausgeführten, vorzüglich wirksamen Feuerspritzen und anderer Vorrichtungen u. s. w. 1800. 8. — Einzelne kleine Gedichte; in dem *Münchner Intelligenzblatt* 1778. S. 27. 164 u. s. w. — Vorschlag zu einer neuen Luftpumpe; in *Hübner's physik. Tagebuch* 1784. S. 650-656. — Neue Methode, das Wasser mit Luftsäure zu sättigen; in *Baldinger's medicin. Journal* St. 21. Nr. 2. — Neuer Vorschlag zu einer Luftpumpe; in *Gren's Journal der Physik* B. 2. H. 6. — Neue Anwendung der menschlichen Kraft in der Mechanik; in *A. W. Köbler's bergmänn. Journal* Jahrg. 2. St. 8. — Theorie des Englischen Cylindergebläses; in den *Neuen philos. Abhandl. der kurbayr. Akad. der Wissensch.* B. 7. S. 120-168. — Meine letzte abgedrungene Erklärung gegen Hrn. Prof. Langsdorf; in der *Oberrheinischen allgem. Litt. Zeitung* 1800. B. 2. S. 411-416. — Die weißen Aermel, eine Erzählung; im *Janus* 1800. Nr. 9. S. 161-164. — Vergl. *Baader's gel. Bayern*.

- 1 u. 9 B. BAADER (K. A.) Bruder der beyden vorhergehenden; auch *M. der Phil. und Licentiat der Theol.* — seit 1803 kurpfalzbayrischer Oberschul- und Studienkommissar für das Fürstenthum Freysingen und für München und dessen Regierungsbezirk, zu München: geb. daselbst am 8 April 1762. §§. * Fragmente aus dem Tagebuche eines Menschen und Christen; für meine 5te Ausg. 11ter B. C Herz;

Herz; zugeeignet meinen Freundinnen und
 Freunden. Strasburg und Leipz. (*Nördlingen*)
 1791. 8. Weyhnachtspredigt, vor der Pfarr-
 gemeinde zu Loiching in Bayern 1793 gehalten.
Nördlingen 1794. 8. Predigt, am Allerseele-
 tage zu Krandberg in Bayern gehalten. Salzburg
 1794. 8. — Kleine Gedichte; in dem *Münch-
 ner Intelligenzblatt* 1777-1779. Schreiben an
 den Verfasser der Schrift: Hingeworfene Gedan-
 ken über das Censurrecht der Bischöffe; *ebend.*
 1786. S. 151 u. 160. Ueber eine unmenschli-
 che, am 24ten August 1797 in Bayern verübte
 That; *ebend.* 1797. S. 577-581. Ueber Ent-
 stehung und Benennung der Jacobidult in Mün-
 chen; *ebend.* 1799. St. 32. — *Beyträge zur
 Charakteristik der Französischen Truppen, von
 einem Augenzengen; in dem *Salzburg. Intelli-
 genzblatt* 1796. St. 49. Ueberlicht des kur-
 pfalzbayrischen Hof.-Civil- und Militärstandes,
 ein Beytrag zur Statistik Teutschlands; *ebend.*
 1797. St. 7 u. 8. *Bemerkungen und Nach-
 richten von den neuen Polizey- und andern guten
 Anstalten in München; *ebend.* 1798. St. 10. —
 *Aufsätze und Beyträge in *C. König's Freund
 der Aufklärung* (eine Monatschrift Nürnberg.)
 1785. — Gedichte; in *L. Hübner's Musenal-
 manach* (Salzb.) 1788. — Gedichte, Chara-
 den, poetische und prosaische Aufsätze; in *Wis-
 may's Blüten und Früchten* (Salzb.) 1797 und
 1798. — Nachricht von dem Luftballon der
 Französisch-Moreauischen Armee 1796; in *der
 Oberteutschen allgem. Litt. Zeitung* 1797. B. 1.
 S. 224. Mehrere hundert Recensionen; *ebend.*
 von 1788 an bis zur Mitte des J. 1792 unter dem
 Zeichen *B — r*, und von 1797 bis 1799 unter
 dem Zeichen *B. F.*; alsdann auch 1800-1803. —
 Beyträge zu *G. A. Keyser's Dorfgeographie*. —
 *Schulnachrichten aus Freyungen; in dem *All-
 gem. Jahrbuch der Universitäten, Gymnasien u.
 s. w.* (Erfurt 1798) Heft 4. S. 370-373. und
 (1799) H. 5. S. 462-465. Nachrichten von

den Universitäten Ingolstadt und Salzburg; *ebend.* H. 4. S. 396-402. H. 5. S. 476-480. u. S. 494-497. — *Biographie des Hrn. Andreas Mayr; in Bock's *Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer* (Nürnb.) 1796. B. 2. H. 7. — *Biographie des Hrn. Maurus Schenkl; *ebend.* H. 10. — *Biographie des Hrn. Georg Wilhelm Zapf; *ebend.* — *Biographie des Hrn. Rupert Kornmann; *ebend.* H. 12. — Nekrolog Bayrischer Schriftsteller aus dem geistlichen Stande; in L. Kapler's *Magazin für katholische Religionslehrer* (Ingolst. 1800) B. 1. H. 6. S. 307-310. B. 2. H. 7. S. 100-102. H. 9. S. 308-312. — Nachrichten vom Leben und Tode Max. Joseph Zuber's, Pfarrers zu Rothbach; *ebend.* H. 10. S. 89-96. Michael Denis; *ebend.* H. 12. S. 323-330. — Einige Korrespondenz-Nachrichten; im *Allgem. litter. Anzeiger* (Leipz.) 1798-1801. — Laeulische Schule zu St. Andre in Freydingen im J. 1573; *ebend.* 1800. Nr. 101. S. 989-991. — Beyträge zu Meusel's gelehrtem Teutschland; *ebend.* S. 1084. — *Presseyfreiheit in Bayern; *ebend.* Nr. 160 S. 1570-1574. und 1801. S. 172-175. — Erklärung zu Hrn. Fuhrmann's Aufforderung; *ebend.* 1800. Nr. 165. S. 1622. — *Nachricht von einer seltenen Jesuitenschrift; *ebend.* 1801. Nr. 12. S. 110. — *Abkürzung des Breviers; *ebend.* Nr. 13. S. 127. — Nachricht von Val. Ickelsamer's Teutscher Grammatik; *ebend.* Nr. 27. S. 253-255. — Ein neuer Hoffchematismus; entdeckt von einem Prediger zu München im J. 1697; *ebend.* Nr. 55. S. 519. — Summarium Bulle Nördlingen Teutsch vom J. 1479; *ebend.* Nr. 75. S. 726-728. — Berichtigungen und Zusätze zum Nekrolog Teutscher Schriftsteller; *ebend.* 1800. S. 1985. 1991. 1994. 1996. 1999 u. 2000. — *Recensionen, litterarische Notitzen u. dergl.; *ebend.* 1801. — *Die Reisen durch verschiedene Gegenden Teutschlands bekamen ein neues Titelblatt* Augsb. 1801. (S. Litterar. Blätter B. 2. S. 380 u. f.) — *Vergl. sein gel. Bayern,*

I B. BAADER (S.) Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

II. 9 B. BABO (J. M.) §§. * Der dramatische Cen-
sor; eine Monatschrift (in Gesellschaft mit *Lo-
renz Hübner* und *Joh. Bapt. Strobel*). 6 Hefte.
München 1782 - 1783. 8. * Politische Num-
mern, enthalten eine kurze Uebersicht der ge-
genwärtigen Angelegenheiten Europens, sam-
meln die Data zum Aufschluß des großen Räth-
sels, liefern alle wichtigen Staatschriften, Er-
klärungen, Manifeste u. dergl. im Auszuge, und
wörtlich, nebst Bemerkungen, wenn's die Sache
erheischt, und erscheinen, so oft der interessan-
ten Materialien genug vorhanden sind. Frankfurt
1785 - 1786. 8. * Blicke über Bayerns äußere
Wohlfahrt. 8. Das Lustlager, ein Singspiel.
München 1783. 8. * Plan der kurfürstl. Mi-
litärakademie. ebend. 1790. 4. * Oeffentliche
Prüfung der Eleven in der kurfürstl. Militäraka-
demie. 1ste bis 10te. ebend. 1790 - 1800. 1801. 4.
Der Frühling, ein Vorspiel, aufgeführt auf dem
kurfürstl. Hof- und Nationaltheater. ebend. 1799.
8. — Einige kleine anonymische Schriften in
Französischer Sprache. — Uebersetzungen aus
dem Englischen, Französischen und Italieni-
schen. — Aufsätze in Journalen. — Otto
von Wittelsbach erschien auch zu München 1785.
Berlin 1793. Augsb. 1793. 8. — Die Strelitzen
auch zu München 1790. Augsb. 1790. — Das
Bürgerglück zuerst zu München 1791. 8. —
Die Anleitung zur Himmelskunde (B. I. S. 110)
enthält nicht 27, sondern 17 Kupferstiche. —
Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

II. 9 B. BABST (D. G.) war geb. am 24 Julius 1741.
§§. Aufsätze und Gedichte in den gemeinnützi-
gen Aufsätzen aus den Wissenschaften, zu den
Rostockischen Nachrichten, in der Monatschrift
für Kinder und ihre Freunde, und in dem Wisa-
begierigen.

BACHEM (Konrad Joseph) wirklicher Hoch- und Teutschmeißlerischer Hof- und Regierungsrath seit 1788. wie auch seit 1791 der Balley Altenbiesen Syndikus, zu Mergentheim (vorher seit 1786 Kommissar der Teutschordens unmittelbaren freyen Reichsherrschaft Gemert, vor diesem seit 1785 Rath und Archivar bey der Balley Altenbiesen, und vordem seit 1783 kurfürstl. Cölnischer Hof- und Appellationsgerichtsrath in der Stadt Cöln, nachdem er 1779 in die Matrikel der kurcölnischen Advokaten war aufgenommen worden): geb. zu Bonn 1755. §§. Aus welcher Klasse, vom Adel oder aus der Kaufmannschaft? waren diejenigen Bremer und Lübecker, welche im J. 1190 die Stiftung des Teutschen Ordens veranlaßten? in dem *Hanseatischen Magazin* (Bremen 1800. 8) B. 3. H. 2. (Seine andern Schriften fallen in's 19te Jahrhundert).

I n. 9 B. **BACHENSCHWANZ** (Lebrecht) starb am 14 May 1802. Vergl. *Intelligenzblatt zur Leipziger Litteraturzeit.* 1802. S. 344. 1803. S. 104 n. 684.

I B. von **BACHMANN** (Friedr. Ch.) jetzt *Justizkommissar und zweyter Kammerfiskal zu Plock in Neuostpreussen mit dem Charakter eines Kriegsraths* seit 1797 (vorher Kammerassessor zu Bislystock) — §§. *Die Engländer in Venedig, oder das Wiedersehn.* Halberst. 1795. 8.

I n. 9 B. **BACHMANN** (F. M.) §§. Progr. *Num jus primis precibus caesariis quaesitum sit precisae ad primum beneficium vacans prae canonicis domicellaribus ordine prioribus in ecclesia, cujus capitulum est clausum?* Erfurti 1796. 4. Pr. *de remediis, quae ratione collectarum tam dominis territorialibus contra subditos, quam subditis contra dominos territoriales competunt.* ibid. 1800. 4.

- I. u. 9 B. BACHMANN (G. A.)** seit 1801 *Syndikus der Reichsstadt Frankfurt am Mayn* — §§. Vorläufige Erklärung auf die, in Sachen Helmstatt gegen Condenhoven kürzlich in Druck erschienene anonymische Abhandlung. (*Ohne Druckort*) 1800. 8.
- 9 B. BACKENBERG (Franz, nicht Friedrich)** (war erst aggregirter Lientenant im kursächs. Ingenieurkorps, und von da 1774 zum Regiment Block, jetzt Nostitz, versetzt): geb. zu *Warschau* . . .
- I B. BACMEISTER (H. L. C.)** — auch *Rath der Expeditionen der Reichseinkünfte zu St. Petersburg*, wurde 1801 wegen schwächlicher Gesundheit, mit *Beybehaltung seines vollen Gehalts*, in den *Ruhestand* versetzt.
- I. u. 9 B. von BACZKO (L. A. F. J.)** §§. *Wegen der Reisen durch einen Theil Preußens* vergl. *NANKE* (. . .) im 10ten Band S. 351.
- 9 B. BADEN (T.)** erhielt 1797 die gesuchte *Entlassung als Bibliothekskustos*.
- I B. BADHAUSER (K.)** auch *Landesdirektionssekretär zu München*: geb. zu *Kloster Rott am Inn in Bayern* am . . . 1761. §§. Ist Mitverfasser der *Unglücksgeschichten zur Warnung für die unerfahrene Jugend* (München 1788. 8), der *Folgen unrichtiger und verwahrloster Erziehung* (ebend. 1794. 8), des *Münchener Intelligenzblattes*, des seit 8-9 Jahren zu München herauskommenden *Bayrischen Produktenkalenders*, des *Münchener Tageblattes*, und anderer periodischen Schriften. — Vergl. *Badner's gel. Bayern*.
- 9 B. BÄDEKER (Friedrich)** *evangel. lutherischer Prediger zu Dahl bey Hagen in der Grafschaft Mark und dormaliger Inspektor des lutherischen Ministeriums*

serium der Grafschaft Mark — §§. * Ausführlicher Auszug dessen, was in dem allgemeinen Landrechte für die Preussischen Staaten die protestantischen Prediger besonders angeht. . . . 1795. 8. *Die neue Ausgabe dieses Buches ist betitelt: * Allgemeines Preussisches Kirchenrecht; ein systematisch geordneter Auszug desjenigen, was in dem allgemeinen Preussischen Landrechte und der Gerichtsordnung für die Preussischen Staaten Bezug hat; vorzüglich für Prediger, Candidaten und Kirchencollegia. Neue ganz umgearbeitete Ausgabe. Dortmund 1798. gr. 8. Predigt von der weisen Vorsicht im Almosengeben. ebend. 179.. 8.*

10. 9 B. BÄHRENS (J. C. F.) §§ Abhandlung über die Erziehung der Angorischen Seidenhasen. Frankf. am M. 1800. 8. — *Von dem ohne seinen Namen gedruckten Arzt für alle Menschen erschien des 1ten Theils 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1800. — Von der Schrift: Ueber die einzig wahre Theorie der natürl. und künstl. Dungmittel die 2te und vermehrte Ausgabe unter dem Titel: Vollständiges System der natürlichen und künstlichen Dungmittel. Dortmund 1802. 8. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.*

von BÄR (Friedrich Karl) starb am 23 April 1797. War geb. am 15 November 1719.

von BÄRENHORST (. . .) Hofmarschall zu Dessau (ehedem königl. Preussischer Major und Adjutant des Prinzen Heinrich von Preussen): geb. zu . . . §§. * Betrachtungen über die Kriegskunst, über ihre Fortschritte, ihre Widersprüche und ihre Zuverlässigkeit; auch für Layen verständlich, wenn sie nur Geschichte wissen. 1te Abtheilung. (Ohne Verlagsort) 1797. — 2te Abtheilung. Leipz. 1798. — der 3ten Abtheilung 1ster und 2ter Abschnitt, nebst einigen Fragmenten. ebend. 1799. 8.

9 B. **BÄRENSPRUNG** (Wilhelm) starb am 18. Julius 1801. War geb. 1733.

1 B. **BÄSSLER** (J. L.) legte 1804 wegen zunehmender Schwäche seine Stelle, als Rektor des Lyceums zu Memmingen, nieder. §§. Hundert und sechs geistliche Lieder, zur Unterhaltung der Andacht, bey verschiedenen Umständen und Zufällen des menschlichen Lebens für gemeine Christen, vornehmlich für das Landvolk. Memmingen 1782. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

BÄTGEN (Johann Ludolph) Pastor zu Steinwedel bey Hannover, starb am 11. December 1799. Vergl. *Mensel's* Lexikon verstorbener Schriftsteller B. 1.

1 u. 9 B. **BÄUERLEN** (J. G.) — geb. zu Fellbach im Württembergischen am 23. April 1764. §§. *Neueste Teutsche Volkszeitung. 2 Bände. Stuttgart 1798 - 1799. 8. — Kleine Piecen, verschiedenen Inhalts, wie auch mehrere Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. **BAHR** (R.) Referendar bey der königl. Preussischen Oberamtsregierung zu Breslau: geb. zu Patzschkau im Fürstenthum Neisse am 2. Februar 1774. §§. *Hans von Greifenhorst, ein Trauerspiel in 3 Aufzügen. Frankfurt an der Oder 1798. 8. *Die Nachahmung, ein Schauspiel in 1 Aufzug. ebend. 1798. 8. *Der graue Bruder, ein Lustspiel in 1 Aufzug, nach Veit Weber. ebend. 1798. 8. *Paul Werner, oder Geschichte meines Freundes, für Universitäts-Jünglinge. Breslau 1799. 8. — Vergl. *Schummel's* Breslauer Almanach Th. 1. S. 26 - 28.

9 B. **BAIL** (J. S.) seit 1800 Oberkonsistorialrath zu Großglogau — §§. *Sendeschreiben an die Geistlichkeit und Schulmänner in den Preussischen Staat-

Staat, auf Veranlassung des königl. Rescripts vom 15ten December 1797. Glogau 1797. 8.

- 1 u. 9 B. **BALDINGER** (Ernst Gottfried) starb am 2 Januar 1804. — Sein ihm sehr ähnliches Bildniß von *Westermayr* in 4.
- 9 B. **BALK** (Daniel Georg) *Russisch-kaiserlicher Hofrath und ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Dorpat seit 1802.*
- 1 B. **BALLENSTEDT** (H. C.) — (vorher Konrektor der Schule zu Helmstädt): geb. zu Schöningen im Braunschweigischen 175 . .
- 9 B. **BALLHORN** (G. F.) — zu Hannover —
- 1 u. 9 B. **BAMBERGER** (Johann Peter) starb am 4 September 1804, nachdem er 1799 Alters halber in den Ruhestand war versetzt worden.
- 1 u. 9 B. **BANDELIN** (J. N.) §§. *Von den Gedichten religiösen Inhalts erschien die 3te verbesserte Ausgabe 1800. — Kleine Aufsätze und Gedichte in den Lübeckischen Anzeigen.*
- 9 B. von **BANDEMER** (S.) §§. *Klara von Bourg kam ohne ihren Namen heraus.*
- 9 B. **BARBY** (J. H. C.) seit 1803 *Professor der Lateinischen Sprache bey der Militärakademie zu Berlin* (vorher seit 1797 Prof. am Fried. Wilh. Gymnasium, und vordem seit 1795 Lehrer an der Realschule): geb. zu Ermsleben im Halberstädtischen . . . §§. *Lobrede auf den Stifter der Realschule am 9 May 1797 gehalten; in A. F. Hecker's Nachtrag zur Geschichte der königl. Realschule (Berlin 1798) S. 34-43.*
- 1 u. 9 B. **BARDILI** (C. G.) das Wörtchen zu nach *Hofrath* ist auszustreichen. Der Landgraf von Hessen.

Hessen - Rheinfels - Rothenburg beehrte ihn mit diesem Charakter, weil er seinem Erbprinzen bey dessen Aufenthalt in Stuttgart Privatunterricht ertheilt hatte — §§. Rede am Grabe seines Freunds Schickard . . . * Briefe über den Ursprung einer Metaphysik überhaupt. Altona 1798. 8. — * Einige Aufsätze im Schwäb. Magazin (von ihm, als Zögling des Maulbronner Klosters, eingeschickt). — Kleine Reisebeschreibungen und Aufsätze in mehreren Zeitschriften, die zum Theil ohne seinen Namen auch besonders gedruckt sind. — Philosophische Aufsätze in *Reinhold's* Beyträgen zur Geschichte der Phil. und in *Mauchart's* Repertorium für empir. Philosophie. — * Brief an einen Prinzen über die Karls-hohe-Schule; in dem *Genius der Zeit*. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben S. 18 u. f. besonders aber S. 821 u. f.

I u. 98. BARISANI (J.) auch kurfürstl. Rath zu Salzburg — §§. Vor der im 9ten B. angeführten Schrift: *Meine Antwort u. s. w. gab er heraus: Ehrenrettung der Salzburgerischen Hebamme Magdalena Geyerin.* Salzbg. 1798. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

I u. 9 B. BARKHAUSEN (H. L. W.) §§. Ueber das sicherste Mittel, die Duelle, besonders auf hohen Schulen, zu verhüten. Lemgo 1799. 8. (Stand vorher, ohne den Namen des Verfassers, im *Teutschen Merkur*. Bey diesem besondern Abdruck befindet sich ein kleiner Anhang).

9 B. BARLEBEN (H.) vermuthlich nicht mehr Inspektor bey dem königl. Kadettenkorps zu Berlin; wenigstens steht er nicht in dem neuesten *Berlinischen Adreßkalender*.

BARON (Johann Friedrich) Kandidat des Schulamts und Hofmeister zu Breslau: geb. zu Kurzwitz im Oelsnischen am 27 May 1772. §§. Geschichte

schichte Griechenlands von *Wilhelm Mitford*, nach der dritten Ausgabe aus dem Englischen übersetzt. 1ster Band. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. gr. 8. (Die übrigen Bände sind nicht erschienen). — Vergl. *Schummel's Bresl. Almanach* Th. 1. S. 31.

I B. von *) *BARTH (A.)* das Kanonikat zu *Wiesensieg* erhielt er zwar 1774, bezog es aber nicht, sondern resignirte es einem seiner Verwandten; er privatisirte seitdem zu *München*, und unterrichtet viele zum *Artillerie- und Ingenieurkorps* bestimmte junge Leute in der theoretischen und praktischen *Mathematik*: geb. — 1729. — Vergl. *Baader's gel. Bayern*.

I B. *BARTH (Joseph)* seit 1791 im Ruhestand mit Pension — §§. * Etwas über die Ausziehung des granen Staats. Wien 1797. 8. Auch in der *Salzburg. medic. chirurg. Zeitung* Jahrg. 1792. B. 2.

I u. 9 B. *BARTHOLDY (G. W.)* war nie Rektor und Prof. zu *Thorn*; zwar ward er 1797 dahin berufen, nahm auch den Ruf an, zog aber den inzwischen an ihn ergangenen Antrag nach *Stettin* vor, wo er Professor der *Mathematik und Physik* ist — §§. Von der *Gallerie der Welt* u. s. w. erschien bis 1802 der 4te Band.

I B. *BARTSCH (A.)* — geb. zu *Wien* am 17 August 1757. — Vergl. *H. R. Füesli's Annalen der bildenden Künste in den Oestreichischen Staaten* Th. 1. S. 165-181.

I B. *BARTSCH (Johann Heinrich)* starb am 10 Junius 1801. War geb. 1731.

I B. *BARXEL (Georg)* starb . . .

I B.

*) Baader nennt ihn nicht von *BARTH*.

I B. BARZ (J. W.) auch Propst zu Colberg.

Graf von BASSEWITZ (Bernhard Friedrich) herzogl. Mecklenburg - Schwerinischer geheimer Raths - Präsident und erster Minister zu Schwerin seit 1799, auch Ritter des Russisch - kaiserl. Alexander Newsky und St. Annen - Ordens (vordor Regierungsrath daselbst): geb. daselbst am 24 Junius 1756. §§ * Der Wahrscheinlichkeiten wahrscheinlichste Wahrscheinlichkeit, daß bey dem Aktien - Nehmen zur Schiffbarmachung der Elbe blutwenig zu verdienen sey. November 1792. 8.

I B. Freyherr von BASSUS (T. F. M.) §§. Einige anonymische Schriften. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

I n. 9 B. BASTIAN (W. G.) seit 1794 Prediger zu Dingelstädt im Fürstenthum Halberstadt —: geb. zu Ermsleben — §§. * Historische Tabelle über die alte und neue Geschichte. Halberstadt 1791. fol. — Von dem Französischen Lesebuch erschien die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Leipz. 1797. 8.

I n. 9 B. BATSCH (August Johann Georg Karl) starb am 29 September 1802. §§. B. 9. S. 57. Z. 14 v. n. a. l. Geschichte statt Naturgeschichte, und nach Steinarten setze man: Mit 3 Kupfertafeln. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung 1802. S. 1448.

de BATTIS (Jakob Joseph) Licentiat der Rechte, wirklicher Regierungs - und Kirchendeputationsrath seit 1796, wie auch seit 1795 des Lateinisch - Deutschen Schul- und Erziehungswesens Lokalkommis- sar zu Amberg; geb. daselbst am 22 November 1761. §§. Abhandlung von den ältesten Staatsveränderungen der obern Pfalz, ehe sie die obere Pfalz hieß. Ingolstadt 1785. 4. — Anonymische

sehe Aufsätze in periodischen Schriften. —
Vergl. Baader's gel. Bayern.

1 u. 9 B. BATZ (A. F.) Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 19-21 u. S. 823, und Baader's gel. Bayern.

9 B. BATZ (Johann Friedrich) starb . . . 1801. War Chorkerr des kaiserl. Kollegiatstiftes St. Stephan, fürstbischöfl. Bambergischer geistlicher Rath, Mitglied der Schulkommission und Direktor des Schullehrerseminariums und der Normalschule zu Bamberg — §§. Christliche Religions- und Kirchengeschichte, 1ten Bandes 1te Abtheilung. Bamberg und Würzburg 1797. 8. — Von dem Lehrbuch der christkatholischen Religion in Fragen und Antworten erschien die 2te Auflage. ebend. 1801. 8.

11 B. BAÜMER *) (A.) §§. Von der Sammlung neuer und kurzer Predigten erschien das 1te Bändchen 1791, das 2te u. 3te 1792.

BAUER (Gilbert). S. BAUR.

BAUER (Johann Baptist) starb am 5 März 1800. War seit 1783 kurbayrischer Schulinspektor und seit 1785 Präses der grössern Marianischen Kongregation zu Amberg (vorher seit 1780 Beneficiat und Stadtpfarrer daselbst, und vor diesem seit 1777 Weltpriester); geb. zu Schmidgaden in der Oberpfalz am 24 Junius 1750. §§. Kurze Vorlesung, statt einer Rede, über die Wohlthat der Militärschulen, bey der Preisaustheilung des kurfürstl. löbl. Generalmajors Freyhrr. v. Weichs Füsilierrégiments. Amberg 1790. 4. Trauerrede auf den Tod der Durchl. Kurfürstin Maria Elisabetha Augusta, Pfalzgräfin bey Rhein, und
in

*) Baader nennt ihn BAUMER;

in Ober- und Niederbayern Herzogin. ebend. 1794. 4. Empfindungen und Gefinnungen christlicher Unterthanen bey glücklichen Ereignissen ihrer Regenten; eine Rede über die Vermählungsfeyer Sr. Durchl. Karl Theodors Kurfürsten mit Iaro königl. Hoheit Marie Leopoldine u. s. w. ebend. 1795. 4. Dankrede über die Rettung von gefährlichen Kriegsplagen. ebend. 1796. 4. — *Georg Wedel's Sammlung auserlesener Kanzelreden auf alle Sonn- und Festtage der katholischen Kirche* (vom 3ten bis 20ten Band von *J. B. Bauer* fortgesetzt). Bamb. u. Würzb. 1782 - 1791. 8. — Vergl. *Kapler's Magazin für kathol. Religionslehrer* (1800) B. 1. S. 196-204. — *Baader im Allgem. litter. Anzeiger* 1801.; S. 1439. *Dessen* gel. Bayern.

BAUER (Johann Christian August) *Prediger zu Güldengossa bey Leipzig* seit 1795: *geh. zu Löbnitz an der Mulde am 28 März 1766.* §§. * *Le-sebuch für Teutsche Kinder zum Lesenlernen.* Leipz. 1793. 8. Mit einem neuen Titel 1795. * *Kurze Geschichte der merkwürdigsten Begebenheiten des 18ten Jahrhunderts, für den Bürger und Landmann.* 3 Theile. ebend. 1800. 8. — Vergl. *E. H. A. Albrecht's* von *J. F. Köhler* fortgesetzte *Sächsische Kirchen- und Prediger-geschichte* (1 B. 2te Fortsetzung) S. 834.

9 B. **BAUER** (J. F.) *Zuchthausprediger zu Dörnitz im Mecklenburgischen* seit 1803 (vorher Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer zu Neese im Amte Grabow) — §§. Einige Aufsätze in der *Monatschrift von u. für Mecklenburg* und in *Wohnert's Mecklenburg. Provinzialblättern* 1801.

1 B. **Edler von BAUER von ADELSBACH** (Joseph Heinrich) starb am 27 Februar 1802. War geb. 1719. §§. *Tractatus de fonte minerali Teschenensi in regno Bohemiae.* Vindob. 1770. 8. *Die*

Die erste Ausgabe der im 1sten Band angeführten Teutschen Uebersetzung dieses Traktats erschien zu Prag ohne Jahrzahl in 8.

I u. 9 B. BAUER (Karl Ludwig) starb nicht am 3ten, sondern am 19ten September 1799. — *Vergl. K. L. Bauer, einer der größten Philologen unserer Zeit; ein biographisches Denkmahl; nebst umständlichen Nachrichten von allen seinen grossen und kleinen Schriften; von einem ehemahligen Schüler desselben (Görlitz 1802. 8).*

I B. BAUER (Konr. A.) — geb. zu Mainz 1768. §§. *Erörterung der Archiv-Ansprüche des Teutschen Reichs auf die Bestandtheile des ehemahligen Königreichs Burgund und Arelat, zum Behuf einer Gränzberichtigung zwischen Teutschland und Frankreich. Ulm 1793. 8. — *Die ihm zugeschriebenen Reichsverfassungsmässigen Betrachtungen über die Fortsetzung des Reichtags unter der hohen Reichsvikarien Auctorität u. s. w. haben nicht ihn, sondern den, seitdem verstorbenen Kraft, Schreiber des Preuss. Legationssekretars Ganz, zum Verfasser.* — *Vergl. Baader's gel. Bayern B. I. S. 76 u. f.*

BAUERREIS (Maximilian) Kandidat der Philologie zu . . . geb. zu . . . §§. Beschreibung und Eintheilung des Römischen Raths, nach seinen Aemtern, Geschäften und ganzer ehemahliger Verfassung; zum nützlichen und nöthigen Gebrauche für Leser der alten Lateinischen Autoren, beschrieben und in Ordnung gebracht. Nürnberg 1794. 8.

I u. 9 B. BAUERSCHUBERT (J.) §§. Neue Festpredigten, nebst einigen Gelegenheitsreden. Erfurt 1797. 8. 2te Auflage, ebend. 1800. 8. — *Von den Kurzen Volkspredigten erschien der 2te Band 1796 und der 3te 1798. Neue verbesserte Ausgabe aller 3 Bände; nebst einer Biographie, nach*

nach seinem Tode herausgegeben von *Bernhard Laubender*. Erfurt 1799. 8. Hierzu kamen noch 4. 5, 6ter u. 7ter Band. ebend. 1800.

BAUMANN (Jochim Moritz Wilhelm) D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Leipzig, wie auch Oberhofgerichts- und Konsistorialassessor: geb. daselbst 1766. §§. Diff. I & II: *Divus Gordianus, seu de vita & constitutionibus M. Antonii Gordiani III Imp.* Lips. 1792. 1793. 4. — *Beyträge im Fache der Kritik der alten Klassiker zu dem Kurzgefassten Handwörterbuch über die schönen Künste* (Leipz. 1795 u. ff. 8).

I u. 9 B. **BAUMANN** (Ludwig Adolph) starb zu Treplitz (nicht Töplitz) am 20 May 1802. War geb. zu . . . 1734.

I B. **BAUMBACH** (. . .) starb 1801. War Propst zu Durben in Curland.

BAUMER (Anselm) S. **BAÜMER**.

I u. 9 B. **BAUMGÄRTNER** (Alb. H.) erhielt im Herbst 1803 auf sein Ansuchen seine Entlassung, mit Beybehaltung seines Gehalts, und privatisirte seitdem zu Erlangen. — Vergl. *Fikenscher's* gelehrtes Fürstenthum Bayreuth 1sten Bandes 1ste Abtheil. S. 106-112; nach der 2ten Ausgabe B. I. S. 71-76.

I u. 9 B. **BAUMGÄRTNER** (Ans.) Polizeydirector der Stadt München seit dem May 1799 (war auch 1789 Beysitzer des dortigen Hofkriegsrathskollegiums mit einer entscheidenden Stimme): geb. daselbst am 4 September 1761. §§. Einige Gedichte und Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Maader's* gel. Bayern. — Das Citat *Fikenscher* u. s. w. im 9ten Band, das in der Druckerey aus Versehen zu seinem Artikel kam, gehört zum nächst vorhergehenden.

I B.

I B. von BAUMGARTEN (G.) *privatist* seit 1783 zu Breslau — Vergl. Schummel's Breslauischer Almanach Tb. I. S. 89-41.

I u. 9 B. BAUMGARTEN (Otto Nathanael) starb am 2 November 1802. War auch Mitglied der Gesetz- und immediat-Examinations-Kommission zu Berlin — §§. Hatte starken Antheil an der Nachricht von der Verfassung der von Sr. königl. Maj. allergnädigst bestätigten Gesellschaft zur Rettung Berlinischer, in ihrem Gewerbe zurückgekommener Bürger. Berlin 1796. 4.

BAUMGARTEN (...) *Lehrer der Erwerbschule zu Magdeburg*; geb. zu ... §§. Wilhelm Heitzmann, Cantor zu Silbersdorf; ein Beytrag zur richtigern Würdigung des Landschullehrerstandes. Cöthen 1800. 8. — Seine übrigen Schriften kamen im 19ten Jahrhundert heraus.

I B. BAUR (G.) §§. Anleitung, was und wie eine weltliche Person in Abwesenheit eines Priesters einem Sterbenden vorsprechen soll. Augsburg 1782. 8. . . . 4te Auflage. ebend. 1798. 8. Nöthige Warnung vor zu frühzeitiger Beerdigung. ebend. . . . 8. — Die Hülfs- und Rettungsmittel u. s. w. haben folgenden Titel: *Kurze Anzeige von der Ungewissheit des Todes bey tod scheinenden Personen, samt den kräftigsten Mitteln, die Gewissheit des Todes zu erfahren; nebst Hülfs- und Rettungsmitteln u. s. w. — Von dem Katechismus oder Regeln der Höflichkeit u. s. w. erschien die 3te Auflage zu Augsburg 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben unter BAUER.

I u. 9 B. BAUR (S.) §§. *Archiv skizzirter Religionsvorträge. 4 Bände. Hildburghausen 1793-1800. gr. 8. — Von den *Geschichtserzählungen u. s. w. erschien der 2te Band auch 1798. — Von dem Liederbuch für Freunde des Gesangs 5te Ausg. 1ter B. D erschien

erschien eine neue (unveränderte) Auflage zu Ulm 1797. 8. — Vergl. *Weyermann's Nachrichten von Gelehrten aus Ulm.* — *Gradmann's gel. Schwaben.*

BAUR (. . .) *Domvikar zu Würzburg geb. zu . . .* §§. *Blicke in das Innere der Prälaturen, oder Kloster-Ceremonien im achtzehnten Jahrhundert; in Briefen. 1tes Bändchen. (*Ohne Verlagsort*) 1794. — 2tes Bändchen. Mit (10) Kupfern. 1799. 8. — *Mehrere anonymische Schriften.*

I n. 9 B. BAURIEDEL (Johann Albrecht) starb am 5. Oktober 1803.

I n. 9 B. BAYER (A.) seit 1801 *zweiter Stiftsprediger und Konsistorialrath, wie auch D. der Theologie zu Ansbach* — Vergl. *Weyermann's Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und Gradmann's gel. Schwaben* S. 26-28 und 823; auch *Vocke's Geburts- und Todtenalmanach* Th. I. S. 82.

I B. BAYRER (L.) — *geb. zu Augsburg am 24 Julius 1749.* §§. *Der 1ste Band der Predigten über verschiedene Gegenstände erschien 1784.* — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

I n. 9 B. de BEAUCLAIR (Peter Ludwig) starb zu Marburg, nachdem er kurz vorher den Charakter eines Hessen-Darmstädtischen Hofraths erhalten hatte, am 1ten May 1804.

I B. BECHER (Karl Anton Ernst) starb am 30 Julius 1802.

I n. 9 B. BECHSTEIN (J. M.) seit 1802 *wirklicher Kammerath zu Meiningen* — §§. *Herrn de la Cépède's Naturgeschichte der Amphibien oder der Eyerlegenden vierfüßigen Thiere und der Schlangen; eine Fortsetzung von Buffon's Natur-*

geschichte; aus dem Französischen Uebersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. Mit schwarzen und ausgezeichneten Kupfern. 1ster und 2ter Band. Weimar 1800. — 3ter Band. ebend. 1801. — 4ter und 5ter Band. ebend. 1802. gr. 8. — *Was B. I. S. 183 unten vom 2ten und 3ten Band der Kurzgefassten gemeinnützigen Naturgeschichte des In- und Auslandes steht, gehört zu der vorangehenden Gemeinnützigen Naturgeschichte Deutschlands, deren 4ter Band auch existirt, welcher die Singvögel, den Vögelkalender, einige Zusätze zu den vorhergehenden Bänden, und das Register über die drey Bände der Vögel Deutschlands enthält. Mit . . . Kupfern. Leipz. 1795. Vom 1sten Band dieses Werks erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1801, und vom 2ten Band eben so 1804. — Von der Kurzgefassten Naturgeschichte des In- und Auslandes erschien des 2ten Bandes 1ste Abtheilung ebend. 1796 und des 2ten Bandes 2te Abtheil. 1797. — Von den Abbildungen naturhistorischer Gegenstände bis 1803 37 Hefte. — Von der Diana u. s. w. der 2te Band. Mit Kupfern. Gotha 1802.*

2 B. BECHT (Johann Moritz) starb am 16 März 1803.

1 u. 9 B. BECHTOLD (J. G.) auch Ephorus der fürstl. Hessischen Stipendiaten zu Gießen, deren Major er ehemals war.

1 u. 9 B. BECK (C. D.) §§. Commentarii historici decretorum religionis Christianae & formulae Lutheriae. Lips. 1801 (eigenthl. 1800). 8 maj. — Von Ciceronis Opera erschien T. III. 1803. — Seit 1803 ist er Mitherausgeber der Leipzigerischen Literaturzeitung.

1 B. BECK (C. L.) jetzt Pfarrer im Waisen- und Zuchthause zu Pforzheim: geb. zu Gundolsingen am 26 December 1736. §§. Erklärte Wahrheiten

ten und Worte des kleinen Catechismi Lutheri. Carlsruhe 1770. 8. * Gränzstein der weiblichen Rechte in und außer der Ehe. Basel 1786. 8. * Ansichten der jüdischen Nation und zugleich der ganzen Christenheit in die zukünftige Zeit bey dem Wink des Geistes der Weissagung. ebend. 1790. 8. Erforschung der Bildsprache in der Bildsprache der Offenbarung Johannis; samt der Uebersetzung dieses Buchs aus der Bildsprache in die gemeine Sprache. Pforzheim 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gelehrtes Schwaben.

I n. 98. BECK (Heinrich) starb am 6 May 1803.

I n. 98. BECK (Jak. S.) — geb. zu Lissau unweit Danzig am 6 Auguß 1761. §§. Diss. de theoremate Tayloriano, sive de lege generali, secundum quam functiones mutantur, mutatis a quibus pendent variabilibus. Halae 1791. 4. Grundriß der kritischen Philosophie. ebend. 1796. 8. Propädeutik zu jedem wissenschaftlichen Studio. ebend. 1799. 8.

I n. 98. BECK (Joh. G.) seit 1792 ist er erster Evangel. Pfarrer, Konsistorial - Kirchen - und Schulrath zu Ravensberg (vorher seit 1786 zweyter, seit 1782 dritter und seit 1773 vierter Pfarrer, vor diesem seit 1772 Rektor der dortigen Lateinischen Schule und Adjunkt des geistlichen Ministeriums): geb. daselbst am 12 Januar 1750. §§. Zärtliche Wünsche des Dankes bey dem Eintritt des 1769ger Jahres u. s. w. Altdorf 1769. gr. 8. Gefühl der Freundschaft bey dem Abschied seines Freundes, J. Merkl's u. s. w. Göttingen 1770. 4. Denkmahl der Liebe bey dem Grabe seiner Mutter u. s. w. ebend. 1771. kl. fol. Ehren-denkmahl dem Hrn. Andr. Spieler u. s. w. Ulm 1783. kl. fol. Trauerrede bey der Todesfeyer Kaisers Joseph des Zweyten, den 17 März 1790. Lindau 1791. 4. Neujahrs Geschenke für

für seine christliche Mitbürger, 1) aufs Neue Jahr 1793: Gedächtnispredigt am 12ten post Trin. 1792 nach meiner tödtlichen Krankheit. Ulm 1793. 8. 2) aufs N. J. 1795: Ein Fragment aus einer Predigt vor der Konfirmationshandlung am Sonntag Quasimod. 1794 gehalten. Nördlingen 1795. 8. 3) aufs N. J. 1796: Gedächtnissrede auf des Pastoris primarii und Consistorialraths Job. Merk u. s. w. Nebst dem Lebenslauf des Seeligen. ebend. 1796. 8. 4) aufs N. J. 1797: Eine Predigt, gehalten am 7ten Trin. vorigen Jahrs, zum Gedächtniss der Franzosen-Plünderung allhier den 30 Sept. 1796. ebend. 1797. 8. 5) aufs N. J. 1798: Die vorjährige Neujahrspredigt; nebst Anmerkungen von Geburts- und Sterbelisten von 1598 und 1696 allhier. ebend. 1798. 8. 6) aufs N. J. 1799: a) Keine Predigt! Altdorf 1799. 8. Auch Kempten 1799. gr. 8. b) Ueber die Epistel 1 Cor. 1, 4-9 am 18ten Trin. de dato Ravensburg den 14 Nov. 1798, als am Jahrestag meiner 25jährigen Amtsführung. Kempten 1799. 8. 7) aufs N. J. 1800: Keine Predigt und keine Verse, sondern eine Herzenserleichterung in einem Gespräche. ebend. 1800. gr. 8. Das frohe Gefühl und der edle Entschluss einer vom Kriegs-Unglück befreiten Christenstadt; eine Beylage zu den Neujahrs Geschenken 1797 u. 1798. Nördlingen 1798. 8. — *Die Schrift: Meine Lannen* (B. 9. S. 67) ist eigentlich der 2te Titel von der vorher angeführten Neujahrschrift Nr. 6. b. Sie erschien aber auch besonders Kempten 1799. gr. 8. 3te ausgefeilte und auf 10 Bogen vermehrte Ausgabe. ebend. 1801. 8. Fortsetzung derselben. ebend. 1802. 8. 2te Fortsetzung. Bregenz 1802. 8. — *Topographie von Ravensburg; in dem geographisch-statistisch-topographischen Lexikon von Schwaben Th. 2. S. 390-407. — Mehrere, theils längere, theils kürzere Aufsätze und Notizen in Zeitschriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 30-33 u. S. 824.

I B. BECK (K. T.) *Pfleger der Malthefer Kommen-
thurey zu Ebersberg in Oberbayern seit 1790:*
geb. zu Lustenau unweit Dinkelsbühl . . . §§.
*Die liebe kleine Familie von Engelheim; ein
Taschenbüchlein für Kinder, von einem ihrer
Freunde. Augsburg 1783. 8. Lieder aus
Veranlassung der Armenanstalten in Würzburg.
1786. 8. *Cornelius a genis aridis, oder
Unterhaltungen für die empfindsame Welt. Mit
Holzschnitten. München 1790. 8. — Vergl.
Baader's gel. Bayern.

I u. 9 B. von der BECKE (F. A.) seit 1798 *Reichskame-
mergerichtsbeysitzer zu Wetzlar.*

I B. von der BECKE (J. K.) seit 1803 *geheimer Regie-
rungsrath zu Gotha.*

BECKER (Albrecht Wilhelm August) *Aduokat zu
Eckartsberga bey Naumburg: geb. zu . . .*
§§. *Commentatio de iudice in adjudicandis de-
cidendisque causis ad usumfructum maritalem pas-
sim spectantibus subinde non parum fluctuante.*
Numburgi 1786. 4. *Specimen duas juris
sistens observatiunculæ. ibid. 1787. 4.*

I u 9 B. BECKER (Heinrich Valentin) *starb nicht
1797, sondern am 15ten December 1796.*

9 B. BECKER (J. G.) — *geb. — am 13 März 1768.*
§§. *Aufsätze in der Monatschrift von u. für
Mecklenburg und in den Rostockischen gemein-
nützigen Aufsätzen für den Stadt- und Land-
mann. — Gab heraus H. V. Beckers (seines
Vaters) Sammlung einiger Predigten, nach dessen
Tode. Rostock 1797. 8.*

9 B. BECKER (J. H.) *lebt schon seit einigen Jahren
als praktischer Arzt zu Parchim im Mecklenburg-
Schwerinischen.*

- 9 B. BECKER (J. N.) §§. Magazin der peinlichen Rechtsgelehrsamkeit, für die vier neuen Departemente auf dem linken Rheinufer. 1ster Heft. Berlin 1800. 8.

BECKER (Karl) Goldschmied zu Moskau: geb. zu Güstrow 1776. §§. Gedichte. Moskau 1798. 8.

- 9 B. BECKER (Karl Friedrich 1) seit 1803 *M. der Phil. zu Berlin . . .* §§. *Von der Weltgeschichte für Kinder und Kinderlehrer* erschien bis 1804 der 8te Theil, und in demselben Jahr die 2te verbesserte Ausgabe des 1sten Theils.

BECKER (Karl *) Friedrich 2) Buchhalter der Stettinischen Buchhandlung zu Ulm seit 1790: geb. zu Berlinchen in der Neumark am 7. Februar 1768. §§. * *Neues Liederbuch für Freunde des Gesangs.* Mannheim 1794. 8. Auch unter dem Titel: *Apollo und Minerva, für Freunde gesellschaftlicher Freuden.* ebend. 1794. 8. In dieser *Liedersammlung* stehen 10 Lieder von ihm selbst. — Vergl. *Weyermann's Nachrichten von Gelehrten aus Ulm.* — *Gradmann's gel. Schwaben.*

11. 9 B. BECKER (R. Z.) §§. *Die Nationalzeitung für die Teutschen und der Reichsanzeiger* wurden bis und mit 1804 fortgesetzt.

11. 9 B. BECKER (W. G.) seit 1804 *kurfürstl. Sächsischer Hofrath und Aufseher des grünen Gewölbes, mit Beybehaltung der Oberraufsicht über die Antikengallerie und das Münzkabinet, zu Dresden* — §§. *Amasis; eine Begebenheit aus der Vorwelt; nach Saint-Pierre.* Görlitz 1800. 8. — *Von den Erhöhungen* erschienen alle Jahre bis und mit 1804 vier Bändchen.

D 4

9 B.

*) nicht Christoph, wie Gradmann schreibt.

- 9 B. BECKHAUS (M. I. H.) §§. * Geschichte der Menschheit und Religion. Weiffenfels 1793. kl. 8. Dieselbe mit folgendem neuen Titel: * Geschichte der christlichen Religion für denkende Leser. Amsterdam (angeblich).
- 1 u. 9 B. BECKMANN (J.) §§. Von dem Vorrath kleiner Anmerkungen über manche gelehrte Gegenstände erschien das 2te Stück unter seinem Namen 1803. — Von den Beyträgen zur Geschichte der Erfindungen des 5ten Bandes 2tes Stück auch 1803. — Die 2te Ausgabe der Anweisung, die Rechnungen kleiner Haushaltungen zu führen, erschien nicht 1800, sondern schon 1799. — Die Physikalisch-ökonomische Bibliothek ist mit dem 20sten Band geschlossen worden. — Eine Anekdote zur Geschichte der Hamburgischen Bank; in dem Journal für Fabrik u. s. w. 1800. Aug. S. 133-137.
- 9 B. Der dort unter dem Namen BEDA aufgeführte Schriftsteller ist kein anderer, als der in der 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes (B. 2. S. 516) vorkommende und 1794 verstorbene Benediktiner MAYR (Beda). Brunner am angef. Ort nennt ihn nur bey seinem Ordensnamen BEDA.
- 1 u. 9 B. BEER (G. J.) — Sein Bildniß von Laurus vor dem 86sten Band der N. Allgem. Teutschen Bibl. (1804). Darunter steht als dessen Geburtstag der 23te December.
- 1 B. BEER (Gottfried Ludwig) starb zu Regensburg . . . — Vergl. Baader's gel. Bayern.
- 1 B. BEER (J. F.) — geb. zu . . . in Bayern . . . §§. Anfangsgründe in der Kriegskunst. München 1771. 8. * Kurbayrische Infanterieinstruktion und Dienstreglement. ebend. 1774. 8. * Kurbayrische Kavallerieinstruktion und Dienstreglement. ebend. 1775. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

g. B. von BEGUELIN (F. W.) seit 1804 geheimer Ober-
Finanzrath und Regisseur des Generaldirektoriums
zu Berlin —

I u. g. B. BEHM (C. L. J.) lebt noch, und ist schon seit
mehrern Jahren Bürgermeister zu Rostock —

I u. g. B. BEHN (Friedrich Daniel) starb am 5 Okto-
ber 1804.

I u. g. B. BEHR (C. Andr.) seit 1802 Regierungsfekre-
tar der sämtlichen regierenden Fürsten und Grafen
Reuß zu Gera (seit 1786 war er Registrator,
nachdem er kurze Zeit vorher dritter Kanzlist ge-
wesen war) — §§. * Der glücklich geworde-
ne Weise, oder Briefe und Originalstücke, ent-
haltend die Abentheuer Eugen Sanspair; aus dem
Französischen. 6 Theile. Gera 1788-1790. 8.
* Ueber die Lütticher Angelegenheiten, als eine
Beantwortung der in dieser Sache erschienenen
Köllnischen Schrift; aus dem Franz. ebend.
1790. 8. * Die Priorey St. Bernhard; aus
dem Englischen. ebend. 1791. 8. * Der Zög-
ling des Unglücks; eine Arabische Erzählung in
zwey Theilen; aus dem Engl. ebend 1792. 8.
* Neue Sammlung peinlicher und bürgerlicher
Rechtsfälle. Zeitz 1794. 8. (Herausgegeben in
Verbindung mit dem Stadtrichter WIEDEMANN
zu Zeitz). * Meine Flucht aus den Staatsge-
fängnissen zu Venedig, die Plombi genannt; eine
äußerst interessante Geschichte; aus dem Franz.
übersetzt. Gera 1797. 8. (Am Ende des Vorbe-
richts nennt er sich *).

Examen quæstionis:
Quæ juventutis educandæ atque instituendæ ratio

D 5

exercent

* Dieses, so wie die beyden folgenden Bücher, sind im 9ten
Bande S. 76 u. 6 irrig seinem Bruder Christ. August Behr
beygelegt; welches daher kommt, weil beyde nicht immer
ihre Vornamen ausschreiben, sondern nur durch C. A.
andeuten.

exiunte hoc saeculo apud nos usitata sit praestantissima? denuo ventilatae. Lips. 1797. 8.

Das mit der Menschheit ausgeführte Frankreich, oder republikanische Anekdoten; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Theil. Gera u. Leipz. 1798. 8.

* Sammlung vorzüglicher Aufsätze im Fache der Beredsamkeit und Politik, die in Italien unter dem Schutze der Freyheit ans Licht getreten sind; aus dem Italienischen. ebend. 1798. 8.

* Die Räuber in Elsass; aus dem Franz. Gera 1798. 8.

* Die Einsiedelei in den Pyrenäen; aus dem Franz. 2 Bändchen. Leipz. 1799. 8.

* Das Geheimniss, glücklich zu werden; aus dem Franz. Gera 1799. 8.

* Delphina, oder das verliebte Gespenst; aus dem Franz. 2 Bändchen. Leipz. 1800. 8.

* Die Widersprüche, oder die Folgen, die es haben kann; aus dem Franz. ebend. 1800. 8.

— Hat starken Antheil an Steinbeck's aufrichtig Teutschen Volkszeitung. — Vergl. Lobensteinisches Intelligenzblatt 1801. St. 40. S. 163-165.

I n. 9 B. BEHR (C. Aug.) seit dem 1sten Januar 1801 *Archidiakonus, Konsistorialassessor und Mitaufseher des Gymnasiums zu Gera* (vorher seit 1791 *Diakonus suburbanns* daselbst, und vor diesem seit 1790 *Prediger* an der dortigen *St. Salvatorskirche*): geb. — am 12. Januar — 55. Das von ihm überetzte *Fabrische Buch* führt folgenden Titel: * Versuch geistlicher Beredsamkeit, oder Sammlung von Reden über verschiedene Gegenstände der christlichen Sittenlehre, verfertigt und auf verschiedenen Kanzeln Frankreichs vorgetragen von *Alexon Moritz Faber*, Priestern und Kapitularchorherrn des kaiserl. Nebenstifts zum heil. Stephan zu Bamberg u. s. w. Aus dem Franz. übersetzt. Bamberg u. Würzburg 1783 (nicht 1785). 8. * Die Kunst, im Beichtstuhl Seelen zu belehren und zu rühren; aus dem Franz. übersetzt. 2ter Theil. Bamberg 1785. 8. (Den 1sten Theil hat der *Geraische Archidiakonus* Gräff über-

übersetzt). — Zu den B. I. S. 216 angeführten Wöchentlichen Unterhaltungen u. s. w. liefert er folgende Beyträge: Ueber Sprüchwörter. Vom Kalenderaberglauben. Von Vorbedeutungen. Von Gelübden. Kurze Geschichte der Glocken (1786 u. 1787). — * Bemerkungen auf einer Reise im Bayreuthischen Voigtlande; in der Bibliothek für Denker und Männer von Geschmack. * Wie man dem Hange des Landvolks zur Trunkenheit steuern könne? *ebend.* — Vom Ursprunge des Ostereyes; in dem Reichsanzeiger . . . Einige Aufsätze zur Bestreitung der lächerlichen Behauptung, daß in den neuern Zeiten die Sommer kälter und die Winter milder seyn, als ehemals; *ebend.* Ob Luther Kirchenmelodien komponirt habe, und welche? *ebend.* — Nachtrag zu dem Propheten von Tanaa, oder das Gutachten der theologischen Fakultät zu Halle über Carl's Religionschwärmereyen; in Augst's theolog. Blättern. Ueber die älteste Teutsche Bibelübersetzung, nebst Bemerkungen über Otfried; *ebend.* Zurechtweisung eines gewissen Hrn. Wittig, der 1 Mos. 36, 31. einen ganz neuen und evidenten Beweis, daß Moses nicht Verfasser der Genesis seyn könne, gefunden zu haben wähnte; *ebend.* Ableitung des Worts Charfreytag von dem altteutschen Garo, gara-en (gärben, zubereiten), daß also Charfreytag so viel sey, als παρασκευη, oder, wie es in Tatians Harmonia heisset, Gartag; *ebend.* Ueber die ἡμέρα κυριακή Offenb. I, 16, die von dem ersten heil. Passatage verstanden wird; *ebend.* — In dem Allg. litter. Anzeiger stehen noch folgende Aufsätze von ihm: Ueber das Wort Marge. Von dem kaiserl. Rathe und königl. Preuss. Hofrathe Johann Gottfried Groß, dem ehemahligen bekannten Erlangischen Zeitungschreiber. Etwas zur Beylegung des Streits zwischen Anton und Kinderling, einige Teutsche Wörter und Gewohnheiten betreffend. Beytrag zur Geschichte des Zeitungswesens. — Zur Steinbeck'schen Volks-

Volkszeitung hat er nur 2 Aufsätze geliefert: Ueber Polen, und Uebersicht des vergangenen Jahres beym Anfang eines neuen. — Zu der Auswahl vorgeblicher Weissagungen u. s. w. (B. 9) verfertigte der Verleger eigenmächtig auch folgenden Titel: Gallerie oder Ansteltung alter und neuer Propheten, nebst ihren Auslegern, bis auf Ziehen und Typke. Der Zusatz, Typke's betreffend, ist nicht einmahl von ihm. — Die ihm im 9ten Band beygelegten 3 Schriften: * Meine Flucht u. s. w. Examen quaestionis &c. und Das mit der Menschheit ausgeübte Frankreich, sind von dem vorhergehenden, seinem Bruder. — Vergl. Lobenstein. Intelligenzblatt 1803. St. 8. 9. 10 u. 11.

- 9 B. BEHZ (W. J.) seit 1800 auch Prof. des Territorialstaatsrechts und der Politik zu Würzburg: geb. zu Salzhelm . . . §§. Seine Inauguraldisputation ist von Kleinschrod, unter dessen Vorsitz er promovierte. Sie ist betitelt: Doctrina de reparatione damni delicto casti &c. Spec. I: Principia hujus doctrinae generalia. Wirceb. 1798. 4.
- I u. 9 B. BEHRENS (E. C. A.) seit mehreren Jahren herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Bauinspektor zu Neu-Strelitz — §§. Specialplan von der herzoglichen Residenz Ludwigslust. 1794. fol. Mecklenburgische Landbankunst, oder Sammlung von Original-Zeichnungen, wornach gebauet worden ist u. s. w. Schwerin 1796. 4.
- I B. BEIREIS (G. C.) 1802 erhielt er den Charakter eines herzogl. Braunschweigischen Leibarztes.
- I u. 9 B. BELLERMANN (J. J.) seit 1804 Direktor des vereinigten Berlinischen und Cöllnischen Gymnasiums zu Berlin — §§. Progr. I-X de Bibliothecis & Museis Erfordientibus. Erf. 1797-1803. 4. — Von dem 1sten Theil des Handbuchs der biblischen Litteratur erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1798.

1 B. Freyherr von BELLMONT (Johann Arnold) starb
am 27 Januar 1803.

1 u. 9 B. BENDER (F. T.) §§. *Der Abdruck von Kleinsorgen's Kirchengeschichte von Westphalen begreift auch desselben Lippische Chronik und — Tagebuch des Kurfürsten Gebhard von Cöln, 1780. 8.*

1 u. 9 B. BENECKE (G. F.) — geb. — am 10 Junius — §§. Mehrere anonymische Aufsätze in periodischen Schriften, Recensionen u. s. w. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

BENECKE (Jordan) D. der R. und Advokat zu Bremen: *gebe daselbst . . . §§. Diff. inaug. Theses juridicae. Götting. 1795. 4. Audiat & altera pars, oder etwas zur Berichtigung der Rechtsangelegenheiten des Kaufmanns Arnold Delius zu Bremen; in Bezug auf das letzte Auguststück der Minerva und auf das 124te Stück der Götting. Anzeigen d. J. und auf das 3te Heft der Annalen der leidenden Menschheit. Hamburg 1797. 8.*

2 B. BENEFELDT (Friedrich Wilhelm) starb . . .

9 B. BENEKE (. . .) starb . . .

1 u. 9 B. BENKOWITZ (K. F.) königl. Preussischer Kammersekretär zu Glogau: *geb. — 1764. §§. * Natalis, oder die Schreckensscene auf dem St. Gotthard; eine Geschichte zur Beherzigung aller, denen Gewalt auf Erden verliehen ist. Von dem Verfasser des Zauberers Angelion. Mit Kupfern. Leipz. 1800. 8. * Faust, oder die höllische Jubelfeyer . . .*

Freyherr von BENNIGSEN (Levin August Gottlieb) Brigadier der Armeen des Russischen Kaisers, Befehlshaber des Infanterischen Regiments leichter Reiter

ter u. s. w. zu St. Petersburg: geb. zu . . . im
Hannövarischen . . . §§. Gedanken über einige,
dem Officier der leichten Reuterey nothwendige
Kenntnisse. Mit 14 Kupfertafeln. Riga 1794. 4.

1 u. 9 B. BENSEN (K. D. H.) seit 1804 ordentlicher
Professor der Kameralwissenschaften auf der Uni-
versität zu Würzburg (vorher seit 1797 ordentl.
Prof. der Kameralwiss. und außerordentl. Prof.
der Rechte auf der Universität zu Erlangen) —
§§. *Schreiben eines reisenden Teutschen Pa-
trioten an das Französische Direktorium. Paris
am 6ten Messidor im 6ten Jahre der Französischen
Republik. Germanien (Erlangen) 1798. 8. —
Von den Materialien zur Pollzey-Kameral- und
Finanzpraxis erschien des 1^{ten} Bandes 2ter und
3ter Heft 1801, des 2ten Bandes 1ster Heft 1802,
2ter und 3ter und des 3ten Bandes 1ster Heft 1803,
2ter und 3ter Heft (womit das Werk geschlossen
ist) 1804. — Von dem Versuch einer systema-
tischen Entwicklung der Lehre von den Staatsge-
schäften der 2te Band 1802. — Von dem Versuch
eines systematischen Grundrisses u. s. w. erschien die
2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe
unter dem Titel: System der reinen und angewand-
ten Staatslehre für Juristen und Kameralisten.
1ster Theil. Erlangen 1804. gr. 8. — Einige Re-
censionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

1 u. 9 P. Graf von BENZEL (K. C.) vermuthlich jetzt
zu Regensburg — §§. *Briefe über den Frie-
den; von dem Verfasser der Gedanken über die
möglich beste Anwendung der Reichsexecutions-
ordnung u. s. w. Frankf. am M. 1795. 8.

1 B. BENZENBERG (H.) — geb. zu Suchtelen im
Jülichischen am 17 November 1743. §§. *Kur-
ze Bemerkungen über D. Bahrds System der
moralischen Religion. Frankf. u. Leipz. 1788. 8.
*Schreiben an einen Freund über die Amelangi-
sche Vertheidigung des Predigers Schulz. Elber-
feld

feld 1792. 8. — *Die beyden Schriften: Ein Paar Recensionen u. s. w. und Noch mehr Recensionen u. s. w. erschienen ohne seinen Namen.*

BENZENBERG (Johann Friedrich) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. zu Schöller bey Elberfeld im Herzogthum Berg* (im J. 1801 Lehrer am Erziehungsanstalt der Madame Rudolphi zu Hamburg); *geb. zu Schöller am 5 May 1777. SS.* Der aufrichtige Lottospieler; eine *Volkschrift. . . . 1799. 8.* Versuche, die Entfernungen, die Geschwindigkeiten und Bahnen der Sternschnuppen zu bestimmen, von *H. W. Brandes und J. F. Benzenberg. Hamburg 1800. gr. 8.* *Diff. inang. de determinations longitudinis geographicae per stellas transvolantes. Teutoburgi 1800. 4.* — Die Familie der Selbstmörder, eine Erzählung; in *Aschenberg's Taschenbuch für 1798.* — Ueber Hofraths Jung Beweis der Göttlichkeit der Offenbarung Johannis aus der Astronomie und der Zahl 666; in dem *Allgem. litterar. Anzeiger 1799. Dec.* — Die Wahrsagerin in Elberfeld, eine Erzählung; in dem *Westphäl. Anzeiger 1799.* Beschreibung der Dampfmaschine auf dem Königsborn bey Unna; *ebend. 1800.*

1 B. BENZLER (Georg Samuel) — *zu Campo bey Stade* — *SS.* Von dem Lexikon der bey dem Deich- und Wasserbau — vorkommenden — Wörter und Ausdrücke, wobey der Gebrauch der Sachen selbst erklärt und zugleich Anleitung zum praktischen Deich- und Wasserbau gegeben wird, mit dazu nöthigen Kupfern, erschien der 2te Band 1792.

1 B. BENZLER (J. L.) auch gräf. Stolbergischer Rath zu Wernigerode — *SS.* *The Authenticity of the 1 and 2 Chapters of St. Matthews Gospel &c. by *J. K. Velthusen* (Englisch und Teutsch). Lemgo 1771. 8. (Vergl. B. 8. S. 196). *Der Aben-

Abentheurer; aus dem Englischen. 2 Bände. Hamburg 1776. 8. (Also nicht von J. J. C. Bode, wie fast allgemein geglaubt wurde. Vergl. N. Allg. Teutsche Bibl. B. 82. S. 200). * Geschichte der Entdeckung und Eroberung der Kanarischen Inseln; aus einer in der Insel Palma gefundenen Spanischen Handschrift übersetzt. Nebst einer Beschreibung der Kanarischen Inseln von George Glas. Aus dem Englischen. Leipz. 1777. gr. 8. (Diese Uebersetzung ist also nicht, wie lange geglaubt wurde, von Lefewitz. Vergl. N. Allg. Teutsche Bibl. B. 82. S. 200). * Des Grafen von Shaftesbury philosophische Werke; aus dem Englischen übersetzt. 2ter Band (den 1stem übersetzte ein anderer). ebend. 1777. — 3ter Band. ebend. 1779. 8.

- 9 B. BERENDS (J. B. J.) — und Lehrer der Anatomie am Senkenbergischen Institut zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 176 . . §§. Aufsätze in Hufeland's Journal der praktischen Heilkunde.

BERENS (Friedrich) . . . zu Grünheide bey Königsberg in Preussen: geb. zu . . . §§. * Meine Reisen ins blaue Ländchen; nebst Bemerkungen über Danzig. (Danzig) 1799. 8.

- I u. 9 B. von BERG (G. H.) §§. Ueber die ausgezeichneten Verdienste M. I. Schmid's um die Teutsche Geschichte; in Oberthürs Lebensgeschichte Schmid's S. 27 u. ff. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 34 u. f. 824.

- 9 B. BERG (J. P.) starb nicht am 8ten, sondern am 3ten März.

- I B. Edler von BERGER (B. S. F.) ist längst nicht mehr zu Marburg, sondern soll sich schon seit mehreren Jahren zu Hamburg aufhalten.

- I u. 9 B. BERGER (Joach. Chr.) war zuletzt Jäger-Lieutenant in Braunschweigischen Diensten, ward bey

bey Bentheim gefangen und lebte eine Zeit lang in Frankreich; nach seiner Zurückkunft ward er wieder auf Pension gesetzt.

- 1 B. von BERGER (J. E.) war noch 1798 zu Jägersburg bey Kopenhagen: geb. zu . . . in Dänemark 177 . . §§. Die Schrift über das Gekündewesen schrieb er als Student zu Kiel. — Die zweyte: Die Angelegenheiten des Tags, ist nicht Original, und hat auch auf dem Titel den Zusatz: aus dem Dänischen. Das Original heißt: Dagens Anliggende, & ord til Danmarks selvstændige Mænd; af J. E. Berger. Kiöbenh. 1794. 8. (Der Verfasser ist selbst der Uebersetzer).
- 9 B. BERGER (Johann Gottfried Immanuel) starb als Oberpfarrer zu Schneeberg, wohin er erst 1802 berufen war, am 20 May 1803. §§. Wie ist die Göttlichkeit des Christenthums für die reine Vernunftreligion zu beweisen? in Ständlin's Beyträgen zur Philosophie u. s. w. B. I (1797). — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. I. Abthell. I. S. 86 u. f.
10. 9 B. BERGHAUS (J. I.) §§. Das im 9ten Band angeführte Taschenbuch für Kaufleute macht auch die 3te Abtheilung des Versuchs eines Lehrbuchs der Handlungswissenschaften — aus.
- 1 B. BERGMANN (Joseph 2) starb am 20 September 1803. War auch Jesuit. Mit der Universität zu Mainz kam er nach Aschaffenburg, seinen Geburtsort, wo er um 1736 geboren ward.
- 1 B. BERGOBZOOMER, auch BERGOBZOOM (Johann Baptist) starb am 12 Januar 1804.
- 9 B. BERGST (B. H.) §§. Einige Bemerkungen über den Prediger Salomo; in Eichhorn's Allgem. Bibl. der bibl. Litteratur B. 10. St. 6. S. 955-984 (1800). — Wie wenig die Benennung Priester
ste Ausg. 1 iter B. E ster

stet auf protestantische Prediger paßt; in dem *Journal für Prediger* B. 39. S. 138 - 162.

I B. BERGSTRESSER (H. W.) war auch Kanzleydirektor, wurde aber am 12ten Junius 1801 von dem neuen Grafen Karl von Eröach-Schönberg seiner Dienste überhaupt entlassen, ohne, wie er behauptet, gegründete Ursachen; wiewegen er bey dem Reichskammergericht klagte und eine vortheilhafte Sentenz erhielt. Vergl. (Becker's) Nationalzeitung der Teutschen 1801. S. 1049 - 1057.

I B. BERHANDTSKY (P.) Vergl. Baader's gelehrtes Bayern.

I B. BERISCH (H. W.) §§. Die Stimme der Religion an die besten unter den Menschen (S. 250) erschien zu Münster 1779. 8.

9 B. von BERKENHEIM (K. C.) kurfürstl. Badischer Kammerherr und seit 1802 wirklicher adelicher Hofrath zu Carlsruhe (vorher Hofrathsassessor).

I B. 9 B. von BERLEPSCH (E.) §§. Einige Bemerkungen zur richtigen Beurtheilung der erzwungenen Schweltzer-Revolution und Mallet du Pan's Geschichte derselben. Leipz. 1799. 8.

9 B. von BERLEPSCH (F. L.) — geb. zu . . . im Bremischen . . . §§. Mehrere unter seinem Namen gedruckte Schriften, von denen man aber nicht gewiss weiß, ob sie wirklich von ihm sind.

I B. BERLIN (J. E. F.) schon seit mehrern Jahren nicht mehr Bürgermeister, sondern lebt auf seinem Gute Liepen bey Friedland: geb. zu Friedland am 4 August 1741.

BERLINER (Herrmann Moses) ein jüdischer Gelehrter zu Bayreuth, wo er seinen Glaubengenossen Unterricht ertheilt seit 1801 (vorher zu Bayersdorf)

dorf bey Erlangen): geb. zu Berlin am 27 April 1768. §§. * Eine wahre moralische Geschichte, die von mir, einem Schüler des berühmten Mendelsohns, aus dem Arabischen ins Teutische übersetzt worden. (*Ohne Druckort*) 1799. 8. Spiegel der Tugend und Weisheit für unsre jetzigen Zeiten zur Herstellung der wahren Menschheit. Carlsruhe 1800. 8.

1 u. 9 B. BERMILLER (W.) seit 1802 *Generallandesdirektionsrath der zwoyten Deputation zu München* (1785 war er Inspektor der bürgerlichen Schulen zu Amberg, und privatisirte hernach bis 1799 zu Regensburg) — §§. Rede von der Wichtigkeit des Studiums der heute herrschenden ausländischen Sprachen. Amberg 1786. 4. * *Abrégé de tout ce qu'il y a de remarquable à Munic tant à la cour, qu'aux Eglises & à la Galerie electorale à l'usage des Etrangers. à Munic 1789. 8. (Eine abgekürzte Uebersetzung der von Rittershausen herausgegebenen vornehmsten Merkwürdigkeiten von München).* — Noch einige anonyme Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

BERNARD (Esther) geborne GAD, jüdischer Herkunft; seit 1803 mit dem D. DOMIER, *Leibarzt des Prinzen Eduard von Großbritannien zu London, verheurathet* (vorher hielt sie sich zu Berlin auf): geb. zu Breslau . . . §§. Die beyden Mütter, oder die Verläumdung, von der Frau von Genlis; aus dem Französischen übersetzt. 3 Theile. Berlin 1800-1803. gr. 8. — Markus und Monimia, aus dem Englischen; in Kausch'sen freymüthigen Unterhaltungen Th. I. S. 95-102. — Ueber den Beruf des weiblichen Geschlechts zur Schriftstellerey; in dem Kosmopoliten 1798. Jun. S. 577-590. — Beschreibung einer Wasserreise von Auffig nach Dresden; in der Teutschen Monatschrift . . . — Nachricht von dem Dresdner Museum; in dem Archiv
E 2 der

der Zeit 1799. Nov. S. 445 u. ff. — Etwas über Schiller's Piccolomini; in den *Denkwürdigk. der Mark Brandenb.* 1799. März S. 382 u. ff. — Gedichte in *Becker's Erhöhungen* 1799. B. 4. S. 272 u. ff. und in dessen *Almanach* von 1800. — Vergl. *Schummel's Breslauischen Almanach* Th. I. S. 53 - 60.

I B. BERNARD (J. A.) *Pfarrer zu Paunzhausen in Oberbayern* — Vergl. *Baader's gel. Bayern.*

I u. 9 B. BERNDT (J. G.) §§. Die Erscheinung ohne Kopf unweit Jauer; in *Wagener's Gespenstern* B. 4. S. 337 - 341.

von BERNEWITZ (Friedrich Wilhelm) *Premier-lieutenant des Infanterieregiments Kurfürst in kurfürstl. Sächsischen Diensten* (dient seit dem Oktober 1784 in diesem Regiment) gewöhnlich zu *Weissenfels*: geb. zu *Kadeberg bey Dresden* am 25 April 1768. §§. * *Fortuna's Launen*; eine Sammlung wirklicher Begebenheiten. *Weissenfels u. Leipz.* 1796. 8. * *Rathschläge für junge Leute, welche sich zu Officieren bilden wollen*; nebst einem Anhang. Von einem *Kurfächsischem Officier.* *Zeitz* 1800. 8. * *Der Corsen Sitten und Gebräuche*; aus dem *Französischen des Bürgers G. Feydel* übersetzt von *F. W. v. B.* ebend. 1800. 8. * *Des Grafen von Oxenstierna Gedanken über verschiedene Gegenstände*; aus dem *Französischen* übersetzt von *F. W. v. B.* 2 Bändchen. ebend. 1800. 8.

I B. BERNHARD (J. E. F.) Z. 254. Z. 8 l. *Tübingen statt Stuttgart.*

9 B. BERNHARDI (Ambrosius Bethmann) starb am 27 November 1801. War *Gelehrter und Buchhändler zu Freyberg* (war von 1786 bis 1795 *Hofmeister zu Riga*, während welcher Zeit er eine Reise nach *St. Petersburg* und *Moskau* mitmach-

machte): geb. daselbst am 18 December 1756.
 §§. * Züge zu einem Gemälde des Russischen
 Reichs unter der Regierung von Catharine II;
 gesammelt bey einem vieljährigen Aufenthalte in
 demselben; in vertrauten Briefen. (*Ohne Verlags-*
ort) 1798. — 2te Sammlung. (*eben so*) 1799.
 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litter.
 Zeitung 1801. S. 1803 u. f.

1 u. 9 B. BERNHARDI (Aug. F.) seit 1803 *Prorektor des*
Friedrichswerderischen Gymnasiums zu Berlin —

BERNHARDI (Johann Jakob) *D. der AG. zu . . .*
geb. zu . . . §§. Systematisches Verzeichniß
 der Pflanzen, welche in der Gegend um Erfurt
 gefunden werden; entworfen u. s. w. 1ster Theil,
 Erfurt 1800. 8. (*Mehr kam nicht heraus*).

1 B. BERNOULLI (J.) §§. Von *Tieffenthaler's* Be-
 schreibung von Hindustan (S 259) erschien der 3te
 Band 1787 und der 4te erst 1788. — S. 258
 lese man *Ekeberg* statt *Eksberg*; und S. 260. Z. 2
 von unten auf *indeterminée*.

1 u. 9 B. BERNRITTER (Friedrich) starb am 31 Ok-
 tober 1803. — Geb. nicht zu *Eglingen*, son-
 dern *Eßlingen*. §§. Die Sonder- und wunder-
 bare Geschichte u. s. w. ist nicht von ihm, sondern
 von Seybold. — *Vergl.* *Gradmann's* gelehrtes
 Schwaben S. 35 u. 824.

1 u. 9 B. BERNSTEIN (J. G.) seit 1803 auch *M. der*
Phil. — zu *Jena* — §§. Beschreibung eines
 neuen Instruments zur Unterbindung der Mutter-
 polypen; in *Loder's Journal für die Chirurgie*
 B. 2. St. 4. Nr. 2 (1799).

BERTELE (Georg Augustin) *M. der Phil. D.*
der AG. und Chirurgie, und Professor der AG.
auf der Universität zu Landshut: geb. zu . . .
 §§. *Oratio aditialis de influxu Chemiae in Phy-*
 E 3 *sicam*

sicam & Medicinam. Ingolstadt 1794. 4. —
Anonymische Schriften. — Vergl. Baader's
gel. Bayern.

II. 9 B. BERTUCH (F. J.) *privatist* seit 1796 zu
Weimar.

9 B. BERTUCH (H. Friedrich C.) seit 1800 *Kammer-*
sekretär zu Gotha — §§. *Romane und dra-
matische Versuche.

I B. BERTUCH (Johann Georg, *wahrscheinlich aber*
Immanuel Gottlob) *Präpositus* zu Wollin in Hin-
terpommern (vorher Feldprediger des Kürassier-
regiments Bailliodz zu Treptow an der Rega bis
1797).

BESCHORNER (Johann Gotthelf) *Advokat* zu
Dresden: geb. daselbst am 14 Junius 1769. §§.
* Einige Zweifel über des Hrn. Professors Hey-
denreich Skizze einer Untersuchung über die
Gültigkeit der Testamente, nach dem Naturrecht;
in der *Teutschen Monatschrift* (Berlin) 1794.
April. — * Wie verhält sich Theorie zu der
Praxis? in den *Annalen der leidenden Menschheit*
in zwanglosen Heften 1795. St. 1. — * Bemerk-
ungen über die von Malmon aufgestellten Grund-
sätze des Naturrechts; in dem *Kosmopoliten* 1797.
St. I u. 2. * Beweis, daß die eifrigsten Ver-
theidiger der Freyheit und Gleichheit die größten
Despoten sind; eine Rede, gehalten in einem
weiblichen Jakobinerclubb; *abend.* St. 4. * Voll-
ständige von Grund aus bewirkte Zerstörung
des heillosen Gleichheitssystems, oder unum-
stößlicher Beweis, daß dasselbe den Untergang
aller Staaten bewirken müsse; *abend.* 1798. St. 2.

II. 9 B. BESECKE (Johann Melchior Gottlieb) starb
am . . . November 1802.

BESNARD (Franz Joseph) *M. der Phil. D.*
der AG. kurpfalz-bayrischer wirklicher geheimer
und

und dirigirender Medicinalrath, erster Leibarzt und Generalinspektor der sämtlichen kurfürstl. Militärspitäler und Lazarethe zu München seit 1790 (vorher zu Mannheim): geb. zu Buchsweiler im Elsaß am 20 May 1748. §§. Theses ex universa medicina. Argent. 1775. 4. Mémoire à consulter sur la maladie du feu Mr. de Stainville, Maréchal de France. . . . 1788. . . — Aufruf wegen Einimpfung der Kuhpocken; in verschiedenen öffentlichen Blättern.

BETTINGER (Karl Ludwig) kurfürstl. Rheinpfälzischer, jetzt kurbadischer Kommissariatsrath im staatsrechtlichen Fach zu Mannheim (vorher Rath und Fiskal bey der reformirten geistlichen Administration zu Heidelberg): geb. zu Zweybrücken . . . §§. ** Zwey Deduktionen in Sachen der, von weiland Grafen Friedrich zu Leiningen-Dachsburg hinterlassenen drey Söhnen aus ungleicher Ehe, und ihrer Frau Mutter Maria Apollonia, gebornen Neubertin, entgegen den jetzigen Herren Fürsten von Leiningen-Dachsburg. 1790 u. 1791. fol.

von **BEULWITZ** (Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Blumen, gesammelt auf dem Wege nach Wahrheit und Freude von Carl von B. 1stes Bändchen. Frankf. am M. 1800. 8. — Vergl. Litter. Blätter 1803. S. 188.

I u. 9 B. Graf von **BEUST** (F.) auch des Johanniterordens Ritter, jetzt kurerzkanzlerischer Gesandter zu Paris; seit 1804 auch Ritter des kurhessischen rothen Löwenordens — §§. Jahrbücher des Fürstenthums Altenburg, mit Anschluß des Saalfeldischen Landestheils; zusammengetragen von u. f. w. 1ster u. 2ter Theil. Camburg 1800. — 3ter u. 4ter Theil. Erfurt 1801. 8. — Die Sächsischen Provinzialblätter giebt seit 1800 D. Rink zu Altenburg heraus.

I B. von BEUST (Innocenz Wilhelm) starb . . .

II. 9 B. BEUTH (G. . . J. . .) §§. Anweisung, wie die im Clevischen herrschende Viebseuche zu behandeln und das noch gesunde Vieh zu präserviren ist. Cleve 1796. 4.

BEUTLER (F. . . J. . .) Konrektor zu Teterow im Mecklenburgischen seit 1801 (vorher Kandidat des Predigamts und Hauslehrer im Mecklenburg-Schwerinischen): geb. daselbst . . . §§. * Aufruf eines Mecklenburgers an die auf dem Landtage versammelten Eelen seines geliebten Vaterlandes. (Rostock) 1800. 8.

I II. 9 B. BEÜTLER (J. H. C.) seit 1802 Adjunkt, Inspektor der Kirchen und Schulen der Inspektion Schwarzwald und Pfarrer zu Zelle im Fürstenthum Gotha —

9 B. BEYEL (J. J.) §§. Predigt wider die Kantianer, vor einem eingebildeten Auditorium gehalten, über Matth. XXIII, 16-19. Zürich 1799. 8.

I B. BEYER (Adolph) Bergmeister zu Schneeberg seit 1785 (vorher seit 1768 Bergschreiber): geb. daselbst 1742.

9 B. BEYER (August) Bruder des vorbergehenden; jetzt Zehndiner zu Schneeberg; geb. daselbst 1746.

I B. von BEYER (Christian Samuel Ludwig *) — (vorher Feldprediger zu Halberstadt): geb. zu Halberstadt 173 . . §§. * Kurzer Entwurf der christlichen Lehre. Aschersleben (Halberstadt) 1798. 8.

9 B.

*) nicht aber, wie im 1sten Band S. 284 steht, Samuel Christian Ludwig.

- 9 B. BEYER (Daniel) starb am . . . November 1803.
- I B. BEYER (G. G.) — geb. zu . . . in *Hinterpommern* 1737. §§. Leichenrede bey dem Sarge der Frau — Kapellmeisterin — Westholz. Schwerin . . . 4.
- I B. von BEYER (J. A.) wurde 1798 mit einer jährlichen Pension von 1300 Thalern in den Ruhestand versetzt (erst war er Kriegssekretar, alsdann Kriegs- und Domainenrath und Kammer-Justitiarius zu Halberstadt von 1752-1766, hernach geb. Oberfinanzrath zu Berlin).
- I u. 9 B. BEYER (J. F.) seit 1799 auch *M. der Phil.* — §§. Progr. *Rosenbachii vita*. Herborn. 1800. 4.
- I u. 9 B. BEYER (J. R. G.) §§. *Von den Predigten zur Aufklärung der Volksreligion erschien des 1sten Bandes 2te Auflage* Leipz. 1795. gr. 8. — *Von den Predigten über Sprüchwörter erschien der 2te Theil* 1801.
- BEYER (Karl) Stadtrichter zu *Schlesingen*: geb. zu . . . §§. *J. E. J. Mülleri Promptuarium juris novum; editionem alteram auctiorem & emendatiorem continuavit*. Vol. VI & VII. *Hildburghusae* 1796 & 1797. 8 maj. *Supplementa ad idem opus in usum possessorum primitivae editionis*. Vol. I. *ibid.* 1800. — Vol. II. *ibid.* 1801. 8 maj.
- I B. BEYER (K. A.) Vergl. *Albrecht's Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte* B. I. S. 260 u. f.
- 9 B. BEYERBACH (Johann Conradin) — geb. zu *Frankfurt am Mayn* . . . §§. *Diff. de provocationibus secundum leges Moeno-Francfortenses. Gissae* 1791. 4. Erörterung der Frage; An welchem Termin ist eine Ehefrau gebunden, die ihre Illaten aus dem Concurs der Gläubiger ihres Mannes zurückfordert? *Frankf. am M.* 1796. 4.

Vom Beweis der Frachtgüter. ebend. 1800. 8. —
Von der Sammlung der Verordnungen der Reichs-
stadt Frankfurt erschien der rote Theil, welcher
die Verordnungen vom J. 1797 bis 1800 und das
Sachregister über die zehen Theile enthält, 1801.

I n. 9 B. BEYSCHLAG (D. E.) seit 1801 *Rektor des*
Gymnasiums und Stadtbibliothekar zu Augs-
burg — §§. Sammlung ausländischer Wörter,
 die im alltäglichen Leben öfters vorkommen;
 zum Gebranch für Bürgerschulen und Unstudirte;
 nebst angehängten Declinations- und Conjugationstabellen der Teutschen Sprache. Nördlingen
 1794. gr. 8. Vorschlag zu einem Kriegs-
 catechismus; eine Gelegenheitschrift. ebend.
 1796. 4. Woran kann man den rechten
 Christen zur Zeit der Noth erkennen? Eine Pre-
 digt, am 8ten Sonnt. nach Trinit. 1800 gehalten,
 und nach dem Wunsche vieler seiner Mitbürger
 zum Drucke befördert. ebend. 1800. 8. Nörd-
 lingische Epitaphien (*davon erschienen im J. 1800*
12 Bögen gedruckt; und seitdem scheint nichts mehr
herausgekommen zu seyn). — *Von den Bey-*
trägen zur Kunstgeschichte der Reichsstadt Nörd-
lingen erschien das 4te und 5te Stück: von der
Buchblinderrey, dem Papier und dem Münzwesen
1800; das 6te und 7te (noch vom Münzwesen)
1801. — Recensionen in der Erlang. Littera-
turzeitung. — Vergl. Gradmann's gelehrtes
Schwaben.

I B. BEZZEL (Erhard Christoph) starb am 31 Januar
 1801. — Sein Bildniß von G. P. Nußbiegel
 1772. fol. von Sturm in 4. von H. J. Tyroff in 4.

I B. Freyherr von BIBRA (Siegmund) starb am 5 März
 1803. War geb. zu . . . 1750. War zuletzt erster
 geheimer Rath der von dem Erbprinzen von Ora-
 nien zu Fulda angeordneten geheimen Konferenz.

I B. BIDENHARN (E.) — geb. zu Neuenkirchen —

I B.

- 1 B. BIECHELE (J. N.)** jetzt *Pfarr - Rektor zu Rothweil im Breisgau*: geb. zu *Endingen im Breisgau* am 8 Julius 1762. §§. *Trauerrede auf den Tod Leopolds II, Römischen Kaisers u. s. w.* den 8ten März 1792. Freyburg in 8. *Aufmunterung zu wohlthätigen Beyträgen für Oesterreichische, im Feld stehende Krieger.* ebend. 1797. 8. *Lebensgeschichte des heil. Pantaleons, beschrieben zur Beförderung ächter christlicher Tugend.* ebend. 1797. 8. *Aernte- und Heintliedchen (sic) für die Landjugend.* ebend. 1797. 8. *Aechte Darstellung der Anlässe, welche die Rothweiler und Burgheimer im Breisgau bewogen, die Waffen gegen die Franzosen zu ergreifen, und aller merkwürdigern Ereignisse, welche sich in dieser Gegend bis dahin zugetragen; nebst einem Kriegsliede.* ebend. 1799. 8. — *Die Rede über das Sittenverderbniss der Jugend jetziger Zeiten steht auch in den Beyträgen zur Beförderung des ältesten Christenthums* H. 19. — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

BIEDERMANN (Karl) *D. der R. und Anhalt-Bernburgischer Rath zu Bernburg*: geb. zu . . . §§. *Diss. inaug. de legato generis secundum jus commune & Bornsico-Brandenburgicum.* Halae 1794. 4. — *Mehrere Aufsätze in Klein's u. s. w. Archiv des Kriminalrechts* B. 2 u. 3.

- 1 u. 9 B. BIELCKE (Johann Achatius Felix)** starb am 22 Julius 1802.

9 B. BIELEFELD (Ludwig) starb am 19 Januar 1801.

- 1 u. 9 B. BIELITZ (G. A.)** §§. *Viele Aufsätze in (Stiehler's) Archiv merkwürdiger Aktenstücke* B. 2.

BIERMANN (Emanuel) *Licentiat der R. und seit 1780 Rathskonsulent und Deputirter bey der Kunst-Akademie zu Augsburg* (vorher Referendar bey dem

dem dortigen Stadtgericht): geb. daselbst am 3 März 1734. §§. *Diff. inaug. Controversiis quasdam circa recessum executionis A. 1649 Norimbergae conclusum exponens ejusque convenientiam cum ipso instrumento pacis Westphalicae vindicans. Jenae 1758. 4.* Reden, bey der jährlichen Preisanstheilung der Kunst - Akademie zu Augsburg gehalten und der in 4 gedruckten Anzeile davon vorgedruckt; und zwar im Jahr 1780: Die Geschichte der Kunst - Akademie und die Angelegenheiten des Kunstwesens überhaupt. 1781: Der Druck, dem die Kunst durch die Herren Verleger und Kaufleute zum öftern unterworfen ist (*war mit etwas schwarzen Farben aufgetragen und deswegen nicht gedruckt*). 1782: Die dermalige Einrichtung und Verfassung des Instituts. 1783 u. 1784 des nämlichen Inhalts. 1785: Die Nachahmung in der Kunst überhaupt. 1786: Die Nachahmung großer Meister von verschiedenen Schulen insonderheit. 1787: Die Bildung junger Leute zur Kunst. 1788: Ueber einige berühmte Meister der Italienischen Schule. 1789: Ueber einige Meister der Niederländischen Schule. 1790 des nämlichen Inhalts. 1791: Aus der Erfahrung gezogene Anmerkungen über die Anleitung junger Leute zur Kunst. 1792: Ueber die Architektur. 1793: Ueber die Bildhauerkunst. 1794: Ueber den Nutzen der Kunstgeschichte. 1795: Ueber die Steinschneidekunst. 1796: Ermunterung zur Standhaftigkeit im Kunstfleiss. 1797: Ueber den Einfluss der Steinschneidekunst auf die Kunstgeschichte selbst. 1798: Die Natur des Laokoon. 1799: Der Anfang und Fortgang der Kunst in Teutschland. 1800: Ueber den öftern Leichtsinns der Herren Künstler in Rücksicht ihrer ökonomischen Umstände. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

1 n. 98. BIERMANN (G. H.) §§. *Von der Anleitung zum Kopfrechnen erschien die 2te gänzlich umgearbeitete und vermehrte Ausgabe unter folgenden-*

gendem Titel: Anleitung zum Rechnen im Kopfe ohne allen Gebrauch von Schreibmaterialien, insbesondere zum Behuf des hiesigen Schulmeisterseminariums. Hannover 1795. 8. — Der vollständige Titel des im 9ten Band angeführten Buches lautet so: Exempel zur Uebung in der Numeration, in den vier Grundregeln unbenannter und einfach benannter ganzer und gebrochenen Zahlen, auch in der Auflösung einfacher Gleichungen; zum Behuf des Hannöversischen Schulmeisterseminariums herausgegeben. Hannover 1799. 8.

I n. 9 B. **BIESTER (J. E.)** schon seit einigen Jahren *erster Bibliothekar* — §§. *Die Neue Berlinische Monatschrift wurde weiter fortgesetzt bis und mit dem J. 1804.*

I n. 9 B. **Freyherr von BILDERBECK (L. F.)** §§. * *Alexander; eine historisch-romantische Skizze. Offenbach 1799. 8. (Unter der Zueignung nennt er sich).*

I B. **BILFINGER (Christian Ludwig)** starb am 25 November 1803. War zuletzt reichsgräfl. von Quadtischer Leibarzt: geb. nicht 1726, sondern 1736.

I B. **BILFINGER (L. A.)** — geb. am 6 Junius 1753. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

9 B. **BINDER (C.)** seit 1801 *Pfarrer zu Rudersberg, Schorndorfer Oberamts, in Württemberg* (vorher seit 1788 zu Ottmarshelm und Liebenstein, vor diesem seit 1770 zu Eberstatt, vordem seit 1769 zu Dachtel, und vor diesen allen Vikar an verschiedenen Orten) — §§. *Das von ihm angeführte Werk besteht aus 4 Theilen.*

I B. **Freyherr von BINDER (Johann Friedrich von Krügelstein)** starb am 4 Junius 1790. War geb. zu Wien 1758. Als er 1780 seine Studien im
dor.

dortigen Thereßannum vollendet hatte, ward er bey der kaiserl. königl. Regierung Koncipist, bis er 1784 zur kaiserl. königl. Gesandtschaft nach München kam. §§. *In Gesellschaft zweyer Freunde: * Briefe moralischen Inhalts über einige Gegenstände der Naturlehre. Wien 1782. 8. * Triumph der Treue; ein Singspiel in 3 Aufzügen (mit Musik von Danzi). München 1786. 8. * Der Hexentanz; ein Gedicht. Mit 1 Kupfer. (Ohne Druckort und Jahrzahl). 8. — Bellero-phon erschien auch anonymisch, und mit Musik von Winter. — Vergl. Baader's gel. Bayern, wo einige von Grundmayr und Sandbüchler ihn betreffende Schriften angeführt werden.*

I u. 9 B. von BIRKENSTOCK (Johann Melchior) starb am 6 April 1802. §§. *Das Gedicht * Ad Ungeres gab er wieder in einer Teutschen Uebersetzung zu Wien 1796 heraus, um, wie er sagte, die Uebersetzung dieses Gedichts in eine andere Sprache dem Uebersetzer zu erleichtern.*

I u. 9 B. BIRKNER (J. P.) — geb. am 15 Julius — Vergl. das von Nopitsch fortgesetzte Willische Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 5. S. 101-103.

I u. 9 B. BISCHOF (K. A. L.) §§. *Ein Wort der Liebe an Nürnbergs fromme Bürger; bey Gelegenheit des einzuführenden neuen Gesangbuchs. (Ohne Druckort) 1791. 8. — Von dem Kurzen Lehrbegriff in kosmologisch- und anthropologischen Wissenschaften erschien eine neue Ausgabe mit 4 Kupfertafeln. Nürnberg 1796. gr. 8. — Vergl. das von Nopitsch fortgesetzte Willische Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 5. S. 103 u. f.*

I B. BISCHOFF (Bruno) starb . . .

BISCHOFBERGER (Joseph) Hofgärtner zu Kempten: geb. zu . . . §§. *Verzeichniß verschiedener Gewächse, welche sich dermahl in hie-*

hiesigem Hofgarten vorfinden, und sowohl im Freyen, als in Treibhäusern, gezogen werden; zur Bequemlichkeit und Erinnerung der Gartenfreunde veranstaltet von *Joseph Bischofberger*, Hofgärtner, mit Linneischen Namen aber belegt und in gegenwärtige Einteilung gebracht von *Aloys Fux*, erstem Subject der Hofapotheke, der Botanik und Chemie Besessenen. Kempten 1791. 8.

- 1 B. BLAIMHOFER, *manchmahl auch, aber unrichtig, BLUMHOFER* genannt *) (M.) verlies um das J. 1784 München, wo er bis dahin privatistirt hatte, begab sich nach Mannheim, Düsseldorf, Wien u. s. w. und endlich nach St. Petersburg, wo er sich dem Teutschen Theaterwesen und der Musik widmete: geb. zu München am 15 März 1759. §§. *Die Schweden in Bayern; ein Schauspiel. München 1784. 8. *Satyrische Schlittenfahrt. ebend. (ohne Jahrzahl). 8. *Die geistliche Braut, als weltliche Hochzeiterin. ebend. 1784. 8. — Aufsätze im Münchner Intelligenzblatt und in andern periodischen Schriften. — Uebersetzungen Teutscher und Französischer Theaterstücke in die Russische Sprache. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

- 1 B. BLANKE (Philipp Konrad) starb am 16 December 1803.

- 9 B. BLASCHE (B. H.) Sohn des 1792 verstorbenen Jena'schen Professors Blasche; — geb. zu Jena 177.. §§. *Werkstätte der Kinder*; ein Handbuch für Eltern und Erzieher, zu zweckmäßiger Beschäftigung ihrer Kinder und Zöglinge. 1ster Theil. Mit 2 Kupfertafeln. Gotha 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. — 3ter u. 4ter Theil. ebend. 1802. 8. — *Von dem Papparbeiter* erschien die 2te verbesserte, mit Anmerkungen und

*) wie B. I. S. 327.

und Zusätzen vermehrte Ausgabe zu Schnepfenthal 1801. 8.

Freyherr von BLEUL (Johann Heinrich) kurfürstl. Salzburgischer Hofkanzler, geheimer Rath, Lehnpropst, Pfliger zu Mülldorf, Post- und Münz-Direktor zu Salzburg seit dem Oktober 1798, Reichsfreyherr seit 1801 (vorher war er zuerst Registrator des kurtrierischen geheimen Archivs zu Coblenz, erhielt weiterhin zugleich den Titel eines Hofkriegsraths, begleitete bey den beyden Wahlkonventen von den bey den letzten Kaisern die kurtrierische Gesandtschaft und das Gesandtschafts-Archiv nach Frankfurt am Mayn. Im Okt. 1791, da der Feldzug gegen Frankreich eröffnet und eine Reichskriegskanzley errichtet wurde, ward er, nach seiner Entlassung aus kurtrierischen Diensten, zum Direktor derselben bestimmt, und 1793 mit dem Titel eines k. k. Hofsekretars beehrt. Zum Friedenskongress zu Raastadt ward er als Direktor der kaiserl. Plenipotenzkanzley gewählt): - geb. zu Coblenz am 26 Oktober 1765. §§. Beyträge zum Idiotikon; in dem Kurtrierischen Intelligenzblatt 1787. Nr. 6-15. Versuch über die Verbesserung der Professionen und Handwerker; ebend. Nr. 26-45. Vom Teutschen Handel; ebend. Nr. 60. Etwas über den Reichsabschied von 1731, Handwerksmissbräuche betreffend; ebend. Nr. 70. Ueber die vaterländische Theestände; ebend. Nr. 70 u. 71. Ueber die Coblenzer Messe; ebend. Nr. 72-75. Ueber eine Industrieschule; ebend. Nr. 76-85. Luxus des 18ten Jahrhunderts im Trierischen; ebend. Nr. 96. — Geographisch-statistischer Beytrag zur nähern Kenntniss der Größe, Bevölkerung und der Staatseinkünfte des fürstl. Erzbisthums Salzburg; in dem Politischen Journal 1801. S. 56-60. 142-146. 235-239. Nachtrag dazu; ebend. S. 458-469. — Aufsätze im Salzburgerischen Intelligenzblatt. — Anonymische Schriften. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

BLOCK

BLOCK (A... S...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Das Buch Hlob, metrisch übersetzt. Ratze-
 burg 1799. 8.

1 u. 9 B. **BLÜMNER (H.)** seit 1798 auch Oberhofge-
 richtsassessor, und seit 1804 Stadtrichter zu Leip-
 zig — §§. Darstellung des in Sachsen üblichen
 Rügenprocesses; in Weisse's *Neuem Museum*
für Sächs. Geschichte u. s. w. B. I. St. I (1800). —
 Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

1 u. 9 B. von **BLUM (G. F.)** §§. Tabellarische Dar-
 stellung der Reichs-Matricular-Anschläge. Frankf.
 und Leipz. 1798. 4.

BLUM von KEMPEN (H... W...) S. von **KEM-
 PEN.**

1 u. 9 B. **BLUMENBACH (J. F.)** §§. Von den Ab-
 bildungen naturhistorischer Gegenstände erschien
 der 6te Heft 1802, und der 7te 1804. — Von
 dem Handbuch der Naturgeschichte die 7te Auf-
 lage 1803.

1 B. **BLUMENSCHN (Maximilian Georg)** starb
 179... War zuletzt Schreiber eines Komtairs zu
 Salzburg: geb. zu Eigendorf in Bayern 1768
 oder 1769. §§. Noch gab er unter dem Namen
 H. E. v. KLOBB heraus: Handbüchlein für
 das Landvolk. Augsburg 1790. 12. — Vergl.
 Baader's gel. Bayern.

Baron von BLUMENSTEIN (Wilhelm) Kap-
 tain des Füsilier-Bataillons Fürst zu Anhalt-Pließ
 zu Creutzburg in Schlesien seit dem April 1801
 (vörher Stabskapitain): geb. zu Vienne in Frank-
 reich 176... §§. * *Voyages pittoresques par*
Guil. Gilpin, traduites de l'Anglois par le Baron
de B. à Breslau 1799-1801. V Volumes, ornés
de planches, gr. 8. — Vergl. *Schummel's Bres-*
lauischer Almanach Th. I. S. 61-66.

5te Ausg. 11ter B.

F

BLU-

BLUMENTHAL (Karl August) *D. der Arzney- und Wundarzneygelehrsamkeit zu . . . geb. zu . . .* §§. Nähere Prüfung der Aetiologie der Zahnarbeit der Kinder; gegen den Herrn Leibmedikus Wichmann in Hannover. Stendal 1799. 8. Kurze Uebersicht der natürlichen Geschichte der Zähne, wie auch der Aetiologie, Diagnostis, Prognosis und Cur der Zahnarbeit der Kinder. ebend. 1800. 8.

I u. 9 B. BLUMHOF (J. G. E.) seit 1803 auch *M. der Phil. privatistirt jetzt zu Braunschweig* (war auch eine Zeit lang freyherrl. von Veltheimischer Kasserer zu Destedt bey Braunschweig) — §§. Des Herrn *Joh. Carl Garneji's*, königl. Schwed. Ober-Hohofenmeisters und Mitglieds der königl. Schwed. patriot. Gesellschaft u. s. w. Abhandlung vom Bau und Betrieb der Hohöfen in Schweden; aus dem Schwedischen. Mit Anmerkungen begleitet von *W. A. Lampadius* — und *K. G. Börner* — 2 Theile. Freyberg 1800-1801. gr. 8. Mit Kupfern. — Anleitung zur Umarbeitung des bedruckten und beschriebenen Papiers, von den *B. Deyeux, Molard, Pelletier* und *Verkaten*, aus den *Annales de Chimie* T. 19. p. 237-252 übersetzt; in dem *Journal für Fabrik u. s. w.* 1799. Nov. S. 384-393. Einige Nachrichten von der Quantität des Garkupfers und der Kupferbereitung in Schweden während verschiedener Jahre; ebend. 1800. Febr. S. 133-138.

BLUMHOFER (M.) S. BLAIMHOFER.

I B. BOB (Franz Joseph) starb am 19 Februar 1802. §§. *Dann, der Retter*; eine Ode. Wien 1758. 4. *Der neue Musensitz*; ein Gedicht. ebend. 1759. 4. Ode auf die Promotion des H. n. Bellesini u. s. w. ebend. 1760. 4. * Unentbehrlicher Anhang u. s. w. gegen Hrn. Prof. Popowitsch. ebend. 1761. 4. * Glückwunsch an den Verfasser der bürgerlichen Dame — von den Kunstrichtern. ebend. 1764. 4. Rede

Rede am Tage der Wienerischen Stadt-Magistrats-Erneuerung. ebend. 1765. 4. * Syderi und Sylli, ein philosophischer Roman; aus dem Franz. ebend. 1767. 8. Rede von der Absicht der neu verbesserten Teutschen Schulen in den k. k. Staaten. Freyburg 1777. 8. * Beylage zur Trauerrede in obitum Mariae Theresiae Rom. Imperat. &c. ein Dialog. ebend. 1781. 8. * Sendschreiben an Erich Servati — im Orient, 5786. 8. Ueber den (sic) Pracht, eine akademische Abhandlung. Freyburg 1789. 8. Ueber das Daseyn Gottes, Unsterblichkeit der Seele, und den höchsten Zweck der Schöpfung. Augsb. 1794. . . * Dankagung der Bürger Hayfische von dem mittelländischen Meere an die Bürger Direktoren der Fränkischen Republik; aus dem Franz. übersetzt; samt einem Nachtrage des Uebersetzers. Freyb. 1798. 8. — Mit Professor Klemm schrieb er in den Jahren 1758 - 1761 den *Oestreichischen Patrioten*, wo auch mehrere Gelegenheitsgedichte von ihm stehen. — *Von der Antrittsrede von dem Vorurtheile u. s. w. ist die 2te Auflage aus Versehen als eine besondre Schrift angeführt.* — *Von den Neuen philos. Betracht. über den Humor erschien die 2te Auflage zu Freyb. 1779. gr. 8.* — *Von der Schrift von dem Systeme der Polizeywissenschaft erschien die 2te Auflage ebend. . . . 8.* — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

9 B. Fräulein BOCK von Wülfigen (Eleonore Artemise Friderike) starb am 10ten December 1798.

BOCK (Johann Baptist) . . . zu München: geb. zu . . . §§. Was Seltenes, oder die Kenntniss seiner selbst, angewandt aufs menschliche Leben; mit einer Einleitung von J. B. P. b. R. K. und P. München 1780. 8. — Ueber das Studium der Rechtsgelehrsamkeit, und ihre Vorbereitungs- und Hülfswissenschaften. Eichstätt 1783. 4. — Anonymische Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

I B. BOCK (K. G.) jetzt königl. Preussischer Kriegsrath, auch Kommerzien- und Admiralitätsrath zu Königsberg —

von **BOCKLET** (Karl Joachim Maria) starb am 7 Januar 1804. War Professor der allgemeinen Weltgeschichte auf der Universität zu Prag: geb. zu Erfurt am 26 Julius 1760. §§. Verschiedene kleine Aufsätze, philosophischen, historischen und politischen Inhalts. 1ster Heft. Linz 1794. 8. Einleitung in die allgemeine Welt- und Völkergeschichte, für Studirende. Prag 1804. 8.

I u. 9 B. BODE, nicht BODEN (Jürgen H.) §§. *Der im 9ten Band mangelhaft angegebene Titel lautet so:* Tabellarische Berechnung der Zinsen von einem bis 365 Tagen, und der Zinsen von Zinsen, wie auch der Provision und Agio zu verschiedenen Procenten; nebst einer Anleitung zum Gebrauche der Logarithmen und einigen berechneten Aufgaben. . . . 2te vermehrte und verbesserte Auflage. Hannover 1800. 8.

I u. 9 B. BODMANN (F. J.) jetzt öffentlicher Lehrer der Französischen Gesetzgebung an der Central-schule des Departements Donnersberg zu Mainz — §§. Nähere Bestimmung der Wahlstadt des Römischen Königs Konrad des 2ten, und des wahren Grundes, warum er Salier genannt worden sey. Mit einer Titelvigette. Nürnberg 1800. gr. 8.

I B. Freyherr von BODMANN (H. A.) — geb. zu Bodmann (nicht Bodinan) am 25 März 1765. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

I u. 9 B. BÜBEL (J. G.) §§. *Von der Praktischen Feldmesskunst* erschien die 3te Auflage zu Tübingen 1798. 8. — Vergl. Gradmann's gelehrtes Schwaben.

I u. 9 B.

- I n. 9 B. BÖCKH (G. C. F.)** Nach *Beyschlag* (in den *Beiträgen zur Nördlingischen Genealogie* S. 233) wär' er weder im J. 1766, noch 1765, sondern 1763 geboren, und zwar nicht zu Nördlingen, sondern zu Ellingen, wo sein Vater von 1762-1772 Rektor des Pädagogiums gewesen war. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.
- I B. Freyherr BÖCKLIN von BÖCKLIN-AU (F. F. S. A.)** Die Worte: *adelicher Beysitzer des hochlöbl. Regiments der Stadt Strasburg*, sind wegzustreichen, weil es seit der Revolution kein dergleichen Stadtreiment, wobey adeliche Beysitzer gebraucht würden, mehr giebt. Er emigrierte, verlor seine Besitzungen in Elsass, und lebt auf einem seiner Güter im Breisgau.
- I n. 9 B. BÖCKMANN (Johann Lorenz)** starb am 15 December 1802. — Vergl. Dem Andenken des verewigten Hrn. geh. Hofraths Böckmann gewidmet, von *W. F. Wucherer*, hochfürstl. Badischen Hofrath und Professor u. s. w. Aus dem Magazin von u. für Baden (1803) 1sten B. 1sten Stück besonders abgedruckt. *Gradmann's gel. Schwaben*.
- 9 B. BÖCKMANN (K. W.)** seit 1803 *Professor der Mathematik und Physik bey dem Gymnasium zu Carlsruhe* — §§. Ueber das Verhalten des faulenden Holzes in verschiedenen Gasarten und andern Medien; in dem *Allgem. Journal der Medicin* B. 5. H. 25 (1800). Beobachtungen und Versuche über den besondern Einfluss des Sonnenlichtes auf den in Gasarten aufgelösten Phosphor; *ebend.* H. 27. — Mehrere kleine Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben* S. 45 u. f. und S. 825 u. f.
- I n. 9 B. BÖCLER (E. J.)** hat 1801 seine *Präpositur* niedergelegt — §§. Einige Schriften über die Einrichtung der von ihm mehrere Jahre lang dirigirten Mecklenburg. Pred. Armen- u. Waisenverpflegungsgesellschaft.

- 9 B. BÖHME (C. F.) jetzt *Prediger des adelichen Fräuleins* zu *Altenburg* —
- 1 B. BÖHME (Johann Heinrich) starb 1800.
- 1 u. 9 B. BÖHMER (G. L.) Die im 9ten Band angeführte Kurze Skizze seines Lebens u. s. w. war zwar versprochen, ist aber, wie versichert wird, nicht erschienen.
- 1 u. 9 B. BÖHMER (Georg Rudolph) starb am 4 April 1803. §§. Progr. de plantis fabulosis, imprimis mythologicis. Viteb. 1801. 4.
- 1 u. 9 B. BÖHMER (G. W.) 1. Civil- und Kriminal-Richter u. s. w. §§. La rive gauche du Rhin &c. erschien nicht 1795, sondern 1796.
- 1 B. von BÖHMER (K... F...) Second-Lieutenant und Adjutant im Regiment Brünneck zu Königsberg in Preussen seit 1797 (vorher seit 1796 Fähnrich): geb. zu Wien . . .
- 1 u. 9 B. BÖK (A. F.) seit 1804 Prälat zu Hirsau (statt Alpirspach 1. Alpirspach) — §§. Von der Disputation de limite officiorum &c. erschien Pars II. 1792. — Vergl. Gradmanns gelehrtes Schwaben.
- 1 B. BÖNICKE (J. M.) Bruder des eben daselbst angeführten C. BÖNICKE; — auch Kanonikus zu Maria Schnee bey Salzburg: geb. zu Würzburg . . . §§. Gab auch anonymische Schriften über den Emser Kongress heraus. — Vergl. Baader's gel. Bayern.
- BOER *) (Lukas Joseph) ist der im Hauptwerk (B. I. S. 376) befindliche BOOGERS (Lukas).
Kaiser

*) im 1ten Band S. 361 unrichtig BÖRS.

Kaiser Joseph der Zweyte gab ihm den Namen BOER. Er ist seit 1789 auch Professor der praktischen Geburtshülfe bey der Universität zu Wien: geb. zu Uffenheim im Fürstenthum Ansbach am 20 April 1752. §§. Unter dem Namen BOOGERS: Ueber die Anwendung und den Gebrauch des Hebels. Wien 1783. 8. Unter dem Namen BOER: Abhandlungen und Versuche, geburtshülfflichen Inhalts. 1ster Theil. ebend. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1792. — 3ter Theil. 1793. 8. — Vergl. Annalen der Oestreich. Literatur, 1802. Intelligenzbl. Nr. 2. S. 15.

- I B. BÖRNER (E. K. H.) zu Breslau** ist er seit dem Ende des J 1775. §§. Erörterung der Frage: Warum ein Land und ein Jahr bald mehr, bald weniger fruchtbar sey? Breslau 1790. 8. Literarisches und politisches Testament. ebend. 1800. 8. — Die lateinische Schrift S. 361 ist betitelt: Specimen politicum de origine civitatem & de juribus & obligationibus eorum, qui civitatem constituent occasione homagii, Friderico Guilielmo II, Regi Bor. &c. Wratislaviae indibus Octobris praestiti. Wratisl. 1786. 8.

- I B. BÖRNER (Georg Gottlieb)** starb am 5 May 1804.

BÖSNER (Heinrich Johann Thomas) Reichsgräfl. Pappenheimischer Rath und Komitialgesandter der Teutschen Reichsstädte zu Regensburg, und seit 1803 kurcrzkanzlerischer Landesdirektionsrath daselbst (vorher Syndikus der ebemahligen Reichsstadt Regensburg): geb. daselbst am 25 August 1766. §§. * Uebersicht der Gründe des Strafbaren des Büchernachdrucks, und Vorschläge, wie diesem Uebel durch ein allgemein verbindliches Reichsgesetz vorgebeugt werden könne. Regensburg 1790. 8. (Mit einem Vorbericht von J. F. Ganz). — Von Ganz übernahm er die Herausgabe der Komitialnebenstunden, und setzt sie noch immer fort. — Vergl. Bader's gel. Bayern.

BÖTTCHER (Gottfried Heinrich) *Advokat zu Hannover: geb. daselbst . . .* §§ Specimen historiae juris civilis, quo origines & fata doctrinae de papillari substitutione enarrantur. Goetting. 1797. 8. — Commentatio, quae sint origines & fundamenta inter jurisdictionem contentiosam & voluntariam. Hannover. 1799. 8. — *Aufsätze in dem Neuen Hannöver. Mag. 1799.*

9 B. **BÖTTGER** (H. L. C.) seit 1804 *erster* (vorher 2ter) *ordentl. Prof. der R. auf der Universität* (nicht Akademie) *zu Herborn* — §§. *Aufsätze in* (Letz'ens) *staatswissensch. und jurist. Nachrichten, und im Waffenträger der Gesetze.* — *Vorschlag zu einer Uniform für Reisende zu Fuß; in dem Journal des Luxus und der Moden 1800. St 5.*

1 u. 9 B. **BÖTTIGER** (K. A.) seit 1804 *kursächsischer Hofrath und Studiendirektor der kursächs. Pagenakademie zu Dresden* — §§ Pr. de personis scenicis, vulgo larvis, ad locum Terentii Phorm. I, 4. 32. Vinar. 1794 4. — *Waren die Atheneninnen wirklich vom Theater ausgeschlossen? in dem Neuen Teutschen Merkur 1797. St. 3. S. 224-233.* Ueber Abbé Deilile und die Pracht-*ausgabe seiner Georgica in Basel; ebend. St. 8. S. 339-355.* *Bernstorff; *ebend. 1798. St. 1. S. 75-81.* — Im 9ten B. S. 117. Z. 10 lese man 1798 statt 1780.

1 B. **BOGSCH** (J.) *Lehrer an der Evangelischen Schule zu Preßburg* — §§. *Kurze und auf Erfahrung gegründete Anleitung, nützliche Obstbäume und unentbehrliche Küchengewächse für bürgerliche Hauswirthe zu ziehen.* Wien 1793. 8. 2te Auflage. *ebend. . . .* 3te vermehrte Ausgabe. *ebend. 1803.*

1 B. von **BOGUSLAWSKY** (Johann Heinrich Georg) *starb am 1 May 1802.* War seit 1802 *Kapitain im*

im Regiment Courbière zu Goldapp in Ostpreussen (vorher seit 1797 Stabskapitain, und vor diesem seit 1796 Premierlieutenant und seit 1780 Second-lieutenant im Reg. Ludwig Ferdinand zu Magdeburg) —

9 B. von BOGUSLAWSKY (K. A.) *war bis 1794 Kapitain von der Armes und Inspektions-Adjutant der in Schlessen stehenden Füsilier-Bataillone; am 8ten August desselben Jahres wurde er Major im Füsilierbat. Rühle, von da ward er 1797 zum Füsilierbat. Schulz, erst nach Slawkow, dann nach Koziglow in Südproussen, versetzt, und 1800 zum Chef des Füsilierbat. Puttlitz zu Neumark in Schlessen ernannt. Den Verdienstorden erhielt er 1793 bey der Affaire von Hochheim.*

1 B. BOHNE (E. C.) — *geb. zu Nordhausen 176..*

1 u. 9 B. BOHNENBERGER (G. C.) §§. *Die Absichten Gottes bey der Verlängerung unseres Lebens; eine Predigt Stuttg. 1780. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

1 u. 9 B. BOHNENBERGER (J. G. F.) *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben, wo er mit den Vornamen Johann Gottfried heisst.*

9 B. BOLEY (H. E. F.) §§. **Zwey Schriften über die persönlichen Eigenschaften der Deputirten zum Württembergischen Landtage. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

9 B. BOLL (Franz Christian) *seit 1802 Prediger an der Marienkirche zu Neu-Brandenburg (vorher Hauslehrer daselbst); geb. eben da'elbst . . .*

1 u. 9 B. BOLTE (J. H.) *seit 1804 Inspektor und Prediger zu Fehrbellin in der Mark Brandenburg — §§ Von dem Berlinischen Briefsteller erschien die 7te sorgfältig revidirte und verbesserte Ausgabe 1798, und die 8te vermehrte Ausgabe 1802.*

I B. BONACKER (Matthäus) starb im Julius 1802.

BONHARD (Georg Christian) D. der AG. und Physikus zu Epstein im Hessen-Darmstädtischen; geb. zu . . . im Hessen-Darmstädtischen 176 . . . §§. *Diss. inaug. de usu lienis verisimillima* Jenae 1792. 4. Ueber ein epidemisches Fieber gallichter Art, welches in und um Darmstadt in den Monaten Januar, Februar, März und April im J. 1794 herrschend war. Frankf. am M. 1795. 8.

I B. BONHÖFFER (J. F.) seit 1804 kurfürstl. Württembergischer geheimer Rath und Direktor der Saline zu Schwäbisch-Hall (vorher seit 1801 Rathss-registrator und vordem seit 1800 geheimer Senator und Amtmann im Rosengarten). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

I u. 9 B. BONIFAZ vom heil. Wunibald. §§. *Commentatio biblica in sermonem Christi in morte.* Heidelb. 1794. 8. *De donis Spiritus Sancti.* ibid. 1795. 8. — *Von der Uebersetzung der heil. Schrift des neuen Bundes u. s. w.* erschien der 3te Theil 1799.

I u. 9 B. von BONIN (C. F.) — nicht Freyherr — herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Kammerherr, Major und Chef der Gardien und des Husarenkorps zu Neu-Strelitz — war nie in Schwerin angestellt — §§. *Beyträge zu (Spazier's) Zeitung für die elegante Welt.*

I u. 9 B. von BONSTETTEN (K. V.) ging 1801 in Gesellschaft der Dichterin Brun in sein Vaterland nach Bern zurück.

I B. BONZ (P. J.) §§. *Observatio de sale ammoniaco ad modum Anglicanum; in den Novis Actis phys. med. Acad. Nat. Curios. T. IX.* Auch im 7ten Band S. 190-198 stehen mehrere Beobachtungen von ihm. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

I B.

I B. BOOGERS. S. oben BOER.

I u. 9 B. BORGSTEDE (A. H.) seit 1802 von und geheimer Ober-Finanz-Kriegs- und Domainenrath zu Berlin, mit dem Vorsitz bey dem Kur- und Neumärkischen, wie auch Pommerischen Departement, nicht minder Mitglied der Gesetzkommision u. s. w. (vorher seit 1780 Vicepräsident und Finanzdirektor des Kurmärkischen Departements, und vor diesem Finanz-Kriegs- und Domainenrath des Fränkischen und Neustpreussischen Departements).

I u. 9 B. BORHECK (A. C.) im Jahrbuch der neuesten Litteratur 1802. St. 249. S. 95 wird erzählt, er sey 1802 wegen seines skandalösen Lebens seiner Professur zu Duisburg entlassen worden; seitdem *privatistirt er zu Cöln* — §§. Im 9ten B. muß es heißen *Geschichte*, nicht *Beschreibung*, der Länder Cleve u. s. w. Dieses Buch besteht aus 2 Theilen. Weiter hin ist zu lesen *Brcke* statt *Becke*.

I u. 9 B. BORKHAUSEN (M. B.) §§. Der Titel der Teutschen Thiergeschichte (im 9ten B.) lautet richtiger so: Teutsche Fauna, oder kurzgefaßte Naturgeschichte der Thiere Teutschlands. 1ster Theil, die Säugethiere und die Vögel. Frankf. am M. 1797 (nicht 1798). gr. 8. — Von dem Theoretisch-praktischen Handbuch der Forstbotanik und Forsttechnologie erschien der 2te Band 1803.

I u. 9 B. BORN (F. G.) seit 1802 Schlosskapellan des Barons von Uckermark zu Wesselslein bey Pirna —

9 B. BORNHOLT (Heinrich) starb am 13 Januar 1798.

I u. 9 B. BORNSCHEIN (nicht Daniel, sondern Ernst) jetzt *privatistirender Gelehrter zu Eisenberg im Fürstenthum Altenburg* — §§. * *Abentheuer* und

und merkwürdige Reisen des gestrengen Herrn von Lämmel auf Lämmelsdorf. 2 Bände. Mit Kupfern. Leipz. 1799. 8. * Neues Krebsbüchlein für Damen u. s. w. ebend. 1799. 8. * Moriez, Graf von Protokar, das Leben eines Geistersehers. 2 Bände. Mit Kupf. Meissen 1799. 8. * St. Walbo, Graf von Allkanta, oder die Geheimnisse des Klosters St. Sebastian. Lübben 1799. 8. * Die Freuden meiner Ehe; ein schönes Gemälde häuslicher Glückseligkeit. Leipz. 1799. 8. * Das Harfenmädchen; ein Schauspiel in fünf Akten. ebend. 1800. 8. * Leben und Thaten des Freyherrn von Schaafkopf. 1ster Band. ebend. 1800. 8. * Das verlebte Kind, Angelo, Marais von Mazzini. 1ster Band. Mit Kupf. ebend. 1800. 8. — Von der Travestirten Iliade erschien der 2te und 3te Band 1795 u. 1796.

I u. 9 B. BORNTRÄGER (J... C... F...) seit 1802
*Superintendent zu Hedemünden: geb. zu Osterode
 am Harz . . .*

I u. 9 B. BOROWSKI, nicht BOROWSKY (Georg Heinrich) starb am 26 Julius 1801. §§. Die 2te Ausgabe des Abrisses des prakt. Kameral- und Finanzwesens erschien nicht 1800, sondern 1799.

I B. von BOSLARN (Joseph) starb 1791.

von BOSTELL (Philipp) war fürstl. Hildesheimischer Hof-ath. und ist jetzt noch Reichskammergerichtsprokurator zu Wetzlar: geb. daselbst . . .
 §§ Pro Memoria in Sachen des Herrn Herzogs von Mecklenburg-Schwerin contra Herrn Bürgermeister und Rath der Reichsstadt Lübeck mandati restitutoril & inhibitoril S. C. in specie den königl. Dänischen Hrn. geheimen Rath und Canzler zu Glückstadt Freyhrrn. von Eyben betreffend, Wetzlar 1799. fol. Pro Memoria in Sachen der Mecklenburgischen Vorderstädte Parchim und Gü.

Gärow gegen den königl. Preussischen geb. Rath und Canzler zu Glückstadt, Freyherrn. von Eyben, praet. appellationis (wegen der Daffawischen Fleckengerechtigkeit). ebend. 1800. fol.

- I n. 9 B. BOTHE (F. H.) §§. *Von der Uebersetzung der Werke des Euripides erschien der 2te Band: Der Cyklop, Ifigenia in Aulis, Jon, Helena 1801; der 3te und 4te oder letzte Band 1802.*

BOTHE (Peter Friedrich Gottlieb) königl. Preussischer Kammerrath und Fabrikenkommissar zu Breslau (vorher geheimer expedirender Sekretar daselbst, und vordem Führer junger Studirender, nachdem er Lehrer im Pädagogium und Waisenhaus zu Halle gewesen war): geb. zu Conow bey Wollin in Pommern am 18 Februar 1762. §§. * Appellation des (Hamburgischen) Publikums an den Schauspieldirektor Schröder. 1785. 8. * Beurtheilung zwölf in der Kirche zu Petri (in Hamburg) gehaltenen Probepredigten. 1786. 8. — Antheil an Fabri's geographischen Magazin und an dessen Allgemeinen politischen Zeitung für alle Stände. — Ueber die Einführung der Baumwollenspinnmaschinen in Schlessien; in den Schlesf. Provinzialblättern 1795. Jul. — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach Th. 1. S. 72-79.

- I n. 9 B. Freyherr von BOTHMER (K.) war in jüngern Jahren herzogl. Braunschweigischer Jagdjunker zu Blankenburg: geb. zu . . . im Hannöverschen — §§. * Der Trotzkopf, eine Wochenschrift. 2 Theile. Blankenburg 1762. 8. Nach andern zu Quedlinburg 1766.

- I n. 9 B. Freyherr von ROTZHEIM (Friedrich Ludwig) starb zu Schmölen bey Wurzen am 20 März 1802.

BOUCHHOLZ (Friedrich Georg August) D. der AG. und herzogl. Mecklenburgischer wirklicher Hof.

Hofmedikus zu Schwerin: geb. daselbst . . .
 §§ Diff. inaug. *Analecta de variola. Specimen I.* Goett. 1789. 8 maj. Gab mit D. J. H. BECKER gemeinschaftlich heraus: *Auszüge aus den neuesten medicinischen Probe- und Einladungsschriften. 1ten Bandes 1tes - 4tes Stück.* Altona 1796 - 1797. gr. 8. Ueber *Kubpocken; ein Bericht an seine Mitbürger.* Schwerin 1801 (eigentl. 1800). 8.

9 B. BOURGUET (D. L.) *außerordentl. Professor* —

I u. 9 B. BOUTERWECK *) (F.) §§. *Von Grafen Donamar u. s. w. erschien der 3te und letzte Theil 1793. — Die Idee einer Apodiktik besteht aus 2 Bänden. — Recensionen in den Götting. gelehrten Anzeigen.*

9 B. BOUTTATZ (F.) — *zu London: geb. zu . . . in Rußland . . .*

I u. 9 B. Freyherr BOUWINGHAUSEN von WALLMERODE (F. M. F.) *auch kurfürstl. Württembergischer Kammerherr, Trubenmeister des Ritterskantons Kocher und Ritter des kurpfalzbayrischen Löwenordens: geb. — 1753. (diese im Hauptwerk in der 4ten Zeile seines Artikels befindliche Zahl ist auszustreichen). §§. Der Taschenkalender für Pferdeliebhaber u. s. w. erschien auch für die Jahre 1797, 1798, 1799, 1800 u. 1801.*

9 B. BRÄMI *ist der S. 137 richtiger vorkommende BREMI. Was folglich S. 128 unter BRÄMI steht, gehört dorthin.*

9 B. BRASS (H. W. D.) *starb am 27 Oktober —. §§. Die Zeitung für Städte u. s. w. wurde auch in den Jahren 1796 und 1797 fortgesetzt.*

I B.

*) Sein Vater schrieb sich BITTERWECK.

- I B. BRAHL (J.)** jetzt *Stadtinspektor zu Königsberg* (ehedem *Nadlermeister* daselbst) — *SS. * Briefwechsel zwischen Friedrich dem Zweyten, König von Preussen, und dem Marquis d'Argens; nebst den poetischen Episteln des Königs an den Marquis. Königsb. 1798. 8. — Vergl. Penzel's Sammlung merkwürd. Briefe B. 1. S. 95-97.*

BRAHM (Karl August) *D. der R. und Privatdocent, wie auch Advokat des Oberhofgerichts und Konsistoriums zu Leipzig: geb. daselbst am 20 September 1762. SS. Diss. (Praef. J. H. Bauer) de probatione ex libro mercatoris. Lips. 1784. 4. Diss. inaug. de delictis exceptis. ibid. 1788. 4. Diss. de crimine violati carceris. ibid. 1798. 4.*

- I B. BRAHM (N. J.)** *Ob er noch zu Mainz sey, ist ungewiß.*

BRAIG (Augustin) *Professor der Theol. zu Köttwein, einem Benediktinerstift in Oestreich unter der Ens (vorher Professor der Theol. und Phil. zu Weingarten, wo er in den Benediktinerorden trat): geb. zu Rißdissen am 31 Januar 1766. SS. Conspectus metaphysicae & philosophiae morum; cum positionibus ex trigonometria plana & algebra. Altdorff ad Vineas 1793. 8. 80 Seiten. Materies tentamina publici, ex philosophia universa. ibid. 1794. 8. 100 Seiten. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

- I u. 9 B. BRAND (Johann Gottfried)** starb am 8 August 1801. War auch Direktor der Realakademie zu Wien. — *Vergl. Intelligenzblatt zu den Annalen der Oestreich. Litteratur 1803. S. 28.*

- I B. BRANDENBURG (J. C.)** hält schon seit mehreren Jahren keine Vorlesungen mehr, und ist seit 1800 Syndikus des ersten bürgerchaftlichen Quartiers zu Rostock.

I B.

I B. von **BRANDENSTEIN** (A. G.) erhielt 1800 das Indigenat und wurde geheimer Rath und zweyter Minister zu Schwerin —

I u. 9 B. **BRANDES** (G. F.) seit 1801 auch Kommerzrath bey dem Kommerzkollegium zu Hannover —

BRANDES (Heinrich Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gab mit J. F. **BENZENBERG** heraus: Versuche, die Entfernung, die Geschwindigkeit und die Bahnen der Sternschnuppen zu bestimmen. Hamburg 1800. gr. 8.

I u. 9 B. **BRANDIS** (J. D.) seit 1803 ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Kiel, mit dem Charakter eines königl. Dänischen Archivars — §§. Von seiner Uebersetzung der Zoonomie Darwin's erschien des 2ten Theils 1ste Abtheilung 1797, die 2te Abtheilung 1799, und der 3te Theil, welcher die Artikel des Arzneyvorrathes und eine Untersuchung über die Wirkung der Arzneymittel enthält, 1799.

I B. **BRANDMÜLLER** (T.) — geb. am 10 Oktober 1748. §§. Seit länger als 20 Jahren ist er Verfasser der Moylschen ordinären Postzeitung zu Angsburg. — Vergl. **Gradmann's** gelehrtes Schwaben.

BRANDNER (Franz Karl) geheimer Sekretar des letzten Fürstbischoffs von Passau, Bysitzer der Regierung, zuletzt wirklicher Hofrath zu Passau: geb. daselbst am 8 Oktober 1765. §§. * Die Rechte des Menschen, von N. **Spedalieri**, worin erwiesen wird, daß die christliche Religion die sicherste Beschützerin der zur Erhaltung der bürgerlichen Gesellschaft nothwendigen Mittel sey; aus dem Italienischen übersetzt. In 6 Theilen. Passau 1794-1795. gr. 8. * Uebersetzung der *Défense de Louis XVI* par M. **Necker** . . . — Mehrere anonymische Uebersetzungen und eigene Schrifte

Schriften. — Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

BRANDSTÄDTER (Konrad) . . . zu Salzburg: geb. zu . . . SS. * Lieder verschiedenen Inhalts, für Gesang und Clavier; in Musik gesetzt von Benedikt Hacker. . . . — 2ter Theil. Salzburg (1799). Querfolio.

BRANDT (Heinrich Bernhard) Postmeister zu Mirow im Mecklenburg - Stralitzischen: geb. zu . . . SS. Von richtigen Anschlägen der Landgüter, oder Nachweisung, wie man im Verkauf- und Verpachtfalle den jetzigen Preisen aller Produkte angemessen, den Werth der Güter sowohl nach bonificirten Flächeninhalt derselben, als anders Einkünften bestimmen kann. Neubrandenburg 1794. 8. Können ganze Bauerndörfer mit Vorthell gelegt oder in große Güter verwandelt werden? Und wie muß die Oekonomie der Bauern zum allgemeinen und besondern Nutzen eingerichtet werden? ebend. 1795. 8. — Mehrere Aufsätze in *Wehnert's Mecklenburgischen gemeinnützigen Blättern*.

BRANDT (Joseph Aloys) . . . zu Wetzlar: geb. zu . . . SS. Das Reichskammergericht zu Wetzlar, gegen die Beschuldigungen eines teilsenden Saalbaders in Schutz genommen u. s. w. Wetzlar 1798. 8.

10. 98. **BRASTBERGER** (G. U.) SS. Schlüssel zu einer leichten und natürlichen Erklärung der Vernunftkritik; in Eberhard's philos. Magazin B. 4. St. 4. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

98. **BRATRING** (F. W. A.) gehelmer expedirender Sekretar bey dem kur- und neumärkischen, auch Pommerischen Departement zu Berlin: geb. zu Netzbrand in der Mark Brandenburg am . . . 1769. SS. Viele anonymische Beyträge zu 5te Ausg. 11ter B. G Fa.

Fabri's Beyträgen zur Geschichte n. f. w. und zu dessen Magazin für die Geographie, besonders die Altmark betreffend.

I n. 9 B. BRAUBACH (D.) seit 1803 *M. der Phil.* —
 §§. Der gelehrte Handwerker. Poë-
 tische Versuche, von D. Braubach, Verfasser des
 gelehrten Handwerkers. Leipz. u. Altona 1799.
 gr. 8. Denkmahl großer Mathematiker. Bre-
 men 1800. gr. 8. — Einige Anwendungen der
 Hydrostatik in der Schiffbaukunst; in dem *Jour-
 nal für Fabrik n. f. w.* 1796. Dec. S. 450-457.

I n. 9 B. BRAUER (J. N. F.) wirklicher geheimer Rath
 zu Carlsruhe seit 1792, auch D. der Rechte seit
 1804; geb. zu Büdingen in der Grafschaft Isen-
 burg am 14 Februar 1754. §§. * Abdruck der
 in angemessener Klagsache der Stadt Baden wider
 des Hrn. Markgrafen von Baden Durchl. u. f. w.
 gewechselten Schriften. 2 Theile. Carlsruhe
 1780. fol. * Ausführung derer von hoch-
 löbl. kaiserl. und Reichshofrath in voriger Sache
 zugefügten besondern und allgemeinen Beschwer-
 den. ebend. 1780. fol. * Markgräfl. Badische
 Physikatsordnung und Instruktion. ebend. 1793. 8.
 * Markgräfl. Badische Hofrathsordnung und In-
 struktion. ebend. 1794. 8. * Markgräfl. Ba-
 dische Kirchenrathsordnung und Instruktion.
 ebend. 1795. 8. * Markgräfl. Badische Bü-
 cherzensurordnung. ebend. 1797. 8. * Mark-
 gräfl. Badische erneuerte Kirchenzensurordnung.
 ebend. 1798. 8. — Vergl. Gradmann's gel.
 Schwaben.

I n. 9 B. BRAUN (C. H.) seit 1802 auch *M. der Phil.* —
 zu Naumburg —

I B. BRAUN (F. C.) Inspektor und erster reformirter
 Stadtpfarrer zu Oppenheim: geb. zu Crenz-
 nach . . . §§. * Friedrich der Siegreiche, Kur-
 fürst von der Pfalz, der Mark Aurel des Mittel-
 alters,

alters, tren nach der Geschichte bearbeitet.
2 Bände. Leipz. 1796. 8.

I n. 9 B. BRAUN (P.) §§. Geschichte von dem Leben und den Wunderwerken des heil. Augsburgerischen Bischoffs Simeon. Augsburg 1792. 8. — *Von der Notitia historico-litteraria de codicibus MSS. in bibl. — monasterii ad SS. Udalr. & Afram &c. erschien* Vol. VI & index generalis 1796. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben und *Baader's* gel. Bayern.

I n. 9 B. BRAUNE (C. G. K.) §§. Diff. inaug. Topographiae medicae urbis Lipsiensis specimen. Lips. 1798. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 74 u. f.

9 B. von BRAUNE (F. A.) seit 1801 *Hofkammersekretär im Berg- und Salzwesen zu Salzburg* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 B. BRAUSER (Christoph Gottlob, nach *Baader* Gottlieb) starb am 9 November 1785. War auch *Physicus suffectus und Garnisonsmedikus zu Regensburg*: geb. daselbst am 8 November 1731. §§. Diff. inaug. An Lipothymia venae sectioni semper sine aliqua probabili causa superveniens, ab ea abstinere jubeat? Goett. 1756. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

I B. von BRAWE (Johann Friedrich Ernst) starb vor mehreren Jahren.

1 B. von BRAXEIN (Fabian Abraham) starb . . .

BREDE (P... F...) D.... zu... geb. zu... §§. Gab mit J. K. A. MURHARD heraus: * Müßige Abendstunden zweyer Freunde. 1tes Bändchen. Germanien 1799. 8.

- n. 9 B. BREDEKAMP (H.) seit 1799 auch *Gehülfsprediger an der Domkirche zu Bremen* —

BREDETZKY (Samuel) *Vikar und Katechet an der Evangelischen Kirche zu Wien* (vorher Professor der Bürgerschule zu Oedenburg): geb. zu *Leibitz in Ungern* . . . §§. *Elementarbüchlein zum Gebrauch bey öffentlichen Unterricht.* Oedenburg 1800. 8.

- 9 B. BREDOW (G. G.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Helmstädt* (vorher seit 1802 Rektor der Stadtschule zu *Latin*) —

- 9 B. BREIGER (G. C. . .) da *Förtsch* inzwischen gestorben ist; so hat seine *Kollaboratur* ein Ende.

- 9 B. BREITENBACH (P. F.) seit 1804 auch *M. der Phil.* — zu *Erfurt* — §§. *Der Unterricht vom Torf führt folgenden Titel: Unterricht in der Gewinnung des Torfs und der Steinkohlen; durchgesehen und verbessert von dem Herrn Professor Gotthard zu Erfurt.* Leipz. 1800. 8. (ist übrigens nur aus dem vorhergehenden Buch besonders abgedruckt).

14. 9 B. von BREITENBAUCH (G. A.) §§. *Unterricht in den Anfangsgründen der Geographie, der Zeit- und Sternkunde, der Erdbeschreibung des gelobten Landes, und der Geschichte des Jüdischen Volks und der Religion; zum Gebrauch der Bürger- und Landschulen in Frage und Antwort verfaßt.* Leipz. 1799. 8. *Zusätze zu diesem Unterricht.* ebend. 1803. 8. — *Die S. 423 erwähnte *Außereuropäische Regententafel* erschien auch für die Jahre 1793. 1798 u. 1803. — *Verschiedene Gedichte, z. B. die Idyllen: Das Landfest* (wozu eine 1790 bey Schließung des Reichenbachischen Vertrags angestellte ländliche Luftbarkeit Gelegenheit gab) und *die Quelle Lemconia*

conia (die der dem Verfasser bey der Aufnahme in die Arkadische Gesellschaft beygelegte Name veranlaßte); in dem unter der Aufschrift: *Luna, für die Gönner meiner Muse* von Fräulein Karoline von Kamiński herausgegebenen poetischen Journal 1787-1790. — Einige Abhandlungen, z. B. die Darstellung des Flors der Wissenschaften im alten Athen (die hernach in die S. 424 erwähnte Vorstellung der Schauplätze berühmter Begebenheiten aus der Geschichte der vornehmsten Völker des Alterthums eingerückt wurde) und die Geschichte der Teutschen Poësie, nebst des Dichters Opitz Leben; in den von Palm und Beneken herausgegebenen *Vorübungen zur Akademie für Jünglinge* B. 2. S. 210 u. ff. B. 3. S. 340 u. 350 (Leipz. 1793. 8). — Recensionen in den Jenaischen gelehrten Zeitungen von 1785-1787. — Die (B. 1. S. 422) erwähnten Zeittafeln erschienen ohne seinen Namen, und zwar in 4; es kam 1790 ein 2ter Theil hinzu; der erste erschien nicht 1784, sondern 1785. — Die Lebensgeschichte des Sines. Kien-Long erschien nicht 1787, sondern 1788. — Die *Geographischen und historischen Aufsätze (S. 424) bestehen aus 4 Sammlungen 1793-1796. — Im 9ten Band S. 136 muß gelesen werden: Klassifikation der Hauptvölkerschaften der alten und neuern Zeiten und ihrer Zweige; nebst angehängten Geschichte der Thrazischen, Griechischen, Illyrischen und Iberischen Völkerschaften. Leipz. 1800. 8. Dafür ist das folgende: Geschichte der Thrazischen u. s. w. auszustreichen. — Vergl. Verzeichniß der Schriften des Hrn. Kammerraths George August von Breitenbach, nebst der Anzeige ihres Inhalts. Leipz. 1804. 2 Bogen in 8. (worin jedoch nicht angezeigt wird, welche Schriften mit oder ohne seinen Namen erschienen sind).

10. 9 B. BREITHAUPT (H. K. W.) §§. Ueber den Gebrauch verschiedener neuen und verbesserten Arten mathematischer und geometrischen Instru-

strumente, die zur Feldmefskunft leicht und gut gebraucht werden können. Caffel 1796. 8. — Von dem Verzeichniß u. f. w. erschien das 2te Stück 1801.

BREM (Bonaventura) war seit 1794 Prälat des nunmehr säcularisirten unmittelbaren Reichsstifts Weiffenau in Schwaben (thät Profefs 1776, ward Priester 1779, Professor der Theol. 1794, nachher Subprior): geb. zu Kaufbeuren am 10 März 1755. §§. Aphorismi logici & metaphysici, ex Philosophia Stattleriana collecti. Altdorfii ad Vindobonam 1785. 8. 129 Seiten. *Stattleri Theologia Christiana theoretica, in brevissimam epitomen redacta* ibid. 1788. 8 maj. 175 Seiten. — Vergl. *Gradmann's gelehrtes Schwaben*.

9 B. **BREMER** (J. G.) in der letzten Zeile seines Artikels l. *Antibattenfianer* statt *Antibattenfianer*.

1 u. 9 B. **BREMI** (J. H.) §§. *C. Suetonii Tranquilli Vita; XII Imperatorum*, erläutert von u. f. w. Zürich 1800. 8. Uebersicht dessen, was in den letzten zwey Jahren zur Organisation und Erhaltung des Staats gethan worden ist; eine Rede, gehalten den 12ten April 1800. Zürich 1800. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. — Was B. 9. S. 128 unter **BRÄMI** steht, gehört hierher.

9 B. **BRENTANO** (C.) *privatisirt abwechselnd zu Jena, wo er studirt hat, und zu Frankfurt am Mayn, wo er geboren ist* 177 . .

1 B. **BRENTANO** (St.) §§. Ueber die Verfassung der Teutsehen vor der Völkerwanderung steht auch in *J. H. M. Ernesti's Miscell.* zur Teutsehen Alterthumskunde (Halle 1794. 8). S. 150 u. ff.

von **BRENTANO** (H. . .) *Pfarrer zu Hirlingen bey Tübingen*: geb. zu Rappersweil am Züricher See 1759. §§. *Andachtsbuch für die katholi-*
sche

sche Eydgenossenschaft. Bregenz 1794. 8. —
Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BRESCIUS (K. F.) §§. Ueber die Frage:
Ist das Kantische Moralprincip hinreichend, zu
bestimmen, was Tugend sey, und unsre Freude
über die Ausübung derselben zu erklären? Leipz.
1800 8. — *Die Kanzelvorträge* erschienen nicht
in 4, sondern in 8. — Vergl. *Otto's Lexikon*
der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abthell. 1.
S. 142.

1 u. 9 B. le BRET (J. F.) §§. * *Vollständige Samm-*
lung aller Schriften, welche in der Streitigkeit des
Römischen Hofes und der Republik Genua wegen
des Königreichs Corsica zum Vorschein gekommen;
aus dem Italienischen übersetzt. Ulm 1760. 8.
Orat. II. de jure principis Evangelici circa Vica-
rios apostolicos. Tubing. 1793. 4. Progr.
de Claudio Fleuryo, Gallo, Catholicoe an Aca-
tholico; observationes litterariae & historicae.
ibid. 1800. 4. — *Die Diss Origines Thusciae &c.*
erschien zu Stuttgart 1763. 4. Das Progr. de re
mutuaria (nicht massivaria) &c. ibid. 1764. 4.
Das Progr. de consensu &c. ibid. 1763. 4. Das
Progr. de collatione &c. ibid. 1764. 4. Das Pr.
de collationibus &c. ibid. 1765. 4. Das Progr.
de antiquo codice Hebr. ibid. eod. 4. Die Ora-
tio de speculo ustorio Florent. ibid. 1764. 4. —
Die (B. 1. S. 434) angeführten Anecdota de Lu-
dovico Castelvetro &c. machen die Vorrede des
nächst vorhergehenden Buches: Abjuratio &c. aus,
und sind auch besonders abgedruckt in Clemmli
Amoenitatibus. — Der Aufsatz in der Berlin.
Monatschrift, der S. 436 angeführt wird, ist
eine Uebersetzung der eben daselbst erwähnten Or.
de missione septentrionali &c. — Sein Leben
und Bildniß auch in Beyer's Magazin für Predl-
ger B. 12. St. 1. — Vergl. Gradmann's gel.
Schwaben S. 62-67 u. S. 827.

1 u. 9 B. BRETZNER (C. F.) SS. Die Schule der Eiferflüchtigen; ein Singspiel nach dem Italienischen, mit Musik von Salieri. Leipz. 1784. 8. Weibertreue, oder die Mädchen sind von Flandern; ein Singspiel nach *Così fan tutti*; mit Musik von Mozart. ebend. 1794. 8. Romeo und Julie, ein Trauerspiel nach Shakespeare. ebend. 1796. 8. — Der Irwisch, das wüthende Heer, Adrast u. Iudorè und der Aepfeldieb *machen auch den 1sten Band seiner Operetten aus.* — Belmonte und Constanze *ward zu Wien 1783 nachgedruckt, und Stephanie legte Arien und Finsale von seiner Arbeit ein.* — Rosemunde, ein Melodrama in einem Akt; *in der Litteratur- u. Theaterzeitung . . .* — *Der 1ste Band der Schauspiele enthält: Das Räuschchen, der argwöhnische Liebhaber, Komplimente und Wind. Der 2te Band (Leipz. . .): Die Erbschaft aus Ostindien, Heimbürg und Maria, den Eheprokurator. — Die Singspiele: Opera buffa, Schattenspiel an der Wand, den Schlaftrunk. — List gegen List, ein Intermezzo, komponirt von Bergt, ist bloß als Textbuch gedruckt. — Die Luftbälle kamen 1784 heraus.*

1 u. 9 B. BREYER (J. F.) SS. Recensionen in *Srieler's* gemeinnützigen Betrachtungen, in der *Erlang. gel. Zeitung* und in *Musel's* histor. Litteratur. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 67 u. f. S. 828.

9 B. BREYER (K. W. F.) seit dem Herbst 1804 ordentlicher Professor der Universalgeschichte und Statistik, mit dem Charakter eines Hofraths, auf der Universität zu Landshut — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 67 u. 828.

9 B. BREYSIG (J. . . A. . .) gieng 1803 als Mitdirektor und erster Lehrer einer neu zu errichtenden Kunstschule nach Danzig. SS. Z. 11 seines Artikels I. linearische Luft- und übr. Arten der Perspekt.

spektive. — Von den Skizzen u. s. w. erschien der 3te Heft 1802.

9 B. BRIDEL (J. P. L.) seit 1804 fürstl. Sachsen-Gothaischer Legationsrath zu Gotha —

1 u. 9 B. BRIEGLEB (J. C.) §§. Von den Programmen, enthaltend die Geschichte des Coburgischen Gymnasii, erschienen bis zu Ende des J. 1802 LVIII Nummern, und von den dazu gehörigen Beyträgen bis zu Ende des J. 1803 VI Nummern.

1 B. BRINKMANN (Angelin) starb . . .

9 B. von BROCKDORFF (C. F.) §§. Zu dem Leben eines niedersächsischen Edelmanns lieferte er nur die Materialien, die der verstorbene Johann David Hartmann (B. 9. S. 517) bearbeitete. Der 3te Theil erschien nicht zu Berlin, sondern zu Altona.

9 B. BROCKMAN (J. H.) §§. Von dem Handbuch der alten Weltgeschichte erschien der 2te Band 1802 und der 3te 1803.

1 u. 9 B. BRODHAGEN (P. H. C.) §§. Holztabellen zu leichter Berechnung des viereckigen und runden Holzes nach Quadratfuß, von Segondat; nach dem Französischen Original verbessert, nebst einer Vorrede. Mit Figuren, Hamburg 1792. gr. 8.

BRÖCHER (Friedrich Bernhard) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Beyträge zur Kenntniß des Polnischen Rechts. 1ster Band. Berlin 1797. gr. 8.

1 u. 9 B. BRÖDER (C. G.) §§. Von der Praktischen Grammatik der Lateinischen Sprache, cum Lectionibus Latinis, erschien die 5te verbesserte Ausgabe 1804; und von diesen Lectionibus, besonders gedruckt, auch die 5te Ausgabe 1804. Von der

Kleinen Lateinischen Grammatik die 4te verbesserte Ausgabe ebenfalls 1804.

I B. BRÖM (G. Xaver) *Licentiat der Theol. und seit 1799 Pfarrer zu Strasdorf bey Schwäbisch-Gmünd, nachdem er sich 1794 hatte säcularisiren lassen.*

I u. 9 B. BRÖMEL (J. F.) §§. *Das Lobensteinische Intelligenzblatt setzte er auch während der Jahre 1801, 1802 und 1803 fort.*

I u. 9 B. BROHM (K. C. K.) *seit 1794 Inspektor und Oberprediger zu Seehausen in der Altmark (vorher seit 1790 Feldprediger des Regiments Knobelsdorf in Stendal) —*

I u. 9 B. BRONNER (F. X.) *seit 1803 Lehrer an der Kantonschule zu Aarau — §§. Von seiner Lebensbeschreibung erschien der 3te und letzte Band 1797. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben und Baader's gel. Bayern.*

I u. 9 B. BRÜCKMANN (K. P.) *im 9ten B. I. Elwert's Nachrichten von u. s. w.*

I u. 9 B. BRÜCKMANN (U. F. B.) §§. *Bemerkungen über die Ruhr und deren Behandlung vom Jahr 1794; in dem Braunschweig. Magazin 1794. St. 50.*

I u. 9 B. BRÜCKNER (E. T. J.) *seit dem Decembris 1801 Pastor primarius an der Marienkirche zu Neubrandenburg —*

BRÜCKNER (Johann Christian Friedrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Laage, 2 Meilen von Güstrow im Mecklenburg-Schwerinischen seit 1796 (vorher evangelischer Staaten-Garnisons-Prediger in der ehemahligen Staaten-Barriere Namur): geb. zu . . . in dem Sächsischen Theil der Thä.*

Thüringischen Waldes 174 . . . §§. De Hals-
 anderweiser, een weckelyksh Klatt. Leiden
 1785. 8. Theses medicae inaugurales. Fra-
 nequerae 1791. 4. Clinische Verhandeling
 over den Typhus, de geele en Kerker-Koortzen.
 's Hage 1794. 8. — Over de vervaardiging
 van anroestbaar Yzer; in het *Chemische, medici-
 jnsche en oekonomische Journal by Holtrop te Am-
 sterdam &c.* Over de gebruikmaaking des Steen-
 kolen Teers en Steenkolen Vernis; *ebend.*

BRÜCKNER (Johann Jakob) *Notarius publicus*
 zu Leipzig: geb. daselbst am 29 September 1762.
 §§. Naturschönheiten Sächsischer Gegenden,
 oder empfindsame Reisen durch den Meissnischen
 Kreis; gesammelt und herausgegeben von GÜN-
 THER und BRÜCKNER. 1ster Heft, mit 12
 Landschaften in farbigem Umschlag. Leipz.
 1798. — 2ter Heft, mit 12 Kupfern. *ebend.*
 1800. 8. * Kabalen des Schicksals. 1stes
 Bändchen. *ebend.* 1798. — 2tes Bändchen. *ebend.*
 1799. — 3tes Bändchen. *ebend.* 1800. — 4tes
 Bändchen. *ebend.* 1801. 8. * Die Höhle
 von Strozzi, oder das enthüllte Verbrechen, in
 der Geschichte des Antonio aus dem Hause Fi-
 ducchi Cornaro, eines edlen Venetianers. Mit
 Kupfern. *ebend.* 1799. 8. * Wilhelm von
 Abyssinien, oder aufgefangener Briefwechsel Fe-
 licens von der Gulden; eine dialogisirte Ge-
 schichte. 2 Theile. *ebend.* 1799. 8. * Leip-
 ziger Almanach auf's Jahr 1800, oder Taschen-
 buch für Freunde und Freundinnen des Schönen
 und Nützlichen; besonders für edle Gattinnen
 und Mütter, und solche, die es werden wollen.
 Mit 12 Monatskupfern, von Günther'n gezeich-
 net und gestochen. *ebend.* 1799. 16. * Graf
 Robert und sein Freund St. Michel, oder die Für-
 sten von Orimbul und Bambuck; eine abentheuer-
 liche und doch wahre Geschichte; nebst La Pe-
 rousens Rettung von seinem Schiffbruche. 2 Bän-
 de. Mit 8 Kupfern. *ebend.* 1800. 8. * Els-
 beth,

beth, Gräfin von Sassenburg, oder die Räuber von Kingrätz; eine Geistergeschichte. 2 Theile. ebend. 1800. 8. * Der Waldfindling; ein Schauspiel in 5 Akten. Halle 1800. 8.

BRÜCKNER (Karl August Friedrich) starb am 27 Junius 1797. War D. der AG. herzogl. Sachsen-Gothaischer Hofmedikus, Amtsphysikus und praktischer Arzt zu Ichtershausen bey Gotha: geb. zu Gotha 1769. §§. Ueber die Ursache und Behandlung der einwärts gekrümmten Füße, oder der sogenannten Klumpfüße. Mit 2 Kupfertafeln. Gotha 1796. gr. 8. — Ueber einwärts gedrehte Füße und deren Behandlung, besonders nach Vessel's Methode; in dem *Journal der Erfindungen in der Arzneywissenschaft* 1795. St. 12. S. 5-120.

9 B. **BRÜDER** (J. H.) 1. Lehrer an der königl. Realschule zu Berlin —

I n. 9 B. **BRÜGGEMANN** (L. W.) §§. A Supplement to the View of the English Editions, Translations and Illustrations of the ancient Greek and Latin Authors, with Remarks. Stettin 1801. gr. 8.

I n. 9 B. Graf von **BRÜHL** (H. M. 1) nicht seit 1789, sondern seit 1796 Oberster von der Suite zu Potsdam.

9 B. **BRÜHL** (J. W. C.) seit 1803 auch Direktor des Entbindungsinstituts zu Marburg (ordentl. Prof. der AG. daseibst ist er schon seit 1786, und vorher Prof. derselben am Collegio Carolino zu Cassel).

I n. 9 B. **BRÜNNINGHAUSEN** (H. J.) seit 1800 Generalstabschirurgus, mit Majorsrang zu Würzburg: geb. zu . . . im Cölnischen . . . §§. Mehrere Aufsätze chirurgischen Inhalts in der Salzburgerischen medicinisch-chirurg. Zeitung und in *Loder's Journal der Chirurgie*.

I n. 9 B.

I u. 9 B. BRUMBEY (K. W.) §§. Das Selige im Sterben der Gerechten; Cantilene mit Accompannement. Berlin 1796. 8. — Das Uebungsbüchlein (B. 1. S. 461) führt eigentlich folgenden Titel: Uebungs-Büchlein zur grossen Erkenntnis des kleinen Katechismus Lutheri, in Betrachtungen für diejenigen, welche ächt evangelisch-lutherische Christen werden wollen u. s. w.

I u. 9 B. BRUN (F.) §§. Von ihren Prosa'schen Schriften erschien der 4te Theil mit Kupfern 1801. Auch unter dem besondern Titel: Fr. Brun's Tagebuch über Rom. 2ter Theil (der 1ste Theil macht den 3ten der Prosa'schen Schriften aus, folglich ist im 9ten Band: Tagebuch über Rom, auszustreichen). — Von den Gedichten erschien das 2te Bändchen mit Kupfern, 1801. Neue Auflage 1803.

I B. BRUNK (Richard Franz Philipp — nicht Philipp Friedrich) starb am 17 Junius 1803. War geb. zu Strasburg am 30 December 1730. §§. *Sophoclis Electra & Euripidis Andromache*, ex optimis exemplaribus emendatae. Argent. 1779. 8. *Sophoclis Oedipus Tyrannus & Euripidis Orestes*, ex opt. exempl. emendati. ibid. eod. 8. *Euripidis Tragoediae quatuor: Hecuba, Phoenissae, Hippolytus & Bacchae*, ex opt. exemplar. emendatae. ibid. 1780. 8. *Publii Virgilii Maronis Bucolica, Georgica & Aeneis*. ibid. 1789. 4 maj. *M. Accii Plauti Comoediae superstites viginti novissime recognitae & emendatae*. Biponti 1788. 8 maj. *Publii Terentii Afri Comoediae VI, ad fidem optimarum editionum recensitae*. Argent. 1797. 4 max. — *Vergl. Discours prononcé, le 25 Prairial an XI, au convoi funèbre de M. Richard Brunck, Membre de l'Institut national; par un de ses Amis (à Strasb. 1803).* 4 min.

I u. 9 B. BRUNN (F. L.) seit 1800 ordentlicher Professor der Geographie und Statistik am Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin —

BRUNNER (Christoph Lorenz) D. der R. und seit 1802 Syndikus der Reichsstadt Nürnberg: geb. daselbst am 17 September 1776. §§. * Ueber das Recht des Staats, milde Stiftungen abzuändern. Nürnberg. 1799. 8. Versuch einer Beantwortung der Frage: Handelt der Staat klug, wenn er sich seines Rechts, milde Stiftungen abzuändern, bedient? ebend. 1799. 8. Diff. inaug. de usufructu conjugis superstitis in bonis conjugis defuncti institutione separatae oeconomiae vel nuptiis liberorum, jure Norimbergensi non tollendo. Altorfii 1800. 4. Eine kleine Schrift ohne Namen. — Antheil an Tittmann's Bibliothek kleiner juristischen Schriften. — Vergl. Nopitsch's Fortsetzung des Willischen Nürnberg. Gel. Lexikons Th. 5. S. 125 u. f.

I u. 9 B. BRUNNER (G. S.) §§. Gelegenheitsgedichte ohne Zahl.

9 B. BRUNNER (Joseph) kurfürstl. Pfalzbayrischer Bergoberverweser zu Bodenmais seit 1802 (vorher seit 1800 zu Amberg, vordem seit 1795 Interims-oberverweser zu Gottesgabe am Fichtelberg, vor diesem seit 1794 Bergverwalter daselbst, nachdem er seit 1792 Bergpraktikant gewesen war): geb. zu Griesbach in Niederbayern am 23 März 1764. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

I u. 9 B. BRUNNQUELL (Johann Christoph) starb am 10 November 1801. War geb. zu Hildburghausen 1724. §§. Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Alemannia 1802. S. 133.

9 B. BRUNS (Franz Bernhard) starb am 2 May 1800. War seit 1799 Pastor zu Lübeck.

I u. 9 B.

1 u. 9 B. BRUNS (P. J.) SS. *Commentatio in Taciti Historiarum L. V. cap. 1; in Pott's und Rupperti's Sylloge Commentationum theol. Vol. III. Nr. 6 (1802).*

von BÜB (Wilhelm) *kurpfalzbayrischer wirklicher Rath und Spediteur bey der Büchercensur-Specialkommission zu München seit 1798 (vorher seit 1797 Sekretar des dortigen Censurkollegiums; nach München kam er 1796): geb. zu Gotha am 15 Februar 1762. SS. *Neues Theaterjournal für Teutschland. 1ter Heft. Leipz. 1788. — 2ter Heft. ebend. 1789. 8. Am Grabe Laudons. Grätz 1790. 8. Huldigung der Treue; ein Vorspiel mit Gesang, aufgeführt am Tage der Ungarischen Krönung Leopold des 2ten. 1790. 8. Johann, König von England; Fürstengemälde des 13ten Jahrhunderts. Altona 1796. 8. Historisch-geographisch-statistische Beschreibung der herzogl. Sächsischen, fürstlich Anhalt-fürstl. Schwarzburg-fürstl. und gräfl. Renssischen Lande, des kurmainzischen Gebiets der Stadt Erfurt, und der Grafschaft Blankenhayn. 1ter Band. Mit einer Karte: ebend. 1796 4. Der Karls-tag, oder das Fest der Bayern am 4ten November. München 1798. 8. — Einige anonymische Romane, Schauspiele u. dgl. 1780-1795. — Mehrere Beyträge zu den ersten Bänden des zu Eifenach herausgekommenen *Ganymed für die Lesewelt*, zu dem zu Gotha gedruckten Taschenbuch für die Bühne, und zu andern periodischen Schriften 1780-1801. — Mehrere einzelne Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Baader's gel. Bayern,*

1 u. 9 B. BUCHER oder BUECHER*) (A.) *auch seit 1778 Pfarrer zu Engelbrechtsmünster in Oberbayern;*

*) BUCHER im 1sten Band ist deshalb hiermit zu vergleichen. Der dort erwähnte *Grundriss der Naturgeschichte* kam ohne seinen Namen heraus.

bayern; den Charakter eines geistlichen Raths erhielt er 1777 (vorher seit 1773 Rektor des Gymnasiums und Lyseums zu München, vordem seit 1771 Rektor der dortigen Teutschen Schulen, nachdem er 1768 Priester geworden war und sich als Kaplan bey der Stadt- und Spitalpfarrkirche zum heil. Geist in München der Seelsorge gewidmet hatte): geb. zu München am 11 Jänner 1746. SS. * Eine Klanderlehre auf dem Lande von einem Dorfpfarrer, samt einem Schreiben an den Verleger. (München) 1781. 8. Nachgedruckt zu Wien 1782. 8. — Anthell an verschiedenen periodischen Werken und an mehrern Schul-Erziehungs- und Volkschriften 1770 - 1778; auch an litterarischen Werken und Journalen. — Vergl. *Finauer's* hist. litter. Magazin 1782. S. 177. *Boader's* gel. Bayern.

BUCHER (Friedrich Benjamin) kurfürstl. Sächsischer Kommerzien - Deputations - Sekretar zu Dresden: geb. daselbst am 24 Oktober 1771. SS. *Manuel para los Negociadores Españoles y Alemanes*; oder Spanisches Lesebuch für den Kaufmann, enthaltend eine Reihe zweckmäßiger merkantischer Aufsätze, Sacherklärungen und Briefmuster. Leipz. 1797. 8.

1 u. 9 B. **BUCHER** (J. P.) SS. Progr. in obitum D. & Prof. Jur. Caroli Guil. Wippermann. Rintel. 1797. 4. Diss. inaug. (Resp. J. G. L. Wippermann) de compromissi recepti atque laudi qualitatibus & effectibus ibid. eod. 4. — Von den Kirchenständen, besonders nach kurfächsischen und fürstl. Hessen-Casselischen Rechten; in den *Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers* B. 1. H. 3. Vom Klingelbeutel; ebend. Die Taufe, nach den gemeinen, insonderheit aber kurfächsischen und fürstl. Hessen-Cassel. Rechten betrachtet; ebend. Das Abendmahl, nach den gemeinen, insonderheit kurfächsf. und fürstl. Hessen-Cassel. Rechten; ebend.

ebend. B. 2. H. 1 u. 2. Vom Rechte der Begräbnisse; *ebend.* H. 3. Rechtliche Anmerkungen über Kirchenvisitationen; *ebend.* B. 4. H. 3. Die Simonie, nach kanonischen und protestantischen Grundsätzen betrachtet; *ebend.* H. 4. Von dem den Pfarrwittwen- und Kindern gebührenden Sterb- und Gnadenjahr; *ebend.* B. 6. H. 2. — Verschiedene Recensionen in den Zeitungen für Rechtsgelehrte, der Aufklärung der Rechtskunde und Justizpflege gewidmet (Lemgo 1788 u. 1789).

BUCHNER (Christian Friedrich) starb am 8 August 1798. Privatirte zu Magdeburg, wo er am 20 April 1752 geboren war. §§. *Nekrolog für Freunde Teutscher Litteratur. 1stes Stück, welches das Verzeichniß sämtlicher im Jahr 1791 verstorbenen Teutscher Schriftsteller und ihrer Schriften enthält; herausgegeben von G. S. Rötger, Propst zu L. Fr. in Magdeburg. Helmstädt 1796. — 2tes Stück, w. d. V. f. im J. 1792 verstorb. u. f. w. enthält; herausg. u. f. w. *ebend.* 1797. — 3tes Stück, w. d. V. f. im J. 1793 verstorb. u. f. w. enthält; herausg. u. f. w. *ebend.* 1797. — 4tes Stück, w. d. V. f. im J. 1794 verstorb. u. f. w. enthält; herausg. u. f. w. *ebend.* 1799. gr. 8. — Sehr viele Beyträge zum gel. Teutschland. — Handschriftlich hinterlies er Materialien zu einem Magdeburgischen Gelehrten-Lexikon. — Vergl. Rötger's Vorrede zum 4ten Stück des Nekrologs.

1 B. **BUCHRUCKER** (C. F.) §§. *Stellen aus ungedruckten Schriften und Briefen eines christlichen Poëten; in Pfenninger's Sammlung zu einem christl. Magazin B. 2. H. 2. S. 43-48.

BUCKI (Nathan) königl. Professor und öffentlicher Lehrer der Polnischen Sprache an sämtlichen Gymnasien zu Berlin: geb. zu . . . §§. Kurzgefaßte Anweisung zur leichten Erlernung der Polnischen
5te Ausg. 11ter B. H nischen

nischen Sprache. *1te Abtheilung*, enthaltend die Regeln zum Lesen, Decliniren und Conjugiren, nebst einem Lesebuche und Verzeichnisse aller darin vorkommenden Wörter, für Anfänger. Berlin 1797. — *2te Abtheilung*, enthaltend vollständige Regeln zur Wortfügung und Ableitung derselben aus einander, nebst einem Lesebuche und Verzeichnisse aller darin vorkommenden Wörter, für Anfänger. ebend. 1799. 8.

I u. 9 B. BÜCHTING (J. J.) §§. *Schrieb noch*: Beiträge zur praktischen Forstwissenschaft, insbesondere für diejenigen, welche dieser Wissenschaft mit wahrer Neigung ergeben sind. Quedlinburg 1799 (eigentl. 1798). 8. — Einige Nachrichten von dem jetzigen Bergwerksbetriebe im Oberfürstenthum Anhalt-Bernburg; in *Lobethans Anhalt. Journal* 1783. 1stes Vierteljahr S. 27 u. ff. — Vergl. (*Fried. Gottschalk's*) Anhalt-Bernburg. wöchentl. Anzeigen 1799. St. 12.

I u. 9 B. BÜCKING (J. J. H.) §§. Was nützt der Aberglaube? in *dem Braunschweig. Magazin* 1795. St. 30. Etwas über Elementarkenntnisse; ebend. 1797. St. 8. Sind Monumente ein zweckmäßiges Mittel, das Andenken großer Männer auf die Nachwelt zu bringen? ebend. 1800. St. 2. Ueber den Nachruhm; ebend. St. 35.

9 B. BÜGE (G... E... J... C...) königl. Preussischer Propst und Inspektor sämtlicher Kirchen und Schulen der Greiffenhagenischen Synode, wie auch Pastor primarius und Ephorus der grossen Rathsschule in der Stadt Greiffenhagen —

I u. 9 B. BÜHL (Johann Samuel) erhielt 1802 seine Entlassung und starb am 22 April 1804.

BÜHLER (David) Pfarrer zu Memmingen seit dem August 1802 (vorher zu Wain bey Memmingen): geb. zu Memmingen 1748. §§. * Worte der Er-

Ermahnung und des Trostes, an meine von den Drangsalen des gegenwärtigen Krieges betroffene und mit mir nach baldigem Frieden sich sehnende Mitbrüder; von einem an ihren Leiden herzlich theilnehmenden Freunde. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben* S. 70 u. 828.

- 1 u. 9 B. **BÜHRER (V. M.)** §§. *Die Idyllen und Gedichte im Schwäbischen Dialekt*, z. B. die *Vilite*, die *Spinnerinnen* u. s. w. *stehen in der Flora*. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.
- 9 B. **von BÜLOW (D.)** lebte im J. 1804 zu Paris — §§. * *Geist des neuern Kriegssystems*, hergeleitet aus dem Grundsatz einer Basis der Operationen, auch für Layen in der Kriegskunst faßlich vorgetragen von einem ehemahligen Preussischen Officier. Hamburg 1790. kl. 8. — * *Ueber den Operationsplan der Alliirten in Belgien*; in *Archenholtz's Minerva* 1794. . . .
- 9 B. **von BÜLOW (F.)** §§. *Von den mit T. HAGEMANN bearbeiteten Praktischen Erörterungen* u. s. w. erschien der 3te Band 1801.
- 1 B. **von BÜLOW (G. C. L.)** seit 1797 königl. Preussischer Kreisdirector zu Bayreuth —
- 1 u. 9 B. **von BÜLOW (H. W.)** war nicht Regierungsrath zu Braunschweig, sondern Hof- und Kanzleyrath zu Wolfenbüttel — §§. *Amthliche Berichte über den Friedenskongress zu Basel*. 1796. 8. — *Von den Annalen des Teutschen Reichs* erschien auch der 4te Heft 1794. — *Antheil an mehreren periodischen Schriften*. — Vergl. *Bader's gel. Bayern*.
- 9 B. **BÜNEMANN (F. P.)** überzähliger Kanzleysekretar, ordentlicher Advokat und Prokurator bey der Justizkanzley zu Hannover —

1 u. 9 B. BÜRDE (S. G.) jetzt *geheimer Sekretar bey dem Schlesischen General - Finanz - Departement zu Breslau*: geb. (Schummel'n zu Folge, wenn es kein Druckfehler ist) am 7 December — §§. Hat im 4ten Theil der bey Voss zu Berlin 1794 herausgekommenen *Werke Friedrich des Zweyten* die Oden, Episteln, vertrauten Briefe und vermischten Gedichte, in Versen übersetzt. — Gedichte im Schillerischen Musenalmanach und in Becker's Erbohlungen. — Die beyden in den Operetten befindlichen Stücke: *Regata zu Venedig* und *Don Sylvio von Rosalva* sind auch besonders gedruckt, mit der Jahrzahl 1795. — Die Lieder und Singstücke (B. 1. S. 491) sind nicht von ihm. — Reise durch einen Theil der Schweiz u. s. w. (ebend.) ist nur ein neues Titelblatt zu den 1785 gedruckten Erzählungen von einer Reise u. s. f. — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach Th. 1. S. 80-91.

9 B. BÜRGER (E.) §§. Irrgänge des weiblichen Herzens. Altona 1799. 8.

1 u. 9 B. BÜSCH (J. G.) §§. Bisher noch nie gesammelte vermischte Schriften. 2 Theile. Mainz 1801. 8. — Ueber einige, zum Theil neu entstandene Beschwerlichkeiten und Unannehmlichkeiten für Reisende in Niederteutschland; in dem *Braunschweig. Magazin* 1799. St. 34. 35. Peter Lebegern und Freund Hain; eine rührende Erzählung, in welcher die sehr müßige Frage über das Ende des 18ten Jahrhunderts vielleicht einiges Interesse gewinnt; ebend. 1800. St. 9. 10. (Auch in dem *Hamburg. Adreß - Comtoir - Nachrichten*). — Vergl. J. F. L. Meyer's Büsch und Kirchhoff, Nekrolog; in dem *Hanseat. Magazin* B. 5. H. 1. S. 5-17. Büsch's Ehrendenkmal in Hamburg, von eben demselben; ebend. S. 18-26.

1 u. 9 B. BÜSCHEL (Joh. Gabriel Bernh. — nicht aber J. B. G.) — geb. zu Leipzig 1758.

BUSCHING (Johann Ludwig) *Prediger zu Rhen-
den im Hildesheimischen: geb. zu . . .* §§. *Gab
mit K. F. KAISER heraus: Journal für Bienen-
freunde. 1sten Jahrganges 1ster und 2ter Heft.
Celle 1799-1800. — 2ten Jahrganges 1ster Heft.
ebend. 1800. — 2ter Heft. ebend. 1801. —
3ten Jahrganges 1ster Heft. Wolfenbüttel 1803. —
2ter Heft. ebend. 1804. 8.*

1 B. BÜTTNER (Christian Wilhelm) *starb am 8 Okto-
ber 1801. — Vergl. (Böttiger in) Wieland's
Neuen Teutschen Merkur 1801. St. 10. S. 156-
158.*

9 B. BÜTTNER (G. A.) *seit 1802 erster Direktor der
Litthauischen Kammer zu Gumbinnu —*

1 u. 9 B. BÜTTNER (H. C.) §§. *Kurzer Unterricht
über die Rechte und Pflichten der Herrschaften
und des Gefindes auf dem Lande; nach den Vor-
schriften des Allgemeinen Preussischen Landrechts.
Ansbach 1799. 8.*

1 u. 9 B. BÜTTNER (J.) *nicht Pfarrer zu Ottowind,
sondern zu Oettingshausen im Fürstenthum Coburg,
und zwar seit 1795: geb. zu Coburg am 22 Sep-
tember 1755.*

Freyherr von BUGNIET des CROISETES (Fer-
dinand) *Kurtrierischer Kämmerer, fürstl. bischöfl.
Freysingischer und Regensburgischer wirklicher ge-
heimer Rath, Hauptpfleger der Freysingischen
Grafschaft Werdensels und Obersthofmarschall zu
Freysingen: geb. zu Neuwark in der obern Pfalz
am 14 December 1726. §§. * Beschreibung de-
ren für weyland Sr. Durchl. Eminenz Johann
Theodor, Kardinal von Bayern, Bischoffes zu
Freysing u. s. w. den 16ten, 17ten, 18ten und
19ten Febr. 1763 zu Freysing gehaltenen Exe-
quien, mit beygebundenen Trauerreden in der
Domkirche und dem Schulhause u. s. w. Frey-
singen*

singen 1763. fol. (*Bey dieser und bey den zwey nächst folgenden Schriften kommt der Name des Verfassers in den Anfangsbuchstaben der letzten Worte vor*). * Beschreibung derer bey vorgewest unterm roten August 1766 vollzogenen Konsekration Sr. königl. Hohelt Clementis Wenceslai I, Bischoffes zu Freysing und Regensburg vorgegangenen Feyerlichkeiten mit, von dem nämlichen Verfasser gemachten Sammlungen deren in der Stadt Freysing vorgewesenen Beleuchtung und Inschriften. ebend. 1766. fol. * Die mehrmalen frohlockende Stadt Freysing bey der den roten Sept. 1769 vorgewesten bischöfll. Einweihung des hochwüdr. Fürstbischoffes Ludwig Joseph R. Freyh. v. Welden u. s. w. ebend. 1769. fol. * Kurzgefaßte Beschreibung der neuntägigen Heiligsprechungs - Feyerlichkeit des heil. Johannes Kantius vom 7ten bis 15ten Jänner. ebend. 1769. fol. * Kurzer Entwurf aller Feyerlichkeiten, welche bey Gelegenheit des zu Ehren eines heiligen Blutzengen und Bischoffs Maximilian, als ersten hiesigen Glaubensverkünder, gehaltenen fünfzehenden Jahrhunderts, die 3 Ostertage hindurch ist angestellt worden. ebend. 1772. . . * Marianischer Kempensis, oder einziges Büchlein von der Nachfolge Mariä; aus dem Lateinischen des Herrn Sebastian Sailer übersetzt. Freysingen u. Regensburg 1765. . . 2te Aufl. Freysf. 1775. . . Versuch einer Reihe hochfürstlich Hochstift - Freysingischer Suffraganbischöffe und Generalvikarien. Freysf. 1799. 8. — Viele Manuscripte. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

- 1 u. 9 B. BUHLE (J. G.) seit dem Herbst 1804 *Russisch-kaiserlicher Hofrath und ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Moskau* — §§. Von dem Lehrbuch der Geschichte der Philosophie erschien des 6ten Theils 2te Abtheilung oder Hälfte 1800, der 7te und der 8te (oder letzte) Theil 1804. — Von der Geschichte der neuern Philo.

Philosophie des 2ten Bandes 2te Abtheilung 1801, des 3ten Bandes 1ste Hälfte 1801, 2te Hälfte 1802, der 4te Band 1803, des 5ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung 1804.

12. 9 B. BUNDSCHUH (J. K.) §§. Trauer- und Gedächtnisrede auf das Absterben der Kaiserin Königin Maria Theresia. Schweinfurt 1781. 4. — Von dem Geographischen statistisch-topographischen Lexikon von Franken erschien der 3te Band 1801, der 4te 1803, der 5te u. 6te 1804.

9 B. BUNZ (G. C. H.) jetzt Licentiat der R. und Stadtkonsulent zu Ludwigsburg: geb. daselbst am 10 December 1765. §§. Diff. inaug. (Praes. J. C. Majero) de regimine territoriali ejusque habitu ad jura quaesita subditorum. Tübing. 1791. 4. * Die Verhandlungen auf dem Württembergischen Landtag im Jahr 1797. 2ter u. 3ter Band. Stuttgart. 8. (Der 1ste, 4te und die folgenden Bände sind von andern). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

9 B. BUNZEL (J. P. S.) §§. Sammlung auserlesener Lieder zur häuslichen Erbauung. Nürnberg 1795. 8. Christliche Beschäftigungen der Privatandacht an den Sonn-Fest- und Feyertagen, vorzüglich als kurze Predigten zum Hausgottesdienste. 4 Theile. ebend. 1792-1795. 8. (Sie sind von den bereits angeführten Christlichen Beschäftigungen verschieden). Praktische Erklärungen der epistolischen Texte. 3 Theile. ebend. 1795-1797. 8. — Bisorgte die 4te Auflage folgenden Werks: H. A. A. Ries auserlesenes und vollständiges Gebetbuch für gläubige Christen in den Morgen- und Abendstunden auf 8 Wochen in allen Fällen und Anliegen und auf dem Kranken- und Sterbebette. ebend. 1790. 8. Wie auch die 5te Auflage. ebend. 1797. 8. — Die Kurzen Betrachtungen bey den Särgen u. s. w. sind aus Versehen amahl angeführt. — Vergl.

Nopitsch im 5ten Band des Willischen Nürnberg. Gel. Lexikons.

- I B. BURCHARD (F. G. J.) §§. Ephemeriden der theoretischen und praktischen Rechtsgelahrtheit. 1ter und 2ter Heft oder 1ter Band. Rostock 1796. gr. 8.
- I B. BURCHARD (J. F. T.) §§. *Von dem Handbuch der Mecklenburgischen Geschichte sind nur 9 Bogen erschienen.*
- I B. BURCKART (B.) *Baader* im gel. Bayern nennt ihn BURKHART.
- I n. 9 B. BURCKHARDT (Johann Gottlieb) starb am 29 August 1800.
- 9 B. BURCKHARDT (J. K.) *Adjunkt der Kommission für die Meereslänge zu Paris* — §§. *Von der Uebersetzung der Mechanik des Himmels von Laplace erschien der 2te und letzte Theil 1802.* — Sein gut getroffenes Bildniß von J. G. Schmidt gestochen 1800 in 8.
- 9 B. BURDACH (K. F.) seit 1800 D. der AG. zu Leipzig — §§. Diff. Commentarii in Hippocratis L. I de morbis epidemicis. Lips. 1798. 4. Diff. inaug. Scriptorum de Asclepiade index. ibid. 1800. 4. *Propädeutik zum Studium der gesamten Heilkunst; ein Leitfaden akademischer Vorlesungen. ebend. 1800. 8.* — Die Abhandlung oder Observatio de apoplexia per epilepsiam soluta erschien 1798 in 8.
- I B. BURGER (Maurus) starb am 25 Februar 1793. War Professor, nicht auf der Universität zu Salzburg, sondern am dortigen Gymnasium: geb. zu . . . 1759. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Reichsgraf von BURGHAUS (Johann August) starb zu Willkowitz in Ostpreußen am 5 April 1804.

1804. War *Landrath des Kallwarischen Kreises in Neuostpreussen*: geb. zu . . . §§ *Briefe eines Schlesiſchen Grafen an einen Curländiſchen Edelmann, den Adel betreffend; herausgegeben von Dr. *Würtzer* (vergl. diesen Artikel im 8ten Band). Altona 1795. 8.

1 u. 9 B. **BURGHEIM (S. H.)** §§. *Seine Inauguraldisputation hat den inzwischen verstorbenen D. Chr. Gotthold Feller zum Verfasser.* — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1784. S. 66 u. f. *Gesundheitszeitung* 1802. Quart. I. St. 11. S. 166-176.

1 u. 9 B. **BURGHOLZER (J.)** auch *M. der Phil. und kurfalzbayrischer Generallanddirektionsregistrator zu München* seit 1801 (vorher seit 1799 Accessist bey der Registratur der Generallanddirektion, nachdem er seit 1798 Accessist bey der Hofkammerregistratur zu München gewesen war); geb. zu *Moosinning in Niederbayern* am 21 May 1758. §§. *Heinrich Braun's Thatenleben und Schriften; ein Beytrag zur Bayrischen Schul- und Gelehrten-geschichte, von einem dankbaren Zögling seines Zeitalters; samt dessen gestochenen Schattens. München* 1793. 8. Auch in dem *Münchener Intelligenzblatt* 1792. St. 43 u. 44. — Dieses Intelligenzblatt besorgte er von 1789-1795. 7 Bände in 4. Es stehen darin auch viele Oden und Lieder von ihm. Einige derselben wurden auch einzeln vertheilt. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. von **BURGS DORF** (*Friedrich August Lindwlg*) starb am 18 Junius 1802. — Vergl. *Denkwürdigkeiten und Tagsgeschichte der Preussischen Staaten* 1803. Aug. S. 150-168. Sept. S. 263-289.

BURGUND (*Cornelius*) mit dem Klofternamen **SIARD**, *Curatus und Sonntagsprediger bey St. Vincenz zu Breslau* bis Ostern 1801; seitdem
H 5 Lih-

Lehrer einer 1798 daselbst errichteten Freyschule, wie auch seit 1801 königl. Preuss. Schuleninspektor in Südpreußen: geb. zu Breslau am 31 August 1771. §§. Eine in einem Jahre 3mahl aufgelegte Predigt. Breslau 1800. 8. Buchstaben- und Lesetafeln. ebend. 1800. 8. — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach Th. 1. S. 91-98.

I n. 9 B. von **BURI (L. I.) §§.** Anekdoten und Charakterzüge aus dem Leben Joseph des Zweyten, Römischen Kaisers. 1ster Band Heft 1-4 (*mehr kam nicht heraus*). Neuwied, Wien und Leipz. 1790. 8.

I n. 9 B. **BURJA (A.) §§.** Beschreibung der Sternbilder, zu den neu erfundenen Sternenkapseln gehörig. Berlin 1800. kl. 8.

I n. 9 B. **BURK (M. P.) §§.** Einige Aufsätze in *C. F. Moser's Taschenbuch für Teutsche Schulmeister*, theils mit, theils ohne Namen. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*, wo ihm die Schrift: *Koos und Kieger*, wirklich zugeschrieben wird; daher also auch der Zweifel (B. 9. S. 173) wegfällt.

I B. **BURKART (Kaspar Heinrich)** Dieser ganze Artikel ist auszustreichen, weil die ihm beygelegte Schrift nicht von ihm herrührt, sondern von *Balthasar BURKART*, den sie S. 519 richtig zugeschrieben ist.

I n. 9 B. **BURSCHER (J. F.)** seit 1797 Senior im Stifte Meissen, mit Beybehaltung der Prälatur — §§. Die B. 9 erwähnten Fünf Reden erschienen, dem Titel nach, nicht 1797, sondern 1798, und führen eigentlich folgenden Titel: Das vor jedermanns Augen überall zerstreute jüdische Volk und sein Schicksal, als Zeugniß und Warnung für Christen; in 5 Reden, nebst einer Rede auf die verwittwete Churfürstin von Sachsen. — Von dem

dem *Spicilegium autograph. illustr. rationem,* quae intercessit Erasmo Roterodamo &c. erschien bis 1802 das 33te Stück.

BURUCKER (Wilhelm) starb am 20 May 1801.

War *Mechanikus und Optikus zu Nürnberg: geb. daselbst 1728. SS. Joh. Wilh. Stock's, Kupferstechers, und Wilh. Burucker's, Mechanici,* Nachricht von herauszugebenden optischen Zeichnungen und der dazu gehörigen Spiegel. Nürnberg. 1761. 4.

Beschreibung eines Polymetroscopli dioptrici oder optischen Instruments, vermittelt dessen man die Gesichtswinkel messen und die Entfernung eines Object's aus dessen bekannter Breite, und umgekehrt aus dessen bekannter Länge die unbekannte Breite bestimmen kann; ingleichen eine Wiese oder Feld aus einem Stand ohne Messkette zu messen und in Grund zu legen; benebst dessen rechten Gebrauch und 2 Kupfertafeln. ebend. 1766. 8.

Beschreibung und Abbildung einer neuen optischen Maschine, welche drey Hauptinstrumenta, nemlich ein neu erfundenes Meselineal, ein accurates Höheninstrument, und eine richtige Wasserwaag enthält; ingleichen einer besondern neu zusammengesetzten optischen Nivellir- oder Wasserwaag, welche ausserdem zu einem Wall- oder Mauerngucker gebraucht werden kann. ebend. 1769. 8.

Beschreibung und Abbildung von einem recht vollständigen Universal-Mikroskop, welches dreierley Arten von Sonnen-Mikroskopen, ein Compositum, ein anatomisches, ein einfaches und ein Hand- oder Spatzir-Mikroskop, auch zweierley Arten von Cameris obscuris abgiebt. ebend. 1776 gr. 4. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln.

Nachricht und Unterricht von verschiedenen magnetischen und andern Kunstfachen. ebend. (ohne Jahrzahl). 12.

Beschreibung einer Vergleichungsscheibe, auf der man mit einem Blick übersehen kann, welche Zeit es auf der grossen Stadtuhr und auf der klei-

nen

nen Uhr ist. ebend. 1800. . . — Vergl. *Mensel's Teutsches Künstlerlexikon*. *Nopitsch zu Will's Nürnberg. gel. Lexikon* Th. 5.

- I n. 9 B. BUSCH (G. C. B.)** seit 1802 *erster Diakonus* (vorher *Subdiakonus*) und *Konfistorialassessor zu Arnstadt* — §§. *Von dem Almanach der Fortschritte u. s. w. erschien* der 6te Jahrgang von Ostern 1800 bis Ostern 1801 im J. 1801, der 7te von Ostern 1801 bis Ostern 1802 im J. 1802, der 8te von Ostern 1802 bis Ostern 1803 im J. 1803, der 9te von Ostern 1803 bis Ostern 1804 im J. 1804. — *Von dem 1ten Theil des Handbuches der Erfindungen eine neue Auflage* 1802.
- 9 B. BUSCH (L.)** seit 1803 *Pfarrer zu Weißmayn im Bambergischen* — §§. *Die Nachfolge Jesu auf dem schmerzhaften Krentzwege; oder Betrachtungen über den Hingang Jesu nach Golgatha, nach der Ordnung der gewöhnlichen Stationen; eine sehr nützliche Uebung der Andacht in und außer der Fastenzeit; herausgegeben u. s. w. Augsburg* 1800. 8.
- I n. 9 B. BUSCHENDORF (K. F.)** §§. *Beschreibung einer neuen Bleyweißmühle, bey welcher kein Staub aufsteigt; in dem Journal für Fabrik u. s. w. 1797. Okt. S. 261-265. Neue Virginnische Getreidemühle; ebend. Nov. S. 363-371. Sicherung der Farbenreiber gegen die Einathmung schädlicher Farbenstaube; ebend. S. 372-376.*
- I n. 9 B. BUSCHMANN (E. E.)** §§. *Texte zur Kirchenmusik. Leipz. 1774. gr. 8.*
- 9 B. BUSE (G. H.)** §§. *Von dem Ganzen der Handlung erschien* des 2ten Theils 2ter Band, auch unter dem Titel: *Des praktischen Theiles 1ster Band, welcher Teutschlands Münzen, Münzfüsse, Zahlungsvaluten, Wechselpreise, nebst Erklärung der Geld- und Wechsel-Cours-Zettel ent-*

enthält. Erfurt 1800. — 2ten Theils 3ter Band, auch unter dem Titel: Vollständiges Handbuch der Waarenkunde für angehende Kaufleute, Mäcker, Manufakturisten, Lehrer in Handlungsschulen und Jünglinge, die sich dem Handel widmen, in systematischer Ordnung abgefaßt. ebend. 1800. — 3ter Band, welcher die Waarenkunde a) für Sämereyhändler, b) für Flachs-Hanf- und Baumwollhändler, c) für Holzhändler, d) für Viehhändler und e) für Woll- und Haarbändler enthält. ebend. 1800. gr. 8.

9 B. BUSINGER und BUSSINGER (S. 178) sind eins: jenes aber ist das richtige (Joseph) —

BUSMANN (Karl) D. der AG. zu . . . geb. zu . . . §§. Neue Fieberlehre. Hildesheim 1800. 8.

1 u. 9 B. BUSSE (F. G.) §§. J. E. Silberschlag's praktische Abhandlung von Prüfung und richtiger Angabe der Feuerspritzen; mit Anmerkungen und Zusätzen. Halle 1800 8. — Von dem Gemeinverständlichen Rechenbuch für Schulen erschien die 3te verbesserte Ausgabe mit 1 Kupfer 1801.

1 u. 9 B. BUSSE (J. H.) seit 1797 auch Russisch-kaiserlicher Hofrath zu St. Petersburg —

1 u. 9 B. BUTENSCHÖN (J. F.) seit 1803 Professor an dem Lyceum zu Mainz —

1 B. BUTSCHECK (J. I.) auch D. der R. — geb. zu Freyberg (nicht Freyburg) in Mähren am 6 April 1740.

1 u. 9 B. BUTTMANN (P. K.) seit 1800 Professor der griechischen Sprache am Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin, wie auch königl. Bibliotheksekretar —

BUZ

BUZ *) (Erhard) starb am 4 Oktober 1802. *Trat* 1763 zu St. Emmeram in Regensburg in den Benediktinervorden, den er 1783 wieder verlies, kam 1786 als Professor der Beredsamkeit und Domprediger nach Passau, gerieth daselbst in Inquisition und ward des Landes verwiesen; 1799 kehrte er nach Bayern zurück, erhielt von der kurfürstl. Regierung ein Absolutorium, und privatisirte zu München: geb. zu Abbach in Niederbayern am 29 November 1745. §§. Rede auf den Hintritt des Schottischen Prälaten zu St. Jakob in Regensburg, Gallus von Leith. Regensb. 1775. fol. u. 8. * Rede auf den heil. Ignatius. ebend. 1775. 8. * Gerundio von Campazes, der Jüngere. (Ohne Druckort) 1779. 8. Rede von den Pflichten der Unterthanen gegen ihre Regenten. München 1780. 8. Auch im 4ten Band der Predigten des Bayerischen Predigerinstituts S. 1 - 48. * *Duo verba contra conditiones Stattlerianas.* (S. l.) 1780. 8. * Erinnerungen an das junge Herrchen Sailer, den Verfasser der praktischen Logik. (Ohne Druckort) 1780. 8. * Ein Allerley in Taschenformat. (Ohne Druckort) 1781. 8. Rede bey der Eröffnung der akadem. Vorlesungen über die praktische geistliche Beredsamkeit. Passau 1787. 4. Erstes Heft zum Gebrauch der akademischen Vorlesungen über das Reine der praktisch geistlichen Beredsamkeit; zweytes Heft über das Empirische der praktisch geistlichen Beredsamkeit. ebend. 1787. 8. * Ode, geschrieben im Kerker an die schwarzen Wände mit einem Splitter aus der Thüre gerissen; samt Anmerkungen. (Ohne Druckort und Jahr). 8. * Eine ungeheuchelte Abfertigung, geschrieben an den Verfasser der Kritiken und Erinnerungen über die kurbayrische Verordnung im Betreffe der lyceistischen und gymnastischen Schulen. Nürnberg 1800. 8. — Einige kleine Ansätze in periodischen Schriften.

*) PUTZ im 6ten B. S. 193 ist falsch.

ten. — War Mitarbeiter am 1ten und 2ten Band der Teutschen Encyklopädie. (Frankf. am M.). — *Vergl.* Intelligenzbl. zu den Annalen der Bayrischen Litt. S. 19. — *Baader's* gel. Bayern.

C.

I B. **CADNER** (J. G.) seit 1799 Bergverwalter der kurfürstlichen Weinberge im Kurarise und Stift Weissenfels zu . . .

I u. 9 B. **CÄMMERER** (J. V.) seit 1804 fürstl. Salm-Kyrburgischer Legationssekretar, mit dem Charakter als Legationsrath zu Regensburg (vorher Hildesheimischer und Paderbornischer Legationssekretar daselbst); dabey ist er noch Registrator oder vielmehr Archivar der Reichsdirektorialgesandtschaft; und seit 1797 kaiserl. Hospfalszgraf — **SS.** Die Kosaken, wie sie im J. 1799 waren, und durch Teutschland zogen. Mit 3 illuminirten Kupfern. Regensb. 1799. 4. Abbildungen Russisch-kaisertlicher regulirter Truppen, wie sie im Jahr 1799 durch die Reichsstadt Regensburg zogen. ebend. 1799. 4. Comital-Taschenbuch für das Jahr 1800. ebend. 1799. 8. Anhang dazu. ebend. 1799. 8. — Die Annalen des Teutschen Reichstags erschienen ohne Druckort, aber zu Regensburg. Legationssekretar **BAUER** war Mitarbeiter. — *Vergl.* *Baader's* gel. Bayern.

CALLIGARI (Placidus) ehemdem Benediktiner des Reichsstiftes Neresheim, wo er mehrere Jahre lang die Stelle eines Professors und Regens des dortigen Schulhauses, eines Predigers, eines Cärimonienmeisters, eines Pfarreprovisors dreier Wallfahrtskapellen, eines Bibliothekars und eines Küchenmeisters versah. 1798 ward er Direktor der Kleriker (vorher seit 1789 Professor an dem fürstbischöfl. Lyceum zu Freysingen). Sein jetziger Aufenthalt ist

ist unbekannt: geb. zu Ludwigsburg im Württembergischen am 6 December 1740. §§. Sinngedichte auf junge Leute bey Austheilung der jährlichen Prämien im Reichsstifte Neresheim. Regensb. 1788. 8. Abschiedsode auf seine Schüler, als er nach der Akademie reisete. Würzburg 1788. 4. Gegenstände zur öffentlichen Prüfung der 2ten Grammatik. Freysing 1790. 8. Gegenstände zur öffentlichen Prüfung der Schüler der 3ten Grammatik. ebend. 1791. 8. Gegenstände zur öffentlichen Prüfung der Schüler der ersten Rhetorik. ebend. 1792. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

I B. S. 531 u. 9 B. S. 179. CALLISEN (C.) §§. Von dem Promtuarium juridicum u. s. w. erschien der 2te Theil zu Glückstadt 1798. — Eine ziemliche Anzahl von Schutzschriften bey Proceffen, die bey dem Holstein-adelichen Landgericht und den übrigen Dikasterien zu Glückstadt geführt wurden.

I B. CALVI (J. B.) §§. Von der Spanischen Sprachlehre und Chrestomathie soll K. L. WOLTMANN der wahre Verfasser seyn.

I B. S. 532. CAMERER (Johann Ludwig) ward 1798 auf sein Ansuchen mit einer Pension in den Ruhestand gesetzt, und privatistirt seitdem zu Knittlingen in Alt-Württemberg: geb. zu Nekardenzlingen am 21 September 1736. §§. Statt ickenheim l. Ichenheim. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

I u. 9 B. CAMERER (J. W.) §§. In der Notitz vom Apollonius von Pergen (S. 182) muß es nach übersetzt heißen: mit Berechnungen (nicht Anmerkungen), Bemerkungen und einer Sammlung geometrischer Aufgaben begleitet. Leipz. 1796 (nicht 1798). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

I u. 9 B.

10. 9 B. CAMPE (J. H.) auch Eigenthümer einer Buchhandlung und einer Buchdruckerey zu Braunschweig — §§. Auszug aus dem Theophron; ein Leitfaden zu Vorlesungen darüber. Braunschw. 1790. 8. 2te Auflage. ebend. 1799. 8. — Von dem Versuch eines Leitfadens bey dem christl. Religionsunterricht erschien die 5te Auflage 1800. 8. und die 6te verbesserte Ausgabe 1804; von dem Sittenbüchlein für Kinder die 6te Auflage 1797. 8; von dem Väterlichen Rath für meine Tochter die 5te Auflage 1796 und die 6te 1801; von der Entdeckung von Amerika die 5te Auflage in 3 Theilen 1801; von Robinson dem jüngern die 7te Auflage 1802, die 8te verbesserte Ausgabe 1804; von der Kleinen Seelenlehre für Kinder die 6te verbesserte Ausgabe 1804; von dem Wörterbuch zur Erklärung und Verdeutschung der unserer Sprache aufgedrungenen fremden Ausdrücke, der 2te Theil 1801. — Die Satyren erschienen ohne seinen Namen.

11. Freyherr von CAMPENHAUSEN (B.) seit 1803 Direktor der Reichs-Medicinalpflege bey dem Departement der innern Angelegenheiten zu St. Petersburg; wie auch seit 1804 Ritter des St. Annenordens erster Klasse.

10. 9 B. von CANCRINUS (F. L.) §§. Abbildung und Beschreibung eines neuen, Holz, Zeit und Arbeitslohn sparenden Spleiß- und Treib-Ofens. Mit 2 Kupfertafeln. Halle 1800. 4. — Abhandlung vom Torfe, dessen Ursprung, Nachwuchs, Aufbereitung, Gebrauch und Rechten. 2te Auflage. Gießen 1801. 8. (Aus dessen kleinen technologischen Werken Nr. 2. abgedruckt). — B. 9. S. 182 unten lese man: Abh. von dem Rechte der zweckdienlichen Anlage, dem Bau und der guten Wartung der Ziegelhütten. Mit 7 Kupfern und 6 Tabellen. Marburg (nicht 1796, sondern) 1795. 8.

5te Ausg. 1 iter B.

I

9 B.

9 B. CANESTRINI (A.) S. 184. Z. 2 l. *serotino* statt *scotino*.

1 u. 9 B. CANNABICH (G. C.) §§. Buchstaben- und Lesebuch für die zartere Jugend. Leipz. 1796. 8. Instruction für die Schwarzburg-Sondershausischen Schullehrer in den untern Klassen und Landschulen, wie sie die Jugend gehörig unterrichten und bilden sollen. ebend. 1800. 8. — Von den Predigten über die Sonn- und Festtageevangelien des ganzen Jahres erschien der 3te Theil 1799 und der 4te 1801; von dem Vollständigen Unterricht in der christlichen Religion u. s. w. die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1803.

9 B. CANTOR (J. C.) nach der Säcularisation des Klosters Banz lebte er zu Lichtenfels im Bambergischen: geb. daselbst . . .

1 B. CANZ (G. E. F.) — geb. zu Herrenberg am 10 Januar 1767. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CANZLER (F. G.) §§. *Oekonomische Winke, Rathschläge und Versuche für denkende und praktische Oekonomen Teutschlands; aus dem Englischen. Berlin und Stralsund 1798. 8. Versuch einer Anleitung zur Kunde einiger Haupttöchter und Mundarten der Germanischen oder Teutschen Haupt- oder Muttersprache außerhalb Teutschland und der dahin gehörigen Sprachliteratur; eine skizzirte Grundlage zum Gebrauch bey dem Unterricht in Vorlesungen. Nebst einer Ankündigung seiner Vorlesungen für das Sommerhalbejahr 1799. Göttingen 1799. 8. Progr. *Observata quaedam de disciplinarum oeconomico-cameralium historiae pragmaticae scribendae indole et ambitu rite regundo.* Gryphiae 1800. 4. Progr. über den Zweck, die Anordnung, Form und Verbesserung akademischer Lehrkatalogen. ebend. 1800. 4. *Diff. Descriptio historico-topo-*

topographica urbis Wermelandiae Christinaehamn.
Pars I. ibid. cod. 4. — Recensionen in den
 (Greifswaldischen) Neuen Critischen Nachrichten.
 — *Das Archiv für die Staatswirthschaft u.*
f. w. (B. 9. S. 184) kam nicht zum Vorschein.

1 u. 9 B. **CAPIEUX (J. S.)** seit 1801 auch *M. der Phil.*
 zu Leipzig: geb. — am 8 Januar — §§. Be-
 richtigung eines Briefs des Professors Oeser an
 Chr. Lud. v. Hagedorn in Dresden; in dem *Allg.*
litter. Anzeiger 1797. S. 1548 - 1551.

1 B. **CAPOBUS (Johann)** starb am 29 Julius 1801:
 §§. Die beyden ersten Schriften erhielten 1794 ein
 neues Titelblatt mit dem Zusatz: Neue Auflage.

9 B. **CAPPEL (Ludwig Wilhelm Christoph)** Sohn von
 Wilhelm Friedrich; ward 1804 als *Russisch-kai-*
serl. Hofrath und Professor der AG. auf die Uni-
versität zu Moskau berufen, starb aber noch vor-
her zu Münden am 9 Julius 1804: geb. zu Helma-
stadt 1772. §§. Diss. inaug. de sanguinis con-
gestionibus. Helmstädt. 1796. 4.

1 u. 9 B. **CAPPEL (Wilhelm Friedrich)** — geb. am
 2 September 1734. §§. *Diss. inaug. (Praef. Laur.*
Heistero) exhibens casum de vermica pulmonum
pleuro-pneumoniam excipiente. Helmst. 1757. 4.

1 B. **CAPPEN (A. W. H.)** §§. *Von der Kurzgefas-*
ten historischen Religionenkunde erschien die 1te
Auflage 1798. gr. 8.

9 B. **CARL (Al.)** §§. *Bemühungen, die Blattern zu*
vermindern und auszurotten. Mit 3 Kupfortafeln.
Brünn 1800, 8.

CARLI (Kaspar) starb am 26 May 1803. War
Teutschordens-Priester, D. der Theol. und Pfar-
ter zu Wimplingen im Ries: geb. zu Ellingen am
1 September 1738. §§. Vesperandacht zur Ver-
ehrung

ehrerung der allgütigen Vorsehung Gottes. Nördlingen 1795. gr. 8. Monatsandacht zur Verehrung Jesu Christi im heiligsten Sacrament des Altars, insgemein die Corporis Christi Andacht genannt. ebend. 1795 gr. 8. Nachfolge Jesu auf dem schmerzhaften Kreutzweg. ebend. 1795. gr. 8. Katholische Kirchengesänge; herausgegeben von u. s. w. Augsburg 1800. 8.

1 B. Graf von CARMER (Johann Heinrich Kasimir) starb zu Rützen unweit Glogau am 23 May 1801. War auch Ritter des rothen Adlerordens.

CARNIER (Franz Xaver) Schauspieler zu Breslau: geb. zu Wien: . . . SS. * Der Horcher für den Bürger und Landmann. 1stes Quartal. Breslau 1800. 8. (Schon beym 7ten Stück gab er die Redaktion auf). — Rams Ränke; Fragment eines dramatischen Gedichts in der Rostockischen Monatschrift 1794. B. 1. St. 4. Nr. 1.

9 B. von CAROSI (J. P.) — geb. zu Rom — SS. Ehrenrettung des Krakauischen Feldbaues gegen den 10ten Artikel in Fabri's geograph. Magazin B. 1. H. 4. S. 289; in diesem Magazin H. 11. S. 360-366. — Z. 9 u. 10 seines Artikels 1. * *Listy przyziacielski*. — Das Original der Schrift über die Erzeugung des Kiefels u. s. w. ist betitelt: Sur la generation du Silex. à Cracovie 1783. 8. — Vergl. Penzel's Briefe Th. 1. S. 131 u. f. wo er selbst Einiges von seinen Lebensumständen erzählt. In diesem Buche sind S. 130-208 26 Briefe von ihm abgedruckt.

1 u. 9 B. CARPZOV (Johann Benedikt) starb am 28 April 1803. SS. Die Diss. de vita & placitis Crit. Phaselitae &c. erschien nicht 1744, sondern 1743. — Die Diss. de vita — Saxonis Grammatici (nicht Germanici) rührt nicht von ihm her, sondern von dem Respondenten Georg REIMER. Vergl. diesen Artikel im 6ten Band S. 276.

9 B.

- 9 B. CARSTENS (Christian N.) Rechtskonsulent, Fiskal und Niedergerichts-Prokurator zu Lübeck: geb. daselbst am 5 Februar 1736. §§. Oratio jubilaica historiam jubilariorum Lubecensium complectens. Lub. 1753. 4. De Sancto Lubecensium tutelari, D. Johanne Baptista. ibid. 1754. 4. De praecipuis quibusdam, quae Lubeca societati Teutonicae Jenensi, cum in membris honorariis, tum ordinariis, concessit, ornamentis. ibid. eod. 4. Vindictiarum adversus obrectatores juramenti religionis specimen. Jenae 1757. 4. De praescriptione, inter gentes locum non habente. ibid. eod. 4. Diff. inaug. Florum sparsiorum ad potiora privilegiorum Lubecensium capita. ibid. 1758. 4. De immediate, Lubecensibus a Friderico I anno 1182 concessa. Lub. 1759. 4. — Nachricht von den alten Schwestern- und jetzigem Waisenhaus in Lübeck; in den Lübeckischen Anzeigen 1758 und 1759. — Beyträge zum Bremisch-Niedersächsischen Wörterbuch. — Versuch einer richtigen Bestimmung des privilegierten Geldes, welches keine Rente giebt, nach Lübeck. Rechten Art. 12. Tit. 1. Lib. 3; in Lotz'sens staatswiss. und jurist. Nachrichten 1800. Nr. 45, und in C. G. N. Gesterding's Annal. jur. Lubec. (Gryph. 1800. 4) Nr. 3.

- 9 B. CARSTENS (Heinrich Gottlieb) starb am . . . September 1800.

CARSTENS (Peter Heinrich) Bruder von Christian Nikolaus; Licentiat der R und Artschreiber zu Bergedorf: geb. zu Lübeck am 28 August 1739. §§. De ritu veterum in nuptiis consulendi auspices. Lubecae 1757. 4. De magistratibus praecipuo & plane singulari honoris cultu prosequendis. ibid. eod. 4. Commentatio inaug. de jure compensationis & retentionis in concursu creditorum secundum jus Lubecense & Hamburgense. Hamburg. 1768. 4.

9 B. **CARUS (F. A.)** nicht seit 1796, sondern seit 1795
Baccal. Theol. und Fröhprediger —

von **CASPAR** (Franz Xaver) kurpfalzbayrischer
Regierungsrath zu Straubingen seit 1798 (vorher
Hofrath): geb. zu München am 15 Oktober 1773.
SS. * Der Sturm; ein Singspiel (nach Shake-
speare mit Musik von Winter). München 1798. 8.
Der 13te Julius, zur Geburtsfeyer der durchl.
Frau Kurfürstin Karoline Wilh. Frid. Mit Musik
von Winter. ebend. 1799. 8. — * Gedichte in
Wismayr's Blüten und Früchten (Salzburg) 1797
und 1798. — Mehrere dramatische Arbeiten
und Aufsätze in periodischen Schriften von ästhe-
tischem Inhalt erschienen von ihm anonymisch in
den Jahren 1799-1801. — Vergl. Baader's gel.
Bayern.

1 u. 9 B. **CASPARSON** (Wilhelm Johann Christian
Gustav) starb am 3 September 1802. SS. Wie
kann der Landmann seine Dorfwege ohne Kosten
des Staats und seine eigene Ueberlast zu seinem
Nutzen verbessern? Cassel 1801. 8.

1 u. 9 B. von **CASPERS (K.)** — zu München: geb.
zu Mannheim 1744. — Vergl. Baader's gel.
Bayern.

Gräfin von **CASTELL-REMLINGEN** (Charo-
lotte Henriette) starb am 21 Julius 1797. War
geb. am 23 Februar 1729. SS. * Fabeln, Er-
zählungen und andere Gedichte von einer Dame
vom Stande: herausgegeben von J. F. Schlez.
Frankf. u. Leipz. 1792. 8.

CASTELLITZ (Anton) D der AG. landschaft-
licher Physikus und Senior des Collegii medici zu
Laybach: geb. daselbst 1743. SS. Diss inaug.
de usu mineralogiae in re medica. Viennae 17...
Thermarum Toplicensium examen & usus (La-
teinisch und Teutsch auf gespaltenen Kolumnen).
ibid.

ibid. 1777. 8. Salicariae vis febrifuga analogae v. corticis Perañiani (*sic*) quam expertus est. Labaet 1792. 8.

I n. 9 B. CATEL (S. H.) §§. Mémoire sur la Question: Quelle est la meilleure manière de convaincre les Catéchumènes ordinaires, & surtout ceux du peuple & de la campagne, de la vérité & de la divinité de l'Écriture sainte. à Berlin 1781. 8. (*Er war damals Pastor de l'Eglise Française de Strasbourg dans l'Uckermark*).

I B. CAUSSE (Johann Isaak Ludwig) starb am 29sten April 1802. — *Vergl.* Denkwürdigkeiten der Preussischen Tagsgeschichte 1802. May S. 516-525.

I n. 9 B. CAVALLO (Vincentius Dominus de Magno) soll schon vor einigen Jahren gestorben seyn.

I n. 9 B. CELLA (J. J.) §§. Der Aufsatz über Schär-
fung der Todesstrafen ist auch einzeln abgedruckt zu Gießen 1794. 8.

I B. CELLARIUS (F.) seit 1787 Oberinspektor und Lehrer der kurfürstl. Militärschule zu Ingolstadt und seit 1790 zugleich Bauamtsverwalter des dortigen kurfürstl. Kriegsbaamts: geb. zu Uslar an der Albe im Hannöverschen am 5 Januar 1740. §§. Anfangsgründe der gemeinen Rechenkunst. Nürnberg 1783. 8. — Zu Grammaire Française setze man: welche die Betrachtung und Anwendung der Französischen Sprache zeigt. — *Vergl.* Baader's gel. Bayern.

CELVA (Vincens) Weltpriester und Beneficiat zu München (vorher Pfarrer zu Perlach und vordem Inspektor der Teutschen Schulen zu München): geb. zu . . . §§. Rede über den wahren Werth der öffentlichen Erziehung und der darin geschehenen Verbesserungen in unserm Zeitalter. 1789. 4.

Rede über die Nothwendigkeit der häuslichen und öffentlichen Erziehung. München 1790. 4. — Einige anonymische Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

I n. 9 B. CHARITIUS (K. C. E.) seit 1804 *Konrektor der Schnipforte.*

I n. 9 B. von CHARPENTIER (J. F. W.) seit 1801 *wirklicher Berghauptmann zu Freyberg.*

I n. 9 B. CHASTEL (F. T.) B. 9. S. 190 in der letzten Zeile l. Band, welcher die höhern Wissenschaften enthält. — Sein Leben, von ihm selbst beschrieben, in *Strieder's Grundlage zu einer Hess. Gel. Geschichte* 8. 13. S. 319-332.

I n. 9 B. CHLADENIUS oder CHLADNI (E. F. F.) — Sein Bildniß vor seinen Entdeckungen über die Theorie des Klages.

I n. 9 B. CHLADENIUS (K. G. T.) §§. *Von der kurzen Anweisung für Dorfrichter u. s. w. erschien die 3te vermehrte Ausgabe Leipz. 1798. 8.*

I B. von CHRISMAR (F. A.) — geb. zu *Rißdissen* unweit Ulm am 8 December 1731. §§. * Beantwortungsbrief eines Teutschen Reichs-Patrioten an seinen Freund, worin einige durch den so betitelten gründlich- und vollständigen Unterricht von des Durchlaucht. Erzhauses Oesterreich ältern und neueren Besitz der Markgrafschaft Burgau erregte Zweifel aufgeklärt und erheitert werden. 1769. fol. * Gegenbeyträge zur Reichshistorie über die 3te und 5te Betrachtung des Hrn. Karl Wilh. Schumacher's, Prof. am hochfürstl. Gymnasio zu Eisenach, oder, der entdeckte Verfasser der schätzbaren Urspergischen Chronik und der Historia Friderici Imperatoris, hujus nominis primi Ducis Suevo-rum & parentelae suae. Ulm 1772 8. * Was ist die neue philosophis

phische Sect? ein gefährlich Insekt für die wahre Religion und den Staat; eine Nachlese zu der Frage: Was ist der Staat? Augsburg 1784. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

I n. 9 B. CHRIST (J. L.) §§. *Von der Anweisung zur Bienenzucht u. s. w.* erschien die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit 5 Kupfern 1803.

I n. 9 B. CHRISTAN (Thomas) starb am 9 May 1802. §§. Aufsätze in der musikalischen Monatschrift (Berlin 1792) und in *Voigt's* Magazin für das Neueste aus der Physik.

I B. CHRISTFELS (P. A.) seit 1798 auch Inspektor der Diöcese Appenzhosen —: geb. — am 17 Julius — §§. S. 587. Z. 3 l. Nethinaeis statt Nethimaeis. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

I n. 9 B. CHRISTIANI (Christian) starb 1803.

9 B. CHRISTIANI (Otto Konrad) starb zu Weimar am 25 November 1803. War ein Sohn des 1793 verstorbenen Justizraths und Professor W. E. Christiani zu Kiel, M. der Phil. Prediger und Katechet zu Elmshorn in der Grafschaft Ranzau, entwich Schulden wegen, war etliche Jahre Hauslehrer, und soll 1802 zu Dresden die katholische Religion angenommen haben: geb. zu Kiel am 23ten März 1767. §§. * Bilder aus Ottomars Guckkasten, in neun Hauptvorstellungen für die Optik der Seele; gesammelt und herausgegeben von Bonmarmota. Mit Kupfern. Chambery (Leipz.) 1800. 8. Familiennachrichten aus dem Stammarchive zu Hauerwalde, gesammelt und herausgegeben u. s. w. Weissenfels 1802. 8.

I n. 9 B. CHRISTMANN (Georg Anton) — geb. zu Emerkingen in Schwaben am 14 September 1754. I 5 §§.

§§. Beytrag zu J. L. U. Jäger's patriotischen Privatgedanken von der Vertheilung des Rieds bey Ulm. Ulm 1791. 8. Anhang zu Hrn. J. J. von Moser's Abhandlung von der reichsstädtischen Regimentsverfassung, enthaltend einen kurzen historischen Unterricht über die, puncto restitutionis exercitii catholice religionis zu Ravensburg erlassene Signatur u. s. w. 1792 4. — *Die* (B. 1. S. 590) *aus dem Rintel. Annalen der neuesten theol. Litteratur* (Jahrg. 1791. Th. 2. S. 20) entlehnte Nachricht, daß eigentlich der verstorbene Prälat Michael Kuen bey den Wengen Herausgeber der *Historia Fridrici Imperatoris &c.* sey, ward in denselben *Annalen* (1791. St. 17) wieder zurück genommen. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

1 B. CHRISTMANN (Gottl. F.) — geb. zu Tübingen am 22 Februar 1752. **§§.** In der 6ten Zeile seines Artikels lese man: Die 3 letzten Theile der *Onomatologia historiae naturalis &c.* Frankf. u. Leipz. (*Ulm*) 1773-1777. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

1 u. 9 B. CHRISTMANN (J. F.) **§§.** Ist auch Mitarbeiter an der Allg. Litt. Zeitung und an der jetzt zu Leipzig herauskommenden Allg. musikalischen Zeitung. — Gab heraus: *Posselt's markgräfl. Bad. Durl. Kirchenraths u. s. w. Beyträge zum praktischen Christenthum, in kurzen Betrachtungen über einzelne Gegenstände der Religion, der Moral und der Natur.* 1ster Theil. Ludwigsburg 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

1 u. 9 B. CHRISTOFF (G. C.) **§§.** Warum erlaubt die Gottheit Sünden bey den Menschen, da wir doch nach dem Ebenbilde Gottes geschaffen sind? eine Rede, gehalten bey der akad. Feyerlichkeit in Tübingen 1767; in der *Beschreibung dieser Feyerlichkeit* (Tüb. 1767. 4). — Verschiedene anonymische Schriften. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

9 B. CICHORIUS (L. A.) — auch *Baccalaureus* der AG. und seit 1803 Hauslehrer bey dem Grafen von Sievers zu Eiseküll in Livland.

CIPRIANI (Joseph Lorenz) Advokat zu Cormons in der Oestreichischen Grafschaft Görz: geb. daselbst 1760. §§. *Riflessioni sopra il commercio antico ed attuale stato di Aquileja*. In Vienna 1786. 8. Critica contro la tragedia: *Rodolfo, Conte d'Absburgo*. . . . Rivoluzione della decima ragione d'Italia dallo fondazione d'Aquileja, fino a' tempi presenti. . . . Vergl. *Scrittori Friulano-Austriaci degli ultimi due secoli* di Barone de Codelli. Terza edizione (Gorizia 1792. 8) p. 228-230.

1 u. 9 B. CLAPROTH (J.) §§. *Vorträge und Entscheidung gerichtlich verhandelter Rechtsfälle*. 1ster Theil. Göttingen 1794. — 2ter Theil. ebend. 1796. 8. — *Abhandlung von Testamenten, Codicillen, Vermächtnissen und Fideicommissen; der Jurisprudentiae honorumatae* 3ter Theil. ebend. 1792. gr. 8. — *Von dem 1sten Theil der Rechtswissenschaft von richtiger und vorsichtiger Eingehung der Verträge u. s. w.* erschien die 4te verbesserte Ausgabe 1797.

CLAR (Albrecht). S. im 9ten Band ALBRECHT (Karl).

9 B. CLARUS (J. C. A.) seit 1801 D. der AG. zu Leipzig.

1 u. 9 B. CLAUDIUS (G. K.) §§. *Neue Unterhaltungen für Kinder*. 3 Bändchen. Leipz. 1799-1800. 8. * *Zeichnungen nach dem Leben von der Staffeley des alten Franz Ehrenbirgs*. ebend. 1800. 8. Kurze Anweisung zur wahren feinen Lebensart, nebst den nöthigsten Regeln der Etikette und des Wohlverhaltens in Gesellschaften, für Jünglinge, die mit Glück in die Welt

Welttreten wollen. ebend. 1800. 8. — *Von der Ersten Bildung der Kinder für den geselligen Umgang* erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1801; *von der Kleinen Kinderwelt* das 4te Bändchen 1801; *von der Philosophie der Toilette* der 2te Theil 1800. — Das Leipziger Taschenbuch für Frauenzimmer erschien auch für die Jahre 1802, 1803 u. 1804.

9 B. CLAUSSEN (H. F. C.) seit einigen Jahren *Russisch-kaiserlicher Aufseher der Zaluski'schen Bibliothek zu St. Petersburg* — §§. Obrist Kirk; in dem *Berlin. Archiv der Zeit* 1799. Febr. Nr. 8. — Blicke über den Zustand der Wissenschaften in der Schweiz; in Hennings *Genius der Zeit* 1795. Jul.

1 u. 9 B. CLAUSWITZ (Daniel Gottlieb) starb am 9ten April 1803.

1 B. CLESS (David Jonathan) starb am 6 März 1803.

9 B. CLESS (H. D.) Z. 12 seines Artikels l. *Quam* statt *Curam*. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

1 u. 9 B. CLODIUS (C. A. H.) nicht seit 1799, sondern seit 1800 *aufferordentl. Prof zu Leipzig* — Vergl. (*Eck's*) *Leipz. gel. Tagebuch* 1793. S. 9. u. 1800. S. 98.

1 B. *Edler von* CORRES (Joseph Paul, nicht Ignatz) *der heil. Röm. Reichs und des Maltheiser Ordens Ritter, wie auch kais. Rath* — zu *Augsburg*: geb. zu *Venedig* am 10 Januar 1749. §§. * *Kleines Magazin von ökonomischen Gegenständen und bewährten Hausmitteln, zum nützlichen Gebrauche im gemeinen Leben.* 11 Bändchen. *Augsburg* 1796-1801. 8. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

Freyherr von CODELLI (Peter Anton) zu *Görz*: geb. *dieselbst* am 28 *Junius* 1754. §§. *La Morte d'Ot.*

d'Ottone Imperatore; Dramma seria. . . . Tullo
 Otilio, Re di Roma. . . . La crudeltà di
 Tolomeo Energete Re d'Egitto. . . . Il Pim-
 maleone a cinquevoci. . . . L'Anno nuovo;
 Dramma giocosa. . . . La Rivale maritata. . . .
 Tutto vince amore; Commedia. . . . Il Giu-
 soppone. . . . Alberto Duca di Baviera. . . .
 Arianna e Teseo. . . . Il Tutore. . . . I Li-
 beri Muratori. . . . Il Bongomastro. . . .
 L'antica Cavalleria tedesca. . . . Il Clavigo. . . .
 L'Amleto. . . . L'Agnese Bernauer. . . .
 L'Amor in Corsica. . . . L'Amor vecchio
 non irruginisce. . . . Il Conte di Moor. . . .
 La bella Viennese. . . . La Moglie di due
 mariti. . . . Il buon nemico degli uomini. . . .
 L'Ambizioso. . . . Dissertazioni IV sopra
 vicende della Chiesa di Aquileja. . . . Istoria
 dell' estinto Metropolitano Capitolo di Gorizia. . . .
 L'Ecclesiastico riprensibile per la frequenza de'
 Tentri scorretti. . . . Compendio storico
 della famiglia de' Baroni Codelli. . . . Lettere
 confidenziali all' Abate G. Professore di Gius. Ca-
 nonico. . . . Gli Scrittori Friulano-Austriaci
 degli ultimi due secoli. . . . Terza Edizione,
 corretta ed accresciuta dall' Autore, Gorizia 1792.
 8 min. Discorso sopra la caccia del Friuli
 Austriaco. . . . — Canzoni, Sonetti, Madri-
 galli, Elegie, e Versi sciolti in varj incontri. —
 Varie Orazioni Latine ed Italiane. — Vergl.
 sein Leben von G. G. Ex - G. in dessen Scrittori
 Friulano - Austriaci S. I - 14.

n. 9 B. von CÖLLN (Ludwig Friedrich August) starb
 am 18 Februar 1804. War auch Konsistorialrath
 zu Detmold: geb. zu Oerlinghausen 1753. SS.
 * Briefe über die wichtigste Angelegenheit des
 Menschen, an A. C. F. van der Borch. Leipz.
 1784. 8. Gedanken über das Göttliche im
 Menschen und seine Folgen. 1ster Hest. Qued-
 linburg 1797. 8. * Die gedrückte Kirche,
 oder das Christenthum, als Sekte betrachtet.
 Frankf.

Frankf. am M. 1801. 8. Christliches Lehrbuch, zum Gebrauche für die Jugend in Bürger- und Landschulen. Lemgo 1802. 8. — *Meine Ueberzeugungen vom Christenthum, im Jahr 1779; aus Bibel und Erfahrung geschöpft, und aus Bibel und Erfahrung zu stärken und zu berichtigen; in der Sammlung zu einem christlichen Magazin B. 1. H. 2. S. 65-86. — Gedanken über Schwärmerey und Gottesverehrung, für Freunde Christi; in dem Repertorium für denkende Bibelwehrer B. 1. St. 2. (1784). — *Visionen des Einsiedlers vom Berge; in J. L. Ewald's *Urania* (1795). Noch mehr Aufsätze in eben dieser Monatschrift und in der spätern Fortsetzung derselben unter dem Titel: *Christliche Monatschrift*, herausgegeben von J. L. E. — Einige Predigten u. s. w. (B. 9) sind gedruckt zu Bielefeld. — Von den Beyträgen zur Beförderung der Volksbildung erschien auch der 3te Heft.

1 B. COHAUSEN (Joseph Heinrich, nicht Heinrich Joseph) —

1 B. COHAUSEN (Salentin, nicht Valentin Ernst Eugenius) starb am 21sten May 1779. War geb. zu . . . am 21sten December 1703.

1 u. 9 B. COHEN (Raphael) starb am 11ten November 1803.

1 B. COLINI (C.) §§. Discours à l'occasion de la Mort de Charles-Theodore. à Mannheim 1799. 4.

1 u. 9 B. COLLAND (F.) seit 1803 ordentlicher Professor der Entbindungskunst auf der Universität zu Krakau —

1 u. 9 B. COLLENBUSCH (D.) §§. Von der Mildeheimischen Gesandheitslehre erschien der 3te und letzte Theil 1801; von dem Rathgeber für alle Stände der 3te Jahrgang zu Altenburg 1801, der 4te Jahrgang 1802.

1 u. 9 B.

12. 9 B. COLMAR (J. A.) — geb. zu Nürnberg am 10 Februar 1759. Vergl. *Will's u. Nopitsch's* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 5.
12. 9 B. CONERS (G. J.) war geb. — am 17 Oktober 1730. Vergl. Dem Andenken des verewigten Generalsup. G. J. Coners von *J. G. Gerdes*. Anrich 1797. gr. 8. Mit Coners Silhouette. *Mensel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller B. 2.
12. 9 B. CONRAD (Karl Ludwig) starb am 11 September 1804. War auch seit 1801 Kirchenrath bey dem Evangelisch - Reformirten Kirchendirektorium zu Berlin.
12. 9 B. CONSRUCH (G. W. C.) §§. Geschichte einer achtzehnmonatlichen Enthaltung von allen Speisen und Getränken; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 9. St. 2. Nr. 7 (1800). — Von dem Taschenbuch für angehende Aerzte erschien die 3te verbesserte Ausgabe 1801. — Vergl. seine Selbstbiographie in *Weddigen's Westphäl. Nationalkalender* 1801. S. 234 - 244.
12. 9 B. CONSRUCH (J. F.) §§. Ansätze in *Gesner's* Sammlung von Beobachtungen aus der Arzneygel. und Naturkunde. — Die angeführte Rede steht in der Beschreibung des 9ten Jahrtags der herzogl. Milit. Akad. in Stuttgart 1779. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.
12. 9 B. CONZ (K. P.) seit 1804 ordentlicher Professor der klassischen Litteratur auf der Universität zu Tübingen — §§. Antheil an *Gräter's* Bragur. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.
- CORDES (Heinrich Friedrich) Capitain der ersten Compagnie Batavischer reitender Artillerie zu Zütphen: geb. zu . . . §§. Vermischte Schriften über die Fortification und Verschanzungskunst. 1stes Stück, mit 4 Kupfern. Zütphen u. Leipz. 1800. 8.

1 B. CORIARIUS (Johann Heinrich) starb am 16 December 1794. — Vergl. *Mensel's Lexikon* verstorbenen Schriftsteller B. 2.

1 u. 9 B. CORNOVA (I.) §§. *Von den Unterhaltungen mit jungen Freunden der Vaterlandsgeschichte* erschien das 2te Bändchen, worinn die Geschichte Böhmens und seinen Oesterreichischen Königen, von Ferdinand des II. Regierungsantritt bis zum siebzehnten Jahrhundert. 1800.

von COSANDET (Sulpitins) Pfarrer zu Götting in Oberbayern seit 1789 (vorher seit 1780 Lehrer der Französischen Sprache an dem kurfürstl. Lyceum zu München und Professor an der damaligen herzogl. Marianischen Landakademie): geb. zu . . . §§ Mit Joseph von Utzschneider und Vitus Renner verfaßte und gab er folgende Schriften heraus: * Große Absichten des Ordens der Illuminaten, dem patriotischen Publikum vorgelegt von vier ehemahligen Mitgliedern. München 1786 8. * Nachträge zu der Schrift: Große Absichten u. s. w. ebend. 1786. 8. * Drey merkwürdige Aussagen, die innere Einrichtung des Illuminatenordens in Bayern betreffend. (München) 1786. 8. — Vergl. *Neue Litteratur des kathol. Deutschlands* B. 2. S. 32-70. S. 436-447. 496-516. *Wolf's Geschichte der Jesuiten* B. 4. S. 200. *Backer's Teutsche Nationalzeitung* 1788. *Baader's gel. Bayern.*

9 B. COSMAR (Karl Wilhelm) Prediger im Hofgericht zu Berlin —

1 B. COTTA (C. F.) Vergl. *Gradmann's gelehrtes Schwaben.*

COURNON (Johann Philipp) Prediger zu Köpenick bey Berlin: geb. zu . . . §§. Gab mit W. MILA heraus: *Systematische Anweisung zur Erlernung der Französischen Sprache, besonders zum*

zum Gebrauch in Schulen und Gymnasien. 2 Theile. Berlin 1800. 8. *Auch unter dem Titel: Praktisches Lehrbuch der Französischen Sprache, besonders zum Gebrauch in Schulen und Gymnasien, oder neue Sammlung nützlicher und interessanter Aufsätze zur Uebung im Uebersetzen aus dem Teatschen ins Französische.*

- 1 B. von COURTIN (F. A.) seit dem September 1799 kurpfalzbayrischer Hofraths - Vicekanzler zu München: geb. zu Dresden am 27 August 1740. §§. * Der Herzog von Feix; nach dem Französischen des *Voltaire*. München 1774. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

CRAMER (Franz Xaver) starb am 31 Januar 1790. War Pfarrer zu Vohburg, einem Marktflecken in Oberbayern: geb. zu Pfaffenhofen 1748. §§. * Lebensbeschreibung des weiland hochgelehrten, ehrengeachteten und kunstreichen Herrn Jodokus Ruch, Philosophiae Candidatus und gewesenen Bettelrichters. 1ter Theil (der 2te kam nicht zum Vorschein). Wien u. Leipz. 1788. 8. — Einige seiner geistlichen Reden sind gedruckt in *Bäumers*'s Sammlung (München). — Vergl. *Baader's* gel. Bayern..

- 1 u. 9 B. CRAMER (Heinrich Matthias, nicht Matthias August) starb am 12 April 1801. §§. Specimen animadversionum in locum Joh. II, 19 sq. Henkio dicatum; in Pott's u. Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. I. Nr. 2 (1800). — Vergl. *Nationalzeitschrift* 1801. Jun. S. 682-685.

- 1 u. 9 B. CRAMER (J. F. H.) §§. Von dem Beicht- und Communionbuch erschien die 5te Auflage mit Kupfern 1801.

- 1 B. CRAMER (J. H.) war auch im J. 1764 Konjektor zu Nördlingen, und nachher Pfarrer auf einem, dem Hospital zu Nördlingen gehörigen Dorfe, die 5te Ausg. 1 ter B. K er

er als Geistlicher in die Stadt kam. §§. Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

I u. 9 B. CRAMER (K. F.) §§. *Collection des Ecrits d'Emanuel Sleyer. Edition à l'usage de l'Allemagne. à Paris (1796). gr. 8.* *Claire Daglossis & Clairant', ou Histoire des deux Amans émigrés — trad. de l'Alleman. (d'A. H. J. Lafontaine). ibid. 1796 - 1797. 3 Voll. in 8.* *Versuche über die Mahlerey, von Diderot; übersetzt. Riga 1797. 8.* *Le Comte de Donamar, trad. de l'Allem. (de F. Bouterweck). à Paris 1798. 4 Voll. in 12.* *Das neue Paris, von Mercier. 2 Theile. Braunschweig 1799. 8.* *La Bataille d'Herman, Bardiet de Klopstock, trad. de l'Allem. à Paris 1799 gr. 8.* *Idée d'une Encyclopédie portative de la Langue, Littérature, Histoire, Géographie, Statistique de treize Nations cultivées anciennes & modernes, projetée. ibid. 1800. 12.* — *Das Tagebuch aus Paris ist so betitelt: Cramers Tagebuch aus Paris; Brecken und Brosamen daraus; Bruchstücke seiner Correspondenz; Analekten — herausgegeben mit Anmerkungen, Scholien und Beylagen von Ismael Abdallah u. s. w.*

I u. 9 B. CRAMER (K. G.) §§. *Bellomo's letzter Abend meines Lebens. Leipz. 1800. 8.* *Die Reise zur Hochzeit; ein Schnack. 2 Theile. ebend. 1800. 8.* — *Der Kluge Mann ward nachgedruckt unter dem Titel: Die schöne Abelino, oder die Mörder des alten Andreas, nach der Geschichte des klingen Mannes. 3 Bände. Wien u. Prag 1799. 8.*

I B. CRAMER (L... W...) nennt sich auf dem Titel seiner Schrift: Markgräfl. Brandenburgischer Bergrath; scheint in der Grafschaft Sayn-Altenkirchen angestellt gewesen zu seyn. Die Schrift selbst ist aus dem Bergmännischen Journal 1792.

S. 337 - 382. 425 - 459 besonders abgedruckt worden.

I u. 9 B. CRAMMER (Anton) starb am 19 Februar 1785. Vergl. *Meusel's Lexikon* verstorb. Schriftsteller; auch *Baader* in dem gel. Bayern, der ihn aber CRAMER nennt.

II. 9 B. CRANZ (August Friedrich) starb am 19 Oktober 1801. §§. Das Experiment mit der Messe zu Frankfurt an der Oder. 1800. 8. — Der Freund der Wahrheit und des Vergnügens besteht aus 4 Theilen 1773-1782. 8. — *Die Charlatanerien erschienen* 1780 u. 1781. — Vergl. *Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg* 1801. Dec. S. 1331 u. ff.

CRAUSS (Johann Christoph) D. der AG. zu Amsterdam: geb. zu . . . §§. Beobachtungen einer unterwärts gehenden Verrenkung des linken Schenkelbeins, nebst einer neuen, gemächlichen Einrichtungsweise, beyde durch Erklärungen und Schlussfolgen, nach den Gesetzen der Zergliederungskunst erläutert; mit einer erklärenden Kupfertafel, durch A. Bonn, D. der AG. Professor der Wundarzney und Zergliederungskunst am Athenaeum illustre zu Amsterdam. Amsterdam 1800. gr. 8.

CRATEN (August Wilhelm) stand noch nicht in diesem Werk. Starb am 6 Februar 1803. War königl. Preussischer Kammerath und accreditirter Agent zu Leipzig: geb. daselbst 1750. §§. *Beyträge zu Wilhelm Hogaeth's Lebensbeschreibung; nebst einem nach der Zeitfolge geordneten und mit Erläuterungen begleiteten Verzeichnisse seines Kupferstichwerks; aus dem Englschen. Leipz. 1783. 8. * Verzeichnisse des Kupferstichwerks von Hrn. Joh. Friedrich Bause, nach der Zeitfolge geordnet. ebend. 1786. 8. * *Catalogue raisonné de l'œuvre de feu George Frédéric*
K 2

deit Schmidt, Graven du Roi de Prusse. à Londres 1789. 8. * Anzeige sämtlicher Werke von Hrn. Daniel Berger. Mit Genehmigung des Künstlers herausgegeben und nach der Zeitfolge geordnet. Leipz. 1792. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 3.

1 u. 9 B. von CRELL (L. F. F.) §§. *Die Chemischen Annalen wurden auch in den Jahren 1801, 1802 und 1803, jedesmahl mit 12 Stücken, fortgesetzt.*

1 B. von CRENTZIN (A. A.) §§. *Die junge Stiefmutter. 1777. 8.* Der graue Mann, ein Sit-
tengemälde der Vorzeit in 4 Aufzügen. Der
2te Theil enthält: Der Prüfftein, Fortsetzung des
grauen Mannes, in 5 Aufzügen. Grätz 1799. 8. —
Mehrere anonymische Theaterstücke. — Vergl.
Baader's gel. Bayern.

1 u. 9 B. CREUZER (C. A. L.) seit 1803 *Archidiako-
nus der Evangel. lutherischen Pfarrkirche zu Mar-
burg, wie auch seit demselben Jahr ordentlicher
Professor der praktischen Philosophie bey dortiger
Universität (vorher seit 1801 Diakonus an jener
Pfarrkirche und Definitor des geistl. Ministe-
riums)* — §§. *Die ihm beygelegten Schriften:
Herodot und Tancydides und de Xenophonte sind
nicht von ihm, sondern vom folgenden.*

9 B. CREUZER (G. F.) nicht Bruder, sondern Vetter
des vorhergehenden; seit 1804 *ordentlicher Pro-
fessor der Beredsamkeit und Dichtkunst auf der
Universität zu Heidelberg (vorher seit 1803 or-
dentl. Prof. der Beredsamkeit, Dichtkunst und
Griechischen Litteratur auf der Universität zu
Marburg, und vordem seit 1801 außerordentl.
Prof. der Phil. und Griechischen Litteratur da-
selbst)* — §§. *Von ihm sind die beyden, dem
vorhergehenden beygelegten Schriften.*

1 B. CRISMER (F. X.) seit 1791 *Pfarrer zu Sont-
heim, des Oltoteurischen Landkapitels Assistent
und*

und geschworne öffentl. kais. Notar (vorher seit 1782 Pfarer zu Ungerhausen, und vor diesem seit 1771 Pfarrhelfer zu Ill-rwichheim): geb. zu Benningen unweit Memmingen am 28 März 1746. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

- I B. CROME (Johann Friedrich) starb am 19 August 1802.

Freyherr von CRONEGG (Maximilian Leopold) Herr auf Loder und Asenham in Bayern und kurpfalzbayrischer Kämmerer zu München: geb. zu Braunau 1753. §§ Nützliche Anwendung der Mineralien in den Künsten und wirthschaftlichen Dingen, zum allgemeinen Gebrauch; aus den chemischen, mit der Naturgeschichte dieser Körper verbundenen Abhandlungen des Hrn. Ludwig Roussseau, kurfürstl. öffentl. Lehrers an der hohen Schule, zusammengetragen. Ingolstadt 1773. 4. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

- 9 B. CRUSIUS (C.) §§. Von dem Topographischen Post-Lexikon u. s. w. erschien des 3ten Theils 1ster Band 1802, des 3ten Theils 2ter Band, welcher Ost- und Westgalizien enthält, 1803.

CRUSSIUS (Johann Karl) kurpfalzbayrischer Rentdeputationsrath zu Burghausen: geb. zu . . . §§. Vieljährige geprüfte Weise, den Brand im Weizen zu verhüten. Burghausen 1784 4. — Aufsätze in den Münchner Intelligenzblättern. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

- 9 B. CUBAEUS (G. A.) seit 1801 Kollaborator in der kursächsischen Landschule Pforte —

- 1 u. 9 B. von CUNIBERT (F.) seit 1803 kurverkanzlerischer Oberappellationsrath zu Aschaffenburg —

- I B. CUNO (Johann Christian) starb . . . — Vergl. Menzel's Lexikon verstorb. Schriftsteller B. 2.

1 u. 9 B. CURIO (J. K. D.) lebt seit 1795 zu *Hamburg* — §§. *An den Frieden. Hamb. 1799. 8.*

1 u. 9 B. CURTIUS (Michael Konrad) starb am 22 August 1802. §§. *De Concilio Francofurtano. Prolusio II. Marb. 1797. — Prolus. III. ibid. 1801. 4. De germanorum praei & medii aevi urbibus & oppidis, eorumque indole & politia. Prolusio II. ibid. 1798. — Prolus. III. ibid. 1799. — Prolus. IV & ultima. ibid. 1800. 4. Memoria L. Jo. Car. Justi. ibid. 1800. 4. — Vergl. *Justi in Wieland's Teutschem Merkur 1802. St. 10. S. 146-153.**

1 u. 9 B. CZOLBE (J. J.) seit 1804 *Prediger der Gemeinde zu Löblau bey Danzig* —

D.

2 u. 9 B. DABELOW (C. C.) §§. *Juristische Literaturzeitung. 1ster Jahrgang (gemeinschaftlich mit Prof. Hoffbauer zu Halle). Halle 1799. — 2ter Jahrg. (gemeinschaftlich mit Prof. Maas). ebend. 1800. 4. — Von dem Versuch einer ausführl. systemat. Erläuterung der Lehre vom Konkurs der Gläubiger erschien die 2te ganz umgearbeitete Ausgabe unter dem Titel: Ausführliche Entwicklung der Lehre vom Konkurs der Gläubiger. Halle 1801. gr. 4. — Die Methodologie und Encyclopädie des — Rechts soll nicht gedruckt existiren.*

2 B. Freyherr von DACHERSDEN (E. L. W.) seit 1803 *Domdechant zu Naumburg* —

2 u. 9 B. DÄTZL (Georg A.) jetzt *Direktor und Professor an der kurfürstl. Forstschule zu Weißenstephan bey Freysingen: geb. zu Furth, einem Städtchen in der Bayrischen Grafschaft Cham, am 5 Februar 1752. §§ "Pfalzbayrischer litterarischer Musenalmanach. Mün-*

München 1781 u. 1782. 8. (*Den Jahrgang 1781 gab er in Gesellschaft mit Ferdinand BAADER und GRÜNBERGER heraus, den Jahrgang 1782 aber allein*). Ueber Torf, dessen Entstehung, Gewinnung und Nutzen. Mit 2 Kupfern und mit Tabellen. ebend. 1795. 8. Tabellen zur Bestimmung des Geldpreises unbeschlagener Baumstämme. ebend. 1798. 8. — Abhandlung von der respektiven Festigkeit der Körper; in den *Bemerkungen der kurpfälzischen ökon. Gesellschaft...* (*wo noch mehrere Aufsätze von ihm befindlich sind*). — Vorschläge zu einer verbesserten Brodtarife; in *Hübner's physikal. Tagebuch* 1788. S. 42 u. ff. Leichte Art, unzugängliche Weiten ohne Instrumente zu messen; ebend. S. 171 u. ff. — Erläuterung der Lambertischen Methode, Sonnenfinsternisse zu verzeichnen; in den *Neuen philos. Abhandlungen der Bayrischen Akad. der Wissensch* B. 3. S. 67-95. — *Die B. 2. S. 6 angeführten Grundlehren der allg. chem. u. phys. Eigenschaften der Körper enthalten den ersten Band des vorher erwähnten Lehrbegriffs der Naturlehre und den übrigen Theil des Werks.* — Vergl. Baader's gel. Bayern.

28. 9 B. DAHL (J. C. W.) seit 1802 ordentlicher Professor der Griechischen Sprache auf der Universität zu Rostock — §§. Sallust's Catilina; herausgegeben von u. f. w. Braunschw. 1800. 8. Macht auch den 1sten Theil der 4ten der Geschichte gewidmeten Abtheilung aus, gehörig zu dem Werke: Encyclopädie der Lateinischen Klassiker. ebend. 1800. 8. Bemerkungen über des Hrn. M. Plagemann's neueste Schrift: Zwey gegen Einen; ein Federkrieg aus Correcturen. Rostock 1800. 8. — Von der Chrestomathia Philoniana erschien Vol. II. 1802. — Recensionen in der N. allg. Tent. Bibliothek. — Einige Beyträge zu *Wohnert's* Mecklenb. Provinzialblättern. — Die Kritik über die Kritik u. f. w. erschien zuerst zu Rostock 1799.

2 B. DAHME (Georg Christoph) starb am 20 Junius 1802.

2 n. 9 B. Freyherr von und zu DALBERG (J. F. H.) war kurtrierischer geheimer Rath, wie auch Domherr zu Trier, Speyer und Worms; lebt gegenwärtig zu Aschaffenburg —

2 n. 9 B. Freyherr von und zu DALBERG (K. T. A. M.) seit 1802 Erzkanzler und Kurfürst des heil. Röm. Reichs. Erzbischoff von Mainz diessseits des Rheins, Bischoff von Worms und Konstanz in spiritualibus, provisorischer Administrator des Bisthums Regensburg. Fürst zu Regensburg und Aschaffenburg, Graf zu Wetzlar u. s. w. residirt im Sommer zu Aschaffenburg und im Winter zu Regensburg —
 §§. Von den Betrachtungen über das Universalium erschien die 4te Auflage zu Mannheim 1801; von den Gedanken von Bestimmung des moralischen Werths die 2te Auflage zu Erfurt 1787. — Sein Bildniß auch in dem Catalogus personarum ecclesiasticarum & locorum Dioecesis Constantiensis, auch vor Zapf's Johann von Dalberg (Augsb. 1796. 8). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 92 - 94 u. S. 832; und Baader's gel. Bayern.

2 B. Freyherr von und zu DALBERG (W. H.) seit 1803 kurbadischer Staatsminister und Oberstk Hofmeister zu Karlsruhe (war vorher zu Mannheim auch Präsident des Oberappellationsgerichts) —

9 B. DALLINGER (P.) auch Konvent- und seit 1798 Garnisprediger zu Ingolstadt (vorher seit 1796 Pfarrer und Wallfahrtsprediger zu Bettbrunn, vordem seit 1793 Pfarrprovisor zu Schönbühl, und vor diesem seit 1791 Mitseelsorger zu Aufkirchen am Würmsee). geb. zu Eggenfelden in Niederbayern am 3 Julius 1763. §§. *Der alte Münchner Bürger an seine Söhne, erzählt am Abend nach dem Einzuge des Kurfürsten. 1799. 8. *Ode eines jungen Bojars bey dem dem

dem glücklichen Antritt der Regierung des großen Fürsten Maximilian Josephs IV. 1799. 4. Rede über die Hinfälligkeit des menschlichen Lebens. Ingolstadt 1799. 4. Ueber den Anbau der Erdmandel; samt Anhang. Weissenburg 1800. 8. — Abhandlung über den Nutzen des Erdkäfers (*Scarabaena auratus* Linn.); in dem *Noth- und Hilfsbüchlein* Th. I (Weißesb. Ausg. 1789. Grätz. Ausg. 1791). — Betrachtungen über einige Insekten; in Hoppe's *entomologischen Taschenbuch* für 1797. S. 167-182. Auszüge aus Briefen an den Herausgeber des entomol. Taschenbuchs; *ebend.* S. 224-231. Betrachtungen über die Giftpflanzen in Rücksicht auf die Insekten; *ebend.* für 1798. S. 172-193. Botanische Beobachtungen aus dem akademischen Garten zu Ingolstadt; *ebend.* für 1799. S. 213-236. — *Der Gelegenheitsreden sind drey.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

- 9 B. DALLURA soll GALURA heißen, fällt folglich ganz weg.
- 2 B. von DALWIGK (K. F. A. P.) seit dem 17 December 1796, da er aufschwur, *Beysitzer des Reichskammergerichts zu Wetzlar* — §§. Juristische Aufsätze für die gegenwärtige Zeit. Frankf. am M. 1796. 8.
- 9 B. DAMBERGER (C. F.) war 1804 *Buchdruckergeselle in der Officin des Buchdruckers Hraschanski zu Wien* — §§. Statt TAURINUS I. TAURINIUS (Zacharias).
- 2 u. 9 B. DAMPMARTIN (A. H.) — *geb. zu Ufès in Languedoc am 30 Junius 1750* — Vergl. *Ersch's* Nachtrag zum gel. Frankreich B. I. und Nachtrag.
- 9 B. Freyherr von DANCKELMANN (A. A. F. W.) *ging 1802 als Supercargo nach Batavia.*

- 2 B. 9 B. DANCKWARTH (L. J. J.) schon seit mehreren Jahren *herzogl. Mecklenburg - Strelitzischer Amtshauptmann zu Schlagflorff im Ratzeburgischen, wohnt zu Ratzeburg.*
- 2 B. DANIEL (J. F. K.) §§. *Kurzer Auszug der christlichen Lehre nach dem Landeskatechismus in Fragen und Antworten. Stade 1793. 8.*
- 2 u. 9 B. DANIELS (H. G. W.) seit 1804 *Mitglied des Kassationsgerichtshofes zu Paris (vorher Lehrer der Centralschulschule zu Cöln).*
- 2 B. DANNENMAYER (M.) — *geb. — am 13 Februar — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*
- 2 B. DANNIES (Johann Daniel) *starb am 12 März 1801.*
- 2 u. 9 B. DANZ (Wilhelm August Friedrich) *starb am 14 December 1803. War auch Lehnreferent —: geb. — am 13 März — §§. Von dem Handbuch des heutigen Teutschen Privatrechts erschien der 6te Band 1800 und der 7te 1801; und von den 3 ersten Bänden eine vermehrte und verbesserte Ausgabe (die darin befindlichen Verbesserungen wurden für die Besitzer der 1ten Ausgabe besonders gedruckt). Zu Schweinfurt erschienen 1801 von den 6 ersten Bänden ein Nachdruck. Auch von den Grundsätzen des summarischen Processes kam ebend. 1801 ein Nachdruck heraus, die 3te rechtmäßige Ausgabe aber 1800. — Er war auch Mitherausgeber des zu Tübingen 1801 erschienenen juridischen Archivs. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*
- 2 B. DANZER (A.) — *geb. zu Freysingen am 10ten September 1730. §§. Rede bey der feyerlichen Einweihung der Seminarikapelle zu Mariä Dorfen. Augsburg 1776. 4. Rede auf das Fest des heil. Johannes von Nepomuek an seinem Festtage in dem würdigen Gotterhause bey St. Johann*

hann v. Nep. in München vorgetragen. ebend.
1778. 4. Rede von den Drangfalen u. s. w.
München 1791. 4. — Vergl. Baader's gel.
Bayern.

DANZER (Johann Christoph) k. k. Oberlieutenant
des grossen General - Quartier - Meister - Stabs zu
Wien: geb. zu . . . §§. Das allgemeine Sy-
stem der Stenographie des Herrn Samuel Taylor,
Professors zu Oxford u. s. w. aus der Englischen
und Französischen, angewendet auf die Deutsche
Sprache. Nebst einem Auszuge aus der Bearbei-
tung für die Französische Sprache des Herrn
Th (odor) P (eter) Bertin, und einem ähnlichen
aus dem Originalwerke des Herrn S. Taylor für
die Englische Sprache. Wien 1800. gr. 8. Mit
15 Kupfertafeln.

2 B. **DANZER** (Joseph Melchior) starb am 10 May
1800. — Vergl. Meusel's Lexikon verstorb.
Schriftsteller und Baader's gel. Bayern.

DANZER (. . .) D. der R. und Landrichter zu
Pfaffenhofen in Bayern: geb. zu . . . §§.
Ueber den Werth der Ständischen Freyheiten in
Bayern. 1797. 4.

2 B. **DAPP** (L. F.) — auch geistlicher Verwalter und
Amtschreiber: geb. — am 1 Junius 1756. §§.
Diff. inaug. (Praef. C. G. Gmelin) de diversis
partes ancillae & foetus pecoris juriibus. Tu-
bing. 1778. 4. — Vergl. Gradmann's gel.
Schwaben.

2 u. 9 B. **DAPP** (R.) §§. Von den Kurzen Predigten
und Predigtentwürfen erschien des 5ten Jahrgangs
2te Abtheilung 1802, und die 3te 1803; des 6ten
Jahrg. 1ste Abtheil. 1804. — * Register zur
Allg. Deutschen Bibliothek vom 25ten bis 36ten
Band 1780. — vom 37ten bis 52ten B. 1785. —
vom 53ten bis 86ten B. 1791. — vom 87ten
bis

bis 117ten B. 1796. — zur N. Allg. Teut. Bibl. vom 1sten bis 28sten B. 1801. — * Hat den 2ten, 3ten und 4ten Band von *Jacobsen's* Technologischen Wörterbuch durchgesehen und den Stil verbessert. — * Leben des Rektors Konrad Andr. Greiff zu Prenzlau; in *Schlichtegroll's Nekrolog für 1795*. B. 1. S. 1-20. — Ueber den Harlekin auf dem Lande; in der *Berlin. Monatschrift* 1800. Jul. S. 67-77. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Uim. Gelehrten und *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 n. 9 B. DASSDORF (K. W.) §§. Gedichte in den *Dresdnischen* gel. Anzeigen vom J. 1791. Beytrag zur allgemeinen Landesfreude; *abend* 1797. — Gedichte in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1798. B. 3. und in *Wieland's* Teutschem Merkur 1798. — Erhielt in der Sitzung der k. k. Jablonowskischen Gesellschaft 1799 die historische Preismedaille wegen seiner Abhandlung: *De statu litterarum in Polonia sub duobus ultimis ex stirpe n. Jagellonica regibus* (S. *Acta Societ. Jablonovianae*, u. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1799).

2 n. 9 B. DASSEL (C. K.) §§. Inbegriff der Hauptwahrheiten des Christenthums; ein Lese- und Erbauungsbuch für gebildete Confirmanden und Confirmirte. Hannover 1800. 8. Auch unter dem Titel: Der Hannöversische Landeskatechismus, als Lese- und Erbauungsbuch für gebildete Confirmanden und Confirmirte. — Von den Merkwürdigen Reisen der Gurmansischen Familie erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1801.

DAUB (Karl) zweyter reformirter Professor der Theol. auf der Universität zu Heidelberg und seit 1798 D. derselben: geb. an . . . §§ Predigten nach Kantischen Grundsätzen. Königsberg 1794. gr. 8. — Ueber Lebenspennus; in K. C. H. Schmid's *philos. Journal für Moralität u. f. w.* . . .

2 B. DAUBLER (Johann Christian) starb . . .

2 B. DAUBLER (Johann Christoph) starb . . .

2 u. 9 B. Graf von DAUN (M. Joseph) SS. War-
wik; ein Trauerspiel in 5 Handlungen, aus dem
Franz. des *de la Harpe* übersetzt. München
1773. 8. *Ercle*, oder die Vestalinnen; aus
dem Franz. übersetzt, ein Trauerspiel in 5 Auf-
zügen, ebend. 1774. 8. * *Adelson und Sal-
vini*, oder, giebt es in der Liebe auch Freunde?
ein Originaltrauerspiel in 5 Handlungen, ebend.
1776. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

DAUSCHER (Andreas) *Buchhalter hey dem Kauf-
mann Felix Fehr zu Kempten: geb. zu Tsnj am
21 Junius 1774. SS. Kleines Handbuch der
Musiklehre und vorzüglich der Querflöte; aus
den besten Quellen geschöpft. Mit Tabellen. Ulm
1800. gr. 8. — Vergl. Gradmann's gelehrtes
Schwaben.*

2 B. DAUSER (Joseph) starb . . .

DECKART (Karl Gottlob) königl. Preussischer
*Kammerssekretar und Registrator zu Breslau: geb.
zu Sagan am 15 September 1746 SS. * Briefe,
nebst einer Zueignungsschrift an eine Schöne.
Breslau 1768. 8. — * Ueber Briefe und Titu-
laturen; in dem Schlesischen Titularbuch (Breslau
1785. 8). — Redigirt vom 8ten Band an die
Schlesische Edikten-Sammlung, und gab 1790
das allgemeine Register zu den Edikten wäh-
rend der Regierung Friedrich des Zweyten her-
aus. — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach
Th. I. S. 102-106.*

2 u. 9 B. DEDEKIND (C. L. H) — geb. zu Schep-
pinstädt im Braunschweigischen . . .

2 n. 9 B. DEDEKIND (G. E. W.) §§. *Von der Schrift über Geisternähe und Geisterwirkung erschien die 2te korrektere Ausgabe 1793. 8. Dokimion, oder praktischer Versuch über ein reales Verhältniß der Geister der Verstorbenen zu den hinterbliebenen Ibrigen. 2 Theile. Hannover 1797. 8.*

2 B. DEDEKIND (S... B...) *Auch jetzt noch kein Aufschluß über diesen Schriftsteller!!*

Reichsedler von DEGEN (August Joseph) M. der Phil. D. der Theol. Patricier von München, und seit 1797 kurpfalzbayrischer wirklich frequentirender Rath und Kanonikus, wie auch seit 1802 Generallandesdirektionsrath der 2ten Deputation für die geistlichen Sachen, zu München: geb. daselbst . . . §§. Ausgehobene Sätze aus allen Theilen der Philosophie; welche auf der kurfürstl. Bayr. Landesuniversität zu einer öffentl. Prüfung um feyerliche Erlangung des Doktorgrades bestimmt A. J. Degen. Ingolstadt 1789. 4. 9 Bogen. — Soll auch einige anonymische Schriften herausgegeben haben. — Vergl. Baader's gel. Bayern,

2 n. 9 B. DEGEN (J. F.) *seit 1803 erster Professor des Gymnasiums zu Bayreuth, wie auch seit 1804 königl. Preussischer wirklicher Konsistorialrath: geb. zu Affalterthal im Fränkisch-Ritterschaftlichen — §§. Zu der Litteratur der Teutschen Uebersetzungen erschien ein Nachtrag zu Erlangen 1801. 8. — Von den Beyträgen zu den Wünschen und Vorschlägen der Schulen und ihres Unterrichts erschien das 4te Stück 1801, das 5te und 6te 1802.*

2 B. Freyherr von DEGEN (Johann Martin) *starb am 21 Julius 1803; nachdem er im März 1799 in den Ruhestand war versetzt worden.*

2 B. DEGMAIR (G. A.) *— geb. — am 14 Oktober — §§. Fünf Reden im Evangel. Armenhause zu Augs-*

Augsburg an dessen jährlichen Gedächtnisfest gehalten: 1) 1773 über 2 Thessal. 3, 13. 4. 2) 1775 über das Wort Jesu Apostelgesch. 20, 35. 4. 3) 1776 über einige der wichtigsten Fehler bey Ausübung christlicher Liebeswerke, nach Matth. 6, 1. 4. 4) über einige Wahrheiten aus 2 Korinth. 8 u. 9. 4. 5) über den Werth eines fröhlichen Lebens nach 2 Korinth. 9, 7. 4. Trauerrede am Beerdigungstage des Hrn. Geheimen Paulus von Stetten über Psalm 27, 13. ebend. 1786. fol. — Vergl. Gradmann's gelehrtes Schwaben.

2 B. DEGMAIR (Matthäus Friedrich) starb . . .

9 B. DELBRÜCK (F. F.) Bruder von Joh. Friedr. Gottlieb; seit 1802 *Professor am Berlinisch-Cöllnischen Gymnasium zu Berlin* (vorher Kollaborator desselben) — §§. Lyrische Gedichte mit erklärenden Anmerkungen; nebst einer Untersuchung über das Schöne und einer Abhandlung über die Grundsätze der Erklärung und des Vortrags lyrischer Gedichte. 1ster Band: Oden von Klopstock. Berlin 1800. 8. — *Die Untersuchung: Das Schöne, ist nur ein besonderer Abdruck aus den Lyrischen Gedichten.*

2 u. 9 B. DELBRÜCK (J. F. G.) §§. Teutsche sinnverwandte Wörter, vorzüglich in Hinsicht auf Sprache, Seelenlehre und Moral. 1ste Sammlung. Leipz. 1796. 8. Beyspiele einer analytischen Methode bey dem grammatischen Unterrichte im Griechischen. ebend. 1796. 8. — Darstellung meiner Methode bey dem philologischen Unterricht in der ersten Klasse des Pädagogiums; in Rötger's *Jahrbuch des Pädag. zu Magdeburg* St. 3 (1794). S. 1-60. Anhang dazu; ebend. St. 4. S. 1-8. Beyspiele einer analytischen Methode bey dem grammatischen Unterrichte im Griechischen; ebend. St. 5 (1795). S. 31-61. An die abgehenden Zöglinge und Schüler, als sie mit dem Zeugnisse der

der Reife öffentlich entlassen wurden; *ebend.* S. 62-73. Am Schlusse der öffentlichen Redebung zur feyerlichen Entlassung der abgehenden Zöglinge und Schüler; *ebend.* St. 6 (1796). S. 84-45. Ueber die bleibende Dankbarkeit gegen die Schulanstalt, in welcher man gebildet worden; *ebend.* St. 7 (1797). S. 78-90. Von dem Leben für das Vaterland; *ebend.* S. 91-107. Ueber die Verehrung gegen Eltern; *ebend.* St. 8 (1798). S. 53-71. Der Frühling der Natur, verglichen mit dem Frühlinge des Menschengeschlechts; *ebend.* S. 73-91.

9 B. DELIUS (H.) seit 1804 *Archivar zu Wernigerode* (vorher *Archivassistent* daselbst) —

9 B. DEMJAN auch DEMIAN (Franz A.) kaiserl. königl. *Oberlieutenant in der Armee, stand zu Znaim in Mähren in Garnison, und begleitete 1804 den General Klein auf einer Reise durch sämtliche Gränzregimentsbezirke: geb. zu Presburg . . .*

DEMUTH (Ehrenfried Traugott) starb am 5 Februar 1799. War seit 1781 *Subrektor und Mathematicus am Gymnasium zu Budissin* (nachdem er seit 1767 *sechster Kollege und Mathematicus daselbst* gewesen war): *geb. zu Camenz am 14 September 1738. §§. Der grosse Nutzen der Naturlehre in der geistlichen Beredsamkeit. Leipz. 1778. 8. — *Verschiedene Aufsätze (und Vorschläge in den Dresdnischen gel. Anzeigen. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. I. Abtheil. I. S. 235 u. f.*

2 B. DEMUTH (Franz) starb am 13 May 1804.

9 B. DENEKEN (A. G.) — *geb. zu Bremen — §§. Commentare über einige interessante Kupferstiche. Bremen 1796. gr. 8. Reise von Bremen nach Holstein. ebend. 1797. 8. Was ist von dem Zusammenflusse der Fremden in Bremen*

Bremen zu besorgen und zu hoffen? eine Vorlesung. ebend. 1797. 8.

DENGEL (. . .) ehemahls Buchhändler zu Königsberg in Preussen, jetzt Vorsteher einer dortigen Pensionsanstalt: geb. zu . . . §§. * Der Jude, ein Schanpiel in 5 Aufzügen von Cumberland; aus dem Englischen. Königsb. 1798. 8.

2 u. 9 B. **DENINA** (K. J. M.) lebt seit 1804 nicht mehr in Teutschland, sondern zu Paris, gehört folglich nicht mehr in dieses Werk.

2 u. 9 B. **DENIS** (M.) starb nicht 1788, sondern 1800.

DENNSTEDT (August Wilhelm) der inn- und äusserlichen Heilkunde Beflissener zu . . . geb. zu . . . §§. Weimars Flora; 1ste Abtheilung: Pflanzen mit deutlichen Geschlechtern. Jena 1800. 8.

2 B. **DEPRA** (F. S.) seit 1794 war er wieder Pfarrer zu Ottobeuren, was er schon vorher auch von 1781 bis 1790 gewesen war: geb. — am 23 May 1748. §§. Alte und neue Danksprüche für Jedermann. Augsburg 1793. kl. 8. Heilige Charwoche, nach dem Römischen Missal und Brevier eingerichtet, worin das christliche Volk die heiligen Handlungen und Andachten der Kirchen in Teutsche Sprache übersetzt, mit grosser Seelenfrucht benutzen mag. Ottobeuren 1795. 8. Auserlesene Andachten beym heiligen Grabe. ebend. 1796. 8. Gebetbuch, Kern der auserlesenen Andachten für jeden guten Christen. ebend. . . . 2te Auflage. ebend. 1798. 8. Gegen die höchst schädliche Ergötzlichkeit des Tanzens; ein heilsames Christenlehr-Geschenk für die noch unverdorbene Landjugend. Augsburg . . . 4te Auflage. ebend. 1798. 12. Das kleinere fromme Kind. ebend. 1799. 18. Für das ewige Heil der frommen Christen. sehr nützliche 3te Ausg. 11ter B. L 1iche

liche Betrachtungen für einen jeden Tag des Monats, aus der heil. Schrift und der heil. Väter Lehre gezogen. Kaufbeuren 1799. 12. Unterricht von den nothwendigsten Glaubenslehren, wie auch von der heil. Beicht und Communion für die Kinder der ersten Klasse. Ottobrunen . . . 5te Auflage. 1800. 12. — *Von den Kurzen Andachten für das fromme Kind u. s. w. erschien die 12te Auflage zu Dillingen 1800. 12. — Der Titel des ersten Buches lautet so: Fruchtbringen der Himmelsthan, das ist, vollständiges Gebetbuch, welches enthält 16 gottselige Unterrichte, auserlesene Morgen-Abend-Mess- und Communion-Gebeter und Lobgesänge, und Gebeter aus dem Römischen Missal und Brevier, und Zusprüche bey Kranken und Sterbenden, wie auch Andachten für die Abgeschiedenen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

- 2 B. DESTOUCHES (J. A.) seit 1799 kurpfalzbayrischer Landesdirektionsrath der 2ten Deputation in Polizeysachen zu Amberg (vorher seit 1798 Fiscal, vordem seit 1791 Hofkammerrath, und vor diesem seit 1790 Rentkammerrath daselbst), auch Licentiat der Rechte: geb. zu München am 13 März 1767. §§. Ueber die Verbindung eines guten Kopfes mit einem guten Herzen bey einem Geschäftsmanne; eine Rede bey der Vorstellung des Hofkammervicedirektors Anton v. Schenkl, zu Amberg gehalten. Sulzbach 1795. 4. * Friedrich der Vierte, oder der Fanatismus in der Oberpfalz; ein Oberpfälzisches Nationalschauspiel in 4 Handlungen; samt einer Abhandlung über die Religionsveränderungen in der Oberpfalz. Regensburg 1795. 8. Denkmahl des Kriegsschauplatzes in der Oberpfalz im Jahr 1796. Amberg 1802 (eigentl. 1797). 8. (Nachdem nämlich diese Schrift zu Amberg schon die Censur und die Presse verlassen hatte, mußte sie, auf höchsten Befehl, bis zum Erfolg des Friedens, noch liegen bleiben, und kam also, obgleich schon 1797 gedruckt, erst 1802 ins

ins Publikum). Alix, Gräfin von Toulonse; ein Trauerspiel, sammt einer Vorrede über die Ritterromane. Sulzbach 1800. 8. Der Bürgerfreund, ein Familiengemälde in 5 Handlungen. Amberg u. Sulzbach 1800. 8. — Aufsätze in verschiedenen periodischen Schriften. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 u. 9 B. DETHARDING (G. G.) war nie *Garnison-
medikus* (wie Elwert unrichtig behauptet) —
§§. Aufsätze in der Monatschrift von u. für
Mecklenburg. — Er ist auch Mitredakteur der
Neuen gemeinnützigen Aufsätze für den Stadt-
und Landmann, und einer der Stifter der Meck-
lenburg. Naturforschenden Gesellschaft zu Rostock.

DETHLOFFE (Walther Gustav) *Gewaltssekretär
zu Rostock: geb. daselbst . . .* §§. Vom Gast-
rechte und dem dabey zu beobachtenden gericht-
lichen Verfahren. Schwerin 1795. 4. Zum
weitem Nachdenken für den Hrn. Professor
Eschenbach, als Verfasser der Annalen der Ro-
stockischen Akademie. ebend. 1795. 4. Schrei-
ben an den Hrn. Prof. Eschenbach, veranlaßt durch
das 7te Stück seiner Annalen von diesem Jahre.
ebend. 1796. 4.

DETHMAR (Friedrich Wilhelm) *Evangel. refor-
mirter Prediger zu Hurth unweit Rees im Hera-
zogthum Cleve: geb. zu . . .* §§. Hat folgen-
de Schriften von dem Professor Paul van Hernert
aus dem Holländischen ins Teutsche übersetzt und
sich mit F. W. D. auf den Titeln oder hinter den
Vorreden bezeichnet: Ueber Accommodationen im
Neuen Test. oder Beantwortung der Frage: Hat
Christus in seinen Predigten, haben die Evange-
listen und Apostel in ihren Schriften sich zuwei-
len nach den zu ihrer Zeit herrschenden Volksbe-
griffen bequemt? Dortmund u. Leipz. 1797. gr. 8.
Ueber das Recht und die Verpflichtung zum ei-
genen Urtheil in der Religion, oder Beantw.

L 2

Wor-

wortung der Frage: Wie kann man den Grundsätzen der Protestanten, daß ein jeder Christ, der seines Verstandes mächtig ist, das Recht und die Pflicht habe, in Religionsfachen für sich selbst zu urtheilen, und dessen Annehmlichkeit aufs bündigste beweisen? eine gekrönte Preisschrift, mit einigen Veränderungen aus dem Holländischen übersetzt. Dortmund 1798. 8. Ueber die Existenz der Principien eines reinen uneigennützligen Wohlwollens im Menschen; veranlaßt durch eine Taylerische Preisfrage; aus dem Holländischen, nebst einer Vorrede und kurzen Geschichte der Schicksale der Kantischen Philosophie in Holland. ebend. 1799. 8. (*Auf dem Titel dieses Buches hat er sich genannt*).

2 u. 9 B. DETTMERS (J. P.) seit 1802 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Frankfurt an der Oder —

DETZEL (Leopold) Schullehrer zu Neu-Trauchburg (bey Tſny): geb. zu Beuren, einem Trauchburgischen Dorfe, am 13 Oktober 1753. §§. Normal-Buchstabil- und Lesebüchlein für die Trauchburgischen Schulen. (Im Verlag des Verfassers und ohne Druckort) 1785. 8. 2te-6te Auflage 1788-1796. 8. Anleitung zur Rechenkunst für jeden Bürger und Landmann. 1stes und 2tes Bändchen. Neu-Trauchburg und Ulm 179... 8. Wurde für die katholische Schule zu Ravensburg auch unter dem Titel abgedruckt: Anleitung zur Rechenkunst, für die löbl. Schulanstalt in der Reichsstadt Ravensburg. Ravensb. 1795. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

2 B. DEUTINGER (J. K.) — geb. zu Sonnendorf in Niederbayern 1742. §§. Die ihm zugeschriebenen Anfangsgründe der Rechenkunst haben, den Artikel von der Division ausgenommen, einen andern Verfasser. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

- 2 B. DEUTMAYR (B.) — Vergl. *Basler's* gel. Bayern.
- 9 B. von DEYN (G. H.) *privatist* zu Jena: geb. zu . . . in Mecklenburg . . .
- 2 B. S. 50. DIEFENBACH (Friedrich Martin) Kandidat des Predigtamts; *irrt* in der Welt umher, war einige Zeit in Ostindien, und hält sich aber jetzt wieder in seinem Vaterland auf: geb. zu Moos im Freyherrlich Riedeselschen . . . §§. Uebersetzungsprobe der Henriade von Voltaire . . .
- 2 B. DIEFENBACH (J. G.) Pfarrer zu Braunschwend, welches aber nicht in der Grafschaft Mansfeld liegt, sondern in dem Hessen-Darmstädtischen Amte Alsfeld.
- 2 u. 9 B. DIEFENBACH (K.) Bruder von Friedrich Martin; geb. zu Moos . . .
- 2 u. 9 B. DIEL (A. F. A.) §§. John Herdmans, Mitglieds der med. Societät in Edinburg und Wundarzes zu Leith, Versuch über die Ursachen und Erscheinungen des thierischen Lebens, in Beziehung auf das Brownische System. Aus dem Englischen übersetzt mit verschiedenen Anmerkungen. Altenburg 1799. 8. — Von der Anlegung einer Obstorangerie in Scherben u. s. w. erschien die 3te vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1804.
- 2 B. von DIEPOLDT (Johann Ludwig) starb 179 . .
- 2 u. 9 B. von DIERICKE (O. F.) §§. Noch ein Paar Aufsätze im Archiv zur Aufklärung des Soldatenstandes (Leipz. 1793. 8).
- 2 B. DIETERICHS nicht DIETRICHS (G. S.) seit 1804 Direktor des Polizeysenats, mit dem Charakter

ter eines Landesdirektionsraths, zu Regensburg (vorher Senior des innern geheimen Raths, Praefes Consistorii, Hannsgraf und Kriegsverordneter): geb. — 1721. §§. Einige kleine juristische und historische Abhandlungen ohne Namen. — Vergl. Baader's Reisen B. 2. S. 436 und dessen gel. Bayern.

DIETERICHS (Johann Georg) Sohn des vorhergehenden; Konsulent, Syndikus und provisorischer Stadtschultheiß zu Regensburg *): geb. daselbst 1744. §§. Diff. I. II & III (Praef. M. G. Wernhero): *Iustitia ac aequitas canonis: ubi rem meam invenio, ibi vindico.* Erlangae 1767. 4. (Ueber 1 Alph.) Commentatio de usu recepto ultimarum voluntatum & successionum hereditariarum tollendo. Ratisb. 1769. 4. (12 Bogen). — Vergl. Weidlich's biograph. Nachrichten B. 3. S. 55. — Baader's gel. Bayern.

2 u. 9 B. DIETL (G. A.) M. der Phil. D. der Theol. kurpfalzbayrischer geistlicher Rath, seit 1802 Stiftspfarrer und Kanonikus des kurfürstl. Kollegiatstifts zu St. Martin und seit 1801 Professor der Aesthetik und der Lateinischen Klassiker auf der Universität zu Landshut (vorher seit 1784 Pfarrer zu Berg, aufm Hofberg genannt, nächst Landshut): geb. zu Presfath, einem Marktflecken in der Oberpfalz, am 19 Februar 1752. §§. Von den Predigten an seine Pfarrgemeinde erschien die 2te Auflage 1792 und die 3te 1802; von den Homilien über die sonntägl. Evangelien die 2te Auflage 1799. — Sein unähnliches Bildniß von Weissenhahn zu München vor den Homilien, auch besonders. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

9 B.

*) So Baader a. a. O. Aber nun nach der kurerzkanzlerischen Organisation des Fürstenthums Regensburg?

- 9 B. DIETRICH (F. G.) §§. *Von dem Oekonomisch-botanischen Garten - Journal erschien des 3ten Bandes 2tes Stück 1801; 4ten Bandes 1stes St. 1802; 2tes St. 1803; 5ten Bandes 1stes St. 1803; 2tes St. 1804. — Von der Gemüse- und Fruchtspeisenwärterin die 2te vermehrte Ausgabe 1802; und von dem Wintergärtner auch die 2te vermehrte Ausgabe 1802.*
- 2 u. 9 B. DIETZ (J. C. F.) seit 1804 *Rektor der Dom-schule zu Ratzeburg — §§. Beyträge zu Weh-ner's Mecklenburg. Provinzialblättern. — Ein kleiner Beytrag zur Philosophie der Religion; in Aug. Hennings Resultaten u. s. f. Nr. 13 (Altona 1800). — Recensionen in der Erlang. Littera-turzeitung.*
- 2 B. DIGL (R.) *Baader sagt, er werde nach seiner Rückkehr von Salzburg ins Kloster ohne Zweifel gestorben seyn. §§. Die erste Schrift erschien 1760, die 2te und 3te 1762, und die 4te 1763, alle in 4. — Vergl. Baader's gel. Bayern.*
- 2 B. DILLENIUS (F. W. J.) §§. *Ant. Schori Ratioc docendae discendaeque linguae Latinae, animadversionibus aucta. Stuttgart. 1781. 8. * Ueber den Heldenmuth. Tübingen 1785. 8. Leipz. 1786. 8. Reutlingen 1794. 8. * Allgemeine Morgen- und Abendgebete. Tübingen 1787. 8. * Pädagogisches Glaubensbekenntniß über die, einer jeden Menschenklasse zu wünschende Art der Ausbildung und Aufklärung. Stuttg. 1792. 8. — Von der Schrift über Seelengröße u. s. w. erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1795; von Appian's Römischen Geschichte der 2te Band 1800, und von dem Antiquitäten-Wörterbuch die 2te vermehrte Ausgabe 1801. — Von dem Tagebuch über die Entwicklung der — Anlagen eines Kindes steht das 2te Jahr in Mauchart's allgem. Repert. für empir. Psychologie (Nürnberg 1799). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

- 2 B. DILLINGER (Georg Adam) starb am 1 Junius 1804.
- 9 B. DILTHEY (K.) ordentlicher Lehrer des Gymnasiums zu Nordhausen seit 1802 (vorher dirigitte er eine dort von ihm angelegte Privat-Lehranstalt) —
- 2 B. DINNIES (Johann Albert) starb am 21 September 1801: geb. zu Stralsund 1727. War auch seit 1799 Ritter des königl. Schwedischen Nordsternordens.
- 2 B. DIPPOLD (Gottfried Ehregott) starb am 24 November 1804.
- 2 u. 9 B. von *) DITTERICH (F. G.) hatte nur den Titel und Charakter eines kurpfalzbayr. Oberlandesregierungsraths, und war Büchercensurrath zu München. ward aber unter der jetzigen Regierung in den Ruhestand versetzt, und privatistirt seitdem daselbst; er ist übrigens auch Ritter des Portugiesischen Christusordens und führt den Charakter eines fürstbischöfll. Speyerischen und fürstl. Hohenlohe-Bartensteinischen geheimen Raths: geb. zu Bamberg . . . SS. Anmerkungen über eine Recension in der oberteutschen allgem. Literaturzeitung gegen St. I. de capit Regum Francorum. Strasburg 1788. 8. *Mémoire pour l'église de Montier contre la chambre de Finances de S. A. M/gr. le Prince-Evêque de Bâle. ibid. 1788. 4.* * Anmerkungen über Nr. 149 des allgem. litterar. Anzeigers vom 20ten Sept. 1798. (München). 8. Auch in dem Augsburg. Journal der Wahrheit und Religion B. I (1799). — Er soll noch mehrere kleine anonymische Schriften herausgegeben und einige Aufsätze in Französische

*) seit 1794.

fische Journale geliefert haben. — B 2. Z. 9
 setze man nach praesumendis hinzu: Commenta-
 rium perpetuum adjecit Phil. Jac Rühl. Ebend.
 Z. 19 nach Papst: entgegengesetzt der Eybli-
 schen Frage: Was ist der Papst? Diese Schrift
 wurde von dem Verfasser selbst ins Französische
 übersetzt, und steht auch Teutsch in der Augsburg.
 Sammlung von Schriften zur Steuer der Wahr-
 heit 1783 B. 1. S. 123 u. ff. — Vergl. Baa-
 der's gel. Bayern.

2 u. 9 B. DITTMANN (G. G.) war vorher 1792 Lehrer
 in den untersten Klassen des Gymnasiums zu Thorn,
 und vor diesem 1778 Lehrer an der dortigen Neu-
 städtischen Schule. SS. Lies als Fortsetzung sei-
 ner Beyträge in die Thornische Zeitung 1800.
 Nr. 31 u. f. einrücken: Abhandlung von der po-
 litischen Verfassung Preussens in den ältern und
 neuern Zeiten, besonders der Stadt Thorn, ihrer
 Erbauung und ihren Schicksalen in ältern und
 neuern Zeiten. — Nachrichten von berühmten
 Thornischen ehemals lebenden Staatsmännern
 und Gelehrten; ebend. Nr. 44 u. f. — Gründ-
 liche und authentische Erzählung der zu Thorn
 im J. 1724 vorgefallenen traurigen Begebenheit;
 ebend. 1801. Nr. 9 u. f. — Erneuerter Gedächtnis-
 siss des berühmten Danziger akademischen Gym-
 nasiums; ebend. Nr. 24 u. f.

9 B. DITTMANN (S... C...) Bruder des vorberge-
 henden; war, ehe er Prediger wurde, seit 1779
 Feldprediger des Luckischen, jetzt v. Jung-La-
 rischischen Regiments, und bis 1770 Lehrer am
 adelichen Kadettenkorps zu Culm in Westpreussen:
 geb. zu Thorn 175... SS. Gedächtnispredigt
 auf König Friedrich den 2ten. . . . 1786...
 Drey Passionspredigten über Luc. 23, 33-47.
 Elbingen 1789. 8.

DIZINGER (Karl Friedrich) Kanleyadvokat zu
 Stuttgart: geb. zu . . . SS. * Deduktion des
 L 5 Be.

Besteuerungsrechts der Teutschen Fürsten, und Beantwortung der Fragen: Wann? wie? und welchen Gliedern der einzelnen Teutschen Staaten? sind die denselben von der Französischen Nation auferlegte Kontribution rechtmässig anzulegen? Nebst einem Anhang über einige staatswirthschaftliche Gegenstände. Stuttgart 1796. 8. * Beyträge zur Beantwortung der Frage: Worauf gründet sich die Landständschaft? Hängt es von der Willkühr des Fürsten ab, wann die Landstände zusammen kommen sollen? Konnte durch ihre Vorältern den Gliedern der einzelnen Teutschen Staaten das Recht, ihre Repräsentanten selbst zu wählen, entzogen werden? Rostock (Stuttgart) 1799. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

2 u. 9 B. DOBMAIR (M.) machte Profeß im Benediktinerstift Weissenhohe in der Oberpfalz am 22 Oktober 1775, ward 1781 Professor der Logik, Metaphysik, praktischen Philosophie und Mathematik zu Amberg, hierauf Professor der Dogmatik, wie auch Schulrektor daselbst, und 1794 Professor der Dogmatik, der theol. Encyklopädie und Methodologie, der Patrologie und theol. Litterargeschichte auf der Universität zu Ingolstadt; seit 1799 privatlist er zu Weissenhohe: geb. zu Schwandorf in der Neupfalz am 24 Oktober 1753. §§. Conspectus theologiae dogmaticae catholicae. Ambergae 1789. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

9 B. DÖMLING (Joseph) starb am 7 März 1803. War Professor der AG. nicht zu Wien, sondern zu Würzburg: geb. zu Markershausen im Würzburgischen am 13 Januar 1771. §§. Kritik der vorzüglichsten Vorstellungsarten über Organisation und Lebensprincip. Würzburg 1802. gr. 8. Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 1tes Bändchen. Göttingen 1802. — 2tes Bändchen. ebend.

ebend. 1803. gr. 8. — Vergl. *Becher's Teutsche Nationalzeitung* 1803. St. 17. S. 380 - 390.

- 2 H. 9 B. DÖRING (F. W.) §§. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische. 1ter und 2ter Cursus: Erzählungen aus der Römischen Geschichte in chronologischer Ordnung, mit Lateinischer Phraseologie. Jena 1800. 8.

DÖRNER (Christian Friedrich) D. der AG. und praktischer Arzt und Wundarzt zu Stuttgart: geb. zu Dürnmünz am 15 Februar 1776. §§. Diff. inaug. (Praef. Autenrieth) de gravioribus quibusdam cartilagineum mutationibus. Tübing. 1798. 8. *Abhandlung über die Häute im Allgemeinen, und die verschiedenen Häute insbesondere, von Xavier Bichat; aus dem Französischen. ebend. 1802. kl. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

- 2 B. DÖTSCHMANN (J. C. F.) seit 1789 wirklicher Dekan und Prediger an der Hauptkirche zu Halle in Schwaben: geb. daselbst am 22 December 1740. §§. Einzelne Kirchengebete, die er während seines Dekanats in Druck gab. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

- 2 n. 9 B. von DOHM (C. K. W.) seit 1804 auch königl. Preussischer Kammerpräsident zu Heiligenstadt auf dem Eichsfeld.

- 9 B. Reichs- und Burggraf zu DOHNA (A.) königl. Preussischer Major von der Armee seit dem 15ten December 1799, erst aggregirt im Regiment Grevenitz zu Glogau, seit dem Febr. 1803 aber im Regiment Strachwitz zu Liegnitz (vorher Kapitän von der Armee seit 1797, und seit 1793 Stabskapitän und Generaladjutant des Generals von Knobelsdorf, vor diesem Lieutenant im Regiment Kunitzky zu Wesel): geb. zu . . . in Schlesien 1763.

DO.

DOLESCHALL (Anton Thomas) *D. der R. und Syndikus zu Cöln am Rhein: geb. daselbst . . .*
 §§. *Diff. inaug. (Praef. F. G. Hamm) de jure patronatus. Coloniae 1783. 4. Geschichte und Verfolgung der Cölnischen Stadtwaage; vom Kaufmann Justus. ebend. 1792. 8.*

2 B. DOLP (A. J.) — *auch Konfistorialrath und Stenograph-Deputations-Direktor zu Nördlingen: geb. daselbst am 6 May 1745. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

2 u. 9 B. DOLZ (J. C.) §§. *Von der Katechetischen Anleitung zu den ersten Denklebungen der Jugend erschien die 2te verbesserte Ausgabe, und zwar 1stes und 2tes Bändchen, 1801; von den Neuen Katechisationen die 5te, 6te und letzte Sammlung; von der Praktischen Anleitung zu schriftlichen Aufsätzen u. s. w. die 2te vermehrte Ausgabe 1802. 4; von den Denkprüchen u. s. w. auch die 2te vermehrte Ausgabe 1803; und vom dem Leitfaden zum Unterricht in der Menschen-geschichte die 3te verbesserte Ausgabe 1803.*

2 u. 9 B. von DOMBAY (F.) §§. *Grammatica Linguae Mauro-Arabicae, juxta vernaculi idiomatis usum. Accessit Vocabularium Latino-Mauro-Arabicum. Vindob. 1800. 4. Mit einer kalligraphischen Kupfertafel.*

DOMIER (Erher) S. BERNARD (Erher).

2 B. DOMIER (W. F.) *seit 1802 Leibarzt zu Lissabon (vorher prakticirte er zu London) — §§. Fragmentarische Nachrichten Griechischer und Römischer Schriftsteller von der Arzneykunde der Aegypter; in Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde B. 9. St. 4. Nr. 1 (1800).*

2 u. 9 B. DOMINIKUS (J.) *seit 1802 ordentlicher Professor der Geschichte zu Erfurt —*

2 B.

- 2 B. DOMSIEN (Christoph Samuel) starb . . .
- 2 u. 9 B. DONAUER (Georg Friedrich) starb am 25 August 1804. War auch Kanzleydirektor.
- 2 u. 9 B. DONNDORF (J. A.) auch *Kanonikus* — §§. Recensionen in der Erfurtischen gelehrten Zeitung.
- 2 B. Freyherr von DONOP (W. G. L.) — auch *Drost zu Detmold* — Sein Bildniß von C. W. Boch vor *Weddigen's Westphäl. Nationalkalender* auf das Jahr 1804.
- 9 B. DORI (J. A.) seit 1802 *Lehrer der kursüßtl. Ritterakademie zu Dresden* und seit 1803 mit dem *Charakter eines Professors*.
- 2 u. 9 B. DORNEDDEN (K. F.) §§. Erklärung der Aegyptischen Götterlehre durch die Griechische, in besonderer Rücksicht auf den Ursprung der Mosaischen Kosmogonie und des Mosaischen Gottes; in *Elchhorn's Allg. Bibl. der bibl. Litteratur* B. 10. St. 2. S. 284-378. St. 3. S. 548-554 (1800).

DOSE (J. . . C. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. * *Erbauungsbuch zur Beförderung eines vernünftigen häuslichen Gottendienstes, für Christen und auch für solche, die es nicht sind.* Leipz. 1789. 8.

DOSTER (Daniel) ein *Bauer zu . . . in Württemberg*: geb. zu . . . §§. * *Der richtigste und getreueste Wegweiser zum verborgenen Leben mit Christo in Gott, oder gründliche Beschreibung, was die Seele des Menschen im Abfall von ihrem Ursprung für eine Gestalt bekommen, als das Licht des Lebens in ihr erloschen, und wie dieselbige durch einen inwendigen Hunger nach Gott in einem demüthigen Erinken des*
Wil

Willens in den Willen des Allmächtigen die demüthige Lichtsgeburt wieder erlangen könne, ohne welche die Seele nicht in das Himmelreich zur wahren Ruhe einzugehen vermag. Aus göttlicher Erkenntniß und eigener Erfahrung beschrieben. Auf Kosten einer Württembergischen Gesellschaft. D. 1799. D. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 833 u. f.

D'OUTREPONT (Joseph) M. der Phil. D. der AG. und seit 1801 ausübender Arzt zu Salzburg: geb. zu Malmédy in Frankreich am 27 Februar 1778. §§. *Perpetua materiei organico-animalis vicissitudo*; Specimen inaugurale. Halae 1798. 4. Teutsch in Reil's Archiv der Physiologie 1799. B. 4. — Anonymische Uebersetzungen; ebend. — Aufsätze und Nachrichten im Allg. litterar. Anzeiger. — Recensionen und Korrespondenznachrichten; in Hartenkeil's medic. chirurg. Zeitung 1800. 1801. 1802. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

9 B. **DRESEKE** (Johann Christoph) — zu Neu-Stredlitz: geb. zu Braunschweig 1744.

9 B. Freyherr von **DRAIS** von Sauerbronn (Franz, nicht Friedrich, Heinrich Georg) kurfürstl. Badischer Oberforstmeister und Kammerherr zu Pforzheim: geb. zu Ansbach, nicht Carlsruhe — §§. * *Elmine*; ein Schauspiel mit Gesang in 3 Aufzügen. Mit Kupfern. Nürnberg 1781. 8. (Wird im 2ten Band S. 92 irrig seinem, hier nächst folgenden Bruder beygelegt). * Drey Vorlesungen u. s. w. (Eben so). Zuruf an die studirende Jugend u. s. w. (Eben so). Dem verewigten Freyherrn v. Hahn u. s. w. (Eben so). Gleiche Bewandniß hat es mit den, jenem zugeschriebenen Aufsätzen in periodischen Schriften: wenn man anders den Angaben Gradmann's im gel. Schwaben glauben darf.

2 u. 9 B. Freyherr von DRAIS von Sauerbronn (K. W. L.) seit 1803 *geheimer Rath und Hofrichter des zu Raftadt für Civil- und Kriminalfachen niedergesetzten Gerichtshofs* (vorher *Kanzleydirektor zu Karlsruhe*): geb. zu *Ansbach*, nicht zu *Carlsruhe*. — §§. * *Diastophilus* physische und psychologische Geschichte einer siebenjährigen Epilepsie vom 34ten bis ins 40te Jahr, von dem Genesenen selbst. 1ster Theil. Zürich 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. 8. — * *Dramaturgische Abhandlung über den Teutschen Hausvater des Freyherrn Otto von Gemmingen*; in dem *Gothaischen Theaterjournal* . . . Der Entwurf einer litterarischen Censurverordnung für Teutsche ist auch besonders gedruckt. — Einzelne Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 106 u. 834.

DRECHSLER (Friedrich Melchior) D. der AG. *Amts- und Stadtphysikus zu Naumburg*: geb. zu . . . §§. Ueber die Verpachtung und Administration der Apotheken, die einer Gemeinde zugehören, und über das deshalb zu bestimmende Pachtgeld; eine von der Königlichen Societät der Wissenschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Leipz. 1800. gr. 8.

2 u. 9 B. DRECHSLER (J. M.) seit dem 27 Junius 1804 *Diakonus an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Sebald in Nürnberg* —

von DREERN (Maximilian) des heil. Röm. Reichs *Edler* und seit 1799 *Direktor der 2ten Deputation in Landespolizeygegenständen bey der kurpfalz-bayrischen Landesdirektion zu München* (vorher seit 1781 *Oberlandesregierungsrath* daselbst und vordem ungefähr 15 Jahre lang *Rentkammerrath und Landrichteramts-Kommissar zu Neuburg an der Oberpfalz*): geb. zu . . . §§. *Sammlung andächtiger Gebeter in gebundener Rede*. Augsburg 1776. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. DRESCHER (J. G.) *Ecclasiast und Morgenprediger bey St. Salvator zu Breslau* — §§. *Man-tissa ad God. Seligii Compendia vocum Hebraicorum & Rabbinicarum.* Vratislav. 1795. 8. — Vergl. *Schummel's Breslauer Almanach* Th. I. S. 106 u. f.

2 u. 9 B. DRESSEL (J. C. G.) §§. Ist es nöthig, und zur mehrern Beförderung eines vernünftigen Gottesdienstes nützlich, daß die geistlichen Lieder in unsern alten Gesangbüchern theils verbessert, theils mit neuen vertauscht werden? eine Predigt. Berlin 1781. 8. — Amtsvorfall zu Charlottenburg; in dem *Journal für Prediger* B. 21. St. 3 (1789). S. 281-295.

2 u. 9 B. DREVES (G.) seit 1803 *Prediger zu Kalkhorst bey Lübeck* —

2 u. 9 B. DREVES (J. F. P.) ist wieder Kauf- und Handelsmann zu Hamburg — §§. Von dem Botanischen Bilderbuch gab er selbst den 1sten Band in 6 Hefen heraus (s. das Hauptwerk). Nachher setzte er es mit F. G. Hayne fort, und so erschienen bis jetzt nach und nach zusammen 4 Bände, jeder von 6 Hefen, mit Teutschem, Französischem und Englischem Text. Leipz. 1794-1804. gr. 4.

DREVES (Johann Ludwig) zweyter Prediger an der reformirten Kirche zu Detmold: geb. zu . . . §§. Progr. über Religionsunterricht auf Schulen, dem stufenweisen Fortgang desselben in verschiedenen Klassen . . . Auch in *Ewald's* Hefen über Predigerbeschäftigung. — Mehrere Aufsätze in *Ewald's* christlichen Monatschrift.

2 B. DREXL (A.) M. der Phil. D. der Theol. und seit 1802 Professor der Lateinischen und Griechischen Klassiker, wie auch Universitätsbibliothekar zu Landshut (1785 war er nach Graubünden gegangen,

gen, und 2 Jahre später nach Italien, wurde gleich bey seiner Ankunft zu Pavia Präsekt des Teutschungrischen Kollegiums und späterhin Privatlehrer der Griechischen Sprache. Im Nov. 1797 erhielt er den Ruf als Bibliothekar an der neu dotirten Nationalbibliothek zu Brescia, wo er 20 Monate blieb. Hernach privatisirte er zu Venedig und Vicenza): geb. zu *Langgries* in *Oberbayern* am 27 Januar 1753. §§. * Vorschlag und Plan eines historischen Museums für Bayern und angränzende Gegenden, den Mitfreunden vaterländischer Aufklärung als Anfrage und Einladung. 1784: 8. Historische Vergleichung der ältern und neuern Anordnungen, die Polizey der Kirche im Staate betreffend; aus dem Italienischen mit Rücksicht auf Teutschland übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet. Salzburg 1791. 8. (*Das Original ist von dem Kanonikus Daverio zu Mayland*). — Von der *Raccolta &c.* erschien T. II ebenfalls 1789. — Das *Spicilegium observationum &c.* steht auch im *Journal di varia Letteratura* T. IV. — Aufsätze in *Weckhrlin's* grauem Ungeheuer 1785-1786, und in andern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

20. 9 B. DREYER (F. W.) seit 1799 auch geheimer Ober - Finanz - Kriegs - und Domainenrath zu Berlin —

20. 9 B. DREYER (Johann Karl Heinrich) starb am 15 Februar 1802.

21. DREYSSIG, nicht DREYSIG (C. F.) §§. * Naturhistorisches Lesebuch; mit illuminirten Kupfern. 4 Bändchen. (*Ohne Jahrzahl*). 8.

DROSTE (Friedrich Adolph) fürstl. Lippischer Hofprediger zu Detmold (vorher Konrektor des Gymnasiums zu Lemgo): geb. zu Lemgo 175 . . .
§§. Programmen, z. B. *de delectationibus juv*
ste Ausg. 11ter B. M vna

virtutis. Lemgov. . . . Von gerechten und ungerechten Klagen eines Lehrers in öffentlichen Schulen. ebend. . . . Vom Angenehmen und Unangenehmen im Lehramt an einer öffentlichen Schule. ebend. . . . Etwas über das Betragen eines Lehrers gegen seine Schüler. ebend. . . . Betrachtung über die Lektüre der Jugend. ebend. . . . Betrachtung über einige unbillige und unrichtige Urtheile, welchen Lehrer an einer öffentlichen Schule oft ausgesetzt sind. ebend. . . .

2 u. 9 B. DROYSEN (K. L.) §§. Statt der Worte: *Von der Schrift über die beste Art u. f. w. erschien der 2te Theil u. f. w. lese man: Auch unter dem Titel: Ueber die beste Art u. f. w.*

2 u. 9 B. DRUDE (F. L. H.) §§. Die Macht der Verführung, ein Traum; in dem Braunschweig. Magazin 1798. St. 4 u. 5.

2 u. 9 B. DRUCK (F. F.) §§. Die ihm im 2ten B. beygelegten Schriften: De eloquentia Homeri, Progr. in obitum Koestlini und Wie die Alten die Geschichte u. f. w. sind nicht von ihm, sondern von seinem Kollegen J. J. H. NAST. — B. 9. Z. 1. 1. Quamnam statt Quatinam. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

2 u. 9 B. DRÜSSEIN (Johann Albrecht) starb am 15ten Janus 1804. §§. *Gedanken und Reflexionen eines Teutschen Veteranen bey dem gegenwärtigen Lauf der Zeit. 1795. 8. (*Ward vom Magistrat zu Dinkelbühl aus Besorgniß confiscirt*). — Die Schrift: Ueber das Rekrutenausheben u. f. w. (B. 9) ist eigentlich so betitelt: Wichtige Vorschläge, Wünsche und Bitten eines Teutschen Patrioten in Hinsicht auf Militärconscriptioren. Nördlingen 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

- a B. DUBSKY, so nicht, aber DUSSKY heisst der S. 118 verzeichnete Schriftsteller (J. N.) — Vergl. *Alter im Allgem. litterar. Anzeiger* 1801. S. 672.
- a B. DÜRR (L. F.) seit 1798 Senior des Predigtamts, Konsistorialrath, Eherichter, Scholarch und Bibliothekar zu Kempten: geb. — am 23 November —. Vergl. *Weyermann's Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und Gradmann's gel. Schwaben.* — Diesen Autor verpflanzte ich in das *Lexikon verstorbenen Schriftsteller*, als wenn er schon im Jahr 1785 mit Tod abgegangen wäre, welches aber das Sterbjahr seines Vaters ist.
- a u. 9 B. DÜRRSCHEDEL (T.) §§. Nach Evangelien setze man hinzu: des ganzen Jahres, für den gemeinen Mann in kleinen Städten, und besonders auf dem Lande, von verschiedenen Verfassern, gesammelt und abgekürzt. Sulzbach u. Bayreuth 1788 (nicht 1787). 4. — Vergl. *Bader's gel. Bayern.*
- 9 B. DÜRRSCHMIDT (J. G.) jetzt Aufkulturator bey der königl. Preuss. Regierung zu Bayreuth —
- a B. DUISBURG (C. G.) §§. Die S. 116. Z. 8 angeführten Erbaulichen Betrachtungen sind mit der Z. 3 erwähnten Schrift eine und dieselbe.
- DUMOULIN (Alanus) Weltpriester zu Prag: geb. zu . . . §§. *Encomium regni Bohemiae . . . Grammatica Latino - Celtica, doctis ac scientiarum appetentibus viris composita.* Pragae Bohemorum 1800. 8 maj.
- 9 B. DUNKER (Johann August Heinrich) Diakonus zu Rathenow seit 1790 —
- a u. 9 B. DUNKER (Job. Daniel, nicht Dan. Joh.) jetzt Prediger zu Kuhlhausen bey Sandau im Magdeburgischen —

- 2 B. DURACH (J. B.)** seit 1802 *wirklicher Hofrathsssekretär zu Passau* (vorher seit 1798 Rathsprotokollist daselbst, nachdem er seit 1796 den Access bey der dortigen Hofrathskanzley gehabt hatte): *geb. — am 24 November 1766* (nicht 1767). §§. * *Weibertreu und Pfaffengrimm*; eine vaterländische Ritterscene aus den Zeiten der Kreuzzüge. Leipz. u. Wien 1791. 8. * *Gebhard der Zweyte, Kurfürst von Köln, und Agnes von Mansfeld, Kanonissin von Girisheim*; eine Bischofslegende aus dem 16ten Jahrhunderte. ebend. 1791. 8. * *Hellfried und Hulda*; ein Märchen aus den gräuelvollen Tagen der Vorwelt. Leipz. 1792. 8. *Nachgedruckt zu Hohenzollern oder vielmehr Wien 1792. 8; und in der Wiener Landbibliothek.* Mit D. FALKNER zu Wien bearbeitete er gemeinschaftlich: * *Geschichte des abendländischen Kirchenschisma*; ein wichtiger Beytrag zur nähern Belenchtung der damahligen Verfassung der Kirche, und der Charakteristik der Römischen Bischöffe; aus dem Franz. *Peters Dupin* übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Frankf. u. Leipz. 1792. 8. * *Sara von Uriz, oder das Ruingespenn*, eine Kunde aus der Vorwelt. Hof 1793. 8. *Nachgedruckt zu Wien 1793. 8; und in der Wiener Landbibliothek.* * *Die Adelritter*; ein Gräuelgemälde aus den Zeiten der Vehmgerichte, in 5 Handlungen. Görlitz 1793. 8. *Auch nachgedruckt.* * *Eva Trollin, Nebengeliebte Heinrichs des Jüngern, Herzogs zu Wolfenbüttel*; Scenen und Gemälde aus der ersten Hälfte des 16ten Jahrhunderts, den Zeiten der Reformation. 2 Theile. Leipz. 1793. 8. * *Konrad von Kaufungen, oder der Fürstenraub*, aus dem 15ten Jahrhundert. 2 Theile. Berlin 1794. 8. Mit gestochenen Titelblättern, Titelkupfern und Vignetten. 2te unveränderte Auflage. ebend. 1799. 8. * *Raspo von Felseneck, oder der Gottesgerichtskampf*, aus dem elften Jahrhundert. In 2 Theilen. Mit Titelkupfern u. Vignetten. ebend. 1795. 8. Neue

Neue unveränderte Auflage. ebend, 1800. 8.
 * **Noch eine Warnung vor der Gefahr des Lebendigbegrabens und dem Entsetzlichen des Lebendigbegrabenwerdens.** Salzbr. 1795. 8. * **Elsonora del Monti**, eine Geschichte aus dem 18ten Jahrhundert. Berlin 1796. 8. Neue Auflage. ebend. 1800. 8. * **Philippe Welferlin**, eine Geschichte aus dem 16ten Jahrhundert. ebend. 1797. 8. — * **Die Franzosen in Passau**, eine beurkundete Geschichtserzählung; in *Zauner's Beyträgen zur Geschichte des Aufenthalts der Franzosen im Salzburgischen und in den angränzenden Ländern* St. 7. S. 3-104. Auch besonders abgedruckt. Salzbr. 1802. gr. 8. — Mehrere anonyme Gelegenheitsgedichte. — Anonymische Aufsätze im *Weltbürger*, und in andern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

DURAND (A... F...) *Besitzer der London-schenke zu Hannover* (vorher Koch): geb. zu . . . §§. Neues auf langjährige Erfahrung gegründetes und nach dem neuesten Geschmack in der Kochkunst eingerichtetes Kochbuch; nebst einer Anweisung, die vorzüglichsten Sorten Backwerk, Kuchen, Torten u. s. w. zu machen. Mit hinlänglichen Küchenzetteln zu Mittags- und Abendtafeln auf alle Monate und Jahreszeiten. Hannover 1800. 8.

2 u. 9 B. **DURICH (Fortunatus)** starb am 31 August 1802. War geb. 1730, nicht aber 1733.

9 B. **DUSABLE (. . .)** statt Mesanfort lese man Maisanfort. (Vergl. B. 10. S. 240).

2 B. **DUSSKY.** S. vorhin DUBSKY.

2 u. 9 B. **DUTTENHOFER (C. F.)** seit 1800 *Senior des geistl. Ministeriums zu Heilbronn.* — Sein Bildniß in *Beyer's Magazin für Prediger* B. 11. M 8 St. 1,

St. 1, wo auch eine ausführliche Nachricht von seinem Leben zu finden ist. Vergl. auch *Gradmann's gel. Schwaben*.

- a B. DUTTENHOFER (J. H.) jetzt *Pfarrer zu Dechenpfrond in Württemberg* — §§ *Trost des Christen im Tode*, als Metaphrase des 17ten Kapitels Johannis; nebst einigen Oden. Tübingen 1780 8. — War auch von 1791 bis 1800 Mitarbeiter an der *Flora*. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben* S. 113 u. 835.

DUVAL (. . .) *Professor zu Regensburg*: geb. zu . . . §§. *Schluss- und Dankrede in der ersten feyerlichen Versammlung der Regensburgischen botanischen Gesellschaft; in den Schriften derselben* B. 1. — *Nachträge zur Regensburgischen Flora; in Hoppe's botan. Taschenbuch* 1795. S. 102-121. — *Nachtrag zu dem Verzeichniss der um Regensburg wildwachsenden Pflanzen; ebend.* 1799 u. 1801. S. 166-177. — *Mehrere Aufsätze ebend.* 1796-1802. — *Physiologische Untersuchungen über die Insekten; in dem Naturforscher* St. 28 (1799). — Vergl. *Boader's gel. Bayern*.

- 9 B. DUYSING (B. C.) seit 1804 *Oberappellationsgerichts-rath zu Cassel* —

- a u. 9 B. DYCK (J. G.) §§. *Saint-Lambert's Gesellschaftsknecht* (B. 9. S. 263) hat nicht er, sondern STAMPERL aus dem Französischen übersetzt. Vergl. diesen Artikel im 10ten Band.

E.

- a u. 9 B. EBEL (J. G.) §§. *Von der Anleitung, auf die nützlichste und genussvollste Art die Schweiz zu bereisen*, erschien die 2te ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe 1804.
Der

Der 2te Theil führt noch folgenden besondern Titel: Vollständiger Unterricht über alle Naturschönheiten, geographische, physische und historische Merkwürdigkeiten, so wie über die mineralogische und geognostische Beschaffenheit des Alpengebirges der Schweiz und der angränzenden Theile von Savoyen, Piemont und der Lombarde, von Teutschland und Frankreich. 1ster Abschnitt: A-G. Samt einer geognostischen Karte über den Profildurchschnitt der Gebirge von Zug bis am Stäg im Kanton Uri. 1804. 2ter Theil oder des vollständ. Unterrichts 2ter Abschnitt: H-P. 1805 (eigenthl. 1804). 8.

2 n. 9 B. EBELING (C. D.) §§. Vorbericht zu *Tobiesen's* Teutschen Uebersetzung der Verordnung, betreffend das Brandwesen in Kopenhagen (Hamburg 1800. 4). — *Von der Erdbeschreibung und Geschichte von Amerika* erschien der 6te Band 1803.

2 n. 9 B. EBELL (G. A.) führt auch als Postmeister den Charakter eines Hofraths: geb. zu Bremen am 16 August 1745.

2 n. 9 B. EBEN (J. P.) auch Rektor der Lateinischen Schule und Schulrath zu Ravensburg: geb. in dem Biberachischen Pfarrdorf Oberholzheim am 16 May 1762. §§. Erste Französische Lektüre für Anfänger. Ulm 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

2 n. 9 B. EBERHARD (J. A.) §§. *Von dem Verfaß einer allgemeinen Teutschen Synonymik* erschien der 6te und letzte Theil 1801. Der 5te geht von L-R

9 B. EBERHARDT, nicht EBERHARD (Johann Karl) starb am 10 November 1801.

2 B. EBERHARDT (G. A.) — geb. zu Halle 177 ..

a B. **EBERLIN** (Georg P.) §§. Ueber den Menschen und seine Bestimmung; eine philosophische Rede, als Denkmahl bey Gelegenheit des Todes meines Bruders. Constanz 1790. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

a B. **EBERMAIER** (Heinrich Christoph) starb am 4ten August 1803.

a u. 9 B. **EBERMAIER** (J. E. C.) §§. Etwas über den Stechapfel und dessen Verwechslung mit dem Schwarzhümmel; in dem *Braunschweig. Magazin* 1794. St. 4. — Statt Versuch einer Geschichte des Lichts lese man: Physikalisch - chemische Geschichte des Lichts und dessen Einfluss auf den menschlichen Körper. Osnabrück 1799. 8.

a u. 9 B. Freyherr von **EBERSTEIN** (K. T. J.) §§. * Kann die Absicht des Feindes, der Gehalt, oder die Art und Weise der Contribution oder Requisition zum rechtlichen Maassstabe bey der Repartition der Kriegsschäden zum Grunde gelegt werden? in dem *Waffenträger der Ge'etze* H. 2. S. 139 - 149. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

a u. 9 B. **EBERT** (J. J.) §§. Das Jahrbuch zur belehrenden Unterhaltung für Damen erschien auch für das Jahr 1802. — Von der Kurzen Unterweisung in den Anfangsgründen der Naturlehre erschien die 4te Auflage 1803.

a u. 9 B. **EBERT** (S.) §§. Von dem Landprediger bey den Gräbern erschien die 3te vermehrte Ausgabe 1803.

von **EBERZ** (Leonhard) Pfarrer zu Aeschach bey Lindau und Beysitzer des Konsistoriums und Ehegerichts dieser Stadt seit 1798 (vorher Mittagsprediger, Katechet und Rektor des Lyceums zu Lindau): geb. zu Tsnay am 21 August 1757. §§. Trauerpredigt auf den Tod des Kaisers Joseph

seph II u. f. w. Lindau 1790. 8. Predigt, gehalten an dem in der kaiserl. Reichsstadt Lindau den 14 Nov. 1790 feyerlich begangenen Wahl- und Krönungsfeste Leopold's II. ebend. 1790. 8. Predigt zum Gedächtniß des am 2ten April 1798 verstorbenen Vesperpredigers Schnell u. f. w. ebend. 1798. 8. Antrittspredigt zu Aeschach. ebend. 1798. 8. Predigt auf den Tod der beyden Bürgermeister v. Halder und Curtabatt u. f. w. Nebst einem Trauergedicht. ebend. 1799. fol. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

2 B. ECCARD (K. A.) seit 1800 *kurfürstl. Württembergischer Oberamtmann, Keller und geistlicher Verwalter zu Dornstadt*: geb. — am 19 November 1758 (nach Gradmann). §§. Beyträge zu v. Bibra's Journal von u. für Teutschland, zum Teutschen Zuschauer u. a. m. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

9 B. ECK (J. G. 2) seit 1804 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Leipzig* —

2 u. 9 B. von ECKARTSHAUSEN (Karl) starb am 13 May 1803. Ward 1776 kurpfalzbayrischer frequentirender Hofrath zu München, und 1779 in Kriminalvorfällen dem dortigen Hofoberrichter zur Instruirung und Proponirung der Kriminalfälle beygegeben; 1780 Bücherzensurrath, welche Stelle er 1793 niederlegte; 1784 wirklicher geheimer Archivar und, bey der neuen Einrichtung und Abtheilung der Archive, 1799 geheimer Hausarchivar: geb. auf dem Schloß Haimhausen in Oberbayern am 28 Junius 1752. §§. * Jeder Faktionsgeist wird aus Vernachlässigung der Kenntniß des Gemeingeistes erzeugt; jeder Druck des Geistes leitet auf Abwege. 1792. 8. Von der Nutzbarkeit des Gebrauchs der reinen Phosphorsäure bey jetzt grassirender Viehseuche, als ein specifisches Mittel wider die

Fäulniß. Frankf. u. Leipz. 1797. 8. Vier
 Saamenkörner in den großen Acker, der jetzt
 unter dem Pflug der Zeit liegt. Leipz. 1797. 8.
 Blicke in die Zukunft, oder Prognostikon des
 19ten Jahrhunderts, nach den Gesetzen der Wahr-
 scheinlichkeit berechnet, vermög welcher man
 künftige Ereignisse vorher sagen kann. ebend.
 1798. 8. *Avis aux amis des recherches secre-
 tes de la nature, ou deconvertes interessantes pour
 le commencement du dix-neuvième siècle.* 1798. 4.
 Auch im Reichsanzeiger 1800. Nr. 3. S. 21-29,
 und in andern öffentlichen Blättern. Chemi-
 sche Versuche über die Radikalauflösung der Kör-
 per, besonders der Metalle. Regensb. 1801. 8.
 Ankündigung eines großen Werks: *Sciences pri-
 mitives de l'homme retrouvés.* 1801. 8. Die
 Wolke über dem Heiligthume, oder etwas, wo-
 von sich die stolze Philosophie unsers Jahrhun-
 derts nichts träumen läßt. München 1802. 8.
 Ueber Verstand und Herz, als das Nothwendig-
 ste in allen Wissenschaften; eine Rede, abgelesen
 am Anfange der diplomatischen Vorlesungen.
 ebend. 1803. 8. Fünfzig von verschiedener
 Art ganz neu erfundene und bewährte Kunststücke,
 zur angenehmen Unterhaltung und zum Zeitver-
 treib für junge Leute und andere Liebhaber. Neu-
 burg 1803. 8. Christus, der größte Held
 im Kampfe, der größte Dulder im Leiden; Erzäh-
 lungen für fühlende Herzen. München 1803. 8.
 Gefühle in dem Tempel der Natur; ein Nachlaß des
 Verbliebenen. Mit 1 Kupfer. ebend. 1804. 8. —
Von den beyden ersten Bändchen des Werks: Die
 beleidigten Rechte der Menschheit, erschien die
 3te Auflage 1784. Das 3te Bändchen auch beson-
 ders unter dem Titel: Erzählungen für empfind-
 same Herzen an Sonntagen nach der Arbeit.
 1784. Das 4te Bändchen auch unter dem Titel:
 Tagebuch eines Richters, oder Beyträge zur Ge-
 schichte des menschlichen Herzens. 1785. 8.
 Die B. 2. S. 147 angeführte Schrift: Form eines
 Hexenprocesses aus den alten Zeiten, ist auch ein,
 beson-

besonders aus diesem Werk: abgedrucktes Stück, das von 1785 - 1789 öfters nachgedruckt wurde. — Das B. 2. S. 146 angeführte Gebethuch ist so betitelt: Katholisches Les- und Bethuch aus den heiligen Psalmen der Schrift gesammelt zum Gebrauche meiner Mitbürger. Die 2te Auflage erschien 1789 und die 3te 1791. — Das aus 3 Aufzügen bestehende Schauspiel: Liebrecht und Hörwald, ward nachgedruckt Augsb. u. Grätz 1789. 8. — Der 3te Theil der Reden zum Wohl der Menschheit u. s. w. erschien auch besonders unter dem Titel: Neue Reden zum Wohl der Menschheit 1795. Neue Auflage 1800. — Das B. 2 S. 147 angeführte Buch: Ar. Lamechs von Sirap der Sündfluth entriffene Gefänge, ist eine bloße Uebersetzung von Livre échappé au déluge, ou Pseaumes nouvellement découverts (par P. Gib. Maréchal). — Reynald u. s. w. kam anonymisch heraus; so auch Arthello u. s. w. — Die B. 2. S. 149 erwähnten Sittenlehren und Erzählungen sind nur eine neue Auflage des S. 147 unter demselben Titel verzeichneten und aus 2 Bändchen bestehenden Werks. — Die Schrift S. 148: Von der Würde des peinlichen Richteramts u. s. w. ist eine Uebersetzung aus dem Französischen. — Von den Aufschlüssen zur Magie u. s. w. erschien noch ein 4ter Theil, der die Auflösung der höhern Geheimnisse der Magie enthält, 1792. — S. 148. Z. 6 von unten auf setze man nach anwendbar gemacht hinzu: aufs Herz durch Erzählungen. — Wahrheit und Menschenliebe am Hofe u. s. w. (S. 143) erschien unter seinem Namen, aber ohne sein Vorwissen, und ist aus dessen andern Schriften von einem Unbekannten zusammengesetzt. — Von dem Buch: Gott ist die reinste Liebe u. s. w. erschien die 3te rechtmäßige Auflage zu München 1797. Nachgedruckt zu Hildesheim 1792 und hernach öfters ebend. und mit dem Beysatz: 7te Auflage 1799. Mit Kupfern. Auch zu Wien mit Vignetten 1793. 1794. 8 u. 12. Ebend. von einem andern Buchhändler

bändler mit dem Beysatz: 4te verschönerte Ausgabe 1794. ebend. 1795. 1796. 9te verschönerte Ausgabe ebend. 1797. 1799. 1800. 1802. Bregenz 1796. Bamberg öfters in den Jahren 1792-1799. Rastadt 1796. Augsburg 1791 - 1793. Cöln 1793. 12. Prag 1796. 12. Hechingen 1797. 12 u. s. w. *Ward auch ins Französische übersetzt und öfters aufgelegt und nachgedruckt, ins Italienische, Polnische, Lateinische und Ungrische.* — Die Briefe an Lyda (B. 2. S. 250) wurden nachgedruckt zu Bregenz 1796. 8. — Die unter dieses Verfassers Namen erschienene Schrift: Wirkliche und wahre Geschichten und Begebenheiten, mit Urkunden erläutert von lebendig begrabenen Personen, welche wieder aus dem Sarg und Grab erstanden sind (Frankf. 1798. 8) hat nicht er verfertigt, sondern ein gewisser Herr von ECK. — Von dem B. 9. S. 273 angeführten Werk: Die neuesten Entdeckungen über Licht, Wärme u. s. w. erschien der 3te Heft 1801 und der 4te 1802. Der 3te auch unter dem Titel: Das Tagebuch der neuen Früchte, oder Beweis der Möglichkeit einer successiven physisch - und moralischen Weltverbesserung. — Bekanntmachung einer neu erfundenen Maschine, die Kräfte der Elektricität aus einander zu setzen; in dem Münchner Intelligenzblatt 1795. S. 350 u. ff. Ueber die Viehsenche; ebend. 1797. S. 37-41 u. S. 72. Mehrere kleine Aufsätze; ebend. 1794-1798. — Recensionen. — Einige Schriften erschienen unter seinem Namen, sind aber nicht von ihm, z. B. Briefe zweyer Liebenden. Frankf. u. Leipz. 1798. 8. — Sein Bildniß ward gemahlt von Ettlinger, und radirt von Mettenleiter zu München. — Vergl. Baader's gelehrtes Bayern.

2 u. 9 B. Freyherr von ECKER und ECKHOFFEN (H. K.) im 2ten B. lese man Großkreutzherr statt Großkreutzer.

22. 9 B. ECKERMANN (J. C. R.) was sein Geburtsjahr betrifft; so wird in seiner Lebensbeschreibung in *Beyer's Magazin für Prediger* ausdrücklich 1754 als dasselbe angegeben. Eben dies thut *Thieß* in seiner *Gelehrten Geschichte der Univers. zu Kiel*, wo (Th. 2. S. 246-318) umständlich von ihm, noch mehr aber von dessen Schriften, gehandelt wird.

2 B. ECKHARD (Karl Wilhelm) starb . . .

9 B. ECKHOLDT (J. G.) — wie auch Wundarzt des Stadtkrankenspitals und Lehrer der Chirurgie am klinischen Institut zu Leipzig —

2 B. EGEN (J. F. W.) — geb. zu . . . in Schlesien 176 . .

2 B. EGCEL (Franz Karl) starb am 1ten November 1801.

9 B. EGCELING (K. F. G.) Pfarrer zu Linda unweit Neußadt an der Orla seit 1791: geb. zu Sacka in Kurfsachsen . . .

22. 9 B. von EGGERS (C. U. D.) seit 1802 auch Oberprokurator der Herzogthümer Schleswig und Holstein — Statt Deputirter des Finanzkollegiums l. der Staatskanzley — §§. * Schreiben eines Holsteinischen Edelmanns an seinen Bruder über die Aufhebung der Leibeigenschaft in Holstein. Altona 1795. 8. — Von den Denkwürdigkeiten der Französischen Revolution erschien der 4te Band 1801 und der 5te 1803. — B. 9. S. 278. Z. 5 setze man nach dem Worte *Magazin* hinzu: das mit dem Jahrgang 1803 geschlossen wurde.

22. 9 B. von EGGERS (E. A. F.) — geb. zu Glückstadt am 7 Julius 1759. §§. Beyträge zu neuen Erfahrungen der Rechts- und Gesetzkunde, oder

oder Jahrgänge der Rechtspflege bey den Holstei-
nischen Obergerichten. Jahrgang 1795. 1ste, 2te
und 3te Abtheilung. 2 Bände. Altona 1797.
gr. 8. — Der 2te Theil des (B. 2) angeführ-
ten *Versuchs u. s. w. führt auch den Titel:
Lehrbuch des gegenwärtigen peinlichen Rechts
in Holstein.

2 u. 9 B. von EGGERS (F. L.) §§. Von dem mit v.
BROCKDORF herausgegebenen Corpus statutorum
u. s. w. erschien 1795 der 2te und 1798 der 3ten
Bandes 1ste Abtheilung.

2 u. 9 B. EGGERS (K. L.) legte seine Stelle nieder und
privatisirt jetzt zu Rostock.

2 B. EHRENREICH (Johann Eberhard Ludwig) starb
am 8 Januar 1803.

2 B. von EHRHART (G.) nach Gradmann ist er 1763
geboren.

2 B. von *) EHRHART (J.) auch fürstl. Stift-Kempa-
tischer und reichsgräfl. Fugger-Babenhausischer
Hofrath und Leibarzt — §§. Diff. inaug. de
pulsibus . . . — Geschichte der von ihm 1768
selbst eingepfropften Pocken; in Gessner's Sam-
lung von Beobachtungen aus der Arzneyg. und
Naturkunde B. 2 (Nördl. 1770). Beobachtung
einer Pocken-Epidemie im J. 1768; ebend. B. 3
(1771). — Observationes de utero in partu
rupto; in Novis Actis phys. med. Acad. Natur.
Curios. T. V (Norib. 1773. 4). — Vergl. Grad-
mann's gel. Schwaben.

9 B.

*) Im J. 1800 erhielt er für sich und seine gesamte Descen-
denz von dem Reichsgrafen zu Babenhausen, Anselm Ma-
ria Fugger, Kraft der vom Kaiser dazu erhaltenen besou-
dern Gewalt, die Nobilität,

9 B. **EHRING (J. A.)** ist nur privatirender Gelehrter und Korrektor der Mallinkrodtischen Buchdruckerey zu Dortmund: geb. — am 4 Julius 1754.

2 u. 9 B. **EHRlich (J. A.)** ist im 9ten Band als ein neuer Schriftsteller aufgeführt, steht aber schon im 2ten.

2 u. 9 B. **EHRMANN (Th. F.)** seit 1802 privatirt er zu Weimar — §§. *Johann Traugott Plant's Handbuch einer vollständigen Kröbelschreibung und Geschichte Polynesiens oder des fünften Erdtheils; fortgesetzt von Th. F. Ehrmann und J. H. G. Heusinger. 2ter und letzter Band: Mittel- und Ostpolynesen. Leipz. u. Gera 1799. gr. 8. — Von dem * Historischen statistisch - topographischen Lexikon von Frankreich erschien 1799, nicht 1791, nur des 3ten Bandes 1ste Abtheilung; die 2te ward nachgeliefert 1803.*

von **EICHELBERG** oder **ETCHEL** (Heinrich Erhard) Vicekanzler der Fürsten und Grafen zu Reuß jüngerer Linie zu Gera seit 1801 (vorher herzogtl. Sachsen-Gothaischer Regierungsrath zu Gotha): geb. zu ... §§. Einige juristische Dissertationen und mehrere anonymische Schriften.

2 u. 9 B. **EICHHOF (J. P.)** seit 1803 Subpräfekt zu Bonn —

9 B. **EICHHOFF (Nikolaus Gottfried)** seit 1800 Prorektor des fürstl. Gymnasiums zu Weilburg (vorher seit 1795 Konrektor und vordem seit 1792 Kollaborator): geb. zu Frankfurt am Mayn am 23 April 1766.

2 u. 9 B. **EICHHOLTZ** — so schrieb er sich — (eigentl. Johann Friedrich Wilhelm) §§. *Monumentum lugubre Christoph. Adolpho Dinge stadt dicatum. Halberst. 1748. 4. — Viele Kantaten, meistens aus dem Italienischen übersetzt.*

9 B. EICHHORN (A.) — geb. zu Willekosen, einem Dörfchen der Grafschaft Bondorf, am 26 September 1758.

2 u. 9 B. EICHHORN (J. G.) §§. *Von der Weltgeschichte* erschien der 2te Theil, welcher die neuere Geschichte von der Völkerwanderung bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts enthält, 1800. 2te verbesserte Ausgabe des ganzen Werks in 2 Bänden 1804. — *Von der Allgemeinen Bibl. der biblischen Litteratur* erschien des 6ten Bandes 6tes Stück 1800, womit diese Bibl. geendigt ist.

2 u. 9 B. EICHSTÄDT (H. K. A.) seit 1804 ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst auf der Universität zu Jena — §§. *Von Diodori Siculi Bibliotheca &c.* erschien P. II 1802.

EICHWEDEL (. . .) D. der AG. zu . . . geb. zu . . . §§. * *Theoretisch-praktische Abhandlung über Geburtshülfe, nebst den Krankheiten der Schwängern, Gebärenden und neu geborenen Kinder; (aus dem Franz. des Hrn. Anton Petit); mit Zusätzen (und einer Vorrede) von Hofrath Starke begleitet. 2 Bände. Erfurt 1800. gr. 8. (in der Vorrede ist er als Uebersetzer genannt).*

2 u. 9 B. EIGENBRODT (K. C.) seit 1803 Hessen-Darmstädtischer wirklicher Kammerath zu . . . im Herzogthum Westphalen —

2 u. 9 B. von EINEM (J. A. C.) War zuerst seit 1754 Lehrer an der Realschule zu Berlin, hernach seit 1759 Prediger der dortigen Dreyfaltigkeitskirche und Inspektor der Realschule, alsdann seit 1768 Prediger zu Genthin u. s. w.: geb. zu Osterweddingen, einem Dorfe unweit Magdeburg, am 25 November 1730. §§. 9 kleinere Einladungsschriften. Berlin 1760-1767. 4. * *L. Annaei Senecae Eclogae — Pensées de Senèque, recueillies*

lies par Mr. de la Beaumelle & traduites en François. à Berlin 1765. 8. (von ihm ins Kurze gezogen).

Der durch Christi Zukunft verschaffte Friede Gottes; eine Predigt in der Dreysaltigkeitskirche zu Berlin gehalten. ebend. 1766. 8.

Die große Pflicht der Verfühnlichkeit; eine Predigt in der St. Johanniskirche zu Wernigerode gehalten. Wernigerode 1766. 8.

Antrittspredigt in Gentbin. Berlin 1769. 8.

Denkmahl der allerzärtlichsten Liebe, seinem ersten und hoffnungsvollen Sohne, Carl Fried. Wilh. v. Einem gestiftet, ebend. 1772. 4.

Joh. Lorenz von Mosheim's Geschichte der Kirchenverbesserung im 16ten Jahrhundert. Leipz. 1773. gr. 8. (Aus dem 5ten Band der von ihm übersetzten Mosheimischen Kirchengeschichte, mit seinen häufigen Zusätzen und Anmerkungen, besonders abgedruckt).

* Unterhaltungen der Jugend zur Veredelung des Herzens. 2 Theile. Stendal 1778. 1779. 8.

* Reden am Traualtare und bey Särgen und Gräbern. ebend. 1786. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1792. Nachtrag zu diesen Reden. ebend. 1795. 3te Auflage. ebend. 1798. gr. 8.

* Praktische Lebensbeschreibungen verstorbenen und noch lebenden Geistlichen. ebend. 1787. gr. 8.

* Patriotische Ueberlichten wichtiger Gegenstände aus allen menschlichen Verhältnissen. ebend. 1798. 8.

— Die Friedenspredigt erschien zu Berlin in 8. Die Gedanken über die Ursachen u. s. w. eben daselbst. — Von J. L. v. Mosheim's

vollständigen Kirchengeschichte des N. T. erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1782 - 1783. 2 Bände in gr. 8. — B. 2. S. 180. Z. 26 schreibe man nach dem Worte Fattens

predigten hinzu: nebst Anhang dreier andern Predigten u. s. w. — Vorrede zu J. A. Stein-

metz'sen erbaulichen Betrachtungen am Erntedankfeste (Stendal 1779. gr. 8). — Lebensnach-

richten von ihm selbst stehen in seiner Beschreibung der Stadt Gentbin (Stendal 1803. 8) S. 95 - 106, und ein Verzeichniß seiner Schriften S. 161 - 167.

5te Ausg. 11ter B.

N

von

von *EINEM* (Johann Konrad) starb am 1sten April 1799. War erst Konrektor zu Hannöversch-Münden, privatisirte alsdann zu Stolzenau in der Grafschaft Hoya und zuletzt seit 1797 zu Erfurt: geb. zu . . . §§. Witz und Gutmüthigkeit Friedrich's des Einzigen in poetischem Gewande. Gotha 1799. 8. — Sehr viele Epigramme und andere kleine Gedichte in den Göttingischen Musealmanachen.

2 u. 9 B. *EINERT* (C. G.) seit 1802 dritter Bürgermeister zu Leipzig, mit dem Charakter eines kurfürstl. Sächsischen Hofraths — §§. Progr. I & II de eo, quod iuris est in Saxonia circa immunitatem a tributis, quae privilegio nititur. Lips. 1799. 4.

9 B. *EINKE* I. *FINKE*.

2 u. 9 B. von *EINSIEDEL* (F. H.) seit 1803 geheimer Rath und Oberhofmeister der verwittweten Herzogin von Weimar —

2 u. 9 B. *EINZINGER* von *EINZING* (Johann Martin Maximilian) starb am 14 September 1798. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. *EISELEN* (J. C.) — Sein Bildniß von *S. Halle* vor dem 69ten Band der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1804).

2 u. 9 B. *EISENBACH* (Georg Michael) starb am 30sten May 1803. §§. Im 9ten Band Z. 3 seines Artikels I. Dalai-Lama. — Vergl. *Nopitsch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 5. S. 279 u. f.

2 u. 9 B. *EISENBERG* (Friedrich Philipp) starb am 6 März 1804.

2 u. 9 B. *EISENHART* (E. L. A.) §§. Recensionen in den Actis litterariis Helmstädensibus, in der Helmstädt. gelehrten Zeitung und in dem 1sten und

und 2ten Band von *Hafelberg's* juristischen Bibliothek.

2B. EISENLOHR (C. U.) — geb. — am 3 November 1745. §§. Einige Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2B. EISENSCHMIDT (Christian Friedrich) dritter Kanzlist bey der gemeinschaftlichen Reussischen Regierung zu Gera seit 1799: geb. daselbst am 31 December 1763. §§. *C. Val. Catulli carmen de nuptiis Pelei & Thetidis, cum versione Germanica* Chr. Fr. Eisenschmidt, in usum tironum illustravit C. G. Lenz. Altenb. 1787. 8. * *Edwin um Sina, oder die Lieder der Liebe.* . . . 1800. 8. — Vergl. *Lobenstein. Intelligenzblatt* 1801. St. 42. S. 172 u. f.

2u.9B. EKKARD (F.) §§. Philosophische und kritische Sprachlehre der neuesten Dänischen Mundart, für Teutsche, und solche Ausländer, die Teutsch verstehen, auch für Dänen, die ihre Sprache mit der hochteutschen vergleichen wollen. Kopenhagen 1797. 8.

2u.9B. ELBEN (C. G.) §§. *Der Schwäbische Merkur und die Schwäbische Chronik werden von ihm noch immer fortgesetzt.*

ELBS (Vincenz) Kapuziner und Stadtprediger, wie auch Katschet der größern männlichen Jugend zu Rothweil: geb. zu Wangen am 17 Oktober 1748. §§. Trauerrede auf den Tod der Kaiserin Maria Theresia u. s. w. 1781. 4. Die wohlthätigen Absichten Gottes bey der schandervollen Verwüstung Ueberlingens; eine Predigt u. s. w. Constanz 1790. 4. Ermunterungsrede bey Anlaß der fürchterlichen Feuersbrunst, welche die Reichsstadt Wangen den 13ten Jul. 1793 erlitten hat u. s. w. Bregenz 1793. 4. Kleines Denkmahl zu Ehren des Hrn. Joh. Bapt. von
N 2 Mül.

Müllern u. s. w. ebend. 1798. 4. * Biblische Predigten auf alle Sonntage und mehrere Festtage des Jahres; von *Dominik von Brentano* u. s. w. Nach seinem Tode fortgesetzt von einem Freunde. 2ter Theil. ebend. 1798. — 3ter Theil. ebend. 1799. gr. 8. Was hat ein guter und vernünftiger Christ in Rücksicht auf sein Vieh bey der hie und da in unserm Vaterlande wieder ausgebrochenen Seuche zu thun und zu lassen? Günzburg 1799. 8. * Ermunterungsrede, gehalten bey Aufstellung einer Schwäbischen Landmilitz; von einem ächten Patrioten. 1800. 8. * Anrede eines betagten und erfahrenen Vorgesetzten; gehalten vor der Gemeinde eines Orts, welcher einer Reichsprälatur gehörig; über Säcularisation. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. ELLRODT (Theodor Christian) starb am 2ten August 1804. War seit 1803 Subdiakonus zu Bayreuth und wieder Aufseher der dortigen königl. Kanzleybibliothek. §§. *Der Taschenkalender zur belehrenden Unterhaltung u. s. w.* erschien auch für das J. 1798. — Recensionen in der Obertentschen Allg. Litteratur-Zeitung.

2 u. 9 B. ELSÄSSER (K. F.) §§. Hat auch Antheil an verschiedenen periodischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von ELVERFELDT (Franz Alexander) Domscholaster zu Paderborn, Kapitular, Priester und Hildesheimischer Schatz- und Landrath; lebt gewöhnlich zu Paderborn: geb. zu . . . §§. Mehrere theologische Broschüren, die er auf seine Kosten drucken läßt, und dann austheilt, deren Titel man aber nicht angeben kann, eine jedoch ausgenommen. nämlich: * *L'Esprit de S. Paul ou les pensées &c. à Paderborn* 1797. 12.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. ELWERT (A.) seit 1803 *charakterisirter Regierungsrath zu Dornberg bey Darmstadt* —

9 B. ELZNER (K.) quittirte schon 1798 seine Hauslehrerstelle zu Rostock und gieng in seine Vaterstadt Sondershausen zurück, wo er eine Buchhandlung und Buchdruckerey anlegte — §§. Der Thüringische Politiker. 3 Quartale. Sondershausen 1799. 4. *Soll jetzt noch eine politische Zeitung dort unter einem andern Titel schreiben.*

EMERICH (Joseph Friedrich) starb zu Würzburg am 14 November 1802. War zu Wetzlar 1774 geboren, hatte sich der Rechtsgelehrsamkeit gewidmet, verlies aber dieses Studium und seine Vaterstadt, als der Französische General Hoche sich dort befand, gieng mit ihm nach Mainz, in der Hoffnung, dort bald angestellt zu werden, und verrichtete abwechselnd Militär- und Privat-Sekretärdienste. §§. Mehrere Gedichte und politische Aufsätze, mit und ohne seinen Namen; z. B. mit dem Namen: Blick in die Zukunft bey dem Lüneviller Frieden. Mainz 1801. 8. Gedichte. Mannheim 1801. 8. — Man hatte ihn in den Verdacht, Verfasser der Briefe vom linken Rheinufer in der Minerva des Hrn. v. Archenholtz zu seyn; weshalb er verfolgt wurde und flüchten mußte. — *Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1803. S. 27.*

2 u. 9 B. EMMERLING (L. A.) seit 1803 *Hessen-Darmstädtischer Bergrath zu Thal-Itter* — §§. *Von dem 2ten Theil des 1sten Bandes seines Lehrbuchs einer systematischen allgemeinen Mineralogie erschien die 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe 1802.*

2 u. 9 B. EMMERT (J. H.) §§. *Von Teinture de l'histoire naturelle pour les enfans erschien Nouvelle édition corrigée. à Leipzig 1789. 8. — Van Theatre du Choix de drames &c. Vol. II. 1796. —*

*Von The Flowers of the British literature Vol. I.
Ed. II. 1798.*

2 u. 9 B. EMMINGHAUS (J. E. B.) Vergl. *Nopitsch's* Fortsetzung des Willischen Nürnberg. Gelehrten - Lexikons Th. 5. S. 281 - 283.

2 u. 9 B. EMMRICH (nach *Nopitsch* Jakob Friedrich Georg) nach eben demselben am 25ten August geboren. §§. Recensionen in der zu Bayreuth herausgekommenen staatswissenschaftl. und jurist. Litteratur. — Vergl. *Nopitsch's* Fortsetzung des Willischen Nürnberg. Gel. Lexikons Th. 5. S. 283 - 285.

2 B. ENDERLIN (Joseph, nicht Johann F.) 1776 erhielt er Hofrathsvrang und 1800 den Charakter eines Hofkammerraths zu Bötzingen im Badischen: geb. — am 25 Januar — §§. * Grillen über den Straßenbau. 1788. 8. — Einige anonymische Streitschriften über die Französische Physio- kratie, mit Schlettwein. — Die Schrift: Ein- fluß des Bauernstandes auf den Staat, erschien in 8. — Die Kameralwissenschaft führt folgen- den Titel: Natürliche Kameralwissenschaft. 1ster Theil: Die Natur des Staatsinteresse betreffend. Karlsruhe 1774. — 2ter Theil: über die Natur und Verhältnisse der Lande. Basel 1778. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. von ENGEL (J. C.) auch Konsistorialrath und Assessor des Zipser Komitats zu Wien — §§. Von der Geschichte des Ungrischen Reichs und seiner Nebenländer erschien der 3te Theil; auch unter dem Titel: Geschichte von Servien und Bosnien; nebst einer Fortsetzung der Denkmä- ler der Ungrischen Geschichte und der historischen Litteratur der Ungrischen Nebenländer. 1801.

2 u. 9 B. ENGEL (Johann Jakob) starb in seiner Vaterstadt Parchim, wo er gerade seine 78jährige Mutter be- suchte,

fachte, am 28ten Junius 1802. §§. Rede zum Beschlusse der auf der Bützow. Akademie bisher angestellten Friedensfeyer. Bützow 1763. fol. Herr Lorenz Stark; ein Charaktergemähde. Berlin 1801. 8. (*Stand zurst in Schiller's Horen. Vergl. Gel. Teutschl. B. 2. S. 206*). Schriften. 8 Theile. ebend. 1801-1803. 8. — *Von dem Philosophen für die Welt erschien die 2te Auflage in 2 Theilen 1801; von dem Fürstenspiegel eine neue verbesserte Ausgabe 1802; von den Ideen zu einer Mimik eine neue Auflage 1803; und von den Anfangsgründen einer Theorie der Dichtungsarten u. s. w. eine neue verbesserte Ausgabe 1804.*

2 n. 9 B. ENGEL (K. C.) Vergl. *Wehnert's Mecklenburg. Provinzialblätter* 1801. B. 1. H. 1. S. 3-6.

2 n. 9 B. von ENGEL (L. H. H.) seit 1804 herzogl. *Sachsen-Coburgischer Kammerrath zu Coburg*: geb. nicht zu Großenkelle, sondern Großenhelle.

2 n. 9 B. ENGELBRECHT (Johann Andreas) starb am 19 September 1803. War seit 1782 *Dispacheur zu Bremen*: geb. — am 6 September 1733. — Sein Bildniß auch besonders gestochen von Professor Heß nach einem Gemähde von Berg.

2 B. ENGELHARD (J. P.) seit 1803 *geheimer Kriegsrath zu Cassel* —

ENGELHARD (Paul) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Buonaparte's Jugendjahre bis zum Anfang seines Kommando in Italien; beschrieben von einem seiner Mitschüler. Aus dem Franz. übersetzt. Leipz. 1800. 8.

2 n. 9 B. ENGELHARDT (K. A.) §§. *Erdmann; eine Bildungsgeschichte; herausgegeben von dem Verfasser des *Sächsischen Kinderfreundes*. 2 Bände. Leipz. 1800. 8.

9 B. ENGL (P. J.) §§. *Von seiner Schrift: Der Mensch im Umgange mit Gott erschien eine neue Auflage 1803.*

2 u. 9 B. ENHUEBER (Johann Baptist) starb am 29 May 1800. War geb. nicht zu Neuburg, sondern zu Nabburg in der Oberpfalz. §§. Hatte auch Antheil an der vom Fürstabt Frobenius Forster zu St. Emmeram veranstalteten Ausgabe von Alcuini Werken. Die zwey am Ende befindlichen Dissertationen rühren von ihm her, — Vergl. Baader's gel. Bayern.

9 B. ENKE (C. F.) §§. *Die Diff ad Luc. 16, 9 steht auch, und zwar erweitert, in Pott's u. Ruperti's Sylloge Comment. theol. Vol. III. Nr. 5 (1802).*

9 B. ENSLIN (Primus) starb . . .

2 u. 9 B. ENTNER von ENTNERSFELD (F.) Zu Folge des Intelligenzblattes zur Allg. Litteraturzeitung 1798. S. 347 schrieb dieser 1797 verstorbene Schriftsteller noch folgende Schriften; ob anonymisch oder nicht, wo und in welchem Format findet man aber dort nicht angezeigt: Gespräche im Reich der Todten. 1781. Gedanken über den Charakter der Menschen. 1781. Sammlung ökonomischer Schriften. 1782. Drey Predigten auf die Pfingstfeyertage. 1787. Die christliche Seele in Betrachtung der erhabensten Geheimnisse. 1796. Almanach von 366 Tagen und eben so vielen Nächten für die Jahre 1796 und 1797.

2 u. 9 B. EPLEN von HARTENSTEIN (J. F. X.) §§. *Die *Geschichte der Landeshoheitsfreitigkeiten u. s. w. erschien zu Ulm 1795. — Vergl. Baader's gel. Bayern.*

ERB (Johann Ludwig) Pfalzweybrückischer Hofrath, privatist zu Heidelberg (vorher öffentlicher

licher Lehrer auf der dortigen Staatswirthschafts-Hohen-Schule). §§. Versuch, die eigenthümlichen und rechtmässigen Gränzen der Polizey zu bestimmen: in den Vorlesungen der Pfälz. ökon. Gesellschaft B. 3 u. 4 (Mannheim 1788 u. 1789. 8). Von Fallstricken bürgerlicher Gesetze; ebend. B. 3. Th. 2. S. 145-178 (1791).

98. ERB (Joh. Lud. 2) Bruders Sohn des vorhergehenden; dritter Prediger bey der hochteutschen reformirten Gemeinde zu Mannheim. §§. Predigt über Genes. 28. 17; in den Predigten, die bey der Einweyhung der neuen reformirten Kirche zu Mannheim gehalten wurden (Mannheim 1800. 8) S. 101-146.

ERB (K-spar Maximilian) Pfarrverweser zu Eckerse-
kirch bey Ravensburg seit 1801 (vorher 1800 Be-
neciciat an der Pfarrkirche zu U. L. F. 12 Ravens-
burg): geb. zu Ravensburg am 14 März 1777.
§§. Gemälde für Gefühlvolle. Bregenz 1799. 8.
Mit der Silhouette des Verfassers. — Vergl.
Gradmann's gel. Schwaben.

99. ERBER (Bernhardinus) starb . . .

98. ERDMANN (K.) zu Philadelphia in Nordamerika:
geb. zu . . . in Teutschland . . . §§. Das
gelbe Fieber in Philadelphia im Jahr Eintausend
Siebenhundert Acht und Neunzig. Nebst einer
Liste der Todten., vom 1sten August bis zum
31sten Oktober 1798 Philadelphia 1798. 8. —
Die Frage eben daselbst am Rande ist noch nicht
beantwortet.

98. ERDMANN (K. G.) §§. Von den merkwürdi-
gen Gewächsen der oberflächlichen Flora erschie-
nen 25ter bis 28ter Heft 1801,

98. ERDT (Bertrand) starb . . .

- 2 u. 9 B. ERHARD (C. D.) §§. Diff. de jure jorando malitiae secundum leges Saxonicas. L'ps. 1797. 4. Diff. continens observationes historicas de constitutionis Carolinae usu in forum Saxonicum introducto. ibid. 1799. 4. Progr. Specimen conjecturarum ex vario jure secundum. ibid. 1800. 4. — Vorrede zu K. H. Haydenreich's Trauerrede auf den Tod Kaisers Leopold, in Musik gesetzt vom Kapellmeister Schuster (Leipz. 1795).
- 2 u. 9 B. ERHARD (J. B.) *ausübender Arzt zu Berlin* —
- 9 B. ERHARDI (Asmus Friedrich) starb am 2 Decem-
ber 1804.
- 2 u. 9 B. ERLER (Leberecht Johann Friedrich) starb am
25 April 1800 *War geb. zu . . . 1758.*
- 2 u. 9 B. ERMAN (J. G.) §§. Oraison funèbre de
très haut, très puissant & très excellent Prince
Frédéric II. Roi de Prusse, prononcée le 10 Sept.
dans l'Eglise Françoisse de Potsdam. à Berlin
1786. . .
- 2 u. 9 B. ERMAN (J. P.) seit 1803 auch *Historiograph
des Brandenburgischen Hauses zu Berlin* — §§.
Sermon sur Pl. XXVII, 9, à l'occasion de la Vi-
ctoire de Rosbach, prononcé dans le temple du
Werder le 13 Nov. 1757. à Berlin 1757. 8.
Exhortation à la jeunesse tant du Collège Royal
François que des diverses fondations de la Colo-
nie rassemblée dans le temple du Werder le Jeudi
3 Nov. 1785, à l'occasion du jubilé de la fonda-
tion des Colonies Françoises. ibid. 1785. 8. —
*Lettre d'un ami hat eigentl. folgenden Titel:
à un ami de Geneve sur la constitution & la pro-
sperité des Colonies Françoises dans les Etats du
Roi. ibid. 1788. 8. — Eben so S. 225 führt
Sermon sur l'amour de la patrie folgenden Titel:
Sermon

Sermon sur le devoir d'aimer la patrie, prononcé dans le temple de la Fridericstadt le 21 Juil. 1776 jour de l'entrée de S. A. I. Paul Petrowitz, Grand Duc de Russie. *ibid.* 1776. 8.

2 B. **ERMEL** (Gottlob Siegmund) starb am 16 Januar 1804. §§. Viele Beyträge zur Sächsischen Geschichte in den Dresdn. gel. Anzeigen, vorzüglich diplomatische Nachrichten von dem vormahls in Grimma gewesenen Augustinerkloster; in dem Jahrg. 1783. St. 10. 11. 14-17. Auch in *Hafsch's* Magazin der Sächsischen Geschichte. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1804. S. 191.

2 u. 9 B. **ERNESTI** (August Wilhelm) starb am 29 Julius 1801. Seit 1757 war er Magister und seit 1770 ordentlicher Professor. §§. Elogium Christiani Augusti Clodii, & ad Juvenal. Sat. X. v. 123 sqq. commentatiunculam continens. Lips. 1785. 4. Progr. ad locum Livii Lib. 43. cap. 13 commentatiuncula. *ibid.* 1797. 4. — *Vergl.* (*Eck's*) Leipz. gelehrtes Tagebuch 1801. S. 75-77.

2 u. 9 B. **ERNESTI** (Johann Christian Gottlieb) starb auf seinem Gute Kahnsdorf am 5 Junius 1802, nachdem er nicht lange vorher zum ordentlichen Professor der Beredsamkeit war ernannt worden.

2 u. 9 B. **ERNESTI** (J. H. M.) war nur vom 3ten May bis zum 11ten Oktober 1783 außerordentl. Professor, seitdem aber ordentlicher zu Coburg — §§. * Mannigfaltigkeiten für Kinder zur Uebung im Uebersetzen aus dem Teutschen ins Französische. Coburg 1783. 8. Beyträge zur Geschichte der Teutschen. Bayreuth 1796. gr. 8. * Der offene Spiegel, von *Philatether*. Iftambul und Monte Santo (Coburg) 1799. 8. — Das *B.* 2. S. 231 erwähnte Lesebuch für Anfänger der Griechischen Sprache ist nicht von ihm. —

Von

Von dem Grundriss einer Geschichte der Völkercultur u. s. w. ist nur ein Bogen gedruckt worden. — Lese- und Vorbereitungsbuch der Griechischen Sprache; nebst einigen unterrichtenden Nachrichten von den merkwürdigsten Griechischen Schriftstellern und ihren Schriften. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Altenburg 1796. 8. — Von den Vorübungen in der Muttersprache erschien die 4te durchaus umgearbeitete Ausgabe 1801. 8.

9 B. ERNST (H. M.) jetzt reformirter Pfarrer zu Mannheim im ehemaligen Oberamte Alzey — §§. Predigt über 1 Petr. 2, 17, auf den 59ten Geburtstag Karl Theodors. Mannheim 1782. 8. Religionsunterricht für die Jugend. . . . 8.

2 u. 9 B. ERNST von ERNSTHAUSEN (V. T.) §§. Von dem Abrisse eines Polizey- und Finanzsystems erschien die 2te verbesserte Ausgabe zu Berlin 1803.

2 u. 9 B. ERSCH (J. S.) seit dem Ende des Jahrs 1803 ordentlicher Professor der Geographie und Statistik auf der Universität zu Halle — §§. Von dem Gelehrten Frankreich erschien ein Nachtrag, außer den Zusätzen und Verbesserungen, die neuen Artikel von 1797 bis mit 1800 enthaltend; nebst einem Materien-Register 1802.

2 B. ERXLEREN (J. H. C.) §§. Die Oratio adititia ist nie im Druck erschienen. — Seine Silhouette in Justi's und Murfinna's Annalen der Teutschen Univeritäten (1798).

ESCHEN (Friedrich August) starb am 7 August 1800. War mehrere Jahre Privatlehrer in der Gegend von Bern: geb. zu Euzen . . . §§. Horazens lyrische Gedichte, übersetzt und erläutert. 2 Theile. Zürich 1800. 8. — Mehrere eigene Gedichte und Aufsätze, auch Uebersetzungen griechischer Hymnen. — Vergl. Allgem. Litter. Anzeiger 1801. S. 1492-1495.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. ESCHENBACH (J. C.) auch Konsulent des zweyten bürgerchaftlichen Quartiers zu Rostock — §§. Progr. worin die Frage beantwortet wird: Wie der studirende Rechtsgelehrte seine juristischen Collegia am zweckmäßigsten einrichten könne? Rostock 1798 4. Progr. *de necessitate dotis profectitiae*. *ibid.* 1799. 4. Progr. *de emancipatione tacita*. *ibid.* *eod.* 4. — Vorschlag zu einer nicht unerheblichen Verschönerung der Stadt Rostock; in dem *Patriot. Archiv des Herzogthums Mecklenburg* B. 1. St. 2 Nr. 5. Bemerkungen aus dem Mecklenburgischen Rechte: 1) über die Strafe des Bankrotts; *ebend.* B. 2. St. 1. Nr. 5. 2) über die Besetzung der Untergerichte; B. 2. St. 2. Nr. 4. — Antheil an *Mehlen's* Werk über die Appellation u. s. w. und zwar in Hinsicht auf das Mecklenburgische Recht. — *Von den Annalen der Rostockischen Akademie* erschien der 10te Band 1802.

2 u. 9 B. ESCHENBURG (J. J.) §§. *Von dem Handbuch der klassischen Litteratur* erschien ein Nachdruck Frankf. u. Leipz. 1790. 8; die 4te rechtmäßige und vermehrte Ausgabe aber zu Berlin 1801. gr. 8. — *Von der Uebersetzung der Shakespearischen Werke* erschien bis 1804 der 10te Theil.

9 B. ESCHENMAYER (Christoph Adam) §§. *Von dem Versuch, die Gesetze magnetischer Erscheinungen u. s. w.* erschien die 1ste Ausgabe 1797 und die 2te 1798. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 130 u. 836.

2 u. 9 B. ESPER (E. J. C.) §§. *Von Icones facorum* erschien bis 1804 der 6te Heft. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

2 u. 9 B. ESSICH (J. G. 1) — geb. — am 24 September 1744. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 130-133 u. S. 837.

9 B.

- 9 B. **ESSICH (J. G. 2)** seit 1790 kann er, kränklicher Umstände wegen, sein Amt nicht mehr verwalten. §§. Philotas; eine Lektüre zur stillen Unterhaltung auf Gottesäckern. Augsb. 1799. 8. * Paraklet; oder vermischte Gedanken, Erfahrungen, Empfindungen, gute Rätze, Tröstungen, Winke, Ermahnungen und Warnungen für Leidende von einem Leidenden; ein Auszug aus seinem Tagebuche; auf jeden Tag nur Etwas; von dem Verfasser des Philotas. ebend. 1799. 8. — Von seiner guten Christine erschien der 2te Theil unter dem Titel: Christine die 2te; eine Geschichte für bürgerliche Mädchen, welche gute Weiber werden wollen, und ihre Mütter, die gute Weiber seyn sollen. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1802. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 133-135 u. 837.
- 2 u. 9 B. **ESTNER (F. J. A.)** §§. Von dem Versuch einer Mineralogie für Anfänger erschien des 3ten Bandes 2te und letzte Abtheilung 1804.
- 2 u. 9 B. **d'ETIENNE (J.)** im 9ten Band Z. 2 seines Artikels l. Cernay statt Cernoy.
- 2 u. 9 B. **ETLER (J. C.)** §§. Praktischer Unterricht zur Anlage und Cultur des edlern Hopfens, für jeden der bledern Einwohner Sachsens zu gemeinnützigem Gebrauch herausgegeben. Leipz. 1799. 8.
- 9 B. **Graf von ETZDORF (M.)** auch kurwürtembergischer geheimer Rath und Oberkuchmeister zu Stuttgart — geb. — 1754. §§. * Historisch-chronologische Tabelle der Römischen Kaiser von Julius Cäsar bis auf Joseph den Zweyten. . . . fol. * Historisch-chronologische Tabelle aller Römischen Päpste, von dem heil. Petrus an bis auf den jetzt regierenden Papst Pius VI von Cesena. . . . fol. * Tabellarischer Entwurf von gerichtlichen Klagen, woher solche nach der vorgesetzten Haupteintheilung ent-

entspringen, wann eine jede insbesondre zurück kommt, wider wen sie gehet, und worauf sie zu richten . . . 1788. fol.

* Der gute Christ, oder etliche heilsame Betrachtungen, wodurch ein Christ zu einem guten, frommen Leben mag angetrieben und zu einem guten Tode vorbereitet werden; aus dem Franz. übersetzt. Landshut 1792. 8.

* Die Englischen Nächte, oder der gesellschaftliche Zeitvertreib in angenehmen Stunden zur Gemüthsergötzung. Schwäbisch. Gmünd 1795. 8.

* Historisch-geographisch-statistischer Ueberblick auf das geliebte Schwäbische Vaterland, mit dem kurzen, aber alles umfassenden Inbegriff, was sich von dessen Ursprung, Namen, Größe, Gränzen, Länder- und Landes-Verfassung, auch den Sitten und Charakter der Schwaben, dann von derselben Religion, Bevölkerung, Nahrungs-Wehr- und Handels-Stand u. s. w. sagen läßt; tabellarisch verfaßt von einem Freunde des Teutschen Vaterlandes. ebend. 1795. 4.

* Ueber den Verfall der Religion und der Sitten, die Ursachen desselben, die daraus entspringenden Folgen, dann die praktisch-anwendbaren Mittel zur Wiederherstellung der Religion und guten Sitten; ein Versuch in freyen Stunden. 1796. 4.

* Das Betragen der Französisch-Oesterreichisch- und Russischen Kriegsvölker in der Schweiz, von einem Freunde der Wahrheit. Frankf. u. Leipz. 1800. 8. — Vergl. Nationalzeitung der Teutschen 1801. Junius S. 478. — Gradmann's gel. Schwaben S. 136 u. f.

9 B. ETZLER (K. F.) seit 1801 hat er den Charakter eines Professors —: geb. zu Ruppertsdorf in Schlesien am 28 November 1766 §§. Lese-Materialien zum Gebrauch für Schulen. 2 Bändchen. Leipz. 1796-1797. 8. — Vergl. Schummel's Breslauischer Almanach Th. I. S. 118-121.

20. 9 B. EUCHEL (Isaak Abraham) starb am 14 Junius 1804. §§. Die 1ste Ausgabe der Gebete u. s. w. erschien nicht 1787, sondern 1786.

- 9 B. EVERS (A.) längst nicht mehr zu Rostock; war bis Ende des Jahrs 1801 zu Schwerin und nahm darauf eine Hauslehrerstelle zu Hohenluckau im Mecklenburg-Schwerinischen an — §§. Aufsätze in der Neuen Monatschrift von und für Mecklenburg.
- 2 B. EVERS (August Friedrich Christoph) dies sind seine Vornamen, nicht aber August Heinrich, wie im 9ten B. S. 314 angegeben ist. Dies war sein Vater, der außer seiner Inauguraldisputation de *camphorae usu interno in chirurgia maxime praefabili* (Butzovii 1765. 4) nichts hat drucken lassen, und zu Bützow 1725 geboren ward. — Vergl. Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1994.
- 2 u. 9 B. EVERS (Karl Friedrich) starb am 14 April 1803. §§. Das Mecklenburgische Erb-Jungfrau-Recht, besonders die Frage betreffend: ob das zu den väterlichen Lehnsgütern gehörige Kirchenpatronat den Erbjungfrauen oder den nächsten Agnaten zustehe? Rostock 1801. 8. Auch in dem Patriotischen Archiv des Herzogthums Mecklenburg B. 2. St. 1. Nr. 1. Anzeige wegen seines Werks über die Mecklenburg. Münzverfassung; ebend. B. 2. St. 2. Nr. 231.
- 2 u. 9 B. EVERS (O. J.) Vergl. Meusel's Lexikon verstorbenen Schriftsteller, wo aber folgender Aufsatz übergangen ist: Medicinisch-chirurgische Bemerkungen über die Gefäßstiele; in Arne-mann's Magazin für die Wundarzneywiss. B. 1. St. 3 (1797).

EVERS (. . .) Goldschmied und von 1801 bis zum 1sten May 1802 Direktor des Nationaltheaters zu Altona: geb. zu . . . §§. * Lebergeschichte eines Emigranten. . . . * Geschichte der Französischen Revolution. Hamburg . . . * Schilderung des Lebens und Charakters der Königin Maria Antoinette von Frankreich, 2 Theile. Bra-

Bremen 1794. 8. * Journal der neuesten Weltbegebenheiten. 6 Jahrgänge (jeden zu 12 Stücken). Altona 1795 - 1800. 8.

20. 9 B. EVERSMAAN (F. A. A.) zu *Wehringhausen bey Hagen*: geb. zu *Giebichenstein bey Halle* . . . §§. Viele Aufsätze in dem *Westphälischen Anzeiger*.

20. 9 B. EWALD (J. L.) §§. Abschiedspredigt an meine liebe *Detmolder Gemeinde*. Lemgo 1797. 8. Kleine vermischte Schriften. Duisburg am Rhein 1800. 8. — *Von den Predigten über die wichtigsten und eigenthümlichsten Lehren des Christenthums erschien der 12te und letzte Heft 1792; auch unter dem Titel: Ueber die Erwartungen des Christen in jener Welt* — *Von den Predigten über Naturtexte erschien auch der 4te Heft zu Lemgo 1791 in 8.* — *Von David der 2te Theil 1795.* — *Von der Kunst, ein gutes Mädchen, eine gute Gattin, Mutter und Hausfrau zu werden, die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe, mit neuen Kupfern von Ramberg und Ridley, in 2 Bänden zu Bremen 1801; die 3te vermehrte Ausgabe, mit 8 Kupfern zu Frankfurt am Mayn 1804.* — *Die Predigtentwürfe auch für die folgenden Jahre seit 1797.* — B. 9. S. 317. Z. 12 l. Salomo; Versuch einer psychologisch-biographischen Darstellung. — *Vergl. Ergänzungsblätter zur Allg. Litteraturzeitung Jahrg. 4. B. 2. S. 114 u. f.*

20. 9 B. EWALD (S. H.) seit 1803 *herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath zu Gotha* —

ETBE (Johann) *Licentiat der Rechte und Juris Prædictus zu Hamburg*: geb. daselbst . . . §§. *Diss inaug. de singularibus juris statutarii Hamburgensis circa tutelam, occasione P. III. Tit. 6 Statuti Hamburgensis. Goetting. 1778. 4.* — *Bemerkungen über den 19ten Titel der Hamburg- 5te Ausg. 11ter B.* O gi-

gischen Affekuranz-Ordnung; in den *Hamburg. Adresskomtoirnachrichten* 1798. St. 10. Ueber die in der Hamburg. Affekuranz-Ordnung vorkommenden Gesetze, den Betrug und das Versehen des Schiffers und der Seeleute betreffend; *ebend.* St. 22 u. 23. Ueber die Haveren in Beziehung auf den 21sten Titel der Hamburg. Affekuranz-Ordnung; *ebend.* St. 24 u. 25; auch in *Hildt's Handlungszeitung* 1798. St. 48 u. 49.

2 u. 9 B. EYBEL (J. V.) wurde 1797 wieder Landrath zu Linz.

EYCHEL. S. oben in diesem Bande von ELICHENBERG.

2 u. 9 B. EYEREL (J.) §§. Von der Uebersetzung von *Brera's Anatripsologie* erschien der 2te Theil 1801.

ETLERT (Johann Rulemann Ludwig) Professor Theol. emeritus an dem akademischen Gymnasium zu Hamm in der Grafschaft Mark (wo er auch Frühprediger und vorher seit 1781 erster reformirter Prediger daselbst war): geb. zu Herne in der Grafschaft Mark . . . §§. * Was ist wahrer Geist des Protestantismus? von R. E. Hamm 1792. 8. Zwey Predigten über die Geburt und Menschwerdung Gottes. Hagen (1795). gr. 8. * Ansichten in das kommende Jahrhundert; eine kleine Volkschrift. . . . 8. * Noch etwas über Aufklärung, in einem Sendschreiben an den Herrn Direktor Snetlage. *ebend.* 1798. 8. (Auf den Titeln dieser beyden Schriften steht blos R — u E — t). * Der Freund des grauen Mannes; auch eine Volkschrift. 1stes — 6tes Stück. Frankf. am Mayn 1800 — 1802. 8. — Verschiedene einzelne Predigten und Gelegenheitsgedichte.

2 u. 9 B. EYRING (Jeremias Nikolaus) starb am 27sten April 1803. §§. Gedanken von der Stelle, welche

che Diodor unter den Schriftstellern, und besonders unter den Geschichtschreibern verdient; in Gatterer's *Allgemeinen historischen Bibl.* B. 4. S. 4 - 20. Von dem Plane des Diodors aus Sicilien; *ebend.* S. 20 - 214. Zusatz zu dieser Abhandlung; *ebend.* B. 5. S. 29 - 38. (*Diese Abhandlungen hat er selbst ins Lateinische übersetzt für die Zweybrückische Ausgabe Diodors (1793), welcher er auch am Rande Inhaltsanzeigen beysetzte*). Jacob Moor's Versuch über die historische Composition, aus dem Englischen übersetzt; *ebend.* S. 38 - 68. Hrn. Deguignes Abhandlung von dem Zustande des Französischen Handels in der Levante, d. i. in Aegypten und Syrien, vor den Krentzfahrten: ob er einen Einfluss in die Krentzfahrten gehabt, und was für einen Einfluss diese letztern in unsern Handel und überhaupt in den von Europa gehabt haben? *ebend.* B. 10. S. 21 - 28. Vertheidigung des Herodots gegen die Beschuldigungen Plutarchs; 3 Abhandlungen vom Hrn. Abt Geinor; *ebend.* S. 29 - 136. — Recensionen in diesem Journal, in der Allgemeinen Teutschen Bibliothek, und in den Göttingischen gelehrten Anzeigen.

- 2 B. Freyherr von EYS (M.) *ehemahliger kurtrierischer geheimer Rath, lebt auf seinem Landgute bey Coblenz.*

F.

- 2 B. **F**ABER (J. G.) SS. Predigten. Pirmasenz 1782. 8.

- 2 u. 9 B. **F**ABER (J. M.) SS. *Das Progr. de templorum apud Christianos antiquitate steht auch in Pott's und Ruperti's Sylloge Commentationum theol. Vol. III. Nr. II (1802).*

2 u. 9 B. FABRI (J. E. E.) §§. *Vom Kurzen Abriss der Geographie erschien die 7te verbesserte Ausgabe 1799; die 8te verbesserte Ausgabe 1801; die 9te . . .; die 10te rechtmäßige, verbesserte Ausgabe, in welcher die neuesten Staatenveränderungen bis 1803 bemerkt sind, 1804. — Von der Elementargeographie erschien des 2ten Bandes 3te neu umgearbeitete Ausgabe zu Halle 1801. gr. 8; und von dem Handbuch der neuesten Geographie die 8te Ausgabe 1803. — Die Erlangische Realzeitung schreibt er seit der Nr. 42 des 1803ten Jahres nicht mehr.*

2 u. 9 B. FABRICIUS (J. C.) — *Sein Bildniss vor dem 89sten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1802).*

2 u. 9 B. FABRITIUS (K. M. E.) §§. *Von dem Werk über den Werth und die Vorzüge geistlicher Staaten u. s. w. erschien das 2te Bändchen Frankf. u. Leipz. 1799. 8.*

FACIUS (Friedrich Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Deutliche Anweisung für den Zeichenschüler. Mit Kupfern. 1sten Theils 1ster bis 4ter Heft und 2ten Theils 1ster Heft. Erfurt 1796 - 1798. 4.*

9 B. FÄHSE (G.) *seit 1804 Rektor zu Annaberg. Im 9ten Band S. 365 heisst er unrichtig FÖHSE.*

FäUSTLE (Peter) *hat 1774 als Prämonstratenser in dem nun säcularisirten Reichsstift Weissenau Profeß, ward 1778 Priester, bald darauf Moderator, alsdann Professor der Phil und geistlichen Beredsamkeit, und lebt jetzt auf der Weissenauischen Pfarrexpositur Aischach: geb. zu Dachsberg unweit Memmingen am 11 Oktober 1753. §§. Das Blut des Lammes, ein Vorbild des wahren Blutes der Erlösung; ein biblisches Singpiel, in Musik gesetzt von Neubauer. Constanz 1784.*

1784. gr. 4. Aufschlüsse und Beleuchtungen der obertentischen Litteraturzeitungs-Recension über das Werkchen: Betrachtungen über das Leben und Leiden Jesu Christi, von *W. Sp. d. R. L.* (Wilhelm Spiegel, der Rechte Licentiat). 1791. 8. Gemeinnützige Erbauungsreden bey verschiedenen Anlässen und Gelegenheiten. Mit Genehmigung des Ordinariats und der Obern. Stift Kempten 1795. 8. Lobgesang der liebenden Seele: *Jesu dulcis memoria &c.* aus dem Lateinischen übersetzt und zum Gebrauche frommer Christen, besonders vor ausgesetztem hochwürdigem Gut eingerichtet; ein Christenlehr-Geschenk. 1801. 8. — Mehrere einzelne Gelegenheits- und andere Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

20. 9 B. von FAHNENBERG (E. J. K.) SS. * Gespräch zweyer Staatsrechtslehrer über den Russisch-kaiserlichen Truppenmarsch, den 7ten März. (*Regensburg*) 1799. 8. — Vortrag über die Verstandskräfte des Fürsten von Neuwied; in Häberlin's *Staatsarchiv* . . . — Relationen und Aufsätze in *Hofcher's* Sammlung merkwürdiger am kaiserl. Reichskammergericht entschiedener Rechtsfälle 1790 - 1794. — Aufsätze und Nachrichten im Allg. litterar. Anzeiger 1796 - 1801. — Im 2ten B. S. 323 letzte Zeile 1 Exemption statt Execution. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

20. 9 B. FAHNER (Johann Christoph) starb am 7 Januar 1802. SS. Beyträge zur praktischen und gerichtlichen Arzneykunde. 1stes Bändchen. Stendal 1799. 8.

2 B. FALK (F.) *Gradmann* vermuthet, sein Aufenthaltsort *Hofen* liege unweit Bregenz.

FALK (Franz Xaver) starb am 20 Junius 1804. War Cistercienser des Stifts Hohenfurth, kaiserl. königl. ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter

retirter Dekan der theol. Fakultät auf der Universität zu Prag und Präses der Stift Hohenfurth Alumnen: geb. zu . . . 1760. §§. Theologische und moralische Schriften, deren Titel man nicht angeben kann. — Vergl. Intelligenzbl. zur A. L. Z. 1804. S. 1043.

2 u. 9 B. FALK (J. D.) §§. Von dem Taschenbuch für Freunde des Scherzes und der Satyre erschien der 5te Jahrgang 1801, der 6te 1802, der 7te 1803. Die 3 letzten auch unter dem Titel: Falk's neueste kleine Schriften. 3 Bändchen.

2 B. FALLENSTEIN (J. K.) Vizekanzler oder zweyter Lehrer zu Herford seit 1766: geb. — nicht 1734, sondern 1731.

2 u. 9 B. FALLENSTEIN (J. S. P.) privatist jetzt zu Brandenburg.

2 B. FASELIUS (J. C. W.) jetzt herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofadvokat und Stadtschreiber zu Jena — §§. Gab heraus: D. Ernst Gottfried Schmidts, weil. Prof. der Rechte und Hofgerichtsadvokaten zu Jena, Theoretisch-praktisches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. 2te vermehrte Auflage. 1ster Band. Leipz. 1800. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1801. 8.

FAULHABER (Wilhelm Friedrich) Registrator und Rentschreiber der ehemaligen Reichsstadt Tübingen seit 1784. seit welcher Zeit er nach und nach auch die Stellen eines Senators und Ehegerichtsassessors, wie auch eines Kornmeisters erhielt: geb. zu Hohenstaufen, Göppinger Oberamts, am 13 November 1762. §§. Ueber die schädlichen Folgen des Dienstverkaufs. 1789. 8. An die Schwäbische Kreisversammlung, um Sie auf Errichtung der in andern wohl eingerichteten Staaten eingeführten Kornmagazine, und auf Verbesserung des Feldbaues, aufmerksam zu machen. 1790. fol. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

2 B.

- 2 B. FAULMÜLLER (Ludwig Georg Philipp) starb . . .
 Statt Kirchheim l. Hirnheim.
- 2 u. 9 B. FAULWETTER (K. A.) War geb. zu Nürnberg am 29 Junius 1745. §§. * Die Philosophie der Natur, aus dem Französischen. 2 Bände. Frankf. u. Leipz. (Nürnberg) 1773. 8. Ueber den Abdruck rechtlichen Gutachtens, den von Joh. Gottl. Falke und Compagnie zu Nürnberg auf die Georg Magnus Drexelische zu Roveredo befindliche Waaren-Läger und Effekten geschlagenen Arrest betreffend. Mit Beylagen Lit. A - Lindol. 1782. fol. Opfer der Ehrfurcht und der Pflicht, dem Andenken des verewigten Hrn. Senators — Hans Karl Welfer von und zu Neuhof u. s. w. gewidmet. Nürnberg. 1800. 8. — Der gefangene Amor, aus dem *Mitastasio*; in dem *Wochenblatt ohne Titel* (Nürnberg 1770) B. 1. Nr. 12. Nachahmung oder freye Uebersetzung eines Gedichts von J. J. Roussseau, genannt: l'Allée de Silvia; ebend. B. 3. Nr. 9. — Vergl. *Nopitsch* im 5ten Band von *Will's* Nürnberg. gel. Lexikon S. 314-316.
- 2 B. FAUS (M.) von 1798 bis 1800 Professor der Phil. an dem Lyceum zu Freysingen. 1801 ward ihm in seinem Stifte zu Neresheim die Aufsicht über einen Theil der Klosterökonomie und des Kellers übertragen; nach Aufhebung des Stifts 1803 privatist er zu? geb. zu Dietrichshofen in Oberschwaben am 7 November 1763. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben und *Baader's* gel. Bayern.
- 2 u. 9 B. FAUST (B. C.) §§. *Von dem Gesundheitskatechismus* erschien die 9te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1802.
- 2 u. 9 B. FAUTH (J.) §§. *Prægr. de communi scientiarum vinculo*. Heidelb. 1789. 4.

- 9 B. von FAVRAT (Franz Andreas) starb am 5 September 1804. War auch Ritter des Ordens des rothen Adlers und des Verdienstes.
- 9 B. FECHNER (Christian Gottfried) starb am 25 Junius 1795. Legte 1793 sein Amt nieder und lebte seitdem als Privatmann zu Parchwitz: geb. zu Küpper in der Oberlausitz am 10 Januar 1757. §§. * Geschichte der Stadt Bunzlau, zur Kenntniß der vergangenen Zeit, besonders für Bürger und Landleute. 2 Theile. Bunzlau 1787. 8. — Von den Beyträgen zur Unterhaltung für Freunde der Religion, an denen auch andere Theil hatten, erschien noch das 3te Stück 1795. — Vergl. Schlesl. Provinzialblätter 1795. St. 8. u. Litter. Beylage St. 8.
- 2 u. 9 B. FEDER (J. G. H.) §§. * Blicke über das Grab. (Offenbach) 1790. 8. (Ich laß' es dahin gestellt seyn, ob diese mir zugesicherte Angabe richtig ist).
- 9 B. von FEILITZSCH (L. C.) §§. Von den Oekonomisch-praktischen Bemerkungen über den Ackerbau erschien der 3te Theil 1802.
- 2 u. 9 B. FELKEL (Johann Nepomuck) starb am 30 März 1803. War geb. zu Frankenberg in Schlesiens am 17 May 1758. §§. Fastenpredigten. Breslau 1799. 8. — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach Th. 1. S. 121 - 124.
- 2 u. 9 B. FELLER (Franz Xaver) starb zu Regensburg am 23 May 1802. — Vergl. Ersch'ens gel. Frankreich B. 2 u. Supplement, wie auch Bader's gel. Bayern.
- 2 B. FELNER (I.) §§. Beherzigungen für Teutsche. 4 Lieferungen. . . . 8. Gedichte. Freyburg 1797. 8. Feyerstunden. 2 Bände. . . . 8. Ueber Volks-Glück. . . . 8. Was

Was sollen wir thun, um selbst glücklich zu bleiben und unsere Kinder glücklich zu machen? . . . 8. Gebetbuch für denkende und empfindende Christen. Freyburg 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

- 9 B. FENNER (H. C. M.) — geb. zu Kirchhain in Hessen am 19 December 1775. §§. Von dem Gemeinnützigen Journal über die Bäder und Gesundbrunnen in Teutschland erschien der 2te Heft 1801.

FENZEL (Andreas Gottlieb) vierter Diakonus bey Maria Magdalena zu Breslau seit 1800 (vorher Prediger bey der Kirche der 11000 Jungfrauen und vordem bey St. Barbara eben daselbst): geb. daselbst am 2 Februar 1761. §§. Abschiedspredigt in der Kirche der 11000 Jungfrauen. Breslau 1800. 8. — Versuch einer Erklärung der Worte Gal. 3, 20; in Henke's *Neuem Magazin* B. 3. St. 2. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 125-128.

- 9 B. von FERBER (K. C. F.) jetzt auf Bresen und Nützschow: geb. zu Melz, nicht Melzim.

FERNERBERG (Johann Michael) Pfarrer zu Seeg im Alpgäu unweit Füssen (ehemals Professor zu Regensburg und dann Professor zu Dillingen): geb. zu . . . §§. Fragen und Antworten für Kinder über die Geschichte Jesu. Osttingen . . . Gedanken über das Schulwesen. Dillingen . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

- 2 u. 9 B FERNOW (L.) seit 1802 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena, seit 1804 auch M. der Phil und Bibliothekar der verwitweten Herzogin von Sachsen-Weimar (war 8 Jahre lang zu Rom) — §§. U-ber die Begeisterung des Künstlers; in v. Eggers *Teutschem* Maga-

Magazin 1798. May S. 578-588. Jun. S. 666-673. Ueber den Begriff der Schönheit; *ebend.* Jul. S. 120-128. Ueber den Zweck der bildenden Kunst; *ebend.* 1799. April S. 337-375.

FESSEL (Christoph) kurpfalzbayrischer Kabinetzmahler, wie auch wirklicher Professor der Akademie St. Lukas zu Rom: geb. zu Ochsenfurth in Franken 1734. §§. Mahler-Theorie, oder kurzer Leitfaden zur historischen Mahlerey für Anfänger. Würzburg 1792. 8. — Vergl. *Meusel's Teutsches Künstlerlexikon* Th. 1.

2 u. 9 B. **FESSLER** (I. A.) verlies 1803 Berlin und zog nach . . . einige Meilen von Berlin.

9 B. **FESSMAIER** (J. G.) seit 1804 kurpfalzbayrischer wirklicher Landesdirektionsrath zu München (1800 ward er ordentl. Prof. und Hofrath zu Landshut, nachdem er seit 1799 außerordentl. Prof. zu Ingolstadt gewesen war): geb. zu Staufersbuch, einem Dorfe der Grafschaft Hollstein in der Oberpfalz, am 12 Januar 1775. §§. * Rechtliche Ausichten und Wünsche der oberpfälzischen Nation bey dem höchst beglückten Regierungsantritt des durchl. Kurfürsten Maximilian. 1799. 8. — Vergl. *Baader's gel. Bayern*.

2 u. 9 B. **FEST** (J. S.) Vergl. *Schlichtegroll's Nekrolog* für das J. 1796. B. 2. S. 91-132. *Meusel's Lexikon* verstorb. Schriftsteller.

9 B. **FEUERBACH** (P. J. A.) seit 1804 ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Landshut und kurpfalzbayrischer Hofrath (vorher seit 1801 ordentlicher Professor des Lehnrechts auf der Universität zu Jena) — §§. Ueber die Strafe, als Sicherungsmittel vor künftigen Beleidigungen des Verbrechers, nebst einer näheren Prüfung der Kleinschen Strafgerichtstheorie; als Anhang zu der Revision des peinlichen Rechts. Chem-

Chemnitz 1799. 8. — *Von dem Lehrbuch des positiven peinlichen Rechts erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1803.*

2u. 9 B. Edler von FEUERLEIN (P. J.) Vergl. *Notpitsch* im 5ten Theil von *Will's* Nürnberg. Gelehrten-Lexikon S. 325-331.

2u. 9 B. FEZER (J. J.) §§. Denkschrift in Sachen D. Fezers gegen sieben impetrantische gemeine Bürger in der Reichsstadt Reutlingen. Reutlingen 1800. 1 Bogen in fol. — *Die Schrift über Wahlrecht u. s. w. erschien zu Tübingen 1782. 8. — Der Wiener Damenkalender erschien auch für die Jahre 1790-1794. — Die Schrift über Reliquien kam 1787 heraus. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 143-146 u. 838.*

2u. 9 B. FICHTE (J. G.) §§. *Von der Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1801.*

9 B. FICK (J. F.) — geb. — am 31 März 1765.

2u. 9 B. FICK (J. G. C.) §§. Schreibt seit der 45ten Nummer des Jahrgangs 1803 die Erlangische Realzeitung. — *Von der Praktischen Englischen Sprachlehre erschien die 4te Auflage 1802; von dem Taschenbuch für Reisende die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe auch 1802. — B. 9. Z. II v. u. a. l. Führer statt Lehrer.*

2u. 9 B. FICKER (W. A.) seit 1802 auch fürstl. Lippe-Detmoldischer Hofrath — zu Paderborn — §§. Unterricht für die Hebammen. Paderborn 1796. 8.

2 B. FIDEL (. . .) starb . . .

2 B. FIEDLER (Johann Samuel) starb . . .

2u. 9 B.

- 2 n. 9 B. FIKENSCHER (G. W. A.) seit 1803 ordentlicher Professor der Geschichte an dem Gymnasium zu Bayreuth — §§. *Meine Reise über das Gebirg und das offene Land und mein Aufenthalt zu Grunden im Lande Dickkopf; zur Belehrung und Warnung für Andre. Geschrieben von einem Menschenfreunde; zum Besten einiger Bedrängten. St. Domingo, bey Hans Helm. 5799. (Leipz. 1799 [eigenthl. 1798]. 8). *Von den Mitteln, in Grunden sein Glück zu machen; ein Anhang zu meiner Reise über das Gebirge u. s. w. ebend. Im ersten Jahre der vollen Finsterniß 5799 (Leipz. 1799 [eigenthl. 1798]. 8). *Opuscula vario argumenti. Collectio I. Francof. & Lips. (Baruthi) 1799. — Collectio II. ibid 1801. 8 maj.* (Ein bloßer gemeinschaftlicher Titel für seine bis dahin gedruckten kleinen Lateinischen Schriften; nebst einem Conspect derselben). *Epistola — Num verbi divini praetores scholarum doctorum inspectioni subijciendi sint, nec ne? Baruthi 1799. 8 maj.* Denkmahl reiner Liebe, einem der hoffnungsvollsten — Jünglinge, Andr. Neubig — errichtet. ebend. 1799. gr. 8. *Unterthänigste Ehr-Pflicht- und Wunschk-Abstattung — dem Durchl. — Christian Ernst — vorgelegt und geleistet von dem Beständigen (C. W. v. Krohnemann). Wegen der außerordentl. Seltenheit als Anhang zu der Krohnemannschen Geschichte, mit einigen nöthigen historischen Bemerkungen abgedruckt. Nürnberg. 1800. gr. 8. *Epistola — Culmbaci, neutiquam vero, ut falso hucusque creditum est, Curiae Regnitianae, primam in terris Brandenburgico-Culmbacensibus, fuisse typographiam; artis typographicae in Burggraviatu Norico superiori historiae propediem luci publicae exponendae prodromus. Culmbaci 1800 8 maj. Progr. Symbolae quaedam ad historiam plane ignotas, nunc vero eheu! penitus destruktas aedulae in Kauernburg prope Culmbacum sitae, pertinentes. ibid. eod. 8 maj.* Glückwunsch — von den Verdiensten der Großen um die Arzney-
gelaht-

gelahrtheit. 1ste Abtheilung. ebend. 1800. —
 2te Abtheil. ebend. 1801. gr. 8. Versuch
 eines ausführlichen Commentars über die Andria
 des Terenz, für Gymnasien und Schulen bear-
 beitet. Altenburg u. Erfurt 1800. gr. 8. — Im
Allg. litter. Anzeiger bis und mit 1800 stehen noch
folgende Beyträge von ihm: * Nachricht; 1797.
 Nr. 13. S. 136. * Nachrichten von dem gegen-
 wärtigen Zustande und der Einrichtung der Schul-
 anstalten im Fürstenthum Bayreuth; Nr. 34. S. 353-
 358 u. Nr. 35. S. 369-376. * Erinnerung an
 den Verfasser des Aufsatzes Ein Paar Worte zum
 Vortheile unserer kritischen Journale im A. L. A.
 1797. Nr. 4. S. 33-36; ebend. Nr. 45. S. 475-
 477. * Ein Paar Worte über die Aufklärung
 und Fortschritte unserer Prediger in Absicht auf
 Theologie; Nr. 74. S. 765 u. f. Berichtigung
 des A. L. A. 1797. Nr. 24. S. 235; ebend. Nr. 117.
 S. 1208. * Anzeigen, Ehrenbezeugungen u.
 f. w. * Einige Bemerkungen über das Zählen
 nach dem Römischen Kalender; 1798. Nr. 5.
 S. 100 u. f. Recension von J. A. Vocke's
 Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer
 Gelehrten; Nr. 62. S. 641-647. Nr. 63. S. 649-
 655. Nr. 64. S. 665-668. * Ridiculum theo-
 logicum; Nr. 68. S. 712. * Berichtigung des
 A. L. A. 1798. Nr. 48. S. 496; ebend. Nr. 95.
 S. 963-968. * Auszug eines Briefes vom
 29 Junii 1798, das in Bayreuth gehaltene Exa-
 men der Abiturienten auf die Universität betref-
 fend; Nr. 118. S. 1190-1192. * Unmaßgeb-
 liche Bemerkung über eine Stelle im A. L. A.
 1798. Nr. 60. S. 629, welche ich nach Maassgabe
 vieler Stellen der Allg. Litt. Zeitung unmöglich
 für wahr und richtig halten kann; Nr. 166. S.
 1702-1704. Berichtigung des A. L. A. 1798.
 Nr. 64. S. 669; ebend. Nr. 169. S. 1742 u. f.
 * Einige Zweifel, welche sich beym Durchlesen
 des von Völderndorff'schen Gutachtens über öf-
 fentliche Prüfung im A. L. A. 1798. Nr. 143.
 S. 1444-1447 dem Einsender jenes Briefes, das
 in

in Bayreuth gehaltene Abiturienten-Examen betreffend (vergl. A. L. A. 1798. Nr. 118. S. 1190-1192) aufgedrungen haben; *ebend.* Nr. 179. S. 1841-1848. Nr. 180. S. 1849-1854. (Mit der Unterschrift *Philalethes*). * Anzeigen, Ehrenbezeugungen, Aufforderungen u. f. w. * Rüge eines Nachdrucks; 1799. Nr. 9. S. 83 u. f. Noch Etwas zu den Nachrichten von Disputations-Sammlungen und dem Disputations-Handel, in Bezug auf die fortgesetzten Nachrichten darüber im A. L. A. 1798. Nr. 146. S. 1465-1472; *ebend.* Nr. 45. S. 137-141. Auch Etwas über die Herzogin von Braunschweig-Lüneburg, Sophia Elisabeth, als Berichtigung des Aufsatzes im A. L. A. 1798. Nr. 116. S. 1172-1174; *ebend.* Nr. 27. S. 260 u. f. * Rüge eines Nachdrucks; Nr. 48. S. 479 u. f. * Warnung vor den neuen Ausgaben der Lateinischen Klassiker, *studii societatis Bipontinae*, welche die Dollische Buchhandlung in Wien veranstaltet; Nr. 151. S. 1502-1504. (Mit der Unterschrift —s—). * Recension des Allgemeinen Jahrbuchs der Universitäten; Nr. 165. S. 1633-1637. * Bemerkung zu einer Stelle in der Oberteutschen A. L. Z. 1799. Nr. 90. S. 210; *ebend.* Nr. 186. S. 1864. * Berichtigung eines Artikels in F. K. G. Hirsching's historisch-litterarischen Handbuche B. 3. Abth. 1. S. 257 u. ff.; Nr. 198. S. 1992. * Auffallender Recensenten - Widerspruch; Nr. 192. S. 1918 u. f. * Beytrag zu den Buchhändler-Maximen; Nr. 203. S. 2052 u. f. * Anzeigen, Anfragen, Korrespondenznachrichten. Einige Beyträge zu Berend Kordes Lexikon der jetztlebenden Schleswig-Holstein. und Estnischen Schriftsteller; 1800. Nr. 28. S. 279 u. f. * Eine Nachlese von ähnlichen kleinen Schriften (aus den Zeiten der Reformation); Nr. 44. S. 427-430. * Recension von Rötger's (*Buchner's*) Nekrolog für Freunde Teutscher Litteratur 1-4tes Stück; Nr. 45. S. 441-448. Nr. 46. S. 449-455. (Mit dem Buchstaben F.). * Nachricht; Nr. 85. S. 839 u. f. * Ueber

* Ueber den Tod des Wertheimer Bibelübersetzers Job. Lorenz Schmidt; Nr. 117. S. 1144. * Noch einige Beyträge zu den Nachrichten von Privat-Buchdruckereyen; Nr. 132. S. 1289-1291. Beantwortung der Anfrage im A. L. A. 1800. Nr. 25. S. 248; *ebend.* Nr. 168. S. 1656. Etwas besser, als Paulmannischer Geschmack; Nr. 193. S. 1902. Zusatz zu meiner Beantwortung der Anfrage im A. L. A. 1800. Nr. 25. S. 248; *ebend.* 1800 Nr. 168. S. 1656; *ebend.* Nr. 194. S. 1919. Berichtigungen und Zusätze zum Nekrolog Teutscher Schriftsteller für das Jahr 1798; Nr. 201. S. 1987 u. f. * Anzeigen, Korrespondenz-Nachrichten u. s. w. — * Antheil an F. M. Vierthaler's Litteraturzeitung (Salzburg 1800. gr. 8). — Recensionen in der Erfurt. gel. Zeitung 1800. — Verschiedene Uebersetzungen. — * Noch einige anonymische Schriften. — * Beyträge zu einigen periodischen Blättern. — Von dem B. 9. S. 342 erwähnten und 1797 angefangenen Gelehrten Fürstenthum Bayreuth erschien die 2te, ganz umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage, und zwar der 1ste Band *A-C* zu Erlangen 1801, der 2te Band *Dambach-Funk* *ebend.* 1801, der 3te *Gabriel. Hagelsheim* *ebend.* 1801, der 4te *Hagen-Isenflam* *ebend.* 1801, der 5te *Kadesreuter-Lumscher* zu Nürnberg 1803, der 6te *Mair-Otto* *ebend.* 1803, der 7te *Pabst-Ruppenstein* *ebend.* 1804, der 8te *Saker-Sisfried* *ebend.* 1804. gr. 8. — Von der Geschichte des ehemahligen Augustiner-Klosters zu Culmbach erschien der 9te und letzte Versuch zu Culmbach 1800. (*Alle 9 Versuche haben auch, nebst einer Nachschrift statt einer Vorrede, den Titel: Versuch einer Geschichte des ehemahligen Augustiner-Klosters zu Culmbach. Bayreuth 1800. gr. 8.*) — B. 9. Z. 27 l. *Disputationen* statt *Programmen*. — Vergl. dessen Gelehrten Fürstenthum Bayreuth B. 2. S. 169-188.

- 9 B. FILIPPI (D. A.) §§.** *Von der Italienischen Sprachlehre erschien die 2te umgearbeitete Ausgabe zu Wien 1803.*
- 2 u. 9 B. FINGER (W.) §§.** Fünfte praktische Abhandlung aus dem Forstwesen über den Hochwald. Leipz 1800. 8. *Die fünfte Abhandl. ist eigentl. so betitelt: 4te prakt. Abb. aus dem Forstwesen über Stock- oder Stammreischnitte, mit Gedanken über Holzersparnisse und Waldbute.*
- 9 B. FINGERLOOS (M.)** seit 1804 *Regens des kurfürstlichen Priester-Seminariums zu Landshut, seit 1789 auch geistlicher Rath: geb. zu Flatschach im Salzburgischen Lungau am 14 Janus 1770. — Vergl. Baader's gel. Bayern.*
- 2 B. FINKE (L. L.)** ist der im 9ten B. S. 287 fälschlich genannte EINKE, Bruder von J. P. L. FINKE: geb. zu Cappeln am 24 Oktober 1747.
- 2 u. 9 B. FIORILLO (J. D.) §§.** *Von der Geschichte der zeichnenden Künste n. f. w. erschien der 2te Band, enthaltend die Geschichte der übrigen Italienischen Schulen, 1801.*
- 2 B. *) FISCHER (Aegidius)** *Exjesuite und seit 1804 Pfarrer in der Vorstadt Au zu München (zuerst Normalschullehrer zu Mindelheim, hernach Rektor des kurfürstl. Teutschen und Lateinischen Schulwesens in der Bayrischen Herrschaft Mindelheim, gerieth 1790 in Inquisition und ward, nach einem langen Arrest, von München nach Augsburg über die Bayrische Gränze mit ewiger Landesverweisung gebracht, unter der jetzigen Regierung aber wieder begnadigt) — §§. Rede bey der Prämienausstellung. Mindelheim 1783. 4. — Aufsätze und Nachrichten in dem Bayrischen Zuschauer*

*) und zwar S. 335, wo sein Vorname *Egidius* gedruckt ist.

schauer (München) 1779 - 1782. — Anonymische Schriften. — *Das Schulbüchel* erschien 1784. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

FISCHER (Agabius) *Franciscaner der Bayrischen Provinz zu . . . : geb. zu . . .* §§. Vortheile, welche die Religion Jesu Christi der Menschheit verschaffet hat. Augsburg 1797. 8. — Einzelne Predigten. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

28. **FISCHER** (A. 1) §§. Predigten über die Evangelien der Sonn- und höhern Festtage des Herrn. 1ster Jahrgang. Augsburg 1791. — 2ter Jahrgang. ebend. 1791. 8.

20.9B. **FISCHER** (A. 2) starb am 25ten Januar —. War am 16ten November 1755 geboren.

20.9B. **FISCHER** (C. A.) seit 1803 *M. der Phil.* seit 1804 *herzogl. Sachsen-Coburg-Meiningischer Legationsrath* und seit demselben Jahre *ordentlicher Professor der Kulturgeschichte und schönen Wissenschaften auf der Universität zu Würzburg* (studirte von 1788 bis 1792 zu Leipzig, machte hierauf bis 1794 eine Reise durch die Schweiz und einen Theil von Frankreich, war nachher bis 1795 Hofmeister eines jungen Adlichen in der Nähe von Leipzig, gieng hierauf nach Rußland, trat aber die ihm dort beschiedene Stelle gar nicht an, sondern blieb in Riga, wo er bald in merkantilische Verbindungen kam, und zugleich in der Korrespondenz Unterricht gab; zu Ende des J. 1796 reiste er über Hamburg nach Holland, und von da im Frühling 1797 über Bordeaux nach Spanien, um zu Lissabon in ein Handelshaus zu gehen: da ihn aber gewisse Umstände daran hinderten, wollte er sich in gleicher Absicht im südlichen Spanien, besonders zu Cadix oder Mallaga, fixiren, was aber bey der großen Zerrüttung des Handels ebenfalls unmöglich war; er gieng das

ste Ausg. 1 1ter B. P her

her zu Ende des J. 1798 über Genua u. s. w. nach Teutschland zurück, und privatisirte seit 1799 in Dresden): *geb. nicht zu Dresden, sondern zu Leipzig am . . . 1771.* §§. * Skizzen aus der Feen- und Geisterwelt. Leipz. 1791. 8. * Sophie, oder der Einsiedler am Genfer See. 1ster Theil. ebend. 1794. — 2ter Theil. ebend. 1795. 8. 2te veränderte, und mit einem dritten Theile vermehrte Ausgabe. ebend. 1800. 8. * Spanisch-Teutsche Gespräche über Gegenstände des gemeinen Lebens, der Politik und der Handlung. Dresden 1799. 8. Neues Spanisches Lesebuch über politische und merkantilische Gegenstände. 1ster Theil. Leipz. 1800. 8. — *Von der Reise von Amsterdam über Madrid und Cadix nach Genua erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1801.* — *An dem Tanz- und Balladenkalender hat er blos Antheil.* — Die ihm im 2ten Band beygelegten anonymischen Schriften sind nicht von ihm.

2 u. 9 B. FISCHER (Christian Ernst) seit 1804 *Professor Medicinae ordinarius honorarius, wie auch herzogl. Sachsen-Weimarer Hofrath zu Jena* (vorher seit 1796 zu Lüneburg) — §§. Versuch einer Anleitung zur Armenpraxis. Göttingen 1797. 8. Denkmahl des verstorbenen kurhannöverischen Oberpostmeisters Fischer von seinem Sohne. . . . 1797. 8. — Ueber Armenanstalten; in dem Braunschweig. Magazin 1796. St. 1-3. Ueber die Schwierigkeiten der politischen und medicinischen Behandlung des Armen, und ihre Gegenmittel; ebend. 1798. St. 1-3. Betrachtung über das Schicksal der Armuth, besonders der Stadt Braunschweig, veranlaßt durch den strengen Winter 1799-1800; ebend. 1800. St. 12-15.

2 u. 9 B. FISCHER (F. C. J.) §§. * Pragmatische Geschichte Württembergs unter der Regierung der Grafen und Herzoge, aus ächten und geheimen Quel-

Quellen geschöpft. 1ter Theil. Nebst einem Anhang zur Geschichte des Herzogs Eberhard Ludwig. London 1787. 8.

2 u. 9 B. FISCHER (Gottth.) auch D. der AG. und seit 1804 Russisch-kaiserl. Hofrath und Professor der Naturgeschichte, wie auch Direktor des naturhistorischen Kabinets zu Moskau — SS. Mémoire pour servir d'introduction à un ouvrage sur la respiration des animaux, contenant la Bibliographie, suivie de quelques remarques sur les milieux des vers intestins & en particulier sur le *Cystidicola farionis*. à Paris 1798. 8. — Abhandlungen in dem *Journal de Physique*. — Von der Beschreibung typographischer Seltenheiten u. s. w. erschien die 2te Lieferung, mit J. Faust's Bildnisse und einer Schriftplatte, zu Nürnberg 1801. — die 3te, mit Kupfern, ebend. 1801. — die 4te, mit einer Schriftplatte, ebend. 1803. — die 5te, mit Kupf. ebend. 1804. — die 6te, mit 2 Kupfern und einem vollständigen Register über alle sechs Lieferungen. ebend. 1804. gr. 8.

2 u. 9 B. FISCHER (Gottlob Euf.) Stiefbruder von Joach. G. S. — seit 1801 Archidiakonus zu Wurzen (wo er seit 1800 Diakonus gewesen war). Vergl. im 9ten und in diesem Bande GERHARD (Paul).

2 u. 9 B. FISCHER (G. N.) SS. Das vollständigste Verzeichniß seiner Schriften findet man in Meusel's Lexikon verstorb. Schriftsteller B. 3. S. 354-361. Dort aber, so wie im 2ten Bande des gel. Teutschl. S. 342 fällt weg: *Extrait de Molière*. Hinzuzusetzen sind noch: * Olavides und Rochow. (Halberst.) 1779. 8. Alsdann noch folgende, nach seinem Tode gedruckte Aufsätze: Uebersicht der Teutschen Litteratur im Londner monatlichen Magazin vom Jul. 1799; in den Gemeinnützigen Unterhaltungen für 1801 (Halberst. 1801). B. 1. S. 191-197. Ueber die beste Form des Spinnrades; ebend. S. 197-200.

2 u. 9 B. FISCHER (H. L.) war auch von 1797 an Rektor der Stadtschule zu Bokenem im Hildeshimischen — §§. Der 3te Theil des Buchs vom Aberglauben ist auch betitelt: Beytrag zur Beantwortung der Frage: Ob Aufklärung schon weit genug gediehen oder schon vollendet sey?

2 u. 9 B. FISCHER (J. B.) seit 1805 Polizeydirector zu Dinkelsbühl —

9 B. FISCHER (Joh. Christian) setze man 1 hinzu.

FISCHER (Johann Christian Karl) königl. Preussischer Hofrath zu Berlin (vorher Konrektor zu Hirschberg in Schlesien): geb. zu . . . §§. Unter dem Namen FREDAU (Gustav) lies er drucken: Kleine Scenen. Breslau u. Leipz. 1793 8. Die Pfleglinge der heil. Katharina von Siena; ein Roman. Leipz. 1794. 8. Graf Pietro d'Albi und Gianetta. 3 Theile. ebend. 1798. 8. — Vergl. FREDAU im 2ten u. 9ten B.

2 u. 9 B. FISCHER (J. F.) Vergl. auch Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1799. B. 1. S. 77-138.

2 u. 9 B. FISCHER (J. H. 1) seit 1803 kurfürstl. Pfalz-bayrischer Leibarzt und Geburtshelfer zu München —

2 B. FISCHER (J. J.) — geb. — 1751. — Lieferte Beyträge zur Schubartischen Teutschen Chronik, so lang Pfarrer Gradmann sie schrieb. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

2 B. FISCHER (Joh. Nep. 1) §§. De theoria et praxi astronomiae. Ingolst. 1772. 4. — Mehrere anonymische kleine Schriften. — Aufsätze in verschiedenen periodischen Schriften. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

FISCHE

FISCHER (Johann Nepomuk 2) *Pfarrer und Welt-priester zu Schmatzhausen Pfleggerichts Rottenburg in Niederbayern* (vorher Kaplan im Militärspital zu München): geb. zu Bayerfeyn, einem dem Kloster Ettal gehörigen Dorfe Pfleggerichts Murnau in Oberbayern am 17 May 1757. §§. *Gegerstände einer öffentlichen Prüfung u. s. w.* Mindelheim 1783. 4. *Geistliche Anrede über Gottes- und Nächstenliebe.* Augsburg 1799. 8. *Entwurf einer Gymnastik, oder Anleitung zu Leibesübungen für die Jugend, größtentheils nach Art der alten Römer und Griechen u. s. w.* ebend. 1799. 8. — *Vergl. Baader's gel. Bayern.*

2 B. **FISCHER** (Johann Traugott) starb am 17 Februar 1801. §§. * *Der Mörder Schütze, den roten April 1801 zu Zilly im Fürstenthum Halberstadt gerädert; ein warnendes und schreckendes Beispiel, wie tief der Mensch sinken kann; ein mit hoher Genehmigung aus den Akten gemachter Auszug.* Halberst. im May 1801. 8. * *Geschichte einer merkwürdigen Ermordung an einem 15jährigen, Mar. Soph. Elis. Tackin, von einem 25jährigen Mädchen, Mar. Soph. Magd. Fabian, welche dieser Mordthat wegen den 22sten Sept. 1801 bey Egeln nach Urtheil und Recht von unten auf gerädert werden wird. Mit obrigkeitlicher Genehmigung aus den gerichtl. Akten gezogen.* ebend. 1801. 8. — * *Friedrich der 2te 1786; in den Halberstädt. gemeinnütz. Blättern 1787. St. 16. S. 243-256.* — * *Ueber das Nichts, eine Abhandlung in v. Archenholtz Literatur und Völkerkunde . . .*

20. 9 B. **FISCHER** (J. W.) im 9ten Band muß es heißen: *Subsenior und zweyter Diakonus an der Elisabethkirche zu Breslau: geb. daselbst am 13ten December 1762.* §§. * *Bemerkungen auf einer Reise durch einen Theil des Schlesiſchen Gebirges und der Grafschaft Glatz.* Breslau 1793. 8. *Hauptsprüche der heiligen Schrift.* ebend. 1798. 8.

Evangelien und Episteln u. s. w. ebend. 1798. 8. Predigten über die Gleichnißrede Jesu vom verlohrnen Sohne. ebend. 1798. 8. — Antheil an den Schlesischen Provinzialblättern, an der Schlesischen Monatschrift, der litterarischen Beylage, und an dem neuen Breslauischen Gesangbuch. — Vergl. Schummel's Breslauischer Almanach Th. I. S. 130 - 136.

FISCHER (Joseph Benedikt) Pfarrer zu Weichenried in Oberbayern (vorher Schloßkaplan zu A): geb. zu . . . §§. Grundsätze der Klugheit, und verschiedene Maximen, welche das Nachdenken über den Menschen und die Erfahrung bewährt haben. Wien 1782. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 B. **FISCHER** (K. F.) jetzt königl. Preussischer Kriegs- und Domainenrath zu Warschau. —

9 B. **FISCHER** (Karl Gottlieb) starb am 19 September 1801. War geb. zu Preussisch-Holland am 9 Oktober 1745. — Sein Leben und Bildniß im 2ten Band von Schlichtegroll's Nekrologen der Teutschen für das 19te Jahrhundert (1803).

2 B. **FISCHER** (Romanus) starb . . .

FISCHL (Johann Baptist) starb 1799. War kurpfälzbaierischer Büchercensurrath, Beneficiat und Succuslos zu U. L. Frau in München: geb. zu . . . §§. Lucus Capituli Monacensis ad exsequias Serenissimi ac Clementissimi D. D. Maximiliani Josephi III &c. glorios. memoriae. Monachii 1778. fol. Statuta pacti sacerdot. sub titulo B. V. Mariae in coelos assumptae ac S. Laurentii martyris. Ibid. 1793. 8. — Mehrere anonymische Schriften. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 u. 9 B. **FLACHSLAND** (Jakob, nicht Johann K.) — geb. zu Carlsruhe am 31 Julius 1758. §§. Ob-
ser.

servationes pathologico - anatomicae. Cum tabulis aeneis. Rastad. 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

9 B. FLASCHNER (G. B.) — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

2 u. 9 B. FLATHE (P. J.) *Lektor der Italienischen Sprache und Lehrer der Französischen Sprache auf der Universität zu Leipzig* — §§. Im 9ten Band lese man statt mit untergelegten Phrasen so: mit zweckmäßiger Phraseologie in beyden Sprachen. 1ste Sammlung u. s. w.

2 u. 9 B. FLATT (J. F.) seit 1804 zweyter Professor und zweyter Fröhprediger und erster Superintendens des theol. Stifts zu Tübingen — §§. Von dem Magazin für christliche Dogmatik und Moral erschien das 7te Stück 1801 (Von ihm sind darin: Bemerkungen über die von unserm Wohlseyn hergenommenen Beweggründe, die in den Reden Jesu enthalten sind) — das 8te Stück 1802, das 9te und 10te Stück 1803. — Das Progr. de tempore, quo Pauli Epistola ad Romanos scripta sit, steht auch in Pott's u. Ruperti's Sylloge Commentationum theol. Vol. II, Nr. 3 (1801). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

9 B. FLATT (K. C.) seit 1804 außerordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Tübingen — §§. Ueber den Kanon des Eusebii: in J. F. Flatt's Magazin für christl. Dogmatik St. 7. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

2 B. FLEINER (Joseph Simpert) starb . . .

2 B. FLEISCHER (Heinrich Wilhelm) starb . . .

2 u. 9 B. FLEISCHMANN (A. C.) §§. Predigt mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Zeitumstände und Zeitbedürfnisse, am 23ten Sonnt. nach Trinit.

1800 über das gewöhnl. Evang. gehalten. Tübingen 1800. 8. — Viele Recensionen in der alten und neuen Allgem. Teutschen Bibliothek. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

2 u. 9 B. FLEMMING (G. A.) Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

9 B. FLÖRKE (E.) §§. Feyerstunden. 1stes und einziges Stück. December 1797. 8. — Aufsätze in der Neuen Monatschrift von u. für Mecklenburg. — Statt *Wohren* l. *Wahren*.

9 B. FLÖRKE (H. G.) §§. Setzte inzwischen die Krünitzische Encyclopädie fort bis zu und mit dem 96ten Theil 1804.

2 u. 9 B. FLÖRKEN (F. J.) im 9ten B. Z. 6 seines Artikels l. *Meckl. Schwerinischen* statt *Meckl. Strelitzischen*.

2 u. 9 B. Chaffot de FLORENCOURT (W. F.) legte seine Stelle als Kammersekretär nieder, privatistirt zu Braun/schweig, und ist Mitinteressent der Wegenerischen Fabriken daselbst. §§. Mittheilungen; niedergeschrieben auf einer Reise in Briefen an einen Freund. Berlin 1797. 8. — Lieferte zum 4ten Band des Scheidemantel-Häberlinischen Repertoriums des Teutschen Staats- und Lehnrechts (1795) folgende Artikel: Pabst. Pallium. Pauls-Brief. Paragium. Pares Curiae. Patrimonial-Gerichtbarkeit. Peinliche Gewalt. Polizey. Postulation. Pressfreyheit. Primas. Primogenitur. Privilegium. Regredienterbschaft. Reichsritterschaft. Repressalien. Reservation. Retorsion.

2 B. von FLOTOW (A. A. W.) seit 1800 herzogl. Mecklenburgischer Landschaft wegen Gäßrow: geb. zu Gorlosen am 28 Februar 1754.

2 u. 9 B. FLURL (M.) seit 1803 *Direktor der dritten Sektion der kurfürstl. General-Andesdirektion zu München und seit 1804 auch Mitglied des General-Bureau vom Berg- und Hüttenwesen*; geb. — 1756. **SS.** *Grundlinien der Naturgeschichte, zum Unterrichte der Pfalzbayrischen Gymnasien auf kurfürstl. höchsten Befehl zum Druck befördert. 1te Abtheilung: Von der Naturgeschichte überhaupt und den gemeinsten Lebensbedürfnissen. München 1800. — 2te Abtheilung: Von den gemeinsten Lebensbedürfnissen in ökonomischer und technischer Rücksicht. ebend. 1800. — 3te Abtheilung: Von den Naturprodukten, welche größtentheils als Gegenstände des Luxus oder des Vergnügens angesehen werden können. ebend. 1800. — 4te Abtheilung: Von den Naturprodukten, welche dem Menschen oder seinen Bedürfnissen schädlich sind. ebend. 1800. — 5te Abtheilung: Von den Naturprodukten, welche für uns größtentheils bloß merkwürdig sind; nebst einer kurzen Naturgeschichte des Menschen. ebend. 1800. 8. Auch unter dem Titel: Grundlinien der Naturgeschichte; zum Unterrichte für Schalen und den gemeinen Mann; in fünf Abtheilungen. — Ueber das Vorkommen der Porzellanerde und des Graphits im Stifte Passau; in dem *Bergmännischen Journal* . . . Ueber das Verhalten der Bley- und Galmeyzanbrüche am Rauschenberge in Oberbayern; ebend. Ueber das rosenrothe Quarzlager am Rabenstein bey Zwiesel; ebend. — Heizung der Stubenöfen mit Steinkohlen; in dem *Münchener Intelligenzblatt* 1796. S. 699-704. Etwas über das Bayrische Salz; ebend. 1797. S. 257-262. Neue vaterländische höchst merkwürdige Entdeckung für Physiker und Geognosten; ebend. S. 318 u. ff. Verschiedene kleine Aufsätze; ebend. 1798-1801. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 u. 9 B. FOCK (J. G.) SS. Der (B. 2. S. 378) angeführte Vorschlag, die Nutzbarkeit der öffentlichen
P 5 lichen

lichen Religionsvorträge zu befördern, steht auch in dem *Journal für Prediger* B. 29. S. 271 u. ff.

9 B. F6HSE ist der oben angeführte F4HSE.

2 u. 9 B. F8LSCH (J. B.) auch Niederösterreichischer Regierungsrath, Direktor des juristischen und politischen Studiums an der Theresianischen Ritterakademie, Hofbüchercensor, und seit 1802 Edler von —

FöRG (Karl) starb am 18 April 1799. War kurpfalzbayrischer Kriegshauptbuchhaltercyrath zu München: geb. zu Fürstfeldbruck in Oberbayern 1755. SS. Müßige Stunden, bestehend in Gedichten, Satyren und Briefen. Landshut 1773. 8. Isak, ein Sinnbild des Erlösers; ein geistliches Schauspiel in 2 Handlungen, aus dem Italienischen des Abts *Metastasio*, nach der Musik des *Misibecock* übersetzt. München 1778. 8. Jozr, König von Juda; ein geistliches Singspiel in 2 Handlungen, aus dem Italienischen des Abts *Metastasio* nach der Musik des Kammerkompositors *Jos. Mchl* übersetzt. ebend. 1778. 8. Das Fischermädchen; ein Teutsches Schauspiel, in Musik gesetzt vom Kapellmeister *Winter*, und aufgeführt auf dem kurfürstl. Nationaltheater. ebend. 1778. 8. — Beyträge und Aufsätze; in dem *Bayrischen Zuschauer* 1779–1782. — Poëtische Aufsätze und Oden; in dem *Patrioten von Bayern* 1779. — Aufsätze und Nachrichten; in den *Annalen der Bayrischen Litteratur* 1780 u. 1781. — Aufsätze; in dem *Bayrischen Landboten* 1790 u. 1791. — Vergl. *Boader's* gel. Bayern.

9 B. F8RSCH I. F8RTSCH (L.) gehört folglich hinter die F8RSTER. Geb. zu Villach in Kärnthen am 12 December 1744. SS. Synopsis doctrinae de possibilitate, convenientia, necessitate, existentia, utilitate & interprete divinae revelationis. Ambergae 1782. 4. Theses de incarnatione
verbi

verbi divini. Frisingae 1795. 8. — Vergl. *Bas-*
der's gel. Bayern.

2 B. FÖRSTER (C. G.) gab seine *Postmeisterstelle* zu
St. Petersburg auf, und *privatisirt* zu . . . in
Rußland.

9 B. FÖRSTER (J. C. 2) starb nicht im Januar 1801,
sondern am 15ten December 1800.

2 u. 9 B. FÖRSTER (J. G. J.) Sohn von Christian
Gottlieb; schon 1786 wurde er *Officier* unter dem
Russisch-kaiserlichen Ingenieurkorp., stieg binnen
wenig Jahren bis zum *Generalmajor*, und Kaiser
Paul ernannte ihn kurz nach seiner *Thronbesteigung*
zum *Generallieutenant*.

2 B. FÖRSTER (K. C.) seit 1800 *Pastor* zu *Langen-*
leuba im *Fürstenthum Altenburg* (vorher zu *Mun-*
chen-Göfferfeld).

2 B. FÖRTSCH (Paul Jakob) starb am 30 November
1801.

9 B. FOLLENIUS (E. F. W. E.) seit 1802 *Hofgerichts-*
rath zu *Insterburg* in *Ostpreussen* (vorher *Assessor*
des *Hofgerichts* zu *Bromberg*) —

2 B. de la FONTAINE (Friedrich Ludwig, nicht Franz
Leopold) lebt wirklich noch zu *Warschau*.

2 u. 9 B. FORBERG (F. K.) seit 1802 *Archivrath* zu
Coburg (vorher *Rector* der *Lateinischen Schule*
zu *Saalfeld*).

2 B. FORKEL (J. N.) §§. Lies nie Aufsätze in der
Musikalischen Korrespondenz u. s. w. abdrucken,
wohl aber in dem *Hannöverischen Magazin*, und
Recensionen in den *Götting. gelehrten Anzeigen*
und in der *Allg. Litteraturzeitung*.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. **FORMEY (L.)** seit 1803 auch ordentlicher Arzt der Französischen Kolonie zu Berlin —

FORNET (Joseph) Prediger zu Tschorba in Ungern seit . . . (vorher Prediger der Slowakisch-Evangelischen Kirche zu Leutschau): geb. zu . . . SS. Vom Tanz, nach dem Sinne der Lehre Jesu Christi; mit dem Anhang: Kann auch ein treuer Diener Jesu Christi bey Tanz-Gesellschaften beywohnen? Leutschau 1796. 8. Kurze Aeußerung über die entehrenden Kunstgriffe des Verfassers des Beytrags zur Berichtigung der Urtheile über den Tanz. ebend. 1797. 8.

FORSTER (Johann Andreas) D. der Theol. kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath und seit 1801 auch fürstbischöfll. Augsbürgischer wirklicher geistl. Rath und Regens des Seminars zu Pfaffenhausen (vorher seit 1794 Pfarrer zu Oberhausen bey Landau in Unterbayern): geb. zu Hirschau am 6 Februar 1759. SS. Die Pflicht des Seelforgers und die Art sie zu erfüllen. 1ster Theil: Die Pflicht und Art, sich selbst zur Seelsorge würdig herzustellen, und immer so würdig zu erhalten. Augsb. 1800. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 B. **FRÄHAMER (Gottlieb)** starb schon am 5 August 1771. SS. Mehrere philosophische und theologische Theles. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 B. **de FRANCHEVILLE (Andreas du Fresne)** starb am 4 Junius 1803. War zuletzt nicht mehr Stadtpfarrer zu Großglogau: geb. — am 28 Septem. ber 1731. SS. * Eine Französische Uebersetzung ansehnlicher Theile der Gellertischen Moral . . . * *La mort de Gustave Adolfe.* . . . 1779. . . Antheil an seines Vaters Gazette littéraire de Berlin . . . — So unlitterarisch Schummel in dem Bresl. Almanach Th. I. S. 140-149.

2 B. FRANK (Heinrich August) starb am 28 Februar 1802.

FRANK (Ignatz) starb am 26 Januar 1795. War *Exjesuit, kurpfalzbayrischer geheimer Rath, Hofprediger und Beichtvater zu München: geb. zu . . .* §§. *Mehrere einzelne Predigten, worunter die letzte ist: Trauerrede auf den tödtlichen Hintritt der durchlauchtigsten Frau Maria Anna Charlotte, verwittibten Herzogin in Bayern. München 1790. fol. Einige seiner gedruckten Reden kamen nicht in den Buchhandel, sondern er besorgte die Auflage, und vertheilte sie unter Freunde. — An der Augsbургischen Kritik über Kritiker und an der Augsburg. Sammlung von Schriften zur Stener der Wahrheit hatte er theils mittelbaren theils unmittelbaren Antheil. — Sein in Kupfer gestochenes Bildniss in Nicolai's Reisen B. 6. S. 542. — Vergl. diese Reisen. — Allg. Litter. Zeitung 1790. Th. 3. S. 815. — Reisen durch das südliche Teutichland (1795) B. 4. — Baader's gel. Bayern.*

2 u. 9 B. von FRANK (J. P.) seit 1804 *Russisch-kais. Hofrath und Direktor der medicinischen Anstalten auf der Universität zu Wilna* — §§. *Observationes quaedam (III) medico-chirurgicae. Erfurti 1783. 4. (Gehören eigentl. zu den Actis Acad. Elect. Mogunt, quae Erfurti est, ad a. 1782 & 1783). Oratio inauguralis de instituendo ad praxin medico, Professionis medicae adeundae causa die 25 Maji 1784 Goettingae habita. Goett. 1784. 4. Folgende 2 Schriften sind zwar nicht ganz, aber doch grossentheils von ihm: Piano di Regolamento del Direttorio medico chirurgico di Pavia. Milano 1788. 4. Piano di Regolamento per la Farmacia della Lombardia Austriaca. ibid. 1788. 4. Apparatus medicamentorum ad usum nosocomii Ticinensis. Ticini 1790. 8. — Kurze Beschreibung einer thierischen Mißgeburt; in Reichard's medicinischen Wochen-*

Wochenblatt für Aerzte Jahrg. I (1780). S. 221 u. ff. — Zu der (vom Abate P. Rutting gefertigten) Italienischen Uebersetzung seiner medicinischen Pollzey, wovon der 1ste Band zu Mayland 1786 erschien, lieferte er viele Zusätze. Der 2te Band des Originals erschien nicht 1781, sondern 1780, und der vierte nicht 1789, sondern 1788. Vom 1sten und 2ten Band erschienen neue Auflagen. Von diesem noch unvollendeten, bis jetzt aus 4 Bänden bestehenden Werke veranstaltete D. von *Wasserberg* einen Nachdruck mit eigenen Zusätzen zu Wien . . . — Das angezeigte Sendschreiben erschien 1776 und die Epistola invitatoria folgte demselben in eben diesem Jahre. — Die *Disp. de magistratu, medico felicissimo*, erschien unter dem Namen: Joh. Lukianovitz Danielevsky. — Der *Delectus opusculorum medicorum* besteht nicht aus 11, sondern aus 12 Bänden. — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen 1784. — Vergl. Biographie des D. Joh. Pet. Frank u. s. w. von ihm selbst geschrieben (Wien 1802. 8). Stand schon vorher in dem Gesundheitstaschenbuche für das J. 1802, von einer Gesellschaft Wiener Aerzte (Wien 1802. 8). Vergl. auch *Annalen der Oestreich. Litteratur* 1802. *Intelligenzblatt* Nr. 3. S. 21-23. *Neue Allg. Teutsche Bibl.* B. 87. S. 357-359. — *Gradmann's gel. Schwaben* S. 151-153 u. 841.

- 9 B. FRANK (Jos.) seit 1804 *Russisch-kaiserl. Hofrath* und ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Wilna: geb. zu Raßadt am 23 December 1771. §§. Die ihm beygelegten *Observationes medicales &c.* sind nicht von ihm, sondern von dem nächst folgenden.

FRANK (Joseph Salomo) jüdischer Arzt zu Wien: geb. zu . . . §§. *Observationes medicales circa res gestas in clinico instituto nosocomii Viadobonensis.* Vindob. 1796. 8.

2 u. 9 B. FRANK (O.) seit 1802 *aussereordentlicher Professor der Phil. an dem Lyceum zu Bamberg* —

2 B. FRANKE (H... G... B...) ist wirklich mit dem im 9ten Bande S. 371 vorkommenden FRANK (Bernhard) Eine Person (vergl. die dort befindliche Anmerkung. Er ist geb. zu Lüchow im Lüneburgischen am 28 August 1765. SS. *Beiträge zu dem Göttingischen Musenalmanach* seit 1796.

2 u. 9 B. FRANZ (F. C. 1) SS. *Progr. quo festum natalem diem Ser. Ducis Wirtemb. Friderici II — indicit. Stuttg. 1800. 4. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

2 B. FRAYDT (Leopold) starb . . .

2 u. 9 B. FREDAU (Gustav) *dieser Pseudonymus heißt FISCHER (Joh. Christian Karl). S. oben diesen Artikel.*

2 u. 9 B. FREDERSDORF (L. F.) SS. *Ueber die Gleichheit; in dem Braunschweig. Magazin 1794. St. 15 u. 16.*

2 u. 9 B. FREGE (C. A.) seit 1802 *Prediger zu Striegwitz in der Oschatzischen Diöces.*

FREIER (Johann Paul) *D. der AG. zu Havelberg: geb. zu ... SS. Vorschläge wegen einer in den Königlich Preussischen Staaten zu errichtenden Brandkasse, für Mobilien, Waaren und landwirthschaftliche Produkte. Berlin 1800. 4.*

2 u. 9 B. FREIESLEBEN (J. K.) seit dem May 1800 *Bergkommissionsrath zu Eisleben (vorher Bergmelster zu Johann Georgenstadt).*

9 B. FREINDALLER (F.) legte 1803 seine Professur nieder und wurde Pfarrer zu Niederwaldkirchen in

in Oberösterreich, nachdem er einen Ruf als Professor der Dogmatik auf die Universität zu Wien verbeten hatte.

2 B. FRENER (Gall Anton) starb . . .

9 B. FRENTZEL (August Immanuel) war allerdings Rektor zu Gardelegen und vorher Lehrer am Pädagogium zu Halle, ist aber vor einigen Jahren gestorben.

9 B. FRENZEL (D. G.) starb am 25 Januar 1785.

FRENZEL (Friedrich Christoph) Rektor des Archigymnasiums zu Seest in der Grafschaft Mark seit 1800 (vorher seit Michael 1799 Konrektor dasselbst): geb. zu Anerstädt 1770. SS. Specimen observationum criticarum &c. Solati 1800. 8. — Mehrere Abhandlungen in Augusti's theologischen Blättern. — Seine übrigen Schriften fallen in das 19te Jahrhundert.

2 B. FRESACHER (Eduard Maria) starb . . .

2 u. 9 B. FRESENIUS (F. A.) SS. Im 9ten B. Z. 5 seines Artikels l. alten statt allen.

FRET (Ambrosius) Benediktiner - Kapitular zu Weingarten und seit 1800 Küchenmeister zu Hofen, einem zum Reichsstift Weingarten gehörigen Priorate (jetzt?): geb. zu Schuffenried am 13 April 1754. SS. Positiones ex Logica, Metaphysica & Mathese pura. Altdorsii ad Vineas 1782. 4. Materia tentaminis publici ex Logica Metaphysica. Salzburgi 1787. 4. Conspetus institutionum physicarum. ibid. 1788. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

FRET (Gottlieb) Landmann zu . . . geb. zu . . . SS. Neu: Erde und Neuer Himmel durch gereinigte Religion, Kirchen- und Staatsverfassung. 1ste

1te Abtheilung: Religion, die allein allen Menschen als wahr einleuchten, sie vervollkommen und beglücken kann. Nürnberg 1799. 8.

2 B. FREYBERG (Karl Daniel) starb am 1 May 1802.

FREYTAG (Friedrich Benedikt) *Aktuar des kurfürstl. Sächsischen Amts Leisnig*: geb. zu . . .
 §§. Neue Beyträge zur Geschichte der Menschheit in Erzählungen aus wichtigen Kriminalakten. 1ter Band. Altenburg 1798. gr. 8.

2 u. 9 B. FRICK (A. P.) — *Vergl. Intelligenzblatt zur Leipzig. Litter. Zeitung* 1803. S. 732. — *Gradmann's gel. Schwaben.* — *Mensel's Lexikon* verstorb. Schriftsteller.

FRICKE (Friedrich) *Rektor der Stadtschule zu Glogau*: geb. zu . . . §§. Anfangsgründe der Französischen Sprache mit vielen Aufgaben; nebst einer Uebersicht der Französischen Litteratur. Glogau 1800. 8.

9 B. FRICKE (J. C.) *Kantor und erster Schullehrer zu Danßädt, nicht Deustadt, im Fürstenthum Halberstadt, nicht im Herzogthum Magdeburg, und zwar seit 1773 (vorher Organist und 2ter Schullehrer zu Strosbeck)*: geb. zu Rohrsheim im Halberstädtischen am 28 April 1749. §§. Etwas von heilsamer Freude für Schullehrer und Schulkinder; in der Landschulbibliothek (Berlin 1784) B. 3. St. 3. S. 104 - 125.

FRIDL (Philipp) *des Cistercienserordens Kapitular und Professor der Phil. und Theol. zu Salmansweil (jetzt?)*: geb. zu Biberach am 19 Julius 1755. §§. Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra, zum Gebrauche der studirenden Jugend. Salmansweil 1793. 8. — Mehrere philosophische und theologische Theses. — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

5te Ausg. 1ter B.

Q

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. FRIEBE (W. C.) seit 1802 zu *St. Petersburg*.

FRIEDELBERG (. . .) starb 1800. War *Lieutenant in Oestreichischen Diensten zu . . . geb. zu . . .* §§. *Kallidion*, ein episches Gedicht in sieben Gefängen. Wien 1800. 8. Woblfelle Ausgabe. ebend. 1803. 8.

2 u. 9 B. FRIEDERICH (J. P.) §§. *Aufsätze in der Bildungsschule für das weibliche Geschlecht* (Schwerin u. Wismar 1799. 1800. 8).

9 B. FRIEDERICI (F. W.) §§. *Diss. inaug. (Praef. J. L. Eckardt) qua quaestionem, an detur compescuum ex praesumptione, quod sit familiaritas aut praesarium revocabile?* Jenae 1784. 4.

2 B. FRIEDERICUS a JESU starb am 16ten Oktober 1788.

FRIEDRICH (Albrecht) *Archivar zu Mannheim: geb. zu . . .* §§. * *Die Lage von Mannheim am Ende des achtzehnten Jahrhunderts; in Beziehung auf eine zu erwartende Transplantation im Verhältnisse als Hauptstadt und Gränzfestung der Pfalz am Rhein.* Mannheim 1798. gr. 8. * *Ein Paar Worte über die Publicität von Staatsurkunden, vorzüglich als Marginalien zu der Schrift: Die Lage von Mannheim am Ende des achtzehnten Jahrhunderts.* Regensb. u. Wetzlar 1799. kl. 8. * *Staatsveränderungen, ohne revolutionären Sinn, im Herzogthum Neuburg.* Mannheim 1800. 8.

FRIEDRICH (Johann Jakob) *M. der Phil. und Pfarrer zu Winzerhausen, bey Laufen, Bottenwarer Amts, einem freyherrl. v. Schützischen Dorfe: geb. zu . . .* §§. * *Glaubens- und Hoffnungs-Blick des Volks Gottes, aus den göttlichen Weissagungen gezogen von Irenäus*

näme U — s; im J. Christi 1800, gew'dmet alles, die auf das Reich Gottes warten. Gedruckt im Oktober 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gef. Schwaben S. 841 u. f.

2 u. 9 B. FRIEDRICH AUGUST. Statt *Prinz u. s. w.* lese man: *Herzog zu Braunschweig - Lüneburg - Wolfenbüttel, regierender Herzog zu Oels und Bernstadt* — SS. *Tagebuch von dem Theil des Feldzuges der königl. Preussischen Truppen an dem Niederrhein im Jahr 1793, in welchem der Herzog von Braunschweig-Oels das Commando über dieselbe führte; nebst den dazu erforderlichen Belägen, von einem Preussischen Officier, der diesen Feldzug mit gemacht hat. Mit 1 Charte und 4 Plans. Breslau 1796. 4. (ist auch dem im 9ten Band angeführtem Werke beygefügt, und zwar unter fortlaufenden Seitenzahlen). — Hat sicher keinen Antheil an den Gedichten im Geschmack des Grecourt.

2 u. 9 B. FRIEDRICH KARL, Fürst von NEUWIED — lebt, nachdem er am 20 September 1802 resignirt hatte, zu Heidelberg — SS. Ackerkatechismus . . .

FRIEDRICH KARL LUDWIG, Herzog von Holstein - Beck. S. HOLSTEIN im 9ten Bande.

2 u. 9 B. FRIESE (F. G.) — geb. nicht zu Breslau, sondern zu Münsterberg am 20 December 1763. SS. Aufsätze in Römer's Annalen der Arzneymittellehre und in den Schlesischen Provinzialblättern, z. B. in den letztern: Beschreibung der Stahlquelle in Ottolangendorf im Trachenbergischen, 1798. Jan. — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach Th. I. S. 152-157.

FRISE (Johann Benedikt) Subrektor der Schule zu Flensburg: geb. zu . . . SS. *An Account of the Pelsw Island, by George Keate: Ein Englisches*
Q 2

ches Lesebuch für Anfänger und Schulen; mit fortlaufenden Anmerkungen und einem vollständigen Wörterbuche herausgegeben. Schleswig 1800. 8.

9 B. FRITSCH (Johann Anton) jetzt *Schulrektor, Lehrer und Verwalter der von Wessischen Kinderstiftung zu Breslau.*

9 B. FRITSCH (J. H.) — geb. zu Quedlinburg am . . . 177 . .

FRITZ (Johann Friedrich) starb am 6 März 1793. War erst 1763 *Archivar zu Coburg*, hernach seit 1768 *Hofrath und Aufseher des Hennebergischen Archivs zu Meiningen*: geb. zu Suhl 1726. §§. * Historische Beyträge zum Hennebergischen Bergwerks- und Münzwesen; in Meusel's *Geschichtsforscher* Th. 6. S. 1-29 (1784). * Vom Kiz-Gericht; *ebend.* Th. 7. S. 165-169. * Drey zur Schwarzburgischen Geschichte gehörige bisher ungedruckt gewesene Urkunden; *ebend.* S. 170-178. * Anzeige der mehresten Hennebergischen, sowohl von Kaisern ertheilten Lehabriefe, Anwartschaften und bestätigten Privilegien, als von den gefürsteten Grafen unter sich errichteten Landes-Vertheilungen und andern Verträge u. s. w.; *ebend.* S. 179-200. * Zwey beschöfl. Würzburg. Urkunden, die Juden betreffend; *ebend.* S. 201-211. * Versuch über den Ursprung der Grafen von Henneberg; in Meusel's *histor. Untersuchungen* B. 1. St. 3 (1780). * Vom Gau Tullfeld; in Meusel's *Beyträgen zur Erweiterung der Geschichtskunde* Th. 1. S. 54-85. * Historische Anekdoten und Berichtigungen; *ebend.* S. 181-188. — Ungedruckt gewesene Urkunden in Reinhard's *Beyträgen zur Fränkischen Geschichte*, in J. F. Gruner's *Schriften*, und in Arnd's *Sächsischem Archiv*. — Vergl. Schlichtegroll's *Nekrolog* auf das J. 1793. B. 2. S. 294-297.

2 u. 9 B.

2 H. 9 B. FRÖBING (J. C.) §§. Seine Schrift: Luther, oder kleine Geschichte der Kirchenverbesserung, hat er selbst ins Lateinische übersetzt, unter dem Titel: Lutherus, seu historia reformationis breviter comprehensa; libellus, lectioni juventutis inferioris ordinis destinatus; nunc in Latinum sermonem conversus & juventutis scholasticae usui est dicatus. Leucopetrae 1794. 8. — Der Volkskalender erschien auch für die Jahre 1802, 1803 u. 1804.

2 B. FRÖLICH (Gottfried) starb am 24 Julius 1804.

2 H. 9 B. FRÖLICH (J. A.) seit 1803 auch ordentliches Mitglied des Landvogtey-Medicinaldepartements und des Ober-sanitätskoll-giums zu Ellwangen, mit dem Charakter des ersten Hofmedikus und Archiaters. Nach Gradmann geb. — am 19 März 1766.

2 H. 9 B. FRÖLICH (W.) kam 1797 von Rom wieder zurück nach Regensburg, und lehrte seitdem dort wieder Theologie. §§. Von dem Buche: Quis est Petrus? &c. erschien eine neue Auflage unter dem Titel: Jura S. S. sedis Romanae in S. S. literis fundata, documentis antiquis illustrata ac canonicis sanctionibus stabilita. . . . 4. — Die Leichenrede u. s. w. erschien zu Regensburg in folio, und die 4 darauf folgenden Schriften eben daselbst und in 8. — Die Rekapitulation der sieben Kapitel von Klosterleuten ist nicht von ihm.

9 B. FROHN (K.) seit 1801 Professor der Staatswirthschaft und politischen Rechenkunst auf der Universität zu Landshut (gieng 1788 mit dem Reichsgrafen von Sickingen, kurpfalzbayrischen Gesandten am königl. Franz. Hof auf Reisen, und alsdann nach Wien, wo er eine Zeit lang privatisirte; von 1795 bis 1801 privatisirte er zu München): geb. zu Düsseldorf am 2 Junius 1752.

§§. Beyträge zur neuesten Teutschen Territorialverfassung. Frankf. und Leipz. 1783. 8.
 * Neueste Staatskunde von Teutschland, aus authentischen Quellen. 1ste Abtheilung 1-3tes Stück. ebend. (Frankf.) 1784. — 4tes u. 5tes Stück. ebend. 1785. 8. In allem 8 Stücke, wovon aber die 3 letzten nicht in den Buchhandel kamen. * Frankreichs Revolution und Konstitution im Zusammenhange. ebend. 1792. 8. — Die Schrift über Bayerns Reichthümer u. s. w. erschien zu München.

2 u. 9 B. FROM (N. F.) — Vergl. Denkwürd. der Tagsgeschichte der Mark Brandenb. 1797. Oktob. S. 1070 u. f.

2 B. FROMMEL (Johann Christoph) starb . . .

9 B. FRORIEP (L. F.) seit 1802 außerordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Halle (vorher in derselben Qualität zu Jena) —

2 B. FROSCH (Samuel Traugott) starb . . . War geb. am 14ten April 1737. Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

2 u 9 B. FUCHS (A. F.) jetzt zu Neuentkirchen im Mecklenburg-Strelitzschen. §§. Progr. in qua ratione ad reliquos sacri Codicis libros illi sint, qui sub hagiographorum nomines vulgo veniunt. Rostoch. 1797. 8. Rede über die in den neuern Zeiten vermehrten Beschwerlichkeiten des Schulstandes. ebend. 1799. 8. Progr. Hannibals Zug über die Alpen; eine in Hinsicht auf neuere Zeitbegebenheiten interessante historische Skizze. ebend. 1800. 8. — Einige Aufsätze in der Neuen Monatschrift von u. für Mecklenburg.

2 B. FUCHS a S. Verantio (Hubert) starb . . .

FUCHS

FUCHS (Johann Christoph) starb am 27 September 1795. Vergl. *Meusel's Lexikon verstorbenen Schriftsteller*.

FUCHS (. . .) *Buchhändler zu Paris* (studierte zu Marburg Mathematik, war 1792 zu Mainz Clubbist, und gieng in der Folge nach Paris): *geb. zu Mainz . . .* §§. Krönungsrechnung Kaisers Leopold des 2ten. Mainz 1792. 4. — Vergl. *Revolutionsalmanach für das J. 1794*.

FUCKER. S. FUKER.

9 B. **FÜGER** (Max.) fällt weg, weil die angeführte Schrift nur eine Inauguraldisputation ist.

9 B. **FÜHRER** (G. F.) §§. *Gemeinsinn und Bürgertugend; ein Rückblick auf die frohen Tage der Ankunft des regierenden Fürsten zur Lippe mit seiner Gemahlin, der Fürstin. Hannover 1796. gr. 8.* Ueber Holzaufschläge und Holzbetrieb. . . . — Ist auch Mitarbeiter an verschiedenen gelehrten Journalen.

2 u. 9 B. **FÜLLEBORN** (Georg Gustav) starb am 16ten Februar 1803. War geb. zu Glogau am 2ten März 1769. §§. * *Volksmärchen der Tentchen; nicht von Musäus. 6ter Band. Halle 1789. 8.* Rede vom Glauben an Unsterblichkeit u. s. w. Glogau 1791. 8. Gedächtnisrede auf C. W. von Frankenberg. ebend. 1791. 8. * *Papiere aus Henos Nachlass, herausgegeben von seinem Vetter. Züllichau 1792. 8.* * *Bunte Blätter, Erzählungen, Schwänke u. s. w. von Edelwald Justus. Berlin 1795. 8.* * *Der Breslanische Erzähler (von ihm seit dem 14ten Stück redigirt und mehrentheils geschrieben). Breslau 1800. 8.* * *Una Gratulationis Epistola Quatuor Obscurorum virorum ad Dominum Oelsnirum Ipsorum cordialiter dilectum Amicum, cum Ille nuptias teuebat cum Virgine Jaenischia.*
Q 4 Fra-

Pratist. d. 30 Apr. 1800. 8. Handbuch der Rhetorik, zum Gebrauch bey dem Unterricht. ebend. 1802. 8. — *G. E. Lessing's* Nachlaß zur Teutschen Sprache, alten Litteratur, Gelehrten- und Kunst-Geschichte, geordnet n. f. w. macht den 3ten Band von *G. E. Lessing's* Leben n. f. w. aus (Berlin 1795. 8). — Abrisse von Kant, Garve, Herder, Schiller, Jean Paul und Wieland; in dem *Museum Teutscher Gelehrten und Künstler*, in Kupfern und schriftlichen Abrissen (Breslau 1800. 8). — Auch Antheil an *Jakob's* Annalen der Philosophie, an der Allgem. Litteratur-Zeitung, an *Archenholtz's* Litteratur und Völkerkunde, an dem Archiv der Zeit, und an *Etzler's* Beyträgen zur Kritik des Schulunterrichts, in deren 3ten Stück von ihm stehen: Vorlesungen über Klopstock'sche Oden. — Im neuen Breslauischen Gesangbuch befinden sich ein Paar Lieder von ihm. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 157-172. Garve und Fülleborn, voran eine kleine Fehde, dann Plan und Proben aus Fülleborns theatralischem Nachlaß, von *Schummel*. Mit Kupfern und Musik. Breslau 1804. 8.

2 n. 9 B. FÜRSTENAU (Karl Gottfried) starb am 23ten Junius 1803. §§. Der praktisch-moralische Idealismus im Gegensatze des spekulativisch-metaphysischen. Herborn 1803. 8.

2 B. FUES (Joseph) M. der Phil. und jetzt Pfarrer zu Eberspach in Württemberg — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. FUHRMANN (Wilhelm David) Evangel. reformirter Prediger zu Mark unweit Hamm, in der Grafschaft Mark: geb. zu Soest am 15 May 1764 §§. Mehrere anonymische größere und kleinere Schriften. — Ist Herausgeber der *Christlichen Moral für den Kanzelgebrauch in alphabetischer Ordnung, angehenden Predigern und Kandidaten des Predigtamts bestimmt. 6 Bände. Dortmund u. Leipz. 1797-1803 gr. 8.

2 B.

- 2 B. FUKER (F. J.) §§. Krankengeschichten und Kurarten. 1ter Heft. Kaschan 1800. 8.
- 2 u. 9 B. FULDA (Fried. K.) jetzt ordentlicher Professor der Kameralwiss. auf der Universität zu Tübingen (nach Gradmann ist er nicht 1775, sondern 1774 geboren).
- 9 B. FULDA (Fürchteg. C.) §§. Hero und Leander; aus dem Griechischen des Musäus (aus seiner Blumenlese für 1795 besonders abgedruckt). Leipz. 1795. 8. — Das 1te Bändchen des Oratorischen Magazins (dem bis jetzt kein 2tes gefolgt ist) auch unter dem Titel: Kleine Schauspiele und Gespräche für Jünglinge von reifem Alter. 1te Sammlung. — *Beyträge zur Teutschen Nationalzeitung 1789. 1791 u. 1792. — Einige Epigrammen, mit F. unterzeichnet, in Voss's Musenalmanach für 1793 u. 1794. — Ein Lied von dem vernünftigen Verhalten gegen die Thiere; in dem Gesangbuch der Leipziger Freyschule (1793), und daraus in mehrere Gesangbücher aufgenommen. — Recensionen in der Allgem. Teutschen Bibliothek der neuesten schönwissenschaftlichen Litteratur (oder Litteratur der neuesten Lektüre). Dessau 1794 (eigentl. 1793). 4. — Gedichte und Fabeln in der Teutschen Monatschrift. — Ein Lied in der 4ten Ausgabe des Niemeyerischen Gesangbuchs für höhere Schulen und Erziehungsanstalten (Halle 1799), worin er auch einige fremde Lieder bearbeitet hat. — Viele poetische und prosaische Aufsätze in dem Hallischen patriotischen Wochenblatt, herausgegeben von Niemeyer und Wagnitz 1799 u. ff. — Beyträge zum Reichsanzeiger 1800 u. ff. und zum Allgem. litter. Anzeiger 1801.
- 2 u. 9 B. FUNCK (G. B.) seit 1804 auch Doktor der Theologie —

2 B. FUNCK (Hermann Nikolaus) starb am 18 März 1802. War geb. — am 15 März —.

2 u. 9 B. FUNKE (L. P.) erhielt 1804 von dem Fürsten von Schwarzburg-Radolfstadt den Titel eines *Regierungsrathes* — §§. Von dem Neuen Real-Schullexikon erschien der 2te und 3te Band 1801, und der 4te 1802; von dem Allgemeinen Lehrbuch für Bürgerschulen die 2te verbesserte Ausgabe, mit 2 Kupfern, 1802; von dem Vollständigen Auszug aus seiner Naturgeschichte und Technologie die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1802; von der größern Naturgeschichte und Technologie die 4te vermehrte und verbesserte Ausgabe in 3 Bänden, mit 22 illuminirten und auch mit schwarzen Kupfern, 1802; von dem Lesebuch für Bürgerschulen, unter seinem Namen, die 3te Auflage 1803-1804; von dem Neuen Elementarbuch zum Gebrauch bey dem Privatunterricht des 3ten Theils 1ste Hälfte 1803; von dem Ausführlichen Text zu Bertuch's Bilderbuch bis und mit 1804 78 Nummern; von dem Handbuch der Physik u. s. w. die 2te völlig umgearbeitete und mit den neuesten Entdeckungen vermehrte Ausgabe vom Professor Fricke; 1ster Band 1804; und von dem Ersten Leitfaden zum Schulunterrichte die 3te verbesserte Ausgabe, mit Kupfern, 1804.

2 u. 9 B. FUSS (N.) — auch Mitglied der Oberschuldirektion zu St. Petersburg —

G.

2 u. 9 B. GAAB (J. F.) §§. Im 2ten B. Z. 4 v. u. a. 1. Beytr. z. Erklär. des 1sten, 2ten und 4ten Buchs Moses. — Explicatio nova Cap. XXXIII Deuteronomii; in Commentatt. theol. ed. a Feltkufen Vol. IV. — Beyträge zum Journal von und für Teutschland. — Seit 1793 ist er Heraus-

ausgeber der noch fortdauernden Tübing. gelehrten Anzeigen. — Recensionen in *Ammon's* und *Hänelin's* Neuem theol. Journal. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. GAAB (K. U.) Pfarrer zu Lothenburg ist er seit 1799. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. GABLER (Christoph August) starb . . .

2 u. 9 B. GABLER (J. P.) seit 1804 zweyter ordentlicher Professor der Theol. mit dem Charakter eines Kirchenraths. auf der Universität zu Jena — §§. Von dem Neuen theol. Journal, das jetzt den Titel Neues Journal für theol. Litteratur führt, erschienen bis 1804 13 Bände.

2 B. GABLER (M.) §§. Lehrbüchlein für die 1ste, 2te und 3te Klasse der Kinder in den Schulen zu Wemding. . . 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

GABRIEL (Joseph) D. der Theol. gewesener Professor der Moraltheologie am k. k. Lyceum zu Olmütz, jetziger Pfarrer zu Maria Trost bey Grätz: geb. zu . . . §§. Christliche Sittenlehrreden auf alle Sonn- und Festtage des Jahres; samt einigen Gelegenheitsreden, vorzüglich zum Behuf für Seelsorger auf dem Lande. 1ster Band, enthält die Sonntagspredigten von Advent bis Pfingsten. — 2ter Band, enthält die Sonntagspredigten von Pfingsten bis zu Advent. — 3ter Band, enthält die festtäglichen und Gelegenheitsreden. Grätz 1800. 8.

2 u. 9 B. GADEBUSCH (Thomas Heinrich) starb am 2. April 1804.

9 B. GADKE (J. C.) seit 1804 Buchhändler und Buchdrucker zu Berlin —

2 B. GÄLLE (M.) *Benediktinerkapitular zu Weingarten* — jetzt aber? — (1777 ward er zum Priester geweiht, bald darauf Professor der Philosophie, hernach Novitzenmeister, in der Folge Subbibliothekar und Chorregent, und 1800 Küchenmeister): geb. zu Buch in der Herrschaft Tettnang am 16 Junius 1752. §§. *Positiones ex Logica, Metaphysica & Arithmetica tam vulgari, quam speciosa. Altdorfii ad Vineas* 1784. 4. *Positiones ex Philosophia & Mathesi. ibid.* 1785. 4. *Positiones ex Metaphysica, Geo- & Trigonometria ac Philosophia universali practica. ibid.* 1788. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GÄNG (P.) seit 1803 *Staatsrathsfekretar bey dem Departement des Hofkanzlers zu Salzburg* — §§. Verschiedene Aufsätze in dem Journal von und für Teutschland und in andern Zeitschriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GÄRTNER (C.) auch *D. der Theol. und der Rechte* — zu Salzburg — §§. *Joseph Lambert's Christenlehrpredigten, oder Anweisung über die Gebote Gottes und der Kirche, für das Landvolk an den Sonntagen das Jahr hindurch zu gebrauchen; aus dem Franz. übersetzt. Augsburg* 1786 8. *Theses ex utroque jure, defend.* Joh. Markand. *Salisb.* 1796. 8. Mehrere Theses. ebend. 1796-1801. — Anonymische Aufsätze in periodischen Schriften. — Der im 2ten Band erwähnte Kommentar zu *Schmidt's Institutiones juris ecclesiastici*, scheint nicht herausgekommen zu seyn. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

GÄRTNER (Franz) *D. der R.* und seit 1802 *Regierungsdirektor zu Neuwied* (vorher *Revisionsgerichtsath* und *Advocatus Fisci* zu Marburg): geb. zu . . . §§. *Diss. inaug.* . . . Einige kleine Schriften.

GÄRT.

GÄRTNER (Friedrich Otto Wilhelm) *Kriegsrath zu Braunschweig* seit 1799 (vorher geheimer Kriegsekretar): geb. daselbst . . . §§. * Ueber die Aufhebung der Gemeinde-Weiden vor Braunschweig, besonders der Weiden der Gemeinde im Hagen daselbst. Braunschw. 1794. 8.

20. 9 B. **GAETANI** (P.) im 9ten Band S. 399. Z. 9 l. *Honoré*.

9 B. Freyherr von **GAGERN** (H. C.) — auch Präsident der fürstl. Nassau-Saynischen Regierung zu Hachenburg, des kurhessischen Löwenordens Ritter, zu Weilburg: geb. auf dem vormahls freyadelichen Schloß zu Klein-Nidesheim in der Unterpfalz am 25 Januar 1766. §§. * Ein Tent-scher Edelmann an seine Landsleute. Im August 1794. fol. Auch in *Girtanner's politischen Annalen* B. 8. S. 103 u. ff.

11. 9 B. **GAHEIS** (F. A.) §§. Von dem 1ten Bändchen der Neuen Kinderbibliothek erschien die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Wien 1797; des 2ten Bändchens 2te verbess. u. verm. Ausgabe 1795; des 3ten und 4ten Bändchens 2te verb. u. verm. Ausgabe 1796; das 5te und 6te Bändchen 1797.

2 B. **GAILL** oder **GAIL** (G.) seit 1802 kurpfalzbayrischer Schulinspektor zu Tölz in Oberbayern —. Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. **GALL** (Fr. . . G. . .) —

20. 9 B. **GALL** (F. J.) — Sein Bildniss bey Nr. 12 der Zeitung für die elegante Welt 1803, auch von *Laurens* vor dem 89ten Band der N. Allg. Teutschen Bibliothek (1804).

20. 9 B. **GALLETTI** (J. G. A.) §§. Von der Kleinen Weltgeschichte erschien der 13te Theil 1804, und

und von den ersten 9 Theilen eine neue verbesserte und vermehrte Ausgabe von 1801 - 1804; von dem Elementarbuch für den ersten Schulunterricht in der Geschichtskunde die 3te verbesserte Ausgabe 1802 und die 4te 1804; von dem Lehrbuch der alten Staatengeschichte eine neue verbesserte und vermehrte Ausgabe 1802; und von dem Lehrbuch für den Schulunterricht in der Geschichtskunde die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1803, die 5te Auflage 1804. — Sein Bildniß von Bollinger vor dem 67ten Band der N. Allg. Teutschen Bibliothek (1802).

an. 9 B. GALLUS (G. T.) §§ Von der 2ten vermehrten und verbesserten Ausgabe seiner Geschichte der Mark Brandenburg erschien der 4te Band 1801, der 5te, welcher einen vollständigen Abriss der Geschichte Friedrich Wilhelm's I und einen Theil von Friedrich II enthält, 1803; auch unter dem Titel: Fortsetzung und Beschluß des Handbuchs der Brandenb. Geschichte in 2 Bänden. 1ste Fortsetzung, welche die ganze Geschichte Friedrich Wilhelm's I und einen Theil der Begebenheiten Friedrich's des Großen enthält.

an. 9 B. GALURA (B.) seit 1802 Direktor der Normalschule zu Freyburg und Oberaufseher der Schulen in dem Breisgau und der Ortenau —: geb zu Herbolzheim im Breisgau am 21 August 1764. §§. Unterricht in den heiligen Sakramenten der Beicht und Kommunion; für Kinder, welchen dieser Unterricht ertheilt werden soll. Mit einem Anhang der nöthigen Gebete. Augsburg 1800. 12. — Von dem Werk: Die ganze christkatholische Religion in Gesprächen eines Vaters mit seinem Sohne erschien der 2te Theil, welcher die Geschichte der Offenbarung des A. Test. enthält, 1796; der 3te, welcher die Geschichte der Offenbarung des N. Test. oder das Christentum enthält, 1797; der 4te, welcher die christliche Sittenlehre in biblischen Geschichten enthält, 1798.

1798; der 5te, welcher die christlichen Heilmittel enthält, 1799. — *Von der Christkatholischen Religion in Fragen und Antworten eine neue durchaus umgearbeitete Ausgabe* 1800. — *Von der Neuesten Theologie des Christenthums der 3te Band* 1801. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

GAMBSJÄGER (Franz) D. der R. und ordentlicher Professor der Institutionen und des bürgerlichen Rechts auf der Universität zu Heidelberg: geb. da selbst am 4 September 1753. §§. Diff. Reflexiones in testamenta clericorum, praecipue canonicorum. Heidelb. 1780. 4. Positiones ex omni jure selectae. ibid. 1797. 4. Progr. de dispositione in favorem piae causae condita solennitatibus extremis destituta de jure canonico neque ac Palatino valida. ibid. eod. 4.

21. **GANDERT** (Johann Baptist Ernst) starb . . .

GANTERT (Jakob) vormahliger Mundkoch in Diensten der k. k. Feldmarschälle Colloredo und Nadasdi, zu Wien: geb. zu . . . §§. Vollständiges Kochbuch für herrschaftliche und bürgerliche Tafeln; nach dem hentigen Wiener Geschmack mit vielen besonders Einfiedungen; nebst einem Anhange, alle Arten Zuckerbäckereyen, Gefrornes, Säfte und eingemachte Früchte zu verfertigen. 3 Theile. Wien 1800. 8.

21. 9 B. **GASPARI** (A. C.) seit 1803 Russisch - kaiserl. Hofrath und ordentlicher Professor der Geschichte, Statistik und Geographie des Russischen Reichs und der Provinzen Livland, Ehstland, Curland und Finland auf der Universität zu Dorpat — §§. Von dem 1ten Kursus des Lehrbuchs der Erdbeschreibung zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlases erschien die 5te verbesserte Ausgabe 1801, und vom 2ten Kursus die 4te verbesserte Ausgabe, durch Charten, welche die Ver-

Veränderungen seit 1801 enthalten, berichtigt, 1803. — Von der 1ten Abtheilung des 1ten Bandes des Vollständigen Handbuchs der Erdbeschreibung die 2te verbesserte Ausgabe 1802. — Von der Schrift: Ueber den methodischen Unterricht in der Geographie, erschien die 3te Ausgabe . . . und die 4te 1800. — Von 1800 bis und mit 1803 gab er mit F. J. BERTUCH die Allgemeinen geographischen Ephemeriden heraus, monatlich ein Stück in gr. 8. Mit Landkarten und Portraits. — Sein Bildniß en Medaillon vor den Allgem. geograph. Ephemeriden 1804. May.

GAST (Johann Friedrich) *viertler Schulkollege zu Torgau*: geb. zu . . . §§. Religionsvorträge; mit einer Vorrede über die Vorzüge des gemischten Principis in der Moralphilosophie vor dem formellen und eudämonistischen, in Rücksicht auf seine Anwendung bey dem populären Vortrage der Religion auf der Kanzel und in Schulen. Gera 1800. 8.

2 B. **GASTPAR** (J. G.) §§. Das Buch: Die Frau, wie ich sie mir wünschte, ist, nach seiner Versicherung, nicht von ihm. Dem zu Folge wird er, da er weiter nichts, als die angeführte Disputation drucken lies, künftig wegfallen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

2 u. 9 B. **GATTERER** (C. W. J.) §§. Anzeige seiner Vorlesungen für diejenigen, welche den Harz mit Nutzen bereisen wollen. Göttingen 1785. 8. (Ist von der Anleitung u. s. w. verschieden). — Die Abhandlung von dem Handelsrange der Russen besteht aus 2 Abtheilungen, deren 1te 1787 erschien. — Zur 2ten Ausgabe des Naturhistorischen ABC-Buches (die nicht 1794, sondern 1792 erschien) kam ein 2ter Theil hinzu. — Das Allgemeine Repertorium der forstwissenschaftl. Litteratur besteht aus 2 Bänden, deren

deren letzter auch 1797 erschien. Beyde machen auch die beyden ersten Bände des Neuen (in Beziehung auf W. G. v. Moser's Forstarchiv, dessen Titel auch allen Bänden der Gattererischen Fortsetzung mit fortlaufenden Zahlen der Bände vorgesetzt ist) Forstarchives aus, dessen 3ter Band 1796 erschien, der 4te 1798, der 5te und 6te 1799, der 7te 1800, der 8te 1801, der 9te 1802, der 10te 1803 und der 11te 1804 (oder mit dem Moserischen Forstarchiv fort gezählt der 28ste Theil). — Hat Antheil an folgenden Werken: Nebenkunden (Gött. 1779. 8). Praktische Geschichte Europäischer Naturprodukte (Nürnb. 1779 u. ff. 4). Hannöverisches Magazin. Staatswissenschaftl. und juristische Litteratur (Bayreuth 1794 u. ff. 8); und an andern mehr. — Im 9ten Band Z. 7 seines Artikels 1. zu haltenden diplomatischen Vorlesungen.

20. 9 B. GATTERER (J. C.) Vergl. auch Schlichtengroll's Nekrolog auf das J. 1799. B. I. S. 1-24.

20. 9 B. da GATTINARA (D.) statt Lektor 1. außerordentlicher Professor.

20. 9 B. Freyherr von GATZERT (C. H. S.) privatirt jetzt zu Gießen. — Sein Schattenriß auch vor dem Kongress. Taschenbuch 1799. — Vergl. Intelligenzblatt zur Erlang. Litteraturzeitung 1802. S. 63 u. f.

9 B. GAUDICH (C... F...) §§. Von dem Werk: Auf dreißigjährige Erfahrung sich gründender praktischer Unterricht erschien des 2ten Bandes 1ste Abtheilung 1801, die 2te 1802 (diese auch unter dem Titel: Die Schaafzucht, geprüft durch dreißigjährige Erfahrung), die 3te 1803.

20. 9 B. GAUM (J. F.) In Beziehung auf das, was im 9ten B. von seinen Schriften erinnert wird, sagt Gradmann im gelehrten Schwaben S. 843 5te Ausg. 1ter B. R und

und 844: „Nach den, dem Verf. dieses Lexikons
 „von einem Manne mitgetheilten Nachrichten,
 „der davon richtige Kenntniße haben sollte, sol-
 „len alle unter seinem Artikel (nämlich S. 167-
 „169) vorkommenden Schriften von ihm seyn.“
 In diesem Verzeichniß stehen noch folgende, die
 man bisher im gel. Teutschl. vermiffte: * Reise des
 Papsts zum Kaiser. Wien (Ulm) 1782. 8. * Die
 Heimreise des Papsts von Wien nach Rom. ebend.
 1782. 8. * Neue Briefe für uns wider das
 Mönchswesen, mit unparteyischer Feder ge-
 schrieben. Des jetzt regierenden Kaisers Jo-
 sephs II Majestät zugeeignet. 4 Bändchen. (Ohne
 Verlagsort) 1782. 8. Das 4te B. führt auch den
 eigenen Titel: Das Ende des Cölibats der Römisch-
 katholischen Geistlichkeit an dem Ende des 18ten
 Jahrhunderts; in einigen Briefen an einen Welt-
 priester; dem Herrn Cardinal von *** zugeeig-
 net. * Neue Briefe für und wider das
 Mönchswesen. 1ster Anhang. 1782. Auch un-
 ter dem Titel: Ganganelli und Luther; ein Brief-
 wechsel aus Elysiun über die gegenwärtigen Be-
 wegungen in der Römischen Kirche. — 2ter
 Anhang. 1782. Auch unter dem Titel: Die Auf-
 hebung der Klausur, eine wahre Wohlthat für
 den Staat, und kein Schade. * Kleiner
 Staats - Religions - und Reformations - Katechis-
 mus für das J. 1782. (Ulm) 1782. 8. * Der
 Papst, Kardinäle, Bischöffe, Pfarrer, sind sie
 denn das nicht, für was man sie bisher gehalten
 hat? (ebend.) 1782. 8. * Einem Jeden das
 Seinige. (ebend.) 1782. 8. * Was macht der
 Papst in Wien? (ebend.) 1782. 8. * Send-
 schreiben an einen Freund über die Anrede des
 Hrn. Rektors Martens in Augsburg. (ebend.)
 1782. 8. * Antwort auf das Sendschreiben
 an einen Freund über die Anrede u. s. w. (ebend.)
 1782. 8. * Ueber die Rechte des Staats, den
 ehelosen Stand seiner Weltgeistlichen betreffend.
 (ebend.) 1783. 8. * Ja, der Kaiser hat Recht!
 (ebend.) 1783. 8. * Gregor VII, Clemens XIV
 und

und Luther; ein Gespräche im Reiche der Todten.
 3 Stücke (ebend.) 1783. 8. * Die Schäfe-
 rey, ökonomisch betrachtet, samt einer Anwei-
 sung, wie solche zu verbessern sey Ulm 1783. 8.
 Vermehrte Ausgabe. ebend. 1784. 8. * Re-
 gister über die von M. I. Schmidt herausgegebene
 Geschichte der Teutschen. ebend. 1786. gr. 8.
 * Vollständiges Koch - Back - und Confituren - Lexi-
 kon: oder, Auszug aus den besten in- und aus-
 ländischen Koch - Back - und Confituren - Büchern,
 ebend. 1786. gr. 8. Neue vermehrte Ausgabe.
 ebend. 1796. gr. 8. * Verbesserungen und
 Zusätze, welche in der neuen verbesserten Aus-
 gabe von M. I. Schmidt's Geschichte der Teut-
 schen enthalten sind. ebend. 1788. gr. 8. * Re-
 gister über die neue verbesserte und vermehrte
 Auflage von Schmidt's Geschichte der Teutschen.
 ebend. 1788. gr. 8. * Maria Stuart und Maria
 Antoinette. (ebend.) 1793. 8. * Brutus und
 Corday. (ebend.) 1794. 8. — Vorrede zu *Lep-
 pichler's Chrestomathia Latina*. . . . — Von
Nic. Guil. Schroederi Institutt. ad fund. linguae
 Hebr. besorgte er auch die 3te Ausgabe 1792. 8. —
*Die Reisen eines Curländers u. s. w. sind vom fol-
 genden.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

GAUM (Johann Friedrich) des geheimen Raths,
 Oerrichter, Kriegsrath, Pfarr - Kirchenbaupfle-
 ger, Sublevations - und Rechnungs - Revisions-
 Deputirter, auch Kloster Wengen Pfleger zu Ulm
 (vorher von 1752 - 1777 Bürger und Buchhändler
 zu Ulm): geb. zu Bretten am 24 Februar 1722.
 SS. * *Reisen eines Curländers durch Schwaben;*
 ein Nachtrag zu den Briefen eines reisenden Fran-
 zosen. (Ulm) 1784. 8. — Vergl. *Gradmann's*
 gel. Schwaben.

9B. **GAUSS** (K. F.) — geb. zu Braunschweig 1778.

von **GATL** (Kasimir Wilhelm) Rath der Altmär-
 kischen Ritterschafts - Direktion zu Stendal: geb.

zu . . . §§. Ueber Armenversorgung, mit Hinsicht auf die in der Kurmark dieserhalb getroffenen Armenanstalten. Stendal 1796. 8.

2 u. 9 B. GEBHARD (F. H.) §§. Von der Angewandten Sittenlehre erschien der 2te Band 1801, der 3te 1802, der 4te und letzte 1803.

GEBHARD (Johann Nepomuck) Bergschreiber bey dem kaiserl. königl. und kur/ürstl. Salzburgerischen gemeinschaftlichen Goldbergwerke zu Zell im Zillertal: geb. an . . . am 22 Julius 1774. §§. Tagebuch über die Blüthezeit einiger Frühlingspflanzen im J. 1797 vom 3ten Hornung bis 1sten May; in Hoppe's botan. Taschenbuch 1798. Nr. 1. Tagebuch über die Frühlingspflanzen im J. 1798 vom 16ten März bis 31sten May; ebend. 1799. Nr. 16. Gedanken über die Einrichtung unserer botanischen Lehrbücher; ebend. 1799. . . . Verzeichniß einiger Kryptogamen, welche in den Salzburgerischen Gegenden bey Hüttschlag wachsen; ebend. 1799. . . . — Recensionen in der Salzburg. Litteraturzeitung. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 u. 9 B. GEBHARDI (Ludwig Albrecht) starb am 26 Oktober 1802. War auch Archivar zu Hannover. — Im 2ten B. S. 502. Z. 3 lese man: im 1sten, 2ten und 3ten Theil des 52sten Bandes desselben Werks 1793 - 1797 (nicht geendigt).

2 u. 9 B. GEDIKE (Friedrich) starb am 2 May 1803. — Gab selbst mir 1755 als sein Geburtsjahr an. Erst nach seinem Absterben erfuhr man, daß es 1754 ist. Als ich ihn mündlich um seinen Geburtstag befragte, wollt' er mich ihn nicht wissen lassen, und gab zur Ursache an, er wolle dadurch Gratulationen, besonders von seinen Schülern, vermeiden: doch äusserte er, daß er in den Monat Januar falle. Erst nachdem er nicht mehr war, ergab sich, es sey der 15te dieses Monats. §§. Von

Von den Annalen des Preussischen Schul- und Kirchenwesens erschien des 2ten Bandes 1stes und 2tes Stück 1801. — Von dem Lateinischen Lesebuch die 12te rechtmäßige Auflage 1803; von der Französischen Chrestomathie die 3te vermehrte Ausgabe 1803. — Von dem Englischen Lesebuch die 3te verbesserte Ausgabe 1804. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1803. S. 841-844. N. Berlin, Monatschrift 1804. Januar S. 1-20. Dabey ist auch sein Bildniß nach A. Graff von Laurens. Valent. Heinr. Schmidt in Schlichtegroll's Nekrologen für das 19te Jahrhundert B. 2. S. 1-48.

2 B. GEGEL (Georg Jakob) starb . . .

2 B. GEHE (H. C.) §§. Epistola gratulatoria ad Weissium, verbi divini minist-um Tanchaviensem, nuptias celebrantem Lips. 1773. 4. 2 Programme, worin einige Gedanken von der Art und Weise, Jünglingen religiöse Gesinnungen und Empfindungen beyzubringen, vorgetragen werden. Reval 1781 u. 1782. 4. Redehandlung bey der Feyer des Geburtsfestes I. Kais. Maj. Katharinen II; nebst einem Progr. von den wichtigsten Vortheilen, welche die studirende Jugend aus Lesung der alten Römischen und Griechischen Schriftsteller zu ziehen hat. ebend. 1782. 4. Denkmahl der kindlichen Liebe und Ehrfurcht an dem Gedächtnistage der 50jährigen Hochzeit des Russ. kaiserl. Justizraths J. H. v. Haack und seiner Gattin. ebend. 1782. 4. Commentatio de utilitate & necessitate conjungendae historiae religiosae cum ipsa institutione religionis Christianae. Dresdae 1783. 4. 2 Progr. von einigen wichtigen Fehlern in der Unterweisung in der Religion. Reval 1786. 4. Rede von dem wichtigen Einfluß der christlichen Religion in das Glück der Staaten. ebend. 1786. 4. Anreden an die Schuljugend bey Führung meines Rektorats in Reval. ebend. 1785. 1786. 4. Memoriae

Joh. Gottl. Hoffmanni, Consulis Offitienfis, facrum. Misen. 1795. 4. — Sein Leben von ihm selbst in C. F. Staudlin's Progr. zu dessen Doktor-disputation.

2 B. GEHRES (Siegmond Friedrich) starb . . .

2 u. 9 B. GEIGER (F. X.) und GEIGER (. . .) sind Eine Person. Er ist Pfarrer zu Endriching in Oberbayern seit 1783: geb. zu Murnau in Oberbayern 1749. §§. Der Unterricht ist so betitelt: Unterricht in der Baumgärtnerey, worin die allerleichteste Art gezeigt wird, wie man in kurzer Zeit und ohne alle Kosten nicht nur eine Menge der besten und gesündesten Obstbäume, sondern auch die herrlichsten Obstsorten erlangen könne. München und Augsburg 1795. 8. 2te Auflage München 1796. 8. 3te Auflage. ebend. 1797. 8. (Erhielt bey der ökonomischen Gesellschaft zu Burghausen den Preis). — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 B. GEIGER (J. B.) §§. Die Diff. de origine & fatis doctrinae jur. publ. steht auch in J. A. Rieggeri Prolegomenis jur. publ. Germ. Fasc. I. Nr. 5.

GEISLER (Friedrich Daniel) starb am 2 März 1798. War M. der Phil. Baccalaureus der Rechte und Notarius zu Leipzig: geb. daselbst 1771. §§. * Anteil an der Teutschen Uebersetzung von Hieronymus Pethion's Werken; aus dem Franz. 1ster Theil (mehr kam nicht heraus). Frankf. u. Lelpz. (Leipz.) 1795. 8. * Anteil an der Exercitatio (Praef. C. G. Haubold) de emendatione jurispr. ab Imp. Valentiniano III instituta &c. Lips. 1796. 4. * Bearbeitete zu (R. G. Löbel's) Conversationslexikon (Leipz. 1796. 1797. 8) die Artikel, welche auf die Französische Geschichte und Revolution Bezug haben. — Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1265.

- 2 B.** **GEISLER (J. F.)** jetzt *Hauslehrer zu Schmölz bey Cronach* — §§. Viele einzelne Gedichte mit und ohne seinen, auch in fremden Namen. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 10-12.
- 2 u. 9 B.** **GEISLER (Joh. Gottlieb)** §§. *Bemerkungen über die Lüftung der Zimmer und den Bau der Schornsteine und Treibhäuser; aus den hinterlassenen Papieren des verstorbenen Johann Whitehurst, F. R. S. Aus dem Englischen. Mit Kupfern. Dresden 1796. 4. — Von dem Werke: Der Drechsler erschien des 3ten Theils 2te und 3te Abtheilung 1801.*
- 2 u. 9 B.** **Edler von GEISSAU (A.)** §§. *Die Uebersetzung und Fortsetzung von Max. Hell's chron. geneal. hist. Handbuch erschien mit einem neuen Titelblatt 1800.*
- 9 B.** **GEMEINER (A. T.)** — geb. zu Regensburg am 1 April 1764. §§. *Diff. inaug. de vera februm putridarum notione. Erlang. 1786. 4.*
- 2 u. 9 B.** **GEMEINER (K. T.)** seit 1804 *kurverkanzle-rischer Landesdirektionsrath und Generalarchivar zu Regensburg* — §§. *Reichsstadt Regensburgische Chronik. — Die wichtigsten und merkwürdigsten Begebenheiten, die sich in Regensburg und in der Nachbarschaft der Stadt seit Entstehung derselben bis auf unsere Zeiten zugetragen haben, aus der Urquelle geschöpft und beschrieben. Regensburg 1800. 4. — Beytrag zu G. E. Waldau's Biographie Joh. Albr. v. Widmannstadt's und zu Prof. Veefenmeyer's Recension derselben; in dem Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 1426-1429. — Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. Baader's gel. Bayern.*
- Freyherr von GEMMINGEN (Philipp)* starb am 6 März 1800. War hertzogl. Sachsen-Gothaischer
R 4 und

und Altenburgischer geheimer Rath und Komitial-
gesandter zu Regensburg: geb. zu . . . §§.
* Deutschland über alles, wenn es nur will.
10 Hefte. (Regensb. 1798-1799. 8). — Soll
auch verschiedene Abhandlungen, ebenfalls ohne
Namen, in Zeitschriften haben einrücken lassen.

- 2 B. von GEMÜNDEN (Peter), seit 1797 Professor an
der kurfürstl. Militärakademie zu München: geb.
zu Mannheim am 3 Julius 1773. §§. Lehr-
buch der Deutschen prosaischen schriftlichen Aus-
drucksart. München 1797. 8. Hülftabellen
zur Erlernung der Weltgeschichte, nach Eich-
horn, Gatterer, Nitsch und Viertbaler bearbeitet.
ebend. 1800. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern
Th. 1. S. 379 u. 640.

GENERSICH (Christian) Bruder von Johann;
Prediger zu Kesmark in Ungern seit 1789: geb.
dieselbst . . . §§. Predigt am Dankfeste für den
glücklichen Fortgang der Waffen Sr. k. k. Maj.
auf Veranlassung der letzten Siege in Italien, ge-
halten am 1ten September 1799. Leutschau 1799.
8. — Seine andern Schriften fallen ins 19te
Jahrhundert.

- 2 B. GENERSICH (J.) — geb. zu Kesmark . . .
§§. Von der Liebe des Vaterlandes. 2 Theile.
Wien 1793. 8.

- 2 B. GENSIKE (Johann Friedrich) starb am 18 Sep-
tember 1803.

- 2 u. 9 B. GENTZ (F) seit 1802 kaiserl. königl. Rath
in der Hof und Staatskanzley zu Wien, seit
1803 auch Ritter des königl. Schwedischen Nord-
sternordens.

- 9 B. GEORG (F. A.) seit 1802 ordentlicher Professor
der Kameralwissenschaften auf der Universität zu
Jena und seit 1803 auch D. der Rechte — §§.
Recensignen in der Erlang. Litteraturzeitung.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. GEORGI (Johann Gottlieb) starb am 14 November 1802.

2 u. 9 B. GEORGII (E. F.) — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 169 u. f. 844.

2 B. GEORGII (Philipp August) jetzt Kanzleyadvokat zu Backnang in Württemberg.

2 B. GEORGIUS a S. Josepho. Starb schon am 22sten December 1763. Lebte und starb zu München. War geb. zu Lechhausen 1702. §§ *Praelectiones isagogicae de verbo Dei scripto, sine praefationis introductio ad sacram scripturam & universam theologiam, qua scholasticam, qua positivam, una cum thesibus thomistico-theologicis ex prima parte Doctoris Angelici.* Ratisb. 1739. 8. Monachii 1740. 8. Predigt am Fest des heil. Namens Jesus, gehalten in der Ordenskirche zu Augsburg. München 1743. fol. Predigt bey der achttägigen Feyerlichkeit des fünften Saeculums von Ertheilung des heil. Skapulier's in der Klosterkirche zu München. ebend. 1751. fol. Kurzer Unterricht, die neun mittwochige Andacht zu dem heil. Vater Joseph nützlich zu halten. Regensb. 1761. 8. — *Das Geistliche Morgen- und Abendbrod ward vor 1765 und auch nachher öfters aufgelegt. Dies ist auch der Fall mit der Schule der geistl. und christl. Vollkommenheit.* — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 u. 9 B. GERBER (A. S.) seit 1798 Pfarrer zu St. Lorenz in Königsberg — §§. *Novellen von Dora Caro. Breslau u. Leipz. 1795. — 2tes und 3tes Bändchen. ebend. 1797. 8.

2 B. GERBL (Philipp) starb . . .

2 u. 9 B. GERCKEN (W. F.) B. 9. Z. 5 seines Artikels 1. 2te statt 3te.

2 u. 9 B. GERHARD (D. G.) — *Inspektor des Breslauischen Kreises, Assessor des Stadtkonfistoriums, Inspektor der Breslauischen evangelischen Kirchen und Schulen, Pastor primarius zu St. Elisabeth, Professor primarius der Theol. bey beyden Gymnasien, Inspektor und erster Lehrer des Land-Seminariums, auch Cenfor des theologischen Faches, zu Breslau: geb. nicht zu Wohlen, sondern zu Herrenlanersitz im Fürstenthum Wohlau* — §§. *Diss. de auctoritate Archaeologiae ad Exercitationes Flavianas Lipsienses. I Spicilegium critico-theologicum. Halae 1757. 4.* * Die Unschädlichkeit des Glaubens an eine stellvertretende und genugthuende Versöhnung. Breslau 1785. 8. * Das neue Breslauer Gesangbuch. ebend. 1800. 8. (Es haben auch andere Theil daran). — Noch mehrere einzeln gedruckte Predigten. — Vergl. Ehrhardt's Presbyterologie des Evangelischen Schlesiens Th. I. S. 236 - 239. Schummel's Bresl. Almanach Th. I. S. 172 - 180.

GERHARD (Karl Theodor Christian) Sohn von David Gottfried; *Pastor und Amtsprediger bey der 11000 Jungfrauenkirche zu Breslau seit 1800 (vorher seit 1796 General-Substitut): geb. daselbst am 17 September 1773.* §§. * Auch ein Stein zum Gebäude der gemeinschaftlichen Wohlfahrt unserer Stadt; ein Wort an meine lieben Mitbürger. Breslau 1797. 8. * Der wilde Acacienbaum, gepflanzt zum frohen Genuß für gute Mädchen. ebend. 1800. 8. — Drey einzelne Predigten 1798 - 1800. — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach Th. I. S. 182 u. f.

9 B. GERHARD (Paul) ein Pseudonymus, dessen wahrer Name G. E. FISCHER ist. Vergl. dessen Notitz im 2ten, 9ten und diesem Band. — Von dem Vollständigen Handbuch erschien der 4te Theil 1800. (Unter der Vorrede zu diesem Theil steht sein wahrer Name).

- 2 B. GERHARDS (Johann Heinrich) war zu Coblenz nicht Prof. der Theol. sondern der Phil. und nachher Mitglied der Departementalregierung zu Trier; gegenwärtig ist er Kommissar bey dem dortigen Vollziehungstribunal.
- 2 u. 9 B. GERHARDT (M. R. B.) §§. Besorgte nicht bloß die 4te Ausgabe von *Nelkenbrecher's* Taschenbuch, sondern auch die 3te 1772, die 5te 1781, die 6te 1786, die 7te 1793 und die 8te, um vieles vermehrte und verbesserte Ausgabe 1798. — *Nachdrücke* erschienen 1784 u. 1796.
- 2 B. GERHARTINGER (F. v. P.) §§. Jugendfrüchte von der zweyten Grammatik des kurfürstl. Schulhauses. München 1779. 8. Das Stadt- und Landleben, in einer Studentenschlittenfahrt vorgestellt. ebend. 1780. 4. — *Carliolan* ist nicht von ihm, sondern vom folgenden. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern (der ihn und den folgenden GERHARDINGER schreibt).
- 2 B. GERHARTINGER (M.) §§. C. Marcus Carliolan, oder die kindliche Ehrerbietung; ein heroisches Schauspiel in 2 Aufzügen; aufgeführt von den Hrn. Studenten des kurfürstl. Lyceums. München 1777. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.
- 9 B. GERLACH (B... G...) §§. *Moses und Christus; oder über den innern Werth und die wahrscheinlichen Folgen des Sindschreibens einiger Hausväter Jüdischer Religion an Hrn. Propst Teller, und dessen darauf ertheilte Antwort. Berlin 1799. gr. 8.
- 2 B. GERLACH (Friedrich Wilhelm Anton) starb am 16 April 1802.
- 2 u. 9 B. GERLING (C. L.) — Vergl. *Wehnert's* Mecklenb. Provinzialbl. 1801. B. I. S. 93 u. ff.

GER.

GERMAN (Placidus) ehemals Joseph Gebhard BLASIUS. Benediktiner-Kapitular und Bibliothekar in dem ehemaligen Reichsstift Ochsenhausen: geb. zu Bregenz am 2 Februar 1749. §§. Epitome systematica studii philosophici, in Imperial. Asceterio Ochsenhusano conclusa, suisque auditoribus explanata. Ulmae 1783. 8 maj. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

2 u. 9 B. **GERMERSHAUSEN** (C. F.) §§. Von der Hausmutter u. f. w. erschien die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1791 - 1795. gr. 8.

GERNING (. . .) königl Neapolitanischer Legationsrath zu Frankfurt am Mayn (privatisirte eine Zeit lang bis 1802 zu Jena und Weimar): geb. zu Frankfurt 176. . §§. Der Friede Neapels; Ode an Akten. (Ohne Druckort u. Druckjahr). 4. Cantate zur Vermählungsfeier Ihrer königl. Hohelten, des Kronprinzen beyder Sicilien und der Erzherzogin Clementine von Oestreich; im J. 1797. Offenbach am M. 1797. 4. * Skizze von Frankfurt am M. (Frankf.) 1800. 8. Das achtzehnte Jahrhundert; säcularischer Gesang. Grimma 1801. gr. 4. — Mehrere einzelne Gedichte, und in den Göttingischen Musenalmanachen. — Kunstnachrichten aus Neapel und Rom; in Wieland's Teut. Merkur 1798. Okt. S. 179 - 187. — Ueber Vivenzio's Vasensammlung in Nola; in C. A. Böttiger's Griechischen Vasengemälden B. 1. H. 3 (1800).

2 u. 9 B. von **GERSDORF** (C. E. W.) §§. * Mnemosyne. Ofchatz 1797. 8.

2 u. 9 B. **GERSTEL** (J. N.) schreibt sich: Curatus der Altstadt - Neffen - Curatial - Pfarrkirche. §§. Von den Predigten auf alle Sonntage des Jahrs erschien auch des 2ten Jahrgangs 2ter Theil 1799.

2 u. 9 B.

21. 9 B. GERSTENER (D. G.) War im J. 1802 noch nicht gestorben, wie *Eck* in seinen Nachrichten von Predigern im kurfürstl. Sächsl. Antheile der gefürsteten Grafschaft Henneberg S. 34: bezeugt, wo auch seine Lebensumstände erzählt werden.

21. 9 B. GERSTNER (Karl Friedrich) starb erst 1801. §§. Grab-Reden, mit einer Vorrede von Ch F. Süßkind. Stuttgart 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 171 u. 844.

21. 9 B. GERZ (J.) war nie Subregens Seminarii Clementini &c.

21. 9 B. GESENIUS (W.) War geb. zu Schöningen im Braunschweigischen.

21. 9 B. GESNER (G.) §§. *Ruth, oder die gekrönte häusliche Tugend, in sechs Gefängen. Zürich 1795. 8. Das Leben Jesu und seine Lehre, nach den Festgeschichten, zur christlichen Unterhaltung für die Kinder an Festtagen. Leipz. 1797. 8.

GESNER (Johann Anton Wilhelm) M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Leipzig seit 1801: geb. zu Kirch-Heilingen bey Langensalza am 16 April 1771. §§. *Morgengespräche zweyer Freunde über die Rechte der Vernunft in Rücklicht auf Offenbarung. Leipz. 1795. 8. *Theorie der guten Gesellschaft; vom Verfasser der Morgengespräche u. s. w. ebend. 1798. 8. (Unter der Vorrede steht sein Name). — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1801. S. 20-22.

21. 9 B. GESSLER (J. G.) — Vergl. *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller.

21. 9 B. GESTERDING (Christoph Gottfried Nikolaus) starb am 28 Februar 1802. §§. Etwas über die Frage: Ob ein körperlicher Eid eines Minderjährigen

rigen erforderlich sey, wenn ein ohne Zuziehung eines Curators von demselben eidlich verfihrter Contract gültig seyn solle? in Lotz'sen *Staatswissenschaftl. u. juristischen Nachrichten* 1799. S. 536 u. ff.

2 u. 9 B. GEYSER (S. G.) nach *Kordes* (im Lexikon der jetztleb. Schleswig-Holstein. Schriftsteller) und nach *Thieß* (in der Gelehrtengegeschichte der Universität zu Kiel Th. 2. S. 228-234) ist er doch nicht 1739, sondern 1740 geboren worden.

2 u. 9 B. GIERIG (G. E.) soll doch nicht, wie Otto in dem Lexikon der Oberlausitz Schriftsteller angiebt, im J. 1752, sondern 1753 geboren worden seyn. §§ Mehrere Programmen, z. B. Der Brief Jacobi (übersetzt). 1ter und 2ter Abschnitt. Dortmund 1788. 4. — Der 3te und 4te Abschnitt der genealogischen Entwicklung des Wortes Geist erschien 1794 u. 1795. 4.

9 B. GIESE (Karl Friedrich) privatist seit 1801 zu Dresden (vorher zu Leipzig): geb. zu Annaberg im Erzgebürge 1777. §§. *Miscellaneen und Urkunden zur Sächsischen Geschichte. Leipz. 1798. gr. 8. — Antheil an *Heydenreich's* Vesta B. 1. 2. 3 u. 4. — Einzelne Gedichte in Journalen, z. B. im Chronos und in den Sächsischen Provinzialblättern.

2 u. 9 B. GIESECKE (J. C.) seit 1801 Pastor zu Leimbach im Mansfeldischen —

9 B. GIESELER (Georg Christoph Friedrich) §§. Zum Gedächtniß des Hrn. G. Ch. Westermann's. Hannover 1797. 8.

GIFTSCHÜTZ (Karl) Weltpriester und Direktor an der Zollrischen gestifteten Hauptschule zu Wien: geb. zu . . . §§. Biblische Erzählungen aus dem alten Testamente, mit beygefügten Anmerk.

merkungen und Sittenlehren für Kinder. Wien 1799. 8.

- 2 u. 9 B. GILBERT (L. W.) §§. *Von den Annalen der Physik. erschienen der 6te Jahrgang oder der 16te Band 1804. (Jeder Band enthält 4 Stücke).*

GILLET (Friedrich Wilhelm) Prediger am grossen Friedrichs - Hospital zu Berlin seit 1788: geb. eben daseibst am 18 Julius 1762. §§. *Betrachtungen eines Freundes der Menschheit bey dem Grabe Ludwig des 16ten. Berlin 1793. 8. — Mehrere Aufsätze in Journalen.*

- 2 B. GILLING (Christian Gottlieb) starb am 14 Januar 1789.

- 2 B. Edler von GIMMI (Joachim Fidel) starb . . .

- 2 u. 9 B. Herzogin GIOVANE (J.) — *Ihr Bildniß vor dem Plan pour faire servir les voyages &c.*

GIPSER (Johann Karl Joseph) Prediger zu Tittenborn in der Grafschaft Hohenstein: geb. zu . . . im Hohensteinischen . . . §§. * *M. T. Cicero für den T. Annias Milo, übersetzt und erläutert. Halle 1794. 8.*

- 9 B. GIRTANNER (C.) In der 13ten Zeile seines Artikels lese man 13 Bände und 1797. §§. *Von der Abhandlung über die venerischen Krankheiten besorgte nach seinem Absterben die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe L. C. W. Cappel. Göttingen 1802. gr. 8.*

- 9 B. GITTERMANN (J. C. H.) jetzt Prediger zu Neußadt - Gödens in Ostfriesland — §§. *Historische Nachricht von einer generalen Vermessung und die Anfertigung einer darauf gegründeten, durchaus neuen Karte des Fürstenthums Ostfriesland; in Aschenberg's niederrheinischen Blättern B. 1. Quartal 2. S. 364-381.*

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. GLADBACH (G. J.) War geb. 1786.

2 B. GLADBACH (Georg Ludwig) —

2 B. GLÄSENER (Justus Julius) starb . . .

GLÄSER (Christian Gottlob) starb am 9 Sept. 1801. War seit 1798 D. der AG und seit 1801 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Wittenberg: geb. zu Voigtsberg im Voigtlande am 26 Junius 1776. §§. D. inaug. quaedam experimenta chemica cum tribus mineris stanniferis in Variscia obvlis, stannisque ex illis dem elicitis, instituta, exhibens. Viteberg. 1798. 4. D. Hydrocephali inflammatorii pathologia. ibid. 1800. 4. Ueber die Epidemie, die im Februar dieses Jahrs in Wittenberg geherrscht hat. ebend. 1801. 8. — Vergl. Flugblatt des Jahrbuchs der neuesten Litt. 1801. St. 19.

2 B. GLÄSER (Friedrich Gottlob) starb 1804.

2 u. 9 B. von GLAFEY (E. K. F.) im 9ten B. setze man am Ende hinzu: seit 1796.

2 u. 9 B. GLASER (A. F. Gottlob) M. der Phil. ist er seit 1798, Diakonus und 2ter Pastor zu Helmstädt seit 1800, und 4ter ordentlicher Professor der Theol. bey dortiger Universität seit 1804: geb. zu Schwäbisch-Hall 176 . .

2 u. 9 B. GLASER (K. F. W.) seit dem 1sten December 1802 Oberforstmeister und Chif des gesamten fürstl. Löwenstein-Wertheimischen Forst- und Jagdwesens, wie auch wirklicher geheimer Hof-Regierungs- und Kammerrath; hält sich bald zu Klein-Heubach im Wertheimischen, bald zu Nürnberg auf (vorher vom 16ten October 1802 an war er fürstl. Löwenstein-Wertheimischer wirklicher Forst- und Bergrath).

2 u. 9 B.

krieg, eine nordische Erzählung. 2 Theile. Ka-
 sehan 1794. 8. *Kischtasp und Isphendiar,
 Könige von Persien. 2 Bände. ebend. 1794. 8.
 Gemähde für Liebende. 2 Theile. Wien 1796. 8.
 *Scenen aus dem menschlichen Leben. ebend.
 1796. 8. *Rinold, der Mahler für mensch-
 liche Herzen. ebend. 1796. 8. *Die Zau-
 berin Jetta. ebend. 1796. 8. *Der schwarze
 Ritter, oder die drey Waisen. Krems 1797. 8.
 3te Auflage. ebend. 1799. 8. *Mutter Ir-
 mentrand, oder das nächtliche Wunder im Schlosse
 zu Frohnstein. 2 Theile. Wien 1798. 8. *Die
 Wanderungen Ritter Uberts von Klausenthal.
 2 Theile. ebend. 1798. 8. *Waldruf der
 Wandler; eine Geistergeschichte aus dem zwölf-
 ten Jahrhunderte. Wien u. Leipz. 1798. 8.
 *Wendelin von Höllenstein. ebend. 1798. 8.
 *Die Todtenfackel. ebend. 1798. 8. *Der
 warnende Zaubergürtel, oder das Schauermän-
 chen. ebend. 1798. 8. *Wallrab von Schrecken-
 horn, oder das Todtenthal um Mitternacht; eine
 Wundergeschichte aus dem vierzehnten Jahrhun-
 derte. ebend. 1799. 8. *Udo der Stählerne,
 oder die Ruinen von Drudenstein; eine niedersäch-
 sische Volksage vom Verfasser Wallrabs von Schre-
 ckenhorn. ebend. 1799. 8. *Der Geist Gelaor,
 oder die Abentheuer Graf Ludwigs von Edelburg;
 eine Wundergeschichte aus den Zeiten des Aber-
 glaubens, vom Verfasser des schwarzen Ritters,
 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1799. 8. *Man-
 golf von Rothenburg, oder der Kampf um Mitter-
 nacht; Schauer Geschichte aus dem elften Jahrhun-
 dert. Wien 1799. 8. *Die beyden Spenser.
 ebend. 1799. 8. *Der böse Appel von Vitz-
 thum. ebend. 1799. 8. *Die Brüder von
 Staufenberg. ebend. 1799. 8. *Edwin und
 Blanca, Robinsonade. ebend. 1799. 8. *Ot-
 fried von Tannenberg, oder der Fluch der Ver-
 führung; eine Sage der Vorzeit. Mit Kupfern.
 ebend. 1800. 8. *Emmerich von Wolfsthal,
 oder das Presburger Schlossgespenst; eine Sage
 aus

aus den Zeiten des Königs Matthias Corvinus. Vom Verfasser des schwarzen Ritters. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. * Wiansened, oder der Zwerg im Löwenthale. ebend. 1800. 8. * Erdmann von Mühlberg, oder der Schauer schwur zur Wanderung. ebend. 1800. 8. * Guadrino's Schatten um Mitternacht. ebend. 1800. 8. * Die 300jährige Händlerin nach dem Tode. 2 Theile. ebend. 1800. 8. * Feinsteins Fall, oder der Geist des Brunnens. ebend. 1800. 8. * Die Familie vom Elchenwalde, oder die Wittwe von Marseille. ebend. 1800. 8. * Wippo von Königstein, oder die Todtenhöhle am Fichtelberge; eine Geistergeschichte aus den Zeiten Kaisers Rudolf von Habsburg; vom Verfasser Waldrafs. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1800. 8. * Elisa von Eifenthurm, oder das Georghäuschen am Leopoldsberge. Leipz. 1800. 8. * Idealische Gemähde aus der Phantasiën- und Geisterwelt; von dem Verfasser des schwarzen Ritters. Prag 1800. 8. — *Vergl. Intelligenzblatt zu den Annalen der Oestreich. Litteratur 1802. Jan. S. 55, wo der Verfasser vermuthlich selbst sein Romanenheer sehr unlittearisch musterte. Man hat es, durch Beyziehung anderer Hülfsmittel, so gut als sich's thun lies, littearischer einzurichten gesucht. Der zahlreiche Nachtrab fällt ins 19te Jahrhundert.*

a B. GLEICH (Dominikus) starb . . .

a n. 9 B. Freyherr von GLEICHEN (H. K.) — Vergl. auch Baader's gel. Bayern.

a n. 9 B. GLEIM (Johann Wilhelm Ludwig) starb am 18ten Februar 1803. §§. * Dem Oberbürgermeister Schulze zu Neuenaldensleben. 1769. 8. * Zwey Lieder eines armen Arbeitsmanns zum Neujahrsgeſchenk. Halberstadt 1772. 8. An die Mufen. (Halberst.) 1772. 8. * Lobſchrift auf Hrn. Noel, nach dem Franz. des Kaisers von China.

China. Berlin 1772. 8. *Max, eine Ro-
 manze. Weimar 1774. 8. *Der gute Mann,
 als dem Vater des Vaterlandes wegen eines Ge-
 schenks von 30000 Rthlr. ein Fest gefeyert wurde.
 Halberst. 1775. 8. *Sinngedichte. 1776. 8.
 *Romanzen. (Halb.) 1777. 8. *Lieder der
 Liebe. 1778. 8. *Preussische Kriegslieder
 im May, Jun. u. Jul. 1778. Berlin 1778. 8.
 *Preuss. Kriegsl. im Aug. 1778. ebend. 1778. 8.
 *Kriegsgesetz der Preussen und der Sachsen. Ber-
 lin u. Dresden 1778. 8. *Gedichte nach Wal-
 ther von der Vogelweide. 1779. 8. *Preuss.
 Marschlieder im May 1790. 8. Lieder, ge-
 sungen im J. 1792. 8. Kleine satyrische Ge-
 dichte. (Halberst.) 1794. 8. Das Hütchen.
 Halberst. 1794. 8. *Fabeln fürs Jahr 1795. 8.
 Amor und Psyche. 1796. 8. *Kraft und
 Schnelle des alten Pelens. 1797. 8. Held Fer-
 dinand. 1798. 8. Zeitgedichte. Halberstadt
 1799. 8. — *Die goldenen Sprüche des Pytha-
 goras erschienen zuerst 1775. 8. — Von den
 Liedern für das Volk erschien ohne seinen Namen
 eine vermehrte Auflage unter dem Titel: Preuss-
 sche Volkslieder, in den Jahren 1772 bis 1800.
 (Ohne Druckort) 1800. 8. — Von den Sämt-
 lichen Schriften eine neue Auflage zu Leipzig
 1801. . . . 8. — Sein Bildniss vor Wieland's
 Neuen Teutschen Merkur 1803. St. 5. — Vergl.
 Einige Lebensumstände des verewigten Gleim
 (von J. G. C. Höpfner) in der Leipzig. Litter.
 Zeitung 1803. Intelligenzbl. St. 97 u. 98. —
 Himly's Grundzüge der pöetisch-menschlichen
 Charakteristik u. Lebensgeschichte Gleims; nebst
 Nachschrift und den Erinnerungen eines Dritten;
 in der Berlin. Monatschrift 1803. Dec. S. 401 -
 429.

- z. B. GLENCK (Johann Georg) starb 1802. War zu-
 letzt Hofrath und Kammerdirektor zu Ingelfin-
 gen — §§. Der Versuch einer Abhandlung von
 Abhaltung des eindringenden wilden Wassers bey
 Salz-

Salzbrunnen *erschien* zuerst 1778. Nachher mit einigen Verbesserungen in K. C. Langsdorf's Sammlung praktischer Bemerkungen für Freunde der Salzwerkskunde St. 2 (Altenb. 1788). — Vergl. Meusel's Teutsches Künstlerlexikon Th. 2.

GLÖCKLEN (Ludwig Albrecht) *Steuerradjunkt zu Ulm* seit 1796: geb. *dieselbst* 1772. §§. *Antheil an der Beschreibung merkwürdiger Höhlen*, ein Beytrag zur physikalischen Geschichte der Erde; herausgegeben von D. Rosenmüller und Tlesius. Leipz. 1799. gr. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

20. 9 B. GLÜCK (C. F.) §§. *Von der Ausführlichen Erläuterung der Pandekten erschien des 6ten Bandes 2te Abtheilung 1801 und des 7ten Bandes 1ste Abtheilung 1804.*

20. 9 B. GMELIN (C.) §§. *Diff de indole bonorum possessionis contra tabulas juxta doctrinam juris Romani.* Tübing. 1796. 4. — Recensionen in der Allgem. jurist. Bibliothek, wovon von 1796 bis 1800 zu Tübingen 4 Bände in gr. 8 erschienen sind. — *Die im 9ten Band dem folgenden beygelegte Schrift: Was ist bey Vertheilung u. s. w. ist von ihm.* — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

20. 9 B. GMELIN (C. G.) §§. *Diff. de fatis & fundamento obligationis stupratorum, ducendi aut dotandi vitiotas.* Tübing. 1797. 4. *Diff. de supplicio capitali & poenis infamantibus e civitatum foris proscribendis.* ibid. 1799. 4. *Diff. de jure separationis, quod ex orto super bonis emtoris concursa venditori in re vendita competit.* ibid. eod. 4. — *Recensionen in der Allgem. juristischen Biblioth.* 4 Bände (Tübingen 1796-1800. gr. 8). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GMELIN (E.) — nach Gradmann geb. —
am 1sten May 1751.

2 u. 9 B. GMELIN (Johann Friedrich) starb am 11ten
November 1804. War auch königl. Großbritan.
und Braunschw. Lüneburg Hofrath — §§ Von
der thierischen oder zoonischen Säure; in v. Crell's
chemischen Annalen 1800. B. 1. S. 282 u. ff. Ei-
nige endiometrische Versuche und Wahrnehmungen;
ebend. S. 379 u. ff. und 467 u. ff. Zer-
legung des Marekans; *ebend.* B. 2. — Auszug
aus der Schrift des D. Price von dessen alchemi-
schen Versuchen; in dem *Götting. Magazin* 1782.
St. 3. — In den *Commentatt. Societ. Reg.*
Scient. Goetting. stehen noch folgende *Abhandlun-*
gen von ihm: Experimenta cum circonio lapide,
cum plumbo & cupro colliquefactis, magnesia
nigra cum plumbo, antimonio & arsenico colli-
quatis; descriptio Caëti Peruviani; analysi mi-
nerae ferri Hercynicae Lantobergensis; Vol. XI.
Examen minerae Nickeli Hassiacae; Vol. XII.
Monita litem de phlogisto spectantia; Vol. XIII.
De acidorum origine; *ibid.* De Wisnuthi
cum aliis metallis consortio; Vol. XIV. Ex-
perimenta cum binis recentior inventis metallis
chromio & tellurio instituta; *ibid.* Analyti-
ca berylli Sibirici & examen terrae clycines in eo
deprehensae; Vol. XV. — Beschreibung und
Zerlegung eines Norwegischen Spargelsteins; in
v. Moll's *Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkun-*
de B. 4. Lief. 2. S. 249 u. ff. — Von der Ge-
schichte der Pflanzengifte erschien die 2te Ausgabe
1801; von dem Grundriss der allgemeinen Che-
mie die 2te vermehrte Ausgabe 1804; und von
Löfseckens *Materia medica* die 7te Ausgabe 1800. —
Seit 1777 war er ein fleißiger Mitarbeiter an der
Allgem. Deutschen Bibliothek in den Fächern der
praktischen Arzneykunde, Botanik und Chemie.
Auch lieferte er zu der *Jenaischen Allg. Litt. Zei-*
tung 1804 einige mit G. L. unterzeichnete Recen-
sionen. — Vergl. Gradmann's *gel. Schwaben*
S. 178. 185. 845 u. ff.

- 9 B. GOCK (S. A.) seit 1801 *Pfarrer zu Nühren im Württembergischen*: geb. — wie Gradmann angiebt — am 10 April — §§. Einige Aufsätze verschiedenen Inhalts in Zeitschriften. — Mehrere Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.
- 2 B. GOCKEL (C. B.) seit 1801 auch *kurfürstl. Badischer Kirchenrath, zu Emmendingen*: geb. zu Königsbach am 31 Januar 1743. §§. Standrede nach der Enthauptung zweyer Kindermörderinnen, auf dem Richtplatze zu Emmendingen . . . 1770 . . . Die väterlichen Wünsche eines guten Fürsten für sich und sein Volk; eine Predigt — 1783. . . Predigt am Dankfeste auf die Geburt des Durchl. Prinzen Karl Friedrich zu Baden, über Ps. 89, 4. 5. . . . 1784. . . — Einzelne Aufsätze in Journalen. — Mehrere Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.
- 2 u. 9 B. GÖBEL (J. S.) §§. Von den Staatsrechtlichen Verhältnissen der Grafschaft Stollberg in Thüringen gegen das Kurhaus Sachsen; ein Beytrag zu dem Staatsrechte und der Statistik der kurfürstlichen Lande; von J. S. Gbl. in *Weissens diplom. Beyträgen zur Sächs. Gesch. und Staatskunde* S. 1 - 88 (1799).
- 2 B. GÖDEKEN (Dietrich Ludwig) starb schon 1783. War nicht Prediger zu Aurich, sondern zu Eggingen in Ostfriesland.
- 2 B. GÖHL (Honoratus) starb am 17ten Julius 1802. §§. *Auszug geistlicher Sittenlehre. Otobeneus* 1768. 8. *Theresianum animae humanae castellum; abbreviatum* 1779 & typis editum *Otobeneus* 1783. 8. *S. Climacii scala. ibid.* 1784. 8. *Psalterium & Officium Marianum, cum monitis saluberrimis pii Principis St. Gallensis. Aug. Vindel.* 1791. 8. *Anleitung zu Holz-Er-*
S 4
spar-

Sparrissen bey Bräu-Pfannen, Brandwein-Häfen und Waschkesseln. Mit Kupfertafeln. Ottoberen 1791. 4. Nicolai Eschii Exercitia & Henrici Harphii Mortificationes, cum notis. ibid. 1792. 8. Schola humilitatis & charitatis, continens gradus humilitatis D. Bernardi, Opusculum D. Thomae Aquinatis de divinis moribus, de dilectione Dei & Proximi & de beatitudine coelesti. Aug. Vindel. 1793. 8. De venerabili Sacramento, cum compendio. ibid. eod. 8. Ethica St. Gallensis. ibid. eod. 8. Methodus examinandi profectum spirituale. Ottob. 1793. 8. Canticum canticorum. ibid. 1799. 8. Ludovici, Argentinesis Capucini, Perfectiones Dei Jesu Christi & beatissimae Virginis Mariae. Campidonae 1799. 8. Summula Summae D. Thomae Aquinatis. Pars I & II. Ottob. 1799. — Pars III. Campid. 1798. 8. D. Thomae Aquinatis de dilectione Dei & Proximi opusculum abbreviatum. ibid. 1799. 8. D. Thomae libri contra Gentiles. Ottob. 1799. 8. D. Thomae quaestiones disputatae. ibid. 1800. 8. Quodlibeta D. Thomae Aquinatis. Campid. 1800. 8. P. Guffelti Examen abbreviatum neotericae philosophiae. ibid. eod. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 187 u. f. und 846.

GöHL (Markus Joseph) von **PORTHORSTEIN** kurpfalzbayrischer Landkommisär bey der Generalandesdirektion zu München seit 1799 (vorher seit 1783 wirklicher Regierungsrath, beygeordneter Hauptgränzmauth- und Salzbeamter zu Burghausen): geb. zu München 1760. SS. Kurze gesammelte Begriffe von den Eigenschaften und dem ökonomischen Nutzen der Erbsartischocke, Topinambus. Burghausen 1786. 4. Geschichte der kurfürstlich sittlichen landwirthschaftlichen Akademie zu Burghausen. ebrad. 1793. 8. Gedanken über Bevölkerung und Landeskultur in Bayern; nebst einer tabellarischen Berechnung des Quadratschuhes nach den bisher gewöhnlichen

chen Schätzungen, und einer Tabelle, woraus ein in der Meßkunst unterfabrner ohne Meßkette durch Abschreiten ein Stück Landes ziemlich genau bemessen kann. München 1800. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GÖNNER (Friedrich Gebhard Theodor) starb am 24 November 1804.

24. 9 B. GÖNNER (N. T.) seit 1804 auch beständiger Prokanzler der Universität zu Landshut, vorher schon auch kurfürstl. wirklicher Hofrath: geb. — am 18 December 1764. §§. *De effectibus querelae nullitatis adversus sententias devolutive*. Bambergae 1792. 4. Entwicklung des Begriffs und der rechtlichen Verhältnisse Teutscher Staatsrechtsdienstbarkeiten. Erlangen 1800. 8. — *Der 2te Theil der Juristischen Abhandlungen führt auch den Titel: Erörterungen über den gemeinen Prozeß, ein Zusatz zu den Grundsätzen des Professors Danz.* — * Kann in Teutschland, durch Hausverträge, der Landesnachfolger zu einer bestimmten Religion verbunden werden? (bey Gelegenheit des Bayrischen Hausvertrags von 1771); in *Schlözer's Staatsanzeigen* H. 48. S. 385 - 407 (1789). — Recensionen. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

24. 9 B. GÖRITZ (K. A.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. Graf von GÖRZ (J. E. genannt von Schliz) §§. Schreiben des kurbrandenburgischen Komitialgesandten Hrn. Grafen von Görz an die Reichsversammlung d. d. Regensburg den 2ten August 1794; nebst beygelegter Berechnung sämtlicher Auslagen, welche die Kassen Sr. königl. Maj. Feldkriegskommissariats zur Belagerung der Stadt Mainz im J. 1793 geliefert haben; Dictat. d. 9ten Jul. 1794. fol. — Noch viele Noten und Memoren in Reichstagsangelegenheiten. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

- 2 n. 9 B. GÖSS (G. F. D.) §§. Eine artistische Kleinigkeit; in der *Neuen Berlin. Monatschrift* 1799. Jul. S. 69-75.
- 2 n. 9 B. von GÖTHE (J. W.) §§. Von Herrmann und Dorothea *erschien abermahls* eine neue Auflage zu Braunschweig 1803. — Seine Büste in Marmor von *Tick*, gestochen von *Fr. Bolt* vor dem Göttingischen Taschenkalender für das Jahr 1805.
- 2 n. 9 B. GÖTTLING (J. F. A.) §§. Von den Praktischen Vortheilen und Verbesserungen verschiedener pharmaceutisch-chemischer Operationen *erschien* die 2te Sammlung, mit Kupfern, zu Weimar 1801. — Das Taschenbuch für Scheidekünstler und Apotheker *erschien* auch für das J. 1803. — *J. A. Cramer's* Anfangsgründe der Probirkunst (B. 2. S. 607) und Anfangsgründe der Probirkunst (ebend. S. 608) sind Ein Buch. Bey der letzten Angabe muß, so wie bey der ersten, 1794 stehen.
- 2 n. 9 B. GÖTZ (G. F.) §§. Die Predigten und Reden bey öffentl. und Privatkonfirmationen *sind* (B. 2. S. 610) *aus Versohn zweymahl angeführt*. Sie *erschiene*n 1795.
- 2 B. GÖZ (C. G.) §§. Aufsätze — besonders in dem Württembergischen Oekonomieblatt, die jedesmahl mit *P. G.* unterschrieben sind. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.
- 2 B. GÖZ (J. A.) statt 1795 l. 1796.
- 2 B. von GÖZ, auch von GÖTZ (J. F.) §§. Prolog bey Eröffnung einer Gesellschaftsbühne zu Augsburg; in dem *dramatischen Censor* H. 4. S. 219-223 (München 1783. 8). — Vergl. *Basder's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. **GOFFAUX (F. L.)** §§. Bekanntmachung an diejenigen Unterthanen im Hochstift Hildesheim, welche bey der bekannten Sache des Bauernstandes theilhaftig sind. Hildesb. 1795. 4. Sieg der Wahrheit, oder Abdrücke der Rechtsprüche, welche in Sachen der Deputirten u. s. w. ergangen sind ebend. 1796. fol. (Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 38 u. f.).

9 B. **GOLDBACH (Christian Friedrich)** *Kalkulator in der Raths-Einnahmsstube zu Leipzig: geb. zu Taucha am 25 März 1763.* §§. Verschiedene Aufsätze in v. Zach's geograph. Ephemeriden und dessen monatlichen Korrespondenz.

2 B. **GOLDSCHAD** nicht **GOLDSCHADT** (Gotthelf Konrad) starb . . .

Freyherr von der GOLZ (Friedrich Julius) D. der R. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Königsberg: geb. zu . . . in Preussischen am . . . November 1764. §§. Diff. de privilegiis, quibus milites circa ultimas voluntates jure Romano fruuntur. Regiomonti 1796. 4. Diff. de prava distinctione inter delicta directæ & indirectæ dolosa. ibid. eod. 4.

2 u. 9 B. **GOSCH (J. L.)** *privatisirt erst nach 1800 zu Hamburg.*

2 u. 9 B. **GOSSLER (C.)** *auch D. der Rechte.*

9 B. **GOTSCH (Mark Anton)** starb am 5 November 1802. *War zuletzt Professor der politischen Wissenschaften und der Statistik auf der Universität zu Lemberg.* §§. Annalen des Erdballs und des Menschengeschlechts. 2 Bände. Mit Kupfern. Wien 1801 - 1802. 8. Geschichte der Kultur des Menschengeschlechts im Allgemeinen, und jedes welthistorischen Volkes insbesondere. 3 Bände, ebend. 1803. 8.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. GOTTER (F. W.) §§. Litterarischer Nach-
lass. Gotha 1802. gr. 8.

2 u. 9 B. GOTTHARD (J. C.) §§. *Sah durch und verbesserte* P. F. BREITENBACH'S Unterricht in der Gewinnung des Torfs und der Steinkohlen (Erfurt 1800. 8). — B. 9. Z. 15 u. f. l. Das Ganze der Pferdezucht, oder vollständiger Unterricht in der Wartung, Pflege und Behandlung der Pferde, ihrer Verwendung, Kenntniß und Heilung ihrer Krankheiten. 1ster Band. Erfurt 1800. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. — *Von dem Vollständigen Unterricht in der Erziehung und Behandlung der Obstdäume erschien eine neue Auflage 1802.*

GOTTHARD (Michael) *Prediger zu Iglo in Ungern: geb. zu Dobschau in Ungern . . .* §§. K. Piltzins kurze Erzählung der Verheerung und Plünderung der Bergstadt Dobschau im J. 1584; aus dem Lateinischen übersetzt. Kaschau (1795). 8.

2 B. GOTTSCHALK (J. M. C.) *wohnt zu Bösenrode im Schwarzburgischen.* §§. Bemerkungen über die Beweiskraft der Handelsbücher, nach gemeinen kurfürstlichen und kurbrandenburgischen Rechten; in Loffius *Neuem jurist. Journal* B. 1, H. 2. S. 209 u. ff.

2 u. 9 B. GRABE (Johann Philipp) starb am 10 November 1803.

2 u. 9 B. GRABNER (Jakob) blieb am 10 September 1799 in dem auf der nordholländischen Küste zwischen den Russen und Engländern und den Franzosen und Holländern gelieferten Treffen. *War geb. — am 2 Julius —.* Vergl. Intelligenzblatt zur N. Allg. Teut. Bibl. B. 48. Nr. 46. S. 379. — *Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1799. B. 1. S. 25 - 47.*

2 u. 9 B.

2. u. 9. B. GRADMANN (J. J.) — geb. — am 28. December — §§. Gott in der Natur; Betrachtungen und Gedichte. Bregenz 1798. 8. (*Die darin befindlichen Gedichte sind von dem inzwischen verstorbenen Joh. Kleiber zu Isny*). Andachtsbuch für Erbauung suchende Christen, ohne Unterschied der Religion und ihrer Bekenntnisse, zur Feyer der Charwoche. St. Gallen 1798. gr. 8. Orthographisches Taschenbuch zum täglichen Handgebrauch für Jedermann, besonders für junge Leute, schnell in Ansehung der Rechtschreibung sich Rathes zu erhohlen. 1ste Abtheilung, die hauptsächlichsten Regeln enthaltend. Bregenz 1800. — 2te Abtheilung, ein kleines Wörterbuch enthaltend. ebend. 1800. kl. 8. Sentenzen - Almanach: oder Taschenbuch für das Jahr 1800; mit Denkprüchen, Sitten- und Lebensregeln, für jeden Tag im Jahr; nutzbar und brauchbar für Alte, wie für Junge. Mit einem, auf den Streit wegen Endigung und Anfang der Jahrhunderte anspielenden Kupfer. ebend. 1800. kl. 8. — für's Jahr 1801. ebend. 1801. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Vermischte Gedanken, Denkprüche, Sitten- und Lebensregeln; zur Bildung des Verstandes und Veredelung des Herzens; ein Weyhnachts- und Neujaars-Geschenk für die Jugend. 1ste und 2te Abtheilung. Wie viele Ursachen wir haben, selbst im größten Creutz und Leiden, getroßt und guten Muths zu seyn, und den Herrn, unsern Gott, zu loben und zu preisen; eine Predigt, nach den Bedürfnissen der Zeit; im Heilig. Creutz, einem Leprosen-Hause vor Ravensburg, den 7ten May 1800 (am Tage vor dem Einzuge der Franzosen dasselbst) gehalten. 1800 8. — *Von der Hand.* Bibel für Christen erschien der 6te Theil oder Junius 1799, der 7te oder Julius 1800. *Beide auch unter dem Titel:* Unsere Obliegenheiten gegen den Nächsten. Der 4te bis 7te Theil sind auch besonders betitelt: Sittenlehre des Christenthums und der Vernunft. 4 Theile. *Auch sind die*

15 ersten Betrachtungen des 5ten Theils unter dem Titel abgedruckt: Die wichtige Lehre vom Gebet. Tübingen 1797. 8. — Die Gesundheitstabelle ist so betitelt: Tabellarische Anweisung, gesund zu bleiben und alt zu werden, größtentheils ein Auszug aus Hufeland's Kunst, das menschliche Leben zu verlängern; zur täglichen Uebersicht für jeden, dem Leben und Gesundheit lieb und schätzbar ist. Bregenz (ohne Jahrzahl). Ein Regalbogen. Diese Tabelle wurde, ohne Vorwissen des Verfassers, von dem Verleger auch in 2 Bogen geordnet und ihnen der Titel vorgedruckt: Die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern, von Hufeland. Bregenz 1798. 8. — Schrieb die beyden letzten Quartale der Schubartischen Chronik. — Vorrede zur Sammlung von Gebeten und Liedern zur häuslichen Erbauung (Tübing. 1794. 8). — Verschiedene Aufsätze in periodischen Schriften. — Seine wohl getroffene Silhouette steht vor seinem Krankenbuch; und sein Bildniß, gemahlt von Santir in Ravensburg, und gestochen von Huber in St. Gallen, vor Gott in der Natur. — Im 10ten Band Z. 10 u. 11 seines Artikels sind die Worte: nach den Abschnitten in Seilers größ. bibl. Erbauungsbuche, auszustreichen. — Vergl. sein gel. Schwaben.

2 n. 9 B. GRÄBE (K. O.) §§. Progr. Bemerkungen über die gerichtliche Bestätigung. Rinteln 1799. 4.

2 n. 9 B. GRÄFF (Ernst Martin) starb am 20 Junius 1802. Was die beyden Benennungen *Compagnon* und *Associé* (B. 9) betrifft; so sind sie zwar gleich bedeutend; Gräff aber wählte die letzte, weil sie — wie er mir selbst schrieb — nicht so viele Nebenbedeutungen mit sich führt, als die erstere. Indessen wollte er doch lieber *Compagnon*, als *Associé*, genannt seyn.

von GRÄFFE (August Ludwig Lukas) herzogl. Mecklenburg - Strelitzischer Oberster und landgräfl.

gräfl. Hessen - Darmstädtischer Oberstlieutenant, privatistirt, als ehemaliger Gouverneur des Erbprinzen von Mecklenburg - Strelitz, mit einer Pension zu Darmstadt: geb. zu Braunschweig . . .
 §§. * Die Jacobiner in Teutschland; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Neu-Strelitz 1798. 8.
 * Schreiben eines Teutschen an den General Bonaparte. Teutschland (Neu-Strelitz) 1798. 8.
 Auch in Nemesis, ein Oppositions-Journal St. 1. (Teutschl. oder vielmehr Neu-Strelitz 1798. 8).

zu. 9 B. GRÄFFE (J. F. C.) seit 1802 Superintendent der dritten Göttingischen Inspektion und Aufseher des königl. Pastoralinstituts zu Göttingen — §§. Von dem Neuesten katechetischen Magazin erschienen der 4te Band 1801.

GRÄSEL (Gebhard) M. der Phil. D. der Theol. Propsteypfarrer zu Böhmischbruck im Fürstenthum Regensburg seit 1800 (vorher seit 1787 Pfarrer zu Buch in der Augsburgischen Diöces und Landschuleninspektor seines Bezirks, vordem aber seit 1780 Professor der grammatischen Klassen des Gymnasiums zu Ingolstadt, wo er zugleich Privatvorlesungen über die schönen Künste und Wissenschaften hielt): geb. zu Ingolstadt am 27 August 1755. §§. Plan zur Einrichtung seiner Schulen. . . . 1781. . . . Wie sind die Empfindungen der Jugend zu benützen, um sie frühzeitig zur Moralität zu gewinnen? . . . 1783. . . — Aufsätze im Münchner Intelligenzblatt und in Finauer's Taschenbuch für Erzieher u. s. w. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

9 B. GRESSE (J. G.) §§. Das letzte Buch S. 450 führt folgenden Titel: Praktische Anweisung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische; nebst dem Regulativ meiner Lateinischen Grammatik, in Beyspielen und Aufsätzen. 1ster Theil: Die Syntaxis der Nomina für Anfänger. Leipz. 1801 (eigentl. 1800). — 2ter Theil: Die Syntaxis

taxis der Verba und Partikeln, ebend. 1801. gr. 8.

2 u. 9 B. GRATER (F. D.) seit 1804 Rektor und Oberinspektor des Kontuberniums zu Schwäbisch-Hall — §§. *Epitaphium Viri perill. P. F. Suhmii s. p. M. Clavigeri & Historiographi Regii, defuncti Hafniae. Halae Suevor. 1798. 8.* *Kunigunde von Hobeneck; eine Rittergeschichte aus dem 13ten Jahrhundert. . . . 1799. 8. — Ueber Bürger's Quellen und deren Benutzung; in Wieland's *Teutschem Merkur* 1797. Okt. — Auch ein Wort über Wezel'n; in dem *Reichsanzeiger* 1799. Jul. — Einige Recensionen in der *Erlang. Litt. Zeitung*. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben* S. 196-199 u. 847.

9 B. GRATER (G. L.) — geb. zu Ilzhofen bey Schwäbisch-Hall am 13 Januar 1744. §§. *Diff. inaugur. de venenis in genere. Argent. 1767. 4.* — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

9 B. GRAFF (J. Baptist) — auch Medicinalrath zu München — §§. *Man setze hinzu: und die nöthigen zweckmäßigen Polizeyanstalten in dieser und andern Seuchen. München 1796. 8.* — Anonymische Aufsätze im *Münchener Intelligenzblatt* und in verschiedenen andern periodischen Schriften. — Vergl. *Basder's gel. Bayern*.

GRAFFUNDER (J. . . H. . . L. . .) königl. Preuss. Neumärkischer Kriminalrath zu Cüßtrin: gen. zu . . . §§. *Versuch einer richtigen Erklärung der Neumärkischen Kammergerichtsordnung vom 11ten December 1700 bey Erörterung der Frage: Ob eine Neumärkische Wittwe durch ein Testament von der Einweisung ihres Eingebachten bey Berechnung des Pflichttheils der Kinder befreyt werden kann? Cüßtrin 1796. 4.*

2 u. 9 B.

24. 9 B. GRAMBERG (G. A.) Sein Bildniß von *Nichelis* vor dem 88sten Band der N. Allgem. Teutschen Bibliothek.

9 B. GRANDMOLLET (F... D...) *Abbé, Französischer Emigrirter zu Wolfenbüttel* — §§. *Petite Bibliothèque des Enfants par J. H. Campe, traduite de l'Allemand. à Brunswick 1800. 4 Tomes in 12.*

GRAPENGLIESSER (Karl Johann Christian) *D. der AG. und Mitglied des Collegii medico-chirurgici zu Berlin: geb. zu Parchim im Mecklenburg-Schwerinischen 177 . . .* §§. *Diss. inaug. de hydropneumonia plethorica. Goetting. 1795. 8. — Mehrere einzelne Aufsätze in Zeitschriften.*

GRASER (Aemilian) *Ex-Benediktiner zu Banz: geb. zu . . .* §§. *Auserlesene Schriften und Gebete. Bamberg u. Würzburg 1791. 8.*

GRASER (Johann Baptist) *M. der Phil. Weltpriester und kurpfalzbayrischer Oberschulenkommisär in den Fürstenthümern Bamberg und Würzburg, zu Bamberg seit 1804 (vorher zweyter Direktor der erzbischöflichen Pagerie und des adel. Virgilianischen Kollegiums zu Salzburg, und vordem Präsekt des geistlichen Seminars zu Würzburg): geb. zu Eltmann im Würzburgischen am . . .* Julius 1768. §§. * *Prüfung des katholisch-praktischen Religionsunterrichts. Leipz. 1800 (eigentl. 1799). 8. — Kurze Darstellung der Prüfung des kathol. praktischen Religionsunterrichts. ebend. 1800. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.*

9 B. GRASS (K.) *Landschaftsmahler zu . . . in Graubünden —*

20. 9 B. GRASSMANN (G. L.) §§. *Von der Abhandlung über das Nutzbare und Schädliche des* 5te Ausg. 1 iter B. T un-

unter dem Pfluge stehenden Ackers in drey Feldern u. s. w. erschien die 2te Auflage 1804.

9 B. GRATTENAUER (Karl) war Justizkommissar bey dem königl. Kammergericht und Notarius publicus zu Berlin, ward aber 1804 entlassen — SS. Anzeige seiner Vorlesungen über das Wechselrecht. Berlin 1800. 8. — Seine Schriften gegen die Juden fallen in's 19te Jahrhundert.

2 u. 9 B. GRAUMANN (Peter Benedikt Christian) starb am 6 Oktober 1803.

9 B. von GRAWERT (Johann Andreas Rudolph) auch Chef eines Infanterieregiments zu Glatz seit 1797, Generalinspektor der Oberschlesischen Infanterie seit 1800, Ritter des rothen Adlerordens seit 1800 und des Verdienstordens seit 1789 (vorher seit 1793 Obrist und Generalquartiermeister, vor diesem seit 1790 Obristlieutenant, vordem von 1788 - 1790 Kommandeur des Regiments Herzog von Braunschweig zu Halberstadt, nachdem er 1783 Major im Regiment Graf Anhalt zu Liegnitz geworden war. Vor diesem allen stand er als Capitain im Regiment Tauenzien zu Breslau): geb. am . . . in Preussen 1746.

9 B. GREDING (K. W.) jetzt praktischer Arzt zu Neustadt am Culm: geb. zu Greitz im Reussischen Vogtlande am 14 Julius 1759. SS. Diff. inaug. de primis variolarum initiis earumque contagione admodum virulenta. Lips. 1781. 4. Vermischte medicinische und chirurgische Schriften von Licentiat Joh. Ernst Greding, ehemahl. Arzt im Armenhause zu Waldheim; herausgegeben u. s. w. Altenburg 1781. 8. (Diese sind von den schon angeführten Schriften seines Onkels verschieden). Tres morborum historiae, in Nosocomio Pragensi Fratrum misericordiae conscriptae, cum epicrisi. Pragae 1788. 4.

2 u. 9 B.

Gegenstände der Oestreichischen Monarchie erschienen der 3te Band 1802.

GRESS (Andreas) starb am 10 März 1799. War *M. der Phil.* und seit 1796 *Subregens* im Seminar zum guten Hirten, wie auch *Aktuar* bey der heil. Kilians - Bruderschaft zu Würzburg (nachdem er in demselben Jahr als Professor am dortigen Gymnasium war angestellt worden): geb zu . . . 1766. §§. Beweis, dass das Stoische und Kantische Moralprincip ein und eben dasselbe sey. . . . * Die Vernunft fodert die Saecularisation nicht. . . . — Recensionen in der Oberteutschen allgem. Litteraturzeitung, in den Gotha'schen und Würzburgischen gelehrten Zeitungen. — Vergl. Argus, eine Zeitschrift für Franken B. 2. H. 1. S. 180 u. 192 u. f.

2 u. 9 B. von **GREVENITZ** (F. A.) seit 1804 auch *Ritter des schwarzen Adlerordens*. — *Kommandant zu Breslau* war er nie, sondern ein anderer dieses Namens, der als Obrister des Regiments Borch (jetzt Muffling) zu Neisse 1790 diese Stelle erhielt und 1798 starb.

2 u. 9 B. **GREYSSING** (Joseph) war *Advokat zu Bregenz*, nicht zu Konstanz — §§. *Socratis & Platonis philosophia, cum recensione dictorum Epicuri, temporis causa ex universis Ciceronis monumentis revocata.* Const. 1799. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 B. **GREZ** (Damian) starb . . .

9 B. **GRIES** (J. D.) §§. *Diff. inaug. de indossamento litterarum cambialium, secundum jus cambiale Hamburgense commune in auxilium vacato.* Goetting. 1795. 4. — Von Tasso's befreitem Jerusalem erschien der 2te Theil 1801, der 3te 1802 und der 4te und letzte 1803.

2 u. 9 B.

- 2 u. 9 B. GRIESBACH (J. J.) im 9ten Band Z. 8 seines Artikels setze man III statt VIII. — Sein Bildniß von *Roux* gezeichnet und von *Bock* gestochen 1803.
- 2 B. von GRIESHEIM (Christian Ludwig) starb schon am 10 Oktober 1767. §§. *Die Cameralischen Grundsätze der Forstwissenschaft sind von dem im 2ten B. nächstfolgenden L. W. v. Griesheim.*
- 2 u. 9 B. GRIESINGER (G. F.) seit 1804 auch *Propß zu Stuttgart* — §§. *Neue Morgen- und Abendgebete, als Anhang zum neuen Gesangbuche. Stuttgart 1792. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*
- 2 B. GRIESINGER (Johann Jakob 1) starb . . .
- 2 u. 9 B. GRIESINGER (L. F.) seit 1804 *D. der Rechte und Stadtkonsulent zu Stuttgart* — §§. *Von dem Kommentar über das herzogl. Würtembergische Landrecht erschien der 9te Band 1802. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*
- *) GRILL (Nikolaus) *M. der Phil. D. der AG. und seit 1782 Stadtphysikus zu München: geb. zu Altonünster Landgerichts Aichach in Oberbayern 1755.* §§. *Kurze Geschichte des neuen Flusssiebers oder sogenannten Krüps in den Monaten May und Junius. München 1788. 8.* Der Bauern- doktor für Menschen und Vieh, oder allgemeiner Hausvorrath von Gesundheitsregeln, ökonomischen Künsten und Wissenschaften, gegen alle Bedürfnisse, die jeder Bürger und Landmann täglich zu wissen nöthig hat; darinnen alles, was dem

*) Irrig ward dem am 10ten März 1800 verstorbenen D. *Joseph Dominikus GRILL* zu Augsburg das B. 2. S. 659 verzeichnete Buch: *Der Bauerndoktor für Menschen und Vieh*, beygelegt. Dieser war meines Wissens, seine Inauguraldisputation allen Falls ausgenommen, nie Schriftsteller.

dem Menschen und Viehe im gesunden und kranken Zustande zuträglich ist, enthalten; auch die neuesten Erfahrungen und Verbesserungen in der Landwirthschaft, dem Viehstande, Feldbau und häuslichen Arbeiten; aus Liebe zum Wohlstand des Bürgers und Landmanns mit vielem Fleiße zusammengetragen. ebend. 1789. 8. Gedanken zur Verbesserung der Krankenhäuser in München. ebend. 1799. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRILLO (Friedrich) starb am 15 Junius 1802, 1739 war sein wirkliches Geburtsjahr. Vergl. Neue Allgem. Teutsche Bibl. B. 88. S. 127.

2 u. 9 B. GRIMM (Chr. Mor.) War geb. zu Hohegeiß im Stift Walkenried 172.. §§. Die im 2ten Band angeführte Diss. ist betitelt: Doctrina moralis de magistratu politico e nomine magistratum מוֹלֶתֶת derivata; praefato W. C. J. Chrysander. Helmsted. 1744. 4. Mosheim fügte bloß eine Glückwunschepistel hinzu.

2 u. 9 B. von GRIMM (F. M.) nicht zu Braunschweig, sondern zu Gotha privatisirt er, und zwar seit 1795, als er zum Russisch-kaiserl. Minister zu Hamburg ernannt wurde, aber diesen Posten, wegen überhand nehmender Augenschwäche und besorglichen gänzlichen Verlustes des Gesichts, bald niederlegen mußte: geb. — Baader'n zu Folge — am 26 September 1723. §§. De historia Maximiliani I, amplissimo juris Germanorum publici fonte, disputationuncula &c. Ratisbonae 1747. 4. Lettre de Mr. Grimm à Mr. l'Abbé Reynal. 1752. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRIMM (F. W.) seit 1804 kurerzkanzlerischer Oberlandesgerichtsrath zu Regensburg. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. GRIMM (H. D.) — *war geb. — am 6 März 1727, nicht 1726. §§. Leichenrede auf den kurfürstlichen Herrn Gesandten von Ponikau. Regensb. 1775. fol. Leichenrede auf Fr. Katharina Elisabetha Neubauerin. ebend. 1771. 4. Leichenrede auf Hrn. Stadtkämmerer Häberl. ebend. 1779. fol. Leichenrede auf Hrn. D. Nieremberger. ebend. 1782. 4. Leichenrede auf den königl. Preuss. Oberlieutenant v. Teufel. ebend. 1786. 4. Gedächtnispredigt auf Kaiser Leopold den 2ten. ebend. 1792. 4. Predigt bey dem feyerlichen Gottesdienst den 4ten Okt. am kaiserl. Namensfest wegen des siegreichen Fortgangs der kaiserlichen Waffen und Abwendung der Kriegsgefahr von hiesiger Stadt. ebend. 1796. 4. — Alle seine Schriften erschienen, auf sein ausdrückliches Verlangen, ohne Beysetzung seines Namens. — Vergl. Baader's gel. Bayern.*

1 B. GRIMM (J. F. K.) seit 1803 *geheimer Hofrath zu Gotha —*

9 B. GRIMM (J. K. P.) seit 1801 *Professor der Mathematik und Physik der Ritterakademie zu Liegnitz: geb. zu Halle am 17 August 1768. §§. * Sendschreiben an R * oder ein Versuch, die Urtheile zu berichtigen, welche anjetzt häufig über Achards Runkelrübenzucker gefällt werden. Breslau 1799. 8. — Beyträge zur medicinischen Electricität; in Zadig's und Friele's Archiv der prakt. Heilkunde B. 1. St. 3 u. 4. B. 2. St. 1. — Der Entwurf der Geschichte der Preussisch-Brandenburg. Staaten muß unter seinen Schriften zuerst stehen. — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach Th. 1. S. 190. 193.*

GRINDEL (David Heinrich) . . . *zu . . . : geb. zu . . . §§. Allgemeine Uebersicht der neuern Chemie, zur Einleitung für Anfänger dargestellt. Riga 1799. 8.*

- 2 u. 9 B. GRODDECK (G. E.)** seit 1804 Professor der Griechischen Litteratur auf der Universität zu Wilna —
- 9 B. GRÖNINGER (A.)** — geb. — 1772. §§. Der Nachricht von dem Schicksal seiner Uebersetzung des Petronischen Satyricon wird widersprochen in dem Westphälischen Anzeiger 1804. Nr. 75, und zugleich versichert, daß die erwähnte Berlinische Ausgabe mit verändertem Titelblatt zu Leipzig bey Sommer mit der Jahrzahl 1804 erschienen sey, und zwar auch ohne des Uebersetzers Namen.
- 2 u. 9 B. GROHMANN (J. C. A.)** seit 1803 ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik auf der Universität zu Wittenberg — §§. *Kritik der christlichen Offenbarung, oder einzig möglicher Standpunkt, die Offenbarung zu beurtheilen. Leipz. 1798 (eigenthl. 1797). 8.
- 2 u. 9 B. GROHMANN (J. G.)** §§. Von den Bruchstücken der Gothischen Baukunst erschien der 2te Heft 1801; von dem (großen) Ideenmagazin für Liebhaber Englischer Anlagen u. s. w. bis zu Ende des Jahrs 1804 43 Hefte (von den 7 ersten Heften eine neue Auflage); von dem Kleinen Ideenmagazin für Gartenliebhaber u. s. w. der 4te Heft 1801, der 5te 1802; und von den Gebrauchen und Kleidungen der Chinesen u. s. w. der 5te, 6te, 7te und 8te Heft 1801, der 9te und 10te 1802, der 11te und 12te 1803.
- 9 B. GRÖLMANN (A. . .)** Bruder des folgenden; jetzt Kriminalrath zu Gießen: geb. daselbst . . .
- 9 B. GRÖLMANN (K. L. W. oder K.)** seit 1801 auch Bibliothekar über die der Universität zu Gießen vermachte Senkenbergische Büchersammlung, 1804 hat er zugleich den Charakter eines wirklichen Oberappellationsgerichtsraths — §§. Von dem Magazin für die Philosophie des Rechts u. s. w. erschien

*erschien des 1sten Bandes 3tes u. 4tes Stück 1801,
des 2ten Bandes 1stes u. 2tes Stück 1802.*

20. 9 B. GRONAU (K. L.) — *geb. zu Berlin am
7 Julius 1742.*

GROS (Jakob Friedrich Karl) *der Kameralwissen-
schaften Beflissener zu Tübingen: geb. zu . . .
SS. Abhandlung über die Vorbereitung des Bo-
dens zum Pflanzenbau. Reutlingen 1800. 8.*

20. 9 B. GROS (K. H.) *seit dem Herbst 1804 königl.
Preussischer Hofrath und ordentlicher Professor der
Rechte auf der Universität zu Erlangen, nachdem
er seit 1802 Landschaftskonsulent zu Stuttgart ge-
wesen war. —*

GROSE (Johann Gottlieb) *starb am 21sten April
1798. War kurfürstl. Sächsischer erster Oberhofge-
richts - Aktuar zu Leipzig: geb. daselbst 1733. SS.
* Schriftmässige Betrachtungen über 1) das Haus
Israel; 2) die letzte Zeit; 3) die Zeit, in wel-
cher wir nach der Offenbarung Jesu Christi jetzt
wirklich leben; und 4) über die Offenbarung
selbst; aufgesetzt von einem Layen im Jahr 1794.
Leipz. 1796. 8.*

Ritter von GROSET (. . .) *chemahliger königl.
Preussischer geheimer Rath, privatistirt jetzt zu
Brück in Sachsen: geb. zu . . . SS. Mein
Sturz im Preussischen Staat. Germanien (Altona)
1797. 8.*

2 B. GROSKURD (C. H.) *SS. Nachricht von der
erneuerten und verbesserten Einrichtung des Un-
terrichts im Stralsundischen Gymnasium. Stral-
sund 1779. 4.*

GROSSE (Karl Gottlob) . . . *zu . . . geb.
zu . . . SS. Briefe über die Widerwärtigkel-
ten des Studirens, zur Beherzigung studirlustiger
Jünglinge. Gera u. Leipz. 1800. 8.*

2 B. GROSSEL (J... N...) §§. Reden über das Leiden und Sterben Jesu Christi. Breslau u. Hirschberg 1790. gr. 8. (*Vielleicht mit dem angeführten Buch einerley?*)

9 B. GROTEFEND (G... F...) seit 1803 Lehrer an dem Gymnasium zu Frankfurt am Main: geb. zu Hannövrish-Münden . . .

GROVIUS (Georg Heinrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Ueber den Teutschen Dynasten- oder Herrenstand. Hamburg 1796. 8.

2 B. GRUB (statt *Christian* setze man *Ludwig*) §§. Unmasgebliche Gedanken über die gesetzliche Art, wie die Kontingente einzelner Reichs- und Kreisstände zu einer allgemeinen Reichsarmatur zu berechnen seyn; bey Gelegenheit der darüber in der niederrhein. westphälischen Kreisversammlung entstandenen Fragen. Cöln am Rheine 1793. fol. und in *Reussens* Dedukt. und Urkund. Samml. B. 15.

2 u. 9 B. GRUBER (J. G.) seit 1803 zu Jena.

2 u. 9 B. GRUBER Edler von GRUBENFELS (K. A.) seit 1804 Stuhlbesitzer des Simeger Komitats in Ungarn.

*) GRUBER (Leonhard) Benediktiner vom Kloster Metten in Niederbayern: geb. zu . . . §§. Einige analytische Beyspiele und Anwendungen

*) Vermuthlich ist der im 2ten Band unter demselben Vor- und Zunamen aufgeführte Schriftsteller von diesem hier verschieden, folglich wird ihm auch die Abhandl. von der Polhöhe irrig zugeschrieben seyn. Diese Vermuthung gründet sich hauptsächlich auf das Stillschweigen des Hrn. Kanonikus Baader über die jenem Gruber beygelegten Schriften. Es würde sich demnach fragen: Lebt jener Leonh. Gruber noch? und wo?

dungen der verschiedenen Wendungen der krummen Linien; in den *Abhandlungen der kurbayr. Akademie der Wissenschaften* B. 8 (München 1773 4). S. 181-202. Einige Grundsätze der Theorie der Centrakräfte in Rücksicht auf die Astronomie; *ebend.* S. 203-244. Ein Brief von der Berechnung des im J. 1769 erschienenen Kometen; *ebend.* S. 245-278. Abhandlung von der Polhöhe; in den *Neuen philos. Abhandl. der kurbayr. Akad.* (1778). B. 1. S. 40-102. — Vergl. *Baader's gel. Bayern.*

GRÜN (Milo) *Abbt des königl. Stiftes Strahof zu Prag* seit 1804 (vorher seit 1799 Propst zu Iglau in Mähren, nachdem er vorher Landechant und Konfistorialrath und vor diesem Pfarrer zu Iglau gewesen war. Von 1780 bis 1790 war er Sekretar des Prälaten Wenzel Mayer im Strahof): geb. zu . . . §§. Rede bey der tausendjährigen Jubelfeyer der Kreis- und Bergstadt Iglau. . . . 1799. . . — Andere, bisher unbekannte Schriften.

20. 9 B. GRÜNBERGER (Johann G.) seit 1799 *Generallandesdirektionsrath der fünften Deputation in Kulturs-Forst-Bau- und Jagdgegenständen zu München* (Forstkammerrath war er seit 1795, vorher seit 1791 wirklicher Hofkammerrath, vor- dem seit 1789 Forstmeister zu Lössing, nachdem er seit 1774 Professor der Mathematik an dem damaligen Kadettekorps zu München, und nach dessen Aufhebung an der herzogl. Marianischen Landesakademie gewesen war): geb. zu Bettbrunn unweit Ingolstadt am 28 Februar 1749. §§. Ueber Wittwengesellschaftsberechnungen; in den *Neuen philos. Abhandlungen der kurbayr. Akad. der Wissensch. zu München* B. 4. S. 49-112. Beiträge zur Theorie der Wagnerey; *ebend.* B. 7. S. 70-118. — Vergl. *Baader's gel. Bayern.*

2 u. 9 B. GRÜNDLER (C. G.) seit 1803 *Generaldirektorialagent zu Berlin* —

2 u. 9 B. GRÜNDLER (K. A.) — geb. nicht 1770, sondern 1769.

2 u. 9 B. GRÜNER (C. S.) jetzt *Schauspiel-Regisseur zu Däffeldorf* —: geb. nicht 1757, sondern 1758. §§. * *Kritische Ansicht des Theaterwesens zu Münster und Osnabrück; eine Flugschrift. (Ohne Druckort und Jahrzahl). 8.* Das Fest St. Johannis (eine poetische Rede), der Prinzessin von Curland gewidmet. 1786. 8. * *Trent, Harlekin, und Minos; ein Schattenriss. . . . 1787. 8.* Die beyden Liebenden; ein Schauspiel mit Gesang, komponirt von Ackermann. (Ohne Druckort 1791). 8. * *Sendeschreiben an einen Kritiker (die Königsbergische Bühne betreffend). . . . 1794. 8.* * *Die Laternen bey Tage; ein Buch zum Nutzen und Vergnügen für jedermann. Danzig 1797. 8.* * *Der Weltbürger oder die Aufgeklärten; ein Gegenstück zum Märtyrer der Wahrheit. . . . 1800. 8.* * *Friedelin, der Gauckler. . . . 1800. 8.* — Das Opfer der Treue *erschien* 1779. 8. Der Irrthum, oder *Wilhelminens* Geschichte u. s. w. 1782. 8. Die Fragmente über Schauspielwesen u. s. w. sind, *wie Schummel sagt*, nicht besonders gedruckt; wo aber denn? — Franz v. Alm *erschien* 1783. 8. * *Der Patriotenkrieg, ein Gedicht in Knittelversen, von Jocosus Hilarus Schonkillus zu . . . 1787. 8.* — *Von der Zeitschrift: Weder Journal noch Roman, erschienen nur 3 Hefte, und zwar, Schummel'n zu Folge, 1785-1786.* — Die Reisen ins Vaterland bestehen aus 3 Theilen; der letzte erschien 1795. Die Verlassenschaft eines Souffleurs u. s. w. ist daraus nicht ab- sondern nachgedruckt worden. — Allem Ansehn nach sind alle Schriften dieses Autors anonymisch erschienen. Dies hätte Schummel von Rechts wegen anzeigen sollen: aber er beobach-

beobachtet weder hierin, noch in andern Stücken litterarische Genauigkeit! Von Gräner handelt er in dem Bresl. Almanach Th. 1. S. 194-205. — Aufsätze von ihm stehen auch in der O-la Potrida, in dem Preussischen Archiv (so Schummel), in den Annalen der Menschheit, in den Rheinischen Mäsen, in Wieland's Teutschen Merkur, in dem Genius und dem Archiv der Zeit, in dem Chamäleon, in den Jahrbüchern der Preussischen Monarchie, und in dem Breslauischen Horcher.

98. GRULICH (*Friedrich Johann*) Sohn von dem verstorbenen Adolph Bogislav; Pfarrer zu Niebra bey Weyda in Kurjachsen seit 1795: geb. zu Rödigs bey Wittenberg 1766. §§. *De duratione bestae conditionis primorum hominum. Neostadti ad Orlam* 1790. 4. Bemerkungen über eine zweydeutige Handlung Jesu. Gera 1798 8. — Ein Beytrag zur Untersuchung über die Sprachengabe der Apostel; in Augusti's *theolog. Blättern* B. 2. St. 1. Zusatz zu der Erklärung Matth. 18, 8. 9. in den *theolog. Blättern* 2 Jahrg. Nr. 40; *ebend.* (1799). Ueber Koloss. 1, 15-19; was es heiße, einen biblischen Schriftsteller aus sich selbst oder aus dem System erklären? *ebend.* B. 3. St. 1 (1800).
99. GRUND (*Christoph*) Licentiat der Rechte und seit 1802 fürstl. Thurn- und Taxischer Hofgerichts- und Regierungsadvokat (vorher seit 1800 fürstbischöfll. Regensburgischer Konsistorial-Hofkammer- und Regierungsadvokat zu Regensburg): geb. zu Würzburg am 6 April 1772. §§. Aufsätze in dem Journal von u. für Franken, und in andern periodischen Schriften. — Vergl. Bader's gel. Bayern.
100. GRUNDMAYR (F.) — geb. zu Alteneuring in Bayern am 17 November 1750. — Vergl. Bader's gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRUNER (C. G.) §§. Vorrede zu *J. P. G. Kirchsifen's* Beobachtungen über das Mutterkorn und dessen Entstehung (Altenb. 1800. 8).

2 u. 9 B. GRUNER (J. E.) seit 1804 *Regierungsdirector zu Coburg* (vorher *Regierungsrath*) — §§. Recensionen in der *Erlangischen Litteratur-Zeitung*. — Im 9ten B. Z. 4 seines Artikels l. *Cremutius*.

9 B. GRUNER (Just.) seit 1800 *M. der Phil.* und seit 1802 *königl. Preussischer Kammerrath zu Oehringen im Hohenlohischen*.

2 u. 9 B. GÜLICH (J. F.) §§. Das vollständige Färbe- und Bleichbuch besteht aus 7 Bänden; der letzte erschien auch besonders unter dem im 9ten Band angegebenen Titel. Auf eben diese Art machen auch die im 2ten Band angeführten drey Bücher den 4ten, 5ten und 6ten Band dieses Werks aus. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

GUELMi (Hieronimus) *Exjesuite zu Görz*: geb. zu *Trident* 1725. §§. *Gli Attams Austriaci*. In *Gorizia* 1783. 8. — *Italienische Gedichte*. — Vergl. *Scrittori Friulano-Austriaci* — di *Msgr. Barone de Codelli* (terza edizione) p. 130-139.

2 u. 9 B. GÜNTHER (C. A.) §§. *Johann Lorenz von Mosheim Allgemeines Kirchenrecht der Protestanten*; zuerst mit Anmerkungen herausgegeben von *Christian Ernst von Winckelm*, nun neu bearbeitet und fortgesetzt u. s. w. *Leipz.* 1800. 8. — B. 2. S. 711. Z. 3 setze man hinzu: bis zu Ende des Jahrs 1789 (wo sie gänzlich aufhörten).

GÜNTHER (Daniel Erhard) *D. und ordentlicher Professor auf der Universität zu Duisburg*: geb. zu *Solingen* 1752. §§. *Cerebri & nervorum distributionis expositio*. *Duisburgi* 1786. 8. Zu der

der Deutschen Uebersetzung dieses Buches von Heinrich Wilhelm Pottgießer (Düsseld. 1789. 8) lieferte er Zusätze.

20. 9 B. GÜNTHER (W. C.) seit 1801 *Hofprediger und Oberkonsistorialrath zu Weimar* —

20. 9 B. Madame GÜRNTH (*Amalie*).

2 B. GÜRNTH (Georg Samuel) starb am 9ten Februar 1803.

2 B. GÜTE (H. E.) §§. Rede bey der Weisbarth- und Brandischen Eheverbindung den 8ten Febr. 1791. Halle (1791). gr. 8. — Verzeichniß der Communicanten, Copulisten, Getauften und Verstorbenen in der Stadt Halle vom J. 1700-1786; in den *gemeinnütz. Aufsätzen für alle Stände von einer Gesellsch.* — *Gelahrter in Halle* B. 1 (Halle 1787). S. 111-132.

Freyherr von GUGLER (Franz Xaver) Jesuit, D. der Theol. Canonikus und summus Custos am kurfürstl. Collegiatstift zu Landshut seit 1777 (nachdem er seit 1766 Professor der Phil. zu München, hernach zu Freyburg im Breisgau, alsdann Prof. der Moraltheol. und des geistl. Rechts zu Straubing, hierauf der Dogmatik zu München und zuletzt der praktischen Phil. eben daselbst gewesen war): geb. zu Landshut 1735. §§. Decreta philosophiae. Monachii 1767. 8. Lobrede auf den heil. Augustin, gehalten zu St. Mergen. Freyburg im Breisgau 1769. 4. Rede auf das Fest aller Heiligen, in der Allerheiligengikirche bey den regulirten Chorherren des heil. Augustins zu St. Mergen gehalten. ebend. 1769. 4. Von dem, was die Menschen Humeur nennen, philosophische Betrachtungen. ebend. 1768 u. 1769. 4. Rede über den Einfluß der geistlichen Beredsamkeit in Religion und Staat; in der öffentl. Versammlung, als die Bayrische Gesellschaft.

gesellschaft des Predigerinstituts die Presse anstaltete, gehalten. München 1779. 8. Auch in den Predigten des Bayrischen Predigerinstituts B. 2 (1779). Rede auf das Fest der Beschneidung Christi; ebend. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

2 B. GUIDO ab Angelis, oder NICHT, starb . . .

GUILLEAUME (Johann Nikolaus Cornelius) D. der R. seit 1796 und Gograf zu Haarkotten im Münsterischen: geb. zu Luxemburg am 16 September 1768. §§. Diff. inaug. *juridica de consuetudine. Duisburgi* 1796. 4. Theoretisch-praktische Abhandlung der Rechtslehre von der Gewohnheit. 2te *) vermehrte, vom Verfasser selbst übersetzte Ausgabe. . . . gr. 8.

2 u. 9 B. **GUMPELZHAIMER** (C. G.) §§. * Ueber die Abwechselung einiger Stimmen im Reichsfürstenrath; in dem Reichstagsalmanach 1795. S. 240-246. * Historische Uebersicht der Reichstagsgeschäfte im Komitialjahre 1793-1794; ebend. S. 247-252; und Reichstagslitteratur ebend. S. 353-384. * Historische Uebersicht der Reichstagsgeschäfte 1794-1795; ebend. für 1796. S. 201-422; und Reichstagslitteratur S. 423-446. * Etwas über den Hildesheimer Kreiskonvent; ebend. für 1797. S. 189-206; und hist. Uebersicht der Reichstagsgeschäfte im Komitialjahre 1795-1796, nebst Reichstagslitteratur; ebend. S. 207-398. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

GUMPELZHAIMER (Georg Gottlieb) starb am 3ten Februar 1799. Vaters Bruder von C. G. und H. S. G. Gumpelzhaimer. War erster Konsulent der Stadt Regensburg, Konsistorialrath und Komitialgesandter mehrerer Reichsfürsten: geb. zu Regens.

*) Vermuthlich in Hinsicht auf das Original.

*Regensburg am 5 Junius 1733. §§. *Attentmässige Prüfung, entgegengestellt vom Kammerer und Rath der kaiserl. freyen Reichsstadt Regensburg der, von dem fürstl. Reichsstift St. Emmeram verbreiteten beurkundeten Geschichte der gegenseitigen Gerechtsamen und darüber entstandenen Differenzen. Mit Beylagen Nr. 1 bis 40. Regensb. 1784. fol. — Vergl. Baader's gel. Bayern.*

1 B. GUMPELZHAIMER (H. S.) seit 1804 *Stadtschultheiß, mit dem Charakter eines Direktorialraths, zu Regensburg. — Vergl. Baader's gel. Bayern.*

2 B. GUMPERT (C. G.) seit 1804 *auch königl. Preussischer Medicinalrath zu Meseritz.*

20. 9 B. GURLITT (J. G.) seit 1802 *Direktor des Johanneums zu Hamburg —*

GUTEHR (Friedrich) ein Pseudonym. S. im roten Band TARNOW (J. M. K.).

20. 9 B. GUTHS MUTHS (J. C. F.) seit 1802 *auch fürstl. Neuwiedischer Hofrath — §§. Der Römer an die Vestalin; in K. H. Heydenreich's Vesta B. 2 (1800). — Von der Bibliothek der pädagogischen Litteratur erschien des 2ten Jahrgangs 1-3ter Band 1801-1802, des 3ten Jahrg. 1-3ter Band 1802-1803, des 4ten Jahrg. 1-3ter Band 1803-1804. Von der Gymnastik für die Jugend die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe, mit vielen Kupfern 1804.*

20. 9 B. GUTJAHR (K. T.) seit 1804 *zweyter Professor der Rechts auf der Universität zu Greifswald, mit dem Charakter eines königl. Schwedischen Justizraths —*

- 9 B. von GUTTENBERG (Andreas Joseph) privatisirender Gelehrter zu München: geb. zu Wien am 22 März 1770. §§. Graf Mondenfeld; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Wien (ohne Jahrzahl). 8. Der Arzt und die Mittel; eine Posse in 1 Akt. Augsburg (eben so). 8. Der misslungene Anschlag; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. (eben so). 8. Das Glas Wasser; ein Lustspiel in 2 Aufzügen. ebend. (eben so). 8. Die Würde des Mannes; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1799. 8. (Dieses Schauspiel, wie auch die beyden letzten im 9ten Band angeführten werden auch verkauft unter dem Titel: A. J. v. Guttenberg's dramatische Werke. 1ster Band. ebend. (ohne Jahrzahl). 8). Das ländliche Freudenfest; ein Schauspiel in 1 Aufzug. München 1799. 8. Die Verwechslung; ein Lustspiel in einem Akt. Augsb. (ohne Jahrzahl). 8. Die Versöhnung; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. München 1800. 8. Theaterjournal. ebend. 1799-1800. 8. Vier Jahre meines Lebens . . . mit dem Bildnisse des Verfassers. Augsb. (ohne Jahrzahl). 8. — Verschiedene Prologe und theatralische Fragmente in periodischen Schriften.

H.

- 3 B. HAAS (Franz Seraphin) starb um 1789. §§. Ueber Bergmann's Tod; in dem Münchner Intelligenzblatt 1783. S. 243 u. ff. Mehrere Aufsätze; ebend. — Unter dem Namen GUNTOLD gab er einige Gedichte heraus. — Vergl. Bader's gel. Bayern.

- 3 B. HAAS (F. L. Gradmann nennt sie Luise Charlotte) §§. Gedicht auf die Vermählung des Hauptmanns Winter mit einer Jungfer Bazigin . . . (Dieses Gedicht mußte dreymahl aufgelegt werden, weil es zum königl. Preussischen und kur-sächsischen Armeekorps häufig verlangt wurde. Es

Es ward auch in Schmid's Anthologie eingedruckt; in welcher auch noch einige Gedichte befindlich sind). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

9 B. HAAS (J. A. F.) seit 1803 kaiserlicher Kanzleydirector bey der Principalkommission zu Regensburg —

9 B. HAAS (Otto, nicht Meno) Pfarrhelfer zu Wendelhausen auf den Fildern in Schwaben —

3 u. 9 B. HAASE (Johann Gottlob) starb am 10 November 1801.

9 B. HABERKORN von HABERSFELD (Joseph) starb am 26 May 1803. War Pfarrer nicht zu Wartenburg, sondern zu Wartenberg.

3 u. 9 B. HABERLE (K. K.) privatist zu Erfurt.

3 B. HABICHT (M.) seit 1804 Antistes und Pfarrer von St. Johann zu Schafhausen.

3 B. HACKER (J. G. A.) ward noch 1796 erster Hofprediger zu Dresden: geb. — 1762. §§. Erinnerungen und Ermunterungen, die uns von dem scheidenden Jahrhunderte gegeben werden. Dresden 1800. 8.

HACKLINGER (Augustin) erzbischöfl. Salzburgerischer Erzdiakonus und insulirter Propst zu Gars in Oberbayern seit 1794: geb. zu Irseuberg in Bayern am 12 Oktober 1755. §§. Ein Paar Worte zu seiner Zeit an den hochwürdigen Klerus des Archidiakonats Gars im Jahre 1800. München 8. — Hat auch Antheil an verschiedenen litterarischen Werken. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

3 u. 9 B. HACQUET (B.) Sein Bildniß vor dem 87sten Theil der Krünitz - Flörkischen Encyclopädie (1802).

- 9 B. HADERMANN (J. W. E.) über *sein* von Hezel, als Comite Palat. Caes. erhaltene Magisterwürde f. Intelligenzblatt zur N. Allg. Teutschen Bibl. B. 65. S. 202 u. f.

8 u. 9 B. HABERL (F. X.) — auch M. der Phil. — Medicinalrath zu München ist er seit 1797: geb. zu Oelkam bey Holzkirchen in Oberbayern am 25 März 1759. §§. * Ueber (Kaiser) Leopolds (des 2ten) Krankheit und Tod. Germanien 1792. 8. Wünsche und Vorschläge zur Errichtung eines allgemeinen Krankenhauses zu München. München 1799. 8. Etwas Vorläufiges zu meiner ausführlichen Vertheidigungsschrift gegen die anonymen Angriffe; in dem Münchner Intelligenzblatt 1799. St. 36 u. 37. Vertheidigungsschrift, nebst einem Anhang von Rechtfertigungsbeylagen gegen die anonymen Anfälle im Münchner Intelligenzblatt St. 26. 29. 30 u. 31. München den 4ten August 1799. 8. Untersuchung der Mittel, die Hospitalchädlichkeit in ihrem ganzen Umfange, selbst in den größten allgemeinen Krankenhäusern zu vermeiden. . . . 8. — Von den jährlichen Fiebern, und besonders von den im Dreyfaltigkeitsspitale zu Wien im Jahr 1783 beobachteten Sommerfiebern; in dem Archiv der praktischen Arzneykunst (Leipz. 1787). B. 3. — Noch mehr Aufsätze in andern periodischen Schriften. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

- 8 u. 9 B. HABERLIN (K. F.) §§. Von dem Staatsarchiv erschien bis zu Ende des Jahrs 1804 das 48te Stück.

HÄCKL (Johann Georg) starb am 20ten September 1799. War D. der Theol. Freysingischer wirklicher geistlicher Rath, Pfarrer und Kämmerer zu Massenhäusen in Oberbayern: geb. zu . . . 1725. §§. Der heil. Johann von Nepomuck, groß vor dem Herrn in seinem heil. Priesterthume, erwiesen in einer Predigt u. s. w. München

chen 1775. 4. Augustinus, der thätige Lehrer, dargestellt in einer Predigt u. s. w. Freysingen 1776. 4. — Noch mehrere einzelne Predigten, die aber nicht in den Buchhandel kamen, sondern die er auf eigene Kosten drucken lies und vertheilte. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

3 u. 9 B. HSFELI (J. K.) Sein Bildniß von H. Lips nach Elisabeth Pfenninger 1803.

3 B. Reichsfreyherr von HÄFFELIN (K.) seit 1799 auch Oberhofbibliothekar. Seit dem November 1803 befindet er sich zu Rom als kurpfalzbayrischer Envoyé extraordinaire und bevollmächtigter Gesandter an dem päpstlichen Hof zu Rom: geb. — am 12 Januar — §§. Discours de l'influence des voyages sur les progrès des arts; lu à l'occasion du voyage de S. A. S. El. Pal. en Italie. à Mannheim 1775. 4. Worin besteht die wahre Volksaufklärung? eine akademische Rede, in welcher das ächte Verhältniß der Wissenschaften gegen die Staatsverwaltung und jenes der Staatsverwaltung gegen die Wissenschaften aus historischen Gründen dargethan wird; an Sr. Churfürstl. Durchlaucht — Namensfeste abgelesen in einer öffentlichen Versammlung der churbayrischen Akademie, von Kasimir, Bischoff zu Chersonoss. München 1799. 4. — In den Rheinischen Beyträgen stehen folgende Aufsätze von ihm: Von dem Gothischen Geschmacke, der sich in der Teutschen Schrift, und besonders in dem Teutschen Drucke erhalten hat; Jahrg. 1779. B. 2. S. 180 u. ff. Fortsetzung desselben Gegenstandes; ebend. S. 290 u. f. und S. 360 u. ff. (auch in den Schriften der kurfürstl. Teutschen Gesellsch. zu Mannheim). Brief an Hrn. von K. über eine merkwürdige Stelle aus den Bruchstücken des Cornelius Nepos, zur Aufklärung der Kunstgeschichte der alten Teutschen; Jahrg. 1780. B. 2. S. 28 u. ff. Ueber die öffentliche Sitzung der kurpfälz. gelehrten Gesellschaft der Wissenschaften zu Mann-

beim den 27ten Wonnemonat 1780; *ebend.* S. 36 u. ff. Fortsetzung derselben Sitzung; *ebend.* S. 97 u. ff. Anzeige der Mannheimer merkwürdigen Auflage des Titus Livius; *ebend.* S. 183 u. ff. Brief über einen tanzenden Bären auf Römischen Münzen; *ebend.* S. 342 u. ff. Von den ersten Teutschen Urschriften; *ebend.* S. 394 u. ff. — Rede beym Antritt der geistlichen Rathsvizepräsidentenstelle an seinen Mitvorstand und sämtliche Rätthe; in dem *Münchner Intelligenzblatt* 1783. S. 305-308. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HÄNIG (Christian Gottlob) *Pastor zu Neschwitz bey Bautzen* seit 1795 (vorher seit 1786 Diakonus daselbst): geb. zu *Ruhland* am 29 September 1762. §§. *J. G. Rosenmüller's* Religionsunterricht, ins Wendische übersetzt. Budissin 1790. 8. Die Stimme der Religion, bey dem traurigen Ende eines Missethätters auf dem Blutgerüste; eine Predigt u. s. w. *ebend.* 1794. 8. Auch Wendisch. *ebend.* 1794. 8. Das abscheuliche Verbrechen des Feneranlegens; eine Kasualpredigt. *ebend.* 1798. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. I. S. 10.

3 u. 9 B. **HÄNKE** (T.) ward im J. 1799 tod gesagt: aber zu Folge eines Briefes von Alex. v. Humboldt vom J. 1800 lebte er, wenigstens damahls, noch, und zwar in Chili, nachdem er die Erde umreiset hatte.

3 u. 9 B. **HÄNLEIN** (H. K. A.) seit 1801 *wirklicher königl. Preussischer Konsistorialrath*, und zwar so, daß er noch bis Michael 1804 seine theologische Professur zu Erlangen beybehielt, alsdann aber nach Ansbach zog. §§. Von den Programmen: Examen curar. crit. & exeg. Gilberti Wakefield &c. erschien *Particula quinta*, stricturas in Evangelium Matthaei continens. 1802. — *sexta*, ejusmodi. 1803. — *septima*, ejusmodi. 1804. — Recensionen in der *Erlang. Litteraturzeitung*.

3 u. 9 B.

3 u. 9 B. von HÄNLEIN (H. S. K.) seit 1802 *geadelt*.
 §§. Von dem Staatsarchiv der königl. Preuss.
 Fürstenthümer in Franken erschienen auch des 3ten
 Bandes 1ter und 2ter Heft 1797.

HÄNSEL (Karl) Kaufmann zu Pirna seit 1796
 (vorher 6 Jahre lang in Asien, besonders in den
 Philippinischen Inseln, war auch öfters in Madras,
 Calcutta und Sina): *geb. zu . . .* §§. Ist es
 wahrscheinlich, daß beträchtliche Summen in
 Gold oder Silber aus Asien nach Europa gekom-
 men sind? in dem *Journal für Fabrik, Manu-
 faktur u. s. w.* 1797. Febr. S. 81-89. Ueber
 China und dessen Verbindung mit Europäern;
ebend. May S. 340-360. Etwas über Calcutta;
ebend. August S. 106-125. Einige Nachrich-
 ten, die Philippinischen Inseln betreffend, bis
 zum 1sten Januar 1796; *ebend.* 1798. April S.
 274-297. Handels- und andere Nachrichten,
 Asien betreffend, bis zum Februar 1796; *ebend.*
 Oktob. S. 265-283. Einige Bemerkungen über
 de la Peyrouse's Nachrichten von den Philippi-
 nen; *ebend.* 1799. Febr. S. 89-104. Die Meer-
 enge von Malacca, in naturhistorischer, geogra-
 phischer, merkantilischer und anderer Hinsicht;
ebend. Oktob. S. 298-316. Politische Bemerk-
 ungen über das Seewesen, oder von den Reisen
 zur See, von verschiedenen Arten der Schiffe und
 den mancherley auf denselben gewöhnlichen Ge-
 bräuchen und Einrichtungen, von Seegefechten
 u. s. w.; *ebend.* 1800. May S. 353-384.

3 B. HÄRLE (S.) Pfarrer zu Bieringen ist er seit
 1780 (vorher seit 1770 zu Ogelspeyren): *geb.*
 zu Dürnan unweit Buchau am Federsee am 15 Ju-
 lius 1742. §§. * Die Geschäfte des Menschen,
 nach Schönberg; in 12 Predigten. Kempten 1798.
 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

HÄRLEN (Johann Gottfried Benjamin) Rathskon-
 sulent zu Ulm seit 1775, wie auch seit 1789 Sub-
 leva.

levations- und Kreisdeputatus: geb. zu Wildberg im Württembergischen am 14 Julius 1749 §§. *De Syndicis & Consiliariis Civitatum Imperialium. Tubing. 1775 4.* *Vorschlag zu einer Brandversicherungskasse in Reichsstädten. 1786. fol. *Actenmäßige Darstellung, betreffend den von Ulm, auf Verlangen des dasigen k. k. Festungs-Commandanten, Obristen Barons von Schaumberg, sich zu entfernen angewiesenen Buchhändler J. G. Heinzmann. Mit Beylagen von Nr. 1-4. Ulm 1798. fol. Auch mit Anmerkungen abgedruckt in den Neuesten Staatsanzeigen B. 5. St. 3. S. 492-505. — Aufsätze in T. L. U. Jäger's Magazin für die Reichsstädte. — Vergl. Weyermann's Nachrichten von Ulmischen Schriftstellern, und Gradmann's gel. Schwaben.

3 B. HAFNER (Basilius, nicht Blasius) — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HAGEN (F. W.) seit 1803 *Diakonus zu Selb im Fürstenthum Bayreuth* — §§. *Charakteristik des noch unaufgeklärten und ungebildeten Theils der protestantischen und katholischen Geistlichkeit in Franken; herausgegeben von einer Gesellschaft evangelischer und katholischer Landgeistlichen. 1tes Stück. Nürnberg 1799. gr. 8. — Von den Materialien zur Uebung in der guten Lateinischen Schreibart u. s. w. erschien des 2ten Bandes 2te Sammlung 1804. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 196-202.

3 B. HAGEN (J. G.) — geb. — am 2 Julius 1744. §§. Predigt bey Vermählung des Grafen Heinrich LI. jüngerer Linie Reuss. Hof 1791. 8. — Vergl. Fikenscher a. a. O. S. 225-227.

3 u. 9 B. HAGEN (K. G.) seit 1804 auch *M. der Phil.*

3 u. 9 B.

3 u. 9 B. **HAHN** (C. T. H.) stalt 1798 l. 1797.

3 B. Freyherr von **HAHN** (Heinrich Johann) starb am 27ten August 1803.

3 u. 9 B. **HAHN** (J. Z. H.) seit 1804 *General-Superintendent und Konsistorialrath zu Gera* — §§. * Bescheidene Prüfung der Circularverordnung Sr. Königl. Majestät von Preussen, Friedrich Wilhelm des Dritten, an allerhöchst Dero sämtliche Regimenter und Bataillone, den Unterricht in den Garnisonschulen betreffend; so wie der darin enthaltenen Grundsätze über Volksschulen und Volksunterricht überhaupt; von J. Z. H. H. Leipz. 1800. 8.

3 B. **HAHN** (Joseph Anton) starb . . .

3 u. 9 B. **HAHNEMANN** (S.) jetzt zu *Eulenburg bey Leipzig* (vorher zu Altona). §§. *Everard Home's praktische Bemerkungen über die Heilart der Harnröhrverengerungen durch Aetzmittel; aus dem Englischen, mit Anmerkungen. Leipz. 1800. 8.* — *Von dem Neuen Kdmburger Dispensatorium erschien der 2te und letzte Theil, welcher die einfachen und zusammengesetzten Zubereitungen enthält, 1798.* — *Von dem Apothekerlexikon erschien des 2ten Theils 2te Abtheilung Q-Z 1799.*

3 B. **HAIDEN** (Johann) starb . . .

3 u. 9 B. von **HAIDEN** (T. J.) — auch *Kanonikus zu St. Gertraud in Augsburg: geb zu München am 18 Januar 1739.* §§. * *Epistola pastoralis Clementis Wenceslai, Archiepiscopi Trevirensis &c. Aug. Vindel. 1783. 4.* *Allocutio, habita in die electionis novi Praepositi Beronensis 7 Febr. a. 1787. . . 4.* — *Augsburgisches Sponsalien-Gesetz; in Schlözer's Staatsanzeigen H. 17. S. 115 u. f.* — Er ist auch Verfasser mehrerer bischöfll.

Augsburgischen Hirtenbriefe und anderer gedruckten Verordnungen. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

3 u. 9 B. HAIM (J. B.) nach Baader ist er allerdings und zwar seit 1788 *referirender Hofkammerrath im Bergwesen*, und seit 1790 auch *Münzwaradein zu Salzburg.* — Vergl. Baader's gelehrtes Bayern.

3 u. 9 B. HAKEN (J. C. L.) nicht zu *Symban*, sondern *Symbow* oder *Simbow.*

3 u. 9 B. HALBE (J. A.) — geb. — am 25 Januar 1754 (nicht 1755). §§. Theaterstücke. 1stes Bändchen. Elbingen 1788. 8. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 17 u. f.

9 B. HALBERSTÄDTER (Joseph) starb am 17 August 1802. War geb. zu Bonn 1744.

3 u. 9 B. von HALEM (G. A.) §§. *Von der Zeitschrift Irene* erschien 1801 das 3te und 4te Stück; 1802 der 2te Jahrgang oder Band in 6 Stücken, 1803 der 3te und zwar zu Münster, 1804 der 4te eben daselbst. — Sein Bildniss vor dem 70sten Band der N. Allg. Teutschen Bibl. (1802).

3 u. 9 B. HALLE (J. S.) §§. *Von den Giftpflanzen u. s. w.* erschien die 4te umgearbeitete und verbesserte Ausgabe, mit 16 illum. Kupfern 1802. — Neue fortgesetzte Magie, oder die Zauberkräfte der Natur, so auf den Nutzen und die Belustigung angewendet werden. 1ster Band oder des ganzen Werks 17ter Band. Mit 11 Kupfern. Berlin 1802. gr. 8.

3 u. 9 B. HALLER (Daniel Vincenz) starb im May 1804.

9 B. von HALLER (K. L.) seit 1802 lebt er zu Wien, wo er im J. 1803 kaiserl. und Hofkriegssekretar wurde.

8 u. 9 B. HAMANN (J. M.) nicht Konrektor, sondern Rektor —: geb. — um 1773. §§. Blätter des Gefühls und der Erinnerung. Königsb. 179.. 8. Nachrichten von der Altkädtischen Schule zu Königsberg. (Ohne Jahrzahl). 8. — Mehrere Programmen; dasjenige de Socrato &c. ist aus Versehen zweymahl angeführt; es erschien 1794 in 4 unter dem zuerst angeführten Titel. — Vergl. Penzel's Briefsammlung B. 1. S. 212.

HAMBACH (Jakob) Cisterciensermönch und Prediger im Kloster Derneburg: geb. zu . . . §§. Vorbereitungen zu einem glücklichen Tode. Morgens- und Abendsgebethe. Vor und nach der Beichte. Vor und nach der heil. Communion. Vor und nach der letzten Oelung. Vor und nach der General-Absolution und Seufzer eines Sterbenden bis zu seinem Tode. Für geistliche Jungfern zu Adersleben; in deren heil. Gebethe sich lebendig und todt empfiehlt (*sic*) der Verfasser. Zum Druck befördert von einem seiner Freunde. Halberstadt 1799. 8.

9 B. HANDEL (G. T. C.) §§. Von ihm kam noch heraus: *Pharmacopoea Laconica*. Hadamar. 1801. 8. Arzneyvorrath für unbemittelte Bürgerfamilien. ebend. 1801. 8. Kenntniß und Kur des bössartigen Trippers. ebend. 1801. 8. Kenntniß und Kur des venerischen Chankers. ebend. 1801. 8. Ueber die jetzige Pockenepidemie und die ausgezeichnete Wirksamkeit einiger Hausmittel in derselben. Frankf. am M. 1801. 8.

3 B. HANISCH (G. D.) §§. Predigten zum Andenken einiger merkwürdigen Schicksale der Stadt Tangermünde. Stendal 1783. 8.

- 3 B. HANKER (G.) §§. *Eukleria, oder die Erwählung des besten Theils, von *Anna Maria von Schurmann*; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen. Dessau 1783. 8.
- 3 B. HANKER (H.) seit 1802 *Senator zu Hamburg*.
- 3 B. HANS (Illuminatus) starb . . .
- 3 B. HANSER (Wilhelm) starb . . .
- 3 u. 9 B. HANSTEIN (G. A. L.) seit 1804 *geistlicher Oberkonsistorialrath und Oberschulrath, wie auch Propst und Inspektor bey der Petrikirche zu Berlin* (vorher seit 1803 Inspektor an dem Dom zu Brandenburg) — §§. *Patriotische Belehrungen über Reformationen und Reformiren im Ganzen; in dem Patriotischen Archiv für Teutschland B. 3. St. I. Nr. I.*
- HARKE (Wilhelm) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Braun/schweig: geb. zu . . .* §§. B. *Collomb's*, ersten Professors des Colleg. der Chirurgie u. s. w. *Medicnisch-chirurgische Werke; aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2 Theile. Braunschweig 1800. gr. 8.*
- 9 B. HARL (J. P.) vormahls *Weltpriester und Professor der Pädagogik zu Salzburg*, wo er auch zugleich *Katechet* war, erhielt 1802 ein *Kanonikat* in dem nun aufgehobenen Kollegiatstift zu Mühlendorf in Bayern, das er aber nicht bezog; verlies bald hernach den geistlichen Stand, und gieng nach *Berlin*, wo er seitdem *privatist*: geb. zu . . . §§. *Anonymische Aufsätze in periodischen Schriften, und Recensionen in der Obertentschen allg. Litteraturzeitung. — Vergl. Baader's gel. Bayern.*

3n. 9 B. HARLES (G. C.) §§. Von *Fabricii Bibliotheca Graeca* erschien Vol. VIII 1802, Vol. IX 1804; und von den Progr. de memorabilibus quibusd. bibl. acad. Erlang. Comment. VII. 1804.

3 B. HARMAYER (Johann Baptist) starb am 7 April 1804.

HARNISCH (Johann Christian) *Privatlehrer der Deutschen und Französischen Sprache zu Leipzig*: geb. daselbst am 17 Februar 1761. §§. * *Nouveau Dictionnaire de poche Français-Allemand & Allemand-Français; enrichi des expressions nouvellement créées en France. En deux Tomes. à Leipzig & à Paris 1796. Edition II. entièrement refondue & augmentée de plusieurs milliers de nouveaux mots. On y a joint des Tables des verbes irréguliers & des nouvelles mesures, poids & monnoies de la République Française. ibid. 1798. Edition III. revue, corrigée & augmentée spécialement des termes de la nouvelle nomenclature chimique. ibid. 1802. 8.* * *Handwörterbuch der Deutschen Sprache, zum Gebrauche des Lesens, Sprechens und Schreibens, mit Angabe der nächsten sinnverwandten Wörter und einer kleinen Sprachlehre; nach den besten Deutschen Sprachforschern. Leipz. 1798. 8.* * *The new Pocket-Dictionary of the English and German Languages, in two Parts; composed chiefly after the Dictionaries of Adelung, Johnson, and others of the best Authorities. In which the Parts of Speech, and the Genders of the German Nouns are properly distinguished; each Word accented according to its just and natural Pronunciation; and the Irregularities of the English and German Verbs duly marked. With an alphabetical List of the most usual Christian and Proper Names, and of the most remarkable Places in the known World. Leipzig 1800. 8.* * *Nuovo Dizionario portatile Italiano-Tedesco e Tedesco-Italiano, compendiato da quello d'Alberti; arricchito*

chito di tutti i Termini proprj delle scienze e dell'arti, ed accresciuto di molti articoli, & della Geografia. Tomi II. In Lipsia 1801.

9 B. Graf von HARRACH (K.) *kais. könlgl. Kämmerer und Ritter des Malteserordens zu Wien, wie auch seit 1802 D. der Arzneykunde: geb. denselbst am 11 May 1761.*

3 B. HARRER (G. A.) *Vergl. Baader's gel. Bayern.*

3 u. 9 B. von HARRER (Hubert) *starb 1793. War seit 1778 erster Leib- und Protomedicus oder Direktor des Medicinalkollegiums zu München. (Baader'n zu Folge war er nicht 1723, sondern 1726 geboren). — Vergl. Baader's gel. Bayern.*

3 u. 9 B. HARRIES (Heinrich) *starb am 28 September 1802.*

3 B. HARSCHER (J. E.) — *geb. zu Villingen am 9 Februar 1739. §§. Der denkende und durch Leidensbeyspiele ermunterte Christ auf seinem Krankenlager; eine Zugabe zum Krankenbesuch. Augsburg 1795. gr. 8. Die feyerlichen Opfer des Seelforgers im Cirkel seiner Heerde: oder liturgische Messe- Gelegenheits- und Vesper-Gebete; zum Gebrauch bey öffentlichen Gottesverehrungen. Mit einem Kupfer und einer Vignette. ebend. 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

3 u. 9 B. HARSCHER von ALMENDINGEN (L.) *seit 1804 fürstl. Nassau-Oranischer Oberappellationsrath zu Hadamar.*

3 u. 9 B. HARTENKEIL (J. J.) §§. *Universalrepertorium zu den Jahrgängen 1795-1800 der medicinisch-chirurgischen Zeitung. Salzburg 1800. gr. 8. Diese Zeitung wurde auch in den Jahren 1801, 1802, 1803 und 1804 fortgesetzt, — Sein Bild-*

Bildniß vor dem 62sten Band der N. Allg. Teutschen Bibl. (1801). — Vergl. Baader's gel. Bayern.

9B. HARTER (J. H. S.) *Ob noch zu Mainz? und in welcher Eigenschaft?*

30.9B. HARTIG (G. L.) §§. *Von der Anweisung zur Holzzucht* erschien die 4te stark vermehrte Ausgabe 1804; und *von der Anweisung zur Taxation der Forste u. s. w.* die 2te vermehrte Ausgabe, und zwar der 1ste oder theoretische Theil 1804 in gr. 4.

30.9B. HARTLEBEN (T. K.) seit 1804 kurpfalz-bayerischer Landesdirektionsrath und ordentlicher Professor des Staatsrechts und der Polizeywissenschaft auf der Universität zu Würzburg — §§. Einige Berichtigungen über die sogenannte Inquisition des J. Th. Zauner in Salzburg; in dem Allg. litter. Anzeiger 1800. Nr. 203. S. 2013-2015. — Die 2te im 3ten Band angeführte Schrift ist betitelt: Kurze Erläuterung der nach kammergerichtlichen Grundsätzen noch unerörterten Reichsmaterie von Requisitionen; nebst einigen diesen Gegenstand betreffenden Vorschlägen. Wetzlar 1791. 8. — Recensionen in der Obertentschen Litteraturzeitung, in der Erlang. Litt. Zeit. in den Mainzischen gelehrten Anzeigen u. s. w. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

3B. HARTMANN (Andreas Gottlieb) starb am 7 Februar 1787. War Bürgermeister zu Forsta in der Niederlausitz und seit 1770 D. der Rechts: gsb. — am 28 November 1751. §§. Diff. inaug. (Praef. F. G. Zolliro) de culpa ab heredibus tutorum curatorumve tam ex facto tutoris quam ex facto proprio conventis, praestanda. Lips. 1779. 4. *Die dankbare Tochter; ein ländliches Lustspiel.* . . . 2te Auflage. Budissin 1784. 8. — Vergl. Lausitz. Magazin 1779. S. 309. 1788. S. 74. Otto's

to's Lexikon Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. I. S. 24 u. f.

- 9 B. **HARTMANN (A. T.)** war, ehe er 1799 nach Harford kam, von 1797 an Konrektor zu Soest in der Grafschaft Mark: geb. zu Düsseldorf . . . §§. Verschiedene Aufsätze in *Henke's neuem Magazin für Religionsphilosophie*, z. B. im 9ten Heft: Ueber den Gesichtspunkt, aus welchem eine Bearbeitung der ältesten Geschichte der christlichen Religion abgefaßt werden muß. — *Von der Asiatischen Perlenkammer* erschien der 2te Theil 1801. — *Statt: Ueber die Ideale l. das Ideal.*

- 3 u. 9 B. **HARTMANN (C. F.)** seit 1804 Lehrer an dem *Gymnasium zu Oldenburg.*

HARTMANN (Ferdinand, mit dem Ordensnamen Heinrich) Mitglied des freyen fürstlichen Stifts St. Vincenz zu Breslau: geb. zu Neisse am 29 Januar 1755. §§. *Passionspredigten* Breslau 1796. 8. *Festpredigten.* ebend. 1798. 8. — Vergl. *Schummel's Bresl. Almanach Th. I. S. 208 u. f.*

HARTMANN (Friedrich Gottlob) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Erklärende Darstellung der Natur- und Sittengemähde, die Jesus zur bessern Führung seiner Lehren aufstellte; zur Unterhaltung für Christusverehrer. 3 Bändchen. Wittenberg 1800-1801. 8.

- 3 u. 9 B. **HARTMANN (Johann David)** starb am 4 December 1801. Lehrer an der Domschule zu Halberstadt war er seit 1784, M. der Phil. seit 1787, Lehrer am Friedrichswerderischen Gymnasium zu Berlin seit 1788 und Direktor des Gymnasiums zu Bielefeld seit 1790. §§. *Ueber den Nutzen der öffentlichen Redeübungen auf Schulen.* Bielefeld 1791. 8. *Gedanken über das Wesen eines guten*

guten sittlichen Tons auf Schulen, und die Mittel, ihn einzuführen und zu erhalten. Holzminden 1799. 8. * Holzmindisches Unterhaltungsblatt aufs Jahr 1800. ebend. 1800. 4. — Vergl. Allg. Litteraturzeitung 1801. Intelligenzblatt Nr. 250. S. 2025 u. f.

3u.9B. HARTMANN (Johann Friedrich) starb am 30 May 1800. Jedoch nicht mit Zuverlässigkeit. Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1461.

3u.9B. HARTMANN (Johann Georg) so nennt ihn Gradmann. Derselbe sagt, er sey zu *Plieningen* geboren. Hof- und Domainenrath ist er seit 1767, nachdem er seit 1764 Kammerrath und vorher seit 1754 Fourageverwalter bey dem herzogl. Marßall zu Stuttgart gewesen war. §§. * Abhandlung über die von der patriotischen Gesellschaft in Schweden bekannt gemachte Preisfrage: Ob zur Abwendung häufiger Umwechselungen in den Moden und zur Hemmung des Schleichhandels vortheilhaft seyn möchte, daß in Schweden eine nationale Kleidung, eingerichtet nach dem Klima, und verschieden von der Kleidung anderer Völker, angelegt würde? Welche Ungelegenheit eine solche Veränderung nach sich ziehen, und ob allen Falls eine solche Ungelegenheit durch die Vortheile in der Folge überwogen werden könne? . . . 1774. 4. — Der 3te Theil der Gesetze des Herzogth. Würtemberg erschien 1794, und der 4te, der, so wie der 3te, noch Kirchengesetze enthält, 1798. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

3u.9B. HARTMANN (J. M.) §§. *Noch stehen in Eichhorn's allgem. Bibl. der bibl. Litt. von ihm: Pia Desideria, oder Vorschläge zur Erleichterung der hebräischen Punctation; B. 8. S. 22-42. Einige Bemerkungen über das Dagesch forte der hebräischen Grammatik; ebend. S. 191-200. Eine Bemerkung zu 1 Mos. 24, 2. und 47, 29; 5te Ausg. 1 iter B. X B.*

B. 10. St. 3. S. 458 - 467. — In den beyden ersten Bänden der Hessischen Denkwürdigkeiten (am 3ten hat er keinen Antheil) stehen folgende Aufsätze von ihm: Uebersicht der im J. 1798 von Hessischen Gelehrten erschienenen Schriften; B. 1. S. 196 - 245. Verzeichniß der im J. 1798 im Oberfürstenthum Hessen Gehörnen, in Tabellen; ebend. S. 246 - 279. Parallele S. 292. Berichtigung S. 295. Fortsetzung der Uebersicht; B. 2. S. 288 - 320. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HARTMANN (K. F.) Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 209.

3 B. HARTMANN (Th.) §§. Die zu errichtende Armen-Anstalt zu Düsseldorf — angezeigt und empfohlen (eine Predigt). Düsseldorf 1800. 8.

3 u. 9 B. HARTUNG (A.) §§. Von der Liederammlung für Schulen erschien die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Berlin 1797.

3 B. HARTUNG (G. E.) — geb. — am 6 August — Konrektor zu Lützen war er seit 1784. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

3 B. HARWEN (F. E.) statt *Gymnasium* l. *Collegium*. Nach Gradmann ist er geb. — am 12 Januar 1735. §§. Einige kleine Gelegenheitschriften. — Die sogenannte Maschenbaurische Zeitung schrieb er einige 20 Jahre lang bis zu Ende des Jahrs 1800. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HASE (August Friedrich) starb am 7 May 1804. War zuletzt Stadtsyndikus zu Brandenburg: geb. zu . . . 1761.

3 u. 9 B. HASE (Friedrich Erdmann) jetzt Lehrer der Französischen und Englischen Sprache an dem Gymnasium zu Stralsund.

8B. HASENBACH (J.) in der letzten Zeile seines Artikels l. 1786 statt 1776.

8B. HASENEST (Christoph Balthasar) starb am 13 December 1787.

Graf von HASLANG *) (Franz Slegmund) auf Hohenkammer und Tistling starb zu München im December 1803. War Erblandhofmeister in Ober- und Niederbayern, kurpfalzbayrischer Kämmerer, wirklicher geheimer Rath, Großkammerherr des Georgenordens, der Landschaft in Bayern Landsteuerer Rentamts München, und bevollmächtigter Minister von Pfalzbayern am königl. Großbritannischen Hof zu London: geb. zu München 1740. §§. Abhandlung von dem Einflusse eines wohlgeordneten Ackerbaues in die Glückseligkeit eines Staats. Burghausen u. München 1771. 4. Auch in Hillesheim's bayr. ökonomischen Hausvater B. 1. S. 377 - 420. Abhandlung von Bereicherung eines Landes durch den Flor und die Aufnahme des Handlungsgeschäfts mittels nützlicher Fabriken und Manufakturen; abgelesen am Namensfeste Sr. kurfürstl. Durchl. Burghausen 1773. 4. Auch bey Hillesheim a. a. O. B. 2. S. 485 - 537. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

9B. HASSE (Heinrich Theophilus Christian) starb am 22 Februar 1802.

8 u. 9B. HASSE (J. G.) §§. * Versuch über das Studium der Theologie. Leipz 1790 8. (Nach andern soll Erdmann KOLB der Verfasser seyn). * Lectiones Ciceronianae, in usum scholarum. Regiomonti 1793. 8. — De causis still Latini erschien Editio secunda Jenae 1801.

X 2

3 u. 9B.

*) nicht HASSLANG, wie im 3ten Band S. 113 steht. Baader giebt Gelegenheit, die dort befindliche Notiz hier genauer darzustellen.

- 3 u. 9 B. HATZEL (Adam Heinrich) starb am 17 Februar 1802. §§. Grundsätze der Forstpolizey. Heilbronn 1802. 8. — Von dem Vollständigen Handbuch der Landwirthschaftslehre oder von dem Ganzen der Landwirthschaft erschien der 2te Band 1801.
- 9 B. HAUBER (Ernst Christian) starb am 2 May 1801.
- 9 B. HAUBER (K. F.) seit 1802 Professor zu Denkendorf —. Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 214 u. f. 849.
- 3 u. 9 B. HAUBOLD (C. G.) §§. Handbuch einiger der wichtigsten Churfürstlichen Gesetze von allgemeinem Inhalte; herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet. Leipz. 1800. gr. 8.
- 9 B. Edler von HAUER (Ferdinand) starb am 20 December 1802. War seit 1802 Regierungsekretär zu Wien: geb. zu . . . 1772.
- 9 B. HAUER (H.) §§. Von den Freuden der Kinderzucht erschien der 3te Theil, oder meine Lustreisen und Spaziergänge mit Kindern in einige Gegenden des Niederharzes. 1ster u. 2ter Heft 1802.
- 3 B. HAUFF (K. V.) §§. Von den Bemerkungen über die Lehrart Jesu u. s. w. erschien die 2te Auflage 1798. — Die in der Allg. Litt. Zeitung und daraus im gel. Teutschl. ihm beygelegte anonymische Schrift: Ein kleiner Beytrag u. s. w. ist nicht von ihm. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.
- 3 u. 9 B. HAUG (J. C. F.) seit 1794 geheimer Sekretär zu Stuttgart, seit 1791 auch kaiserl. Hof- und Pfalzgraf — §§. Auch Beyträge zu Amaliens Erholungsstunden. — Mehrere Recensionen und Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

HAUPT

HAUPT (Michael) starb am 20 März 1799. War *Schulhalter zu Grosvelke bey Bautzen: geb. zu Mehltheuer bey Postwitz am 16 Februar 1750. §§.* Hat *Bengel's* Reden über die Offenbarung Jesu Christi ins Wendische übersetzt. Bautzen 1783. 8. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.*

3 u. 9 B. **HAUS** (E. A.) seit 1803 *Rath bey der ersten Deputation der kursüßl. Landesdirektion für das Fürstenthum Würzburg zu Würzburg.*

3 B. **HAUS** (Philipp Ludwig) starb am . . . Oktober 1802.

9 B. **HAUSDÖRFER** (H. C.) *Marktscheider und Bergvogt im Fürstenthum Blankenburg —*

3 u. 9 B. **HAUSEN** (K. R.) §§. Nach den Quellen ausgearbeitete Darstellung des Weinbaues und des mit einheimischen Weinen getriebenen inländischen und ausländischen Handels in den Marken Brandenburg von 1173 bis auf gegenwärtige Zeit. Nebst ökonomischen Grundsätzen, nach welchen der ehemals blühende Weinbau in den Marken Brandenburg wieder hergestellt werden könne; abgefaßt von *Anton Bernhard Thiele*, Prediger in Rathstock und Hatheno. Berlin 1798. gr. 8.

Freyherr von HAUSER (Matthias) kais. könl. pensionirter Ingenieur - Oberst zu Wien (ward 1804 nebst seiner erblichen Nachkommenschaft von dem Kaiser in den erbständischen Freyherrnstand erhoben): geb. zu . . . §§. Lehrbücher über die Anfangsgründe der Mathematik und der Befestigungskunst. . . . Diese Notiz ist aus dem *Intelligenzblatt zur Allgem. Litt. Zeitung* (1804. S. 382) geschöpft: man kann aber von der Existenz der ihm dort beygelegten Lehrbücher nirgends eine Spur finden: sie müßten denn anonymisch gedruckt seyn.

34.9 B. HAUSIUS (K. G.) seit 1804 *Pfarrer zu Battendorf unter der Superintendur Sangerhausen* —
 §§. * Die vier Jahreszeiten, oder angenehme
 Belustigung für Kinder durch die Abwechselung
 der Natur. Mit Kupfern, *Herbst*. Leipz. 1794. —
Winter. ebend. 1795. 4. Neue, mit dem *Früh-*
ling und *Sommer* vermehrte Ausgabe, unter dem
 Titel: * Die vier Jahreszeiten, in bildlicher und
 erzählender Darstellung; mit illuminirten Kupfern
 nach der Natur gezeichnet von *Arnold*, ges-
 chnitten von *Capieux*. ebend. 1803. 4.

34.9 B. HAUSLEUTNER (P. W. Gottlieb) *Regie-*
rungssekretär und Registrator der obern (ältern)
Regierungsregistratur zu Stuttgart —: geb.
 (nach Gradmann) am 12 August 1754. §§. * Kö-
 nig Theodor; eine Oper, aus dem Italienischen,
 Stuttgart 1786. 8. * Die Sanftmuth des
 Titus; eine Oper, aus und mit dem Italienischen
 des *Metastasio*. ebend. 1786. 8. * Histori-
 sche Beschreibung der Westmünster-Abtey, ih-
 rer Denkmale und Merkwürdigkeiten; aus dem
 Englischen. Zürich u. Leipz. 1796. 8. * Er-
 läuterungen über die Cisalpinische Republik, von
 C. J. Trouve; aus dem Franz. . . . 1800. 8. —
 Aufsätze in (*Haug's*) Schwäbischen Magazin,
 z. B. Geschichte der Lateinischen Sprache; über
 einige neue Gedanken von dem Monde; über
 die Marienfäden; über den Charakter Alexander
 des Großen; über die Frage: kann man ohne
 die Griechische und Lateinische Sprache gelehrt
 werden? über die Antorschaft; u. a. m. —
 Aufsätze in *Pfenninger's* christlichen Magazin,
 z. B. Skizze der Kirchengeschichte und Gemälde
 aus der Märtyrer-Geschichte. — Antheil an
 den Königsbergischen gelehrten Anzeigen, die
 vom 1sten Jul. 1791 bis zu Ende des J. 1792 er-
 schienen; und an einigen andern litterarischen,
 publicistischen und politischen Zeitschriften und
 Büchern. — Die 3te Nummer der Gallerie der
 Nationen enthält Europäer. Diese Gallerie wurde

zu *Wien* als *Almanach* nachgedruckt, und in diesem Format alle Jahre Ein Heft: *Asiaten* I H. 1796. *Amerikaner* I H. 1797. *Afrikaner* I H. 1798 u. f. w. mit schwarzen und illuminirten Kupfern, ausgegeben. — Im 9ten Band Z. 3 l. HÜBNER. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9B. HAUSMANN (Johann F. Ludwig) §§. *Von den Entomologischen Bemerkungen scheint nichts weiter herausgekommen zu seyn.*

3B. HAUSWALD (August Wilhelm) starb am 16ten April 1804. War auch geheimer Sekretar — §§. *Torquato Tasso's befreytes Jerusalem; aus dem Italienischen.* 2 Bände. Mit Kupfern. Leipz. 1802. gr. 8.

9B. HAYNE (F. G.) zu *Schönebeck bey Magdeburg* (vorher zu *Hamburg*). §§. Vergl. oben DREVES (J. F. P.). — *Von Termini botanici iconibus illustrati erschien* der 4te, 5te und 6te Heft 1801, der 7te 1802, der 8te und 9te 1803, der 10te 1804.

3u. 9B. HEBENSTREIT (Ernst Benjamin Gottlieb) starb am 12 December 1803. §§. *Von Rich. Sullivan's Ueberlicht der Natur erschien* der 4te Band 1800. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 107 - 109.

3B. HECHT (Christian Heinrich) starb am 8ten Julius 1801.

3u. 9B. HECKER (Andr. J.) §§. *Progr. Einige Gedanken und Vorschläge über Seminarien.* Berlin 1800. gr. 8.

3u. 9B. HECKER (Ang. F.) seit 1805 königl. Preussischer Hofrath und Professor am Collegio medico-chirurgico zu Berlin.

3 u. 9 B. HEDWIG (J.) §§. Belehrung, die Pflanzen zu trocknen und zu ordnen, sie frisch nach dem Linné zu untersuchen und im System anständig zu machen; als Anleitung für Botaniker. Gotha 1797. 8. Neue Auflage. ebend. 1801. 8. *Species muscorum frondosorum. Opus posthumum, cum LXXVII tabulis aeneis coloratis.* Lips. 1801. 4 maj. — Von *Filicum genera* &c. gab sein Sohn heraus: *Fasc. III & IV. ibid. eod.*

3 u. 9 B. HEDWIG (R. A.) S. den vorhergehenden Artikel.

3 u. 9 B. HEEREN (A. H. L.) §§. *Von dem 1ten Theil der Ideen über die Politik, den Verkehr und Handel der vornehmsten Völker der alten Welt erschien die 2te umgearbeitete Ausgabe, mit einer Charte 1804. gr. 8. — Die Schrift: Ueber den Einfluss der Normannen auf die Französische Sprache und Litteratur, steht auch in K. W. F. Breyer's histor. Magazin B. 1. S. 288-316 (1805).*

3 u. 9 B. HEERMANN (G. E.) — geb. — am 23ten April — §§. *Ueber einige Gegenstände bey meiner Reise durch mein Vaterland im Jahre 1775. (Weimar) 1787. fol. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

HEGEL (Georg Wilhelm Friedrich) M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena seit 1801 (vorder von 1798 bis 1801 Hauslehrer bey einem Kaufmann zu Frankfurt am Mayn, und vor diesem einige Jahre Hauslehrer zu Bern); geb. zu . . . 176 . . §§. *Vertrauliche Briefe über das vormahlige staatsrechtliche Verhältniß des Wandtlandes (*Pays de Vaud*) zur Stadt Bern; eine völlige Aufdeckung der ehemahligen Oligarchie des Standes Bern; aus dem Französischen eines

eines verstorbenen *) Schweitzers übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Frankf. am M. 1798. 8.

3 u. 9 B. HEGNER (J. K.) war nur von 1770 bis 1772 Lehrer am Herrnhutischen Pädagogium zu Barby; hernach besorgte er einige Jahre die Redaktion der Gemein-Nachrichten, und ist seit 1775 Konferenz-Sekretär zu Herrnhut, ein Paar Jahre ausgenommen, die er in andern Geschäften zu Christiansfeld im Herzogthum Schleswig zubrachte. Während des Aufenthalts der Direktion der Unität in Barby war er einige Jahre zugleich Lehrer an dem dortigen Seminarium: geb. zu Winterthur in der Schweiz am 24 Oktober 1748. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 64 u. f.

3 B. HEHL (E. F.) 1804 erhielt er die Oberamtsy Bebenhausen, nebst der damit verbundenen Pflege Lustenau (nachdem er Oberamtmann und Keller zu Calw gewesen war).

9 u. 9 B. von HEIDECK, genannt HEIDEGGER (Hans K.) seit 1803 kurfürstl. Pfalzbayrischer Kämmerer zu München.

9 B. HEIDEN (N. A.) — geb. zu Nürnberg am 13 Januar 1763. SS. Oden, der Todesfeyer Joseph des Zweyten geweiht; aus dem Latein. des Hrn. Professors Jäger frey, doch metrisch übersetzt. Nürnberg 1790. fol. *Julius Sabinus; eine ernsthafte Oper nach dem Italienischen frey bearbeitet. ebend. 1791. 8. Oden, der

X 5

*) Mit nichten! Der Verfasser des Originals ist, wie man versichert, der, als Neu-Helvetischer entsetzte Senator und vormahlige Advokat, J. J. CART, von Morsee in der Waadt, der im J. 1801 noch lebte. Vergl. Ersch'ens gel. Frankreich Suppl.

der Todesfeyer Leopold des Zweyten geweiht; aus dem Lateinischen des Hrn. Prof. Jäger frey, doch metrisch übersetzt. ebend. 1792. fol. —
Vergl. Nürnberg. gel. Lexikon von Will u. Ne-
 pitisch B. 6.

3 u. 9 B. HEIGELIN (J. F.) seit 1800 *Klosterpfarrer*
 zu Herrenalb in *Württemberg* (nachdem er seit
 1789 Hofmeister in der Schweiz, seit 1792 Ka-
 binetsprediger und Hofmeister zu Mayland, und
 seit 1798 zu Neapel gewesen war. In den Jah-
 ren 1793, 1796 und 1799 machte er litterarische
 Reisen durch ganz Italien, Tyrol, Oestreich und
 Bayern). §§. Gelegenheitsgedichte, mit Musik.
 Chur 1790. . . Mayland 1794. . . — *Die Mor-*
talischen Paragraphen aus den Werken des L. A.
 Seneca u. s. w. erschienen zu Mayland, bey Vela-
 dini, auf Kosten des Verfassers 1798. 8. — Auf-
 sätze vermischten Inhalts; in T. F. Ehrmann's
Beobachter (Stuttg. 1788 u. 1789); und in dem *Ma-*
gazin für die Jugend (Zürich 1796 u. 1797). —
Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

1 B. HEILIGER (Ernst Anton) starb am 3ten Julius
 1803. War zuletzt gehelmer Justizrath —. §§.
Chronologia Advocatorum Provincialium in Du-
 catu Cellensi, qui Generales, Majores, Magni,
Groß-Vögte nuncupantur; dissertationis Selcho-
 wianae auctarium; Maecenati, qui hanc spartam
 hodie exornat submisit obtulit. Hannoverae 1800.
 fol. — *Vergl.* Sammlung zur Geschichte des
 Königl. Churfürstl. Consistorii zu Hannover und
 zur Biographie des zeitigen ersten Raths in dem-
 selben, Hrn. Geheimen Justizraths D. E. A.
 Heiliger (von J. C. Salfeld). Hannover 1803. 8.

9 B. HEIM (G. C.) §§. *Von der Teutschen Flora*
 erschien des 2ten Theils 2te Abtheilung, enthal-
 tend der neunzehnten Klasse zweyte Ordnung bis
 drey und zwanzigste Klasse 1799.

9 B. HEIM (J. L.) seit 1803 wirklicher geholmer Rath mit Sitz und Stimme zu Meiningen.

3 B. HEIMISCH (A. F.) war auch seit 1774 Hofrath und Leibarzt des Fürstbischöfss von Kempten; Landphysikus ist er seit 1767: geb. zu Kempten am 6. Julius 1740. §§. Kurze Instruktion, das obwaltende Faulfieber zu behandeln. Kempten 1772. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HEINE (C... L...) §§. * Amathonte, ein Persisches Märchen. Altenburg 1799 8. Unter dem Namen ANTON WALL: Adelheid und Aimar. 2 Theile. ebend. 1800. 8.

3 u. 9 B. HEINECKEN (J.) — geb. zu Bremen am 26 Oktober 1761. §§. Vorschläge zur Einführung einer größern Oekonomie bey dem Feuerungs-Verbrauche in unsern Küchen u. s. w. Bremen 1800. 8.

HEINIGKE (Johann Gotthelf Friedrich) starb am 10 November 1802. War D. der AG. zu Altenburg: geb. daselbst 1774. §§. War einige Jahre lang Redakteur und fast alleiniger Verfasser der Altenburgischen medicinischen Nationalzeitung.

8 B. Freyherr von HEINITZ (Friedrich Anton) starb am 15 May 1801.

3 u. 9 B. Edler von HEINKE (Franz Joseph) starb am 2 März 1802. §§. Von den Beyträgen zur Behandlung — der Fruchtbäume erschien die 2te durch Anmerkungen vermehrte Ausgabe 1800. — Vergl. Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1803. St. 97. S. 780.

3 B. HEINRICH (Christian Gottfried) starb am 29sten September 1802,

HEINRICH (Johann David) Pfarrer zu Reibersdorf bey Zittau seit 1773 (vorher seit 1766 Pfar-

rer zu Tillendorf in Schleßen): geb. zu Wolmersleben im Magdeburgischen am 1 März 1739. §§. Vier erbauliche Lieder. . . . 1764. 8. * Ein Wort ans Herz und ins Ohr für Leute, die noch Christen seyn wollen. 3 Stücke. Zittau 1798-1799. 8. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz*; Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 9 B. HEINRICH (K. F.) *Professor des Magdalenschen Gymnasiums zu Breslau*: geb. — am 8 Februar — §§. * An das Breslauische Publikum über die Verwaltung des hiesigen Theaters im Jahre 1798. Breslau 1798. 8. — *Das Specimen animaeversiozum in Musaei carmen &c. steht auch in Ruperti's u. Schlichthorst's neuem Magazin* B. 1. St. 1. S. 93 u. ff. — Ueber Zeit, Absicht und Folgen der Berufung des Epimenides nach Athen; in der *N. Bibl. der schönen Wissensch.* B. 60. S. 1-33. — Anthell an den Schleßischen Provinzialblättern und deren litterarischen Beylage, an den Gotha'schen gelehrten Zeitungen u. f. w. — Vergl. *Schummel's Bresl. Almanach* Th. 1. S. 209-219.

3 B. HEINRICH (P.) kam im September 1798 wieder in das Stift St. Emmeram zurück, und lehrte dort Physik und Mathematik. §§. *Positiones physicae & mathematicae.* Ratisbonae 1788. 4. *Der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München meteorologische Ephemeriden neunten Jahrgang.* München 1789. 4. *De sectionibus conicis tractatus analyticus.* Ingolst. & Erlangae 1796. 8. *Positiones physicae & mathematicae, quas anno labore explicavit, experimentis confirmavit, & nunc publico eruditorum examini submittit.* Ratisb. 1799. 4. — Abhandlung über die mittlere Kraft und Richtung der Winde; in den *Neuen philosoph. Abhandlungen der Bayr. Akad. der Wissensch.* B. 7. S. 273-308. — *Alle Wetterbeobachtungen von 1782 bis 1791 in den Ephemerid. meteorologicis Mannheim.* — Geo.

Geographische Ortsbestimmungen in Bayern; in v. Zach's *monatl. Korrespondenz* 1800. Jun. Nr. 65. — Beyträge zu Baader's gelehrtem Bayern. — Aufsätze in verschiedenen periodischen Schriften. — Die ihm (B. 3. S. 168) beygelegte *Oratio Ec.* ist zwar von ihm gehalten, aber nicht gedruckt worden. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

- 3 B. HEINS (Anton) ward todt gesagt: daß er aber am 12ten Julius 1804 noch am Leben gewesen sey, bezeugte er in einer *Lebens-Anzeige* in dem Hamburg. Correspondenten 1804. Nr. III. Allein, kaum 6 Wochen nachher mußte der 87jährige Greis doch auch die Schuld der Natur bezahlen, nämlich am 29ten September 1804.
- 3 B. HEINSE (G. H.) *privatist* seit 1803 zu Gera (vorher seit 1798 zu Wittenberg) — §§. *Tha-ten und Schicksale des Bürgers Ypsilanti. 2 Theile. Leipz. 1797. 8. *Ludwig Helberg, als Jüngling und Mann. 2 Theile. Mainz 1798. 8. *Ehestandsgeheimnisse und Erziehungskünste; ein moralisch-satyrisch-comischer Roman. Circassien (*eigenth.* Liegnitz) 1799. 8. *Traner- und Freudentage der Familie Kliner. Budissa 1799. 8. *Klippen und Sandbänke auf der Lebensreise Adolfs und seines Steuermanns Paul. 2 Theile. Altona 1800. 8. *Der Egoist und seine Geschwister. Leipz. 1800. 8. *Deutliche Angabe eines untrüglichen Mittels, der gegenwärtigen Theuerung abzuhelpen. Wittenberg 1800. 8. *Die Kunst, auch in den Stürmen des Unglücks glücklich zu seyn. 2 Theile. Gera 1800. 8. — Julius und Minna ist nicht von ihm, sondern von Winkopp. — Die Kurzen Geschichten u. s. w. von seinem Bruder Karl Gottfried. — Alf von Dülmen von dem Verfasser des Walther von Montbarey. — Konrad und Siegfried von Feuchtwangen von demselben. — Libussa von L. A. Schnbart. — Der Menschenfreund Franz Fair.

Fairborn von K. B. Kückler. — Die beyden vornehmsten Epochen u. s. w. Lord Heinrich Holland und Eva Trottin sind auch nicht von ihm, sondern von unbekannten Schriftstellern. — Graf Meaupols und seine Freunde besteht aus 2 Theilen. Unter der Vorrede hat er sich genannt.

- 3 B. HEINSE (K. G.) §§. * Kurze Geschichten aus dem menschlichen Leben, zur Charakteristik des menschlichen Herzens. Gera. 1786. 8. (*Ward irrig seinem Bruder Gottlob Heinrich zugeschrieben*).
- 3 B. HEINSE (Wilhelm) starb am 22 Junius 1803. §§. Von Laidon erschien die 2te Auflage zu Lemgo 1799. 8.
- 3 B. HEINSIUS (Johann August) starb am 29 Oktober 1803.
- 9 B. HEINSIUS (Otto Friedrich Th.) seit 1802 Professor an dem vereinigten Berlin. und Cöln. Gymnasium zu Berlin und seit 1804 zugleich Professor der Geschäftsstyls bey der Bankademie und der Teut'schen Literatur bey dem Französischen Gymnasium: geb. zu Königsberg in der Newmark am . . . 1770. §§. * Beweis, daß Joseph der natürliche Vater Christi sey. Frankf. an der Oder 179... 8.
- 9 B. HEINZE (Johann Georg) nun ist er in allem Ernst gestorben, nämlich am 28 December 1801. Vergl. die Note zu seinem Artikel.
- 3 u. 9 B. HEINZE (Valentin August) starb am 7 November 1801
- 9 B. HEINZELMANN (Heinrich Christoph Wilhelm).
- 3 u. 9 B. HEINZMANN (Johann Georg) starb zu Basel am 22 November 1802. §§. Le Chemin du

du Salut; devolutions des ames sincères & penitentes par Pierre Cornaille & selon la Bible. Dedicée aux François régénérés. à Paris, l'an 9 de la République; & en Commission à Berne chez la Société typographique 1801. 18. — Vergl. *Weyermann's Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und Gradmann's gel. Schwaben.*

9 B. von HELD (. . .) arbeitet seit 1803 bey dem *Accisdepartement zu Berlin.*

9 B. HELDENBERG (F. X. Georg) kurpfalzbayrisch-*Traunsteinischer Salinenwaldmeister und Jagdinspektor der innern Waldverwesung zu Ruhpolding in Oberbayern* — SS. Am Vermählungstage des Fräuleins Sabina von Heppenstein mit Hrn. Joseph v. Thoma. München 1791. 8. — Aufsätze in dem Allgemeinen litter. Anzeiger, und in andern litterarischen und periodischen Schriften. — Von dem Förster u. s. w. erschien des 1sten Bandes 3ter Heft 1799, des 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft 1802, 3ter Heft 1803; und von des 1sten Bandes 1stem Heft die 2te Auflage. — Die in den Salzburgischen Musealmanachen 1787 und 1788 befindlichen Gedichte erschienen theils unter seinem eigenen, theils unter den Namen *Florbach, Fromm, Kunz und Kummer.* — Vergl. *Baader's gel. Bayern.*

HELDT (Karl Philipp) *reformirter Pfarrer zu Misbach bey Neustadt an der Hardt: geb. zu . . .* SS. Kern der Lehre Jesu Christi, zum Leitfaden einer verständigen Prüfung der Confirmanden und öffentlichen Katechisationen. Frankenthal (ohne Jahrzahl). 8.

3 u. 9 B. HELFENZRIEDER (Johann Evangelist) starb am . . . März 1803. Kam nicht von Ingolstadt mit nach Landsbut, sondern privatisirte seit 1781 bis an sein Ende in dem Kloster zu Raitenhaslach: *geb.* — am 9 December — SS. Sätze aus der prakti-

praktischen Astronomie. Ingolstadt 1773. 4. —
*Der Kalender erschien auch auf das J. 1771, samt einer Abhandlung, wie man das Geflügel mästen und fett machen soll, von der Wartung der Bienen u. s. w. Bey dem Kalender auf das J. 1770 findet sich eine Abhandlung von der künstlichen Ausbrütung der Eyer. — *Bestehung des gestirnten Himmels im J. 1774; in Koblrenner's Materialien (München 1774). S. 12-14. S. 22-29. S. 60-61. S. 92. S. 155-157. S. 166-168. — Abhandlung von einigen Verbesserungen der einfachen Luftpumpe mit dem aufrecht stehenden Cylinder; in den *Neuen philosoph. Abhandlungen der Bayrischen Akad.* (1778). B. 1. S. 104-168. Eben dasselbst B. 7. S. 2-68 steht eine Fortsetzung der im 5ten Band angefangenen Beyträge zur Verbesserung der Uhrmacherkunst. — Vergl. *Baader's gel. Bayern* S. 485-489 u. 642.*

- 3 n. 9 B. HELFRECHT (J. T. B.) seit 1804 auch *M. der Phil.* — §§. *Shakal, der schöne Geist; Fragment einer Biographie aus dem vierzehnten Jahrhundert, von dem Araber *Albezor*. Aus dem Arabischen ins Lateinische, dann ins Französische, und endlich ins Deutsche übersetzt und mit schönen Anmerkungen geziert von *Hans Görge*. Dittenstadt (*Leipz.*) 1799. 8. Unter einem neuen Titel, mit einigen Zusätzen 1801. 5 Programmen, welche Beyträge zur Geschichte des Höfer Gymnasiums enthalten. Hof 1800-1801. 8. — *Von der Kurzen Anleitung zur Teutschen Dichtkunst für Anfänger erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1804, auf deren Titel er sich genannt hat. — Anthell an dem Höfer Intelligenzblatt und an einigen andern Zeitschriften. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenth. Bayreuth* B. 4. S. 321-327.

- 3 B. HELLER (Wilhelm Friedrich) starb . . .

9 B. **HELLER** Reichsdler von **HELLERSPERG** (K.) seit 1804 ordentlicher Professor des Bayrischen Staats- und Fürstenrechts auf der Universität zu Landshut, mit Beybehaltung des Charakters eines Landesdirektionsraths. §§. Ueber die Verhältnisse zwischen der Gerichtsbarkeit und den Schaarwerkern in Bayern, aus den Gesetzen und der Landesverfassung abgezogen, und mit Urkunden begleitet. Nürnberg 1798. 8. In Gesellschaft mit Franz von Paula **SCHRANK** gab er heraus: Litterarische Ephemeriden für 1799. 1tes u. 2tes Stück. Ingolst. 8. (Die folgenden 4 Stücke für 1800 gab Schrank allein heraus). — Folgende 3 Programmen wurden unter seiner Handleitung geschrieben: G. Auer's Versuch einer staatsrechtlichen Prüfung der ungeschlossenen Hofmarken in Bayern. — Matth. Lippert's Entstehungsgeschichte des heutigen Hauptstaates Bayern. — H. L. Spengel's staatsrechtlicher Versuch über die Edelmännsfreyheit in Bayern (Ingolst. 1798. 8). — Berichtigung einer abweichenden Leseart in Karl Meichelbeck's Historia Frißingenßi und in den Monumentis Weyherstaphanenßibus im 9ten Band der Monument. Boicor.; in dem Allg. litterar. Anzeiger 1800. S. 655 u. f. Beytrag zur Wappengeschichte der Herzoge in Bayern; ebend. 1801. S. 550 u. f. Mehrere Aufsätze; ebend. — Beyträge zu mehreren periodischen Schriften. — Vergl. Baader's gel. Bayern S. 489 - 491 u. 642.

3 u. 9 B. **HELLWIG** (J. C. L.) seit 1804 herzogl. Braunschweigischer Hofrath und ordentl. öffentl. Lehrer an dem Carolinum zu Braunschweig. — Statt Kugelman's l. Kugelann's.

9 B. **HELMS** (Anton Zacharias) starb am 17 März 1801. War Hütten- und Bergwerks-Direktor — : geb. zu . . . 1751.

5te Ausg. 11ter B.

Y

8 u. 9 B.

3 u. 9 B. **HÉLMSCROTT (J. M.)** §§. *Die Schrift: Der gerechte Fürst, ist kein Schauspiel, sondern eine Ode, einen Bogen stark in 4, die er auf Clemens Wenceslaus, Kurfürsten von Trier und Bischoff von Augsburg, verfertigte. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

3 u. 9 B. **HELMUTH (J. H.)** §§. *Der 5te Band der Volksnaturgeschichte enthält die Insekten, mit 29 Abbildungen. Der 6te und 7te Band erschienen 1801 und enthalten Pflanzen, so wie der 8te, der 1804 herauskam. — Von der Volkanaturlehre erschien die 5te mit vielen Zusätzen und Berichtigungen vermehrte Ausgabe 1803.*

HELWIG (Karl Gotthelf) starb am 6ten Februar 1795. War *M. der Phil. und Pfarrer zu Großschönau in der Oberlausitz* seit 1758: geb. daselbst am 4 Junius 1730. §§. *Predigt-Anzüge. Zittau 1761. 8.

3 u. 9 B. **HELWING (C. F.)** Vergl. auch *Weddigen's* Westphäl. National-Kalender auf das J. 1804. S. 130-143; wie auch *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller B. 5.

3 u. 9 B. **HEMMERDE (K. H.)** machte 1803 Bankerot.

3 u. 9 B. **HENKE (H. P. K.)** seit 1804 auch *Vicepräsident des Konsistoriums zu Wolfenbüttel und Curator des Carolinums zu Braunschweig* — §§. *Das Progr. Johannes Apost. nonnullorum Jesu apophthegmatum in Evangelio suo & ipse Interpretes sicut auch, erweitert, in Pott's u. Ruperti's Sylloge Commentationum theol. Vol. I. Nr. 1 (1800). Das Progr. Codicis Uffenbachiani, qui Epistolae ad Hebraeos fragmenta continet, recensio critica, ibid. Vol. II. Nr. 1 (1801). — Von dem Magazin für Religionsphilosophie u. s. w. erschien bis 1802 der 12te oder unter dem Titel: Neues Magazin u. s. w. der 6te Band (je-*
der

der von 3 Stücken). Die Fortsetzung erschien unter dem Titel: Museum für Religionswissenschaft in ihrem ganzen Umfange. 1ster und 2ter Band (jeder von 4 Stücken). Magdeburg 1803-1804. — Von den Religionsannalen erschien bis zu Ende des J. 1804 das 11te Stück. — Von der Allgemeinen Geschichte der christlichen Kirche erschien der 5te Theil 1802, auch unter dem Titel: Allgemeine Gesch. der christl. Kirche im 18ten Jahrhundert 1ster Band; der 6te Theil 1804, auch unter dem Titel: Allg. Gesch. der christl. Kirche im 18ten Jahrh. 2ter Band. Von demselben Werk erschien des 2ten Theils 4te verbesserte und sehr vermehrte Ausgabe 1801, wie auch des 4ten Theils 3te verbesserte und sehr vermehrte Ausgabe 1801. — Von der Predigt über die frohen Ansichten für die Religion in die Zukunft eine neue Auflage 1801. — Von der Auswahl biblischer Erzählungen für die erste Jugend die 4te verbesserte Ausgabe 1803. — Das von ihm herausgegebene Rechtsgutachten u. s. w. ist von E. F. KLEIN. Vergl. dessen Artikel im roten Band.

3 u. 9 B. HENNICKE (J. F.) seit 1804 auch herzogt. Sachsen - Weimarischer Legationsrath — zu Gotha.

8 u. 9 B. HENNIG (G. E. S.) seit 1802 zweyter Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg. (1764 ward er M. der Phil. und Katechet an der Peterskirche zu Leipzig, 1769 M. legens, 1770 Prediger zu Dewitz und Seblis bey Leipzig, 1771 Professor der Hebr. und Griechischen Sprache an dem Gymnasium zu Thorn, 1782 im Januar, mit Beybehaltung der Professur, Adjunkt des geistl. Ministeriums, und gleich hernach dritter Prediger bey der Altstadtischen Gemeinde, 1786 Vicarius Rectoris Gymnasii, 1793 Senior Ministerii und Pastor, bald darauf Inspektor der Kirchen und Schulen im Brombergischen Kreise; das

Y 2

das Rektoratsvikariat legte er 1708 nieder). §§. Predigt bey der Einführung des Hrn. M. Arnold. Thorn 1791. 8.

HENNINGS (Otto Friedrich Ehrenreich) starb im April 1709. War Prediger zu Thelkow im Mecklenburg - Schwerinischen: geb. zu . . . §§. Gebete für Kinder; nebst einem Anhang von einigen Liedern. Rostock 1798. 8. — Anonymische Aufsätze, besonders in der Monatschrift von u. für Mecklenburg.

9 B. **HENSCHEL** (E.) — geb. zu Breslau 1758. §§. Ueber das Blatterpflöpfen; ein Wort an Nicht-ärzte — vielleicht zu seiner Zeit gesprochen, von einem Freunde der guten Sache. Breslau 1795. 8. (ist im 3ten Band S. 224 dem fast gleichnamigen Hentschel irrig beygelegt). — Antheil an *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, an *Zadig's und Frisens Archiv*, und an *Kausch's Geist und Kritik u. s. w.* — Vergl. *Schummel's Bresl. Almanach Th. 1. S. 221 - 238.*

3 u. 9 B. **HENSEL** (J. D.) §§. *Von dem Handbuch der Schlesischen Geschichte u. s. w. erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1804, und von dem Kurzen Abriss der Schlesischen Geschichte ebenfalls die 2te vermehrte Ausgabe 1804.*

HENSING (. . .) *Arzt zu Stritten in Curland: geb. zu . . .* §§. *Taschenbuch für angehende Aerzte und Wundärzte über die praktische Arzneymittellehre in ihrem ganzen Umfange. 1ster Theil. Königsberg 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. *Uebersicht der eigentlichen medicinischen und chirurgischen Arzneymittellehre, nach einer streng pathologischen therapeutischen Classification. ebend. 1797. 8. *Alphabetische Uebersicht der gebräuchlichsten einfachen und zusammengesetzten Arzneymittel, nach ihrer Dose, Form und Mischung. ebend. 1798. (blosse Nebentitel des Taschenbuchs).

3 u. 9 B.

- 3 u. 9 B. HENSLE (K. F.) §§. Heroine, oder die schöne Griechin in Alexandria; ein militairisches Schauspiel mit Gesang in drey Aufzügen für die Marinellische Schaubühne. Wien 1800. 8.
- 3 u. 9 B. HENTSCHEL (K... F... T...) ist von dem vorhergehenden HENSCHER allerdings verschieden.
- 3 u. 9 B. HENZE (J. K. G.) §§. Abhandlungen, die zur theoretischen und praktischen Kenntniß von Pferden, Eseln, Mauleseln, Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen den Vieharzneykundigen dienen können. Stendal 1781. 8.
- 3 u. 9 B. HERBST (J. F. W.) seit 1804 *Archidiakonus* (vorher seit 1798 zweyter Prediger an der Marienkirche zu Berlin) — §§. *Von dem Versuch einer Naturgeschichte der Krabben und Krebse erschien des 3ten Bandes 3ter Heft 1803, 4ter Heft 1804, und von der Naturgeschichte aller bekannten in- und ausländischen Insekten der 11te Band 1804.*
- 3 u. 9 B. HERDER (Johann Gottfried) starb am 18ten December 1803, nachdem er 1801 nebst seiner Nachkommenschaft von dem Kurfürsten von Pfalzbayern war geadelt worden. §§. *Adrakten (eine periodische Schrift). 6 Bände (jeder von 4 Stücken). Leipz. 1801-1804. gr. 8. Katechismus Lutheri, mit einer katechetischen Erklärung; zum Gebrauch der Schulen. Jena 1803. 8. — Vergl. Fülleborn in dem Museum für Teutsche Gelehrte und Künstler Nr. 3, wo auch sein Bildniß befindlich ist (1800). Sein Bildniß auch vor dem 67sten Band der N. Bibl. der schönen Wissenschaften (1803).*
- 3 u. 9 B. HERING (D. H.) war zuerst seit 1757 reformirter Prediger zu Nennstadt-Eberswalde, hernach seit 1759 dritter Prediger an der königl. Schloss-

Schloß- und Domkirche zu Halle, alsdann seit 1765 Pastor und zweyter Prediger der Parochialkirche zu Breslau — *SS.* Abhandlung über 5 B. Mos. 32, 8; in den *Vermischten Abhandlungen und Urtheilen über das Neueste aus der Gelehrsamkeit.* Abhandl. über Röm. 8, 19-24; *ebend.* Philosophische Gedanken über die Fortdauer der Seelen nach dem Tode; *ebend.* — Die Neue umständl. Nachricht von der Einrichtung der Realschule u. s. w. *erschien* zuerst 1776. — Von den Gedanken bey dem bisherigen Streit über die Apokalypse *erschien* auch das 3te Stück 1781. — Vergl. *Ehrhardt's Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. I. S. 491 u. f.*

- 3 B.** HERING (Karl Wilhelm August) starb am 23ten April 1802, nachdem er kurz vorher Bürgermeister und Inspektor der Kirchen und Schulen (zu Bautzen) geworden war; vorher war er seit 1799 Vicestadtrichter und seit 1801 wirklicher Stadtrichter. *SS.* * Das Mägdchen, eine Wochenschrift. 2 Bändchen. Budissin 1773. 8. Das Fürchterliche und Bange des Krieges 1778-1779, und das Erfreuliche und Erquickende des von Gott geschenkten Friedens 1779; ein Gedicht. *ebend.* 1780. gr. 4. — * Die Mäsen; in den *Budissinischen Unterhaltungen* 1773. S. 153. 161 u. 169 u. ff. Diese periodische Schrift dirigitirte er von 1775 bis 1778. — In der *Lausitzischen Monatschrift* stehen noch folgende Aufsätze von ihm: Etwas von Hoffarth's-Verboten und Kleiderordnungen 1794. B. I. S. 343 u. ff. Ueber das Etwas zur Erläuterung der Geschichte der Sechsstadt Kamenz; 1795. B. I, S. 68 u. ff. Nachricht von der Feyer des Gregoriusfestes zu Budissin; *ebend.* S. 213 u. ff. Verzeichniß der Stiftungen für Studirende zu Budissin; *ebend.* B. 2. S. 159 u. ff. Flins; 1796. B. 2. S. 19 u. ff. Von dem Männerhospitale zu Budissin; 1797 S. 539 u. ff. Dankschrift auf den verstorbenen Pfarrer zu Malschwitz Sam. Traug. Pann

Pannach; 1798. B. 1. S. 341 u. ff. Beytrag zur Geschichte des Tabacks in der Oberlausitz; 1801. B. 2. S. 251 u. ff. — Einige Teutsche Gelegenheitsgedichte. — *Die Abhandlung über einige Lehnprivilegien des Markgrathums Oberlausitz u. s. w. steht auch in Pescheck's Lausitz. Monatschrift* 1792. S. 236 u. ff. und in Zepernick's *Miscell. zum Lehnrechte* Th. 4. S. 211-249. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller* B. 2. Abtheil. 1. S. 98-100 und unter den Berichtigungen am Ende dieser Abtheil.

- 3 u. 9 B. HERMANN (B. F. J.) §§. * *Buffon's Geist oder Kern seiner Naturgeschichte; aus dem Französischen des Herrn M****.* St. Petersburg 1783. 8. *Herrn D. *Demeste's* Briefe über die Chemie, Probirkunst, Kryсталlographie, Lithologie, Mineralogie und Physik; an den Hrn. D. *Bernard.* Aus dem Französischen. 1ster Theil. Petersburg und Leipz. 1784. 8. Ueber die beste Methode, Eisen zu schmelzen und zu schmieden. St. Petersburg. 1784. 8. *Sotshinennaga o Sibirskich rudnikach i samodach* (Abhandlungen von den Sibirischen Berg- und Hüttenwerken). 3 Bände. ebend. 1797-1801. 4. (ist eine Sammlung einzelner Aufsätze in Russischer Sprache, und keine Uebersetzung des folgenden Werks). Mineralogische Reisen in Sibirien von 1783 bis 1796. 3 Bände. ebend. 1798-1801. 4. Mit vielen Kupfern. — Ueber die Hornblände; in den *Schriften der Berlin. Gesellsch. Naturforschender Freunde* B. 2. — *Von den Einkünften des Russischen Reichs; ein handschriftl. Aufsatz von Petersburg eingesandt im Febr. 1791; in *Zimmermann's geograph. statist. Annalen* 1790. St. 9. S. 249-266. — Beschreibung des Goldscheidungsprocesses bey der Münze in St. Petersburg; in v. *Crell's chemischen Annalen* . . . Nachricht von den Kanonengiessereyen zu Petrosawodsk in Rußland; ebend. . . . Bemerkungen über das Vitriolwerk bey Kantschowsky

fersky im Olonetzischen; *ebend.* . . . Beschreibung des Goldscheidungsprocesses zu Kromnitz in Ungern, ein Auszug aus einem ehemaligen erhaltenen handschriftl. Aufsatz; *ebend.* . . . Ueber den Unterschied zwischen Roh- und Frischeisen u. s. w. eine von der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissensch. in Prag gekrönte Preisschrift; *in den Schriften derselben* 1799. . . . — *In den Novis Actis Acad. Petropol. stehen noch folgende Abhandlungen von ihm:* Mémoire sur les naissances, mariages & morts dans quelques provinces & villes de la Russie; *T. . . Histoire pour l'année* 1786. p. 59 *sqq.* Mémoire sur la manière dont on fait l'acier en Sibérie; *T. 6.* Notice sur le Schörl rouge de Sarapoulsky; *T. 7.* Observations minéralogiques faits dans un voyage aux monts Ourals; *T. 10.* Description de la mine d'argent de Salaïnsky; *T. 11.* Notice sur le charbon de terre aux monts Altai; *T. 11.* Mémoire sur l'exploitation des mines de l'Empire de Russie; *T. 11.* Description de la Topaze de Sibérie; *T. 12.* Mémoire sur la pierre de poix de Sibérie; *T. 12.* Experiences sur l'acier damassé; *T. 12.* Description de la célèbre mine d'argent de Sméof; *T. 12.* Description d'une nouvelle mine de cuivre nommée Aschirite; *T. 13.* Notices sur les roches des monts Altai. Section première: Porphires; *T. 13.* Remarques sur les différentes methodes de rendre le fer maléable; *T. 13.* Notice sur une groupe remarquable de Spath de plomb de la Sibérie; *T. 14.* Supplément au Mémoire sur l'exploitation des mines de l'Empire de Russie; *T. 14.* — Die in v. *Crell's* Beyträgen zu den chemischen Annalen befindlichen Bemerkungen über den Eiseenhüttenhaushalt sind auch besonders abgedruckt unter dem Titel: Ueber die Hauptmängel einiger Eisenhütten in Teutichland, vom Berghauptmann von *Veltheim*, und Bemerkungen über den Eisenhüttenhaushalt, vom Hofrath *Hermann*. Helmstädt 1795. 8. — Vergl. *Höck's* Nachrichten von Ka.

Kamerallisten B. 1. S. 90-93. Vorzüglich des Freyherrn v. *Lichtenstern* Archiv für Geographie und Statistik 1802. 11 u. 12 Stück S. 217-232; wobey auch sein Bildniß von *Blaschke* befindlich ist.

3 B. HERMANN (C. G.) seit 1800 *Pfarrer zu Berg-
hülen und Bühlenhausen im Württembergischen*
(vorher seit 1796 *Pfarrer zu Mehrstetten*, vordem
Feldprediger des Schwäbischen Kreises und *Prediger des herzogl. Württembergischen Dragoner-*
regiments, und vor diesem seit 1786 *Pfarramts-*
verweiser) — §§. *Schriftmässige und erbauli-*
che Betrachtung dessen, was das Evangelium von
uns fordert; eine Abhandlung. Rentlingen 1786. 8.
Predigt auf den Tod seines Vaters über die Worte
Jac. 1, 12. Tübingen 1789. 8. — Vergl. *Grad-*
mann's gel. Schwaben.

3 B. HERMANN (Gottfried) starb am 9ten November
1785.

9 B. HERMANN (J. G. J.) seit 1801 auch *Kustos der*
Universitätsbibliothek zu Leipzig. §§. *M. Accii*
Plauti Trinummus, recensuit & praefatus est.
Lipf. 1800. 8 maj.

HERMANN (Karl Gottfried) *Oberamtskanzler zu*
Bautzen seit 1796 (vorher seit 1791 *Oberamtsvi-*
cekanzler, vor diesem seit 1779 *Oberamtssekretar*,
nachdem er seit 1775 *Oberamtsadvokat* gewesen
war): geb. zu *Bischoffswerda* am 3 May 1753.
§§. * *Shenstone - Grün, oder das neue verlorne*
Paradies; eine Geschichte des menschlichen Her-
zens, in 3 Theilchen; geschrieben von dem Ei-
genthümer des Grün; herausgegeben von Court-
ney Melmoth; aus dem Englischen übersetzt.
Mannheim u. Leipz. 1780. 8. — *Gelegenheits-*
gedichte. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlau-
fz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 9 B. HERMANN (M. G.) *M. der Phil.* seit 1804 zu St. Petersburg, wo seine Frau bey einem von der Kaiserin Mutter gestifteten Töchter-Institut als Lehrerin angestellt ist: geb. — am 9 Oktober 1754. §§. War von 1793 bis 1796 Redakteur der damals zu Kiel herausgekommenen Neuen Allgemeinen Teutschen Bibliothek.

3 u. 9 B. HERMANNI (Johann Wilhelm) starb am 23 Januar 1804. War geb. zu Soest am 18 November 1755.

3 u. 9 B. HERMBSTEDT (S. F.) seit 1804 auch königl. Preussischer geheimer Rath — §§. Von der Bibliothek der neuesten physikalisch-chemischen — Litteratur erschien der 5te Band 1802; auch unter dem Titel: Annalen der chemischen Litteratur. 1sten Bandes 1ster Heft. — Von dem Systematischen Grundriss der allgemeinen Experimental-Chemie des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1802, 2te Abtheil. 1803. — Sein Bildniss von Sam. Halle vor dem 94ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1804).

3 u. 9 B. HERMES (H. D.) §§. Der Christ auf dem Krankenbette, in einer Predigt über Job. 4, 47-54. Breslau 1774. 8. Auch in seiner Sammlung einiger Predigten S. 261-298. Schlesiens Bekenntniss am Erndefest; eine Predigt am 16 Trinit. ebend. 1778. 8. * Briefe über den Lehrbegriff der protestantischen Kirche; nebst einem Anhang, in welchem das achtzehnte Jahrhundert dem neunzehnten die unverfälschte Christenlehre überliebt. Allen Religionslehrern, die der Wahrheit treu geblieben sind, zugeeignet. Leipz. 1800. 8. — Vergl. Ehrhardt's Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. I. S. 329-331 (wo auch der 24ste Januar als sein Geburtstag angegeben ist).

3 u. 9 B.

3 u. 9 B. HERMES (J. A.) §§. *D. Martin Luthers Katechismus, nebst den zur Erklärung dienlichen Schriftstellen, auch einigen kurzen Sittensprüchen und Gebeten.* Quedlinburg 1799. kl. 8. — *Von dem Lehrbuch der Religion Jesu erschien die 2te veränderte Ausgabe 1801.*

3 u. 9 B. HERMES (J. T.) seit 1803 auch *M. der Phil.* — §§. *Nouvelle methode pour fonder sous l'eau &c.* (So Schummel!) Lieder für die besten bekannten Kirchenmelodien; nebst 12 Kommunionandachten. Breslau 1800 8. — Vergl. *Ehrhardt's* *Presbyterologie des Evangelischen Schlesiens* Th. 1. S. 393 u. f. *Schummel's* *Bresl. Almanach* Th. 1. S. 238 - 241.

3 B. HEROLD (Johann Salomon) starb am 30 April 1795.

3 u. 9 B. HERRICH (Nikolaus August) starb am 27 Julius 1802. War geb. — am 21 May —. Vergl. *Brader's* *gel. Bayern.*

9 B. HERRMANN (F.) erhielt 1804 von dem Fürsten von Schwarzburg - Rudolstadt den Hofrathscharakter. §§. *Blumenlese aus den vorzüglichsten Prosaiskern und Dichtern Frankreichs; für gebildete junge Leute, die eine vertraute Bekanntschaft mit der Französischen Sprache und Litteratur zu erhalten wünschen.* 1tes Bändchen. Peggau u. Leipz. 1800. 8.

HERSCHEL (Christian Moritz) S. weiter unten
HIRSCHEL (Moses).

3 u. 9 B. HERSCHEL (F. W.) — geb. — am 15 November —. Vergl. *Ziegenbein's* *Brittisches Magazin für Prediger* B. 1. St. 1 (1799).

3 B. HERWIG (Georg Peter) starb am 28 August 1803.

3 u. 9 B.

- 3 u. 9 B. HERZ (Markus) starb am 20 Januar 1803. §§. An den D. Domeier über die Brutalimpfung und deren Vergleichung mit der humanen. Berlin 1801. 8. — *Wegen des ihm zugeschriebenen Täglichen Gebetes eines Arztes bey dem Besuche seiner Kranken s. den Artikel STAUB im 10ten Band des gel. Teutschl. — Vergl. Intelligenzblatt zur Leipzig. Litter. Zeitung 1803. St. 63. S. 505 - 507.*

HERZBERG (Gottlieb Reinhard) *Postdirektor zu Halberstadt* (vorher geheimer Postsekretär zu Berlin): geb. zu . . . §§. * *Dringende Bitte und Vorstellung der Landleute; ein Nachtrag zur ersten Bitte meines Bruders.* Berlin 1792. 8.

- 3 B. HERZOG (Christian August) starb am 15 August 1803.

- 3 u. 9 B. HERZOG (D... G...) 1804 erhielt er den *Charakter eines Professors.* §§. Die im 9ten Band angegebene 2te Auflage des Versuchs einer allgemeinen Geschichte der Cultur der Teutschen Nation heisst nur auf dem Titelblatt so.

- 3 B. HERZOG (Johann Gotthelf) starb am 28 Junius 1787.

- 3 B. HERZOG (M.) §§. *Die *Anleitung für geistliche Konkurskandidaten besteht aus 2 Theilen, deren 1ster theoretisch, der 2te praktisch ist.*

HESPELIN (Oswald) war *Benediktiner zu Weingarten und zuletzt seit 1800 Kastner daselbst* (vorher Professor der Phil. und Theol.): geb. zu Markdorf am 30 November 1733. §§. *Epitome Logices & Metaphysices, publicae dijudicationi proposita.* Altdorf ad Vineas 1761. 4. *Systema Philosophiae universae, publicae dijudicationi propositum.* ibid. 1762. 4. *Rede bey der Einweihung der Kirche in Erbach bey Ulm.* 1769.

1769. 4. Positiones theologiae ex Prolegomenis Theologiae, ex Tractatibus de Deo Uno & Trino & de Iustitia & Juro. ibid. 1771. 4. Positiones theologiae ex Tractatibus de creatione, de actibus humanis & de incarnatione. ibid. 1772. 4. *Rede bey der Einweihung der Kirche zu Otterschwang (bey Schussenried).* 1779. 4. *Trauerrede am 3ten Tag nach der Begräbniß des weil. Hrn. Reichsprälaten Antonius in Weissenau.* 1780. 4. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

3 B. HESS (G.) sein jetziger Aufenthalt ist nach der Säkularisation des Stifts Weingarten unbekannt. Statt Blumenau l. Blumeneck. §§. Positiones ex Logica & Metaphysica, publicae dijudicationi propositae. Altdorff ad Vineas 1760. 4. — *Die Monumenta historiae Guelphicae illustrantia sind nie erschienen.*

3 u. 9 B. HESS (J. K.) seit 1803 herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath zu Gotha.

3 u. 9 B. HESS (S.) §§. Predigt am Wahltag eines Diacons. Zürich 1792. 8. Antrittspredigt zum Diaconate. ebend. 1793. 8. Predigt am außerordentlichen Bet- und Danktag am 16ten März. ebend. 1794. 8. Conrad Pellikans Jugendgeschichte; ein Neujahrsgeſchenk für die Jugend. Nebst 1 Kupfer. ebend. 1795. 4. Predigt über Matth. 6, 25-34, vom Vertrauen auf Gott in Bezug auf die gegenwärtigen Zeiten; mit einem Anhang über Lavater'n und dessen Ermunterungsschreiben an die Gemeinde St. Peter, d. 24 May 1799. ebend. 8. Ermunterungsworte nach den Zeitbedürfnissen; 3 Predigten über 1 Sam. 3, 18. ebend. 1799. 8. Predigt über Psalm 16, 8, in Bezug auf Lavater's Deportation; nebst einem Handbriefchen von ihm. ebend. 1799. 8. Predigt über Ps. 34, 1-11, nach dem Einzug der k. k. Truppen am 9ten Jun. 1799; nebst Lavater's zweytem Schreiben an die Ge-

Gemeine St. Peter. ebend. 1799. 8. Gebet der lieben Jugend der St. Peters - Gemeinde in Zürich; Im Frühjahr 1799. 8. Christliche Belehrungen und Erweckungen über Ephes. 5, 16; bey Anlaß von Lavater's glücklichen Rückkunft. ebend. 1799. 8. Christl. Belehr. u. Erweck. in 2 Predigten über Ps. 18, 3-7; nach der Wiederbesitznahme der Französischen Truppen und Lavater's Verwundung, am 29sten Sept. 1799. ebend. 8.

9 B. HESS (. . .) fällt weg; denn es ist der nächst vorhergegangene.

3 B. HESSE (Christian Heinrich) starb am 11 April 1802.

HESSE (Karl Adolph Heinrich) *Bataillenmahler zu Dresden*: geb. zu . . . §§. Reitschule, oder Darstellung der natürlichen und künstlichen Gänge des Campagnepferdes; mit Kupfern und kurzen Erklärungen, in Beziehung auf das Hünersdorffsche Werk — Anleitung zur natürlichsten und leichtesten Art, Pferde abzurichten. — Gezeichnet und herausgegeben von K. A. H. Hesse — und gestochen von Krüger. Leipz. 1800. kl. fol.

3 B. HESSE (P. F.) §§. *Von den Interestabellen* erschien eine neue Auflage 1778 (eigentl. 1777).

HESSELMANN (Amandus Anton Joseph) *D. der Theol. auf der ehemaligen Universität zu Cöln*: geb. zu . . . §§. *Collectionis Conciliorum Germaniae Tomus XI, sive Index quintuplex conciliorum, diplomatum, historiarum, canonum & titulorum l. l. v. Decretalium, ex decem Tomis Conciliorum Germaniae collectus & in ordinem digestus.* Colon. Agripp. 1790. fol.

3 B. HETTERICH (F. P.) geb. nicht am 14 November 1748, sondern am 2 Nov. 1747. — Vergl. *Finkencher's* gel. Fürstenth. Bayreuth.

- 9B. HEUCHELIN (Philipp C.) *Licentiat der Rechte* — :
geb. zu Aalen (nach Gradmann). §§. Ge-
schichte des Einfalls der Franzosen in Heyden-
heim; in den *Materialien zur Geschichte des Ein-
falls der Franzosen in Schwaben* H. 1 (Nördling.
1797). — Einige Aufsätze im *Reichsanzeiger*
und in der *Nationalzeitung der Teutschen*. —
Vergl. Gradmann's *gel. Schwaben*.
- 9B. HEUMANN (Johann 1) starb am 3 Januar 1802.
- 3u. 9B. HEUSINGER (J. H. G.) §§. *Johann Trau-
gott Plant's Handbuch einer vollständigen Erbe-
schreibung und Geschichte Polynesiens oder des
fünften Erdtheils; fortgesetzt von Th. Fr. Ehr-
mann und J. H. G. Heusinger. 2ter und letzter
Band: Mittel- und Ostpolynesien. Leipz. u. Gera
1799. gr. 8.*
- 3B. HEYD (Georg Konrad) starb am 3 Januar 1791.
Auf dem Titel seines Buches stehen nur die An-
fangsbuchstaben seines Namens G. C. H. Es sind
3 Kupferstiche dabey.
- 9B. HEYD (J. G. F.) erhielt, wie Gradmann S. 852
sich ausdrückt, eine *Beyseizers-Stelle bey dem
Titular-Rath* (zu Stuttgart).
- 3u. 9B. HEYDENREICH (F. E. A.) §§. Versuch
einer Beantwortung der Frage: In wie weit soll
man bey Prüfung der Candidaten des Predigtamts
auf das theologische System Rücksicht nehmen?
im *Journal für Pred.* B. 29. St. 2. S. 129-160
(1799). Beantwortung der Frage: Welche sind
die besten Mittel, den gemeinen Mann mehr und
mehr mit der Bibel bekannt zu machen? *ebend.*
B. 30. St. 4. S. 361-418 (1799). Wie man
sich zur zweckmässigsten Vertheidigung der Re-
ligionswahrheiten auf der Kanzel vorbereiten
soll; *ebend.* B. 31. St. 3. S. 241-272.

- 3 u. 9 B. HEYDENREICH (K. H.) §§. *Mercier* über die Einsamkeit und ihren Einfluß auf Geist und Herz, nach Zimmermann; ein Buch für die reifere Jugend beyderley Geschlechts; übersetzt und mit psychologischen Reflexionen begleitet. Leipz. 1797. 8. Ueber die durch gesetzwidrige Wirkung äußerer Sinne entstehenden abergläubischen Täuschungen; ein Programm. ebend. 1797. 8. Psychologische Entwicklung des Aberglaubens und der damit verbundenen Schwärmerey. ebend. 1798. gr. 8. Kleine Monatschrift für Freunde der Religion und Feinde des Aberglaubens. 4 Stücke. ebend. 1798. gr. 8. Mann und Weib; ein Beytrag zur Philosophie über die Geschlechter. ebend. 1798. 8. Der Marquisin von Lambert sämtliche Schriften zur Bildung junger Frauenzimmer; frey bearbeitet und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1798. 8. Grundsätze zur Bildung für Geist und Herz; jungen Zöglingen der Kriegswissenschaft aus den höhern Ständen gewidmet; nach dem Französischen der Marquisin von Lambert bearbeitet; nebst einer Rede an erwachsenere Cadets über das Verdienst des Officiers. ebend. 1798. Taschenformat. Vesta: Kleine Schriften zur Philosophie des Lebens; besonders des häuslichen. 5 Bändchen. ebend. 1798 - 1801. 8. Opfer der weltbürgerlichen Gesinnung und des Patriotismus beym Eintritt des neunzehnten Jahrhunderts; nebst einer Denkschrift. Weiffenfels 1801. 8. Darstellung der feinen Lebensart für junge Leute vom Stande, die in die Welt eintreten wollen. 2te Auflage. Leipz. 1802. 8. Betrachtungen über die Würde des Menschen; herausgegeben von J. G. Gruber. ebend. 1802. 8. Fragmente für das Gebiet der praktischen Lebensphilosophie; aus dem Briefwechsel des Verstorbenen mit einigen vertrauten Freunden. ebend. 1804. 8. Philosophische Gedanken über den Selbstmord, freymüthig geprüft von einem seiner Freunde. (Weiffenfels) 1804. 8. — Von sei-

nen Gedichten erschien der 2te Band 1801. — Von dem 1sten Theil des Naturrechts nach Grundsätzen der Vernunft erschien eine neue Auflage zu Leipz. 1801. — Vorrede zu dem Buche: Mein Zimmer eine kleine Welt; nach dem Französischen des Grafen von Ximenez bearbeitet (Leipz. 1797. Kalenderformat). — Im Jahrbuch der neuesten Litteratur 1801. B. 2. S. 408 wird versichert, H. habe mit 2 andern Gelehrten einige Stücke des *Kritischen Journals zur Beurtheilung der belletristischen Litteratur* geschrieben: ich finde aber nirgend eine Notitz von diesem Journal. — B. 3. S. 296. Z. 7 v. u. a. l. *Betrachtungen statt Beherrzigungen*, und zwar 1stes Bändchen. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 118 u. f. Karl Heinrich Heydenreichs, ehemaligen ordentlichen Professors der Philosophie zu Leipzig, Charakteristik als Menschen und Schriftstellers; entworfen von Karl Gottlob Schelle. Mit Heydenreichs Bildniss (v. Bolt). Leipz. 1802 (eigenthl. 1801). 8. Vergl. auch die letzten Lebensjahre K. H. Heydenreichs — eines edlen und lebenswürdigen, aber unglücklichen, oft zu lieblos beurtheilten und verkannten Mannes, nebst einigen Bemerkungen über seinen gesamten Charakter, von Wohlfarth; in den *Sächsischen Provinzialblättern* 1802. Januar S. 19-49. Febr. S. . . .

HETDER (Ernst Christoph Georg) *Oekonomieinspektor der Völderndorfschen Güter in der Oberpfalz* seit 1802 (vorher seit 1800 *Oekonomieinspektor* der dem Grafen von Kalkreuth gehörigen Herrschaft Katzmin in Südpreußen, und vor diesem Amtsverwalter zu Mitz bey Römheld): geb. zu . . . §§. *Der Bauer, als Obstbaumpflanzer, oder kurzer, doch hinlänglicher Unterricht, wie die Obstbäume gesäet, veredelt, gepflanzt, gewartet und gepflegt werden müssen; einzig und allein zur Kurzweile und zum Nutzen der Bauersleute, die reich und verständig werden
5te Ausg. 11ter B. Z wola

wollen, aufgesetzt von einem Freunde der Bauersleute. Hildburghausen 1800. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). * Etwas zum Kurzweil und zum Zeitvertreib, jedoch auch zum Nutzen und Frommen für Bauersleute; ein Büchlein, absonderlich für sie aufgesetzt von einem Erzbauernfreund, der den Leuten gern etwas Lustiges und Nützliches erzählt. Coburg 1801. 8. — Aufsätze in dem Fränkischen Merkur. — *Vergl. Alemannia* 1802. Nr. 25. S. 403.

3 u. 9 B. HEYER (J. C. H.) §§. Ueber die Kochgeschirre hiesiger Gegend, in Rücksicht ihres Nachtheils für die Gesundheit; in dem *Braunschweig. Magazin* 1795. St. 1-4.

3 B. HEYLER (K. C.) seit 1804 erster Stadtpfarrer und Mitglied des Bezirkskonsistoriums zu Weissenburg jenseits des Rheins — §§. Progr. über die Harmonie in Gymnasien. Worms 1780. 4. Progr. Verdient das Latein, daß ein Nichtstudirender im Gymnasium es erlerne? ebend. 1780. 4. Progr. Was befördert die Aufnahme eines Gymnasiums? ebend. 1782. 4. Progr. *Splendor illustrissimae gentis Comitum Leiningo-Westerburgensium. ibid. eod. 4.* Lesebuch für die Lateinischen Anfänger. 1stes, 2tes u. 3tes Stück. ebend. 1785-1786. 8. Dem ruhmwürdigen Gedächtniß des H. R. R. Grafen Georg Karl Ludwig von Leiningen-Westerburg gewidmet. ebend. 1787. 4. Grundriß der Geschichte Englands. ebend. 1788. 8. Progr. über einige Verbesserungen des Gymnasiums zu Grünstadt. ebend. 1789. 4.

3 u. 9 B. HEYM (J.) §§. *Von dem Teutsch-Russischen und Russisch-Teutschen Wörterbuch erschienen der 2te Theil oder eigentl. des 2ten Theils 1ste Abtheilung* 1798.

3u.9B. HEYNE (C. G.) §§. *Von den Opusculis academicis* erschien Vol. V 1802. — *Von Epicteti Enchiridion* erschien, wenn dem Titel zu trauen wäre, Editio tertia 1783: aber es ist nur ein neues vom Verleger veranstaltetes Titelblatt.

9B. HEYNIG (I. G.) *privatisirender Gelehrter zu Halle im Magdeburgischen* (vorher zu Leipzig): geb. zu Plauen . . . §§. *Isocratis Evagoras*, übersetzt und erläutert aus der Sprache und Geschichte zum Gebrauch für Schulen. Leipz. 1798. 8. *Die gerettete Rechtmäßigkeit der Todesstrafen*. Altenburg 1798. 8. — *Der *Telegraph u. s. w.* ist nicht von ihm. — *Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung* 1804. S. 1239 u. f.

3u.9B. HEZEL (J. W. F.) seit 1803 *Russisch-kais. Hofrath und ordentlicher Professor der morgenländischen Litteratur auf der Universität zu Dorpat* —

HIEMER (F. . . K. . .) *Hofschauspieler zu Stuttgart*: geb. zu . . . §§. *Amor und Psyche*, ein Lustspiel in 4 Aufzügen; in Musik gesetzt (und für das Clavier eingerichtet) von *Abrille*. Augsburg . . . gr. fol. *Adolph und Klara*, oder die beyden Gefangenen; ein Schauspiel . . . — Ist Fortsetzer von *Lang's Almanach*. — *So Gradmann im gel. Schwaben* S. 237.

3u.9B. HILDEBRANDT (G. F.) gegen Ende des J. 1804 ward er mit dem Charakter eines königl. *Preussischen geheimen Hofraths* beehrt. §§. *Von der Encyclopädie der gesamten Chemie* erschien der 5te Heft 1801, der 6te und 7te 1802; des 2ten Theils (der die Praxis enthält) 1ster Heft 1803, 2ter und 3ter Heft 1804. — *Von dem Taschenbuch für die Gesundheit* die 3te vermehrte Ausgabe 1803. — *Von dem Lehrbuch der Physiologie* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1803. — *Von dem Lehrbuch der Anatomie*

mie des Menschen die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 4 Bänden 1803-1804. — Recensionen in der Allg. Teutschen Bibliothek, in der Allg. Litteraturzeitung und in der Erlang. gelehrten und Litteraturzeitung.

3 B. HILLER (B. Christianus) seit 1796 Pfarrer zu Stoffenried bey Eichingen, auch seit 1790 ordentlicher apostolischer Notar: geb. im Thal (einem Dorfe bey Eichingen) — §§. Von den Gelegenheitsreden erschien der 6te Band 1800. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HILLER (Johann Adam) starb am 16 Junius 1804. — Sein Schattenriss in 12. Sein Bildniss von Geyser nach Fäger 1779; dasselbe auch bey Nr. 151 der Zeitung für die elegante Welt 1804. Auch von Baufe vor dem 17ten Band der N. Bibl. der schönen Wissensch. (1775). — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 121-128. Joh. Adam Hiller: eine bescheidene Würdigung seiner Verdienste, als Mensch, Künstler und Schulmann; nebst einer Rede; gesprochen an seinem Grabe von Karl Neumann. Leipz. 1804. 8.

3 u. 9 B. von HILLESHEIM (A. F. W.) §§. *Pfalzbayrische Erdbeschreibung. Mannheim 1796. 8. *Geheime Briefe über die Geschichte unserer Tage u. s. w. Altona 1797. 8. Wie kann die Fruchtbaumzucht in unserm Vaterlande auf die leichteste und gemeinnützigste Art empor gebracht werden? eine Preisfrage von der kurfürstl. Akademie sitzl. und landwirthschaftl. Wissensch. zu Burghausen im J. 1792 aufgeworfen, beantwortet u. s. w. Frankf. u. Leipz. 1799. 8. — Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften und gelehrten Zeitungen. — Von dem Bayrisch-ökonomischen Hausvater erschien noch der 8te Band 1786. — Vergl. Baader's gel. Bayern, wo aber der drey im 9ten B. erwähnten anonymischen Schrif-

Schriften nicht gedacht wird. Vermuthlich sind es Aufsätze in periodischen Schriften. Vergl. auch *Höbberlin's Staatsarchiv* H. 24 (1801) unter der Rubrik: *Spanische Inquisition u. s. w.*

3 u. 9 B. HIMBURG (Christian Friedrich) starb am 2ten September 1801. War geb. zu Halle 1733.

9 B. HIMLY (F.) Bruder des folgenden.

3 u. 9 B. HIMLY (K.) seit 1803 königl. Großbritanni-
scher Hofrath und ordentlicher Professor der AG.
wie auch Direktor des Hospitals auf der Universi-
tät zu Göttingen (vorher seit 1801 ordentl. Pro-
fessor der AG. auf der Universität zu Jena) —:
geb. zu Braunschweig 1771..

3 u. 9 B. von HINCKELDEY (H. H.) lebte noch im
November 1803, meistens zu Barchfeld in Hessen:
geb. — am 6 Julius 1720.

3 B. HINDENBERG (Gottlieb Joachim) starb am 6ten
September 1803.

3 u. 9 B. HINZE (Heimbert Johann) starb am 4ten
März 1802. War Advokat, Notarius und Pri-
vatlehrer der Kameralwissenschaften und der Oeko-
nomie auf der Universität zu Helmstädt (vorher
Hofkommissar und Klosterrath zu Braunschweig,
wie auch Präbendarius des Stiffts S. Blasii daselbst).
§§. Auswahl einzelner Abhandlungen über ver-
schiedene Gegenstände der Landwirthschaft, Po-
lizey und des Kammerwesens. Helmstädt 1801.
gr. 8. — Einige Bemerkungen über den Miß-
brauch des Lesens gedruckter besonders periodi-
scher Schriften; in dem *Braunschweig. Magazin*
1795. St. 17. Gutachtliche Vorschläge zur
Vermütung der Prozesse zwischen den Besitzern
der Bauergüter und ihren leiblichen, Stief- oder
Schwiegereltern; ebend. St. 23. Belehrungen
über einige noch mögliche Mittel zur Verbesse-
rung

rung des Kalenders; *ebend.* St. 38. Ueber die Wichtigkeit und Möglichkeit der Erziehung guten Leinwandens in Teutschland, auch über die Mittel zu dessen Beförderung; *ebend.* 1797. St. 17 u. 18. Ueber die Zulässigkeit, Notwendigkeit und Rechtmässigkeit der Monopollen in gewissen Fällen; *ebend.* St. 21. Ueber die Verbindung der städtischen und ländlichen Gewerbe; *ebend.* 1799. St. 32 u. 33. Ueber den Gartenbau auf den Dörfern; *ebend.* St. 49. Ueber die Schädlichkeit der Brombeerstände und die Mittel zu ihrer Wegschaffung; *ebend.* St. 51. Ueber die Verhältnisse des bürgerlichen Wohlstandes der städtischen und ländlichen Einwohner gegen einander; *ebend.* 1801. St. 28. — Bemerkens- und nachahmungswürdiges Beyspiel Teutscher Industrie; in dem *Journal für Fabrik u. s. w.* 1796. B. 11. S. 166 - 175. — Recensionen im kameralistischen und ökonomischen Fache in der Allgem. Teutschen Bibl. und in der Allgem. Literaturzeitung.

- 9 B. HIRSCH (F.) seit 1802 *Universitätszahnarzt zu Göttingen.*
- 3 B. HIRSCH (Moses) trat 1804 zur Christlichen Religion über, und veränderte bey dieser Gelegenheit seinen Namen in *Christian Moritz HERSCHEL.*
- 9 u. 9 B. HIRSCHING (F. K. G.) §§. * Taschenbuch des Teutschen Reichs und seiner sämtlichen Staaten und Länder; auf das Jahr 1795. Mit einer Karte und zwey Geschlechtstabellen. Leipz. (1794). 12. — Ueber Willfährigkeit der Bibliothekare; ein Nachtrag zur Aufforderung des Stadtpfarrers am Ende zu Kaufbeuren; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1799. S. 241 - 248. — Von dem Historisch - litterarischen Handbuch besorgte er noch des 3ten Bandes 1ste Abtheilung (*Hartzeim - Hymmen*) 1797. — 2te Abtheilung (*Jablonowsky - Kreitmayer*) 1797. — des 4ten Ban-

Bandes 1ste Abtheil. (*Krimer - Loen*) 1799. — 2te Abtheil. (*Löfcher - Marperger*) 1799. — des 5ten Bandes 1ste Abtheil. (*Marschall - Micheli*) 1800. — 2te Abtheil. (von einem Ungenannten, zum Theil noch aus *Hirsching's* Papieren). (*Middleton - Mustapha*) 1801. — des 6ten Bandes 1ste Abtheil. (von einem andern Ungenannten). (*Nad - Oertzel*) 1804. — 2te Abtheil. (*Oertzen - Pagendarm*) 1804. — des 7ten Bandes 1ste Abtheil. (*Pagenflecher - Peter*) 1805 (eigentl. auch noch 1804). — Ob nun also gleich die 4 neuesten Abtheilungen von andern Schriftstellern herühren; so steht doch noch immer *Hirsching's* Name auf den Titeln.

3 u. 9 B. **HIRT** (A. L.) — geb. zu *Bekla bey Doneschingen* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 852 u. f.

9 B. **HIRT** (F. W. L.) Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 9 B. **HIRZEL** (Hans Kaspar) starb am 19 Februar 1803. Vergl. *Schweitzerische Minerva* B. 1. St. 1. S. 43 - 64. — *Sal. Hirzel's* Denkmahl der Liebe und Freundschaft, seinem verewigten Bruder, D. Hans Kaspar Hirzel, und seinen beyden Freunden *Ulrich* und *Schinz* geweiht (Zürich 1804. 8).

3 B. **Freyherr von HOBE** (J. . . W. . .) jetzt *Forstmeister*, seit 1801 zu *Camen* in der *Graffschaft Mark*.

3 u. 9 B. **HOCHÉ** (J. G.) seit 1803 *Oberprediger zu Grünigen im Fürstenthum Halberstadt*, wie auch *Kirchen- und Schuleninspektor der Grünigischen Diöces* (vorher seit 1800 zweyter Prediger eben daselbst) — §§. Antheil an *Bahrds* Zeitschrift für Gattinnen u. s. w. — Recensionen.

HOCHSEISEN (Johann Abdias) M. der Phil. *Abendprediger an der Hauptkirche*, wie auch Kon-

istorial - Kirchen - und Schulrath zu Biberach seit 1795 (vorher seit 1782 Rektor und Vikar des geistl. Ministeriums eben daselbst): geb. zu Ulm am 16 September 1742. §§. Diss. (Praef. Godofr. Ploucquit) de placitis Democriti Abderitae. Tübing. 1767. 4. *Sammlung geistlicher Lieder. . . . — Einige kleine Schriften. —* Vergl. *Weyermann's Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und Gradmann's gel. Schwaben.*

3 u. 9 B. HOCHHEIMER (K. F. A.) §§. *Von dem 2ten Theil des Allgem-inen ökonomisch - chemisch - technologischen Haus - und Kunstbuches erschien die 2te Auflage 1801, und vom 1sten Theil die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1802. Der 3te Theil war nicht der letzte; denn 1803 erschien, als solcher, der 4te. — Von der Chemischen Farbenlehre die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1802.*

3 B. HOCHSTETTER (Johann Heinrich) starb am 31 Oktober 1796. §§. Ueber die Errichtung einer Capitalien - Gülden - Wein - und Vieh - Steuer im Württembergischen. Stuttgart 1797. 8. (*War für den Württembergischen Landtag ausgearbeitet, und wurde auf Verordnung desselben nach seinem Tode herausgegeben*). — * Schreiben des Württembergischen landschaftlichen engern Ausschusses an den Stuttgartschen Stadt - Magistrat, zur Widerlegung der Prätenſion des letztern an einen Platz im engern Ausschuss, am 9 Jul. 1793; in Spittler's zweyten Sammlung einiger Urkunden und Aktenstücke zur neuesten Württemberg. Geschichte S. 138 - 209 (1796).

3 B. von HOCHSTETTER (Karl) scheint gestorben zu seyn, weil Graßmann ihn, als einen geborenen Würtemberger, nicht mit anführt.

3 u. 9 B. HODERMANN (G. H.) §§. *Von dem Lehrbuch des Teutschen peinlichen Rechts erschien der 1te und letzte Theil 1801.*

3 u. 9 B.

3 u. 9 B. HÖCK (J. D. A.) §§. Zu der Statistischen Uebersicht u. s. w. (B. 9) erschienenen Zusätze und Verbesserungen zu Basel 1803. fol.

HÖFER (Friedrich Wilhelm) M. der Phil. und Lehrer am Kadettenkorps zu Marienwerder (vorher von 1792 bis 1798 Zuchtthausprediger zu St. Georgen bey Bayreuth, vordem seit 1789 Pfarrer zu Birk im Fürstenthum Bayreuth. und vor diesem seit 1779 Hofkantor und Lehrer der ersten oder untersten Klasse an dem Gymnasium zu Ansbach): geb. zu Steinbach bey Ludwigstadt am 13 October 1751. §§. Progr. von der Methode, wie die Schüler in der ersten Klasse (zu Ansbach) behandelt werden. Ansbach 1779. 4. Progr. von der Nothwendigkeit einer guten Erziehung, nebst einer kurzen Anleitung dazu. ebend. 1783. 4. Fortsetzung, unter dem Titel: Von einigen guten und nothwendigen Erziehungsmaximen. ebend. 1783. 4. Noch eine Fortsetzung, unter dem Titel: Von einigen Fehlern, welche gemeiniglich bey der ersten Erziehung begangen werden. 1stes Stück. ebend. 1786. 4. — * Verschiedene Aufsätze in dem Journal für Prediger. — Vergl. Fikinscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 4.

3 u. 9 B. HÖFFLEIN (K. A. H.) auch kurfürstl. Badi'scher Hof- und Legationsrath zu Stuttgart — §§. Mehrere kleine Staatschriften, die theils einzeln, theils in Sammlungen herauskamen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HÖPFNER (J. G. A.) privatistirt nun zu Bern.

3 u. 9 B. HÖPFNER (J. G. C.) ist wieder außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Leipzig. §§. Das von ihm herausgegebene Jahrbuch der neuesten Litteratur führt seit dem Julius 1802 den Titel: Leipziger Litteraturzeitung, 2 5 28

an welcher er aber seit dem Anfang des Jahrs 1803 keinen Antheil weiter hat.

3 u. 9 B. HÖPFNER (L. J. F.) §§. Ueber Ant. Clari Sylvii Comm. ad LL. regias; in Hugo's civilistischen Magazin B. 3. St. 1 (1798). Ebend. unter Nr. 5 steht ein Beytrag zu seiner Biographie (vermuthlich von Hugo). — Von dem Theoretisch-praktischen Commentar über die Heineccischen Institutionen erschien die 7te Ausgabe, mit Anmerkungen und Zusätzen von A. D. Weber 1803. — Sein Bildniss vor der 6ten Ausgabe seines Commentars über die Heineccischen Institutionen (1799). Vergl. Wenck's Leben und Charakter des verstorbenen geheimen Tribunalsraths Höpfner zu Darmstadt. Frankf. am M. 1797. gr. 8. (wobey auch sein Bildniss). Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 319-332. — Vergl. auch den Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1974. — Bauer's Gallerie historischer Gemälde B. 2. S. 15.

3 u. 9 B. HÖRNING (J. C.) starb am 6ten December 1802.

3 u. 9 B. HÖRSTEL (Johann Nikolaus L.) ordentl. Lehrer an dem Katharineum zu Braunschweig ist er seit 1790: geb. zu Ranstäd im Braunschweigischen am . . . 1765. §§. Wie ist die häusliche Erziehung bey Schülern auf gelehrten Schulen mit dem öffentlichen Unterrichte so zu verbinden, dass beyde für den grossen Zweck, gelehrte und tugendhafte Bürger zu bilden, vereint wirken können? in dem Braunschweig. Magazin 1798. St. 21 u. 22. — Von der Auswahl Teutscher Gedichte u. s. w. erschien die 2te Sammlung erst 1802.

HÖSCHEL (Christoph Kaspar) Mechaniker zu Augsburg: geb. daselbst . . . §§. Kurze Beschreibung eines neuen, bey ihm verfertigten, Winkel- oder

oder Schreibe-Instruments, welches nicht nur bey Partikular- sondern auch größern Landes- Vermessungen die größte Genauigkeit leistet. Mit 1 Kupfer. Augsburg 1794. 8. Beschreibung seiner mechanischen und mathematischen Instrumente. Mit Kupfern. ebend. 1797. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

- 3 B. HÖSSLE (J. G.) bey Aufhebung der Universität zu Dillingen 1804 hatte seine Professur der AG. ein Ende: geb. — am 24 April 1746. §§. Kurzer und gründlicher Unterricht, wie die jetzt an mehreren Orten herrschenden hitzigen Krankheiten am sichersten zu heilen sind, und wie man sich vor denselben am besten verwahren könne. Dillingen 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.
- 3 B. HOFER (J. B.) seit 1802 geheimer Referendar des damaligen Markgrafen, jetzt Kurfürsten von Baden, zu Karlsruhe. §§. * Reichsstaatsrechtliche Untersuchung der Frage: Sind die Kreise des Teutschen Reichs verpflichtet, ihren in den Kreis-Usual-Matrikeln beschwerten Mitgliedern, bis zur allgemeinen Rectification der Reichsmatrikel, provisorische Erleichterung durch Herstellung eines billigen Ebenmaaßes zu verschaffen? Samt einem Versuch, wie solches bewerkstelligt werden könnte. Alles mit namentlicher Anwendung auf den Schwäbischen Kreis. Rothweil 1798. 8. (In der Vorrede nennt er sich).
- 3 u. 9 B. HOFER (J. E.) §§. *Erasmi Rotterodami Paraphrasis in S. Pauli Epistolas ad Galatas & Colossenses, quam alma Congregatio major Benedictino-Salisburgensis sub titulo b. Maria V. D. sodalibus offert.* Salisb. 1786. 8. Progr. de Kantiana S. Scripturae interpretatione. ibid. 1800. 8. — *Das Progr. de libertate theologica ist in 4.* — Vergl. Baader's gel. Bayern.

- 3 u. 9 B. von HOFF (A) nicht mehr Generalfiskal, aber Professor — zu Berlin.
- 3 u. 9 B. HOFFBAUER (J. C.) §§. Von dem Naturrecht aus dem Begriffe des Rechts entwickelt, erschien die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1804.
- 3 u. 9 B. HOFFMANN (C. L.) Sein Bildniß auch vor seinen Opusculis Latinis medici argumenti (1789-8) von Verhelst.
- 3 B. HOFFMANN (F. X.) ward 1778 an der damaligen herzogl. Marianischen Landakademie zu München Professor der Deutschen und Lateinischen Sprache: geb. zu Kloster Walderbach in der Oberpfalz 1730. — Vergl. Baader's gelehrtes Bayern.
- 3 u. 9 B. HOFFMANN (G. F. 1) seit 1804 Russisch-kaiserlicher Hofrath und ordentlicher Professor der Botanik auf der Universität zu Moskau. §§. Von Plantae lichenosae &c. oder Descriptio & adumbratio plantarum e classe cryptogamica erschien Vol. III. Fasc. IV 1801. — Von Deutschlands Flora der 3te Jahrgang 1803.
- 3 u. 9 B. HOFFMANN (J. C. 2) seit 1804 Professor der Chemie zu Zamosc in Galizien. §§. Die Oekonomischen Hefte wurden bis zu und mit dem Jahre 1804 fortgesetzt.
- 3 u. 9 B. HOFFMANN (Johann Daniel) starb am 10ten Junius 1804. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 245 u. 856.
- 9 B. HOFFMANN (J. G.) seit 1804 auch Assessor der Ostpreussischen Kriegs- und Domainenkammer zu Königsberg. §§. Man lese: Die Berechnung und Beputzung u. s. w.

von **HOFFMANN** (Karl Christoph) starb zu Berlin am 8 Januar 1801. Erbherr auf Dieskau u. s. w. königl. Preussischer geheimer Rath, ehemals Kanzler der Universität zu Halle. Direktor der Domänenkammer des Prinzen Heinrich von Preussen u. s. w.: geb. zu Powitzko im Schlesiſchen Fürstenthum Trachenberg 1735. §§. * Anweisung zur Anlegung eines Englischen Gartens. Leipz. 1795. 8. — Vergl. Goth. gel. Zeitung 1801. S. 72.

3 u. 9 B. **HOFFMANN** (M.) Vergl. Baader's gelehrtes Bayern.

3 B. **HOFMANN** (J. C.) Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

HOFMANN (Johann Gottlob) starb am 11 Januar 1797. War M. der Phil. und seit 1758 Kollege an der Thomasſchule zu Leipzig (zuletzt dritter): geb. daselbst 1719. §§. De juris naturae principio Epistola. Lips. 1753. 4. Christiani Schoettgenii tritoniae & felloniae antiquitates. Editio altera auctior & emendatior ibid. 1763. 8. Concilii Tridentini doctrina, ipsis illius verbis tradita; cum animadversionibus Pauli Antonii. ibid. eod. 8. — Besorgte die 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe von Gottsched's vollständigen und neu erläuterten Teutschen Sprachkunst. ebend. 1776. 8; wie auch die 8te vermehrte und verbesserte Ausgabe von dessen Kern der größern Teutschen Sprachkunst. ebend. 1777. 8. — Vorbericht zu (C. F. Weiſſe's) neuem ABC-Buch. ebend. 1776. 8. — Recensionen in den Actis Eruditorum und in den Comment. litter. Lipsiens. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 3-5.

9 B. **HOFMANN** (J. J. Christoph Raymund) hat nicht die Rechte, sondern Theol. studirt, ist jetzt Vikar bey dem geistlichen Ministerium und erster Kollaborator

berator an dem *Gymnasium zu Erlangen*. — *Gradmann* hat ihn S. 857 in sein gel. Schwaben aufgenommen, weil er glaubte, der Geburtsort dieses Schriftstellers, Steppach, liege in Schwaben, nämlich im Burgauischen: allein, dieses Steppach liegt in Franken und gehört den Grafen von Schönborn.

HOFMANN (Samuel Gottlieb) starb am 10ten März 1801. War *Universitäts-Optikus zu Leipzig*: geb. zu Zittau 1727. §§. Verzeichniß der neuesten optischen Instrumente; nebst einer deutlichen Anweisung, wie sich diejenigen zu verhalten haben, die sich zur Conservation ihrer Augen der Lorgnetten und Lünetten bedienen wollen. Leipz. 1800. 8. — Einige Abhandlungen im Hamburgischen Magazin, z. B. Ueber den Durchgang des Merkur durch die Sonne, und Berechnung der sichtbaren Erdfinsterniß im Jahr 1753 den 26ten Oktober. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1801. S. 38.

9 B. Graf von **HOFMANNSEGG** (*Johann Centurius*) hält sich schon seit einigen Jahren in Portugal auf: geb. zu Rammennau in der Oberlausitz am 23 August 1766. §§. In der Lausitzischen Monatschrift stehen verschiedene Briefe über seine Reise, nämlich im Jahrg. 1798. B. 1. S. 361 u. ff. B. 2. S. 11 u. ff. 1799. B. 1. S. 297 u. ff. 1800. B. 1. S. 84 u. ff. B. 2. S. 293 u. ff. — Hat auch Antheil an *H. F. Link's*, Professors zu Rostock, der ihn begleitete, Bemerkungen auf einer Reise durch — Portugal, besonders an dem 3ten Band. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

3 B. **HOFSTÄTER** (A.) seit 1803 Bischoff zu St. Pölten und Grand-Superior der kaiserl. königl. Armee.

von **HCHENBALKEN** (Kaspar Karl) starb am 22 Julius 1797. War Herr und Landmann in Tyrol,

*Tyrol, Weltpriester, M. der Phil. D. der Theol. und erster Kustos der kais. königl. Universitätsbibliothek zu Wien (vorher Direktor der theol. Fakultät und Vorsteher des Priesterhauses zu Brünn, vordem aber Rector Magnificus und Censor (Direktor) an der Universität zu Olmütz): geb. zu . . . 1736. §§. *Die ächten Werke des heiligen Cäcilii Cyprianus, Bischofs zu Carthago und Martyrer. 1ster Theil (enthält aber blos die Briefe, so wie sie in der Pariser Ausgabe des Benediktiners Maran geordnet sind). Wien 1790. gr. 8.*

3 B. Freyheir von HOHENHAUSEN und HOCHHAUS (S. J.) auch kurpfalzbayrischer Kämmerer; privatistirt jetzt zu Nürnberg (nachdem er mehrere Jahre lang das Amt eines kurpfalzbayrischen Generalquartiermeisters versehen hatte). §§. *Vorgang in die Taktik aller Zeiten und Völker. (Ohne Druckort) 1778. 1 Bogen in 8. Mit einem Kupfer. Ein 2tes Stück oder die Fortsetzung hat gar keinen Titel, und ist nur 8 Seiten stark, mit 2 illuminirten Planen. Es hat die Aufschrift: Das erste Stück aus den Taten des Zirus (sic) für die Kriegskunst. — Die Alterthümer Daciens sind mit mehrern Kupfern geziert. — Der Titel des aus 24 Oktavseiten bestehenden Schrift Illyrien hat weiter keinen Beysatz, als dieses Wort. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

9 B. HOLL (Franz) ist der in demselben Band S. 400 angeführte GALL (Fr...); welcher letztere Name der wahre ist.

9 B. HOLL (J. L.) auch Licentiat der Rechte: geb. zu Ulm am 5 Junius 1748. §§. Diss. de matrimonio cum defunctae uxoris sorore. Gissae 1772. 4. — Vergl. Weyermann's Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und Gradmann's gel. Schwaben.

9 B. HOLLAND (A. A. L.) I. HOLLARD.

3 B. HOLLAND (J. G.) seit 1797 *Kanonikus des kurfürstl. Kollegiatstifts zu Neuburg, wie auch seit 1800 Pfarrer zu Wagenhofen bey Neuburg (statt Dunzhausen l. Dingelhausen): geb zu Gundelfingen, einer Pfalzbayrischen Gränzstadt des Herzogthums Neuburg, am 10 December 1741. §§. Rede auf die hene Geburtstafeyer zweier durchlaucht. Prinzen Pius und Ludwig u. s. w. in Bayern. Ingolstadt 1785. 8. — Von der Erklärung der sonntäglichen Evangelien erschien der 2te Theil 1790. — Aufsätze in dem Münchner Intelligenzblatt 1775-1782, und in mehrern periodischen Schriften. — Vergl. Baader's gel. Bayern.*

3 B. HOLLANDRE I. HOLLANDRE.

3 B. HOLLENBERG (Georg Heinrich) —

HOLM (Moritz) vielleicht ein Pseudonym? — geb. zu . . . §§. Das Schwarzthal, oder Ein Nachtgemähde, mit Beylagen und einem Fragment aus der Verlassenschaft eines Verstorbenen; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1799. 8.

3 u. 9 B. von HOLSCHE (A. K.) §§. *Von der Geographie und Statistia von West-Süd- und Neuostpreußen erschien der 2te Band, Südprenßen enthaltend, mit einer Coarte 1803.*

3 B. HOLSCHE (Friedrich) vermuthlich gestorben oder wenigstens nicht mehr zu Berlin, vielleicht auch zur Ruhe gesetzt, weil er nicht mehr in dem Berlinischen Adreskalender vom J. 1804 vorkommt.

3 B. HOLSTE (Hannibal Franz Christoph) starb am 15 März 1804.

- 9 B. Herzog von HOLSTEIN-BECK (F. K. L.) war nicht *Oestreichischer*, sondern *Russischer* General-
lieutenant. Er quittirte nämlich 1797 als königl.
Preuß. General-*lieutenant*, Brigadier der leichten
Infanterie in Ostpreußen und Inhaber eines In-
fanterieregiments, und trat alsdann in Russisch-
kaiserl. Dienste als General-*lieutenant* und Chef
des Paulowskischen Grenadierregiments, quittirte
aber auch als solcher, und lebt auf seinen Gütern
in Ostpreußen, theils auch zu Königsberg — geb.
zu . . . in Preußen (wo sein Vater als Komman-
deur eines Infanterieregiments stand) nicht am
30sten, sondern am 20sten August —.
- 3 B. HOLZAPFEL (Johann Gottlob) starb am 21sten
Junius 1804.
- 9 B. HOLZAPFEL (J. T. G.) seit 1798 *ordentlicher*
*Professor der Beredsamkeit und orientalischen Spra-
chen auf der Universität zu Rinteln* (Konrektor
der reformirten Schule daselbst war er nie, da er
lutherisch ist).
- 9 B. HOLZINGER (G.) nicht mehr *Professor der*
Grammatik am Gymnasium zu Landshut. —
Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HOLZNER (Rogatus) starb zu Dietfurt in Bayern
1802. Er trat 1757 in den *Franciscanerorden*,
war 1769-1771 zu Pfreimbbs und zu Stadt am Hof
Lektor der Philosophie, 1772 Stadtpfarrprediger
zu Dingolfingen in Niederbayern, 1773-1777
Lektor der Theol. zu Ingolstadt, 1778-1779 zu
München, 1782-1783 zu Neuburg an der Donau,
1784 Lektor des geistlichen Rechts zu Ingolstadt,
1785-1791 zu Landshut, und 1780-1781 Guar-
dian zu Amberg: geb. zu Landshut 1740. §§.
Diff. *historica de religione primorum Ducum Ba-
variae. usque ad D. Ruperti adventum.* Ingolst.
1776. 4. Diff. *historica de statu religionis*
Christianae inter Boios per prima quatuor
5te Ausg. 11ter B. A a saecula.

saecula. ibid. 1777. 4. — Vergl. Baader's gek. Bayern.

3 B. HOMBERG (Johann David) starb 1785.

3 u. 9 B. HOMMEL (Christian Gottlieb) starb am 4ten Februar 1802.

3 u. 9 B. HOMMEL (R.) §§. Gemälde aus der Thüringisch-Meißnischen Geschichte; in K. H. Heydenreichs *Vesta* (1798. 8) B. 1. Sehnsucht nach der Heymath; *ebend.* (1800) B. 2.

HONIG (Gustav) unter diesem Namen gab der 1798 verstorbene Friedrich SCHULZ heraus: *Grigri*, eine Arabeske, nach einem Französischen Meister kopirt. Weimar 1795. 8. Dies ist auch unter seinem wahren Namen B. 7. S. 367 angezeigt, aber nicht der Umstand, daß dasselbe Buch auch unter dem Titel: Kabinetsstücke. 1tes Bändchen, existirt.

HONSEL (Augustin) regulirter Chorkerr zu Creutzlingen und Frühlmesser zu Wollmatingen bey Constanz: geb. zu Wollmatingen am 27 Julius 1752. §§. Ehrenrede auf das Fest des heil. Blutes Jesu Christi, in dem Gotteshaus Reichenau gehalten. Constanz 1799. 8. Rede über die höchst beglückte Wahl Sr. Päpfl. Heiligkeit Pius des 7ten. *ebend.* 1800. 4. — Seine andern Schriften fallen in das 19te Jahrhundert. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

HOOGEN (Jakob) Prior und Pastor zu Weyberg im Fürstenthum Halberstadt: geb. zu . . . §§. Der verbesserte Kinderfreund von F. E. von Rochow, mit Erlaubniß des Hrn. Verfassers. Cöln 1800. 8.

3 B. HOPF (Balthasar Adam) starb im Irrenhaus zu Haina am 17ten Julius 1803. Im J. 1786 ward er,

er, wegen Geisteschwäche und Verrückung des Verstandes, des Rektorats zu Rinteln entsetzt und 1788 in gedachtes Irrenhaus gebracht. War geb. am 30sten Julius 1732. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 335 u. f.

3 u. 9 B. HOPF (C. G.) §§. Uebersicht der wichtigsten Vorfälle in dem *Clinicum ambulatorium*. 1ste bis 4te Uebersicht. Tübingen 1796-1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 246 u. f. und S. 857.

3 u. 9 B. HOPF (J. F.) §§. Aufsätze in *Seybold's* Frauenzimmer-Magazin und in der Flora, Teutschlands Töchtern gewidmet. — In *Manchart's* Hesperiden stehen von ihm: Scenen aus dem Leben des ältern Cyrus. — Die prof. u. dramat. Blätter erschienen nicht 1794, sondern 1795. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HOPF (Philipp Heinrich) starb am 27sten Oktober 1804. §§. An der im 3ten Band bemerkten Ausgabe von *Xenophon's* Cyropädie war, wie er selbst versicherte, sein Antheil zu unbedeutend, als daß man sie unter seinem Namen sollte setzen können. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HOPFENGÄRTNER (P. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 249 u. 857 u. f.

3 u. 9 B. HOPPE (D. H.) seit 1803 Professor der Botanik zu Regensburg: geb. zu Vilsen in der Grafschaft Hoya 1760. §§. *Eclypa plantarum selectarum*, oder Abdrücke auserlesener Pflanzen (25 Abdrücke). Regensb. 1796. fol. *Herbarium vivum plantarum rariorum, praesertim Alpinarum, exhibens plantas a Societatis botanicae Ratisbonensis sodalibus in variis Germaniae regionibus collectas & botanophilis communicatas. Centuria I. ibid. 1798. — Centuria II. ibid. 1799. fol. — Von Eclypa plantarum Ratisbonensium*

sium *erschien* auch das 8te Hundert 1793. — Das Botanische Taschenbuch *erschien* auch für die Jahre 1801, 1802, 1803 und 1804. — Hat auch durch Berichtigungen und Zusätze Antheil an mehrern botanischen Werken, die andere Schriftsteller herausgaben. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

3 u. 9 B. HOPPE (Johann Christian) starb am 3 Januar 1804. §§. Israels Hinaziehen in Friede; eine Gedächtnispredigt aus Ps. 31, 6. Lauban 1767. fol. Der Sterbetag wahrer Christen, als ihr rechter Geburtstag; eine Parentation. ebend. 1765. fol. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Die im 9ten Band angeführte Predigt steht auch in der Sammlung der Schriften, das Kirchen-Subelfest zu Friedersdorf betreffend, die im 3tem B. unter dem Titel: Stimmen des Dankens u. s. w. bemerkt ist. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 9 B. HOPPENSTEDT (A. L.) §§. Von den Liedern für die Volksschulen *erschien* eine neue gänzlich umgearbeitete wohlfeile Ausgabe zu Hannover 1802.

HOPPENSTEDT (Karl Wilhelm) D. der Rechte und seit 1803 herzogl. Sachsen-Gothaischer Regierungsrath mit Sitz und Stimme in der Regierung zu Gotha (vorher Privatdocent und Assessor der Juristenfakultät zu Göttingen, seit 1802 mit dem Rang eines Professors): geb. zu Hannover . . . §§. Diss. inaug. de jure circa fructus feudi aperti ante ejus reinfundationem maxime intuitu expectivarii. Goett. 1796. 4. Gab heraus: (seines Schwiegervaters) * Georg Ludwig Böhmer's — auserlesene Rechtsfälle aus allen Theilen der Rechtsgelehrsamkeit; nach dessen Tode gesammelt und herausgegeben. 3 Bände (jeder von 2 Abtheilungen). ebend. 1799-1801. 4.

3 u. 9 B.

3 u. 9 B. HOREB (J. D.) §§. Die Seligkeit der herzlich Verzeihenden; ein Kanzelvortrag. Riga 1792. gr. 8.

9 B. HORTEL (J.) seit 1804 *ordentlicher* (vorher *aufferordentlicher*) *Professor der AG. auf der Universität zu Halle.* §§. *Von dem Archiv für die thierische Chemie erschien der 2te Heft 1801.*

Freyherr von HORMAYER (Joseph) *Hofconci-
pient bey der k. k. geheimen Staatskanzley zu
Wien* seit 1803 (vorher *Landrechtsauscultant zu
Innsbruck*): *geb. zu Innsbruck . . .* §§. *Stamm-
geschichte der Herzoge von Meran. Innsbruck
1796. . .* Noch andere Schriften.

3 u. 9 B. HORN (Christian, *nach andern* Johann Adam) war kurze Zeit erst *Nachmittagsprediger zu Schweinfurt*, hernach *Pfarrer zu Rehweiler.* §§. *Antonius und Kleopatra; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1797. 8.* * *Adelheid von Klarenz, oder die Leiden und Freuden der Empfindsamkeit; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. ebend. 1798. 8.* * *Fanni und Thomson, oder der Sieg der Liebe; ein Schauspiel in 5 Akten. Prag 1798. 8.* — *Vorschläge gegen Kornwucher, Theurung und Hungersnoth, fürs Teutsche Vaterland entworfen; in den Oekon. Heften 1796. Okt. S. 346-362.* — * *Uebersetzung der 2 Drittheile vom ersten Band der geheimen Lebens- und Regierungsgeschichte Katharina der 2ten, Kaiserin von Russland; aus dem Franz. (Leipz. 1797. gr. 8).* — *Vergl. Sächsische Provinzialblätter 1798. März S. 272.* — *Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1265-1268. 1800. S. 1989.* — *(Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 21.*

9 B. HORN (E.) seit Michael 1804 *königl. Preussischer Hofrath und ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Erlangen* (nachdem er seit

Often desselben Jahrs ordentl. Prof. der AG. und Vice-Senior der medicinischen Fakultät zu Wittenberg gewesen war): geb. — am 24 August 1772. §§. S. 624. Z. 3 setze man nach dem Worte Fieber: bey dem Anfange seiner medicinisch-klinischen Vorlesungen.

HORN (Johann Georg) starb am 14 November 1794. War M. der Phil. und seit 1786 Rektor der Schule zu Camenz (nachdem er seit 1782 Konrektor derselben gewesen war): geb. zu Frankenthal am 26 December 1738. §§. * Dorval und Dorfan; ein Beytrag zur Geschichte der Sitten des 18ten Jahrhunderts; aus dem Franz. übersetzt. Mletau 1771. 8. * Der Frau Rowo vermischte poëtische Werke, nebst einigen prosaischen Gesprächen; aus dem Englischen übersetzt. Leipz. 1772. 8. *Progr. de majorum institutis scholasticis non temere everiendis, sed caute emendandis.* Camit. 1785. 4. — *Progr. inaug. bey seiner Einführung als Rektor.* ebend. 1786. 4. *Progr. über die Modasucht im Erziehungswesen.* ebend. 1787. 4. *Progr. über die Hindernisse der Selbstprüfung junger Studierenden auf Schulen.* ebend. 1788. 4. Eine Sapphische Latein. Ode u. s. w. Budissa 1788. 4. — Verschiedene Aufsätze in den Dresdnischen Anzeigen gegen die Anfechter des Kopernikanischen Systems. — *Vergl. Lausitz. Monatschrift* 1795 B. 1. S. 44. — *Otto's Lexikon der Oberlausitz.* Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 9 B. **HORNUFF** (Johann Christoph) starb am 6ten Januar 1799.

3 u. 9 B. **HORRER** (G. A.) §§. *Von dem Schullehrer u. s. w. erschien der 2te Heft* 1801.

3 u. 9 B. **HORRER** (Johann Sebastian) starb am 19ten August 1802. War zuletzt seit 1801 Kaplan zu Cadolzburg im Fürstenthum Ansbach.

3 u. 9 B.

2 u. 9 B. HORSTIG (K. G.) §§. Söder, von S. S. *Roland*; aus dem Franz. in's Teutsche übersetzt. Leipz. 1799. fol. — *Gab nicht mit WACHLER die neuen theologischen Annalen heraus,*

HORSTMANN (Philipp Bernhard) fürstl. Nassau-Weilburgischer Regierungsadvokat zu Weilburg (vormals Nassau-Saarbrückischer Oberamtsadvokat zu Harscherchen und Regierungsadvokat zu Saarbrücken): geb. zu Herbizheim in der Grafschaft Saarwerden 1757. §§. * *Der Eremit, oder was vermag Freundschaft nicht!* ein Schauspiel. Gießen 1780. 8. * *Die Franzosen in Saarbrücken und den Teutschen Reichslanden, im Saargau und Westrich; auf Kosten des Verfassers, in Briefen, ohne Druckort. 1stes Bändchen 1796. — 2tes Bändchen 1797. 8.* * *Die allerneueste Kriegszucht der Franzosen während ihrem Aufenthalt an der Lahn, im Junius, Julius, August und September; in Briefen, ohne Druckort. 1ste Lieferung 1796. — 2te Lieferung 1797. 8.* * *Gute Nacht, Republik! Die Emigrirten stehen auf! oder, meine Meynung von dem Gebrauch der bewaffneten Emigrirten in den kaiserl. königl. Heeren, die vielleicht Prüfung und Beherzigung verdient. (Ohne Druckort) 1796. 8.* * *Bemerkungen eines Französischen Bürgers und alten Soldaten über die Feldzüge in Champagne, an dem Rhein, der Saar, Blies und Mosel, und die Ursachen ihres bekannten Erfolgs; in Briefen an seinen ausgewanderten Bruder. Basel 1796. 8.*

3 u. 9 B. HORTZSCHANSKY (J.) war auch Unterbibliothekar der Rathsbibliothek zu Görlitz — §§. *Beschreibung einiger Verschönerungen der Stadt Görlitz. Görlitz 1780. 4.* * *Historische Beschreibung des Franciscaner- oder Minoritenklosters zu Görlitz in Verbindung mit der Dreyfaltigkeitskirche; von Ch. Krauth angefangen und dann vom 4ten bis 23ten Stück*

fortgesetzt. ebend. 1780 - 1798. 4. (im Namen des
 Küsters *Pilz*). Progr. Etwas von den Ver-
 diensten derer von Gersdorf um Kirchen und
 Schulen. ebend. 1782. 4. Kurzgefasste Nach-
 richt von einigen Familien in Görlitz, welche
 Adels- oder Wappenbriefe erhalten haben. ebend.
 1783. Fortsetzung. 1784. 4. * Eine Stroh-
 kranzrede. Zittau 1784. 4. * König in
 Preussen; Karl Friedrich II, ganz Original.
 ebend. 1786. 4. (Der sonderbare Titel ist aus
 der Fabrik des Herausgebers, *Jac. Fr. Neumann*
 in Zittau, für den er diese Schrift verfertigte).
 Einige Berichtigungen der Briefe über Herrnhut
 und andere Orte in der Oberlausitz. Görl. 1787. 4.
 * Erneueretes Andenken Hans Frenzel's, Erbauers
 der Kirche zu St. Annen in Görlitz, in Verbin-
 dung mit dieser Kirche selbst. 12 Stücke. ebend.
 1790 - 1801. 4. (im Namen der Küster *Melzer*
 und *Richter*). * Lebensgeschichte des seel.
 D. Martin Luther's (vom Archidiakon *Giese* an-
 gefangen) vom 9ten bis 14ten Stück fortgesetzt.
 ebend. 1789 u. ff. 4. (im Namen des Küsters
Brückner). * Erste Schilderung Kaiser Jo-
 sephs II. Zittau 1790. 4. (der Titel ist ebenfalls
 von dem erwähnten *Neumann*). 2 Progr.
 Etwas von den Verdiensten der Oberlausitzer um
 das Reich der Wissenschaften. Görlitz 1790.
 Fortsetzung. 1792. 4. Historische Beschrei-
 bung der Krönung Kaiser Leopold's II zum Kö-
 nige in Ungarn. 3 Stücke. Zittau 1790. 4. Mit
 Kupf. Kurzgefasste Nachricht von dem ver-
 dienstvollen Geschlecht der Frenzel in der Ober-
 lausitz. Görlitz 1791. 4. Geschichte der
 Polnischen Staatsumänderung; nebst einer kur-
 zen Beschreibung des Landes, der Einwohner u.
 s. w. Zittau 1792 - 1794. 4. Progr. von ei-
 nigen vorzüglichen Anstalten und Einrichtungen
 in der Sechsstadt Görlitz. ebend. 1797. 4.
 * Berichtigung einiger unrichtig erklärten Denk-
 mähler in Görlitz. ebend. 1796. Fortsetzung.
 1797. 4. (im Namen des Küsters *Brückner*).
 * Kur-

* Kurze, doch zuverlässige Beschreibung der großen Orgel in der Hauptkirche zu Görlitz. ebend. 1797. 4. (unter dem Namen des Organisten *Nicolai*). * Beytrag zur Kirchen- und Predigergeschichte der Sechstadt Görlitz (vom Archidiakon *Giese* angefangen und bis zum 12ten Stück fortgesetzt). 13-15ter Beytrag. Görlitz 1798-1800. (im Namen des Küsters *Brückner*). * Nachricht von dem in einem Kober gefundenen Prinzen. ebend. 1799. 4. (im Namen des Küsters *Pilz*). Ueber meine Führungen; in gebundener Rede. ebend 1798 4. Nützliche Erianerungen an die wichtigsten Vorfälle und gemeinnützigsten Anstalten unsres Görlitz im 18ten Jahrhundert. ebend. 1801. 4. — Vollständige Kaiserl. Königl. Wappenzeichnung, heraldisch und historisch beschrieben, auch gezeichnet, und von verschiedenen in Kupfer gestochen. 16 Blätter in 4. Königl. Preussische Wappenzeichnung; eben so. 12 Blätter in 4. Kurfürstl. Sächsische Wappenzeichnung; eben so. 12 Blätter in 4. Kurfürstl. Pfalzheyrliche u. s. w. eben so. 12 Blätter in 4. Des Herzogthums Schlesien; eben so. 13 Blätter in 4. Landgräfl. Hessen-Cassel- und Hessen-Darmstädtisches, wie auch Braunschweigisches Wappen u. s. w. 14 Blätter in 4. (*Alle diese Sammlungen kamen seit 1777 monatlich im Verlag bey J. F. Neumann zu Zittau heraus*). — Im Zitaaischen monatlichen Tagebuch rühren die genealogischen und heraldischen Artikel von ihm her. — *Recensionen*. — Die Zahl seiner gedruckten Gelegenheitsgedichte soll sich auf ungefähr 600 belaufen. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 177-182.*

3 B. HOSE (August Friedrich) starb am 25 Julius 1804.

HOSÉ (Johann Albert) starb am 8 Oktober 1800.
 War designirter Prediger in der Altstadt zu Wein-
 heim

heim am der Bergstrasse: geb. zu Heidelberg am 15 August 1769. §§. Herbarium vivum muscorum frondosorum, cum descriptionibus analytici ad normam Hedwigii. Lips. 1799-1800. II Partes in 8 min. (unvollendet). — Beyträge zu Usteri's botanischen Journal.

3 u. 9 B. von HOVEN (F. W.) seit 1803 *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Würzburg* — §§. Versuch über die gegenwärtig herrschende Rindviehseuche. Tübingen 1797. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 250 u. f. u. 858.

3 u. 9 B. HOYER (J. G.) seit 1802 *Hauptmann* — §§. *Von dem Neuen militärischen Magazin erschien 8-tes Stück 1801; 11-tes Stück 1802-1803.*

3 u. 9 B. HUBE (J. M.) nicht mehr zu Kolodziac, sondern zu *Potycze bey Warschau* (war von 1765 bis 1780 Stadtsekretar zu Thorn, 1779 bis 1782 königl. Polnischer Hoffsekretar, legte 1780 das erste Sekretariat nieder und wurde 1782 Direktor und Prof. des königl. Kadettenkorps zu Warschau u. f. w.) — §§. *Von dem Vollständigen Unterricht in der Naturlehre erschien eine neue Ausgabe in 4 Bänden zu Leipz. 1801. gr. 8.* — In dem Französisch geschriebenen Warschauischen Staatskalender auf das J. 1782 befindet sich von ihm eine Beschreibung der Stadt Thorn, die (vom Erzpriester *Wedeke*) Teutsch übersetzt eingerückt steht in der Preussischen Monatschrift B. 1. S. 181. 264. 381.

3 u. 9 B. HUBER (Franz) auch die im 3ten Band dem folgenden beygelegten Schriften: *Geschichte Josephs II u. f. w. und Julchen u. f. w. sind von ihm.*

3 u. 9 B. HUBER (Franz Xaver) §§. *Die im 3ten Band ihm beygelegten 3 letzten Schriften sind von dem vorhergehenden.*

HUBER

HUBER (Fridolin) *Weltpriester, D. der Theol. und Pfarrer zu Waldmössingen und Winzeln bey Rothweil: geb. zu . . .* §§. Ausführliche Bekehrungsgeschichte des Philipp Luchs, eines Jägners, welcher 1799 den roten Jun. zu Sulz am Neckar durch den Strang hingerichtet wurde; zugleich eine Religionschrift für alle Liebhaber der Wahrheit, vorzüglich aber für Bürger in den Städten und das Landvolk. Rothweil 1799. 8. — Einige einzelne Reden. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

9B. **HUBER** (Johann Albrecht) scheint gestorben zu seyn, weil ihn Gradmann ausgelassen hat.

9B. **HUBER** (Joh. Jos.) §§. *Die ihm beygelegte Uebersetzung von Cicero's Tusculanischen Untersuchungen schreibt Gradmann dem Präceptor Joh. Georg Huber zu Neuenbürg im Württembergischen zu, ohne S. 859, wo er den Artikel Huber (Joh. Jos.) aus dem gel. Teutschland entlehnt, etwas darüber zu erinnern. Im 3ten Band des gel. Teutschlandes S. 445 sind sie einem HÜBER (J... J...) beygelegt; welches ganz unrichtig zu seyn scheint.*

3u, 9B. **HUBER** (J. L.) §§. *Etwas von meinem Lebenslauf und etwas von meiner Muse auf der Vestung; ein kleiner Beytrag zu der selbst erlebten Geschichte meines Vaterlandes. Tübingen 1798 (eigentl. 1797). 8. — Vergl. Nationalzeitung der Teutschen 1800. St. 48. S. 1065 u. ff.*

9B. **HUBER** (Joseph) starb 1801. Die Pfarrey im Markte Au unweit Freysingen verwaltete er von 1765 bis 1792, resignirte sie in diesem Jahre und privatisirte seitdem zu München. Da ihm aber die freye Muse lästig ward, übernahm er, ungeachtet seiner schwindenden Kräfte, noch eine Pfarrstelle zu Ebersberg bey Hohenlinden: geb. im Dorfe Mils bey Halle in Tyrol 1739. §§. Von
sei-

seinem Buche: Isidor u. s. w. erschien die 2te Auflage 1802. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

- 3 B. HUBER (Kandidus *) Benediktiner zu Nieder-
Altaich in Niederbayern und seit 1799 Waldmeister
an der Rühl, einer Waldgegend, fünf Stunden
von Nieder-Altaich (nachdem er mehrere
Jahre lang Pfarrer zu Ebersberg in Oberbayern
gewesen war) — §§. * Ankündigung einer natürlichen
Holzbibliothek. . . . 1792. 4. — Ueber
Einzäunungsarten oder Befriedigungen in
Bayerns verschiedenen Gegenden, an meine
Landsleute; in dem *Bayrischen Wochenblatt* 1801.
St. 7 u. 8. S. 100-120. — Vergl. Baader's gel.
Bayern.

HUBER (Leopold) . . . zu Wien: geb. zu . . .
§§. Adolph der Kühne, Raugraf von Dassel.
1ster Theil; ein Schauspiel mit Gesang in drey
Aufzügen; nach der Geschichte für die k. k.
privilegirte Marinellische Schaubühne bearbeitet.
Wien 1800. 8.

- 3 u. 9 B. HUBER (Ludwig Ferdinand) starb am 24ten
December 1804. Er privatirte seit dem May
1804 zu Ulm, und war nicht lang vor seinem
Ende zum wirklichen kurpfalzbayrischen Landes-
direktionsrath ernannt worden. §§. Die Redaktion
der Allgemeinen Zeitung, die wegen des kur-
fürstl. Württembergischen Verbots seit 1804 zu Ulm
herauskam, besorgte er bis zu seinem Ableben. —
Aufsätze und Recensionen in dem Freymüthigen
1803. — Recensionen in der Allgemeinen Lit-
teraturzeitung, auch einige in der Leipziger Lit-
teraturzeitung 1804. — Die Flora ward in den
Jahren 1803 und 1804 fortgesetzt unter dem Ti-
tel: Vierteljährige Unterhaltungen, Tübingen.
8. — Nachricht von seinem Leben und Cha-
rakter

*) im 3ten Band S. 441 ohne Vornamen.

rakter ertheilt seine Wittwe in der Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 13.

- 3 B. HUBER (Michael) starb am 10 April 1804. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.
- 3 B. Freyherr von HUBER zu MAURN — nicht MAUR — (Wilhelm Adam Hubert) starb 1796. §§. Einige Aufsätze in dem Koblbrunnerischen Münchener Intelligenzblatt. — *Die Abhandl. von dem Reichthum eines Staats durch die Viehzucht steht auch in Hillesheim's* Bayrischen ökon. Hausvater B. 2 u. 3. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.
- 3 u. 9 B. HUBERT (K. A.) §§. Eine Sammlung Freymaurerlieder. . . . — Lyrische Gedichte in *Musen Almanachen*.
- 3 B. HUCK (A.) — geb. zu Eisenach am 3 November 1744. §§. *Beverley kam heraus zu München*. — Hat Antheil an mehreren gedruckten Theaterstücken. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.
- 3 u. 9 B. HUDTWALKER (C. M.) seit 1801 erster Garnisonprediger zu Kopenhagen.
- 9 B. HÜBBE (Karl Johann Heinrich) seit 1801 Prediger zu Allermöhe im Gebiete der Reichsstadt Hamburg — §§. *Denkwürdigkeiten des Generals *Dümourier*, von ihm selbst geschrieben; aus dem Franz. Frankf. u. Leipz. 1794. 2 Abtheilungen in 8. — Mehrere Uebersetzungen. — *Ueber die Aufhebung alles Land- und Seehandels mit Frankreich u. s. w. Hamburg 1794. 4.
- 3 B. HUEBER (Adrian) starb am 27 Januar 1767. War geb. zu Landsberg in Oberbayern . . . §§. *Theses ex philosophia & theologia. Monachii 1748 - 1759. 4.* *Tractatus historiae Missae Romano - Catholicae, seu Adparatus praeuius, in quo*

quo formatur idea praevia totius historiae missae, seu in quo datur cognitio omnium litterarum orientalium & occidentalium. *ibid.* 1758. fol. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HUEBER (Jof. B.) seit 1799 *ist er zu Murau.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. von HÜBER (J... J...) Vergl. vorhin HUBER (Joh. Jof.)

3 u. 9 B. HÜBLER (D. G. J.) §§. *Von der 1sten Lieferung der Synchronistischen Tabellen erschien die 1te Auflage 1803, und von der 2ten die 2te Auflage 1804. Fortsetzung und Beschluß unter dem Titel: Synchronistische Tabellen der neuen Geschichte Europäischer Staaten. Freyberg 1802. 4. — Von dem Handbuch der allgemeinen Völkergeschichte u. s. w. der 4te Band 1801, und der 5te und letzte 1802. Die Fortsetzung des Werks, das nur bis zum Ende der Römischen Republik reicht, unter dem Titel: Geschichte der Römer unter den Imperatoren, wie auch der gleichzeitigen Völker, bis zur großen Völkerwanderung. 1ster Theil. Freyberg 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. gr. 8.*

9 B. HÜBLER (Eberhard Friedrich) *ist der S. 633 des selben Bandes richtiger verzeichnete HÜBNER.*

3 u. 9 B. HÜBNER (C. G.) seit 1804 *fünfter ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Jena, mit dem Charakter eines kurbogl. Sachsen-Weimarischen Hofraths* — §§. *Von der mit K. A. TITTMANN herausgegebenen Bibliothek kleiner juristischer Schriften erschien des 1sten Bandes 3ter Heft 1800, 4ter Heft und des 2ten Bandes 1ster bis 4ter Heft 1801, des 3ten Bandes 1ster bis 3ter Heft 1802. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.*

3u.9B. HÜBNER (Eberh. Fried.) §§. *Nach seinem Absterben erschien: *Johann Martin Spaffers, Hofnarr und Hofpoeten des Kaisers von Rußland, des Herzogs von Württemberg und des Königs von England, Pritschenschläge. Petersburg, Stuttgart und London 1799. 8.*

3u.9B. HÜBNER (Jakob) Vergl. *Baader's gelehrtes Bayern.*

3u.9B. HÜBNER (Ignatz) seit 1794 auch *Stadt syndikus zu Ingolstadt* — §§. *An die Stände Bayerns; ein Wort, zur Zeit gesprochen von einem in Geschäften grau gewordenen Patrioten. 1799. 8. *Von dem Vorhaben, die Universität von Ingolstadt nach Landshut zu versetzen. 1800. 8. Was hat sich das Vaterland von Erziehung seiner Bürgerjugend zu versprechen? eine Rede bey Vertheilung der Preise an die Jugend der Trivialschulen zu Ingolstadt. Ingolst. 1800. 4. — Vergl. *Baader's gel. Bayern.*

HÜBNER (Joseph) *Erzpriester bey St. Nicolai* seit 1798 und seit 1800 *Oberkonsistorial- und fürstbischöflicher Schulen-Rath zu Breslau* (vorher Professor der Phil. bey der Universität zu Breslau und vordem Kaplan zu Brieg): *geb. zu Kleppelsdorf bey Lähn in Schlesien am 31 August 1755.* §§. Rede am Feste der heil. Dreyelnigkeit, bey den barmherzigen Brüdern gehalten. Breslau 1785. 8. Lobrede auf die heil. Elisabeth, bey den Elisabethinerinnen gehalten. ebend. 1795. 8. Rede bey der erzpriesterlichen Jubelfeyer des Domherrn von Strachwitz. ebend. 1795. 8. Rede bey der Jubelfeyer des Paters Jonathas. ebend. 1797. 8. — *Viele sogenannte Meditationes oder Lateinische Fastenpredigten, die Sonntags Nachmittags in der Universitätskirche zu Breslau gehalten werden.* — Vergl. *Schummel's Bresl. Almanach Th. I. S. 265-268.*

HÜBNER

HÜBNER (Karl Joseph) *Rektor der Schule zu Namslau in Schlesien*: geb. zu . . . **SS.** *Stammbaum, oder das System der Nelke, deren Zeichnung regelmäßig nach der Natur gemahlt, dieselbe, nebst Einteilung und Kunstwörtern, Schönheit und Bau, Wartung und Pflege durch das ganze Jahr, umständlich und praktisch beschrieben, für Neikenliebhaber und angehende Blumisten.* Breslau 1800. 8. *Nebst einem gemahlten Stammbaum der Nelke.*

3u. 9B. **HÜBNER** (L.) seit 1800 *kurpfalzbayrischer geistlicher Rath zu München* — **SS.** *Untersuchung verschiedener Wasserforten.* Burghausen 1775. 4. *L. Hübner's Abschied vom Mönchsberge in Salzburg am Schlufs des Jahrs 1799; seinen Freunden zum Andenken.* 12. — Von 1779 bis 1784 gab er heraus: die von ihm ganz neu eingerichtete *Münchener Staatszeitung*, nebst dem Journal unter dem Titel: *Münchener gelehrte Beyträge*. Von 1784 bis 1799 gab er zu Salzburg die *Obertentische Staatszeitung*, das *Salzburger Intelligenzblatt*, und die *monatlichen gelehrten Beyträge zur Litteratur Obertentschlands* in 4, und seit 1791 statt der letztern das im 3ten B. des gel. Teutschl. erwähnte *Räsonnirende Magazin des Wichtigsten aus der Zeitgeschichte*, in 8. — Im J. 1800 u. 1801 gab er zu München heraus: die *Obertentische Staatszeitung*, und vom J. 1802 an unter dem Titel: *Kurpfalzbayrische Münchener Staatszeitung*. Ferner, *Münchener Anzeiger* von 1800 an in 4. Das *Bayrische Wochenblatt*. 1ster Jahrg. 1800, 2ter Jahrg. 1801. München in 4. Von 1802 an unter dem Titel: *Kurpfalzbayrisches Münchener Wochenblatt*. — *Die Grundlehren oder vielmehr Grundsätze der Numismatik erschienen wirklich ohne seinen Namen; so auch die Schrift: Ueber Jost's Vorschlag u. s. w. (zu München).* — *Der Philos. Geist unsers Jahrhunderts ist aus dem Franz. frey übersetzt.* — *Anonymisch erschienen auch die B. 3. S.*

S. 449 erwähnten Dringenden Vorstellungen an Menschlichkeit und Vernunft um Aufhebung des ehelosen Standes der kathol. Geistlichkeit (Mün-chen) u. s. w. — Rosen auf das Grab Friedrich des Einzigen füllen 12 Körbe oder 2 Bände. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

HUEBPAUER (Theophilus) *Augustiner zu Mün-chen, Ordens-Magister oder D. der Theol.* seit 1788, *kurpfalz-bayrischer Büchercensurrath und Ordensprovinzial* seit 1793 (vorher seit 1792 Pro-fessor des Kirchenrechts und der Kirchengeschich-te am kurfürstl. Lyceum zu München, vor die-sem seit 1790 Prior seines Klosters, nachdem er seit 1786 Provinzialsekretar gewesen war): *geh. zu Au, einer Graf Arcoischen Hofmark in Unter-bayern am 4 December 1749.* §§. *Affertiones de locis theologicis, una cum annexis positioni-bus historicis in primas VI mundi aetates. Mo-nachii 1779. . . Affertiones theologicae de Deo incarnato, una cum annexis positionibus historicis ex IV, V & VI Ecclesiae saeculis. ibid. 1780. . . Afferta theologica de Sacramentis, una cum ad-nexis positionibus historicis ex VII, VIII & IX Ecclesiae saeculis. ibid. 1781. . . Propo-sitiones selectae ex Theologia universa. ibid. 1782. . . Adserta theologica de Deo uno & trino, una cum positionibus historicis ex primis tribus Ecclesiae saeculis. ibid. 1783. . . Ad-serta Theologica de Deo creatore, creatura pec-cante, & gratia reparante, una cum positionibus historicis ex IV, V & VI Ecclesiae saeculis. ibid. 1784. . . De Sacramentis adserta theologica, una cum annexis positionibus historicis ex VII, VIII & IX saeculis. ibid. 1785. . . Propos-itiones ex Theologia universa dogmatica & pasto-rall. ibid. 1786. . . Principia ad universam religionis scientiam. ibid. 1787. . . Adsera-tiones theologicae de Deo in carne manifestato, parataeque inde salutis nostrae adplicatione per sacramenta, una cum positionibus historicis ex*

ste Ausg. 1 iter B. B b psia

primis tribus Ecclesiae saeculis. ibid. 1789. . .
 Asserta ex universa Theologia dogmatica. ibid.
 1790. . . Adsertiones ex principiis juris ec-
 clesiastici universalis, particularis Germaniae, &
 ex jure publico interno &c. ibid. 1793. . .
 Conspectus juris ecclesiastici universi publici &
 privati, Germaniae & Bavariae usibus accommo-
 dati &c. ibid. 1796. . . — Vergl. *C. W. Beck's*
Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer H. 24
 (1802). — *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. Freyherr von HÜGEL (J. A.) §§. Noch
 einige anonymische Schriften, Gutachten in
 Reichstagsangelegenheiten u. s. w. — Vergl.
Baader's gel. Bayern.

HÄLLE (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
 Ferdinand von Wogenfels. 2 Bändchen. Leipz.
 1799. 8.

9 B. HÜLSEMAN (H. C. F.) §§. De indole phi-
 losophica M. T. Ciceronis, ex ingenio ipsius &
 aevi rationibus rite aestimanda. Lüneb. 1799. 4.

3 B. HÜNEFELD (J. . . H. . . L. . .) wahrscheinlich
 gestorben; wenigstens ist er in dem Provinzial-
 Adressbuch für Brandenburg u. s. w. (1802),
 am wenigsten bey dem Artikel *Lindow* zu finden.

3 u. 9 B. Freyherr von HÜPSCH (Johann Wilhelm Karl
 Adolph) starb am 1sten Januar 1805. War geb.
 zu . . . 1726. §§. Epigrammatographie, oder
 Sammlung von Inschriften der älteren, mittleren
 und neueren Zeiten der Niedertürkischen Provin-
 zen, darunter die mehresten ungedruckt sind.
 2 Theile. Köln am Rhein u. London 1801. 4.

9 B. HÜTTNER (J. C.) war Hofmeister des Baronets
 Staunton, den er nach Sina begleitete, und priva-
 tisiert jetzt zu London: geb. zu Guben in der Nie-
 derlausitz 1766. §§. * *H. Wansley's* Tagebuch
 einer

einer Reise durch Nordamerika; aus dem Englischen, (herausgegeben von C. A. Böttiger). Berlin 1797. 8. Englische Miscellen (erst ohne, dann vom 5ten Band an mit seinem Namen). 17 Bände (jeder von 3 Stücken). Tübingen 1800-1804. 8. (werden auch im J. 1805 fortgesetzt). — Ein Paar Züge zum Gemälde des Britischen Seemanns; in Wieland's *Neuem Teutschen Merkur* 1797. Jul. S. 219-237. — Seit 1798 schreibt er den Artikel *London* in der Neuen Hamburgischen Zeitung. — Der Artikel *London* in dem Journal: *London und Paris*, ist von ihm. Es kommen davon seit und mit 1798 jährlich 8 Stücke heraus. — Aufsätze in dem Monthly Magazine. — Antheil an den Geographischen Ephemeriden von Gaspari, Bertuch und C. G. Reichard. — Antheil an der Allgemeinen Zeitung. — Mehrere Recensionen in dem Monthly Review 1798, 1799 und 1800. — Ueber einige Vortheile der Buchbinder in England; aus den Engl. Miscellen besonders abgedruckt. Tübingen . . . — Nachrichten über ihn stehen in seiner *Voyage à la Chine*, trad. par Winkler (Paris 1798).

Bu. 9 B. HUFELAND (C. W.) §§. Von dem Journal für praktische Heilkunde erschien bis und mit dem J. 1804 der 1ste Band oder von dem Neuen Journal der prakt. Heilkunde der 1ste Band; und von der Bibliothek der prakt. Heilkunde bis dahin der 1ste Band (jeder von 4 Stücken). — Von dem System der praktischen Heilkunde erschien des 2ten Bandes 1ste Abtheilung 1802. — Von dem Guten Rath an Mütter u. s. w. die 2te vermehrte Ausgabe, mit Kupfern und Vignetten 1803. — Sein Bildniß vor dem 58ten Band der Neuen Allgem. Teutschen Bibl. (1801), und vor E. Horn's Klinischen Taschenbuch für Aerzte und Wundärzte (1803).

- 3 u. 9 B. HUFELAND (G.)** seit 1803 kurpfälz-bayrischer Hofrath und ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Würzburg — §§ Von den Beyträgen zur Berichtigung und Erweiterung der positiven Rechtswissenschaft erschien das 2te und 3te Stück 1801, das 4te und 5te 1802. — Von den Institutionen des gesamten positiven Rechts die 2te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1803.
- 2 u. 9 B. HUFNAGEL (W. F.) §§.** Die Predigtentwürfe erschienen, wie gewöhnlich, auch in den neuern Jahren bis und mit 1804. Der 2te Jahrgang auch unter dem besondern Titel: Predigtentwürfe über die Sonntagspredigten; der 3te und 6te unter dem Titel: Predigtentwürfe über ausgewählte Schriftstellen des alten Testaments, für die christliche Feyer der Sonntage und Feste. — Das Gebet zur Erweckung christlicher Gefühle steht auch in seinen Liturgischen Blättern B. I; und von diesen Blättern des 2ten Bandes 1ter bis 6ter Heft 1797-1802. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.
- 3 u. 9 B. HUG (J. L.)** — geb. zu Constanx . . . Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.
- 3 u. 9 B. HUGO (G.)** — auch königl. Großbritannischer und kurbraunschweigischer Hofrath —
- 3 u. 9 B. von HUGO (Just Konrad)** starb am 8 Ju'ius 1802. War geb. zu . . . 1720. B. 3. Z. 3 seines Artikels ist zu dem Worte Stiffts hinzuzusetzen: St. Bonifacii.
- 3 u. 9 B. von HUMBOLDT (F. H. A.)** kam 1804 von seinen Amerikanischen Reisen nach Europa zurück.
- 3 u. 9 B. von HUMBOLDT (K. W.)** seit 1802 königl. Preussischer Minister-Resident zu Rom.

- 3u.9B. HUNCZOVSKI (J.) *Vergl. Medicinisch-chirurgische Zeitung* 1798. Beylage zu Nr. 64 (wo ein Auszug steht aus der im 9ten Band angeführten Rede von *J. A. Schmidt*). *Schlichtegroll's Nekrolog* auf das J. 1798. B. 2. S. 299-318.
- 3B. HUNDEICKER (J. P.) §§. *Von den Hässlichen Gottesverehrungen* erschien die 3te Auflage 1797.
- 3B. HUNGAR (Karl Ferdinand) starb zu Planen am 9 April 1804.
- 3B. HUNGER (Johann Gottfried) starb am 18 Oktober 1802.
- 9B. HUNGER (Karl Benjamin Gottlob) starb am 23 November 1803. War geb. 1773.
- 3u.9B. HUPEL (A. W.) seit 1804 auch *M. der Phil.*
- 3B. HUPFAUER (P.) seit 1802 *Propst seines Stifts* (vorher seit 1799 zu Ingolstadt und seit 1800 Professor der allgemeinen Encyclopädie und der allgemeinen Litterargeschichte, wie auch Universitätsbibliothekar, vordem aber von 1781 bis 1791 Professor der Logik, Metaphysik, praktischen Philosophie und Mathematik an dem kurfürstl. Lyceum zu München): geb. zu *Wahl bey Miesbach in Oberbayern* am 24 Februar 1747. §§. *Ansätze in dem Kohlbrennerischen Münchner Intelligenzblatt.* — *Recensionen in der Oberteutschen Allgem. Litteraturzeitung.* — *Anonymische Schriften in Betreff eines Landtages in Bayern.* — *Vergl. Baader's gel. Bayern.*
- 3B. HUPKA (C.) erhielt 1803 den Titel eines kaiserl. königl. Hofraths — zu *Wien.*
- 3u.9B. HURLEBUSCH (A. F.) seit dem September 1801 *Kanzleydirektor* — zu *Wolfenbüttel.*

3 u. 9 B. HUSCHKE (J. G.) führt den Titel eines Professors.

3 u. 9 B. HUSTY Edler von RASSYNYA (Zacharias Gottlieb) starb am 30 März 1803. War geb. zu Ruß in Ungern am 13 März 1754. — Vergl. v. Schedius Zeitschrift von und für Ungern 1803. B. 3. H. 4. S. 250-253.

HUTER (Gabriel) Salzburgischer geistlicher Rath, Benediktiner und seit 1792 Prior des Stifts St. Peter zu Salzburg: geb. zu Pisendorf im Salzburgerischen Pinzgau am 18 Oktober 1750. §§. Veritas religionis catholicae assertionibus theologicis systematice exhibita. Salisburgi 1783. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

3 u. 9 B. HUTH (Johann Christian) starb am 23 May 1804.

3 u. 9 B. HUTH (J. G.) seit 1802 auch königl. Preussischer Hofrath — zu Frankfurt an der Oder.

3 u. 9 B. von HUTH (P. J. Edler von Dessendorf, so Baader: nicht Denfendorf) — geb. zu Würzburg — Sein Bildniß, gemahlt von Weiß, und gestochen von Bock, vor seinem Buche: Bildung des Priesters. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

3 u. 9 B. HUTTEN (J. G.) §§. Von Plutarchi Opera erschien Vol. XIII. 1801. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 257-259 u. 860.

HYPHER (Bernhard) wird in Baader's gel. Bayern als noch lebend aufgeführt. Dem gel. Teutschlande zu Folge starb er schon 1784, und ward deswegen in der 5ten Ausgabe ausgelassen.

J. und I.

- 10 B. **JACHMANN** (R. B.) seit 1802 *Direktor des von Conradischen Provinzial-Schul- und Erziehungs-Institut zu Jänkau bey Danzig.*
- 3 u. 10 B. **JACOBÄI** (J.) war geb. — am 24 November 1721. §§. Gedächtnissrede auf die Frau Bürgermeisterin Schmidt, aus Joh. 11, 25. Budissa 1785. 4. — *Die Schrift: Von der hohen Würde u. s. w. erschien in 8. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.*
- 3 u. 10 B. **JACOBI** (A. F. E.) §§. *Von der Deutlichen und kurzen Rechenkunst erschien die 3te noch mehr verbesserte Ausgabe 1802. — Von der Messkunst für Schulen eine neue vermehrte Ausgabe 1803.*
- 3 u. 10 B. **JACOBI** (F. H.) *Vergl. Ergänzungsblätter zur A. L. Z. Jahrg. 4. B. 2. S. 130 u. f.*
- 3 u. 10 B. **JACOBI** (J. G.) — geb. — am 2 September — §§. *Ueber den Apollo. Halberstadt 1769. 8. *Das Lied der Grazien, dem Geburtstage des Hrn. Kan. Gleim gewidmet. ebend. 1770. 8. — Elysium und Apollo unter den Hirten *erschienn anonymisch. — Die Trauerrede auf Leopold den 2ten steht auch im 19ten Hest der Beyträge zur Beförderung des ältesten Christenthums (1792). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*
- 3 u. 10 B. **JACOBI** (J. H.) seit 1803 *königl. Preussischer Kriegsrath zu Berlin.*
- 3 u. 10 B. **JACOBS** (C. W.) seit 1803 *Oberkonsistorial-assessor mit Sitz und Stimme im Oberkonsistorium zu Gotha.*

3 u. 10 B. JACOBS (F.) §§. *Von Animagversiones in Epigrammata Anthologiae Graecae erschien* Vol. II. P. III. 1802. Vol. III. P. I. 1803.

3 u. 10 B. JACQUIN (J. F.) §§. *Von dem Lehrbuch der allgemeinen und medicinischen Chemie erschien die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen* 1803. 8.

JÄCKLIN (Johann Ludwig) *Grantucher und Privatlehrer der Rechenkunst zu Ravensburg: geb. daselbst am 6 Februar 1747. §§. Praktische Rechnungsmethode. In eigenem Verlage, 1782. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

3 B. JÄGER (C. F. I) — *erster wirklicher Leibarzt — §§. Besorgte mit dem Hofmedikus HOPFEN-GÄRTNER auch die 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe der Pharmacopoea Wirtembergica 1798. — Die 5 nach den beyden ersten angeführten Disputationen stehen auch in Baldinger's Sylloge selectiorum opusculorum &c. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

10 B. JÄGER (Daniel oder vielmehr Gottlieb Daniel) ist mit dem ebend. S. 10 genannten JÄGER (...) Eine Person. Starb am 26 Oktober 1802. *War nicht Doktor, aber Mitglied der ökon. Gesellschaft zu Leipzig, und privatisirte zu Lindenau unweit dieser Stadt: geb. zu Mühlhausen in Thüringen am 2 Junius 1762. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagbuch 1803 S. 101.*

10 B. JÄGER (Johst Heinrich) starb am 12 Jenner 1804. War geb. zu . . . 1726 §§. *Beyträge zur Kenntniss und Tilgung des Barkenkäfers der Fichte oder der sogenannten Wurmtrockniss fichtener Waldungen. Jena 1784. 8.*

3 B. JÄGER (Johann Jakob) starb am 16 April 1802. §§. *Joh Kiefl Trigonometriam analyticam ab*
in

insignem ejus utilitatem explicatorem & completiorem factam in gratiam tironum edidit. Rint. 1799. 4. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 336 u. f.

3 u. 10 B. JÄGER (P. F.) §§. Auch Recensioen in den Tübingischen gelehrten Anzeigen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 10 B. JÄGER (T. L. U.) seit 1804 *provisorischer Stadtkommissar und Stadtrichter zu Leutkirch* — §§ * Gegenerinnerungen auf die Anmerkungen und Berichtigungen zu der Schrift: Etwas über die Rathsfähigkeit in der Reichsstadt Ulm. Ulm 1794. 8. — Beyträge zum Ulmischen Intelligenzblatt. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. JÄGER (. . .) S. 10 unten. Ist ein Pseudonymus und der S. 634 angeführte SCHÄTZE (J. F. 2). §§. Von den Wahren Begebenh. im romant. Gewande erschien noch ein 4tes Bändchen 1802.

10 B. JÄGERSCHMID (Karl Friedrich Viktor) Kameralist und Accessist bey dem kurfürstl. Badischen Rentkammer - Departement zu Carlsruhe seit 1798; geb. daselbst am 27 Junius 1774. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

JÄHNE (Christoph Gottlob) Oberamtsadvokat seit 1787 und seit 1788 Senator zu Görlitz; geb. zu Meßersdorf am 18 April 1764. §§. Versuch einer Beantwortung der Frage: ob der Bürger eines Staats im Genuße seiner bürgerlichen Freyheit auch natürlich frey sey? in Fichte's und Niethammer's *Journal* 1798. Heft 9. — Ueber den Gang der Menschheit zur Aufklärung, und über den wichtigen Einfluß der Regenten auf denselben; eine Skizze; in der *Monatsschrift für Teutschs* 1800. April . . . Jan. S. 81 u. ff. Jul, Bb 5 S. 195

S. 195 u. ff. August S. 259 u. ff. — Ueber die Pfändung der Holzdiebe und deren Bestrafung; in der *Lausitz. Monatschrift* 1800. B. 1. S. 243 u. ff. — Recensionen in dieser Monatschrift. — Ist seit 1801 Redakteur derselben. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller* B. 2. Abtheil. I.

3 u. 10 B. JÄNISCH (R.) §§. *Die Predigtentwürfe erschienen auch für die Jahre 1801, 1802, 1803 und 1804.*

3 u. 10 B. JÄSCHE (G. B.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Dorpat* — §§. *Versuch eines falschen Grundrisses der Rechts- und Pflichtenlehre, zum Unterricht der reifen und gebildeten Jugend in Schulen und bey der häuslichen Erziehung. Königsb. 1796. 8. *Stimme eines Arktikers über Fichte und seine Vorfahren gegen die Kantianer, von D. R. ebend. 1798. 8. — Aufsätze in der *Teutschen Monatschrift*.

3 u. 10 B. JAGEMANN (Christian Joseph) starb am 7 Februar 1804. §§. *Von dem 1ten Band der Italienischen Chrestomathie erschien eine neue Auflage 1802. — Von dem Dizionario Italiano-Tedesco e Tedesco-Italiano erschien die 2te sehr vermehrte Ausgabe 1804.*

3 u. 10 B. JAHN (J.) §§. *Von der Biblischen Archäologie erschien des 2ten Theils 2ter Band 1802. — Von der Einleitung in die göttlichen Bücher des Alten Bundes erschien des 2ten Theils 2te ganz umgearbeitete Ausgabe in 3 Bänden 1804.*

3 u. 10 B. JAIS (A.) im roten Band ist hinzuzusetzen: im Kloster Rot am Inn; und im 3ten Band lese man Mittenwald in der kurbayrischen Grafschaft Werdenfels — §§. *Das Opfer des Jephthe, ein

ein Singpiel. Tegernsee 1778. 4. *Pfarrer
 Sebalds Lehren und Ermahnungen bey gegen-
 wärtigen Kriegszeiten. München 1798. 8. 2te
 Auflage. ebend. 1800. 8. Das Auge Gottes,
 das fromme Christen immer vor Augen haben
 sollten. ebend. 1799. 8. 2te Auflage. ebend.
 1800. 8. — *Auf dem Titel der 2ten Auflage*
von dem Wichtigsten für Eltern u. s. w. steht
sein Name. — Auf den Tod Konstantins u. s. w.
 ist eine Trauerrede, die 1788 in 4 gedruckt wur-
 de. — *Die Notitz des im 3ten Band darauf*
folgenden Buches ist so zu fassen: Guter Saame
 auf ein gutes Erdreich; ein Gebet- und zugleich
 ein Lehr- und Hausbuch für gute Christen von
 gemeinem Stand, besonders für das liebe Land-
 volk. Salzburg 1792. 8. 2te vermehrte Aus-
 gabe. ebend. 1793. 8. 3te Auflage. ebend. 1795.
 4te durchaus verbesserte, vermehrte und einzig
 rechtmäßige Ausgabe. ebend. 1797. 8. 5te
 rechtmäßige vermehrte Ausgabe. ebend. 1802. 8.
Nachgedruckt zu Bayrdieffen, Wien, Wels,
Kempten, Hildburghausen u. a. m. Orten. —
Von dem Lehr- und Gebetbüchlein erschien die 6te
vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Salzburg
1799. 8. Auch öfters nachgedruckt. — *Von*
den Gebet und Lehren, die christl. Eheleute u.
s. w. die 2te Auflage 1799. — *Von dem Amu-*
let für Jungfrauen die 2te Auflage 1799. —
Von dem Amulet für Jünglinge die 2te Auflage
1799. — *Schöne Geschichten und lehrreiche*
Erzählungen erschienen zuerst zu Salzburg
1792. 12. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1793.
3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1794. 4te Auf-
lage. ebend. 1795. 5te sehr vermehrte Aus-
gabe. ebend. 1797. 6te Auflage. ebend. 1800. —
2tes Bändchen. ebend. 1802. 12. Oft nachge-
druckt. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

30. 10 B. JAKOB (L. H.) §§. *Von den Grundsätzen*
der Weisheit oder von der Praktischen Philoso-
phie, ein Buch für gebildete Leser, erschien der
 2te

2te Theil: Die allgemeine Religion, 1801. —
 Von der Philos. Rechtslehre oder dem Natur-
 recht die 2te Auflage 1801.

3 u. 10 B. Reichsfreyherr von JAN (L. F.) ward 1804
 seiner Württembergischen Dienste mit Pension ent-
 lassen und privatistirt seitdem zu . . . in Hessen.

JAN (Wolfgang Julius Joachim) D. der AG.
 Leibarzt des Fürsten von Oettingen-Wallerstein,
 wie auch Stadt- und Landphysikus zu Wallerstein
 seit 1787 (vorher seit 1779 Hofrath und Leibarzt
 des Grafen von Castell-Rüdenhausen, und vor-
 dem ausübender Arzt zu Schweinfurt): geb. zu
 Giessen am 16 Julius 1754. SS. Diff. inaug.
 de materiae nervae secretione. Erlangae 1776 4.
 Kurze Belehrung über das in England entdeckte
 Verwahrungsmittel gegen die wahren Blattern
 oder die sogenannten Kuhpocken. Wallerstein
 1800 8. — Mehrere mit und ohne Namen
 gedruckte Aufsätze in dem Frankfurt. medici-
 nischen Wochenblatt 1781-1783. — Meh-
 rere Verordnungen bey epidemischen Viehkrank-
 heiten, besonders der letztern Rindviehsenche. —
 Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

3 u. 10 B. JARGOW (C. F.) seit 1804 hat er den Cha-
 rakter eines herzogl. Sachsen-Weimariſchen Ju-
 stizraths —

3 u. 10 B. JAUP (H. B.) seit 1802 wieder Professor
 und zwar der zweyte in der Juristenfakultät zu
 Gessen, wie auch Vizekanzler der Universität.

IDE (Gottlieb Heinrich) starb am 21 Julius 1803.
 War M. der Phil. wie auch seit 1773 Prediger
 und Ober-Katechet an der Peterskirche zu Leip-
 zig: geb. daselbst 1735. SS. Epistola gratula-
 toria ad Job. Christl. Mittenzwey, Prof. Graecae
 Linguae Coburgensem. Lipsi. 1763. 4. — Be-
 sorgte eine sehr verbesserte Ausgabe von Hede-
 rich's

rich's Manuali scholastico. Berlin 1763. gr. 8. —
Kleine anonymische Schriften. — Sehr viele
Gelegenheitsgedichte. — Register zu *Ernsti's*
theologischen Bibliothek und zu mehreren Bü-
chern. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch
1803. S. 64 u. f.

10 B. IDE (J. J. A.) seit 1803 *Professor der Mathematik*
auf der Universität zu Moskau.

3 u. 10 B. Freyherr von JENISCH (B.) seit 1803 *kaiserl.*
Hofbibliotheks-Präsident zu Wien.

3 u. 10 B. JENISCH (Daniel) erkaufte sich am 9 Fe-
bruar 1804. §§. Sollte Religion den Menschen
jemahls entbehrlich werden? Ein theologisches
Sendschreiben an Herrn Propst u. d. Oberkonsisto-
rialrath Spalding. Berlin 1797. gr. 8. In-
schriften, Teutsch und Lateinisch, auf Berlins
öffentlichen Kunstdenkmählern. beend. 1801. 8.
Aesthetica - kritische Parallele der beyden grös-
ten Redner des Alterthums, Demosthenes und
Cicero, nebst vier Musterreden derselben; aus
dem Griechischen und Lateinischen. ebend. 1801.
gr. 8. Universalhistorischer Ueberblick der
Entwicklung des Menschengeschlechts, als eines
sich fort bildenden Ganzen; eine Philosophie der
Kulturgegeschichte; in 2 Bänden. ebend. 1801. gr. 8.
Theorie der Lebensbeschreibungen; nebst einer
Lebensbeschreibung Karls des Großen. ebend.
1802. 8. Ueber Gottesverehrung und kirch-
liche Reformen, in besonderer Hinsicht auf die
von Friedrich Wilhelm dem Dritten dem Preuss-
schen Oberkonsistorium abgeforderten Vorschläge
zur Beförderung eines recht religiösen Volkstums.
ebend. 1802. 8. Vorlesungen über die Mei-
sterwerke der Griechischen Poesie. 2 Theile.
ebend. 1803. gr. 8. Einige Worte zum An-
denken des Oberkonsistorialraths Gedike. ebend.
1803. 8. Kritik des dogmatisch-idealischen
und hyperidealischen Religions- und Moralsystems.
Leipz.

Leipz. 1804. gr. 8. — Einige Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

3 u. 10 B. JESSEN (C.) §§. Rede bey der öffentlichen Confirmation der Prinzessin Luise Christiane Caroline zu Schleswig-Holstein. Flensb. 1778. 4. Rede bey der öffentlichen Confirmation des Prinzen Friedrich Christian, Herzogs zu Holstein. ebend. 1780. 8.

3 u. 10 B. JETZE (Franz Christoph) starb am 7 April 1803. §§. Gab noch zu Thorn 1753 in 8 eine Französische Sprachlehre zum Leitfaden des mündlichen Vortrags heraus, von der aber nur die ersten fünf Bogen gedruckt erschienen sind. — *Die Frau, eine sittliche Wochenschrift. 3 Bände. Leipz. 1756-1760. 8. — Die Theorie oder Grundlehren der Mathematik und Physik (B. 3. S. 532) stand schon vorher zerstreut in den Thornischen wöchentlichen Nachrichten und Anzeigen vom J. 1760.

3 u. 10 B. IFFLAND (A. W.) §§. Von den Dramatischen Werken erschien der 14te Band 1801.

3 u. 10 B. ILGEN (K. D.) seit 1802 D. der Theol. und Rektor der Landschule zu Pforta.

3 u. 10 B. ILGENER (P. F.) Vergl. Theaterkalender auf das J. 1783.

ILLERT (Johann Kasimir Jakob) prakticirender Jurist zu Mörsburg: geb. daselbst am 17 April 1778. §§. Streifzüge im Gebiete der Musen; nebst einigen Teutschen Gefängen. Innsbruck 1799. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

10 B. ILLIGER (J. K. W.) seit 1802 M. der Phil. aber nicht mehr zu Göttingen; sondern? §§. Vierzig neue Insekten aus der Hellwigischen Sammlung in Braunschweig beschrieben; in Wiedemann's

demann's Archiv für Zoologie und Zootomie
B. 1. St. 2 (1800).

30. 10 B. ILLING (K. C.) war ehemals ein Jahr lang als Einnehmer und Rechnungsführer bey dem General-Lotto-Komtoir zu Altona angestellt; etablirte sich 1775 zu Ortrand bey Grossenhayn; 1779 ward er bey dem Magazindepot zu Penig als Proviant-Offiziant angestellt: erhielt aber nachher keine Versorgung. Seit 1786 ertheilt er Unterricht in der Arithmetik und in den Handlungswissenschaften zu Dresden. §§. Von dem 1ten Theil der Handlungsakademie erschien die 2te Auflage 1801.

ILLMENSEE (Johann Michael) D. der Theol. Kandidat der Rechte und seit 1789 Stadtpfarrer zu Saulgau in Vorderösterreich: geb. zu Ueberlingen am 29 September 1754. §§. * Kurze Anreden nach der heil. Communion und der Schulprüfung, von einem Kinderfreunde. Bregenz 1799. — 1ste Fortsetzung. ebend. 1801. 8. Trostrede an die unterm 19ten August 1800 größtentheils abgebrannte Filialgemeinde Bonndorf, gehalten am 13ten Sonntag nach Pfingsten; zum Besten der dürftigsten Verunglückten. Stift Buchau 1800. 8. — Predigt von der brüderlichen Liebe, über Matth 23. 8 (gehalten 1782); in der Neuen Sammlung auserlesener Kanzelreden (Augsb. 1790) B. 19. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

3 B. IM HOF von und zu Mark Helmstatt (C. A. der 4te) seit 1804 Kriegsobrist zu Nürnberg (nachdem er 1794 Kriegerath und 1793 Rugspräses gewesen war). — Vergl. Will's und Nopitsch's Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

30. 10 B. IMHOF (Max.) trat 1780 in den Augustiner-Eremitenorden zu München, ward 1782 Priester, 1786 Lektor der Philosophie, Mathematik und Physik in seinem Kloster, 1790 der Theologie, 1791

1791 aber Prof. der Physik, Mathematik und Oekonomie am kurfürstl. Lyceum zu München, wie auch kurfürstl. Büchercensurrath; 1792 errichtete die dortige kurfürstl. Akademie der Wissenschaften, deren Mitglied er seit 1790 ist, durch ihn einen öffentlichen Lehrstuhl für Vorlesungen über Experimentalphysik und Chemie. 1798 verlies er, wegen schwächlicher Gesundheit, die theoretisch-physikalische Professur an dem Lyceum, mit Beybehaltung des akademischen, ward in demselben Jahr zum Prior seines Klosters erwählt, 1799 vom jetzigen Kurfürsten als Censurrath bestätigt und wieder zum öffentlichen Lehramte der Physik und höhern Mathematik am kurfürstl. Schulhause berufen; 1800 ward er zum Lehrer der Physik bey dem Kurprinzen und nachher auch bey dem Prinzen Pius ernannt. In demselben Jahr ward er zum Direktor der physikalischen Klasse der Akademie der Wissenschaften erwählt, und mit dem Anfang des J. 1802 ater kurfürstl. Hofbibliothekar. Im nämlichen Jahr trat er mit päpstlicher Bewilligung aus dem Orden: geb. zu Reissbach am Kilsthale in Niederbayern am 26 Julius 1758. §§. Positiones logicae, metaphysicae & mathematicae. Monachii 1789. 4. Institutiones physicae, quas in usum auditorum suorum elucubrav. ibid. 1796. 8. — Sein Bildniß von C. W. Cock zu Nürnberg, ungleich besser aber von Rauschmayr zu München in Kupfer gestochen. — Vergl. Bock's Sammlung von Bildnissen u. s. w. Heft 24. Baader's gel. Bayern.

8 B. Freyherr von INGENHEIM (Th. Joseph) — §§. Die Rede u. s. w. erschien zu Burghausen, und die Geprüfte Abhandlung u. s. w. zu München. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

10 B. INSPRUCKNER (Andreas) starb schon am . . . Julius 1785. War Schreib- und Rechenmeister zu Nürnberg; geb. daselbst am 17 May 1733. §§. No.

Nöthiges Wissen eines Wechselrechners, d. i. Valores und Course der vornehmsten Handelsstädte, nebst verschiedenen mit angehängten Uoiversalregeln. Nürnberg 1768. 8. — Die 1ste Auflage der Kurzen Anleitung u. s. w. erschien zu Nürnberg 1765, die 2te vermehrte und verbesserte ebend. 1781, und die 3te (nach des Verfassers Absterben durch G. P. J. Bieling) durchgehends verbesserte ebend. 1800. 8. — Vergl. Will's u. Nopitsch's Nürnberg. gel. Lexikon Th. 6.

38. von JOCHER (Johann Wolfgang) starb am 25ten September 1802. War kurpfalzbayrischer Hauptmann, Ingenieur, Geograph und ordentlicher Professor der Ingenieurwissenschaft und Planzeichnungen an der kurfürstl. Pagerie zu München: geb. daselbst 1745. §§. Vollständiger Auszug der gemeinen Logarithmen für die ebene Trigonometrie; nebst einer Tafel zur Messung der Winkel und Bogen ohne künstliche Werkzeuge durch Hülfe der Chorden. München 1795. 8. 2te Auflage. Augsburg 1798. 8. Vollständige, allgemein faßliche, ganz populäre Abhandlung der praktischen Feldmessenkunst, ohne künstliche Werkzeuge und ohne Lehrer, mit bloßen Stäben, der Kette oder Messschnur. ebend. 1799. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

39. JOCHIM (. . .) starb . . .

40. 108. JÖRDENS (K. H.) §§. * Virgilii Maronis Bucolica. Berolini 1782. 8. Rede am Geburtstage des Königs von Preussen, Friedrich des 2ten; in der Gesellsch. patriotischer Freunde zu Berlin. ebend. 1786. 8. * Phaedri Fabulae selectae, mit Anmerkungen und einem vollständigen Wortregister für Schulen. ebend. 1788. 8. * Auserlesene Fabeln und Erzählungen von Gellert, Gleim und Hagedorn für die Jugend. ebend. 1788. 8. * Epigrammenlese, 5te Ausg. 11ter B. C e oder

oder Sammlung von Sinngedichten aus den vorzüglichsten ältern und neuern Epigrammatisten der Teutschen; nebst einem Anhang über das Epigramm. ebend. 1789. 8. * *Ἱεροκλέους Ἀσεια*,

mit einem Griechisch-Teutschen Wortregister, für Schulen. ebend. 1789. 8. * *Hierokles*

Schnurren, nebst einem Anhang neuerer Schnurren für lustige Leser. Leipz. 1789. 12. * *M.*

Tullii Ciceronis de officiis libri III; cum selectis Commentariorum in juventutis gratiam. ibid. 1790. 8.

Lektionsplan für das Bunzlanische Waisenhaus. Bunzlan 1793. 4. *Progr. Com-*

mentatio laboris scholastici. Lauban. 1796. 4.

Progr. Einige Gedanken über die Bildung des Herzens junger Leute auf Schulen. ebend. 1796. 4.

D. Fried. Gedike's Lateinische Chrestomathie für die mittlern Klassen; nach der zweyten Ausgabe ins Teutsche übersetzt. Breslau 1797. 8.

a Progr. Sollen auch Teutsche Schriftsteller auf Schulen gelesen und erklärt werden? ebend. 1797. 4. *Progr.* über das Lesen des Griechi-

schen Neuen Testaments auf Schulen. ebend. 1797. 4. *3 Progr.* Etwas über die Verteut-

schung u. s. w. (s. B. 10). ebend. 1798-1799. 4.

4 Progr. Anzeige einiger neuen Hülfsmittel zur Erklärung Teutscher Dichter und Prosakisten in Schulen. ebend. 1800-1801. 4. — Die Aus-

gabe *Apollodor's* erschien ohne seinen Namen. —

Gab heraus: * Sinngedichte und Lieder von *Friedrich Ewald.* Neue verbesserte Ausgabe. Leipz. 1791. 8. * *Joh. Gottli. Willamov's* Dialogi-

sche Fabeln. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 8. — Verschiedene Gedichte in *Mäch-*

ler's lehrreichen Nebenstunden für die Jugend beyderley Geschlechts; wie auch in den Berlinischen Musenalmanachen für 1791 und 1792. —

Verschiedene Anzeigen von neuen Büchern und Kunstwerken in der Berlin. politischen Zeitung. — *Bahrat's* Sittenbuch für's Gesinde

umgeändert . . . und in dessen Lebensbeschreibung 2 Latein. Briefe von *D. Semler* übersetzt. . .

Ein

Ein Paar Auffätze in *Moritz's Magazine* der Erfahrungseelenkunde B. 1. St. 1. — Kurze Nachrichten von K. W. Ramler's Leben und Schriften; in dem *Berlin. Musenalmanach* für 1791. Vorläufige Lebensbeschreibung der Dichterin Anna Louise Karfschla, geb. Dürbach; ebend. für 1792. — *Vergl.* Nachtrag zu den Büsten Berlin. Gelehrten S. 113 u. ff. — *Otto's Lexikon* der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3u. 10 B. JÖRDENS (P. G.) seit 1802 auch *Stadtphysikus zu Hof*.

3u. 10 B. JOHN (G. F.) starb nicht 1800, sondern 1801. (*Vergl.* Brennus 1802. Jan. S. 54). §§. Theaterrede; in (Reichard's) *Theaterkalender* 1785. — Im 3ten Band setze man nach Berlin. *Musenalmanach*: 1791. 1792. 1793. 1794.

3u. 10 B. JONATHAS oder JOHN (Anton) starb am 19ten August 1804. §§. Huldigungsrede, welche den 15ten Okt. 1786 gehalten worden. Breslau 1786. 8. Rede, welche bey der 50jährigen Jubelfeyer des Paters Ephraim, Capuziner Ordens Priesters, den 17ten Okt. 1787 ist gehalten worden. ebend. 1787. 8. Rede bey der Jubelfeyer des — Franz Nic. von Treilo u. s. w. ebend. 1788. 8. Rede bey der Jubelfeyer des Paters Gilbertus. ebend. 1788. 8. Rede bey der Jubelfeyer der geistl. Jungfrau Maria Francisca u. s. w. ebend. 1788. 8. Trostgründe bey allgemeinen Trübsalen. ebend. 1791. 8. Predigt am Bus- und Betttag den 24ten April 1793. ebend. 1793. 8. Ueber die bischöfliche Würde. ebend. 1795. 8. Predigt an der hundertjährigen Gedächtnissfeyer des Preuss. Königthums den 1sten Jan. 1801 u. s. w. ebend. 1801. 8. — *Vergl.* Schles. Provinzialblätter 1804. Sept. (Mitter. Beyl.) S. 283 u. f.

Ritter von JORDAN (Joseph) *kaiserl. königl. Landrath zu . . . geb. zu . . .* §§. *Grundsätze über die Abschätzung der Landgüter, zur Prüfung der Oekonomen, Forstverständigen und Rechtsgelehrten entworfen.* Prag 1800. 8.

10 B. *JORDAN* (T. L.) seit 1800 *Pfarrer zu Wurmberg in Württemberg* — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*, dem zu Folge und, wie es heisst, nach eigener Bemerkung, er 1765 geboren ist.

3 B. *JOST* (G.) war auch *Lektor, dann Guardian in dem Franciscanerkloster zu Regensburg*. §§. *Ehrenrettung und Rede für die heiligen Ordensstände.* Schwäbisch Gemünd und Augsb. 1770. 4. — *Einzelne Festpredigten.* — Vergl. *Baader's gel. Bayern*, wo aber manches, was im gel. Teutschlande steht, übergangen ist.

9 u. 10 B. *JOST* (Thomas Aquinas) starb 1797. §§. *Ergo Aristotelico-Thomisticum de universa philosophia. . . .* 1759. 4. *Calliope Aristotelica, positiones ex universa antiqua philosophia, juxta puras leges angelici Thomae Aquinatis.* Aug. Vindel. 1764. 4. *Apollo chronologicus, logicae, metaphysicae ac aetiologiae positiones intonans &c. ibid.* 1765. 4. *Ergo Aristotelico-Thomisticum de universa & antiquiori philosophia per usitatissima axiomata ex angelici magistri doctrina chronologice decantatum, & in studio generali Landshutano fratrum praedicatorum publicae disputationi expositum.* Landshutae 1766. 4. — Vergl. *Baader's gel. Bayern*.

Baron von IRMTRAUT der ältere (Friedrich Johann Ludwig Philipp) so nennt sich seit 1793 der im 8ten Band S. 450 verzeichnete von *WER. KAMP*, als er nämlich in diese seine grossmütterliche Familie von väterlicher Seite adoptirt wurde. Er verlies, wegen Kränklichkeit, die militärische Laufbahn als kurfürstl. Württembergischer

gischer Obristlieutenant und Ritter des militärischen Verdienstordens. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

3 u. 10 B. von IRWING (K. F.) *Vergl. Brennus 1802. Jul. wo Nachrichten von seinen Lebensumständen befindlich sind.*

3 B. ISAAC (J.) zu Gochsheim, handelt mit alten Büchern, von denen er eine Niederlage zu Schweinfurt hält — Zu dem ihm beygelegten Traktätchen hat er nur die Materialien hergegeben: ein Gelehrter zu Schweinfurt aber hat sie eingekleidet.

3 B. ISENBIEHL (A.) — und Beneficiat zu Stadion unweit Biberach: geb. daselbst am 7 September 1762. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

Prinz von ISENBURG (Christian Moritz) starb am 12 Julius 1799. War kurpfalzbayrischer Generalmajor und Kommandant zu Düsseldorf: geb. am 16 Julius 1739. §§. Lord Bolingbroke von der Verbindung; aus dem Englischen übersetzt von Moritz Prinz von Isenburg. Berlin 1779. 8.

3 u. 10 B. ISENFLAMM (H. F.) seit 1803 ordentlicher Professor der Anatomie, Physiologie und Medicina forensis auf der Universität zu Dorpat, mit dem Charakter eines Russisch-kaiserlichen Hofraths. §§. Von den Beyträgen für die Zergliederungskunst, die er mit J. C. ROSENMÜLLER herausgab, erschien des 1ten Bandes 3ter und des 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft 1801.

3 u. 10 B. JÜNGER (J. F.) §§ Das Ehepaar aus der Provinz; ein Original Lustspiel in 4 Aufzügen. Leipz. 1792. 8. Die Entführung; ein Lustspiel in 3 Aufzügen, ebend. 1792 8. Französisch Halle 1797. 8. Er mengt sich in alles; ein Lustspiel in 5 Aufzügen; frey nach *Mistress*

Centlivre. ebend. 1793. 8. Die unvermuthete Wendung; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1793. 8. Nach seinem Tode erschien noch: Prinz Amaranth mit der großen Nase; eine moralische Erzählung aus den Jahrbüchern der Regierung Königs Dideltapp des Großen und dessen Gemahlin Kikelkakel der Weisen; nebst historischen Nachrichten von der Königin Karunkel, dem Prinzen Hämpeditchen und dem Zauberer Talpatfch, 1stes Bändchen. Berlin 1799. 8. — Theaterreden; in (Reichard's) *Theaterkalender* 1787 und 1790. — Vergl. (Eck's) *Leipz. gel. Tagebuch* 1797. S. 110. — *Schlichtegroll's Nekrolog* auf das J. 1794. B. 2. S. 339-344.

3 B. 10 B. JUNG (J. H. 2) seit 1804 kurbadischer Hofrath und ordentlicher Professor der Staatswirtschaft auf der Universität zu Heidelberg — §§. *Der Schlüssel zum Heimweh, von H. Stilling. Frankf. u. Leipz. 1796. 8. *Scenen aus dem Geisterreiche, von Heinrich Stilling. Frankf. am M. 1797. 8. — 2te vermehrte und verbesserte Auflage. ebend. 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8.

3 B. 10 B. JUNGE (C. G.) §§. Von Döderlein's christlichen Religionsunterricht u. s. w. erschien der 10te Theil 1801, der 11te 1802 und der 12te 1803.

3 B. 10 B. JUNGE (M. H.) §§. Ueber das weisse Benehmen bey den Klagen über böse Zeiten; in Predigten. Dresden 1800. 8.

3 B. 10 B. JUNGNIETZ (A.) seit 1804 auch Assessor der königl. katholischen Schuldirektion zu Breslau.

3 B. 10 B. JUNKER (F. A.) schon seit 1798 Garnisonprediger und Direktor des Waisenhauses zu Braunschweig — §§. Von dem Biblischen Katechismus für Volksschulen erschien die 3te Auflage 1796,

1791, die 6te 1801, die 7te und die 8te 1804. — *Die Fibel zum Gebrauch beyen ersten Unterricht ist nicht von ihm, sondern von dem verstorbenen Direktor Neuendorf zu Dessau.* — *Von dem Handbuch der gemeinnützigsten Kenntnisse für Volksschulen erschien des 3ten Theils 5te Auflage 1801. Neue verbesserte Ausgabe in 3 Theilen 1804.* — *Von den Exempel- oder Rechentafeln die 2te Auflage 1803.*

30. 10 B. JUSTI (K. W.) seit 1802 *Konfistorialrath, Superintendent der Kirchen und Schulen des Oberfürstenthums Hessen, Casselischen Anthells, Ekklesiastes und des Definitoriums Präses* — §§. *Die Messianischen Aussichten des Amos (Kap. 9, 11-15); in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 4. H. 2. S. 234-242.* — *Dem Andenken L. J. K. Justi's in Marburg geweiht; in Wieland's Teutschem Merkur 1800. St. 10. S. 145 u. ff.* — *Recensionen und einzeln gedruckte Gedichte.*

30. 10 B. JUSTI (L. J. K.) §§. *Plan zur Verbesserung der lutherischen Bürgerschule zu Marburg, nebst einem Vorschlag, das Lebendigbegraben durch Errichtung eines Leichenhauses unmöglich zu machen. Marb. 1797. 8.* — *Noch ein Wort über das Lebendigbegraben und dessen Verhütung; in den Marburgischen Anzeigen 1799. St. 11. 12. 13.* — *Auch ein Wort über den Spitznamen Blaustrümpfe (blue Stocking), welchen die gelehrten Damen in England führen; in der Teutschen Monatschrift 1799. St. 12.* — *Von den Vermischten Abhandlungen über wichtige Gegenstände der theologischen Gelehrsamkeit erschien die 2te Sammlung 1798.* — *Die 12te Nachricht von dem Evang. Luther. Waisenbause zu Marburg (1800. 4) enthält Etwas vom Geiste der milden Stiftungen des Landgrafen Philipps des Großmüthigen.* — *Vergl. die im vorhergehenden Artikel erwähnte Denkschrift seines Nissen.*

4 n. 10 B. **KADELBACH** (C. F.) — *Vergl. Denkschrift auf Hrn. D. Christian Friedrich Kadelbach in Leipzig, aus Görlitz gebürtig; in der Lausitz. Monatschr. 1797. St. 5. — (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 28 u. ff.*

4 n. 10 B. **KÄMMERER** (C. L.) §§. *Vermischte Schriften über Gegenstände der Natur, der Sitten und des Geschmacks. 1ster Band. Gotha und St. Petersburg 1797. 8.*

4 n. 10 B. **KÄMPFE** (T. L.) §§. *Von dem Homiletischen Handbuch u. s. w. erschien des 2ten Bandes 1sten Theils 3ter Heft 1801, 4ter Heft 1803.*

4 n. 10 B. **KEPPEL** (Hildebrand G.) *gieng 1800 von Leipzig weg nach Schnepfenthal zum Salzmannischen Institut.*

10 B. **KÄRNER** (. . .) *ist der S. 72 richtiger vorkommende KERNER.*

4 B. **KEUFER** (Johann Friedrich) *starb am 3ten May 1796.*

4 n. 10 B. **KAHL** (J. C.) *in der Goth. gel. Zeitung 1798. St. 25 und in den Neuen theol. Annalen wird gesagt, er sey Prediger zu Epfersdorf bey Hirschberg gewesen.*

4 n. 10 B. **KAHLERT** (. . .) *Joh. Gottlieb Kahlert ist allerdings von ihm verschieden, und seit 1802 außerordentl. Professor an dem Marie Magdalenen-gymnasium zu Breslau. (Von ihm sehe man einse- weilen, bis er sich zum gel. Teutschland quali- ficiren wird, Schummel's Bresl. Almanach Th. 1. S. 292 u. ff.). — Vergl. auch im roten Band S. 706 STEIN (Bernhard).*

4 u. 10 B. KAISER (St. A.) §§. Beschreibung der Translokation der Pfarrkirche von Staffelsee nach Seehausen; mit einer Anrede. (*Augsburg*) 1773. 4. Mit 1 Kupfer. * Abhandlung über das göttliche Gebot der öftern christlich frommen Communion. ebend. 179. . 8. — Einige einzeln gedruckte Gelegenheits- und Festreden. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

KAMMERLOHR (Johann Nepomuk) Pfarrer zu *Salzemos* in *Oberbayern* seit 1782 (nachdem er zu *Freylingen* 1771 Weltpriester geworden war, und hernach von da an bis 1782 in verschiedenen Bayrischen Pfarrdörfern die Seelsorge ausgeübt hatte): geb. zu *Freylingen*, am 30 November 1748. §§. Predigt von der Würde des Priestertums u. s. w. *Freylingen* 1789. 4. Predigt bey der Einsetzung einer Reliquie aus der Hirnschale des heil. Johann von Tauber u. s. w. *München* 1794. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

10 B. von KAMPZ (A. E.) seit dem 6ten Jul. 1802 Major im Regiment von *Courbisre*, jetzt zu *Goldapp* in *Ostpreussen*: geb. — 1756. §§. * Officieller Bericht über die Kriegsergebnisse vom 13ten December 1793 bis zum 4ten Januar 1794; mit Anmerkungen eines als Augenzeuge dabey gewesenem Officiers. . . . — Von dem Werk: Für Officiere u. s. w. erschien der 2te Theil mit einer Charte 1801.

4 B. 10 B. von KANDLER (K.) kam nicht mit der Universität zu *Ingolstadt* nach *Landshut*, sondern blieb dort und privatist. §§. Rede von der Erziehung der Waisen. *München* 1769. 4. — Aufsätze in einigen periodischen Schriften.

4 B. KANNE (C. K.) seit 1804 *Präconsul* zu *Leipzig*.

10 B. KANNE (J. A.) war einige Zeit Hauslehrer zu *Hersbruck* im *Nürnbergischen*. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

4 u. 10 B. KANT (Immanuel) starb am 12 Februar 1804.
 §§. Physische Geographie. 1ten Bandes 1ste
 Abtheilung. Hamburg 1801. — 2te Abtheil.
 Mainz 1801. — 2ten Bandes 1ste und 2te Ab-
 theil. ebend. 1802. — 3ten Bandes 1ste und
 2te Abtheil. Hamburg 1803. — 4ter und letz-
 ter Band, der die Theorie der Winde, nebst Zu-
 sätzen, Berichtigungen und Register zum gan-
 zen Werk enthält. ebend. 1804. gr. 8. Die-
 selbe; auf Verlangen des Verfassers und aus sei-
 ner Handschrift herausgegeben von D. Fr. Th.
 Rink. 2 Bände. Königsb. 1802. 8. Dieselbe;
 für Freunde der Welt- und Länderkunde und
 zum Unterricht für die erwachsene Jugend bear-
 beitet von C. G. Schelle. 2 Bändchen. Leipz.
 1803. 8. Pädagogik; herausgegeben von
 Fr. Th. Rink. Königsb. 1803. 8. Ueber die
 von der königl. Akademie der Wissenschaften zu
 Berlin für das Jahr 1791 ausgesetzte Preisfrage:
 Welches sind die wirklichen Fortschritte, die die
 Metaphysik seit Leibnitzens und Wulfs Zeiten in
 Teutschland gemacht haben? herausgegeben von
 Fr. Th. Rink. ebend. 1804. 8. — Von der An-
 thropologie in pragmatischer Hinsicht erschien die
 2te verbesserte Ausgabe 1801. — Von den Me-
 taphysischen Anfangsgründen der Tugendlehre
 die 2te verbesserte Ausgabe 1803. gr. 8. Auch
 unter dem Titel: Metaphysik der Sitten. 2ter Band.
 (Von den verschiedenen Titeln der Metaphysik
 der Sitten s. Jenaisch. Allg. Litteraturzeitung 1804.
 B. 4. S. 297). — Kritik der Urtheilskraft für
 Uneingeweihte, auf eine falsche Art dargestellt
 von J. G. C. Kiesewetter. Berlin 1804. gr. 8. —
 Vergl. Fragmente aus Kants Leben; ein biogra-
 phischer Versuch. Königsb. 1802. 8. — Ueber
 Im. Kant. 3 Theile. ebend. 1804. 8. (Im 1sten
 steht: Darstellung des Lebens und Charakters
 Kant's, von Ludwig Ernst Borowski, von Kant
 selbst genau revidirt und berichtigt; im 2ten:
 Im. Kant, geschildert in Briefen an einen Freund,
 von Reinhold Bernhard Jachmann; im 3ten:
 E.

E. A. Ch. Wasianski über Im. Kant in seinen letzten Lebensjahren; ein Beytrag zur Kenntniß seines häuslichen Lebens aus dem täglichen Umgange mit ihm. *Letztere Schrift ist auch unter einem besondern Titel erschienen*). — Letzte Aeußerungen Kant's, von einem seiner Tischgenossen, *Joh. Gottfr. Hassé*. Königsb. 1804 8. 2ter Abdruck. ebend. 1804. 8. — Aeußerungen über Kant, seinen Charakter und seine Meinungen; von einem billigen Verehrer seiner Verdienste. (*Ohne Verlagsort*) 1804. 8. — *Wald's Progr.* Beyträge zur Biographie des Professors Kant. Königsb. 1804. 4.

4u. 10 B. KAPF (Karl Gottlieb) wird im roten Band als gestorben angegeben: allein, in dem Freymüthigen 1804. Nr. 177 versichert er selbst, daß er noch lebe. Er ist jetzt *Kreiskalkulator zu Breslau*.

KAPFAUF (Bernhard) *Augustiner zu . . . in Bayern: geb. zu . . .* §§. Kunst der Heiligkeit, d. i. kurz und gründliche Weise, sein Leben heilig zuzubringen; aus dem weltlichlich und vortreflichen Werke R. P. *Benedicti Rogacci S. J.* mit dem Titel: *Einzig nothwendiges*, von einem Priester eben bemeldter Gesellschaft kürzlich zusamm und herausgezogen, nunmehr aber zu mehreren Nutzen weltlich und geistlicher Leuten, forderist des andern Geschlechts, in das Teutsche übersetzt. Freysingen 1766. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

10 B. KAPFF (J. F. M. bey *Gradmann*, der ihn KAPF schreibt, J. M. F.) — geb. — am 8 Januar 1769.

4u. 10 B. KAPFF (S. J. 1) §§. *Diff. de jure proximitatis Germanico*. Tübing. 1797. 4.

10 B. KAPLER (L.) — auch seit 1793 *Subregens* des *Bartholomäer-Seminars zu Landshut*, wie auch *kurpfalzbayrischer Oberschulkommissar*: geb. zu *Könighaim*, einem *Marktflecken* in dem ehemahligen *Kurmainzischen obern Erzstift* am 4 *Novem- ber* 1765. §§. * *Sendschreiben eines Professors der Gottesgelehrtheit an seine Schüler über das überhandnehmende Tabakrauchen junger Theologen*; auch andern Jünglingen zur Beherzigung vorgelegt. *Ingolstadt* 1800. 8. — *Recensionen*; in *Schrank's* litterarischen *Ephemeriden* B. 1. Heft 2. S. 139-153 u. f. w. *Frühlingsfeyer der Akademiker zu Ingolstadt beym Regierungsantritt des Kurfürsten Maximilian Joseph*; *ebend.* B. 1. H. 3. S. 204-208. *Einige Bemerkungen über den* (von *J. von Reilly* in *Wien*) *herausgegebenen Schauplatz der fünf Theile der Welt*; *ebend.* B. 1. H. 4. S. 393-397. *Anzeige eines Manuscripts*; *ebend.* S. 397-400. *D. Johann Eck*, nicht öffentlicher Lehrer zu *Leipzig*, auch nicht in dem 1519 zu *Leipzig* gehaltenen *Religionsgespräche* von *D. Mart. Luther* überwunden; *ebend.* H. 5. S. 427-434. — *Von dem Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer*, erschienen noch 1802 zu *Landshut* 6, und 1803 eben daselbst auch noch 6 Hefte. — *Vergl. Baader's* *gel. Bayern*.

4 B. 10 B. KAPP (J.) §§. * *Epistola gratul. de vitis in argumentando obviis*. *Lips.* 1762. 4. *Epist. super dictis biblicis quibusdam novi Testamenti, Curiae* 1767. 4. 3 *Progr.* Umständliche Nachricht von der allgemeinen Kirchenvisitation in dem Fürstenthum *Bayreuth*. *Bayreuth* 1796-1799. 4. * *Alphabetisches Verzeichniß aller zum Herzogthum Würtemberg gehörigen Ortschaften, Städte, Marktflecken, Dörfer, Weiler, Klöster und Schlösser, auch einzelner Höfe, Vorwerke, Hämmer und Mühlen, dann der auswärtigen Orte, worinnen das herzogl. Haus Würtemberg einige geistliche oder weltliche Gerechtsame*

same besitzt, mit Beyfügung des Amtes und der Pfarre, zu welchen ein jeder Ort gehört; nebst einem Anhang, die Zusätze und Verbesserungen enthaltend. ebend. 1798. 8. — Einige Predigten in *Waldau's Samml. von Predigten.* — *Recensionen in mehreren gelehrten Blättern. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 11 - 19.

4u. 10 B. KAPP (J. G.) seit 1803 *Archidiakonus zu Bayreuth.* §§. Auch Recensionen in *G. C. Harles* krit. Nachr. von kleinern Schriften B. 2 und in den Fortgesetzt. Nachr. B. 1 u. 2; wie auch in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O. S. 34 - 41. Die ihm dort (S. 40) beygelegte *Beantwortung u. s. w.* ist nicht von ihm. K — g bedeutet *Kiesling.*

4u. 10 B. KARRER (P. J.) seit 1800 *Pfarrer zu Buxach und Hart unweit Memmingen.* §§. Dem Andenken des erblassten Hrn. J. W. v. Stoll zu Wespach u. s. w. Memmingen 1798. 8. Thränen am Sarge der blugeschiedenen Fräul. J. M. S. v. Stoll zu Wespach. ebend. 1798. 8. Der Urne der zu früh entschlummerten Fräul. M. E. v. Stoll zu Wespach. ebend. 1798. 8. * Letztes Opfer kindlicher Ehrfurcht, Dankbarkeit u. s. w. ihrer gel. Mutter Sibyllen v. Stoll zu Wespach u. s. w. dargebracht von ihren tief gebengten Kindern. ebend. 1799. fol. Eintheilung der Stadt Memmingen. ebend. 1799. . . Neueste Anweisung zum kaufmännischen Briefstyl. Augsburg 1800. 8. Der wahre weise Christ; ein Sonntagsblatt zur Belehrung, Erbauung und zum Troste. ebend. 1800. — 2ter Jahrgang. ebend. 1801. 8. — *Von der Kleinen Handbibel* erschien eine neue Ausgabe zu Weissenburg in Franken in 2 Theilen 1800. — Auch Recensionen in den Rintelischen theol. Annalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

- 4 B. KARSTEN (Johann Wilhelm) §§. Hellbach, oder der Eine unglückliche Tag; in der Deutschen Monatschrift 1793. Oktob. S. 180-184.

KASTR (Eugenius) Professor der allgemeinen Weltgeschichte und Geographie an der kais. k. k. Theresianischen Ritterakademie zu Wien: geb. zu Falkenstein, in der ehemahligen Grafschaft gleichen Namens, am 4 April 1756. §§. Ueber das Studium der Geschichte der Philosophie, oder Beweis, daß die Philosophie ohne Geschichte derselben nicht gründlich erlernt werden könne. Würzburg 1789. 8. Ueber das Strafrecht, ebend. 1789. 8.

- 10 B. KATTFUSS (J. H.) Tanzmeister zu Eisenach. §§. Die Choreographie erschien auch unter dem Titel: Taschenbuch für Freunde und Freundinnen des Tanzes. 1ster Theil. — Der 2te Theil erschien 1802.

- 4 u. 10 B. KAULEN (Franz Wilhelm) starb 1793.

- 4 u. 10 B. KAUSCH (J. J.) §§. Erste Fortsetzung seiner Nachrichten über Schlesien, Böhmen und das vormahlige Polen. Breslau 1796. 8. — Von Geist und Kritik der medic. chirurgischen Zeitschriften erschien des 3ten Jahrgangs 1ster und 2ter Band 1801; des 4ten und 5ten Jahrgangs 1ster und 2ter Band 1802; des 6ten Jahrgangs 1ster und 2ter Band, samt Register über die 3 letzten Jahrgänge 1803; des 7ten Theils (nicht mehr Jahrgangs) 1ster und 2ter Band 1804.

- 4 B. KAUSLER (C.) §§. * Allerley. 1ster Heft. Tübingen 1786. 8. (Von diesem Allerley, das im 4ten B. dem folgenden unrichtig zugeschrieben wird, ist nirgends Nachricht zu finden).

- 4 B. KAUSLER (C. — nach Gradmann Christoph F.) — geb. — am 8 May — §§. Das erste Buch sein

nes Artikels: Die Kunst — Pottasche zu machen, aus dem Französischen, ist nicht von ihm übersetzt worden, obgleich sein Name auf dem Titel steht. Er kennt, heißt es bey Gradmann, dasselbige nicht, und hat es auch nie gesehen, wohl aber das Original, aus dem er, als Student, eine oder zwoy Seiten ins Teutsche übersetzt. — Von de la Veaux methodischen Unterricht in der Franz. Sprache hat er nur den 1ten und 2ten Theil übersetzt. — Das Allerley ist nicht von ihm, sondern vom vorhergehenden. — Abhandlungen in den Nova Actis Acad. Petropolitanae: Solution du Probleme de décomposés les nombres non-carrés en 2, 3 ou 4 carrés. — Solution de quelques Problemes de l'Analyse indéterminées (contenant entre autres la solution de la formale indéterminée $x + Ky + Z^4 = \square$). — Nova demonstratio theorematis: nec summam, nec differentiam duorum cuborum cubum esse posse. — Nova demonstratio theorematis: nec summam, nec differentiam duorum biquadratorum biquadratum esse posse. — Solution de quelques Problemes &c. Continuation (contenant la solution du Probleme de trouver toutes les fractions x & y , qui rendent l'expression $(x^2 - 1)(y^2 - 1)$ égale à un nombre entier). — De numeris, qui semel vel pluries in summam duorum quadratorum resolvi possunt. — Demonstratio theorematis, nec summam nec differentiam duorum cubo-cuborum cubo-cubum esse posse. — So Gradmann in dem gel. Schwaben.

40. 10 B. KAYSER (A. C.) seit 1797 auch Thurn- und Taxischer Hofstabskommissar — SS. An die botanische Gesellschaft zu Regensburg vom Hrn. Ritter von Bray bey seiner Aufnahme zum Ehrenmitgliede aus dem Französischen Manuskripte verteutscht. Regensb. 1791. 8. Auch in den Schriften der botanischen Gesellschaft zu Regensburg B. 1. *Honorina Clarins, eine Geschichte aus dem Amerikanischen Unabhängigkeits-

keitskriege. 2 Theile. Regensb. 1793. 8. Almanach und Taschenbuch für romantische Lectüre, mit Nachbildungen merkwürdiger Naturscenen. Heilbronn 1798. 12. — Aus Wilhelms Tagebuch, eine Erzählung; in dem *Traum der Wahrheit* 1780. B. 1. S. 192 u. ff. — Ein Gespräch über die Liebe; in J. Eyerel's *Miscellen* (Deffau u. Leipz. 1782. 8) Heft 1. S. 60 u. ff. Empfindungen an einem Winterabend; *ebend.* S. 79 u. ff. Briefe der Babet; *ebend.* S. 83 u. ff. — * Zimeo von Georg Filmer; Etwas vom Sklavenhandel der Neger, zur Einleitung; in Wieland's *Teutschen Merkur* 1783. Nov. S. 145-177. * Ueber den Werth der Anekdoten; *ebend.* 1784. S. 82-86. — Ueber geringe Besoldungen und deren Folge; in dem *Teutschen Zuschauer* 1785. H. 5. — Ueber das Küssen bey dem Pfänderspielen; in (Seybold's) *Neuen Magazin für Frauenzimmer* 1787. März. Martha und Lieschen, eine ländliche Erzählung; *ebend.* Jun. Etwas über die Schminke zu meiner Vertheidigung; *ebend.* August. Briefe des Fräuleins von Tourville; *ebend.* 1788. Sept. — Ueber Neapel; Auszug aus *Voyage pittoresque de Naples*; in Archenholtz's *neuen Litteratur u. Völkerkunde* 1787. August. Einige Briefe aus Duval's *Correspondance littéraire*; *ebend.* 1788. August. — Der gute Sonn, Erzählung nach dem Französischen; in Karl Lang's *kleiner Bibliothek für junge Teutsche* B. 5 (1794). Ueber die Südseeländer; *ebend.* Karlo und Antonio Balducci, oder die Folgen jugendlicher Ausschweifungen; *ebend.* B. 6 (1795). Charakteristik der Bewohner der Freundschaftsinseln; *ebend.* Okano's Geschichte, Fragment aus des Grafen von O. Reise nach St. Domingo, aus dem Französischen; *ebend.* B. 7 (1796). — Versuch einer kurzen Beschreibung von Regensburg; in dem *Reichstagsalmanach* 1795. * Vorrede zum Reichstagsalmanach 1796. * Blick auf die Geschichte des Burgundischen Reichskreises und dessen Staatsrechtliche Verhältnisse gegen das

das Teutsche Reich; *ebend.* S. 173-200. — Friedrich Hattersdorf's Jugendgeschichte; in Karl Lang's *Almanach und Taschenbuch für häusl. u. gesellschaftl. Freuden* 1797. Terfendahl, aus Fried. Hattersdorf's Tagebuch; *ebend.* 1798. — Einige Nachrichten von des Hrn. Joseph Franz von Göz in Regensburg neueren Kunstwerken; in dem *Allg. litter. Anzeiger* 1797. S. 185-189. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

10 B. KAYSER (G. H.) *Assessor des Vormundamts zu Regensburg* seit dem Anfang des J. 1801: geb. — am 5 März 1778. §§. Seine neuern Schriften gehören nicht hierher. — Vergl. Baader's gel. Bayern, unter KEYSER.

4 B. KAYSER (J. C.) seit 1804 *Stadtkämmerer*, mit dem Charakter eines *Direktorialraths*, zu Regensburg. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

4 B. KAYSER (K. P.) seit 1796 *dritter Lehrer an dem reformirten Gymnasium zu Heidelberg* —

4 B. KAZNER (Johann Friedrich August) starb am 28 December 1798. §§. *Louise, Raugräfin zu Pfalz; eine wahre Geschichte; von dem Verfasser des Lebens Friedrichs von Schomberg. 3 Theile. Leipz. 1798. 8. — Anthell an der Frankfortischen Encyclopädie bis zum 19ten Band einschliesslich.

4 u. 10 B. KECK (Alexander) starb am 16 November 1804. War geb. zu Aschaffenburg 1723.

4 u. 10 B. KEERL (J. H.) §§. *Von *Neapel und Sicilien* erschien noch der 1te Theil 1802.

4 u. 10 B. Edler von KEESS (F. G.) starb als *kaiserl. königl. Truchseß und wirklicher Hofrath der Böhmischo-Oestreichischen Hofkanzley*.

5te Ausg. 1 iter B.

D d

KE-

KEFER (Franz Xaver) starb am 11 September 1802. War kurfürstl. Bayrischer Inspektor der Teutschen Schulen und öffentlicher erster Lehrer der bürgerlichen Feyertagschule zu München seit 1793 (vorher Aufseher und Repetitor an der dortigen kurfürstl. Militarakademie); geb. zu Axöd unweit Eggenfelden in Niederbayern 1762. §§. Rede über die Absicht, den Nutzen und die wesentliche Einrichtung der in München errichteten Feyertagschule für Handwerksgesellen und Jungen. München 1795. 8. Rechenschaftsreden über den Zustand dieser Schule. ebend. 1797. 1799. 1801. 4. * Anleitung zu Teutschen schriftlichen Aufsätzen, welche im bürgerlichen Leben allgemein und häufig vorkommen; ein Buch zum eigenen Behuf sowohl für Lehrer, als Schüler in unsern Bürger- und Landschulen. ebend. 1801. 8. Rede über den Nutzen der Absonderung der Mädchen - von den Knabenschulen. ebend. 1802. 4. — Vergl. Intelligenzbl. zu den Annalen der Bayerischen Litteratur 1802. S. 18. — Baader's gel. Bayern.

4 B. **KEFERSTEIN** (nicht Ludwig, sondern Georg Christoph) starb am 4 Januar 1802. War geb. 1724.

4 B. **KEGEL** (J. Christoph) —

4 u. 10 B. **KEIL** (J. E.) §§. Soll der Leipzig. Litteraturzeitung zu Folge ein Buch, von dem man aber nirgends Nachricht findet, geschrieben haben, unter dem Titel: Marianens glückliche Tage. Prag 1790. 8.

4 u. 10 B. **KEIL** (K. A. G.) §§. Das Progr. de definiendo tempore professionis Pauli Hierosolymam steht auch in Pott's und Ruperti's Sylloge Commentationum theol. Vol. III. Nr. 3 (1802).

4 u. 10 B. **KELLER** (E. U.) — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

4 u. 10 B.

4 u. 10 B. KELLER (Im. L.) — geb. — am 26 April —
 §§. Einige anonymische Schriften, historischen
 Inhalts. — Hat auch Antheil an dem gedruck-
 ten Katalogen der merkwürdigen Bibelsammlung,
 die der Herzog Karl von Württemberg im J. 1784
 von dem Pastor Lork zu Kopenhagen kaufte und
 mit der großen herzoglichen Bibliothek zu Stutt-
 gart vereinigte. — Vergl. Gradmann's gel.
 Schwaben.

10 B. KELLER (J. J.) Konrektor zu Esslingen seit
 1796 *): geb. daselbst am 5 August 1764. §§.
 * Beschreibung des jährlichen Schwürtags der
 Reichsstadt Esslingen; in Briefen an einen Freund.
 Mit 1 Kupfer. Esslingen 1789. 8. Menschen-
 liebe, das Glück der Welt; eine Predigt über die
 Epistel am 4ten Sonntag nach Epiph. ebenda
 1794. 8. Tabellarische Uebersicht des Her-
 zogthums. ebend. 1796. . . Das Jubiläum
 der 200jährigen Stiftung des Collegii Alumnorum
 in Esslingen 1798. ebend. 1798. 4. Beschrei-
 bung der Reichsstadt Esslingen und ihres Gebiets.
 1tes Bändchen. Mit dem Grundriss der Stadt Ess-
 lingen. ebend. 1798. 8. * Schwäbisches
 Correspondenz-Blatt für Gemein- und Private-
 Wohl; eine Wochenschrift. ebend. seit dem April
 1799. 4. (wöchentlich 2 Stücke von einem halben
 Bogen). Taschenbuch über die Schweiz.
 Mit 16 Kupfern. Stuttgart 1800. 12. Das
 Leben Jesu, nach den vier Evangelisten überein-
 stimmig beschrieben. Esslingen 1802. 8. — Ar-
 beitete mit Ehrmann und dessen nun verstorbenen
 Gattin Mariane, geb. von Brentano, zu Stuttgart
 an dem Beobachter, an Amaliens Erholungsstun-
 den, an der Einsiedlerin aus den Alpen, an der
 Geschichte der merkwürdigen Reisen (bis zum
 17ten Band), an dem Topographischen Lexikon
 Bd 2 von

*) Scheint ganz irrig im 10ten Bande zu einem Bürger zu Zä-
 rich gemacht worden zu seyn.

von Frankreich u. s. w. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

4 B. KELLER (P.) Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

4 u. 10 B. von KEMPELEN (Wolfgang) des heil. Reichs Ritter und Ungriſcher Edelmann. Starb am 20ſten März 1804. War geb. nicht 1729, ſondern am 23ſten Januar 1734. §§. Perſeus und Andromeda; ein Drama. . . . Der wohlthätige Unbekannte; ein Schauſpiel. . . . Mehrere Gedichte. — Vergl. J. Karl Unger in v. Scheidus Zeiſchrift von und für Ungern 1804. May S. 313-317.

4 u. 10 B. KENNEDY (Ildephons) ſtarb am 11 April 1804. War geb. zu Muthel in Schottland 1722 (So Baader). §§. *Carmen in conſecrationem Episcopi Baronis de Schmid. Ratisb. 1742. 4.* *Carmen in obitum Electoris Moguntini &c. Erfurdiae 1743. 4.* * Vollſbelehrung eines Kometen. München 1765. 8. * Ueber einen Stein, der vom Himmel ſoll gefallen ſeyn. . . . 1774. . . — Verſchiedene phyſikalische Abhandlungen; in dem *Patrioten von Bayern* 1769. — Abhandlung von dem Brumſteine; in den *Abhandlungen der kurbayriſchen Akademie der Wiſſenſchaften* B. 3. S. 19-66. Abhandl. von einigen in Bayern gefundenen Beinen; *ebend.* B. 4. S. 1-48. Anmerkungen über die Witterung, beſonders der Jahre 1783-1786; *ebend.* B. 5. S. 399 u. ff. Ueber die Verwandſchaft des Fuchſes mit dem Hunde; *ebend.* B. 6. S. 217-242. Anmerkungen über das Singen der Vögel; *ebend.* B. 7. S. 170-206. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

4 B. KEPNER (Johann F.) — geb. — 1742. So Vocke in dem Geburts- und Todten-Almanach Ansbachiſcher Gelehrten Th. 2. S. 265 u. f. wo aber das im gel. Teutſchland befindliche, aus de Luca's gel. Oeſtreich entlehnte Verzeichniß ſeiner Schriften nicht berichtet wird.

4 u. 10 B.

4 u. 10 B. KERN (J.) §§. Leitfaden zum Unterricht in der Erfahrungsseelenlehre für Gymnasien. Ulm 1797. 8. *Theses ex Logica & Metaphysica desumptae. ibid. 1798. 4.* Dankpredigt für die, seit der Eröffnung des diesjährigen Feldzugs von den k. k. Armeen in Schwaben und Italien erfochtenen Siege. ebend. 1799. 8. — Aufsätze im Journal von u. für Teutschland. — Vergl. *Weyermann's Nachrichten von Gelehrten aus Ulm.*

10 B. KERNDÖRFFER (Heinrich Aug.) M. der Phil. und Lehrer der Diklation zu Leipzig: geb. daselbst am 16 December 1769. §§. * Die Familie von Bardenstern. Leipz. 1793. 8. * Herrmann und Agnese; Gemähde der Barbarey der Vorzeit. ebend. 1794. 8. * Ueber die Liebe; allen lieben Jünglingen und Mädchen gewidmet. ebend. 1794. 8. * Leben des Sebaldus Götz, eines Kosmopoliten. 2 Theile. ebend. 1795. 8. * Mathildis, Gräfin von Adelingen. ebend. 1795. 8. * Copieen nach der Natur. Köthen 1796. 8. * Allgemeiner Leipziger Briefsteller für das bürgerliche Leben; oder Anleitung zu einem guten schriftlichen Vortrag in Briefen und andern dergleichen Sätzen. Leipz. 1796. 8. 2te durchaus verbesserte Auflage. ebend. 1801. 8. * Lotterien und Kunst zu gewinnen. Frankf. u. Leipz. (Weissfels) 1796. 8. * Die Familie von Bornhelm. ebend. 1796. 8. * Ueber den weisen Genuss der Ruhe im Rückzuge von der Welt. ebend. 1796. 8. * Athelin, Graf von Wothensstern und seine Familie. Leipz. 1797. 8. * Moralische Gemähde aus der Ehe. ebend. 1797. 8. * Leipziger Handlungsbriefsteller. ebend. 1798. 8. * Leipziger Briefsteller für Franzzimmer. ebend. 1798. 8. * Wanderungen eines Misanthropen in die Gefilde ländlicher Zufriedenheit. ebend. 1798. 8. * Der Fluch des Leichtsinns. Frankf. am M. 1798. 8. * Allegorisches Sprichwörterspiel für die Jugend.

Leipz. 1798. 8. * Sidonie, das Opfer einer unnatürlichen Mutter. Braunschweig 1799. 8. Anton, der Knabe und Jüngling, wie er seyn sollte. 2 Aufl. Leipz. 1800 u. 1801. * Astolpha und sein Freund Orion. ebend. 1800. 8.

4 u. 10 B. KERNER (Johann Georg) starb am 15 December 1804. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KERNER (J. S.) — geb. zu Kirchheim unter Teck am 25 Februar 1755. §§. Von der Beschreibung und Abbildung der Bäume und Gesträuche u. s. w. sind 9 Hefte heraus; der letzte 1792. — Von Hortus sempervirens erschien Vol. VII 1801. — B. 4. S. 72. Z. 15 l. Hedy-sarum statt Hedyfacum. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

10 B. KERNER (. . .) jetzt wieder zu Hamburg — §§. * Der Nordstern. . . .

KERSCHBAUMER (Johann Evangelist) Exjesuit und seit 1768 Professor der Phil. zu Ingolstadt; geb. zu . . . in Tyrol . . . §§. Principia hydraulica secundum theoriam Georgii Kratzli proposita. Ingolst. 1770. 4. — Mehrere Thesen und Reden, ohne Beysetzung seines Namens. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

4 B. KERSTENS (Dietrich) starb am 13 Julius 1802.

4 u. 10 B. KERSTENS (J. C. r) soll nach andern Nachrichten im Janus gestorben seyn.

4 B. von KESAER (Franz Xaver) starb am 29 December 1804.

4 B. KETTEL (Samuel Friedrich) —

KETTNER (Georg Friedrich) Bauinspektor zu . . . ; geb. zu . . . §§. Abbildung und Beschreibung eines

eines durch Praxis vervollkommeneten holzersparenden Kochofens, wo mit dem vierten Theile Holz auszukommen. Mit einer Kupfer tafel. Leipz. 1800. 8.

4 B. KETTNER (Johann Jakob) starb . . .

4 B. KEUP (Johann Bernhard) starb am . . . Julius 1802. War geb. zu Moeurs 1755. §§. D. inaug. Quaestio: Quinam cibi proprie visceri sint vocandi? Duisburgi 1773. 4. — Vergl. Goth. gel. Zeitung 1802. S. 809 u. f.

4 B. 10 B. KIEFHABER (J. K. S.) seit 1803 führt er den Titel eines Registrators — §§. *Instruktion für die Besuchung der Willisch - Norischen Bibliothek. Nürnberg. 1800. 8. *Glückwünschungsschreiben an Hrn. G. W. F. Löffelholz v. Colberg u. s. w. als Manuscript für Freunde. ebend. 1800. 4. — In D. J. Ch. Siebenkees Materialien zur Nürnberg. Geschichte rühren die mit K. oder J. C. S. K. unterzeichneten Aufsätze von ihm her; so auch das Register über die 6 Bände des Journals von und für Franken, und zu der Fortsetzung des Willischen Nürnberg. Gel. Lexikons. — Beyträge zu der Nürnbergischen Handelsgeschichte und zu Martini's Beschreibung des Frauenklosters Engelthal. — Auch Aufsätze in den Litterarischen Blättern oder der Fortsetzung des Allg. litter. Anzeigers. — Anthell an dem Journal für Bayern und die angränzenden Länder; von B. A. Gr. v. R. 1 B. (Pappenheim 1800. 8). — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung und in den Würzburg. gel. Anzeigen. — Vergl. Will's und Nopitsch's Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 204 - 208.

10 B. KIEHL (A.) S. KÜHL, welches richtig ist.

4 B. 10 B. KIELMAIER (K. F.) — auch Professor der Naturgeschichte an dem Collegio illustri zu Tübingen —. Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

- 4 B. KIELMANN (C. F.)** Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*
- 4 B. KIENLE (F. K.)** seit 1782 auch *Kämmerer des Landkapitels zu Stettin bey Haigerloch*: geb. zu Laiz bey Sigmaringen am 27 Oktober 1725. §§. *Die Vollständige Erklärung des heil. Evangeliums n. f. w. erschien von 1778 bis 1787.* — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*
- 4 B. KIENLEN** — nicht KIENLEIN (T. L.) seit 1787 *geheimer Rath und Weisenherr, wie auch Kirchenpfleger und Schulrath zu Ravensburg* —. Vergl. auch *Weyermann's Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und Gradmann's gel. Schwaben.*
- 4 B. von KIESEWETTER auf Werda (E. G.)** statt *Landeskommissar l. Landesältester* —: geb. — am 12 September — §§. Die dritte ihm beygelegte Schrift ist ein Leipziger Fakultäts-Programm, das den damaligen Dekan zum Verfasser hat. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.*
- 4 u. 10 B. KIESEWETTER (J. G. K. C.)** §§. *Von dem 1ten Theil des Grundrisses einer allgemeinen Logik nach Kantischen Grundsätzen erschien die 3te sehr vermehrte Ausgabe 1802.* — Versuch einer falschen Darstellung der Kantischen Kritik der Urtheilskraft, als 2ter Theil zu dem Versuch einer falschen Darstellung der wichtigsten Wahrheiten der kritischen Philosophie für Uneingeweihte; nebst einem vollständigen Sachregister über beyde Theile 1803. — *Von dem 1ten Theil dieses Versuchs einer falschen Darstellung erschien die 3te umgearbeitete Ausgabe in 2 Bänden 1803.* — *Von den ersten Anfangsgründen der reinen Mathematik erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1804.*

4 u. 10 B. KIESLING (Johann Georg Gottfried *) SS.
 Predigt über die Pflicht des Christen zur Rettung verunglückter, in Todesgefahr schwebenden Menschen. Schwabach 1778. 8. Antrittspredigt zu Steben, wie wird das Predigtamt in rechtem Segen geführt, über Luc. 5, 1-11. Lobenstein 1780. 8. Leichenrede auf den Gränzschtz Barnickel zu Thierbach. ebend. 1792. 8. Vorlesungen in den Volkversammlungen über das allgemeine Preussische Landrecht, bey Gelegenheit dessen Einführung in den Fränkischen Fürstenthümern. Bayreuth 1796. 8. *Versuch über die zweckmäßige Einrichtung der Pfarramts-Registraturen. ebend. 1797. 8. *Predigt mit Rücksicht auf den Kindermord: die christlich gesinnte, würdige und glückselige Mutter. ebend. 1798. 8. Anleitung zur tabellarischen Führung der Kirchbücher und zur systematischen Einrichtung einer Pfarramts-Registrar. ebend. 1800. 8. — Beschreibung einer neuen Erfindung, den Kolbenstock in Kunstsätzen ohne Linderung vorzurichten; in A. W. Köhler's *bergmänn. Journal* 1798. — Im Fränkischen Merkur (Bayreuth 1799. 4) stehen folgende Aufsätze von ihm: Nachrichten von den Aemtern Lichtenberg und Thierbach im Fürstenthum Bayreuth, topographisch - historisch - und statistischen Inhalts. — Biographie des berühmten Räubers Nicol List. — *Aufsätze in einigen Wochen-schriften. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Die *Predigten und Betracht. über die gewöhnl. Evangelien u. s. w. sind nicht erschienen. — Vergl. Fikinscher's gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5. S. 60-63.

4 u. 10 B. KILIAN (Ignatz Felix) starb 1799.

D d 5

10 B.

*) Folglich weder Johann Georg Friedrich, noch Joh. Gottfried Friedrich.

- 10 B. KILIAN (K. J.)** seit 1803 *kurpfalzbayrischer Medicinalrath und Lehrer der Arzneykunde zu Bamberg* (nachdem er vorher seit 1800 Privatdocent derselben gewesen war; vordem war er katholischer Geistlicher): geb. zu *Würzburg* . . .
- 4 B. KIMMEL (Karl Gottfried)** starb am 6 September 1803.
- 10 B. KIND (H. G.)** seit 1801 auch *D. der Rechte*, seit 1802 *Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat* und seit 1804 *Rathsherr zu Leipzig*.
- 10 B. KIND (K. C.)** seit 1803 *Rathsherr zu Leipzig*.
- 4 u. 10 B. KINDERLING (J. F.)** seit 1802 *Pfarrer der Kolonien Bentel und Densow in der Uckermark* —.
- 4 u. 10 B. KINDERMANN (F.)** Sein ganzer Titel war: *Bischoff zu Lentmeritz, kaiserl. königl. Rath, der alten Kollegiatkirche auf dem Wischerad zu Prag Propst, Prälat im Königreich Böhmen, Abbt zu Petur, kaiserl. königl. Generalvisitator des Nationalnormalinstituts im Königreich Böhmen*.
- 4 u. 10 B. KINDERMANN (Jos. Karl)** starb zu Wien, wo er seit 1800 die *Direktion der geographischen Unternehmungen des dortigen Kunst- und Industrie-Bureau's* führte; in seinen jüngern Jahren hatte er Reisen nach dem Vorgehürge der guten Hoffnung und nach der Insel Ceylon unternommen: geb. unweit Ofen, zu Szenték in dem Filischen Distrikt der vereinigten Gespanschaften Pesth, Pillich und Sót, nach andern zu Hausabeg in der Stuhlweiszenburg. Gespanschaft, wieder nach andern zu Budakessi —. §§. *Repertorium der Steyermärkischen Geschichte, Geographie, Topographie und Naturhistorie*. Grätz 1798. 8. *Vaterländischer Kalender der Steyermärker*, auf das Jahr 1800. ebend. 1799. — für 1801. ebend. 1800. 8. — War von 1787 bis 1796 *Redacteur* der

der Grätzischen Zeitung. — Von der Vollständigen Anleitung zum Schachspiel erschien eine neue Auflage 1803. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1801. S. 1801 u. f. — Allgem. geograph. Ephemeriden 1803. April S. 477-480.

4 u. 10 B. KINDERVATER (C. V.) seit 1804 General-superintendent zu Eisenach. §§. Der Titel der Darstellung lautet vollständig so: Pragmat. Darstellung der Leidensgeschichte Jesu, mit hinzugefügten moralischen Betrachtungen für denkende Christen, insbesondere für Prediger. Leipz. 1797. 8. — Ueber den Grundsatz: Man muß sich auf Gott, nicht auf Menschen verlassen; in Fests Beyträgen zur Beruhigung u. s. w. B. 5. St. 1. S. 3-22. — Besorgte und gab nach Fests Tode das 2te u. 3te Stück der Beytr. zur Beruhigung u. s. w. Leipz. 1797. heraus. Darin ist von ihm: Axiochus, oder Gespräch vom Tode; aus dem Griech. des Aeschines übersetzt; nebst einer Prüfung der darin aufgestellten Gründe wider die Todesfurcht; St. 2. S. 7-40. Ueber die Beruhigung bey abgenöthigten Aufopferungen oder Opfern; S. 54-66. Ueber die Maxime: Man muß sich auf Gott, und nicht auf Menschen verlassen; S. 67-83. Gleibt es unerschütterliche Beruhigung in Leiden ohne den auf Moralität gegründeten Glauben an die Unsterblichkeit? S. 83-94. Ein muthiger Mann wird nie ein Selbstmörder; S. 95-107. Ueber das Vergnügen an traurigen Scenen; aus dem Engl. des D. Barnes übersetzt; St. 3. S. 69-88. Ankündigung eines Werks über die Vorsehung, nebst einem Fragment als Probe davon; S. 132-141. — Gab auch Fests Selbstbiographie (1797) und dessen Schrift über Fleiß und Thätigkeit (1797) heraus.

4 u. 10 B. KINDLINGER (V. N.) war Archivar des Stifts Essen an der Ruhr (ob er es jetzt noch, nach

nach dessen Säkularisation sey, ist unbekannt):
geb. zu Neudorff im Rheingau am 17 Februar
1749.

KIRCHEISEN (Johann Paul Gottlob) starb . . .
War D. der AG. und ausübender Arzt zu Alten-
burg: geb. zu . . . §§. Nach seinem Tod' er-
schienen: Beobachtungen über das Mutterkorn
und dessen Entstehung; mit einer Vorrede vom
Hrn. geh. Hofrath Gruner. Altenb. 1800. 8.

4 u. 10 B. **KIRCHHOF** (N. A. J.) §§. Vergl. J. F.
L. Meyer's Büsch und Kirchhof, Nekrolog; in
dem Hanseat. Magazin B. 5. H. 1. S. 5-17.

4 u. 10 B. **KIRCHMAYER** (C. A.) §§. Einige Pre-
digten, Gelegenheitsreden und Aufsätze in pe-
riodischen Schriften. — Vergl. Baader's gel.
Bayern.

10 B. **KIRMAIR** (E. J.) *Weltpriester und kurpfalzbay-
rischer Hofkaplan bey der Herzog- Maximilian Hof-
kapelle zu München* (war vorher in verschiedenen
diplomatischen Geschäften gebraucht worden,
machte viele Reisen, war einige Jahre lang Rural-
dechant und Stadtpfarrer zu Freylingen) —
§§. Hatte Antheil an mehreren, vorzüglich
1777 - 1779 gedruckten anonymischen Schrif-
ten, und an einigen Aufsätzen in Journa-
len. — *Die Fürstenbilder, Skizzen, erschienen*
unter seinem Namen. — Baader in dem gel.
Bayern erwähnt ihrer nicht; auch nennt er ihn
nicht Franz Joseph, sondern nur Franz. Soll-
ten es demnach doch etwa zwey verschiedene
Schriftsteller seyn?

4 u. 10 B. **KIRSCH** von Kirschbaum (G. W.) seit 1801
zu . . . in Pommern (nachdem er sein Gut Gers-
leben in Thüringen, wo er seit 1795 privatisirte,
verkauft hatte): geb. — am 6 September — §§.
* Progc. Explicatio loci i Corinth. VII, 17. Ca-
riac

riae 1779. 4. * Progr. Auditorum frequen-
 tiam ad fructus uberiores ex juventutis scholasti-
 cae instructione sperandos permultum confere.
 ibid. 1780. 4. * Progr. Explicatio loci Paullini
 ad Galat. I, 10. ibid. 1781. 4. Progr. IV:
 Quid sit, quod fere non nisi theologiae studiosi
 Hebraicae linguae operam navent? ibid. 1782-
 1785. 4. Progr. Quid utilitatis gymnasia urbium
 civibus praebent erudiendo filiorum, quos genne-
 re, ingenia. ibid. 1782. 4. Progr. Quomo-
 do gymnasia civitatis opes augeant, eoqui illi
 utilissima sint. ibid. 1783. 4. Progr. Expli-
 catio loci Pomponii Melae cap. VI. L. II. ibid.
 eod. 4. Progr. lectionis Gronov. atque Rei-
 nold. in aliquot Pomponii Melae locis συγγραμματος.
 ibid. 1784. 4. Progr. von den Ursachen der
 Teutschen Abfassung des Lektionsverzeichnisses, wel-
 ches angehängt ist. ebend. 1785. 4. 5 Progr.
 von einigen Vortheilen aus der Besuchung des Hö-
 fer Gymnasiums auch für die Jünglinge, die das
 Lateinische nicht brauchen. ebend. 1785-1789. 4.
 Progr. Schulen, als die wichtigsten Anstalten, an
 denen jedem Bürger gelegen seyn muß. ebend.
 1786. 4. Progr. über die Macht der Erzie-
 hung. ebend. 1787. 4. Progr. von der mo-
 ralischen Bildung der Jugend. ebend. 1788. 4.
 Progr. Quid & quomodo Abulpharagius narret?
 ibid. eod. 4. Ankündigungen der Einwey-
 hungsfeyer des Höfer Gymnasiums. ebend. 1790-
 1794. fol. Progr. von der Verbindung eines
 aufgeklärten Verstandes und guten Herzens. ebend.
 1792. 4. Progr. von der Leichtigkeit, mit
 welcher so manche Eltern ihren Kindern erlauben,
 die Besuchung der öffentlichen Schulstunden aus-
 zusetzen. ebend. 1793. 4. Progr. Verglei-
 chung der Höfer Maass mit den Römischen, Grie-
 chischen und biblischen. ebend. 1793. 4. Progr.
 von der Methode, die Latein. Sprache zu lernen.
 ebend. 1794. 4. Progr. von grossen und har-
 ten Wintern, aus Abulfarodsch. ebend. 1795. 4. —
 * Einige Gelegenheitsgedichte. — Der Program-
 men

men über Longolius sind 12. Sie erschienen zusammen unter folgendem Haupttitel: *M. Paul Dan. Longolii Lebensumstände, in einigen Schulschriften nach und nach bekannt gemacht.* Hof 1784. 4. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5. S. 74-81.

4 u. 10 B. KIRSCHBAUM (Johann Jakob) starb am 7 Julius 1804. — Vergl. Intelligenzblatt zur Jena'schen Allgem. Litteraturzeitung 1804. S. 627 u. f.

4 u. 10 B. KIRSCHNER (J. K.) §§. *Von den Christlichen Unterhaltungen u. s. w. erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1801. gr. 8. Aus dieser Ausgabe wurden besonders abgedruckt: Morgen- und Abendgebete auf alle Tage in der Woche für Leidende und Kranke.* Bayreuth 1801. gr. 8. — Vergl. Fikenscher a. a. O. S. 81-83.

4 u. 10 B. KIRSTEN (A. F.) seit 1803 *Direktor des Gymnasiums zu Göttingen* —

4 u. 10 B. KISTEMAKER (J. H.) §§. *Berrathon, ein Gedicht Ossians; metrisch übersetzt.* Münster 1800. 8.

4 u. 10 B. KLÄBE (Johann Gottlieb August) starb . . . §§. *Sollte es wohl noch Merkmale von ehemaligen Vulkanen in Sachsen geben? in den Sächsischen Provinzialblättern 1801. November S. 420-438.*

4 B. KLÄDEN (Friedrich Wilhelm) seit 1789 *Diakonus zu Seehausen in der Alten-Mark.*

4 u. 10 B. KLAPROTH (M. H.) §§. *Von den Beyträgen zur chemischen Kenntniss der Mineralkörper erschien der 3te Band 1802.*

KLÄUSER (Salomon) starb am 14 April 1796, als *Diakonus am Großmünster zu Zürich* seit 1790

1794 (nachdem er seit 1786 Pfarrer der dortigen Waisenhauskirche und seit 1784 Diakonus derselben gewesen war): geb. daselbst 1746. §§. Drey Predigten bey Veranlassung einer öffentlichen Kirchensteuer für die Brandbeschädigte Stadt Frauefeld. Zürich 1783. 8. Zwey dergleichen bey einem ähnlichen Anlaß in Offenbach. ebend. 1790. 8. Ermunterung zur mildthätigen Beysteuer für Wetterbeschädigte. ebend. 1792. 8. Predigt, gehalten am außerordentl. Betttag den 16 März. ebend. 1794. 8. Abschiedspredigt in der Waisenhauskirche. ebend. 1795. 8. Antrittspredigt bey dem Großmünster. ebend. 1795. 8. Auswahl von Predigten über auserlesene Texte der evangelischen Geschichte, die wichtigsten Angelegenheiten des Menschen betreffend; nach seinem Tode herausgegeben und auf Verlangen mit einer Vorrede begleitet von D. A. H. Niemeyer — Mit dem Bildnisse des Verfassers. Leipz. 1798. gr. 8. — *Aufsätze in (Corrodi's) Beyträgen zur Beförderung des vernünftigen Denkens in der Religion.*

4 B. KLAUSING (Anton Ernst) starb am 6 Julius 1803. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1803. S. 66 u. f. — Auch das Intelligenzblatt zur Neuen Leipz. Litteraturzeit. 1803. St. 4. S. 49.

4 B. 10 B. KLEBE (F. A.) jetzt *Professor der AG auf der Universität zu Würzburg* (sein Aufenthalt zu Gotha war kurz; er hielt sich hernach eine Zeit lang zu Georgenthal unweit Gotha auf, hernach jenseits des Rheins, nach andern zu Frankfurt am Mayo) — §§. Schreibt seit 1803 eine politische Zeitung zu Würzburg. — Die Anleitung zur Behandlung der Pocken erschien ohne seinen Namen.

10 B. KLEFFEL (G.) seit 1803 *herzogl. Mecklenburg-Schwering'scher Hofmed. Rat.*

4 B. KLEIBER (Johann) starb . . .

von KLEINMAYRN. S. von KLEINMAYERN.

4 u. 10 B. von KLEIN (Anton) lebt noch.

KLEIN (Christian) D. der AG. und Chirurgie, kurfürstl. Württembergischer Hofmedikus, Leibchirurgus, erster Stadt- und Amtschirurgus zu Stuttgart seit 1799: geb. daselbst am 28 Januar 1772. §§. Diss. inaug. sistens monstrorum quorundam descriptionem. Stuttgart. 1793. 4. — Aufsätze in Journalen. — Seine Hauptschriften fallen in's 19te Jahrhundert. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

4 u. 10 B. **KLEIN** (E. F.) §§. Kurze Aufsätze über verschiedene Gegenstände. Halle 1797. gr. 8. — Wie muß man es anfangen, wenn man seine Wissenschaft oder seine Vermuthung von irgend einem Verbrechen der Obrigkeit zur Bestrafung oder Verhinderung anzeigen, und doch alle Ungelegenheiten und Kosten vermeiden will? im *Hall. patriot. Wochenblatt* Jahrg. 1. S. 52-57 u. 65-67. — Von dem Archiv des Kriminalrechts erschien des 3ten Bandes 3tes und 4tes Stück 1801; des 4ten Bandes 1stes, 2tes, 3tes u. 4tes Stück 1802; des 5ten Bandes 1stes u. 2tes Stück 1803; das 3te u. 4te und des 6ten Bandes 1stes Stück 1804. — Von den Annalen der Gesetzgeb. und Rechtsgelehrf. in den Preuss. Staaten der 21ste Band 1801, der 22ste 1803. — Von den Merkwürdigen Rechtsfällen der Hall. Juristenfakultät der 5te Band 1802.

4 u. 10 B. **KLEIN** (J. S.) §§. Katechismus. Kaschau 1795. 8. — Mehrere einzelne Predigten.

4 B. **KLEIN** (K. G.) — geb. zu Breslau am 23 September 1738. §§. *Commentatio de institutione liberorum a principis religionis Christianae incipienda.*

pienda. Vratisl. 1763. 4. * Abhandlung vom Nutzen und den Absichten der Sabbath-Feyer. ebend. 1766. 4. *Diff. de loco difficiliore Actor. XXIX, 1-7 ejusque interpretationibus consuetis. ibid. 1769. 4.* *Diff. de divina Apocalypses Johanneae auctoritate. ibid. eod. 4.* — Die Gebete und Lieder für Kinder erschienen ohne seinen Namen. — Vergl. Ehrhardt's Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. I. S. 523 u. f.

4 u. 10 B. KLEINE (A. F.) — geb. zu Soest am 25 Junius 1764. War seit 1789 im Amte. §§. * Geschichte einer Volksschulenreform, zur dienlichen Nachricht für Menschen, welche Lust haben, ihre geringeren Brüder zu beglücken. Frankf. u. Leipz. (Münster) 1794. gr. 8. * Neues nützliches Allerley, aus dem Gebiete der Wissenschaften, schönen Künste und Menschengeschichte, zur Unterhaltung, Belehrung und Uebung des Nachdenkens. ebend. 1796. 8. * Geschichte von zwey ehelustigen Mädchen, oder Folgen übereilter Verlobung. Leipz. (eigentl. Münster) 1798. 8. * Wallmonts Ruhestunden in seiner ländlichen Hütte. 2 Bändchen. ebend. 1798. 8. Lehrbuch zur Bildung des Verstandes und des Herzens in untern Klassen der Gymnasien und in Bürgerschulen, in welchen die Mesekunst, Kenntniß des Weltgebäudes, Geographie, Geschichte und Naturgeschichte, nebst einer Anleitung zum Gespräch über die Religion, kurz und faßlich vorgetragen werden. Münster 1798. 8. * Schicksale und Thaten merkwürdiger Menschen des alten Testaments; ein Lesebuch für Ungelehrte auf alle Tage im Jahr. Mit Kupfern. 2 Theile. ebend. 1799. 8. * Eli, oder wie dürfen Kinder nicht erzogen werden? Ein nützliches Lehr- und Exempelbuch für Aeltern und Erzieher. Leipz. 1800. 8. Nachricht von der neuen Erziehungsbibliothek zu Soest; nebst Bemerkungen über Volksbildung durch Lehranstalten. ebend. 1800. 8. * Versuch über die Kunst, 5te Ausg. 11ter B. Le Kunst,

Kunst, freudig zu sterben; ein Nachlaß für meine Töchter Luise und Sophia. Münster 1801. 8. — *Vergl.* N. Allg. Teutsche Bibl. B. 59. St. 1. S. 199. Intelligenzblatt zur Allg. Literaturzeitung 1801. S. 799.

4 u. 10 B. von KLEINMAYERN (F. T.) §§. Auszug der Nachricht vom Tribut nach Rom von Juvavia; in dem Teutschen Zuschauer Heft 14. S. 137-142. — *Vergl.* Baader's gel. Bayern.

4 u. 10 B. von KLEINMAYERN (J. D.) auch D. der Rechte — §§. Seine Ausgabe von Zallwein's Werk ist betitelt: Gregorii Zallwein Principia juris ecclesiastici universalis & particularis Germaniae. Editio II, priore multum emendatior, & loenpletiore indice provisa, cui etiam, praeter nonnullas adnotationes, brevis synopsis de vita auctoris accessit, Aug. Vindel. 1781. 8. — *Vergl.* Weidlich's biograph. Nachrichten von jetztleb. Recatsgel. und Baader's gel. Bayern.

4 u. 10 B. KLEINSCHROD (G. A.) §§. Von der Fortsetzung des Archivs des Kriminalrechts s. vorher den Artikel KLEIN (E. F.).

4 u. 10 B. KLEINSORG (R.) §§. Abriss der Geschichte und Geographie des Erzstifts und Fürstenthums Salzburg; nebst einer Anleitung zur Welt- und Globuskunde. Salzburg 1797. 8. — Antheil an mehreren Schulschriften. — Gab auch noch einige anonymische Schriften heraus. — *Vergl.* Baader's gel. Bayern.

4 u. 10 B. von KLEIST (F. A.) war geb. zu Potsdam —.

4 u. 10 B. KLEMM (Konrad Maximilian) starb am . . . Junius 1804. Pfarrer zu Peterzell war er seit 1789; vorher vikarirte er. — *Vergl.* Gradmann's gel. Schwaben.

4 B. von KLENK (Karoline Luise) starb am 21 September 1802.

4 u. 10 B. KLEUKER (J. F.) §§. *Von dem Granderis einer Encyclopädie der Theologie erschien der 2te und letzte Band 1801.*

4 u. 10 B. KLEWITZ (A. W.) seit 1803 geadelt.

4 u. 10 B. KLING (J. P.) seit 1799 *Landesdirektionsdirektor der fünften Deputation in Kultur-Forst-Bau- und Jagdgegenständen zu München (vorher seit 1795 Forstkammerdirektor daselbst): geb. zu Hergensfeld bey Kreuznach am 28 März 1749.* §§. *Unterricht für den kurpfälzischen Landmann zur Vervollkommnung des Tabackbaues; nebst einem vorangeschickten kurzen Auszuge der dahin einschlagenden landesherrlichen gnädigsten Verordnungen; von kurfürstl. General-Landes-Polizey - Ministerial - Oberdirektion zum Drucke befördert. Mannheim 1780. 8. Beytrag zur Geschichte der Mooskulturen. München 1798. 8. — Von Ausartung der Kartoffeln; in dem (von der kurfürstl. Teutschen Gesellschaft zu Mannheim herausgegebenen) *Volkskalender für 1784.* Anmerkungen über den Ackerbau zu Spiezheim; über den Weinbau; über die Brache; von dem Bau der gelben Rüben oder Möhren, und von Zubereitung der Saamfrüchte; *ebend.* Von dem Bauernstand, und dem Ackerbau überhaupt; *ebend. für 1785.* Vom Pfluge und vom Ackern; vom sogenannten Rippenbau, und von besserer Einrichtung der runden Stubenöfen; *ebend.* Von Gewinnung, Behandlung und Vermehrung des Düngers; *ebend. für 1786.* Beobachtungen über den Ackerbau in einigen Gegenden der Pfalz, in Rücksicht auf das Brachbauen; *ebend.* Nachricht vom Rippenbau; *ebend.* Nachtrag zur bessern Einrichtung der runden Stubenöfen; *ebend.* Briefe an den kurpfäl-

K e 2

pfälzischen Landmann; *ebend.* für 1787. —
Vergl. Baader's gel. Bayern.

4 u. 10 B. von KLINGER (F. M.) seit 1803 auch *Cu-
rator der Universität zu Dorpat* —. Sein Bild-
niß nach Gattenbrunn von Mayr. 1804. kl. fol.
Auch nach P. Angiolini von J. C. Nabholz. kl. 8.

4 u. 10 B. KLINGER (J. S.) §§. *Von den Verstan-
desübungen u. s. w. erschien das 3te und 4te
Bändchen auch unter folgendem besondern Titel:*
Nützlicher Stoff zur Erweckung und Uebung der
Aufmerksamkeit und des Nachdenkens an sinnli-
chen und moralischen Gegenständen, mit Sprach-
Les- und Schreibübungen verbunden. Eltern,
Lehrern und Kindern gewidmet. (1stes und) 2tes
Bändchen; nebst einem Register über beyde. Hof
1799. 8. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenth.
Bayreuth B. 5. S. 88-90.

10 B. Graf von KLINKOWSTRÖM (Karl Friedrich)
königl. Preuss pensionirter Generallicutenant, lebt
jetzt zu Korklack, seinem Gute im Rastenburgi-
schen Kreise in Ostpreussen: geb. zu Steinhagen
in Schwedisch-Pommern am 28 März 1738.
(Er stand erst von 1750-1753 in Schwedischen
Kriegsdiensten, trat alsdann in Preussische, ward
1757 Fähnrich bey dem jetzigen Thilischen Re-
giment, 1759 Second-Lientenant, in demselben
Jahre Generaladjutant des Prinzen Heinrich von
Preussen, und 1762 Hauptmann von der Armee.
Nach dem Hubertsburgischen Frieden kam er erst
als Stabskapitain zum Regiment Syburg, jetzt
Diericke, und einen Monat nachher als Kompag-
niechef zum Reg. Georg von Hohenlohe, damals
Lehwald. 1774 ward er Major, erhielt 1778 bey
Schatzlar den Orden pour le Merite, ward 1783
Oberstlieutenant, 1785 Obrister, 1787 als Kom-
mandeur zum Reg. Graf Henkel, jetzt Brünneck,
versetzt, und am 11ten Aug. 1790 Generalmajor.
1791 erhielt er das Reg. Schlieben, und 1794
nach

nach der Schlacht bey Seelze den rothen Adlerorden; ward 1796 Generallientenant, Chef des bisherigen Rüttsischen Regiments und Generalinspektor der Oberschlesischen Infanterieregimenter. Bey der Huldigung 1798 ward er in den Grafenstand erhoben, und nahm 1800 Abschied).

KLINSKI (J. . . G. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .

SS. Versuch über die Harmonie der Gebäude zu den Landschaften. Mit 5 Kupfern in aqua tinta. Pirna 1799. fol. 2te Ausg. ebend. 1802. fol. Geschmackvolle Darstellungen zur Verschönerung der Gärten und öffentlichen Plätze; enthaltend auf XXXV Platten eine Sammlung in Kupfer gestochener Gebäude, Tempel, Denkmähler, Brücken, Wegweiser, Wasserfälle, Vogelhäuser, und Garten-Meublen, ein Jäger-Winzer-Gewächs- und Kärnthner Bauerhaus, einen Gothischen Saal, Garteneingang und Salon, eine Fischerbütte, Meyerey und Elzgrube, ein Badehaus und Holzkabinet u. s. w. erfunden u. s. w. Nebst einer deutlichen Beschreibung der abgebildeten Gegenstände. Leipz. 1799. breit 4.

4 u. 10 B. KLISCHNIGE, so, nicht aber **KLISCHNIG** (K. F.) SS. *Gedankenspäne, mit unter manch Paradoxon; aus der Briefftasche eines von der Spanischen Inquisition Vernrtheilten. Berlin 1795. 8.

4 B. KLOCKER (K.) SS. Abhandlung von den Barschalken in Bayern (eine 1792 gekrönte Preisschrift); in den *Neuen histor. Abhandlungen der kurbayrischen Akademie der Wissenschaften* B. 5. S. 387-506 (1798). — Er trug auch zu einigen anonymischen, die Klöster und den Klostergeist betreffenden Schriften bey. — Vergl. *Baader's gel. Bayern*.

4 u. 10 B. KLOPSTOCK (Friedrich Gottlieb) starb am 14 März 1803. SS. Sämliche Werke. Leipz. E e 3 bey

bey Gölchen 1803 u. ff. gr. 8. (*Eine Prachtausgabe*). — Sein Portrait auch im Umriss in dem 1sten Heft des 1sten Bandes des Biographischen Bilderbuchs für die Jugend (1799).

4 B. KLOSE (Christian Gottfried) starb am 27 November 1802. Statt *Domanze bey Schweidnitz* l. bey *Breslau*.

10 B. KLOTZ (C. K. A.) seit 1797 auch *Licentiat der Rechte und der Reichsritterschaft in Schwaben, Kantons am Neckar und Schwarzwald, Archivar und Sekretar*. §§. Poëtische Beyträge zu *Karl Lang's Almanach* für die Jahre 1797 u. 1798. — Verschiedene einzelne Gedichte. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

4 u. 10 B. KLOTZ (C. P.) — geb. zu *Guntersblum* im *Leiningischen* am 1 November 1742 (folglich nicht 1754). §§. Mehrere anonymische Staatschriften. — Einige Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's gelehrtes Schwaben*.

4 u. 10 B. KLÜBER (J. L.) seit dem Herbst 1804 *kurbadischer geheimer Referendar zu Karlsruhe* — §§. *Die kleine juristische Bibliothek besteht doch aus 26 Stücken*. Der Verfasser gab auf mein Befragen selbst nur 25 an. Vergl. übrigens damit die *Litterar. Blätter* 1803. S. 159.

4 u. 10 B. KLÜGEL (G. S.) §§. Erst das Jahr 1800 beschließt das 18te Jahrhundert; in dem *Hallischen patriotischen Wochenblatt* Jahrg. 1. St. 14. S. 217-219. — B. 4. Z. 27 u. 28 lese man: *Nikolaus Fuß* statt *Leonhard Euler*.

4 u. 10 B. KLÜPFEL (E.) §§. *Institutiones theologiae dogmaticae, in usum auditorum secundis curis emendatae*. II Partes. Viennae 1802-1803. 8 maj.

10 B. KNAPP (G.) seit 1800 ist er *Oberamtmann, Kloster- und Forstverwalter zu Alpirsbach*: geb. — am 1 December 1765.

10 B. KNEBEL (Im. G.) — geb. zu Görlitz 1772: *SS. Diss. inaug. (Praef. Titio) sistens hydrothoracem, imprimis ejus diagnosin. Viteb. 1795. 4.*
 * Allgemeine Grundsätze über die Entstehung, Beschaffenheit und Behandlung der Krankheiten. Breslau 1800. 8. — Antheil an des Hrn. von Gersdorf Anzeige der nothwendigen Verhaltungsregeln bey nahen Gewittern (Görlitz 1798. 8); die Zusätze über die Rettungsmittel vom Blitze getroffener Menschen sind von ihm. — Ueber das Flussbaden, vorzüglich aus diätetischen Gesichtspunkte; in der *Lausitz. Monatschrift* 1798. B. 1. S. 277 u. ff. Beobachtungen und Bemerkungen über eine epidemische Katzenkrankheit im Dec. 1798; *ebend.* 1799. B. 1. S. 151 u. ff. Etwas zur Empfehlung der Einimpfung der Kuhpocken; *ebend.* 1800. B. 2. S. 4 u. ff. — Uebersicht der vorzüglichsten in Görlitz vorgekommenen Krankheiten seit dem Jahre 1798; in der *Medicinischen Nationalzeitung* 1799. S. 53 u. ff. 218 u. ff. 329 u. ff. 860 u. ff. 878 u. ff. — auch in den *Medicinischen Annalen* 1800. S. 319 u. ff. *ebend.* 1801. *Correspondenzblatt* S. 33 u. ff. — Anonymische Uebersetzungen aus dem Lateinischen, Französischen und Englischen. — Einige anonymische Aufsätze und Recensionen in medicinischen und andern Zeitschriften. — Aufsätze über die Pflege der Zähne, über den Böhmisches Liquor, über die Zahnkrankheiten der Kinder u. s. w.; in dem *Reichsanzeiger* 1796. 1797. 1798. 1799 u. ff. — In der 11ten Zeile seines Artikels 1. Versuch einer chronol. Uebersicht der Litterargeschichte u. s. w. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller* B. 2. Abtheil. 1. S. 302-304.

4 B. KNECHT (Franz Ignatz) starb schon vor dem J. 1795

4 u. 10 B. KNECHT (Ja. H.) §§. Kleines alphabetisches Wörterbuch der vornehmsten und interessantesten Artikel aus der musikalischen Theorie. Ulm 1795. 8. Theoretische Clavierschule. 2 Theile. München 179... 8. Praktische Clavierschule. 4 Hefte. ebend. 179... 8. — Etwas über das Präldiren überhaupt, und über diejenigen sagiten Vorspiele, welche nach und nach in die musikalische Anthologie eingerückt werden sollen, insbesondere; in der *musikal. Realzeitung* (Speyer 1788) S. 98 u. ff. Ueber die Harmonie, in 6 Abschnitten; ebend. . . . Versuch einer neuen Theorie der Wohl- und Uebelklänge; ebend. . . . Hat die Praxis durch die Voglerische Theorie gewonnen, und, wenn sie gewonnen hat, worin bestehen die Vorthelle? ebend. . . . Hat auch Anthell an der Leipzig. musikal. Zeitung. — Von dem Gemeinnützlichen Elementarwerk der Harmonie und des Generalbasses erschien die 2te Abtheilung, mit 12 Notentafeln 1793. — die 3te Abtheilung, mit 12 Notentafeln 1794. — die 4te Abtheilung, mit 12 Notentafeln 1797. Der Text in 4, die Notentafeln in folio. — Vergl. auch Gerber's Lexikon der Tonkünstler und Grämann's gelehrtes Schwaben.

10 B. von dem KNESEBECK (K. F.) seit dem 24ten Sept. 1802 Major von der Armee und seit 1803 auch Quartiermeister im General-Quartiermeisterstab — §§. *Kurze Uebersicht des Feldzugs im Jahr 1793 zwischen dem Rhein und der Saar, von einem unpartheyischen Beobachter. 2 Hefte. Frankf. u. Leipz. 1793-1794. 8. *Europa, in Bezug auf den Frieden; eine Rede des Abbt's Sieyès. London 1794. 8. — Der Aufsatz: Etwas über den Nationalcharakter des Franz. Volks ist ohne seinen Namen gedruckt.

4 u. 10 B.

4 u. 10 B. **KNETSCHKE**, nach **Otto KNESCHKE** (J. G.) — geb. — am 2 December — SS. Gedächtnisschrift auf den verstorbenen Cantor Göffel: Der Schullehrer lebt nach seinem Tode noch in seinen Schülern fort. Zittau 1793. fol. Unbegrenzte Gutthätigkeit gegen elternlose Waisen ist ein Hauptzug im Charakter des Christen. ebend. 1796. fol. Warum läßt Gott bisweilen unmündige Kinder frühzeitig zu elternlosen Waisen werden? ebend. 1797. fol. Woher kommt es, daß der Sinn für milde Stiftungen in unserm Zeitalter fast gänzlich erstorben zu seyn scheint? ebend. 1798. fol. Ermahnungsrede am ersten Communionstage im J. 1798. ebend. 1798. 8. Begräbnisschrift: Welche Wünsche drängen sich dem Nachdenken bey dem Grabe eines ehrwürdigen Greises auf? ebend. 1798. fol. — Im 4ten Band I. in der 3ten Zeile seines Artikels *Commendatio* statt *Commenatio*. — Im 10ten Band setze man in der 1sten Zeile *Commentatio I & II*. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. I. S. 305-307.*

KNIGGE (Philippine Eregine) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Lebensregeln, aus den besten ältern und neuern Schriftstellern gesammelt. 1stes Bändchen. Leipz. 1799. — 2tes Bändchen. ebend. 1800. 12. Mit Kupfern.

4 u. 10 B. **KNÖTZSCHKE** (Johann Christian) starb am 31 December 1804. Geb. am 18 Julius 1764. SS. Die Naumburgische Wechselordnung und deren Erläuterung; mit Anmerkungen und Beylagen. Pirna 1801. 4.

KNOGLER (Gabriel) M. der Phil. D. der Theol. Benediktiner von Scheyern, kurpfalzbayrischer geistlicher Rath und Professor der Meteorologie, der höhern Mathematik, der physisch-mathematischen Geographie und Astronomie auf der Uni-

Le 5

verstät

versität zu Landshut (vorher seit 1794 Professor der Mathematik auf der Universität zu Ingolstadt): geb. zu Pfaffenhofen in Oberbayern am 1sten Januar 1759. §§. Elemente der angewandten Mathematik. Ingolst. 1796. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

4 B. von KNOLL (J. B.) — Salzspeditionskommissar, auch Quartierherr und Landschaftswaisenkaſſe-Verwalter zu Ravensburg: geb. — am 9 Januar — §§. Von Diderot's geschwätzigem Muscheln erschien auch der 2te Theil 1776. — Die Uebersetzung von Ovid's Werk von der Liebe besteht aus 3 Bändchen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

4 B. von KNOLL (Johann David) starb . . .

KNOTHE (Benjamin Gotthelf) D. der AG. und fürstl. Jablonowskischer Leibarzt zu Posen, jetzt zu Tatarognowkamala in der Ukraine: geb. zu Zittau am 25 Januar 1751. §§. Partus caesarem singularis historia, cum trium simul natorum puerorum descriptione. Lips. 1779. 4. Diff. inaug. Sylloge observationum quorundam chirurgico-medicarum. ibid. 1781. 4. Teutsch in der Neuen Sammlung der auserles. neuesten Abhandl. für Wundärzte (Leipz. 1787). St. 17. — Vergl. Elwert's Nachrichten von — Aerzten B. I. S. 298-300. — Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 311.

4 B. KOBER (F. A.) seit 1777 Oberamtsadvokat zu Görlitz (vorher auch bis zu Anfang des J. 1802 Postmeister): geb. — am 14 Januar 1754. §§. Diff. (Praef. Schott) Jus Gorlicense circa tutelam aetatis. Lps. 1776. 4. * Pensylvanische Zeitung; eine Gelegenheitschrift. 1788. 4. — Vergl. Otto a. a. O. S. 312.

4 B. KOBOLT (A. M.) — geb. zu Ingolstadt am 16 November 1752. §§. Geschichte der uralten hei-

heiligen Kapelle U. L. Fraues zu Altenötting in Oberbayern und der dortigen weitberühmten Wallfahrt, von ihrem Ursprunge an bis auf unsere Zeiten, aufs neue kurz, doch ausführlich beschrieben. Altenötting 1800. 8. — Beyträge zu Baader's gel. Bayern, wo die ihn betreffende Notitz B. I. S. 600 u. f. zu finden ist.

4 B. KOCH (A. F. bey Gradmann nur Adam) — geb. — am 26 Junius 1763. §§. Anweisung zu einer vollständigen Zieler - Berechnungs - Methode; mit vielen berechneten Tafeln. Stuttgart 1797. gr. 8. Versuch eines gemein verständlichen Lehrbuchs der Arithmetik; ein Beytrag zur Beförderung des Geschmacks an dem Rechnungs - Unterricht, mit besondern Rücksichten für Württembergs Volksschulen und des gemeinen Lebens. ebend. 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KOCH (Christian Friedrich) starb am 31 December 1777. War Rechtskonsulent zu Zwickau: geb. daselbst am 1sten Junius 1728. §§. Nach Plavitz setze man; nebst den Mitteln, solche zu dämpfen. Leipz. u. Zwickau u. s. w. Mit 1 Kupfer-tafel.

4 u. 10 B. KOCH (Christian Martin) starb am 12 Februar 1803. War seit 1790 außerordentl. Prof. der Medicin. — B. 10. Z. 2 seines Artikels I. Lehrer statt klinischer. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1789. S. 22. 1803. S. 4.

4 u. 10 B. KOCH a S. Helena (Christoph) starb als Prediger in der k. k. Militarakademie zu Wienerisch-Neustadt und am Kollegium in der Josefsstadt zu Wien.

4 u. 10 B. KOCH (C. W.) seit 1802 Mitglied des Tribunats zu Paris.

4 u. 10 B. KOCH (E. J.) seit 1804 Diakonus der Marienkirche.

- 4 B. KOCH (G. F.) seit 1803 auch *M. der Phil.* — zu Stettin.
- 4 B. KOCH (H. C.) — geb. zu Rudolstadt um 1748. — Vergl. *Gerber's Lexikon der Tonkünstler.*
- 10 B. KOCHEN (A. H. M.) seit 1802 *Diakonus der Stadtkirche zu Glückstadt.*
- 4 u. 10 B. KÖCHY (C. H. G.) §§. *Von dem Theoretisch - praktischen Kommentar erschien des 2ten Theils 1ste Abtheilung 1801 — 2te und 3te Abtheil. 1802 — des 3ten Theils 1ste und 2te Abtheil. 1803.*
- 4 u. 10 B. KÖHLER (Al. W.) §§. *Von dem Neuen bergmännischen Journal erschien des 4ten Bandes 1stes und 2tes Stück 1804.*
- 10 B. KÖHLER (Andr. R.) — geb. — 176..
- 4 B. KÖHLER (E. G. B.) §§. *Das A. B. C. Spiel, nach dem bekannten Dominospiel. . . 1790. . . — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*
- 4 u. 10 B. KÖHLER (Johann Bernhard) starb am 3ten April 1802 zu Basel, als Korrektor der Thurneyschen Buchdruckerey. — Vergl. N. Allgem. Teutsche Bibl. B. 72. S. 339.
- 4 B. KÖHLER (J. F. I) seit 1803 *Oberpfarrer zu Taucha und Portitz im Leipziger Kreise.* §§. * *Repertorium der theologischen Litteratur, für Freunde des theologischen Studiums. 1ster Theil, vom J. 1785. Leipz. 1788. — 2ter Theil, vom J. 1786. ebend. 1788. — 3ter Theil, vom J. 1787. ebend. 1789. gr. 8.*
- 4 u. 10 B. KÖHLER (Karl Gottlob) starb am 4ten, nicht 5ten, November.

4 B. KÖHLER (Konr. Fried.) SS. * *Scenen aus dem menschlichen Leben, oder die Geschichte einer Spröden; ein Roman für Liebende.* Leipz. 1777. 8. * *Sendfchreiben an Herrn Schubart, seine Vaterlandschronik betreffend.* (Ulm) 1789. 8. — Bessert seit mehreren Jahren das Ulmische Intelligenzblatt, worin viele Aufsätze von ihm stehen. — *Gedichte im Schwäbischen Musenalmanach für die Jahre 1783 und 1784.* — *Beyträge zu Elbe's Schwäbischen Chronik, in mehreren Jahrgängen; auch zum Reichsanzeiger und zu dem in Leipzig herausgekommenen Allg. litter. Anzeiger.* — Von Schubart's Teutschen Chronik verfertigte er in dem Jahrgang 1777. Nr. 14. 17. 22 - 34. — *Beyträge zum gelehrten Teutschland.* — Hat auch vielen Antheil an der Lebens- und Regierungsgeschichte des Papstes Pius des 6ten, die Ade, Pfarrer zu Zwerenberg, in seinem Verlag herausgab. — Vergl. Weyermann's Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und Gradmann's gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KÖL (M. A.) seit 1802 *ordentlicher Professor der Phil. zu Würzburg.*

4 u. 10 B. KÖLLE (H. C. E.) *Kriminalrath zu Bayreuth* ist er nicht seit 1799, sondern seit 1798; er ist auch *Justizkommissar des dortigen Stadtgerichts und der Aemter des Bayreuthischen Kreises.* SS. *Grundsätze des gemeinen Teutschen und Preussischen Kriminalrechts.* Erlangen 1797 (eigenthl. 1796). 8.

KÖLLE (Johann Ludwig Christian) starb am 30sten Julius 1797. War *D. der AG. Medicinalrath und erster Landphysikus zu Bayreuth: geb. zu Mönchberg im Fürstenthum Bayreuth am 18ten März 1763.* SS. *Dis. inaug. Spicilegium observationum de aconito. Cum tabula aeri incisa.* Erlangae 1787. 8 maj. Auch mit einem besondern Titel ibid. 1788. *Teutscher Auszug daraus unter*

ter dem Titel: *Gevane Bestimmung der verschiednen Arten des Sturmbuts (Aconitum)*; in Hoppe's botan. Taschenbuch 1792. Nr. 7. Flora des Fürstenthums Bayreuth, gesammelt; besonders für Jugendlehrer, Oekonomen und Apotheker bearbeitet, und herausgegeben von M. Theod. Christl. Ellrodt. Bayreuth 1798. 8. — Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1973. — Fikenscher's gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. *) KÖLLMER (Christoph Karl) — auch Registrar bey dem Polizeydepartement zu Nürnberg: geb. — am 29 September 1756. — Vergl. Will's und Nopitsch's Nürnberg. gel. Lexikon Th. 6. S. 231-233.

4 B. KÖNIG (Christoph Philipp Ferdinand) starb am 14 Oktober 1804.

KÖNIG (Dietrich August) fürstl. Lippischer Kanzler seit 1804 (vorher Regierungsdirektor) und Landgohgraf zu Dismold: geb. zu Lemgo 1740. §§. * Verfasste alle Lippische Landesherliche Verordnungen seit der Mitte des Jahrs 1796. — Mehrere kleine Schauspiele, Kantaten und Gelegenheitsgedichte.

4 B. KÖNIG (F. W.) — geb. — 1752. §§. Der Traktat von der verschiedenen Bestimmung u. s. w. erschien ohne seinen Namen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KÖNIG (J. Chrph.) seit 1798 Senior der philos. Fakultät, ordentlicher Professor der Staatswissenschaft, Bibliothekar der Universität und Inspektor der Nürnbergischen Beneficiarien zu Altdorf: nach Nopitsch geb. nicht 1754, sondern 1752. — Vergl. Will's und Nopitsch's Nürnberg. gel. Lexikon Th. 6. S. 245-248.

10 B.

*) in beyden Bänden irrig unter KELMER.

10 B. KÖNIG (K. D. E. gewöhnlich nur Karl) jetzt D. der AG. — zu London.

KÖNIGSDORFER (Cölestin) Abbt des Benediktinerklosters zum heil. Kreutz zu Donauwörth seit 1794 (vorher mehrere Jahre ordentlicher Professor der Physik auf der Universität zu Salzburg): geb. zu Flotzheim bey Monheim in der Pfalz Neuburg . . . §§. Sätze aus der Philosophie. Salzburg 1792. 4. Tranerrede über den Hintritt des hochwürrd. Hrn. Placidus, Prälaten des berühmten Benediktinerstiftes Deggingen im Ries. Donauwörth 1798. 8. — Einzelne Predigten. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

4 u. 10 B. von KÖPKEN (F.) §§. Der Hymnus auf Gott n. s. w. erschien auch anonymisch.

4 u. 10 B. KÖPPEL (J. G.) §§. Von den Briefen über die Fürstenthümer Anabach und Bayreuth erschien noch der 5te Heft 1798. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

10 B. KÖPPEN (H. F.) jetzt Kandidat des Predigtamts zu Oschersleben, seinem Geburtsorte — §§. Der Freund der Erholung. Halle 1800. 8.

KÖPPING (Siegmond Gottfried) Oberamtsadvokat und Administrator der Frankischen Stiftung zu Bautzen seit 1782: geb. zu Kriebitz bey Döbeln am 31 Julius 1753. §§. Diff. (Praef. Brenning) Dubia circa varias legis actionum & actuum legitimerum interpretationes. Lips. 1775. 4. Epistola gratulatoria, cui iacet mixtura de tribus. ibid. eod. 4. Epist. gratul. Observatio juris civilis de examine testium secundum principia juris Romani. ibid. 1776. 4. Geschichte des Budissinischen Waisenhauses. Budissin 1799. 8. — Nachricht von der in Friedersdorf bey Neusatz bestehenden öffentlichen Anstalt, zu Versorgung der einheimischen Armen; in der Lausitz. Monatschrift 1793.

1793. B. 2. S. 129 u. ff. *Anzeige der im J. 1795 erfolgten Vereinigung zweyer Wittwen- und Waisen-Verorgungsanstalten in Budissin*; ebend. 1800. B. 1. S. 449 u. ff. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.*
- 10 B. KÖRTE, nicht aber KORTE, wie S. 124 steht (A... M... C...) §§. *Kede bey der goldenen Hochzeit des Hrn. A. G. Körte und der Fr. S. E. Körte, geb. Schrader. Halberst. 1792. 8.*
- 4 u. 10 B. KÖSTER (Heinrich Martin Gottfried) starb am 6ten December 1802. — Vergl. *Neues gel. Europa Th. 21. S. 1490 - 1496.*
- 4 B. KÖSTLIN (N.) §§. *Beantwortung der Frage: Welches sind die stärksten exegetisch-richtigsten Beweise, daß die Lehre von der Rechtfertigung durch den Glauben an Jesum wirklich im neuen Testament liege und wahr sey? in den Auszügen aus dem Briefwechsel der Teutschen Gesellsch. zur Beförderung reiner Lehre (Basel 1784). B. 2. St. 8. — Abhandlung über Duldung; in den Sammlungen für Liebhaber christl. Wahrheit und Glückseligkeit (ebend. 1790). St. 5. Einige Gedanken über Aergerniß am Kreutze Christi; ebend. (1793). St. 5. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*
- 10 B. KÖSTLIN (N. F.) jetzt Vikar zu Schorndorf. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*
- 4 u. 10 B. von KOFLERN (J. B. K.) *Professor der Pandekten* ist er seit 1767 und des *Lehnrechts* seit 1773 (vorher war er seit 1761 außerordentl. Prof. der Rechte). — Vergl. *Weidlich's biograph. Nachrichten* und *Baader's gel. Bayern.*
- 4 u. 10 B. KOHLER (F. W.) §§. *Aufsätze in Haug's Schwäbischen Magazin und in Bayer's allgem. Magazin für Prediger. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

4 u. 10 B. KOHLHAAS (J. J.) §§. Nachricht, den eigenen Verlag meiner Schriften betreffend. Regensb. 1785. 8. — Zwölf medicinische Beobachtungen über den äußerlichen Nutzen des kalten Wassers in verschiedenen Krankheiten; in Baldinger's *Magazin für Aerzte* B. 2. St. 6. B. 3. St. 2 u. 3. B. 4. St. 2. B. 5. St. 6. Geschichte eines Rheumatismi arthritici chronici, von einem Ungenannten; *ebend.* B. 9. St. 5 (1787). — Recepte wider Aberglauben und Vorurtheile in medicinischen Dingen; in den *Regensburg. gel. Nachrichten* 1784. St. 12 u. 25. Ankündigung über das Graner Bitterwasser; *ebend.* 1789. St. 26. Ankündigung über die Entstehung der Regensburg. botanischen Gesellschaft; *ebend.* 1790. St. 22. Ankündigungen über die Aufnahme der ordentl. und Ehrenmitglieder und Eleven zur botan. Gesellschaft; *ebend.* St. 27. 30. 32. 36. 39. 45. — 1791. St. 21. 38. 49. — 1792. St. 20 u. f. w. — Aehnliche Ankündigungen stehen auch in der Jena'schen Allg. Litteraturzeitung, in der medicinisch-chirurg. Zeitung und in der Medicin. Nationalzeitung. — Nachrichten, die Regensburg. botan. Gesellsch. betreffend; in Hoppe's *botan. Taschenbuch* 1795. — Biographien des Medicinalraths, D. Kölle, des Graveurs Körnlein und des D. Haas; in der *Medic. chirurg. Zeitung* 1798. B. 3. S. 217-223. 1799. B. 1. Beyl. zu Nr. 22. S. 394-400. — Medicinisches Personale der Reichsstadt Regensburg; in der *Medic. Nationalzeitung* 1798. Jan. S. 29-31. Medicinische Korrespondenz. Nachrichten; *ebend.* 1798. Jan. S. 70-74. April S. 396-400. May S. 422-427. — 1799. Jan. März. May S. 508-512. 525 u. f. Nachrichten, die Regensburg. botan. Gesellsch. betreffend; *ebend.* 1799. B. 4. S. 380; und im *Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeit.* 1799. Nr. 163. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben und Bader's gel. Bayern.

10 B. KOHLMANN (Martin) starb am 15ten Januar 1805. — Vergl. *Will's* und *Nepitsch's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 u. 6.

4 u. 10 B. KOHLREIF (Gottfried Albert) starb am 8ten May 1802. War geb. zu Lübeck am 22ten Oktober 1749.

KOLB (Albrecht) Pfarrer zu Holzschwang im Ulmischen seit 1796 (vorher seit 1790 zu Albeck und vordem seit 1787 Pfarrvikar zu Ettlenschies, Steinheim, Pfuhl und Geislungen): geb. zu Ulm am 3 September 1752. §§. * Heinrich von Z. eine Erziehungsgeschichte eines jungen Adellichen. Kempten 1787. 8. — Antheil an den Beobachtungen zur Aufklärung des Verstandes und Herzens (3 Bände. Ulm 1779-1782. 8), vorzüglich am 3ten Band. — Nachricht von Georg Christian Raff's Leben in *Elben's* Schwäb. Chronik 1790. S. 245; abgedruckt in *Beck's* Rathgeber für Reisende Th. 1. B. 2. St. 1. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KOLB (E.) S. oben in diesem Bande HASSE (J. G.).

4 B. KOLBORN (K. J. H.) seit 1804 geheimer Rath des Kurierkanzlers zu Regensburg.

4 u. 10 B. KOLLER (B. J.) seit dem 14ten Januar 1802 Kanzlist der erzherzogl. Oestrichischen Direktorial-Gesandtschaft bey der allgemeinen Reichsversammlung zu Regensburg — §§. Die doppelte männliche Rache oder das Abenteuer; ein Drama in 2 Aufzügen. 1790. 8. (in der *Augsburg. Sammlung*). Die Wette; ein Schauspiel in 3 Aufzügen. 1791. 8. (ebend.). Obrist Steioan; ein häusliches Lustspiel in 3 Aufzügen. Basel 1794. 8. — Die ihm beygelegten Gedichte (Wien 1793), die Kinderschaupiele, und die Gedichte in

In den Wiener Musenalmanachen sind von dem folgenden. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 861 u. f.

4 u. 10 B. KOLLER (Benedikt Joseph Maria) starb am 16 März 1798. War, nach verschiedenen verdrießlichen Schicksalen, Auditor eines kais. königl. Infanterieregiments zu Linz. S. den vorhergehenden Artikel. — Vergl. Baader's gel. Bayern, wo ihm aber irrig Verbrechen aus Liebe und Konvenienz und Pflicht beygelegt werden; denn sie gehören dem vorherigen zu.

4 B. KOLLER (Joseph Ferdinand Maria) Da dieser Schriftsteller schon im J. 1714 auf die Welt kam; so fragte ich bereits im 4ten Band 1797 an, ob er wohl noch lebe? erhielt aber keine Antwort. Bey der Erscheinung des Baaderischen Werks hoffte ich Auskunft hierüber zu erhalten, fand aber blos den Artikel aus dem gel. Teutschl. wiederhohlt. Nur dies lernte ich daraus, daß das zuletzt stehende Buch: *Der getreue und sichere Geleitsmann* aus 3 Theilen besteht und 3 Auflagen erlebt hat, deren erste 1763 und die 2te 1770 erschienen sind.

4 u. 10 B. KOLTITZ (A. G. F.) SS. Die besten irdischen Segnungen, welche man für die Eben der Regenten von Gott erbitten kann. Wittenb. 1764 4.

KONOLD (Johann) *Verwalter der ehemals zu Stuttgart gewesenen Holländischen Gesandten Stryck van Lieschoten* *) zu . . . : geb. zu Ulm 1757. SS. * Vertheidigung des Patriotismus der sieben vereinigten Provinzen, wider die falschen Beschuldigungen der statthalterisch gesinnten Partey, sowohl vor ganz Europa, als besonders vor
F f 2 allen

*) Jetzt ist es ein Herr van Spaan.

- allen in den Niederlanden unparteylich Denkenden; aus dem Holländischen. 2 Theile. St. Gallen 1794. gr. 8. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.
- 10 B. KONOPAK (C. G.) seit 1804 ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Halle (vorher außerordentl. Prof. daselbst): geb. zu Danzig . . . §§. Von dem Archiv des Kriminalrechts s. oben den Artikel KLEIN (E. F.).
- 4 B. KOPETZ (M. N. A.) M. der Phil. D. der R. ordentlicher Professor der Institutionen und Pandekten auf der Universität zu Prag, und Advokat des Königreichs Böhmen: geb. zu Kuttienplan in Böhmen am 7 April 1767.
- 4 u. 10 B. KOPP (U. F.) erhielt zugleich unter dem 24ten December 1802 die Direktion des Hofarchivs, und am 18ten März 1803 das Prädikat eines geheimen Kabinettsraths, nahm aber im Januar 1804 seine Entlassung und wählte das Privatleben. §§. Das von ihm angefangene Handbuch zur Kenntniss der H. C. C. lischen Landesverfassung und Rechte in alphabetischer Ordnung setzt der Konsistorialrath Karl Friedrich WITTICH fort. Er lieferte 1804 den 6ten Theil (von Kabe bis Mitvornund).
- 4 u. 10 B. KORABINSKY (J. M.) Sein Bildniss vor dem 4ten Bändchen von *Bredetzky's* Beyträgen zur Topographie von Ungern (1804).
- 4 B. KORDENBUSCH von BUSCHENAU und THUMENBERG (Georg Friedrich) starb am 3ten April 1802. Seit dem 10ten April 1770 war er auch Senior des Collegii medici zu Nürnberg. 1790 lies er sich in den Adelstand erheben. — Vergl. *Waldau's* Neue Beyträge u. s. w. B. 1. S. 494-504. 541-546. — *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bay.

Bayreuth B. 5 (wo aber sein Sterbejahr unrichtig angegeben ist). — *Will's* und *Nopitsch's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 u. 6.

KORNMANN (Rupert) ehemahliger Abbt des Benediktinerklosters Prüfening oder Prifling unweit Regensburg seit 1740; privatistirt jetzt zu . . . (war vorner Professor der Philosophie, Mathematik und Physik in seinem Kloster): geb. zu Ingolstadt am 22 September 1757. §§. Sätze aus der Philosophie und Mathematik. Regensb. 1785. 1786 und 1787. 8. System der theoretischen Philosophie. ebend. 1786. 8. Sätze aus der Physik und praktischen Philosophie. ebend. 1787. 8. * Die guten Unterthanen, ein ländliches Sittengemälde mit Gesang, in 5 Aufzügen; von einem Freunde der Volkstugenden. München 1793. 8. Trauerrede auf den hochw. Hrn. Frobenius, des h. R. R. Fürsten und Abten zu St. Emmeram. Regensb. 1791. fol. — Chronologische Auszüge aus der Geschichte des heil. Otto VIII, Bischofs zu Bamberg, und des Bayrischen Herzogs Heinrich des Schwarzen, zur Beleuchtung einiger Münzen; in den *Neuen historischen Abhandlungen der kurbayrischen Akad. der Wissensch.* (München 1798. 4) B. 5. S. 641-678. — Mehrere anonymisch gedruckte Theaterstücke. — Vergl. *Bock's* Sammlung von Bildnissen gel. Männer Heft 23 (1800). — *Bader's* gel. Bayern,

10 B. KORTE. S. vorher KÖRTE.

4 u. 10 B. KORTUM (J. C. P.) §§. Was ist von der Beichte zu halten? eine Predigt. Neubrandenb. 1793. 8. Vermischte Aufsätze über die Blennenzucht. Neustrelitz 1796. 8. Vorläufige Gedanken über die Erbkontrakte der Prediger, als ein Beytrag zur Berichtigung zeitiger Urtheile über diesen Gegenstand. Neustrelitz 1797. gr 8. Beschreibung eines, neulich bey Neu-Brandenburg

KRAMER (Johann Erhard) *Reichsstadt Nürnbergischer Marschkommissar zu Nürnberg seit 1797: geb. zu Bruck unweit Erlangen am 5ten Julius 1765.* §§. Versuch einer kurzen Darstellung der Geschäfte und Obliegenheiten bey eintretenden Durchmärschen und Einquartierungen fremder Kriegstruppen. Mit 4 Tabellen. Nürnberg. 1799. 4. — Vergl. *Nopitsch im Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.*

KRAFFT (Johann Martin) *reichsgräflicher erster Prediger zu Ottenburg: geb. zu Erlangen 1756.* §§. * Reden und Gebete, welche bey der Confirmation des Erbgrafen zu Ottenburg, Johann Karl, und dessen älteren Schwester, Luise Karoline, gehalten worden sind. (Ohne Druckort) 1795. 8. (Der Name steht unter der Dedikation). Predigt über Matth. XXII, 13-22. Sulzbach 1800 4. Friedensdankpredigt über Ps. C, 1-5. (Ohne Druckort) 1801. 4. — Vergl. *Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5. S. 126 u. f.*

4 B. **KRAFFT** (S. A.) Vergl. *Fikenscher's gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.*

4 u. 10 B. **KRAFFT** (Wolfgang Ludwig) starb am 1 März 1804.

4 u. 10 B. **KRAFT** (J. G.) ehe er 1766 Pfarrer zu Kremitzen wurde, war er von 1759 bis 1763 Rektor der Neustädtischen Schule zu Thorn, und von 1763 bis 1766 Feldprediger des damaligen v. Thaddenischen, jetzt v. Kalkreuthischen Infanterieregiments.

4 u. 10 B. **KRAHMER** (C. A.) Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.*

4 B. **KRAMER** (Joachim) Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

4 B. KRAMMER (M.) ward zu Ende des J. 1804 in den Ruhestand versetzt.

4 u. 10 B. KRAMP (C.) — zu Cöln.

4 u. 10 B. KRANZ (F. A.) Vergl. Baader's gel. Bayern.

4 u. 10 B. KRAPP (F. J.) — geb. zu Kenzingen an der Elz am . . . Januar 1754.

4 B. von KRAPP (J. A.) auch D. der Theologie: geb. zu Donauschingen am 23 April 1743. §§. Geschichte der drey letzten Lebensjahre Jesu von J. J. Heß, zum Gebrauche der Römisch-Katholischen und Griechen eingerichtet. 2 Theile. Wien 1784. 8. * Meine Erinnerungen über die gute Erziehung der Kinder; von einem Kinderfreunde. Bregenz 1791. gr. 8.

KRASS (Franz Xaver) Prediger des Kapuzinerordens, ehemals zu Hildesheim; jetzt zu . . . geb. zu . . . §§. Einige Kanzelvorträge, gehalten in der Kapuzinerkirche in Hildesheim, von dem verjagten und verbannten P. Franz Xaver Kraß. (Ohne Druckort) 1796. 8.

4 u. 10 B. KRATZENSTEIN (F. W.) lebt noch, nachdem er in einer bedenklichen Krankheit wiederholt war todt gesagt worden. §§. Von seiner Praktischen Abhandl. von Verfertigung schöner und accurater Risse erschien eine neue Auflage zu Nürnberg 1779. 8. Ganz umgearbeitet, auch mit Zusätzen und berichtigenden Anmerkungen versehen von Franz Karl Schleicher u. f. W. Nürnberg. 1799. 8.

4 u. 10 B. KRAUS (Johann) in Ansehung dieses Schriftstellers sucht man in Baader's gel. Bayern vergebens nach Auskunft.

KRAUS (Joseph) *Weltpriester und Beneficiat im Kloster Schlingthal zu Landshut*: geb. zu Erding in Niederbayern am 1 Oktober 1763. §§. * Gewitter-Katechismus, oder Unterricht über Blitz und Donner, und die Art und Weise, wie man das Leben dagegen schützen und retten kann. Augsb. 1790. 8. 2te Auflage. ebend. 1797. 8. 3te Auflage. ebend. 1799. 8. * Fabeln für unsere Zeiten und Sitten. 2 Bändchen. Strassburg u. Mainz (oder vielmehr Landshut) 1800. 8. — Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

KRAUS (Ulrich) *Hütten- und Hammerverwalter auf dem Hirzenhainer Hüttenwerk bey Hedern* (wo liegt aber dieses Hedern?): geb. zu . . . §§. * Eleonore von Frauenstein; eine Geschichte aus den Zeiten der Ritter. 1stes Bändchen. Regensburg 1795. 8. * Klostergeschichten für Jünglinge und Mädchen. Freyburg 1796. 8. * Neue Klostergeschichten u. s. w. Frankfurt 1799. 8.

4 u. 10 B. **KRAUSE** (A. M.) war erst Rektor zu Ermsleben im Halberstädtischen, alsdann zweyter Prediger zu Schwanebeck bey Halberstadt bis 1787, da er diese Stelle freywillig verlies, nach London gleng, und eine Zeit lang dort lebte und predigte, 1788 aber nach Berlin reisete, wo er privatisirte und dann 1790 die Predigerstelle zu Grammsdorff im Magdeburgischen erhielt. §§. Abschiedspredigt über Apostelgesch. 20, 32. gehalten am Sonntage Trinit. in der Philadelphien-Kapelle in Petticoat-Lane Whitechapel, London 1788. 8. Friedenspredigt über Ps. 100, 4. 5. Köthen 1795. 8. — Vergl. Eduard Rosenstock's Leben Th. 1. S. 256-259.

10 B. **KRAUSE** (C. S.) seit 1804 Kammerassessor zu Bayreuth: geb. zu Rasenitz im Stift Merseburg am 29 Febr. 1759. §§. S. 138. Z. 18 setze man nach

nach Empfindsamkeit hinzu: in dem Teutschen Museum. Ebend. Z. 32 l. Untersuchung ꝛ. Unterfuchung.

4 B. KRAUSE (G. B.) — nicht zu *Krammendorf*, sondern zu *Krommendorf*, und zwar seit 1771. SS. Einige Aufsätze in dem Schleßischen Allerey. — Vergl. *Eberhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. S. 307-309.

4 u. 10 B. KRAUSE (Joh. Chph.) SS. Corpus principum mediæ ævi scriptorum. Tomus I, qui speciminis loco continet *Lamberti Schafnaburgensis* Annales rerum in Germania ann. 1039-1077 gestarum. Edidit, notulis indicibusque instruxit. Halæ & Lips. 1797 8 maj. (Auch unter dem Titel: *Lamberti Schafnaburgensis* Annales rerum in Germania ann. 1039-1077 gestarum; denuo edidit &c.) — Seine Geschichte der wichtigsten Begebenheiten des heutigen Europa hat *Jul. Aug. Riemer* mit dem 6ten Band fortgesetzt 1802. — Recensionen in der Allg. Litteraturzeitung. — Vergl. Jurist. Litteraturzeitung 1799. Intelligenzbl. S. 9-12. Denkwürd. der Mark Brandenb. 1800. May S. 569-575.

4 u. 10 B. KRAUSENECK (J. C.) starb nicht als *Kammerregistrator*, sondern als *Kammersekretär*. SS. * Feldgesang eines Teutschen Grenadiers in Nordamerika. Bayreuth 1778. 8. Idylle; die glückliche Wiedergenesung des Kammerpräsidenten von Flotow. ebend. 1790. fol. Volkslied. ebend. 1792. 4. — Lieder; in C. H. Schmid's *Anthologie der Teutschen* B. 2 (1772). — Verschiedene Gedichte und Idyllen; in dem *Almanach der Teutschen Musen* (Leipz. 1773. 1777. 1781). — Gedichte; in dem *Taschenbuch für Dichter u. Dichterfreunde* (Leipz. 1774-1780). Auch in J. H. M. Ernesti's *prakt. Handbuch der Poesie u. Dichtk.* (Nürnberg. 1784. 8); in Degen's *Fränk.*

Fränk. Musenalmanach (Nürnb. 1787. 12); in dem *Teutschen Museum*, und in einigen andern Zeitschriften. — Burggraf Albrecht der Schöne und Karinta von Orlamünde, eine dialogirte Geschichte aus dem 14ten Jahrhundert; in dem *Fränkischen Archiv* von Büttner, Keerl u. Fischer (Ansbach 1790. gr. 8) B. 1. Nr. 1. — Gedicht, dem Hrn. Direktor Uz gewidmet; in der *Ansbach. Monatschrift* B. 2. H. 5 (1794). S. 454 u. ff. — Viele einzelne Gedichte mit seinem und ohne seinen Namen, auch in fremdem Namen. — Gab heraus: D. Joh. Georg Eman. Roßner's Sammlung einiger Gedichte. Bayreuth 1773 8. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. KRAUSHAAR (Lorenz) seit dem Anfang des J. 1804 *Metropolit* der Klasse Wolfshagen im Hessen - Cassel'schen: geb. zu Nieder - Aula im Fürstenthum Hersfeld am 10 September 1764. §§. Plan zu einer Armenpflege für die Stadt Hersfeld. Hersf. 1798 8. — Einzelne Gedichte. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 75 **).

4 u. 10 B. von KREBS (Heinrich Johann) starb am ... May 1804, nachdem er 1803 sein Lehramt bey der Artillerieschule zu Kopenhagen niedergelegt hatte.

10 B. KREBS (J. P.) seit 1800 *Korrektor* des fürstl. *Gymnasiums* zu Weilburg (seit 1795 *Kollaborator*, nachdem er Mitglied des philologischen und pädagogischen Seminars zu Halle gewesen war): geb. zu Glaucha bey Halle am 4 Julius 1771. §§. Verbeffertes Register zur 2ten Ausgabe von Heinzelmann's Griechischen Lesebuch (Halle 1793. 8) und zur 2ten Auflage der von A. H. Nismeyer besorgten Ausgabe von Sophoclis *Philoctetes* &c. (ibid. 1795. 8).

4 B. KREGTING (Andreas Joseph) starb am 15 Januar 1803.

4 u. 10 B. von KRENNER (J. N. G.) seine ganze jetzige Titulatur ist: kurpfalzbayrischer wirklicher geheimer Rath und Referendar bey dem geheimen Ministerialdepartement der auswärtigen Angelegenheiten zu München seit 1799. §§. Ueber gemischte und folgende Weiberleben nach den Gewohnheiten und Gesetzen der kurfürstl. Lehenhöfe in Bayern, mit mehreren noch ungedruckten Urkunden und einem Anhang über den Ursprung der Bayrischen Beutelleben. Rastadt 1798. 8. — Aufsätze in dem Münchner Intelligenzblatt. — Die Uebersicht des 30jährigen Kriegs ist in 8 gedruckt. — Vergl. Weidlich's biograph. Nachrichten und Baader's gel. Bayern.

4 B. KRETSCHMANN (C. G.) — geb. zu Zittau am 10 November 1744. (nicht, wie Otto im Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller schreibt, am 31 Nov. 1745).

4 u. 10 B. KRETSCHMANN (K. F.) Stiefbruder des vorhergehenden. §§. * Fünf ausgesuchte Lustspiele aus dem Theatre Italien des Gherardi. Berlin 1762. 8. * Joh. Peter Willebrand's, königl. Dänischen Appellations-Justitz- und Oberkonsistorial-Raths, wie auch Polizeydirectors zu Altona, Innbegriff der Polizey; nebst Betrachtungen über das Wachsthum der Städte; aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Leipz. u. Zittau 1766 8. Zu Geliert's Gedächtnisse. Leipz. 1770. gr. 8. * Der Barde am Grabe Kleist's. ebend. 1770. gr. 8. Kleine Gedichte. 1ste Sammlung. ebend. 1775. 8. * Reise nach den Badeörtern Karlsbad, Eger und Töplitz, im Jahre 1797. ebend. 1798. 8. Fabeln, Allegorien und Gedichte. ebend. 1799. 8. (Machen auch den 6ten Band seiner sämtlichen Werke aus). Kleine Romane und Erzählungen.

gen. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. — Kapna's Abfall und Strafe; (nach dem Latein. des *Silius Italicus* erzählt); in Meißner's *Apollo* 1797. H. 10. S. 151-172. — Ueber Teutsche Gerechtigkeitspflege; in der *Lausitz. Monatschrift* 1796. B. 1. S. 76 u. ff. Apologien; ebend. 1800. B. 2. S. 85 u. ff. — Aufsätze und Gedichte in *W. G. Becker's* Taschenbuch und Almanach zum geselligen Vergnügen für die Jahre 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800 u. 1801. — Mariane Rosenfeld, eine prosaische Erzählung; in dessen *Erzählungen* B. 1 (1796). Noch mehrere Erzählungen und Gedichte in den folgenden Bändchen; z. B. im 4ten: Modebilder — Der Unzufriedene. — In der Leipziger Monatschrift für Damen (Leipz. 1795 u. ff.) verschiedene Aufsätze, als: Neu verbesserte Haus tafel für Herrschaften — Mariechen's Lebenslauf u. s. w. — Haben die alten Germanen Barden und Druiden gehabt, oder nicht? in Wieland's *N. Teutschen Merkur* 1800. St. 11. S. 168-192. — Die Komischen, lyrischen und epigr. Gedichte erschienen nicht zu Halle, sondern unter der Angabe Frankf. u. Leipz (eigentlich Bantzen). — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 336-340.

KRETSCHMAR (Benjamin Gottlieb) Kandidat des Predigtamts zu Zittau: geb. zu Löbau am 5 September 1721. §§. Der heilige Christ und Friedensfürst, als der einzige wahre Trost bey bekümmerten Weyhnachten. Zittau 1756. 8. Bemühungen für die Jugend. ebend. 1756. 8. Ob ein Mensch seinem Schicksale entgehen könne? (eine Gelegenheitschrift). ebend. 1758. fol. Nachricht von dem großen Comet, welcher 1757 in den Monaten April und May sichtbar erscheinen wird; nebst Erörterung der Frage: Was wird der neue Stern bedeuten? ebend. 1759. 4. Letzte Pflicht bey — Hester's Tod. ebend. 1761. fol. * Monatliche Nachrichten. 6 Stücke. ebend.

ebend. 1762. 4. Vermischte Geschichte.
 12 Stücke. ebend. 1763. 4. Die Güte Got-
 tes bey dem entsetzlichen Feuer der drey Städte
 Zittau, Dresden und Wittenberg. (1763). 4.
 * Nachlese einheimischer und auswärtiger Nach-
 richten. (Zittau) 1764 - 1773. 4. * Das
 Neu-ste aus der Europäischen Staatengeschichte;
 (wöchentl. ein halber Bogen). Zittau 1778 - 1779. 8.
 Mancherley zum Nutzen und Vergnügen. ebend.
 1779. 8. Wöchentliche Nachrichten; (wö-
 chentl. 1 Bogen). ebend. 1800. 1801. 8. — Vergl.
 Otto a. a. O.

4B. KREUCHAUF (Franz Wilhelm) starb am 16 Ja-
 nuar 1803 §§. Recensionen in der Bibliothek
 der schönen Wissenschaften. — Vergl. (Eck's)
 Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 1.

4u. 10 B. KREYSIG (F. L.) seit 1803 *kurfürstl. Säch-
 sischer Leibarzt mit dem Charakter eines wirkli-
 chen Hofraths zu Dresden.*

4u. 10 B. KRICKENDE (Sam.) — *war geb. zu Soldau
 in Ostpreussen *)* — §§. Dafs uns das Sterbe-
 bette unserer Freunde nutzbar und lehrreich seyn
 könne. Berlin 1759. 4. — Ueber die Wild-
 manthen der Geistlichen; in Löwe's und Brieger's
Neuesten Magazin für Oekonomen B. 1. Lief. 3
 (1796).

10 B. KRIEGE (W. L.) vorher bis 1796 Prediger an
 der Charité und Invalidenhaukirche zu Berlin — :
*geb. zu Lienen in Tecklenburg am 15 Februar
 1761. §§. Ueber die Klage, dafs die Welt im-*
 mer

*) In *Ehrhardt's Presbyterologie des Evangel. Schlesiens* Th. 2.
 S. 192 heisst es zwar, er sey aus *Memel* gebürtig gewe-
 sen: allein, auf dem Titel der oben benannten Schrift
 nennt er sich ausdrücklich: *Samuel Krickende, aus Soldau
 in Preussen.*

mer schlechter werde; in der *Teutschen Monatschrift* 1794. S. 67-87.

- 4 B. KRIEDEL (Christian August) starb am 1 Oktober 1803. §§. Trauriges, doch schuldiges Denkmahl der kindlichen Liebe und Hochachtung u. s. w. Leipz. 1759. 4. *De Diaconissa, Cal. Martii a. c. 1767 vite electa. Lips. 4.* (ist von der schon angeführten Schrift ähnlichen Inhalts verschieden). — Eine Abhandl. im 2ten Band der Schriften der Leipz. Gesellsch. der freyen Künste . . . — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 98 u. f.

- 4 u. 10 B. KRIES (F. C.) §§. Von G. C. LICHTENBERG'S vermischten Schriften *erschien* der 3te Band 1801, der 4te und 5te 1802, der 6te und 7te 1803, der 8te, der zugleich der letzte ist, 1804.

- 4 u. 10 B. KRITTER (J. A.) — andern Nachrichten zu Folge soll er zu *Hannover* geboren worden seyn. Vergl. Allgem. litterar. Anzeiger 1800. S. 1985. §§. Prüfung einer kleinen Schrift unter dem Titel: Ankündigung und Plan einer allgemeinen Wittwen- und Waisenkasse, welcher nie ein Umsturz droht. Frankf. am M. 1798. 8.

- 4 u. 10 B. Gräfin von KROCKOW (Luise) starb am 9 Februar 1803. War zuletzt seit 1797 mit einem Herrn von BRAUNECK in Westpreußen vermählt.

- 10 B. KRÖNCKE (Claus) seit 1802 *Hessen-Darmstädtischer wirklicher Stellerrath und Ober-Rheinbauinspektor zu Darmstadt*, wie auch seit 1803 *Kammerrath und Mitglied der Gesetzgebungskommission daselbst*.

- 4 u. 10 B. KROPF (Martin) starb am 27 Januar 1779. — Vergl. Allgem. litterar. Anzeiger 1796. S. 184. 1797. S. 247 u. 720.

4 u. 10 B. Frau von KROSIGK (G.) seit 1803 Vorsteherin einer Erziehungsanstalt zu Berlin.

4 u. 10 B. KROYMANN (J. oder G.) §§. Von der Anleitung zum gemeinnützigen Rechnen erschien die 4te Auflage 1804, und von der Ersten Anleitung zur Kenntniss der gemeinnützlichen Algebra die 2te Auflage 1804.

KRÜCKE (S. . . F. . . M. . .) Inspektor des Schulmeisterseminariums zu Detmold: geb. zu . . . §§. Beschreibung einer pädagogischen Reise ins nördliche Teutschland . . . — Beschreibung der Einrichtung des Detmoldischen Schulmeisterseminariums; in Pfenninger's Kirchenboten . . . So mangelhaft ward diese Notiz aus Weddigen's Westphäl. Nationalkalender auf das J. 1804 entlehnt. Von gleicher Beschaffenheit sind leider auch die übrigen.

KRÜGER (Wilhelm) Lehrer an der Handelschule zu Berlin: geb. zu . . . §§. Lesebuch für vaterländische Elementarschulen . . . Berlin 1800. 8.

KRÜGER (Wilhelm August Leberecht) Rendant im königl. Charitéhaus zu Berlin: geb. zu . . . §§. Versuch, die teutsche Rechtschreibung auf einfache und unferwerflich richtige Grundsätze zurück zu bringen. Berlin 1797. 8.

10 B. KRÜLL (F. X.) seit dem 24 Nov. 1799 D. der Rechte und außerordentlicher Professor des Bayrisch-bürgerlichen Landrechts, des Teutschen Privatrechts, der Teutschen Alterthümer, der Geschichte der in Teutschland geltenden Rechte, der Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft auf der Universität zu Landshut: geb. zu Kellheim an der Donau am 15 Februar 1769. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

5te Ausg. 11ter B.

G g

4 u. 10 B.

- 4 u. 10 B. KRÜNITZ (J. G.) §§. *Der 1ste Theil von W. Lwi's physisch-chem. Abhandl. und Wallerius chemische Grundsätze des Ackerbanes stehen auch in dem Gemeinnützigen Natur- und Kunstmagazin Th. 2 (Berlin 1764). — Vergl. Kosmann's Leben desselben in den Denkwürd. der Mark Brandenb. 1797. April S. 372-391.*
- 10 B. KRUG (L.) — geb. zu Halle 176.. §§. *Von dem Topographisch-statistisch-geograph. Wörterbuch der Preuss. Staaten erschien der 13te und letzte Band 1803.*
- 4 u. 10 B. KRUG (W. T.) seit Ostern 1805 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Königsberg (war nie Adjunkt der philos. Fakultät zu Jena, sondern stets dasselbe bis zu seinem Ruf nach Frankfurt an der Oder) — §§. *Und er soll dein Herr seyn, 1 Mos. 3, 16; ein Beytrag zur Berichtigung neuer Missverständnisse und zur Abstellung alter Missbräuche. (Jena) 1797. 8. *Ueber Herders Metakritik und deren Einführung ins Publikum durch den Hermes Psychopompos. Nebst einer Beylage. (Leipz.) 1799. 8. *Philosophie der Ehe; ein Beytrag zur Philosophie des Lebens für beyde Geschlechter. Leipz. 1800. 8. — *Von dem Versuch einer systematischen Encyclopädie der Wissenschaften erschien der 2te Theil 1797, und des 3ten Theils 1ster Bandes 1ster und 4ter Heft 1804. Diese auch unter dem Titel: Encyclopädisch-scientifische Litteratur. 1ster und 4ter Heft. — Er ist nicht Verfasser der Diff. de Socratis in philosophiam meritis, sondern Christian Friedrich Liebegott Simon, der damahls (1797) in Wittenberg studirte, und jene von ihm selbst ausgearbeitete Diff. unter Krug's Vorsetze vertheidigte, jetzt aber Diakonus zu Merseburg ist und sich seitdem auch als theologischer Schriftsteller gezeigt hat. — Er ist auch nicht Verfasser von Gelegenheitsgedichten. — Der Titel: Kleine philosophische Schriften (B. 4. S. 288)*

S. 288) ist von dem Verleger in Jena eigenmächtig einigen kleinern Schriften vorgedruckt worden, die der Verfasser vorher bey ihm einzeln hatte verlegen lassen, und die auch im gel. Teutschl. unter ihren besondern Titeln angeführt sind. — Die alte Sammlung der Bruchstücke aus meiner Lebensphilosophie erschien nicht 1802, sondern 1801.

4 u. 10 B. KÜCHLE (J. G.) auch Privatlehrer der Physik zu Memmingen — §§. Anonymische Aufsätze in Journalen, meistens physikalischen Inhalts. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

KÜCHLER (Karl Benedikt) starb 1801. War geb. zu Leipzig 1750. §§. *Der Menschenfreund Franz Fairborn; ein komischer Roman, in 2 Theilen; frey nach dem Englischen bearbeitet. Zeitz u. Naumburg 1793. 8. The King Lear, a Tragedy by Will. Shakespeare, with explanatory annotations. Zeitz 1794. 8.

10 B. KÜCHLER (K. C.) §§. De causa, quare Josephus patrem non ante de se certiore reddiderit, quam fratres in Aegyptum venissent, ad Genes. XXXVII. Weissenf. 1792. 4. Auch in Pott's u. Ruperti's Sylloge Commutationum theol. Vol. III. Nr. 10 (1802).

4 u. 10 B. KÜHN (K. G.) seit 1802 ordentlicher Professor der AG. zu Leipzig, seit 1801 auch wirklicher Beysitzer der medicinischen Fakultät (vorher nur substituirter). §§. Die Uebersetzung von Lara's Taschenbuch der Wundarzneykunst erschien auch unter dem Titel: Taschen-Lexikon für Chirurgen und Wundärzte; enthaltend Alles, was bey vorkommenden Fällen zu wissen und sich Rath zu erhohlen nöthig ist. 2 Bände. Leipz. 1800. 8.

4 u. 10 B. KÜHNE (Ernst Ferdinand) starb am 28ten Oktober 1800. War Juris Practicus zu Leipzig, Gg 2 legte

legte sich aber mehr auf die schönen Wissenschaften: geb. daselbst am 29 Oktober 1755. §§. Soll noch einige anonymische Schriften verfertigt haben.

4 B. KÜHNEL (Christian Gottlieb I) starb am 8 Februar 1805.

4 u. 10 B. KÜNNETH (J. Tb.) — Vergl. auch Fiksch's gel Fürstenth. Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. Freyherr von KÜNSBERG (F. P.) seit 1804 kurpfälzisch-bayrischer Landesdirektionsrath im Fürstenthum Bamberg für das Berg- und Hüttenwesen, zu Bamberg.

4 B. KÜRSCHNER (Johann Christoph) starb am 1 May 1801, als ernannter Stadtphysikus zu Apolda und Landphysikus des Amtes Nieder-Rossla.

4 u. 10 B. Freyherr von KÜRSINGER (F. A.) War nach Baader's Angabe geb. — 1727. §§. Mehrere anonymische Deduktionen, und Gelegenheitschriften staatsrechtlichen Inhalts. — Vergl. Weidlich's biograph. Nachrichten und Baader's gel. Bayern. Auc. Beyträge zu seiner Biographie in den staatswissenschaftl. und jurist. Nachrichten 1799. Nr. 42 u. 43.

KÜSSIN (J... Ch...) ein lediges Frauenzimmer zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. * Allerneuestes Schwäbisches Kochbuch, enthaltend eine Sammlung vieler Vorschriften von Koch- und Backwerk, Fastenspeisen, eingemachten Sachen, Speisezetteln, und einige dahin einschlagende Lehren und Regeln. Stuttgart . . . 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend 1799. 8. Kam auch unter dem Titel heraus: Göppinger Kochbuch. 3ter Theil. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KÜSTER (E. G.) war Generalsuperintendent und Assessor des geistlichen Gerichts zu Braunschweig,

*schweig, auch Superintendent der Campenschen In-
sp-ktion — §§. Hinterlassene Werke von Mon-
tequieu; nach seinem Tode als ein Nachtrag zu
seinen Werken herausgegeben; übersetzt u. s. w.
Altenburg 1798. 8. Ostindien in Hinsicht
auf Europa, von Anquetil und Duperon, über-
setzt. 2 Theile. Altenburg 1799. 8.*

4 u. 10 B. KÜSTER (J. E.) §§. Besorgt seit 1803 das
Handbuch über den königl. Preussischen Hof und
Staat. Berlin. gr. 8.

4 u. 10 B. KÜSTER (Karl Daniel) starb am 21 Septem-
ber 1804. §§. Abschied Friedrich Wilhelm des
Gütigen von seinen treuen Unterthanen aller Stän-
de und ihren geliebten Kindern. Magdeb. 1797.
fol. * Belehrung, Beyspiel, Ermunterung;
ein Lesebuch für Preuss. Soldatenschulen. Berlin
1798. 8. Ist es nützlich, beym Kranken-
bette frommer Freunde gegenwärtig zu seyn?
eine Predigt am Tage der feyerlichen Abkündi-
gung des Todes des allgeliebten königl. Preuss.
Prinzen Ludwig gehalten. Magdeb. 1797. 8. —
Von dem Christlichen Soldatenkatechismus erschien
die 3te Auflage 1801.

10 B. KÜTTLINGER (J. F.) Vergl. Fiken'scher's gel.
Fürstenthum Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. KÜTNER, auch KÜTTNER (K. A.) Vergl.
Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2.
Abtheil. 1 S. 360. wo gesagt wird, er sey
geb. — am 29 November 1748.

4 B. KÜTTNER (K. G.) Sein Bildniß nach Tischbein
von Zschoch vor dem 68ten Band der Neuen Bibl.
der schönen Wissenschaften (1803).

KUGLER (Joseph) starb am 22 Februar 1800.
War Jeuite, Licentiat der Theol. fürstbischöfll.
Regensburgischer geistlicher Rath, Stadtpfarrer
G 3 und

und Ruraldechant zu Pfreimd in der Bayrischen Landgrafschaft Leuchtenberg Bisthums Regensburg (trat schon 1761 als Weltpriester in den Jesuitenorden): geb. zu . . . §§. *Regulae Seminarii S. Wolfgangi. Ratisbonae . . . Spiritus ecclesiae, live principia practica vitae clericalis, ex optimis auctoribus collecta, & omnibus quidem sacerdotibus, maxime tamen candidatis S. ord. & junior. clericis pro materia quotidiana considerationis oblata. Ambergae 1787. 8. Principia practica de vita exemplari, praedicatione verbi, administratione sacramentorum, junioribus clericis usui futura, ex varis auctoribus collecta. ibid. . . 8. Kurzer Unterricht für die katholische Jugend. ebend. 1796. 8. Christkatholischer Hausprediger. ebend. 1798. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.*

4 u. 10 B. KUHN (B. F.) §§. *Die Schrift über das Einheits-System und den Föderalismus (B. 10. S. 159) ist nicht von ihm, sondern von dem damaligen Französischen Legationssekretar FITTE.*

10 B. KUHN (Friedrich Christian) starb am . . . Februar 1805. — Statt Schule l. *Gymnasium.*

4 B. KUHN (L.) in der letzten Zeile seines Artikels l. *Teutsche Statt Berlin Monatschrift.*

10 B. KUNHARDT (H.) ist vor KUNNIGER S. 160 zu setzen.

4 u. 10 B. KUNTH (J. F.) — geb. zu Baruth im Sächsf. Kurkreise . . .

10 B. KUNZE (H. St.) seit dem December 1802 Prediger zu Huy - Neinstedt im Halberstädtischen.

4 u. 10 B. KUNZE (K. S. H.) §§. *Der Titel seines Buches lautet so: Schauplatz der gemeinnützigen Maschinen; nach J. Leupold und andern Schrift.*

Schriftstellern bearbeitet. 1ster Band (mit 9 Kupfern). Hamburg 1796. — 2ter Band (mit 6 Kupfern). ebend. 1797. — 3ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1802. 8.

von KURZROCK (. . .) *Fräulein und Chanoinesse im Stift Walpurgis zu Soest in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .* §§. *L'Année mémorable — par une Dame de l'Académie des Arcades &c. à Detmold & Meyenberg 1788. 8.

- B. KUTTER (A.)** des innern Raths, Rentamtsverwalter, weltlicher Konsistorial - Kirchen - und Schulrath, Pfleger der drey und vier unierten Pflegschaften, Präsident des Handwerksgerichts und Oberhirtenmeister, auch seit Errichtung des Arbeitshauses Direktor desselben zu Ravensburg (nicht Ravensberg): geb. daselbst am 1 September 1751. §§. Der Rekrut Rehkater, oder der schöne Kampf zwischen Dankbarkeit und Großmuth in der Mühle zu Schwalenberg; ein Schauspiel, welches der Verfasser mit seiner Frau und Kindern im J. 1797 selbst aufgeführt: in dem *Schwäb. Journal zur Veredelung der Sitten und Bereicherung der Kenntnisse* . . . — Die Geschichte und schiedsrichterliche Entscheidung eines wichtigen Streits zwischen der Kaufmannschaft und allen Zünften und Gewerben in der Reichsstadt Ravensburg; in *Jäger's Magazin für die Teutschen Reichsstädte* B. 2. S. 357-436. — Einzelne Aufsätze in periodischen Schriften. — Mehrere kleine Gedichte, unter welchen auch eine Lateinische Ode auf den Tod Kaiser Franz des Ersten (1765). — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

KUTTER (Johann Martin) dritter evangelischer Pfarrer und Schulrath zu Ravensburg seit 1792 (vorher seit 1787 vierter Pfarrer und Rektor der Lateinischen Schule): geb. daselbst am 25 April 1767. §§. Rede über Luc. 19, 41-48 am

zoten Sonntag nach Trinit. gehalten zu Regensburg; herausgegeben und bestimmt zum Geschenk für die Schuljugend von zweien Bürgerfreunden. Ravensb. 1800. 8. (*Andere Schriften fallen in's 19te Jahrhundert*). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

KUTTER (Peter) Vater vom nächst vorhergehenden und Bruder von Abraham; *Strumpf-Fabrikant und Wein-Visirer zu Ravensburg*: geb. daselbst am 6 Februar 1737. §§. Denksprüche; seinen Kindern, Enkeln und Freunden zum Andenken gewidmet. 90 Kärtchen . . . — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

L.

4 B. **LAAS** (A. G.) seit 1781 *Pastor an der Nicolai-kirche zu Lüneburg* (vorher seit 1779 zweyter Prediger an der Pet. i. kirche zu Magdeburg): geb. zu Magdeburg am 11 März 1753. §§. Predigten in *Rejswitz's* Predigten für die Jugend (1779). — Beyträge zu kritischen Journalen.

von **LABOS** (Johann) starb am 9 September 1799. War *Exjesuite und D. der Theol. zu Wien* (in den Orden trat er zu Wien 1745, ward 1757 Priester, 1759 Präfekt im königl. Ungrischen Konvikt zu Tyrnau, 1761 Ungrischer Feyertagsprediger zu Comorn, 1762-1767 Präfekt und Professor der Ungrischen Sprache im kaiserl. königl. Theresianum zu Wien, 1767 Professor der Logik und Metaphysik zu Tyrnau, 1768 Prof. der Physik, 1769 der Kirchengeschichte, 1770 des kanonischen Rechts, 1771-1772 der Moraltheologie, und 1773 Prof. der Theologie zu Ofen. Bey Aufhebung seines Ordens gieng er nach Wien und privatiste dort): geb. zu *Altenburg in Ungern* am 25 Januar 1725. §§. *Dissertatio de cultura tabacae Hungaricae; qua simul ostenditur, ex bene*

bene culta Hungarica Nicotiana, experientia teste, tabacae Hispanicae non modo parem, sed multo sanio-rem, nec non omnia fere caetera tabacae genera, quae per Europam nomen singulare ha- bent, spectatis omnibus qualitatibus, perinde confici posse, ante caetera vero, ex ea, quae in inclyto dominio excellentissimi Domini Comitris Michaelis de Nadasd Felső - Lendnae nascitur, & cum industria colitur. — Ad acuendam indu- striam cultorum Tabacae Hungaricae. Viennae 1789. 8. *Deutsch* ebend. 1789. 8. — Vergl. *Alter* (der diese Schrift vortrefflich nennt) in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 757 u. f.

LACHMANN (Ferdinand Heinrich) *M. der Phil.* und seit 1802 *Schulkollege zu Zittau* (nachdem er seit 1801 Pfarrer zu Steifhennersdorf gewesen war): *geb. zu Lauban am 18 May 1770.* §§. Ueber Häuslichkeit; eine Gratulationschrift. Zittau 1799. 4. * Ueber Paradoxien und Ori- ginalität; zwey philosophische Versuche. ebend. 1801. 8. — Vergl. *Otto's Lexikon der Ober- lausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.*

LAFFONTAIN (Franz Leopold) So schreibt *Grad- mann* im *gel. Schwaben* unter den Zusätzen S. 863. Es ist der im *gel. Teutschl. B. 2. S. 384* angeführte *de la FONTAINE* (F. L.). *Grad- mann* erzählt Lebensumstände von ihm; unter andern, daß er geboren sey zu *Biberach 175..*

4 u. 10 B. **LAFONTAINE** (A. H. J.) §§. *Von dem Gemähle des menschlichen Herzens erschienen der 5te und 6te Theil 1801. — Von den Familiengeschichten der 9te und 10te Band, auch un- ter dem Titel: Henriette Bellmann, ein Gemähle schöner Herzen 2 Theile 1802. Von den 3 er- sten Bänden erschien die 3te Auflage 1803. — Von den 6 ersten Bändchen der kleinen Romane und moralischen Erzählungen die 3te verbesserte Ausgabe 1804.*

4 B. LAGUNA (J. A. M.) *privatisirt auf seinem Gute an der Pöhlau bey Zwickau.*

4 u. 10 B. LAHNER (Leonhard Christoph) starb am 6ten April 1804, als Hofmeister im Marthaspital zu Nürnberg, nachdem er seit 1765 Sollicitator in dem Bürgermeisteramt gewesen war. — Vergl. *Nopitsch* im 6ten Theil von *Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.*

10 B. LAMMERS (J. F. W.) seit 1802 *Kriegs- und Domainenrath zu Bayreuth.* §§. *In wie fern der Miether eines Hauses verbunden sey, den Schaden zu ersetzen, welchen das gemietbete Haus durch Brand erlitten hat. Bayreuth 1793. 8. — Vergl. *Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.*

4 u. 10 B. LAMPADIUS (W. A.) §§. *Von den Versuchen und Beobachtungen über die Elektricität u. s. w. erschien eine neue unveränderte Auflage zu Leipzig 1804.*

4 u. 10 B. LANG (C.) §§. *Das Progr. de epist. conscrib. ist so betitelt: Expositio praeceptorum de epistolis conscribendis a Plinio Juniore observatorum.* — Vergl. *Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.*

4 u. 10 B. LANG (Ge. Hein.) §§. *Zum Gedächtnisse der vollendeten Demois. Frank, gewesenen ersten Kammerfrau der Frau Erbprinzessin von Thurn und Taxis, den 11 Febr. 1798 — gesprochen, und zum Besten einer armen Familie dem Druck überlassen. Regensb. 1798. 8. — Von der Ascetischen Bibliothek erschien das 2te Stück 1801, das 3te 1802 und das 4te 1803. — Von den Passionspredigten eine neue, ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe, mit einer neuen Vorrede über die Leidensgeschichte Jesu von Dr. W. F. Hufnagel. Frankf. am M. 1801. gr. 8. — Von den*

den Bibeltexten zu Leichenpredigten des 2ten Bandes 1ste Fortsetzung 1802. — Anthell an *Gabler's* Neuem theol. Journal. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LANG (Gottl. Chr.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LANG (H. G.) — geb. — am 25 Januar 1739. — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon Th. I u. 2. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LANG (J. I) §§. *Teutsche Briefe zur Bildung junger Leute im Briefstile. 2 Sammlungen. Düsseldorf 1790-1791. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1798. 3. *Blansy, ein Roman, von dem Verfasser der neuen empfindsamen Reisen; aus dem Französischen. 2 Bändchen. Neuwied 1790. 8 — Von der Neuen praktischen Franzöf. Sprachlehre u. s. w. erschien auch der 2te Band 1800. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LANG (Job. N.) §§. Von den Erklärungen über den großen Katechismus u. s. w. erschien die 2te Auflage 1789, die 3te . . . und die 4te 1801.

4 B. LANG (Jos. Greg.) was B. 10. S. 173 von einem LANGE (. . .) angeführt wird, gilt ihm; denn beyde sind Eine Person. LANG ist aber das Richtige. Jetzt privatistirt er zu Coblenz. §§. Von der Reise auf dem Rhein erschien die 2te Auflage . . .

4 u. 10 B. LANG (K.) §§. Von der Bibliothek für junge Teutsche erschien auch das 8te Bändchen 1797. — Was im roten B. unter LINDEMANN (August) steht, ist mit dieser Notitz zu vereinigen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 323-325.

4 u. 10 B.

- 4 u. 10 B. LANG (K. H.) seit 1799 wohnt er zu Ansbach: geb. zu Balgheim im Oettingen-Wallersteinischen am 7ten Julius 1764. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 325.
- 4 u. 10 B. LANG (L. J. J.) war auch Ephorus der Alumnus zu Bayreuth — §§. Pr. de quibusdam antiquioribus & notabilioribus sacri codicis translationibus. Baruthi 1799 4. Carmen saeculare in saeculi duodevigesimi finem. ibid. 1800. fol. — Der Programmen de Superintendentibus Burgravatus Norici &c. sind 26, die von 1773 bis 1787 gedruckt wurden, und zusammen 436 Quartseiten anemachen. — Von Opusculum historicum, Pontificae religionis vestigia &c. erschien Particula I. 1787. Partic. II. 1788. Contin. I. 1788. Contin. II. 1789. Contin. III & IV. 1790. Contin. V. 1791. Contin. VI & VII. 1794. Contin. VIII. 1798. — Vergl. Christiani Oertelli Progr. de ejus vita, fatis ac meritis. Baruthi 1801. 4. Fik n'scher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5. S. 192-211.
- 10 B. LANG (W. T.) seit 1801 Pfarrer zu Berghausen bey Pforzheim: geb. zu Bauschlott am 5 September 1764. §§. Ueber die prophetische Würde Jesu; eine gekrönte Preisschrift. Haag 1798. 8. (in Holländischer Sprache). — Ueber das (fortdauernde) Verhältniß des Todes Jesu zur Sündenvergebung; in J. F. Flatt's Magazin für christliche Dogmatik und Moral St. 5 u. 6. Ueber die Principien, durch welche man das Locale und Temporelle von der allgemein-gültigen Lehre in der christlichen Offenbarungs-Urkunde scheiden will, aus dem Standpunkte der Offenbarungsgläubigen; ebend. St. 7. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.
- 4 u. 10 B. LANGBEIN (A. F. E.) privatist seit 1802 zu Berlin — §§. Die Neuen Schwänke (B. 10) soll n nicht von ihm seyn, sondern von einem Pseudonymus F. A. G. LANGBEIN.

- 4 u. 10 B. LANGE (F. C.) Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.
- 10 B. LANGE (F. E.) ist mit LANGE (K. F. E.) auf derselben Seite Eine Person.
- 4 B. LANGE (J. 2) — geb. zu Hamburg am 14ten September 1755.
- 10 B. LANGE (K. J.) privatist seit 1804 zu Berlin —.
- 4 u. 10 B. LANGE (S. G.) §§. Predigten. Jena 1797. 8. Das Evangelium Johannis übersetzt und erklärt. ebend. 1797. 8.
- 4 u. 10 B. LANGER (K. H. 2) seit 1803 *Russisch-kaiserlicher Kollegienrath*, vorher schon war er zum *Inspektor der Alexandrowschen Schule zu Tula* ernannt worden.
- 4 u. 10 B. LANGERMANN (J. G.) seit 1802 *Medicinalrath zu Bayreuth* —
- 4 u. 10 B. Freyherr von LANGERMANN ERLINKAMP (L. C.) Starb nicht 1767, sondern 1797. §§. Von ihm sind die Anmerkungen zu *Flotow's* Schrift über die Rechte der Eingebornen und des recipirten Adels, welche er auch herausgab.
- 4 u. 10 B. LANGHANS (C. C.) seit 1802 *Senior des geistlichen Ministeriums* und seit 1764 *Hauptpastor der Michaelkirche zu Lüneburg* (vorher seit 1761 *Lazarethprediger zu Hannover*, und in demselben Jahre *dritter Prediger der dortigen Aegidienkirche*): geb. zu *Volkersheim im Braunschweigischen* am 16 August 1739. §§. *Lat-inische Gedichte in Mitcherlich's Eclogis carmin. recent. Part. II.*
- 4 B. LANGLOIS (Karl) gieng 1804 nach Frankreich, woher er gebürtig war, zurück.

4 u. 10 B. LANGNER (C. Gottlieb, nicht aber Gottfried) *Archidiakonus zu Muskau* ist er seit 1776 (vorher seit 1775 Rektor und Mittagsprediger): geb. zu Bautzen am 7 Julius 1749. §§. Anzüge aus den über das heilige Vater Unser gehaltenen Predigten. Budissin 1800. 8. — Das Gedicht: der Winter erschien wirklich zuerst zu Budissin 1786. 8. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abthell. 1.

LANGNER (Karl Friedrich) hat keinen steten Aufenthalt. (Zu Göttingen hatte er Theologie studirt, gieng hernach erst in Preussische, alsdann in Schwedische Militärdienste, weiter hin bald Privatlehrer, bald Schauspieler, bald Französischer Sprachmeister; zuletzt war er in Labau, von wo er aber 1801 weg und, wie er vorgab, nach Curland reisete): geb. zu Breslau . . . §§. Gemeinnützige Blätter. 1 Quartal. Lößbau 1800. 8. — Vergl. Otto a. a. O.

4 B. LANGSDORF (D. I.) seit dem 5ten Sept. 1800 *wirklicher Regierungsrath zu Weilburg* —

4 B. LANGSDORF (J. G. A.) §§. Erläuterung des Lahrer Freyheitsbriefs vom J. 1377. (Ohne Druckort) 1795. fol. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LANGSDORF (K. C.) seit dem Sommer 1804 *Russisch-kaiserl Hofrath und ordentlicher Professor der Mathematik und Technologie auf der Universität zu Wilna* —

4 B. LASIUS (G. S. O.) jetzt *Hauptmann* und seit 1804 auch *Direktor des Bureau topographique zu Oldenburg* —

4 u. 10 B. LASIUS (Hermann Jakob) starb am 4ten August 1803. War auch M. der Phil. — Vergl. Intelligenzblatt zur Leipzig. Litteraturzeitung 1803. S. 232.

10 B. LAUN (Friedrich) wirklich ein Pseudonymus. Sein wahrer Name ist *Friedrich August SCHULZ*. Man vergleiche B. 10. S. 638 u. f.

4 u. 10 B. LAUROP (C. P.) seit 1803 Lehrer bey dem Institut der Forst- und Jagdkunds zu Dreyssigacker unweit Meiningen, wie auch Assessor des Forstkollegiums zu Meiningen, mit dem Charakter eines herzogl. Sachsen-Meining. Forstraths —

4 u. 10 B. LAVATER (J. K.) §§. Haussteuer oder Hausrath für Joh. Heinrich und Barbara Lavater. (*Ohne Druckort*) 1790. 12. Christliche Belehrung für Zürich, nach den Bedürfnissen der gegenwärtigen Zeit, vorgetragen am ersten Sonntag der anerkannten allgemeinen Freyheit und Gleichheit, den 11ten Febr. 1798. Zürich 1798. 8. * Ein Wort eines freyen Schweitzers an die große Nation über das Betragen derselben gegen die Schweiz, von J. C. L. (*Leipz.*) 1798. 8. (*Das eigentliche Datum dieser ohne Wissen und Willen des Verfassers gedruckten Schrift ist, der 10te May 1798*). *) An das Direktorium der Französischen Republik. 1798. 8. Das menschliche Herz. Sechs Gefänge. 2te Ausgabe. Zürich 1798. 12. Die erste Ausgabe wurde als Manuscript für Freunde gedruckt 1789 (?). Drey Psalmen auf den bevorstehenden Betttag, zum Besten der Hülfbedürftigen. Zürich 1800. 8. Kurze Ansprache an die Petrinische Gemeinde am Bettage, Sonntags den 14ten Herbstmonats 1800 nach der Morgenpredigt vor der Kommunion; nebst zwey denselben Tag vorgelesenen kurzen Aufsätzen (zum Besten der Armen der Petrinischen Gemeine in Zürich). ebead. 1800. 8. Freymüthige Briefe über das Deportationswesen, und seine eigene Deportation nach Basel, nebst mancherley Beylagen, Urkunden und Anmerkun-

2) Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 653 u. f.

kungen; zugeeignet allerförderst dem Helvetischen Vollziehungs-Ausschuss, sodann allen Freunden und Feinden der Freyheit und Menschenrechte. 2 Bände. Winterthur 1800-1801. 8. Zürich, am Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Mit 1 Kupfer. MDCCC. gr. 4. (ein Gedicht). — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1794 u. 1795. — Sein Leben und Bildniss auch in der Fortsetzung des Schweitzerischen Ehrentempels (Zürich 1774. 4). — Vergl. *Karl Lud. v. Haller's* Denkmahl der Wahrheit auf Lavater; in *Wieland's Teut. Merkur* 1801. April S. 275-310. May S. 30-42. Lavater als Menschenfreund; Nachtrag zum Denkmahl auf Lavater; *ebend.* Jul. S. 161-172. — Joh. Kaspar Lavaters Lebensbeschreibung von seinem Tochtermann *Georg Gessner*. 1ster Band. Winterthur 1802 (eigenthl. 1801). — 2ter u. 3ter Band. *ebend.* 1802. gr. 8. (Vergl. damit Allg. Litteraturzeitung 1802. Nr. 278. 279. 1803. Nr. 67 u. 68). — *Leonh. Meißner's* J. K. Lavater, eine biographische Skizze. Zürich 1802. 8. — *Vorzüglich vergliche man auch noch:* Revision der Litteratur der Lavaterischen Schule; in den *Ergänzungsblättern zur A. L. Z.* Jahrg. IV. B. 2. Nr. 81-89.

4 B. LAY (Willibald) starb . . .

4 u. 10 B. LAYRITZ (F. W. A.) seit 1804 *Aktuar und zweyter Justizamtman* zu Weidenberg bey Bayreuth — §§. Einige Nachrichten von der ehemaligen Nürnbergschen Pfarre Morendorf; in *Siebenkees'sen Materialien zur Nürnberg Geschichte* B. 4 (Nürnberg. 1795. 8) St. 19. S. 405-418.
 * Etwas von Heinrich Leubing; *ebend.* S. 433 u. ff.
 * Anfrage: wer war wohl die Anna Schulmeisterin aus Nürnberg, welche mit D. Joh. Pöhl die Stadt-Prädikatur zu Bayreuth stiftete? *ebend.* S. 445 u. f.
 * Von M. Otto Körber's Schrift; *ebend.* S. 446 u. f.
Genealogie der Eifen im Nürnbergischen; ebend. St. 20.

St. 20. S. 491 - 500. * Schutz- und Schirm-
brief des Röm. Kaisers Karl des 4ten über das
Kloster Gründlach; *ebend.* St. 22. S. 604 - 606.
Ungedruckte Urkunden, Gräfenberg, Kalchbrenth
und Wöhrd betreffend; *ebend.* S. 607 - 612.
Göckel (von der Familie dieses Namens); *ebend.*
S. 612 - 615. — Anhang zu J. G. Dürschmidt's
Beschreibung des — Kirchspiels Goldkronach
(Bayreuth 1800. gr. 8) S. 199 - 231. — Ver-
schiedene Gelegenheitsgedichte. — Recensionen
in der Erlang. und Würzburg. gel. Zeitung, wie
auch in der Oberrheinischen Allg. Litteraturzeit-
ung. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum
Bayreuth B. 5.

4 B. LECHLEUTNER (Thomas) starb . . .

4 B. 10 B. LEDDERHOSE (K. W.) seit 1804 auch Di-
rektor des Hofarchivs; zugleich ward er von dem
bis dahin versehenen Konsistorial-Syndikat dispen-
sirt.

von LEDERER (Franz Xaver) ausübender Arzt
zu Weitra im Lande unter der Ens: geb. zu . . .

SS. Ueber die wesentlichen Vortheile der Ein-
impfung der Kinderblattern; für das Landvolk
geschrieben. Wien 1796. 8.

4 B. LEDERER (Joseph) starb am . . . Oktober 1796.

10 B. LEHMANN (C. G. W.) — geb. zu Halberstadt
176 . .

10 B. LEHMANN (K.) Sekretar ist er seit 1801. —
Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

4 B. LEHMANN (Konrad Dietrich Franz) starb am
31 März 1804.

4 B. 10 B. Graf von LEHNDORF-BANDELS (A. A. L.)
im 10ten Band 1. Montbrillant statt Montbeillant.

5te Ausg. 11ter B.

H h

4 B.

- 4 B. LEHOTZKY (Martin) *Prediger zu Topporcz in Ungern* — §§. *Der Gott dienende Christ; ein Schrift- und Vernunftmäßiges Gebet- und Gesangbuch zur Beförderung des wahren Gottesdienstes und der vernünftigen Andacht. Lentschau 1787. 8. * Moral in Beyspielen, für Frauenzimmer edler Erziehung. 2 Theile. Leipz. 1789 - 1791. 8.*
- 4 u. 10 B. LEIBITZER (J.) *privatisirt jetzt zu Lentschau in Ungern.*
- 4 u. 10 B. LEIBLIN (P. J.) — *geb. zu Durlach am 29 April 1749.*
- 4 B. LEIST (Johann Stephan) *starb . . .*
- 4 B. LEISTEN I. LEISTER (J. F.) *Vergl. v. Schwarzkopf im Hanseat. Magazin B. 6. H. 2. S. 320.*
- 4 B. LEMBKE (Hans Bernhard Ludewig) *starb am 10 April 1803.*
- 4 u. 10 B. LEMP (A. F.) §§. ** Tagebuch des Processes der Gemeinen von England gegen Warren Hastings Esq. 2 Stücke. Aus dem Englischen. Weissenburg 1788 - 1789. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*
- 4 u. 10 B. LEMPE (J. F.) — *geb. zu Weida im Neusächsischen Kreise am 7 März 1757. Seit 1783 war er Unterlehrer der reinen Mathematik bey der Bergakademie zu Freyberg, seit 1784 sogenannter Mathematikus bey derselben, seit 1785 wirklicher Professor der Mathematik und Physik, seit 1797 war ihm auch ein Kollegium über Bergwerksmaschinenlehre, so wie eine Mitberathung des Maschinenwesens bey dem Sächsischen Bergbau übertragen. §§. * Briefe über verschiedene Gegenstände aus der Mathematik. Frankf. u. Leipz. 1780. 8. * Polygonometria, oder Anweisung zur*

zur Berechnung jeder geradlinichten Figur. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1783. 8. — *Von dem Lehrbegriff der Maschinenlehre u. s. w. erschien* des 1ten Theils 2te Abtheilung oder der techaischen Maschinenlehre 2ter Band 1797. — *Von dem Magazin für die Bergbankunde erschien* der 12te Theil 1798. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung S. 513 - 516.

LENKER (Johann Wilhelm) *freyherrl. Crailsheimischer Pfarrer zu Markt Neuhaus: geb. zu Erlangen . . .* §§. *Uebung der Gottseligkeit in erbaulichen alten und neuen Liedern, zu allgemeiner Beförderung der Andacht, besonders aber zum Gebrauche der hochfreyherrlich Crailsheimischen Kirchen, zum erstenmahl herausgegeben. Hall in Schwaben 1766. 8. Nebst einem Kupfer. — *Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth* B. 5.

10 B. **LENTIN** (Jakob Friedrich Ludwig) starb am . . . August 1803.

4 u. 10 B. **LENTIN** (Lebrecht Friedrich Benjamin) starb am 26 December 1804. Hofmedikus war er seit 1783 und Bergmedikus u. s. w. seit 1774. §§. *Taxe der Apothekerwaaren für die Churbannöverschen Lande; welcher eine Beschreibung einiger in der Taxe vorkommenden neuen Arzneymittel, und ein Lateinisch - Englisch - Pharmacopöisches Wörterbuch ungehängt ist. Neue verbesserte und vermehrte Ausgabe. Hannover 1801. gr. 4.* Nachricht von dem Gesundbrunnen und den Bädern zu Rehburg, besonders von der neuen Schwefelquelle bey Winslar. Nebst einem Situations - Plan. ebend. 1803. gr. 8. — *Von den Beyträgen zur ausübenden Arzneywissenschaft erschien* der 3te Band 1804. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Hall. Allg. Litteraturzeitung 1805. S. 221.

4 B. LENZ (Johann August Ferdinand) Pfarrer zu . . .
geb. zu Reichenbach bey Calw im Württemberg-
schen am 27 März 1760.

4 u. 10 B. LENZ (J. C.) starb am . . . September 1795.

4 u. 10 B. LENZ (J. G.) seit 1803 auch herzogl. Sach-
sen-Weimarischer Bergrath zu Jena.

4 u. 10 B. LENZ (K. G.) seit 1802 Direktor des Gyna-
siums zu Nordhausen.

4 B. LEO (F.) soll nicht mehr zu Carlsruhe sich auf-
halten: geb. — 1748.

4 u. 10 B. LEO (J. C. O.) Amtskeller zu Limburg.

4 u. 10 B. LEON (G.) B. 4 l. zu Wien statt zu Leon.

LEONHARD (Johann Konrad Georg Abraham
Gottfried Friedrich) ein Profelyt aus dem Judent-
hum; als Jude hieß er Joseph HIRSCH (getauft
zu Nürnberg am 10ten Sept. 1773), jetzt Nadel-
fabrikant zu Nürnberg: geb. zu Sulzbach . . .
§§. Erweis, daß die Rabbinen schnurstracks
wider das Mosaische Gesetz lehren, aus den Kir-
chengesetzbüchern der heutigen Juden geführt
und mit Erzählung seiner eigenen Bekehrungs-
geschichte in einem Gespräch vorgetragen. Nürn-
berg 1781. 8. * Warum ist so wenig Patrio-
tismus in Teutschland zu finden? (Nürob.)
1794. 8. — Vergl. Will's und Nopitsch's
Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

4 u. 10 B. LEONHARDI (F. G.) §§. Von der Bilde-
lichen Darstellung aller bekannten Völker u. s. w.
erschien der 9te, 10te, 11te und 12te Heft 1801,
der 13te, 14te, 15te und 16te 1802, der 17te
und 18te 1803, der 19te, 20te, 21ste und 22ste
1804. Von dem 1sten Heft erschien die 2te Auf-
lage 1801. — Von dem Magazin für das Fort-
und

und Jagdwesen der 9te und 10te Heft 1801, der 11te 1803, und der 12te 1804. — *Von der Erdbeschreibung der kurfürstlich- und herzoglich-Sächsischen Länder die 3te umgearbeitete Ausgabe in 3 Bänden 1801-1803. — Von den Deutschen Aufsätzen zum Uebersetzen in die Latein. Sprache u. s. w. besorgte J. G. Grässe die 2te aufs neue durchgesehene und mit Exercitien für Geübtere in der Lateinischen Sprache vermehrte Ausgabe 1804.*

4 u. 10 B. LEOPOLD (Johann L. G.) SS. *Von dem Taschenbuch für Oekonomie-Verwalter u. s. w. erschien die 2te Ausgabe 1801. Die darin befindlichen Zusätze und Berichtigungen sind für die Käufer der ersten Ausgabe besonders gedruckt.*

10 B. LE PIQUE (J. Philipp, nicht Peter) seit 1803 Pfarrer der Deutsch-reformirten Gemeinde zu Erlangen: geb. — am 16 September 1776. SS. Die Uebersetzung von * *Roussau's neuen Heloise* besteht aus 4 Bänden 1800-1802. — Verschiedene Beyträge zu Journalen und Almanachen.

4 B. LEPPICHLER (Johann Andreas) starb am . . . Januar 1805. SS. *Chrestomathia Latina, in usum scholarum trivialium congesta. Tubing. 1801. 8 maj. Zum Druck liegt fertig: Cajus Suetonius Tranquillus, in usum scholarum trivialium excerptus.*

4 u. 10 B. LESS (G.) starb als General-Superintendent des Fürstenthums Calenberg zu Hannover. SS. * *Beurtheilung einer Schrift, welche den Titel führt: Götz'ens Untersuchung der Sittlichkeit der heutigen Schaubühne, Göttingen 1770. 8. Entwurf eines christlichen Religions-Unterrichts für gebildetere Konfirmanden. Hannover 1798 (eigntl. 1797). 8. — Von der Abhandlung über den Judeneid steht ein Auszug in den Rintel. theolog. Annalen 1795. Woche 39. S. 621-624. (Sie*

erschien nur mit L. unterzeichnet). — Er begleitete auch die jährlich herauskommenden Nachrichten vom Götting. Waisenhanse nach Walch's Tode (1784) mit Vorreden bis 178 . . — Vergl. Gottfried Less — ein biographisches Fragment. Hannover 1797. 8. Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 219-247.

LETHMÜLLER (Ignatz) starb am 14 April 1800. War seit 1761 Jesuite, lehrte in den Schulen seines Ordens zu Shalitz, Leoben, Grätz, Laybach und Steyer, ward 1773 Priester und, nach Aufhebung des Ordens, Präsekt der adelichen Jugend in dem kaiserl. königl. Theresianum zu Wien: geb. zu Freystadt in Oestreich ob der Ens 1744. §§. * Versuch einer Vereinigung der Mundarten von Teutschland, als eine Einleitung zu einem vollständigen Teutschen Wörterbuche, mit Bestimmungen der Wörter, und beträchtlichen Beyträgen zur Naturgeschichte, aus den hinterlassenen Schriften des berühmten Hrn. Professors Joh. Sigmund Valentin Popowitsch. Wien 1780. 8. (Am Schlusse des Vorberichts unterzeichnet sich der Herausgeber I. L.). — Vergl. Alter in dem Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1455 u. f.

10 B. LETT muß SELL helfen.

4 u. 10 B. **LEUCHS** (J. G.) seit 1803 auch kurfürstl. Badischer Justizrath — zu Nürnberg —: geb. — am 24 Februar 1761. §§. Adolf der Nassauer, Kaiser und König der Teutschen; für Wahrheitsfrennde, Patrioten und denkende Köpfe jetziger Zeit. Leipz. u. Augsb. (1800). 8. Ist aus dem 4ten Theil seiner Charakteristik der Kaiser besonders abgedruckt. — Vergl. Will's und Neupit'sch's Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

4 u. 10 B. **LEUCHS** (J. M.) errichtete 1795 eine Handelsakademie: geb. — am 21 May 1762. §§. Nachricht von einer Akademie-Lehr- und Pensions-

sions-Anstalt der Handlung. Nürnberg. 1794. 8.
Auch in den Handlungsanzeigen 1794. S. 15-20. —
 Ueber die Anlage und die Vorthelle einer Lebens- und Geschäftsgeschichte merkwürdiger Kaufleute, für die kaufmännische Bildung; in dem *Journal für Fabrik u. f. w.* 1794. Febr. S. 119-124. — Einige Aufsätze im Reichsanzeiger. — Recensionen. — Die Handlungszeitung und der Verkündiger sind Zeither fortgesetzt worden, und werden noch jetzt, im J. 1805, fortgesetzt. — Vergl. Will und Nopitsch a. a. O.

4 u. 10 B. LEUCHSENRING (F. M.) legte 1803 ein Erziehungsinstitut zu Rheims in Champagne an.

4 u. 10 B. LEUNE (J. K. F.) SS. *Jakob Ware* über die vorzüglichsten Ursachen des Mislingens der Ausziehung des Staars, nebst praktischen Bemerkungen über einige andere Augenkrankheiten; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1799. 8.

10 B. LEUTWEIN (C. P. F.) — auch *M. der Phil.* — zu Pfullingen — SS. Die Rechtschreiblehre für Landschulen. vollständig in Frag und Antwort abgefaßt. Reutlingen 1799. 8.

4 u. 10 B. LEUTWEIN (L. F.) seit 1804 Stadtpfarrer zu Schwäbisch-Hall. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LEUTWEIN (P. J. 2) SS. Sollen denn die öffentlichen religiösen Leichenbegängnisse ganz aufhören? in *Hufnagel's period. Schrift für Christenth. Aufklär. und Menschenwohl* B. 3 H. 2 (1799).

4 B. LEUXNER (G. P. C.) privatistirt jetzt zu Trier.

10 B. Mademoiselle LEVESQUE oder vielmehr L'EVEQUE, jetzt Madame PETIGNY de St. ROMAIN
 H h 4 (Maria

(Marie Louise Rose) gehört eigentlich nicht ins
gel. Teutschland. S. *Ersch's* gel. Frankreich
Th. 2 u. Supplem.

4 u. 10 B. LEVEZOW (I. F.) §§. B. 4. Z. 5 u. 6
seines Artikels lese man: *Specimen versionis graeco-
metricae notissimi & nobilissimi carminis, quod
Germanice inscribitur: Der Messias. Sedini 1756. 4.*

4 u. 10 B. LEYPOLD (D. F.) — nach Gradmann geb.
am 1 Januar — §§. Einige kleine anonymi-
sche Aufsätze.

4 B. LIBOR (J.) Kanonikus zum heil. Krentz zu Bres-
lau, resignirte 1804 seine Pfarre.

4 u. 10 B. LICHTENBERG (L. C.) seit 1803 geheimen
Assistenzrath — zu Darmstadt — §§. Von der
Ausgabe der Vermischten Schriften seines Br-
ders Georg Christoph s. oben in diesem Bande den
Artikel KRIES (F.).

4 u. 10 B. LICHTENSTEIN (A. A. H.) seit 1803 auch
Abbt von Michaelstein — zu Helmstädt.

4 u. 10 B. LICHTENSTEIN (G. R.) seit 1804 auch
herzogl. Braunschweigischer Leibarzt — zu Helm-
städt.

4 B. LIEB (J. W. F.) — geb. zu Lichtenberg im Für-
stenthum Bayreuth 1730. §§. Diss. inaug.
(Praef. G. C. Handtwig) de bryeria, von der
heiligen Rübe oder Zaunrübe. Rostoch. 1758. 4. —
Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.

10 B. LIEBE (J. C. G.) §§. Mehrere Beyträge zu den
letzten Bänden von Teller's neuem Magazin für
Prediger.

4 B. LIEBELT (C. D.) §§. Tüglisches Handbuch der
wichtigsten und fälschlichsten Lehren, aus Fuchens
und

und Herders Schriften abgedruckt, mit hinzugefügten Schriftstellen, für die Jugend in dem Kirchspiel Gurfee. Thorn 1800. 8.

4 u. 10 B. LIEBESKIND (Dor. Marg.) §§. *Die Italleneria, oder der Beichtstuhl der schwarzen Büßenden; aus dem Englischen der Miss *Anna Radcliff* von der Uebersetzerin der *Udolpho's Geheimnisse*. 3 Theile. Königsb. 1797-1798. 8.

4 u. 10 B. LIEBESKIND (J. H.) *Regierungsrath zu Ansbach* ist er seit dem Oktober 1797 (zu Königsberg war er nicht bloß Justizkommissar, sondern auch Kriminalrath). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. LIEKEFETT (S. G.) — geb. zu Gutta in der Oberlausitz —

4 u. 10 B. LIETZEN (Ferdinand) starb am 10 April 1804.

10 B. LIFFMANN (Lucias, nicht Lucas, Abraham) starb am 30 November 1803. War ausübender Arzt zu Cassel und wahrscheinlich auch dort geboren, und zwar 1772. §§. Der 2te Theil der Ideen zu einer neuen Darstellung des Brownischen Systems erschien 1802.

10 B. LILIE (Wilhelm Gottlob) starb am 8ten Junius 1804.

4 u. 10 B. LINCK (Wilhelm Friedrich) starb am 24sten Oktober 1788. §§. *Lebensgeschichte Albrechts von Waldstein, Herzogs zu Friedland, Kaiserlichen Generalissimi; aus dem Italienischen des Grafen *Priorato* in das Teutsche übersetzt und mit Münzen erläutert. Nürnberg 1769. 8. — Sein Programm ist betitelt: *De satis pie relictorum*. Altorf. 1750. 4. — Vergl. *Will's* u. *Nopitsch's* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 2 u. 6.

- 4 B. LINCKE (Johann Ernst) starb am 21 December 1802. War auch Pfarrer zu Probsthayn.
- 4 B. LINCKE (J. H.) — geb. — am 25 Januar 1735.
- 4 B. LINCKE (J. W.) — geb. — am 25 December —
- 4 B. von LINDEMANN (Gottfried Ferdinand) starb am 12 Oktober 1804.
- 4 B. 10 B. LINDEMANN (H. W.) §§. B. 4. S. 464. Z. 13 l. D. Franz Emanuel Fodéri, nicht Fodéri.
- 4 B. LINGKE (Johann Ernst) ist der vorhin richtiger genannte und verstorbene LINCKE.
- 4 B. LINGKE (Johann Theodor) starb am 10 April 1802. War nicht zu Zeitz, sondern zu Torgau geboren. §§. Denk- und Dankpredigt bey dem andern Jubiläum der Kirche zum heil. Geist zu Torgau. Torgau 1755. 8. Nöthige Kriegsfragen aus Gottes Wort beantwortet. Leipz. 1757. 8. — Vergl. Memoria dil. patris J. T. Lingkii &c. commendat Gottlob Iman. Lingkius. Torgaviae 1802. 4.
- 4 B. 10 B. LINK (G. C. K.) §§. * Allerley. Altdorf 1781. 8. (4 Aufsätze für die Teutsche Privatgesellschaft zu Altdorf bey Abschiedsgelagenheiten geschrieben). * Philosophische Betrachtungen über den Ursprung des gesellschaftlichen Lebens, zur Verbesserung der peinlichen Gesetzgebung; aus dem Franz. des Advokaten de la Croix. Nürnberg 1788. 8. (Unter dem Text stehen auch einige erläuternde und berichtigende Anmerkungen von ihm). * Die Despotie; ein Beytrag zu einer neuen Staatsgrammatik. Altd. 1784. 4. (Auch eine Schrift bey dem Abschied eines Mitglieds der Teutschen Privatgesellschaft). — Der Neue Volkslehrer besteht aus 2 Jahrgängen 1785 u. 1786. 8. — Die Inauguraldisputation ist betitelt: De homi-

homicidio in volentem commisso. — Vergl. G. C. K. Link — ein treues biographisch-charakteristisches Gemälde von D. Luchs. Nürnberg 1799. 4. *Will's u. Nopitsch's Nürnberg. Gel. Lexikon* Th. 6.

10 B. LINK (H.) seit 1805 *fußl. Leiningerischer weltlicher Kirchenrath zu Amorbach.*

4 u. 10 B. LINK (H. F.) §§. *Zu den Bemerkungen auf einer Reise durch Frankreich, Spanien u. vorzügl. Portugal kam noch ein 3ter Theil 1804.*

4 B. LINK (L. S.) — Vergl. *Will's u. Nopitsch's Nürnberg. Gel. Lexikon* Th. 6. S. 312 u. f.

4 u. 10 B. LIPPERT (J. B.) seit 1803 *Archidiaconus an der Hauptkirche und Senior des Kapitels zu Erlangen*, seit dieser Zeit nicht mehr Rektor des Gymnasiums, dafür aber seit 1804 *außerordentlicher Professor der Theol. bey dortiger Universität.* §§. Parentation auf D. Joach. Ehrensfr. Pfeiffer, geb. Kirchenrath zu Erlangen (1787); in dem *Andenken — Pfeiffer's — gewidmet* (ebend. 1788. 4) S. 13 - 25. — *Beyträge zu dem Erlang. Intelligenzblatt*, dessen Redacteur er igewissermassen ist. — *Resensionen in der Erlangischen gelehrten, nachherigen Litteraturzeitung*, wie auch in *Seiler's gemeinnützigen Betrachtungen über theol. Schriften.*

4 B. LIPSIN (Ludwig) starb . . .

4 B. LISCOVIUS (C. S.) seit 1801 *Pastor primarius zu Lauban* (vorher seit 1793 *Archidiaconus* und vordem seit 1789 *erster Diakonus* daselbst).

4 u. 10 B. LIST (K. B.) starb nicht am 16 Julius, sondern am 16 Januar 1801. War geb. am 5 Februar 1725. §§. War Verfasser der *Neuen Liturgie für die evangel. Lutherische Kirche in der Kur.*

Kurpfalz. — Predigt bey Gelegenheit der Ankunft der Frau Kurfürstin Elisabeth Auguste. Mannheim 1761. 4. Rheinpfälzische Predigt über Psalm 126, 3. ebend. 1792. 8. — Seine Büste wurde zum dankbaren Andenken am 15ten November 1801 in der Mannheim. Luther. Kirche feyerlichst aufgestellt. — Vergl. *Becker's Nationalzeitung der Teutschen* 1801. S. 353-358.

4 B. von der LITH (*Friedrich Heinrich Karl*) jetzt Hauptmann im Leibregiment oder Regiment Kurfürst zu Cassel; geb. zu Ansbach am 16 Januar 1754.

10 B. LOBAUER, nach Gradmann LOHBAUER (K. P.) Sohn des folgenden; — geb. — am 30 Junius 1777. §§. Poëtische und prosaische Beyträge zu verschiedenen periodischen Schriften, z. B. zu *Karl Lang's* Taschenbuch für häusl. und gesellschaftl. Freuden, zu *Neuser's* Almanach für gebildete Frauenzimmer, zu *Wismayr's* Blüten und Früchten zur Veredlung jugendl. Talente, zu *P. G. Lobauer's* Jugendfreund. — Blüten und Früchte sind zu vertilgen; und die Gedichte so zu betiteln: Sammlung meiner Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LOBAUER, nach Gradmann LOHBAUER (P. G.) — auch Lehnregistrator — zu Stuttgart — nach Gradmann geb. am 7 May — §§. Der Jugendfreund, eine Wochenschrift, Stuttgart 1799. 8. — Auch Beyträge zu der Wochenschrift: Der Beobachter (1789. 8). — Der Tannenbauer enthält seine eigene Lebensgeschichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LOCHMANN (G. F.) war viele Jahre lang Juris Practicus und Oberhofgerichtsadvokat zu Leipzig, ehe er genöthigt ward, nach Köthen zu geben.

4 u. 10 B. **LOCHMANN** (Johann Melchior) starb am 21 Februar 1804.

LOCHNER (Johann Philipp Christoph) starb am 15 April 1803. War von 1799-1801 *Pfarrvikar zu Hersbruck im Nürnbergischen*; geb. zu *Wal. Hersbrunn im Nürnbergischen* am 12 December 1779. §§. * *Das Kreutz im Walde, oder Geisternächte in Ruinen und Schlössern*; eine sehr abentheuerliche Geschichte. Nürnberg 1802. 8. * *Etwas über Iffland's Kunstausstellungen auf der Schaubühne in Nürnberg.* ebend. 1802. 8. * *Die Erscheinung am Hochgerichte*; eine abentheuerliche Geschichte, vom Verfasser des *Kreuzes im Walde.* ebend. 1803 8. (*Dieses letzte Buch verließ erst nach seinem Tode die Presse*). — War Mitarbeiter an verschiedenen litterarischen Instituten, besonders an der *Erlangischen Litteraturzeitung* 1799 u. ff. — Vergl. Joh. Phil. Lochner — eine biographische Skizze, entworfen im Namen des *Pegnelerischen Blumenordens* von D. G. W. F. Panzer. Nürnberg. 1804. 4. — *Nopitsch* in dem *Nürnberg. Gel. Lexikon* Th. 6.

10 B. **LOCHNER** (T. F.) — geb. — am 28 Februar 1764. — Vergl. *Nopitsch* a. a. O.

4 u. 10 B. **LODER** (J. C.) seit 1803 königl. Preussischer geheimer Rath und ordentlicher Professor der Anatomie auf der Universität zu Halle. §§. *Von den Anatomischen Tafeln u. s. w.* erschien die 6te und letzte aus 2 Abtheilungen und mehrern Abschnitten bestehende Lieferung, nebst dem Register über das ganze Werk bis 1803. — *Von dem Journal für Chirurgie, Geburtshülfe u. s. w.* bis 1804 des 4ten Bandes 3tes Stück. — Sein Bildniß von *Laurens* vor dem 91sten Band der *N. Allgem. Teutschen Bibliothek* (1804).

4 u. 10 B. **LÜBEL** (R. G.) starb nicht am 4ten, sondern am 14ten Febr. — §§. * *Miniaturgemälde.* 1ter Theil.

Theil. Leipz. 1795. 8. * Das alte Schloß; aus dem Englischen von Ch. Smith. 3 Theile. ebend. 1795. 8. Ueber die Nothwendigkeit und die Mittel zu gefallen; nach Moncrif; ein Beytrag zur Philosophie des Lebens und zur Erziehungskunde. Leipz. 1798. 8. — Von dem Conversationslexikon (Leipz. 1796-1799. 3 Theile in 8), das ihm hier und da beygelegt wird, war er nur Redacteur, und Bearbeiter derjenigen Artikel, aus sehr verschiedenen Fächern, zu welchen er keine Gehülfen fand. — Vergl. Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 714 u. 716. — (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 22-24.

4 u. 10 B. LÖBER (G. F.) §§. Exercitatio de Burggravii Orlamundani. Jenae 1741. 4. Exercitatio critica in Pindari Olymponicarum Oden XL. ibid. 1743. 4.

4 B. *) LÖFFLER (Friderike Luise) geborne HERBORT zu Stuttgart: geb. zu Körnbach unweit Güglingen im Württembergischen am 9 August 1744. §§. Neues Kochbuch. Stuttgart 1791. 8. 2te verbesserte und mit Zusätzen vermehrte Ausgabe. ebend. 1794. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LÖFLER (A. F.) §§. Van Geffcher's Abhandlung von den Wunden, übersetzt und mit Anmerkungen vermehrt. Mit Kupfern. Leipz. 1796. gr. 8.

4 u. 10 B. LÖFNER (Christoph Friedrich) starb am 13 November 1803. §§. Auch Recensionen in den Leipziger gelehrten Zeitungen. — Vergl. Intelligenzblatt zur Leipz. Literaturzeitung 1803. S. 419. — (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 102 u. f.

4 u. 10 B.

*) wo sie unrichtig LÖFLER heisst und die ganze Notiz mangelhaft ist.

- 4 u. 10 B. LÖWE (J.) §§. Progr. Einige Nachträge zu dem Etwas über die Chronologie zur jüdischen Geschichte. Breslau 1794. 8.
- 4 u. 10 B. LÖWE (J. K. C.) B. 4. S. 497. S. 4 u. 3 von unten auf l. *Schrr-Thoß zu Weigelsdorf in Schlesien.*
- 4 B. Gräfin von LÖWENSTEIN-WERTHEIM (Charlotte) — geb. nicht 1759, sondern am 25 November 1744.
- 4 B. LOHER (G. M.) — *jetzt zu Boos bey Memmingen: geb. zu Tſny am 24 Januar 1739.* §§. Mathematische Abhandlung von Berechnung der Nachsteuren, der vernachsteurten und der zuvernachsteurenden Heyrathsgüter; nebst analytischen und 8 Münz-Reductionstafeln. Memmingen 1782. fol. Analytische Münztafeln, oder ganz neue Rechnungsart, durch welche man alle Münzrechnungs-Aufgaben in ganzen Zahlen und in Brüchen, geschwind, sicher und leicht auflösen kann; zum allgemeinen Nutzen berechnet. ebend. 1783. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.
- 4 u. 10 B. LOHMANN (J. F.) Tochter des berühmten Hofraths und Professors RITTER zu Wittenberg. §§. Die Irrgänge des häuslichen Lebens. Neu-Ruppin 1798. 8. * Weihestunden der Muße; von der Verfasserin der Jakobine. 3 Bände. ebend. 1798. 8.
- 4 u. 10 B. LOMBERG (J. V.) seit 1804 Professor des Staatsrechts und der Deutschen Reichsgeschichte auf der Universität zu Aschaffenburg.
- LOOS (Friedrich) D. der AG. und ausübender Arzt zu Heidelberg: geb. zu . . . §§. Diff. inaug. Pathogeniae fragmentum. Heidelb. 1800. 4. — Ueber Philosophie in Bezug auf Medicin; in

in Röschlaub's *Magazin der Heilkunde* B. 3. S. 254 u. ff. Ueber das Verhältniß der medicinischen Theorie zur Praxis; *ebend.* B. 5. S. 1 u. ff.

4 u. 10 B. LOOS (Ph. Werner) *privatisirt zu Paris: geb. zu Bauxville am 5 November 1764.* §§. *Journal général de la Littérature de France.* à Strasbourg & Paris 1798 sqq. 8. *Lacépède's Naturgeschichte der Fische, als Fortsetzung von Büffen's Naturgeschichte; nach dem Französischen, mit einigen Anmerkungen begleitet. 1sten Bandes 1ste u. 2te Abtheilung. Mit 9 Kupfern. Berlin 1799.*

4 u. 10 B. LORENZ (C. H.) *Vergl. Nationalzeitschrift 1801. April S. 347-355.*

4 B. LORENZ (Johann Michael) starb am 2 April 1801. War seit 1748 Führer der Prinzen von Nassau-Usingen, seit 1752 außerordentl. Professor der Geschichte zu Strasburg, seit 1754 Professor der Beredsamkeit, seit 1771, nach Schöpslin's Tode, ordentl. Prof. der Geschichte, seit 1763 Kanonikus bey St. Thomas und seit 1764 Universitätsbibliothekar. §§. *Acta Trudperti, Martyris, antiquissima ad illustrandas origines domus Habsburgico-Austriacae.* Argent. 1777. 4. *Tentamen interpretationis novae LXX hebdomadam Danielis cap. IX.* *ibid.* 1781. 4. *Urbis Argentoratensis brevis historia, ab A. C. 1-456.* *ibid.* 1789. 4.

10 B. LORENZ (Joseph Adam) §§. Bericht der Obergesundheitsbeamten der Rheinarmee über die Ruhr im J. 1795; in *Wedekind's Nachrichten über das Französische Kriegsspitalwesen* B. 1. — *Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1801. S. 371 u. f.* — *Ersch's Nachtrag zum gel. Frankreich.*

4 u. 10 B. LORETZ (J.) — *geb. — am 11 März —*

LORSCH

LORSCH (Christian Gottfried) D. der Rechte seit 1795 und seit 1802 Syndikus der Reichsstadt Nürnberg (vorher Advokat): geb. daselbst am 21 September 1773. §§. (Rede) Am Grabe unsers — unvergesl. Kraufs im Namen seiner Freunde gehalten. Altdorf 1795. 8. *Diff. inaug. de communione bonorum universali, in secundis nuptiis mortua prole prior. thori hand exclus. ibid. 10d. 4.* * Blumen, auf das Grab unsers früh vollendeten Schmitt's gestreut, von seinen Freunden. 1795. 8. *Beygefügt ist: Rede, am Grabe unsers ewig unvergesl. Schmidt's gehalten u. s. w. am 17ten Aug. 1795.* Welchen Nachtheil bringt die Vereinigung der Stadt und der Landschaft in Eine Brandaffekurations-Kassa dem Nürnberg. Bürger? Nürnberg. 1799. 8. Gefänge zur fröhlichen Unterhaltung. 1799. 8. — Gelegenheitsgedichte und Reden. — Vergl. *Nopitsch* in dem Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

4 u. 10 B. **LOSCHGE** (F. H.) §§. *Von dem Werke: Die Knochen des menschlichen Körpers u. s. w. erschien der 2ten Ausgabe 1ste Lieferung 1804.*

4 B. **LOSE** (. . .) ein gelehrter Buchhändler, der, man weiß nicht von welchem Hofe, den Rathstitel hat; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: geb. zu . . . im Elsaß . . .

10 B. **LOSSIUS** (K. A.) §§. *Neues juristisches Journal; herausgegeben von einer Gesellschaft theoretischer und praktischer Juristen. 1sten Bandes 1ster-3ter Heft. Ronneburg 1799.

4 u. 10 B. **LOSSIUS** (K. F.) §§. *Von dem 1sten Theil des Sittengemähldes aus dem gemeinen Leben u. s. w. erschien eine neue Auflage 1802.*

4 u. 10 B. **LOSSIUS** (R. C.) §§. *Von Meister Liebreich u. s. w. erschien der 3te Theil 1801.*

5te Ausg. 11ter B.

11

4 u. 10 B.

- 4 u. 10 B. LOWIZ (Tobias) starb am 4 December 1804. War nicht *Etats* - sondern *Kollegienrath*. — Vergl. seine Lebensbeschreibung im Intelligenzblatt zur Jena'schen A. L. Z. 1805. Nr. 10. S. 81 - 86.
- 4 B. LOY (J. W.) *Prediger zu Leutkirch* ist er seit 1780 (vorher seit 1775 Rektor zu Ysnay): geb. — am 3. April — §§. Der Tod im Paradiese. Weissenburg 1775. 4. *Exercitatio philologico-exegetica de βαπτισμῳ ὑπὲρ τῶν νεκρῶν ex I Corinth. XV, 29; qua* — Joach. Albert. Schnellero Esc. cum primum Consulatam iniret, devota mente gratulatur. *ibid. eod. 4.* Die wichtige Bestimmung des Menschen; bey Gelegenheit der neuen Einrichtung der Schulen in der Reichsstadt Ysnay. Kempten 1778. 8. Namenbüchlein, zum Gebrauche der Teutschen Schulen in der heil. Röm. RStadt Ysnay. ebend. 1778. 8. Buchstabil- und Lesebüchlein, zum Gebrauche der Teutschen Schulen in der RStadt Ysnay. ebend. 1778. 8. Untersuchung des Worts Wahrheit Joh. 18, 37. Weissenb. 1782. 8. Gedächtnispredigt, welche am 25ten März 1790, als an dem hochobrigkeitl. verordneten Trauerfeste für — Kaiser Joseph II — in der Evangel. Pfarrkirche der RStadt Leutkirch gehalten wurde. Leutkirch 1790. 4.
- 4 B. LOZBECK (C. A.) Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach. Ansbach. Gelehrten Th. 1. S. 95. *Gradmann's* gel. Schwaben.
- 4 B. LOZBECK (J. W.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.
- 10 B. de LUC (J. A.) ist zwar *Professor zu Göttingen*, hält sich aber nicht daselbst, sondern meistens zu *Braunschweig* auf. — Vergl. auch *Ersch's* Nachtrag zum gel. Frankreich.

- 4 u. 10 B. de LUCA (I.) §§. Statistische Fragmente. Wien 1797. gr. 8. Historisch - statistisches Lesebuch zur Kenntniss der Oestreichischen Staaten. 1ster Theil: Oestreichische Staatsgeschichte. ebend. 1777. — 2ter Theil: Oestreichische Staatsverwaltungskunde. ebend. 1798. 8. Merkwürdige Epochen unter der Regierung Kaisers Franz II; gesammelt und nach der Zeitfolge geordnet. 1ster Theil. Wien 1798. 4. — Vergl. *Alter* in dem Allgem. litterar. Anzeiger 1800. S. 728.
- 4 B. LUCAS (Johann Christoph) starb schon vor geraumer Zeit. §§. Jesus Christus, der gläubigen Seelen Ein und Alles. Leipz. 1780. 8.
- 4 u. 10 B. LUCIUS (K. F.) §§. *Neueste Novellenlese, belehrend und vergnügend. 1stes Bändchen. Mit einem Titelkupfer. Leipz. 1796. 8. *Hedmar, der edle Fürstsohn. Mit einem Titelkupfer. ebend. 1799. 8. Der Volksfreund; eine Monatschrift zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung. 1-6tes Stück (die folgenden 6 von Diakonus KÜCHELBECKER zu Frohburg). ebend. 1799. 8. — Vergl. den Verkündiger 1800. St. 41.
- 4 B. LUDOLFF (J. W. H.) Von diesem Schriftsteller hat noch immer niemand Auskunft gegeben.
- 4 u. 10 B. LUDWIG (C. F.) D. der AG. ist er seit 1779, außerordentl. Prof. derselben war er seit 1783. außerordentl. Prof. der Naturgeschichte, wie auch Kreis - Amts - und Landphysikus, ist er noch seit 1787, und ordentl. Prof. der Pathologie seit 1789, wie auch seit 1803 Decemvir der Universität zu Leipzig.
- 4 u. 10 B. LUDWIG (Christiane Sophie) §§. Von der Familie Hohenstamm erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1801. — Vergl. über ihre Geistes-
 112 stes-

Besbildung einen Aufsatz in dem *Genius des 19ten Jahrhunderts* 1801. December.

4 u. 10 B. LUDWIG (Johannes) starb am 26 September 1801. §§. * Fragmente aus dem häuslichen Leben des Bürgers Klingmann und des Landmanns Fröhlich; oder über die Glückseligkeit des Bürgers und Landmanns; ein unterhaltendes Lesebuch in den Winterabenden, von einem Freunde der Bürger und Landleute. Nürnberg 1799. 8. * Geschichte des Tobias Veiels, eines jungen Schulmeisters. ebend. 800. 8. * Gustav und Karoline, oder die Wege der göttlichen Vorsehung, in der Lebensgeschichte eines Landgeistlichen und seiner Gattin u. s. w. ebend. 1801. 8. Lieder und Gedichte für Freunde der Natur und häuslichen Glückseligkeit. Hildburghausen 1802. 8. — *Vergl.* N. Allgem. Teutsche Bibl. B. 69. S. 403 u. f.

LÜDECKE (Karl Friedrich August) zweyter Domprediger zu Magdeburg und adjungirter Inspektor des ersten Distrikts im Holzkreise seit dem 7 Sept. 1786 (vorher seit 1778 Feldprediger des Regiments Knobelsdorf zu Stendal): geb. zu Stendal am 10 Junius 1753. §§. Standrede bey dem Sarge des Hrn Auditeurs Krause. Stendal 1783. gr. 8. Standrede bey dem Sarge des Hrn. Hauptmann's v. Derenthal. ebend. 1783. 8. Fahnenrede bey der Huldigung des v. Knobelsdorffischen Infanterieregiments nach der Thronbesteigung Friedr. Wilh. des 2ten, K. v. Pr. am 10ten August 1786 gehalten. ebend. 1786. 8. Predigt bey der Gedächtnissfeyer Friedrichs des Einzigen; am 1ten Sept. 1786 gehalten. ebend. 1786. 8. Abschiedspredigt vor dem v. Knobelsd. Inf. Reg. am 12ten Nov. 1786 gehalten. ebend. 1786. 8. Gast- und Antrittspredigt in der hohen Stiftskirche zu Magdeburg; nebst dessen Rede bey seiner Einführung als 2ter Domprediger daselbst. ebend. 1786. gr. 8.

Die
Selig-

Seligkeit des Wohlthuns; eine Armenpredigt, am 14ten Sonnt. nach Trinit. gehalten. Magdeb. 1787. 8. — Verschiedene Aufsätze in Journalen.

4 u. 10 B. LÜDER (A. F.) §§. *Von dem Repostorium für die Geschichte u. s. w. erschien des 1ten Bandes 2ter Heft 1802, 3ter Heft 1803. — Im 10ten Band lese man: Ueber Nationalindustrie und Staatswirthschaft, nach Adam Smith. 1ter Theil. Berlin 1800. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1804. gr. 8.*

4 u. 10 B. LÜDERWALD (J. B.) §§. Ueber den angeblichen Ursprung des Christenthums aus der Jüdischen Sekte der Essäer; in Henke's Magazine für Religionsphilosophie B. 4. St. 2. S. 371-429 (1795). — Die Abhandlungen zur richtigen Beurtheil. u. s. w. erschienen 1749.

4 B. LÜDGER (K) Von diesem Schriftsteller war bisher nicht das Mindeste zu erfahren.

LÜSSI (Kaspar Joseph) Pfarrhelfer zu Stanz im Kanton Unterwalden (vorher Kaplan zu Ennetmoos im nämlichen Kanton, und vordem vom Herbst 1798 bis Nov. 1801 Vikar zu . . . in Tyrol): geb. zu . . . §§. *Der schreckliche Tag am 9ten September des Jahrs 1798 in Unterwalden, von wirklichen Augenzeugen beschrieben. (Ohne Druckort) 1799. 8.

10 B. LÜTKEMÜLLER (St. . . L. . . A. . .) jetzt mit Wieland zu Weimar.

4 B. de LUGO (J. A.) auch D. der Rechte und Professor — der allgemeinen Europäischen und besondern Oestreichischen Statistik — zu Freyburg. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

- 4 B. LUMSCHER (G. C. Heinrich) seit 1797 *Krisskalkulator zu Wunsiedel: geb. — am 20 November —. Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.*
- 4 B. LUNZ (J. G.) seit 1798 *Archidiaconus, Konfistorialrath und Scholarch zu Kempten —. Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*
- 4 B. LUNZE (Karl Gotthelf) Noch immer steht dieser Artikel so Lückenvoll im gel. Teutschl.
- 4 u. 10 B. LUTTEROTH (C. A.) seit 1803 *königl. Preussischer Hofrath — zu Mühlhausen in Thüringen.*
- 4 u. 10 B. LUZ (A.) §§. *Kerolehre der praktischen Andacht nach dem Geiste der katholischen Kirche. Freyburg 1796. 8.*
- 4 u. 10 B. LUZ (J. F. S.) Vergl. *Vocke's Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten Th. 2. S. 79 - 81.*
- 4 B. LUZ (J. H.) Vergl. *Vocke a. a. O. Th. 1. S. 422.*
- 4 u. 10 B. LUZ (Jof. Anton) §§. *Unterricht von den Participiis und Reciprocis. Salzburg 1790. kl. 8.*
- 4 u. 10 B. Freyherr von LYNKER (H. F. C.) §§. *Im 10ten Band wird ihm zugeschrieben: Meine Gedanken über die Ordnung der Pandekten. Es fragt sich, ob diese Schrift wirklich von ihm sey, da sie sonst dem D. Henrici beygelegt wird?*

M.

MAAG (Franz Joseph Anton) D. der AG. kaiserl. königl. Vorderösterreichischer ordentlicher Kreisphysikus zu Altdorf (genannt Weingarten) seit 1781 und seit 1799 Rath und Leibarzt des regierenden Grafen von Aulendorf: geb. zu Stockach am 25 April 1754. §§. Aerztliches Gutachten der Viehseuche wegen. . . . fol. Freymüthige Erinnerungen an Hrn. B. v. Wagenmann, M. D., den Verfasser des psychologischen Unterrichts: in was eigentlich die Natur der gegenwärtig herrschenden Hornviehseuche bestehe; nebst einer darauf sich gründenden Anweisung, wie den weitem Fortschritten derselben am wirksamsten zu steuern, und die schon kranken Thiere zu behandeln seyen, Altdorf 1796. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

5 u. 10 B. **MACKENSEN** (W. F. A.) Nach seinem Absterben versichert ein Gönner des gel. Teutschlandes, daß er die Schrift: *Letztes Wort über Göttingen und seine Lehrer* (S. B. 5. S. 7) wirklich verfaßt habe. — Vergl. Neue Kiellische gel. Zeitung 1798. S. 265-272.

5 B. **MADER** (Job.) — geb. — am 27 November —. Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

5 B. **MADER** (Jos.) — geb. — am 8 September —

5 B. **MÄCKE** (J. S. F.) weiß denn niemand über diesen Schriftsteller Auskunft zu geben?

MÄDER (Abel Theodor Wilhelm) Pfarrer an der Stephanskirche zu Mühlhausen in Frankreich: geb. zu . . . §§. Predigten. Basel u. Mühlhausen 1798. 8.

5 B. **MÄLER** (J. C.) seit einigen Jahren *Amtmann* zu Finsterwalde im Meißnischen Kreise.

10 B. MÄRKLIN (Jak. F.) seit 1802 *Kloster-Professor zu Bebenhausen.*

5 u. 10 B. MÄRKLIN (Johann Friedrich) starb am 13ten May 1804. §§. Abschiedspredigt von der Gemeinde zu Tübingen über Joh. 17. 17. Tübingen 1792. 8. — Auslegung der Bücher Josua, der Richter, Ruth und der zwey Bücher Samuels; im 2ten Band der *Württembergischen Summaria über das Alte Test.* (Stuttg. 1801).

5 u. 10 B. MÄRTENS (F. C.) — geb. zu . . . am 21 Oktober 1743. (War von 1767 an Konrektor der Johanneisschule zu Halberstadt, ward 1772 Prediger zu Nienhagen, und bald nachher zu Großen-Quenstadt). §§. Rede bey Einweihung des Schröterischen Grabsteins zu Emenleben d. 22 Aug. 1791. Halberstadt 1791. 8. — *Etwas von dem merkwürdigen gelinden Winter von 1795 zu 1796; in den neuen gemeinnütz. Halberst. Blätt. 1795. Nr. 52. — Die Bemerkungen und Vorschläge über die Verbesserung der Stubenöfen standen zuerst in jenen Blättern 1786. St. 23. (Der Anhang kam in dem besondern Abdruck dazu). — Vergl. G. Viwig in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800, S. 1972.

5 u. 10 B. MAGENAU (R. F. H.) im 8ten Band S. 287 fälschlich WAGENAU. §§. Wend Unmuth, oder Erzählungen, Satiren, Gedichte und Einfälle. Oehringen 1798. 8. — Von der Kleinen Handbibliothek u. s. w. ist die Notiz so zu fassen: 1sten Bandes 1ster Hest, den Unterricht im ABC, Buchstabiren und Lesen betreffend. Stuttgart 1799 — 2ter Hest, den Unterricht im Schreiben betreffend. ebend. 1799. — 3ter Hest, vom Rechnen-Unterrichte. ebend. 1799. (Dieser Hest auch besonders unter dem Titel: Der Rathgeber für Teutsche Landschnullehrer, die sich mit den vorzüglichsten Grundsätzen und Anweisungen der besten Schriftsteller über den Unterricht im

im Rechnen bekannt machen wollen. 1802. 8). — 2ten Bandes 1ster Hest, die Schuldisciplin betreffend. ebend. 1800. — 2ter Hest, den Unterricht im Katechisiren enthaltend. ebend. 1801. (*Auch besonders unter dem Titel: Anweisung für Teutsche Landschullehrer, welche sich mit den vorzüglichsten Grundsätzen der angesehensten Schriftsteller über die vernünftigste Art, in Landschulen zu katechisiren, bekannt machen wollen.* ebend. 1802. 8). — 3ter Hest, das Singen und den Religionsunterricht betreffend ebend. 1802. 8. (*An diesem Werke haben auch VÖLTER und VOLLMAR Antheil. Vergl. VÖLTER im 10ten Band*). — Aufsätze in *Beneke's* Jahrbuch für die Menschheit St. 5. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MAHL (J. M. F.) jetzt *Kirchenrathskanzlist* zu Stuttgart. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MAHNER (Johann Paul) starb am 9ten Februar 1805.

5 u. 10 B. MAJER (F.) seit 1804 gräf. *Reussischer Rath* und *Führer des jungen Grafen Reuß zu Schleitz*.

5 u. 10 B. MAIER (Georg Wilhelm) starb am 17 May 1802. War seit 1799 *Pfarrer zu Entenberg im Nürnbergischen* (seit 1793 war er *Pfarrer zu Igensdorf* und seit 1790 *Vikarius*): geb. zu *Nürnberg* 1759.

5 u. 10 B. MAJER (J. C. 1*) §§. *Allgemeine Theorie der Staatskonstitution*. Hamburg 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MAJER (J. C. 2) §§. *Fünf Predigten zur Beförderung der Tugend und Gottseligkeit*. In
I i 5 eige-

*) *Gradmann* schreibt wirklich *Christian*, nicht aber *Christoph*.

eigenem Verlag 1783. 8. * Des Herrn Abt *Lazaro Spallanzani*, k. k. Professors der Naturgeschichte auf der Universität zu Pavia, angestellte physikalische Beobachtungen auf der Insel Cythera, heut zu Tage Cerigo genannt, an den Hrn. Cap. Lorgna; aus dem Italienischen. Mit einer Kupfertafel. Strasburg 1789. 8. * *Martini* Reisen von Jerusalem durch Syrien; aus dem Italienischen übersetzt. 2 Theile. ebend. 1789. 8. * Abriss einer Reise nach den Flegreischen Gefilden, dem Aetna und den Aeolischen Inseln, im Jahr 1788 unternommen von Herrn *Spallanzani*. ebend. 1791. 8. * Abhandlung über den Cyprienwein, den Freunden der Landwirthschaft gewidmet. Frankf. am M. 1791. 8. — Die 2te Ausgabe der Beschreibung von Venedig (B. 5) besteht aus 4 Theilen (nicht 2 Bänden), deren 4ter auch unter dem (dort angeführten) Titel: Denkwürdigkeiten aus der Staatsverfassung der Rep. Venedig, besonders verkauft wird. — Hatte von 1787-1791 starken Antheil an (*Seybold's*) Magazin für Frauenzimmer (seine Aufsätze sind mit *M* bezeichnet). — Recensionen in der ehemahligen Jenaischen, jetzt Hallischen Allgem. Litteraturzeitung und an der Oberrheinischen Allgem. Litteraturzeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MAJEWSKI (Samuel Ludwig) starb am 26 Oktober 1801.

5 u. 10 B. MAIMON (S.) dass er 1735 geboren sey, wie im Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1801. S. 510 steht, ist falsch: wenigstens sagt das Neue gel. Berlin, worauf dort verwiesen wird, auch, er sey 1753 geboren worden. Er starb zu Nieder-Siegersdorf bey Freystadt in Schlesiens bey dem Grafen von Kalkreuth. §§. Kritische Untersuchungen über den menschlichen Geist oder das höhere Erkenntniss- und Willensvermögen. Leipz. 1797. gr. 8. — Sophistik des

des menschlichen Herzens; in der *N. Berlin. Monatschr.* 1801. Januar S. 44 - 76. — Vergl. ebend. *Bisler*; und *Bendavid* in der *Nationalzeitung* für Wissensch. Kunst und Gewerbe in den Preuss. Staaten 1801. St. 1. Nr. 7.

10 B. Marquis de la MAISONFORT (. . .) jetzt Buchhändler und Buchdrucker zu Braunschweig und Hamburg (ehedem Dragonerhauptmann in Frankreich): geb. zu Maisenfort in der Landschaft Berry 1763. §§. * *Etat réel de la France à la fin de 1795.* à Hambourg 1795. 2 Voll. in 8. — Mehrere Flugschriften und einige kleine Theaterstücke. — Vergl. *Ersch* in dem Nachtrage zum gel. Frankreich.

5 u. 10 B. MALBLANC (J. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. MALCHUS (K. A.) jetzt Kriegs- und Domainenrath zu Halberstadt (mit Beybehaltung seines vorherigen Gehalts als Domsekretar zu Hildesheim und einer jährlichen Zulage von tausend Thalern).

5 B. MALHERBE (I. H.) seit 1803 Hauptmann — zu Dresden.

5 u. 10 B. MANDERBACH (K... G... D...) §§. *Von den Neu ausgearbeiteten Entwürfen zu Volkspredigten* erschien der 12te und letzte Theil 1801.

Le MANG (Gregorius Ferdinand) Französischer Sprach- und Hülfslehrer an der neuen Stadtschule zu Köthen seit 1803 (vorher Privatlehrer der Französischen Sprache der an Nikolaischule zu Leipzig): geb. zu Nancy in Lothringen 1770. §§. * *Kunst der Geheimschreiberey, oder deutliche Anweisung zu einer geheimen Correspondenz*, von G. L. M. Leipz. 1797. 4. Neues Französisches Lesebuch für Schulen. ebend. 1800. 8.

5 u. 10 B.

5 u. 10 B. MANGELSDORF (Karl Ehregott) starb am 28 August 1802. §§. Europäische Geschichte des 18ten Jahrhunderts; keine controllemäßige Revision, sondern eine zur Selbstbelehrung zu reichende und verständliche Darstellung für jeden gebildeten Leser; dabey aber doch zugleich Lehrbuch für akademische Vorlesungen. Halle u. Leipz. 1803 (eigenthl. 1802). 8. — Von dem Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte der alten Welt *erschien* eine neue durchgängig revidirte Ausgabe. Halle u. Leipz. 1802. 5 Theile in 8. — Von der Allgemeinen Geschichte der Europäischen Staaten eine neue, bis zur gegenwärtigen Zeit vermehrte Ausgabe. 1ster und 2ter Heft (Geschichte von Portugal und Spanien). 1802. Eine Fortsetzung dieses Werks von C. D. Voss *erschien* mit dem 13ten und 14ten Hft, die den Teutschen Reichs-Staat (1ste, 2te und 3te Abtheilung enthalten; auch unter den beondern Titel: Geschichte des Teutschen Reichs bis auf die jetzige Zeit; ein durchaus verständliches Lesebuch zur nützlichen Unterhaltung. 1ster, 2ter und 3ter Theil. Halle 1804. 8. — Sein Bildniß von Liebe vor der nach seinem Tode gedruckten Europäischen Geschichte des 18ten Jahrhunderts.

5 B. MANGOLD (Joseph) starb . . .

5 u. 10 B. MANNERT (K.) §§. Von der Geographie der Griechen und Römer *erschien* des 6ten Bandes 2ter Heft, enthaltend Kleinasien, 1801, und der 3te (ebenfalls noch Kleinasien) 1802. — Von des 2ten Theils 1sten Heft, der das transalpinische Gallien enthält, *erschien* die 2te, mit einer Chartre vermehrte und durchaus verbesserte Ausgabe 1804.

5 u. 10 B. MANNISKE (J. F.) Vergl. des Grafen v. Bauff Sächf. Provinzialblätter 1799. Dec. S. 535-538.

5 u. 10 B.

- 5 u. 10 B. MANSO (J. K. F.) seit 1803 *M. der Phil.* — zu Breslau — §§. *Von Sparta u. s. w.* erschien der 2te Band 1802. — Die Abhandlung über die Horen und Grazien steht auch in seinem Versuch über einige Gegenstände der Mythologie der Griechen und Römer (Leipz. 1794. gr. 8).
- 5 u. 10 B. MANSO (J. S.) *Vergl. Erinnerungen aus Manso's Leben.* Oldenburg 1796. 8.
- 5 u. 10 B. MARCARD (H. M.) seit 1802 lebt er zu Braunschweig.
- 5 u. 10 B. de MARÉES (Simon Ludwig Eberhard) starb am 17 Oktober 1802.
- 5 u. 10 B. MAREZOLL (J. G.) seit 1802 (eigentl. 1803) Superintendent und Oberpfarrer zu Jena, wie auch herzogl. Sachsen-Weimarischer Konsistorialrath. — Im 10ten B. und zwar in der letzten Zeile seines Artikels l. *Lahde* statt *Lehda*.
- 5 B. MARIAN (oder Andreas FIDLER) starb am 23sten Februar 1802. *Vergl. Annalen der Oestreich. Litteratur* 1802. Jun. Intelligenzblatt S. 54. Dort heisst es, er sey am 27sten Oktober 1736 geboren worden.
- 5 B. Edler von MARINELLI (Karl) starb am 28sten Januar 1803.
- 5 B. MARIPOLD (E... P...) ein alter hülfloser Artikel!
- 5 u. 10 B. van der MARK (F. A.) §§. *Theses jur. eccl. protest. universalls, cum adjectis thesibus &c.* Groning. 1768. 8. Antwoord exceptioneel van den Hoogleeraar v. d. Mark op en tegen die bedenkingen en bezwaaren. (1772). gr. 8. Judicature van den Senatus Amplissimus der Academie van de Stadt Groningen &c. Groning. 1773. fol.

fol. Abscheidsbrief van F. A. v. d. Mark aan den Wel Eerwaarden Kerkenraad der Neder-
tuitsche Gereformeerde Gemeente te Groningen u.
f. w. Utrecht 1774. gr. 8. Diff. jur. nat. &
gentium, indicans solida systematis de jure belli
& pacis Grotiani fundamenta. Lingae 1777. 8.
Diff. jur. naturalis de origine imperii divini &
quasi pacto societatis derivanda. ibid. 1778. 8.
Sermo academicus de jure, hominis naturae in-
fuso, singulis aequaliter tribuendo, perenni Res-
rum publicarum stabilitamento. Groning. 1795.
8 maj. Jets den Vervolge op het waaragtig
verhaal wegens het Voorgevallene omtrent het
Hoogleeraars Ambt van Mr. F. A. v. d. Mark,
beschreeven en in 't Licht gegeven door den zel-
ven. ibid. 1796. gr. 8. Oratio de meritis
Marci Tullii Ciceronis circa jus naturae discipli-
nam conspicuis. ibid. 1797. 8 maj. Sermo
acad. de promeritis juris naturae proferendis.
ibid. eod. 8 maj. Schets over de Rechten van
den Mensch, het algemeen Kerken- Staats- en
Volkenrecht, ten dienste der Burgery ontwor-
pen; als mede Tafereel van Deelen, Afdelingen
en Hoofdstukken tot een algemeen Staatsrecht Wet-
boek beknoplyk geschetsl. ebend. 1798. gr. 8. —
Verhandeling over de drierle wezens bepaaing
en van den Mensch, en zyne daar uit vloegende
rechten van gelykheid en vryheid; in den *Wer-
ken van het Genootschap ter bevordering van
waaren Godsdienst te Grave* D. 1. St. 1. — *Vergl.*
Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung
1800. S. 1778.

- 5 B. MARK (Phil. Lud.) *soil e'n Pseudonymus seyn und*
Phil. Lud. MUZEL *bedenten.*
- 5 B. MARKENDORF (J. B.) Statt SCHELLING lese
man SCHELLIG.
- 10 B. MARKUSSEN (J. A.) §§. Kurze Anweisung
zu einer richtigen Zucht und Wartung der Fül-
len,

len, von der Geburt bis zum vierten Jahre; von Professor F. Gottl. Wolfstein, in Altona. Mit einer Vorrede und vielen Anmerkungen von E. Vi-berg, Professor der Veterinär-Wissenschaften und der Botanik zu Kopenhagen. Aus dem Französischen und Dänischen übersetzt. Kopenhagen u. Leipz. 1800. 8.

10 B. von MARQUARDT (A.) königl. Preuss. Kriegsrath und Fabrikkommissar, und zwar seit 1803 zu Erlangen: geb. zu Teistücken in Ostpreussen am 3 December 1766.

10 B. MARTENS (F. H.) seit 1804 außerordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Jena.

10 B. MARTIN (C. R. D.) seit 1804 außerordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Göttingen.

5 u. 10 B. MARTINI (Christian Lebrecht) starb zu Leipzig, wo er seit vielen Jahren privatist hatte, am 23 November 1801. §§. Die Deutschen Schauspiele erschienen nicht 1768, sondern 1765. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1801. S. 112.

5 u. 10 B. MARTINI (C. D. A.) seit 1804 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Würzburg, wie auch kurpfalzbayrischer Konsistorialrath.

5 u. 10 B. MARTINI (Johann Christoph) starb am 9ten May 1804.

5 u. 10 B. Freyherr von MARTINI (K. A.) Vergl. Alter in dem Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1491.

5 u. 10 B. MARTINI (K. W. F.) Hauptprediger an der Lambertikirche zu Lüneburg seit 1786 (vorher seit 1784 Diakonus daselbst und vor diesem seit 1782 Prediger zu Schlön im Mecklenburgischen): geb. — am 25 April 1758 (nicht 1759).

- 5 B. MARTIUS (E. W.) §§. *Icones plantarum, quas adjecta cel. Linnei nomenclatura ordinis alphabetico digessit. Cent. I-VI. Ratisbonae 1780. fol.*
 * Ein Wort zur Beherzigung an unser verehrliches Publikum. Erlangen 1796. 8. (Im Namen der Apotheker zu Erlangen). — Ueber einige merkwürdige Erscheinungen im Pflanzenreiche; in Hoppe's botan. Taschenbuch 1795. S. 174-203. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

MARTIUS (Jakob Friedrich). Stadt- und Universitäts-Cantor seit 1798, wie auch seit 1786 Stadtorganist zu Erlangen: geb. dalebst am 27 März 1760. §§. Taschenbuch für Freunde und Freundinnen der Musik. Nürnberg 1786. 8. Sammlung von Religionsgefängen, Chören und Duetten, als Texte zu Kirchenmusiken. Erlangen 1792. 8. — Verschiedene Abhandlungen und Recensionen in der Speyerischen musikal. Zeitung, in dem Reichsanzeiger und in Seiler's gemeinnütz. Betrachtungen u. s. w. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

MARTON (Joseph) . . . zu Wien (vorher Professor der Naturgeschichte zu Leutschau in Ungern): geb. zu . . . in Ungern . . . §§. Eine Teutsche Grammatik in Ungrischer Sprache. Kaschau 1799. gr. 8. Lexikon der Ungrischen Sprache. 2 Theile. Wien 1800-1801. gr. 8.

- 5 B. MASIUS eigentlich MEESE (J. N. oder E. L.) jetzt zu Reichenberg, einem Dorfe unweit Dresden — §§. * Merkwürdiges geheimes Sendschreiben eines neuen Französischen Bischoffs, unterm Auge Bonaparte's an seine Geistlichen; aus dem Lateinischen Manuskripte ins Teutsche übersetzt von *Aresparep Aradisda* (*per aspera ad astra*). 2te (?) verbesserte Auflage. Leipz. 1801. 8. (Es folgte noch ein 2tes und 3tes Sendschreiben. Wo? und wann?). — Vergl. Neue Allgem. Teutsche

Teutsche Bibl. B. 71. S. 275 u. f. Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1803. St. 78. S. 628 u. f. Nationalzeitung der Teutschen 1804. St. 13. S. 269 u. ff. St. 45. S. 965 u. ff.

5 u. 10 B. von MASSENBACH (A. L.) Gradmann sagt, er sey geb. im Ritterhanton Craichgau 1759.

5 B. MASUCH (J. J.) — geb. zu Raftenburg in Ostpreussen am 18 April 1753. War erst seit 1776 Lehrer an der Neustädter Schule zu Thorn, alsdann seit 1778 Konrektor zu Conitz in Westpreussen, und seit 1782 Prediger zu Braitenfelde u. s. w.

5 u. 10 B. MATSKO (J. Matthias, nicht Matthäus) war auch in Thorn angestellt, wohin er auf Gesner's in Göttingen Empfehlung 1745 an das dortige Gymnasium als 5ter Lehrer der 9ten und 10ten Klasse berufen, und zugleich zum Kalligraphen und Succentor bestimmt wurde. 1746 ward er 4ter und 1748 3ter Lehrer. 1755 nahm er aus Misservergnügen seinen Abschied; ward hierauf Oberlehrmeister bey der gräf. Stolbergischen Herrschaft, alsdann 1761 Professor der Mathematik zu Rinteln, und zuletzt 1767 Prof. zu Cassel, und weiter hin noch fürstl. Hessen-Casselischer Rath. — §§. Beobachtung des Saturnus am 20ten Oktober 1789. Cassel 8. — Vergl. Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1796. B. 2. S. 379-383. Dort kommt aber von diesem Aufenthalt Matsko's in Thorn gar nichts vor. Man hat diese Nachrichten dem dortigen Hrn. Stadtrath Sömmerring, einem der vorzüglichsten Beförderern dieses Werks, zu danken. Wenn übrigens im Schlichtegroll'schen Nekrologen S. 382 gefragt wird, woher Meusel im gel. Teutschl. Matsko's Geburtsjahr habe angeben können; so dient zur Antwort: von Matsko selbst.

5 u. 10 B. MATTHA (G. F.) im 10ten B. lese man: Geb. 1751.

5te Ausg. 1 iter B.

K k

5 u. 10 B.

5 B. 10 B. MATTHÄI (C. F.) seit 1805 *Russisch-kais. Hofrath und ordentl. Professor der klassischen Literatur auf der Universität zu Moskau.* — Vergl. *Müller's Versuch einer vollständ. Gesch. der Fürsten- und Landschule zu Meissen* B. 2. S. 144 u. f.

5 u. 10 B. MATTHESIIUS (J.) gieng 1782 in seine Vaterstadt Grandenz zurück.

5 u. 10 B. MATTHIS (F. C.) seit 1804 *Direktor des Gymnasiums zu Grünstadt.*

5 u. 10 B. MATTHISSON (F.) im roten B. Zelle 9 l. *Denkmable statt Denkmahl.*

10 B. MATTIAS I. MATTHIAS (J. A.) gehört folglich vor MATTHISSON. Vor seiner jetzigen Stelle war er Konventual und Lehrer am L. F. Kloster zu Magdeburg bis 1791: *geb. zu Magdeburg 176..*

MAUCH (Amandus) *Guardian der Franciscaner zu Lechfeld*; welches Kloster aber vermuthlich aufgehoben ist (vorher Lehrer der Philos. und Theol. in mehreren Klöstern seines Ordens): *geb. zu Wangen am 7 Februar 1751.* §§. *Hermeneutica sacra, positionibus notisque adumbrata; una cum Tentamine hermeneutico-critico-philologico-theologico ex Pentateucho.* Bambergae 1789. 4. *Diff. philologico-critico-exegetica de carnis resurrectione, ex Joh. XV, 25-27.* ibid. 1790. 4. *Diff. critico-philologico-sacra super Psalm. XXI de extremis Messiae, in crucem acti, satis.* ibid. 1792. 4. *Examen Ordinandorum modernis temporibus accommodatum.* Aug. Vindel. 1798. 8 maj. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

5 B. MAUCHART (G. H.) — *geb. zu Dußlingen im Württembergischen am 17 März 1750.* §§. *Diff. de statibus Imperii sine votis in Comitibus.* Tübing.

ling. 1771. 4. — *Einzelne Aufsätze in Journalen.* — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

5 u. 10 B. MAUCHART (I. D.) §§. * Die Hesperiden; ein Magazin für jugendliche Unterhaltung. 1ten Bandes 1-4tes Stück. Schnepfenthal 1798-1801. — 2ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1801-1802. — 4tes Stück. Gotha 1803. — 3ten Bandes 1tes oder des ganzen Werks 9tes Stück (unter seinem Namen). ebend. 1804. (auf dem Titel dieses Stücks heißt es noch: bearbeitet von Weisse, Seybold, Schlez und mehreren). 8. Neue Hesperiden; ein Magazin für jugendliche Unterhaltung. 1tes Stück. Gotha 1804. 8. — Von dem Allgemeinen Repertorium für empirische Philosophie u. s. w. erschien der 6te Band 1801. Vom 4ten Band an führt es auch den Titel: Repertorium und Bibliothek für empirische Psychologie und verwandte Wissenschaften. 1ter Band u. s. w. — Geschichte einer merkwürdigen Krankheit in Rücksicht auf den damaligen Seelenzustand des Kranken; in Moritz's *Magazin zur Erfahrungsseelenkunde* B. 2. St. 3. S. 12-23. * Erinnerungen aus den frühesten Jahren der Kindheit, ein Pendant zu denen im 1ten Stück des 1ten Bandes S. 65 u. f. enthaltenen Geschichten; ebend. S. 103 u. f. — Predigtentwürfe; in J. R. G. Beyer's *allgem. Magazin für Prediger* B. 3. S. 331. 335. 518. — Wo der Pfeffer wächst? eine Geschichte zur Warnung für Ehelustige beyder Geschlechter; in *Amaliens Erholungsstunden* 1792. — Venus Urania, oder, gibt es Schönheit ohne Geist? ein Traum; in der *Flora* 1793. — Eine Erfahrung zu Gunsten der Kantischen Moralphilosophie; in Jakob's *philos. Anzeiger* 1795. Ein Traum, aus welchem sich manche vermeintliche Traumabhandlungen erklären lassen; ebend. Ueber die Vortheile des frühen Sprachenlernens der Kinder; ebend. Ueber den Monolog im Drama; ebend. Ueber die Energie des menschlichen Willens; ebend. Ueber

Ueber die dreyfache ästhetische Kraft, als Zweck der schönen Künste überhaupt, und als Grundlage des Künstlergenies; *ebend.* — Ernst Zwinger, oder Gates thuen und nicht müde werden, eine Erzählung; in Schlez'ens *Volksfreund* 1798. Der Alte in der Schule; *ebend.* 1799. Heinrich und Marie, oder, die Ehrlichkeit in der Noth; *ebend.* 1800. Hannchen, oder die glückliche Heyrath; *ebend.* — Recensionen in *Jakob's Annalen der Philosophie*, und in des Reichsgrafen von Soden *Thalia und Melpomene* (1797) — *Die Aphorismen über das Erinnerungsvermögen (so muß es heißen, nicht aber Vermögen) u. s. w. erschienen ohne Namen.*

MAUKSCH (Thomas, nicht Tobias, wie auf dem Titel seiner Schrift steht) privatirender Gelehrter zu Kesmark in Ungern (vorher Prediger zu Groß-Schlagendorf in Ungern): geb. zu Kesmark . . . §§. Ueber die Witterung in der Zips, besonders unter den Karpathischen Alpen. Wien 1793. 8.

5 u. 10 B. **MAURENBRECHER** (Johann Gabriel) starb am 27 März 1801.

10 B. **MAURER** (A. S.) *Wegen der Schrift: Leipzig im Taumel* (Leipz. 1799. 8.), die auch von ihm herrührt, die confiscirt wurde, und dem Drucker eine nachtheilige Untersuchung und Arrest zuzog, gieng er von Leipzig nach Erfurt. Ob er aber dort noch leben mag, ist unbekannt.

3 u. 10 B. **MAURER** (Joseph) *Die Worte, die bey dem im 10ten B. nächst folgenden MAURITII stehen: War Kanzlist u. s. w. sind aus Versehen dahin gerathen, und gehören diesem MAURER zu.*

5 u. 10 B. **MAURITII** (F. M.) — geb. zu Lörrach unweit Basel am 17 August 1724. §§. * Progr. *Quantum ad salutem nostram interfit, Jesum resur-*

furrexisset idque nos exploratum habere. Butzov. 1770. 4. — Versuch, die alte Aegyptische Zeitrechnung zu berichtigen und sie mit der biblischen zu vereinigen; einige vorläufige Gedanken hieüber; in den *Gelehrten Beyträgen zu den Mecklenburg - Schwerinischen Nachrichten* 1769. St. 37 u. 38. 1770. St. 21. 1771. St. 12 u. 19. 1772. St. 45 u. 50. 1774. St. 31 - 37. Versuch, wie die Zeit, wann der Apostel Paulus seinen Brief an die Römer geschrieben, am richtigsten zu bestimmen sey; nebst gelegentlicher Untersuchung der Zeit, da Felix von seiner Statthalterschaft in Judäa abgegangen; *ebend.* 1774. St. 21 - 25. 1776. St. 23 - 25. 1777. St. 6 u. 7. 43 - 46. Plan oder Zergliederung und Zusammenhang der Theile des Briefes an die Galater; *ebend.* 1779. St. 24 - 29. Entwurf der obersten Grundsätze von einem guten katechetischen Unterricht; *ebend.* 1785. St. 5 - 8. — *Der Programmen de incarnatione filii Dei sind zwey, deren erstes 1769, das 2te aber 1772 erschien.* — Der Versuch einer Erklärung der schweren Stelle Zachar. 12, 11 - 14 kam schon 1764 zu Rinteln heraus. Vielleicht bedeutet die im 5ten B. befindliche Angabe eine neue Auflage.

MAT (Christian Gottlieb) *Journalist zu Zittau*: geb. daselbst am 11 Julius 1748. §§. Kalendarrische Zeitrechnungstabelle von 1766 - 1800. fol. Ode an Zittau, am zehnjährigen Gedächtnistage des am 23ten Jul. 1757 durch ein entsetzliches Bombardement entstandenen großen Brandes. Zittau 1767. 4. Geistliche Kantaten. Görlitz 1771. 8. Ode ans Vaterland, am hohen Geburtstage des theuersten Landesvaters. Zittau 1772. 4. Gesammelte Lebensbeschreibungen merkwürdiger Personen jetziger Zeiten. 1773. 8. Geschichtliches Verzeichniß aller öffentlichen Hinrichtungen zu Zittau. Görlitz 1774. 4. Chronik der neuesten Weltgeschichte. 1 - 5tes Stück. Zittau 1778. 8. Versuch eines Vorschlags

schlags der Kunst, alle Arten von Zeeob- und Strickmustern durch die Buchdruckerkunst zu fertigen. Leipz. 1780. 8. Tabellarische Geschichts-Charte vom Jahr 1784. gr. fol. Plan und Entwurf eines herauszugebenden Zittauer Wochen-Bogens gemeinnützigen Inhalts. Zittau 1789. fol. u. 4. * Herrnbuth und Spangenberg; zwey Briefe, Leipz. 1791. 8. * Spangenberg's Hingang zu seinem Oberhirten Christo. Zittau 1792. 4. Grundgesetze eines neu zu errichtenden Leseinstituts für das Zittauer Publicum. ebend. 1793. 8. * Chronik der neuesten und wichtigsten Zeitgeschichte, Künstlerfindungen und Moden; eine Monatschrift. 1-4tes Stück. ebend. 1794. — 5-7tes Stück. ebend. 1795. 4. Mit Kupfern. * Monatliche Zeitgeschichte, neuen und wichtigen Inhalts; Fortsetzung der vorstehenden Monatschrift. August bis Dec. ebend. 1795. 4. Mit Kupfern. * Allgemeine Welt-Chronik; oder neue und wichtige Zeitgeschichte aller Länder und Völker u. s. w. Fortsetzung der vorherstehenden. 3 Jahrgänge. ebend. 1796 - 1798. 4. Mit Kupf. * Monatlicher Staats-Courier durch ganz Europa. Fortsetzung der vorherstehenden. ebend. 1799. 4. Mit Kupf. Die von der göttlichen Direktion fest gekrönte Hoffnung Saxonica; ein allegorisches Gemälde auf die hohe Geburt des Durchl. Prinzen Friedrich August. Zittau 1797. 4. * Prudentia von Albertsburg und Blasius von Windheim; eine lehrreiche Trauergeschichte aus dem Gebiete der Wahrheit. ebend. 1797. 8. * Tod und Kapido, als die zwey größten Raubschützen. ebend. 1797. gr. 4. * Eine verbesserte Kundschaft für die Gesellen der Zittauer Innungen und Zünfte; nebst erklärender Beschreibung derselben. ebend. 1798. fol. u. 8. * Charakteristisch-bürgerliches Verzeichniß aller Oberlehrer des 18ten Jahrhunderts am Gymnasium zu Zittau. ebend. 1799. 4. Das Nesenische Lutherglas; eine Merkwürdigkeit der Kunst und des

des Alterthums. Leipz. u. Zittau 1799. 8. Mit Kupf. * Vier Neujaars-Allegorien für die Weltchronik und den Staats-Courier auf die Jahre 1796-1799. In eben auch so vielen Halbbogen Kupferstiche. — Eine beträchtliche Anzahl Gelegenheitsgedichte in anderer Namen. — * Vorschlag zur Verbesserung der Camererischen Polygraphie oder Schriftvervielfältigungskunst; in dem *Reichsanzeiger* 1795. S. 1074 u. ff. * Praktische Beschreibung der von mir erfundenen Pictographie oder Schriftmahlerkunst; *ebend.* 1796. S. 2062 u. ff. — Nech verschiedene Abhandlungen und Aufsätze in dem *Reichsanzeiger* und in dem *Lausitzischen Magazin*. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz*, Schriftsteller B. 2. Abthell. 2.

5 u. 10 B. MAY (F. Anton) SS. * Die Einquartierung der Armen; ein wohlmeynender Vorschlag zur bessern Verwendung des geistlichen und leiblichen Almosens und Abschaffung des Straßen-Bettelns. Heidelberg 1797. 8. * Aufrichtiger Neujahrswunsch an seine liebe Mitbürger zu Heidelberg. *ebend.* 1797. 8. — *Von den Hämorrhoiden* erschien eine neue Auflage 1802. — Im 5ten Band sind die Vermischten Schriften aus *Versohn zweymahl* angeführt. — *Ebend.* 1. Fata statt *Fatta*.

5 B. MAYBAUM (Karl) starb 179..

5 B. MAYER (A. C.) Ingenieur und Weinvisirer zu Augsburg (nachdem er von 1785 bis 1788 Bauinspektor zu Ansbach gewesen war): geb. zu Augsburg am 5 August 1755. SS. *Joh. Spengler's Anfangsgründe der Rechenkunst und Algebra.* 7te, ganz neu bearbeitete Ausgabe. Augsburg 1800. 8. — Der Titel seines ersten Buches lautet so: Kurze und deutliche Anleitung zum Feldmessen, für die Jugend; nebst einer Anweisung zur Copirung und Verkleinerung der Risse.

Mit Kupfern. Die 2te, ganz neu bearbeitete Ausgabe erschien 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

10 B. **MAYER** (Christian) ist der ebend. S. 262 richtiger angeführte **MAYR** (Chstph.).

5 B. **MAYER** (J. Adam) §§. Allgemeine Beichtreden oder Vorbereitungsreden auf die Feyer des heiligen Abendmahls. Heilbronn am Neckar und Rothenburg ob der Tauber 1798. 8. Ueber den Geist der Gesetze; eine Rede, bey der Einweihung des Tempels der Gesetze, gehalten in der Gemeine Speyer am 30ten Floreal im 6ten Jahr der Republik. Speyer (1797). 8. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

5 B. **MAYER** (J. C.) — geb. zu Kupferzell 1749. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

5 u. 10 B. **MAYER** (J. C. A.) §§. Einheimische Giftgewächse, welche für Menschen am schädlichsten sind; nach der Natur beschrieben. 1ster Hest: Wasserschirling, Stecbapfel, Erdschirling und Bilsenkraut. Mit illuminirten Kupfern. Berlin 1799. — 2ter Hest: Tollkirsche, Handspeterfülle, Gifthabnenfuss, schwarzer Nachtschatten, Seidelbast und Tanmelloch. ebend. 1800. fol. — Recensionen in der Allgem. Litteraturzeitung. — Sein Bildniss von *Arndt* vor dem 34ten Band der Neuen allgem. teut. Bibl. (1797), wo aber 1757 als sein Geburtsjahr irrig angegeben ist. — Vergl. *Brennus* 1801. May und Junius.

5 u. 10 B. **MAYER** (Job. Friedrich, eigentlich Johann Georg Friedrich Hartmann) — Pfarrer zu Kupferzell war er seit 1745. nachdem er in gleicher Qualität seit 1741 zu Ritbach gewesen war: geb. zu *Herbsthausen* im *Hohenlohischen* am 21. September 1719. §§. Predigt-Buch für christliche Bürger und Landleute, hinsichtlich auf ächte Chri

Christus-Religion, wahre Lebensweisheit und kluge Haushaltung, zur häuslichen Andacht und Vorlesung auf alle Sonn- und Fest-Tage des ganzen Jahrs nach den Evangelien. Nebst des seligen Verfassers wohlgetroffenem Bildniß. Heilbronn u. Rothenburg 1800. 4. — Vergl. *Schlichtegroll's Nekrolog* auf das J. 1798. B. 1. S. 133-155.

5 u. 10 B. **MAYER (J. Georg *) 1)** — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

5 u. 10 B. **MAYER (J. Gottfr.) §§.** *Carmen in obitum D. Joach. Ehrenfr. Pfaffer: Triumphus mortis secundum Petrarcam.* Erlang. 1787. fol. — Recensionen in der *Erlangischen Litteraturzeitung*. — Vergl. *Pikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth* B. 6 (unter **MAYER**).

5 B. **MAYER (J. J.)** seit 1797 *Prediger der Evangel. Lutherischen Gemeinde zu Biberach: geb.* — am 24 May 1769. §§ Arbeitete mit an dem *Neuen Biberachischen Gesangbuch*, in welchem auch einige von ihm verfertigte Lieder befindlich sind. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

5 u. 10 B. **MAYER (J. T.) §§.** *Von dem Gründlichen und ausführl. Unterricht zur praktischen Geometrie erschien* des 1ten und 2ten Theils 3te vermehrte Ausgabe 1802, des 3ten Theils ebenfalls vermehrte Ausg. 1804, und des 4ten verbeß. u. verm. Ausg. 1804.

K k 5

5 B.

*) Bey *Gradmann Gottfried*, welches richtiger seyn mag, weil unter der ihm betreffenden Notiz steht: *nach handschriftlichen Nachrichten*. Da nun schon ein **MAYER** mit den Vornamen *Joh. Gottfried* im *gel. Teutschl.* aufgeführt ist; so würde dieser Namensvetter mit Nr. 2 zu bezeichnen seyn.

- 5 B. MAYER (Jof. 1)** — geb. — am 5 Junius 1753.
- 5 B. MAYER (Marianus)** starb . . .
- 5 B. 261 S.** in der Anmerkung l. **SETZENSACK..**
- 5 B. MAYR (Isidor)** starb . . .
- 5 u. 10 B. MAYR (U.)** Vergl. *Gradmann's gelehrtes Schwaben.*
- 5 u. 10 B. von MECHEL (C.)** Sein Bildniss in *Lavater's Physiognomik.*
- 5 u. 10 B. MECKEL (Philipp Friedrich Theodor)** starb am 17 März 1803.
- 5 B. MEDERER (J. N.)** jetzt zu *Landshut.*
- 5 u. 10 B. MEDERER von WUTHWEHR (M.)** seit 1802 auch k. k. Hofrath und Direktor der *Thierarzneysschule zu Wien* —
- 5 u. 10 B. MEDICUS (F. K.) §§.** *Von dem Werke:* Unächter Acacienbaum erschien des 2ten Bandes 4tes Stück 1796, 5tes und 6tes Stück 1797, des 3ten Bandes 1stes-6tes Stück 1797, des 4ten Bandes 1stes-6tes Stück 1797-1799. Anhang zum 4ten Bande, mit Register 1800, 5ten Bandes 1stes-4tes Stück 1802-1803.
- 5 B. MEDICUS (Heinrich)** jüngerer Bruder von Wilhelm Ludwig; *kurfürstl. Badischer Obristlieutenant und Chef des Husarenkorps zu Karlsruhe* (vorher in *Hessen-Casselischen* und *Preussischen* Diensten, hierauf Hauptmann und Adjutant des *Badischen Leibregiments zu Fuß*, darauf Rittmeister von den *Husaren*, alsdann Major): geb. zu *Atzbach* zwischen *Giessen* und *Wetzlar* am 13 August 1743. §§. „Was ist jedem Officier während eines Feldzugs zu wissen nöthig? Mit 10 Ku-

10 Kupfern. Carlsruhe, auf Kosten des Verfassers 1788. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MEDICUS (L. W.) SS. *Die Schrift über das Beywirkungsrecht u. s. w. ist vom folgenden.*

5 u. 10 B MEDICUS (W. L.) fürstl. Nassau-Weilburgischer wirklicher geheimer Rath und seit 1800 Regierungs- und Kanzleydirektor zu Weilburg (vorher daselbst seit 1761 Regierungsadvokat und zweyter Archivar, fürstl. Stadtschultheiss, erster Archivar, Archivrath, alsdann, wie vorhin, also auch ferner mit Beybehaltung des Archivs, wirklicher Regierungsrath, ferner geheimer Regierungsrath und zuletzt Regierungs- und Kanzleydirektor): *geh. zu Atzbach im Nassau-Weilburgischen am 31 Julius 1739. SS. * Beleuchtung des Gräfl. Degenfeldischen Revisions- und Restitutions-Gesuchs gegen das kammergerichtliche Urtheil vom 17ten Julii 1783, in Sachen des Herrn Fürsten zu Nassau-Weilburg hochfürstl. Durchl. wider den Herrn Grafen August Christoph von Degenfeld-Schomburg: decisae Citationis ad videndum relui & deponi pecuniam, ac ad perficiendum reuisionem, coram Commissione Caesarea institui, quatenus opus liquidationem, ex post revisionis, nunc mandati de exequendo, ut & petitee restitutionis in integrum: die Wiedereinlösung des Nassauischen Orts Waldlaubersheim, und übriger in den Jahren 1615, 1617 und 1625 an die Nassauische Vasallen von Schomburg wiederkündlich überlassener Gefälle zu Langenlonsheim, Wöllstein und Tiefenthal betreffend. Mit Anlagen von A. bis R. Wetzlar 1786. fol. Observations soumises à la justice des Agens de la Nation Françoise près l'Armée de Sambre & Meuse, par les Membres de la Regence de Weilbourg. sur la Contribution de 150000 Livres imposée à la partie de la Principauté de Nassau-Weilbourg, située sur la rive droite du Rhin. 1796.*

1796. 4 Auch in v. Berg's Teutschen Staatsmagazin B. 2. S. 223 u. ff. unter der Rubrik: Weilburg unter den Franzosen. — * Noch folgende Beyträge, in wichtigen Aktenstücken bestehend, zu Girtanner's politischen Annalen: B. 5. S. 202. S. 300. S. 513. S. 520. S. 523. S. 558. S. 560. S. 600. S. 613. B. 6. S. 93 u. 94. S. 180. S. 258. S. 261. S. 340. B. 7. S. 81. S. 455. B. 8. S. 64. S. 72. S. 76. — Antwort auf die Anfrage des Herrn geheimen Raths Koch zu Gießen, in Nr. LXXIII der Frankfurter gel. Anzeigen von dem J. 1779, des Anton Continus Ausgabe des Corporis juris civilis glossati betreffend; in den Frankfurt. gel. Anzeigen von dem J. 1779. Nr. LXXXV und LXXXVI. S. 673-685.

5 u. 10 B. MEERHEIM (G. A.) §§. Progr. de anthropologia statistica. Vitemb. 1800. 4.

5 u. 10 B. MEERMANN (Johann Friedrich) starb am 9ten November 1804.

MEERWEIN (Christian Karl August) Sekretar bey der kurfürstl. Rentkammer zu Carlsruhe: geb. zu Emmendingen am 27 Februar 1772 §§. Das dem folgenden im 10ten Bande beygelegte Buch: Ueber den Schaden u. s. w. ist von ihm. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MEERWEIN (K. F.) auch seit 1770 kurfürstl. Badischer Kammerrath zu Emmendingen: geb. zu Leiselheim in der Markgrafschaft Hochberg am 2 August 1737. §§. Sein Buch: Die Kunst zu fliegen, erhielt hernach folgenden Titel: Der Mensch; sollte der nicht auch mit Fähigkeiten zum Fliegen geboren seyn? beantwortet und nochmahl durchgesehen und mit einigen Anmerkungen vermehrt. Mit Kupfern. Basel 1784. 8. — Ueber die Taxation der Maurer-Arbeiten; in Schlettwein's Archiv für den Menschen und Bürger in allen Verhältnissen (1785). — Ueber die Taxa-

Taxation der Nagler - Arbeiten ; in Huth's Bau-Magazin B. 2. Th. 1. S. 44-71 (1792). — Beantwortung der in Wien aufgestellten Preisfrage: Was ist Wucher? *in dem Journal von und für Teutschl.* 1792 St. 4. S. 289-318. — Aufsätze in dem Reichsanzeiger, von denen der letzte das Grundeis und dessen Entstehung, zum Gegenstand hat. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MEHLEN (Friedrich August) starb am 14ten Junius 1802. §§. *Von der Anleitung zum gerichtlichen Process* erschien nach seinem Tode der 2te Theil 1804.

10 B. MEHLIS (J. F. J.) privatistirt jetzt zu Cahla.

MEHRINGER (Georg Jakob) starb am 2 Oktober 1797. War Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer bey dem Kammerdirektor von Flotow zu Bayreuth: geb. zu Hof 1760. §§. *Kleiner Briefwechsel zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung für Kinder. Bayreuth 1795. 8. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenth. Bayreuth B. 6.

5 B. MEHRLING (Johann Philipp) starb . . . War auch zugleich Pfarrer zu Effolderbach in der Grafschaft Königstein. §§. Abhandlung von der Schädlichkeit der Polygamie und des Concubinats zu allen Zeiten und an allen Personen, welche jemahls darin gelebt haben oder noch leben; in Fresenius *Pastoralsammlungen* Th. 5 (1750). Bescheidene Widerlegung der Gegengründe eines Anonymi wider seine Abb. von der Sündl. der Polygamie; *ebend.* Th. 8 (1751). Beantwortung der Animadversionum eines ungenannten Verfassers über seine Abb. von der Polygamie; *ebend.* Fernere Beantwortung u. s. w. *ebend.* Abhandl. von der Polygamie, 2ter Theil; *ebend.* Th. 10. Umständliche Prüfung der Gedanken von der Vielweiberey, besonders der Patriarchen, welche

welche ein ungenannter Autor — ihm entgegen-
gesetzt; in dem *Beytrag zu Fresenius Pastoral-
sammlungen* (1752).

- 5 u. 10 B. MEIDINGER (J. V.) §§. *Von der Praktischen Französischen Grammatik* erschien die 18te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1803. — *Von der Praktischen Italienischen Grammatik* eine neue, nach Jagemann und Filippi umgearbeitete Ausgabe 1803. — *Von dem Ersten Unterricht in der Französischen Sprache für Kinder* eine neue verbesserte und vermehrte Ausgabe 1803.
- 5 B. MEIER (H... A... Albert) soll heißen MEYER (Friedrich Albrecht Anton), derselbe, der schon im November 1795 gestorben ist. S. den 4ten und 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe unter MEYER (F. A. A.). Er war Bruder von dem noch lebenden MEYER (Friedrich Joh. Lorenz). — Vergl. *Elwert's Nachrichten von Aerzten* B. I. S. 354 u. ff.
- 3 u. 10 B. MEIEROTTO (J. H. L.) §§. *Progr. de testimoniorum Titi Livii Patavini fide*. Berolin 1797. fol. — *Von dem Buch: Ueber Lebensart und Sitten der Römer* erschien die 2te, mit Zusätzen des Verfassers vermehrte Ausgabe 1802. — Vergl. (J. F. Popp's) *Progr. zum Andenken des Rektors und Professors Meierotto* (Berlin 1801, 8). F. L. Brunn's *Versuch einer Lebensbeschreibung J. H. L. Meierotto's u. s. w.* Berlin 1802. gr. 8. Vor diesem Buche steht auch sein Bildniss von *Meno Haas* nach *Schadow*.
- 5 B. MEIL (Johann Wilhelm) starb am 2ten Februar 1805.
- 5 u. 10 B. MEINEBEER (J. G.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.
- 5 u. 10 B. MEINECKE (Alb. C.) §§. *Von dem Kleinen Übungsbuch zum Französisch-Schreiben für*

für die Jugend erschien die 3te sehr verbesserte Ausgabe 1804.

5 u. 10 B. MEISNER (C... H...) §§. Von dem Oekonomischen Handlexikon u. s. w. erschien eine neue vermehrte Ausgabe in 3 Bänden 1804.

10 B. MEISNER (G. B.) Halbbruder des nächst folgenden; geb. zu Leipzig am . . . Junius 1775.

5 u. 10 B. MEISNER (J. H.) M. der Phil. ist er seit 1780, außerordentl. Prof. der Phil. seit 1787 (nicht 1788) und seit 1802 auch Frühprediger und Oberkatechet bey der Peterskirche zu Leipzig. §§. Von Nova veteris Testamenti clavis erschien Vol. II, Prophetas priores, Josuam, Librum Iudicum, I & II libr. Samuelis, I & II libr. Regum continens, 1801.

5 u. 10 B. MEISSNER (A. G.) seit 1805 Direktor der hohen Lehranstalten und fürstl. Nassau-Oranischer Konsistorialrath zu Fulda. (Wenn man sich im Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeitung 1804 St. 8 auf Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller beruft, dem zu Folge M. nicht 1758, sondern 1763 geboren seyn soll; so ist wohl jenes Geburtsjahr, das er mir mit eigener Hand anzeigte, richtiger. Es erhellet aber auch schon aus dem Datum seiner ersten Schrift vom Jahr 1773, das dieses ein Druckfehler seyn müsse. Aber den Geburtstag erfährt man durch jenes Hülfsmittel, nämlich, das es der 4te November sey). §§. Epaminondas Biographie. Prag 1798. 8.

5 u. 10 B. MEISSNER (C. G.) §§. Von der Litteratur des Oerlausitzischen Rechts erschien der 2te Theil 1802. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 B. MEISSNER (J., C...) §§. Das ihm beygelegte Gedicht: *Adlerkaut und Neltchen*, ist oh-

ne Zweifel dasselbe, welches sich im *Teutschen Museum* 1779 März und April S. 193-206 und S. 289-307 befindet; folglich von L. F. G. GOE-KINGK. Denn dieser nahm es in den 2ten Theil seiner Gedichte (S. 163-224) auf, unter der Aufschrift: *Die Schlittenfahrt*. Wie es nun aber im gel. Teutschl. einem J. C. MEISSNER beygelegt werden konnte, kann man sich nicht wohl anders erklären, als daß ein Nachdrucker zu Wien diesen besondern Abdruck veranstaltete und ihm vielleicht unter dem Namen des berühmten Dichters MEISSNER, dessen Vornamen aber A. G. sind, desto schneller und einträglicher zu verkaufen hoffte.

5 u. 10 B. MEISSNER (J. G.) §§. *Von Menschenkenntnis* erschien die 3te Auflage 1802.

5 u. 10 B. MEISTER (C. G. L.) §§. *Von der Würde und den Vorzügen des höhern Alters; eine Trauerrede am Begräbnisabende der Frau C. Ch. Baer, geb. v. Rheden, den 2ten Apr. 1790 gehalten. Bremen 1790. fol. — Von den Religiösen Unterhaltungen für die häusliche Andacht erschien eine neue wohlfeilere und vermehrte Auflage 1802. Der 2te Theil kam hinzu 1804.*

5 u. 10 B. MEISTER (G. J. F.) §§. *Von Principia juris criminalis Germaniae communis erschien Editio quarta 1802.*

10 B. MEISTER (J. L. L.) *Hofprediger der verwitwen Fürstin von Anhalt-Zerbst zu Koswig.*

5 u. 10 B. MEISTER (L.) *jetzt Pfarrer zu Langnau bey Zürich.*

5 u. 10 B. MELCHINGER (J. W.) §§. *Von dem Lexikon von Bayern erschien der 3te und letzte Band nebst einer Karte von Bayern 1797. Zusätze und Berichtigungen desselben 1802.*

- 5 R. MELIS (C. W.)** jetzt *Bücherantiquarius zu Leipzig* (nachdem er wegen eines in Gotha anhängigen, langwierigen und noch nicht geendigten Processes sich in Wien aufgehalten hatte, um ihn zu sollicitiren, und wo er das angeführte Buch schrieb): *geb. zu . . . im Gothaischen . . .*
- 5 B. MELLIN (C. J.) SS.** *Von der Praktischen Materia medica* erschien die 3te Ausgabe zu Kempten 1788, und die 5te zu Frankf. am M. 1793. — Ein Paar Abhandlungen in den *Novis Actis Acad. Nat. Curios. T. VII.* — Er arbeitete mit an den ersten Bänden von *Reichard's* medicinischen Wochenblatt. — B. 5. S. 166. Z. 1. *Joannis Regiomontani.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.
- 5 u. 10 B. MELLIN (G. S. A.)** seit 1804 *Konfistorialrath und Assessor des Magdeburgischen Konsistoriums mit Sitz und Stimme.* SS. *Von dem Encyclopädischen Wörterbuch der kritischen Philosophie* erschien der 4te Band 1802, des 5ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung, wie auch der 6te und letzte Band 1803.
- 5 u. 10 B. MELLMANN (J. D.)** war auch *Vicarius ad Sanctum Jacobum* des Lübeckischen Domkapitels. SS. *Praeconium felicitatis, qua Academia Kiloniensis superbit; ad D. VI Octobr. 1784 in abdicatione magistratus academici editum.* Hamburgi (1784). 4.
- MELZER (Adam)** starb am 11ten März 1799. War *Pachtmüller zu Merseburg*, und gab auch Unterricht im Zeichnen: *geb. zu . . . 1736.* SS. *Neue verbesserte Mühlenbaukunst.* 3 Theile. Merseburg 1783-1788. 8.
- 5 B. MENKE (Gottfried)** — *geb. — am 29 May 1768.*

5te Ausg. 11ter B.

L 1

10 B.

10 B. von MENU (. . .) seit dem 2ten April 1803 *Major* (vorher seit 1793 *Kapitän*, und vor diesem *Second-Lieutenant* in der *Magdeburgischen*, jetzt *Westphälischen Füsilir-Brigade*).

10 B. MENURET DE CHAMBAUD (J. J.) fällt jetzt, da er sich nicht mehr in Teutschland aufhält, weg. Ueberdies hat er den Versuch über die Stadt Hamburg Französisch geschrieben, und die Teutsche Uebersetzung rührt nicht von ihm her.

5 u. 10 B. MENZEL (J. F. L.) seit 1803 zu Gera —
 §§. Recensionen. — Vergl. *Fikenjcher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 6.

MENZEL (Karl Christian) *Advokat und ausübender Jurist zu Leipzig*: geb. zu Lauban am . . . 1738. §§. Diff. (Praef. *Brenning*) *Specimen continens caput juris controversi: an querela testamenti officiosi locum habeat contra testamentum fratris, in quo filius naturalis heres institutus.* Lips. 1765. 4. * *Wunderbare und scherzhafte Fata eines gebornen Laubanners, von ihm selbst beschrieben.* (Ohne Druckort) 1762. 8. (Seine eigene Biographie bis zum Anfang seines Lebens auf der Universität). — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. MERCY (J. A.) seit 1802 *Assessor der Kriegs- und Domainenkammer zu Berlin* —

5 u. 10 B. MEREAU (F. E. K.) seit 1803 *Kommissionsrath und gemeinschaftlicher Amtmann zu Thmar* —

5 u. 10 B. MERKEL (D. I.) §§. *Von der Erdbeschreibung von Kursachsen und den jetzt dazu gehörenden Ländern erschien der 2te Band 1796 und der 3te 1797. Von dem 1sten Band die 3te durchaus verbesserte Ausgabe, bearbeitet von K. A. Engelhardt 1804. — Von dem 1sten und 2ten*

aten Bändchen des gemeinschaftlich mit *K. A. Engelhardt* verfertigten *Neuem Kinderfreund* die 2te Auflage 1804. — *Vergl.* Biographische Nachrichten von Dankegott Immanuel Merkel, privatirendem Gelehrten in Dresden; in dem *Allg. liter. Anzeiger* 1799. S. 441-448. *Ebend.* 1801. S. 545 u. f.

5 u. 10 B. MERKEL (Garlieb) privatist seit 1802 zu Berlin —. §§. * Versuch über die Dichtkunst, Riga 1794. 8. * Die Rückkehr ins Vaterland; ein Halbroman. Kopenhagen 1798. 8. * Eine Reisegeschichte; ein Halbroman, vom Verfasser der Rückkehr ins Vaterland. Berlin 1799. 8. Erzählungen. *ebend.* 1800. 8. Briefe über Hamburg und Lübeck. Leipz. 1800. 8. — Das Leben der Königin Johanna I von Neapel; in der *Aglaja* . . . Biographie der Königin Christina von Schweden; *ebend.* . . . — *Vergl.* Intelligenzblatt zu dem Freymüthigen 1804. Nr. 45.

5 u. 10 B. MERREM (B.) seit 1804 ordentlicher Professor der Oekonomie und Kameralwissenschaften auf der Universität zu Marburg, mit Hofrathskarakter —

5 u. 10 B. MERTENS (H. A.) §§. Pr. Historische Uebersicht des zu Ende gehenden achtzehnten Jahrhunderts — für das Augsbургische Publikum verfaßt. Augsburg 1798. 4.

5 u. 10 B. MERTENS (J. A.) Registrirungsrath und Professor der R. auf der Universität zu Freyburg, und, seit 1804, auch Revisionsrath für das Breisgau und die Ortenau. §§. Grundsätze des gemeinen Lehnrechts, nebst angezeigten Abweichungen und besondern Verordnungen des Reichslehnrechts, des Oestreichischen und Vorderösterreichischen. Freyburg 1789. 8. * Briefe eines Schweitzers an seinen Freund in Teutschland

land über die Vikariatsgerechtsame. (*Ohne Druckort*) 1790. 8. * Beleuchtung der in dem 1sten Hefte der Erörterungen und Beyspiele des Teutschen Staats- und Fürstenrechts von dem Hrn. geheimen Justizrath Pütter enthaltenen Abhandlung: von dem Reichapostwesen, mit mehreren bisher ungedruckten Urkunden. Nebst beygedruckter Pütterischen Abhandlung. (*Ohne Druckort*) 1792. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

MESMER (Ambrosius) starb am 17 Januar 1798. War Propst des regulirten Chorherrenstifts Raitenbach in Oberbayern: geb. zu Brachtesried im Allgäu unweit der Stadt Füssen am 2 März 1721. §§. Rede auf die Jubelfeyer, als Hr. Franciscus, Propst zu Polling, das Jubelmessopfer feyerlichst abgestattet. Landsberg 1785. fol. — Einige Predigten. — Vergl. *Baader* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1985.

5 u. 10 B. **MESMER** (A. F...) §§. *Lettre sur d'origine de la petite vérole & les moyens de la faire cesser.* 1800. 8.

5 u. 10 B. **METZ** (A.) seit 1802 ordentlicher Professor der Logik, Metaphysik und praktischen Philosophie auf der Universität zu Würzburg, mit Beybehaltung seiner Professur an dem Gymnasium.

3 B. **METZ** (J.) *Sécrétaire général de la Préfecture de Strasbourg.*

5 B. **METZGER** (J. C.) — geb. — am 7 Februar — §§. Hatte in den Jahren 1787-1789, als Sekretar der Teutschen Gesellschaft zu Basel, auch Antheil an der Herausgabe ihrer Sammlungen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

METZGER (Karl) starb am 22 December 1797. War D. der AG. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Königsberg, wie auch

auch Samländischer Kreisphysikus (ältester Sohn von Joh. Daniel): geb. zu Steinfurt in Westphalen 1772. §§. D. Specimen anatomiae hepatis comparatae. Königsb. 1796. 8. D. Prooemium, momenta quaedam ad animalium differentiam sexualem praeter genitalia continens. ibid. 1797. 8. — Noch einige Dissertationen.

58. MEUSCHEN (Friedrich Christian) starb . . .

5 u. 10 B. MEUSEL (J. G.) §§. *Von der Bibliotheca historica erschien Vol. XI. P. I. 1802. Vol. XI. P. II, indicem auctorum & rerum in XXI Partes haectenus in lucem editas comprehendens. 1804. — Von den Neuen Miscellaneen artistischen Inhalts erschien das 14te Stück 1803. Als Fortsetzung derselben gab er heraus: Archiv für Künstler und Kunstliebhaber. 1sten Bandes 1stes Stück. Mit einem Kupferstich. Dresden 1803. — 2tes Stück. Mit einem Kupferstich. ebend. 1804. — 3tes Stück. Mit einem Kupferstich. ebend. 1804. gr. 8.*

20 B. MEYER (G. W.) *seit 1805 ordentlicher Professor der Theol. und Prediger zu Altdorf.*

5 u. 10 B. MEYER (H. C.) §§. *Sehr viele Gelegenheitsgedichte mit und ohne Namen. — Recensionen. — Vergl. Vocke's Geburts- und Todten-Almanach. Ansbach. Schrift. Th. 2. S. 204. — Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.*

5 u. 10 B. MEYER (J. H. 2) starb am 3 März 1801. §§. *Grammaticae universalis elementa. Brunovici 1796. 8. Predigt zur Feyer des neuen Jahrhunderts am Neujahrstage 1801, über 1 B. Mose 47, 8. 9. Nebst denen zu dieser Feyer angefertigten Gefängen. Halberst. (1801). 8.*

5 u. 10 B. MEYER (K. J. A.) *sein Aufenthalt ist zu Hof — §§. Die Kurze Darstellung der neuen Preuss.*

Preussischen Gerichtsordnung *erschien ohne seinen Namen.* — Antheil an verschiedenen Journa-
len. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum
Bayreuth B. 6. S. 54 u. f.

5 B. MEYER (Simon Friedrich Konrad) starb am 26ten
März 1788. War zuletzt seit 1786 *Rektor der
Stadtschule zu Wassertrüdingen im Fürstenthum
Ansbach.* §§. Die frohe Aussicht des Christen
in die selige Ewigkeit; eine Circularpredigt über
Psalm 17, 15. Nürnberg. 1781. 8. Rede bey
Vertrauung seiner Tochter mit Hrn. Pfarrer Hel-
ler. Mannheim. 1785. 4. — Vergl. *Vocke's* Ge-
burts- und Todten-Almanach Ansbachischer Ge-
lehrten Th. 2. S. 417 u. f.

5 u. 10 B. MEYNIER (J. H.) seit 1797 auch *Lehrer der
Zeichnungskunst an dem Gymnasium zu Erlan-
gen* — §§. *Geheime Nachrichten von der
Hochzeitnacht Heinrich des Unvermögenden von
Castillen und ihren Folgen; (aus dem Franz.).
Nürnberg 1790. 8. *Anweisung, wie Sil-
houetten auf eine leichte Art, mit sehr geringen
Kosten, sowohl in einzelnen Köpfen, als in gan-
zen Gruppen von Personen, mit treffender Aehn-
lichkeit, auf Goldgrund hinter Glas zu verferti-
gen sind. ebend. 1791. 8. *Violet's Anwei-
sung zur Miniatur-Mahleray, nach welcher Lieb-
haber mit einigen Vorkenntnissen in der Zeichen-
kunst sich selbst ohne weitere Beyhülfe eines
Lehrers zu guten Künstlern bilden können; aus
dem Franz. und mit Zusätzen vermehrt. Hof
1793. 8. *Nouvelles Lettres Françaises sur
toutes sortes de sujets, tirées de nos meilleurs
auteurs modernes. ibid. 1794. 8. Auch unter
dem Titel: *Neue Französische Briefmuster, für
die gewöhnlichsten Vorfälle des Lebens, in den
besten Briefen der neuern Französischen klassischen
Schriftsteller bestehend. Nebst einer kurzen An-
leitung zur Abfassung der Briefe nach ihren ver-
schiedenen Gattungen. ebend. 1794. 8. *Theo-
retisch-

retisch - praktische Anleitung zum Zeichnen und Tuschen der Landschaften. Mit Kupfern. ebend. 1796. 8. Le Monde sensible, représenté par 360 figures en taille douce expliquées en langue Française & Allemande. Ouvrage propre à enseigner aux enfans le nom, la propriété & la destination des choses qui leur tombent sous les yeux. à Augsbourg 1796. 8. *Auch unter dem schon im 5ten B. S. 220 angegebenen Teutschen Titel, wo aber statt 300 zu lesen ist 360.* Neues Vocabularspiel, durch welches Kinder in kurzer Zeit viel Französische, Teutsche und Lateinische Wörter erlernen können. Nürnberg 1799. 8. Nama Pompilius, second Roi de Rome; par Mr. de Florian — avec l'explication Allemande des phrases & des mots, à l'usage de ceux qui étudient la langue Françoise. T. I. à Cobourg & Leips. 1801 (eigentl. 1800). — T. II. ibid. 1801. gr. 8. — Besorgte eine neue vermehrte Ausgabe von seines Vaters Johann Jakob Nouvel ABC &c. à Nuremb. 1792. 8. Desselben Praktische Französische Sprachlehre in Beyspielen u. s. w. hat er ganz umgearbeitet. ebend. 1796. 8. *(Es ist das im 5ten Band so angeführte Buch, als wenn es ihm ganz eigen wäre).* — Die Notiz von dem im 10ten Band erwähnten Zeichenbuch ist so zu fassen: * Neues theoretisch - praktisches Zeichenbuch, zum Selbstunterricht für alle Stände; nebst einer Anleitung zum Coloriren der Landschaften, und zur Blumen- und Pastellmahlerey. Heft 1 und 2. Mit 17 Kupfertafeln. Hof 1797. Neue verbesserte und mit mehreren neu gezeichneten Kupfertafeln versehene Ausgabe 1800. — Heft 3, die Anleitung zum Tuschen der Landschaften enthaltend. Mit 11 Kupfertafeln. 1798. Neue verbesserte und vermehrte Auflage 1801. — Heft 4, eine ausführliche Anleitung zum Coloriren landschaftlicher Gemähde enthaltend. Mit 7 Kupfertafeln. 1798. — Heft 5, eine Anweisung zum Zeichnen, Tuschen und Coloriren der Thiere, ingleichen zur Pastellmahlerey und zur Zubereit-
L 1 4
tung

tung der Pastel:farben enthaltend. Mit 10 Kupfer-
tafeln. 1799. — Heft 6, eine Anleitung zum
Zeichnen und Mahlen der Blumen, ingleichen
zum Zeichnen der Silhouetten auf Goldgrund ent-
haltend. Mit 9 Kupfertafeln. 1800. *Dieser 6te
Heft auch unter folgenden 2 besondern Titeln:*
* *Neues Blumen - Zeichenbuch für Damen, vor-
züglich in Hinsicht auf die Stickerey. Mit 9 co-
lorirten und schwarzen Kupfertafeln. Hof 1800.*
und: * *Blumen - Zeichnung und Mahlerey; eine
praktische Anweisung zum Zeichnen und Mahlen
der Blumen, besonders für Damen, welche diese
Kunst auf Stickerey und Mahlerey auf Seide an-
wenden wollen ebend. 1800. gr. 4. — Heft 7,
von der Art, Riße zu mancherley Hausgeräthe
zu entwerfen; von den Handzeichnungen be-
rühmter Meister und den charakteristischen Merk-
malen, durch welche sie sich von einander un-
terscheiden; Zeichnungsmanieren einiger der be-
rühmtesten Mahler; Theorie der höhern Zeichen-
und Mahlerkunst. Mit 6 Kupfertafeln. 1800. —
Heft 8. Mit 6 Kupfertafeln. 1800. — Supple-
ments - Heft 1. Mit 6 Kupfertafeln. 1801. gr. 4. —
*Von Teutschland oder dem reisenden Kaufmann
erschien eine neue vermehrte und verbesserte Aus-
gabe zu Nürnberg. u. Leipz. 1803. — Vergl. Fi-
schen's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.**

5 u. 10 B. MEZLER (F. X.) zu Sigmaringen ist er seit
1787, und nach Gengenbach kam er 1784. §§.
Diff. inang de Rheumatismo. Friburgi 1779. 4. —
Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MICHAELER (Karl Joseph) starb am 22 Ja-
nuar 1804. §§. Historisch - kritischer Versuch
über die ältesten Völkerstämme und ihre ersten
Wanderungen, nebst weiterer Fortpflanzung nach
Amerika; zur Entwicklung des dunklern Zeite-
alters. 3 Theile. Wien 1801 - 1802. 8. Cleo-
phus, ein christliches Hirtengedicht. Lateinisch
und Teutsch. ebend. 1801. 8.

5 u. 10 B.

5u. 10B. MICHAELIS (Christian Friedrich 2) starb am 29 August 1804. — Vergl. *Ono's Lexikon der Oberlausitz Schriftsteller* B. 2. Abtheil. 2 (wo aber S. 591 vermuthlich durch einen Druckfehler der 10te May irrig als sein Geburtstag angegeben ist). — Züge aus dessen Leben und Charakter von seinem Sohne C. F. Michaelis; in den *Obersächsischen Provinzialblättern* 1804. Okt. S. 293-310.

5u. 10B. MICHAELIS (C. F. 3) §§. Mehrere Aufsätze im *Reichsanzeiger*.

5u. 10B. MICHAELIS (J. F. 2) §§. Von dem *Berlinischen Rechenbuch* erschien die 2te vermehrte Ausgabe unter dem Titel: *Vollständiges Rechenbuch für alle Stände*. 2 Bände. Berlin 1801. 8.

5B. MICHAELIS (P. G.) nicht mehr ausübender Arzt zu Göttingen, sondern zu Harburg.

5u. 10B. MICHAELLES (K. F.) Wenn im *Intelligenzblatt der Leipz. Litt. Zeitung* gefragt wird, ob der zu seiner Pfarre gehörige Ort *Dennenlohe* oder *Sennslohr* heiße? so dient zur Antwort, daß der erste Name der richtige ist.

MICHEL (Ignatz) starb am 17 Januar 1797. War *kurfürstl. Sächsischer Kaplan und Direktor der katholischen Schulen zu Dresden*: geb. zu Kommothan in Böhmen am 29 December 1752. §§. *Kleiner Katechismus für die Schüler der ersten Klasse*. . . . 1795. . . . *Biblische Geschichte, als Leitfaden des Unterrichts für die dritte Klasse*. . . . 1796. . . . Ein größerer Katechismus soll nach seinem Absterben erschienen seyn. — Vergl. *Nationalzeitung der Teutschen* 1797. St. 14. S. 297 u. f. *Allg. litter. Anzeiger* 1797. S. 1384.

5u. 10B. MICHELITZ (A.) auch M. der Phil. — zu Prag: geb. — am 5 May 1748.

5 u. 10 B. MICHELSEN (J. A. C.) Sein Bildniß vor Krünitzens Encyclopädie Th. 71 (1797).

5 u. 10 B. MICHL (B.) seit 1805 *Ober-Schulen- und Studien-Kommissar zu München* (vorher *Ober-Schul-Kommissar zu Straubingen*).

5 u. 10 B. MICKAN oder vielmehr MIKAN (J. G.) auch *M. der Phil. und D. der R.* — zu Prag: geb. — am 3 September 1743.

10 B. MIEDKE (K.) *verlies* im Februar 1805 *Nürnberg*, wo er nicht *Schauspieldirektor*, sondern nur *Schauspieler* war, *bey Nacht und Nebel*.

5 u. 10 B. MILBILLER (J.) §§. *Von der Neuern Geschichte der Teutschen* erschien der 11te Band: Kaiser Joseph I und Karl VI, vom Jahr 1709 bis 1715. Ulm u. Wien 1802. — 12ter Band: Kaiser Karl VI, vom Jahr 1715 bis 1740: ebend. 1803. — 13ter Band: Kaiser Karl VII, vom Jahr 1740 bis 1745. ebend. 1804. gr. 8. — Sein Bildniß von *Laurens* zu Berlin vor dem 80ten Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1803).

MILHAUSER (Johann August) starb am 28ten April 1800. War *kurfürstl. Sächsischer Hof-Heraldikus und Sekretar bey der kurfürstl. Bibliothek zu Dresden*: geb. daselbst am 17 Januar 1725. §§. *Tabellen derer gesamten Herren Stände bey dem Landtage zu Dresden, 1799 gefertigt u. f. w.* Dresden (1799). 8. — Vergl. Kläbe's *Neuestes gel. Dresden* S. 97 u. f.

5 u. 10 B. MILKE (C. B.) Im *Intelligenzblatt zum Leipzig. Jahrbuch der neuesten Litteratur* 1802. S. 278 wird versichert, das ihm B. 5 beygelegte Buch, das ohnehin nach seinem Absterben erschien, sey zuverlässig nicht von ihm.

MILLER (Anton Thaddäus) *Kapuziner-Pfarrer zu Welden in Vorderösterreich* seit 1794 (nachdem er

er Karatbeneficiat zu Sinden in der gräfl. Fuggerischen Herrschaft Weißenhorn und Kirohberg, und vor diesem Professor der Philosophie, der Theol. und des kanonischen Rechts in den Klöstern seines Ordens gewesen war): geb. zu Burgau am 20 Februar 1743. §§. Kaunitz und Garampi, oder Briefe über die Reflexionen in Betreff der dem päpstlichen Herrn Nuntius Garampi von dem Fürsten von Kaunitz zugestellten Note. Ulm 1790. 8. * Ermahnungsrede eines Landdechants bey Abhaltung des jährlichen Capituls an seine untergeordnete Geistlichkeit, wie selbe sich vor und bey entstehenden Landes-Unruhen betragen solle. Der ehrwürdigen Asche Josephs II heilig. Freyburg 1790. 8. * Etwas wider die Feinde Josephs II, oder Antwort-Schreiben an einen Gönner der Schrift: Kaunitz und Garampi. Kempten 1792. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

5 u. 10 B. von MILLER (F. G. A.) War zuletzt Obrister des Schwäbischen Kreises, erster Generaladjutant und Ritter des herzogl. Württembergischen militärischen Karlsordens. Wahrscheinlich ist es derselbe, der im 10ten B. ohne Vornamen als ein neuer Schriftsteller aufgeführt ist.

MILLER (Gottlob Dietrich) D. der R. Rathskonsulent seit 1777, Visitator des Gymnasiums, Sublevationsdeputirter, wie auch Deputirter bey dem Schwäbischen Kreiskonvent, zu Ulm: geb. daselbst am 26 Oktober 1753. §§. *De eo, quod iustum est circa vias publicas & militares in Imperio Romano-Germanico, speciatim in Suevia, exstruendas.* Gissae 1796. 4. * Der Stadt Ulm Ordnung von Revision der Akten. 1780. fol. Auch in T. L. U. Jäger's Schrift von den Rechtsmitteln u. s. w. * Anmerkungen und Berichtigungen zu der vor einiger Zeit erschienenen Schrift: Etwas über die Rathsfähigkeit bürgerlicher Gelehrten in der Reichsstadt Ulm. 1794.

1794. 8. — *Von folgender Schrift ist er Con-
cipient: * Dienstgehorsame gutachtliche Official-
Anzeige des löbl. Collegii juridici an Einen Hoch-
löbl. Magistrat der Reichsstadt Ulm über die ge-
genwärtige zwischen Obrigkeit und Bürgern vor-
waltenden Mißbelligkeiten, und die derwegen
zu ergreifenden Maaßregeln; den 5ten Jänner bey
Rath producirt. Ein Ungenannter lies diese Schrift
mit einigen Bemerkungen abdrucken in der Berlin.
Monatschrift 1797. Nov. Sie steht auch in der
Zeitschrift der Bürgerfreund 1797. Nr. 4 u. 5.
Auch in Fabri's Beyträgen zur Geographie u. s. w.
Th. 4. S. 394 u. ff. — Vergl. Weyermann's
Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und Grad-
mann's gel. Schwaben.*

- g B. MILLER (J. M.) §§. * Auch Etwas über die
Verweisung des Bürgers Heinzmann aus Ulm,
das Benehmen des dortigen Magistrats, und des
Rathskonsulenten D. Härlin; herausgegeben von
einem Weltbürger. Gedruckt im J. 1799. (Ulm,
bey Stettin). 8. — Besorgte eine Zeit lang
Schubart's Teutsche Chronik, als ihr Verfasser
1777 von Ulm weggeführt wurde. — Aufsätze
in J. h. Naß's litter. Nachrichten von der hoch-
teutschen Bibelübersetzung (Stuttgart 1779. 8.);
in den Beobachtungen zur Aufklärung des Ver-
standes und Besserung des Herzens (woran Kern,
Sander, Kolb und andere arbeiteten), und im
Ulmischen Intelligenzblatt. — Vergl. Weyer-
mann's Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und
Gradmann's gel. Schwaben.

MIOTTI (Peter) *Exjesuite zu Wien* (vorher Pro-
fessor der Logik und Metaphysik an dem Theres-
ianum zu Wien, nachdem er dasselbe Lehramt
zu Görz bekleidet hatte): geb. zu Cormons in
Oestreichisch-Friaul 1743. §§. Eine Logik in
Teutscher Sprache (mir unbekant). *De sensu
naturae communis.* . . . Unter dem Namen
FROMMBERGER: Ganz ausgeführtes Lehr-

gebäude von der Zulässigkeit der bürgerlichen Ehen, von der Aufhebung des Nothcölibats der Geistlichen, und von der Verbindlichkeit der Kirchengesetze; samt einem kleinen Entwarfe einer bündigen Moraltheologie. (Wien) 1786. 8. — Vergl. *de Cordelli Scrittori Frinlano-Austriaci* p. 152 - 157.

- 5 B. MIRUS (C. E.) §§. Der kommen sollende Planet von 1778 betrachtet. Zittau 8. Anzeige der von Mich. Dienel verfertigten astronomischen Kunstwerke. Görlitz 1792. 8. — Ueber die dunstige Luft des heurigen Sommers (1783); in den *Oberlausitz. Provinzialblättern* St. 6. S. 183 u. ff. — *Die Gedanken über die Vermuthung u. f. w. stehen in der Oberlausitz. oder Zittanischen Nachlese* 1769. S. 42 u. ff. 235 - 243. Vom Nordlichte *ebend.* 1770. S. 45 u. ff. 58 u. ff. Von der Art und den Gesetzen u. f. w. *ebend.* S. 103 u. ff. Berechnung derjenigen Wärme u. f. w. *ebend.* 1772. S. 89 u. ff. Ueber die mittlere Quantität des jährlich fallenden Regen- und Schneewassers in der Johnsdorfer Gebirgsgegend; *ebend.* . . . — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller* B. 2. Abtheil. 2.

- 5 B. MITSCHING (Ernst Gottlob) starb 1798. War auch seit 1782 *Registrator supernumerarius bey dem Amte zu Dresden* — §§. *Die Leipziger Messe; eine Monatschrift. 1ten Bandes 1stes Stück. Leipz. 1769. gr. 8. — Wilder Rosen-Kaffee, ein fürtreffliches Surrogat für minder reiche Kaffeeliebhaber; in den *Dresdnischen gel. Anzeigen* 1797. S. 281 u. ff. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller* B. 2. Abtheil. 2.

Graf von MITTROWSKY, Herr auf Hrozinka (Johann Nepomuck) starb zu Brünn in Mähren am 20 May 1799. Widmete sich 1773 dem Oesterreichischen Militärstand, verlies ihn aber wieder
1783:

1783: geb. zu Brünn am 20 Januar 1757. §§.
 * Physikalische Briefe über den Vesuv und die
 Gegend von Neapel. Prag 1785. 8. Mäh-
 rische Ansichten. 2 Hefte. Brünn 1798 - 1799. 8.
 (Jedem Hefte sind Nachrichten, zur Geschichte
 Mährens gehörig. beygefügt Die Zeichnungen
 sind von Peter Conrad, Ingrossisten bey der Pro-
 vinzial-Statzbuchhandlung in Brünn. Das Werk
 blieb bisher unvollendet). — Vergl. Allgem.
 litter. Anzeiger 1800. S. 733. Auch 1799.
 S. 412 u. ff.

5 u. 10 B. MNIOCH (Johann Jakob) starb am 22 Fe-
 bruar 1804. §§. Die Vermählung, ein Hym-
 nus; und die Entbindung, eine Romanze. Kö-
 nigsberg 1801. 8. Analecten. 2 Theile. Görlitz
 1804. 8.

MNIOCH (Maria) geborne SCHMIDT, Frau von
 Johann Jakob; starb 1799: geb. zu . . . 1779.
 §§. Zerstreute Blätter, beschrieben von Maria
 Mnioch, geb. Schmidt; gesammelt und heraus-
 gegeben von J. J. Mnioch. Görlitz 1800. 8.

MöCKEL (Christian Heinrich) herzogl. Sächsischer
 Regierungskanzlist zu Altenburg: geb. zu . . .
 §§. Vollständige Anweisung zur Teutschen
 Schönschreibekunst. Mit 24 Kupfertafeln. Al-
 tenburg 1797. 4.

5 u. 10 B. von MÖK (G. W.) §§. Die von ihm ano-
 nymisch herausgegebene Geschichte von Europa
 soll die Jahre 1756 bis 1763 begreifen und aus
 5 Theilen bestehen. Allein, in der Allgem.
 Teutschen Bibliothek (B. 50. S. 514) steht der
 Titel so, wie er im 5ten B. des gel. Teutshl. an-
 gegeben ist, mit der Bemerkung, daß das Ganze
 nur 6 Bogen beträgt. — Vergl. Will's und Ne-
 pisch's Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

5 u. 10 B. MÖLLER (J. . . C. . .) §§. *Von den Materialien zu Vernunftübungen in Volksschulen erschienen die 2te Fortsetzung 1801.*

5 B. 10 B. MÖLLER (J. F. W.) jetzt *Englischer Buchhändler zu Hamburg.*

5 u. 10 B. MÖLLER (J. G. P.) *noch immer setzt er die Greifswaldischen kritischen Nachrichten fort.*

5 B. MÖLLER (V. C.) *Stiftsprediger und Privatdocent war er seit 1771, Pastor zu Belitz im Mecklenburg. seit 1766 und vorher zu Bass im Mecklenburg. seit 1760: geb. zu Rostock am 11 Oktober 1734.*

5 u. 10 B. Mademoiselle MÖLLER (Wendula Hedwig, nicht Wilhelmine Henriette) *starb am 14 Januar 1804. War geb. 1741.*

5 u. 10 B. MÖNCH (Konrad) *starb am 6 Januar 1805. §§. Von Methodus plantarum — describendi erschien T. II 1802.*

5 u. 10 B. MÖNNICH (B. F.) §§. *Ordentliche Torfwirthschaft, als das vielleicht einzige Mittel, besorglichem Brennholz-mangel abzuheffen, besonders in Schwedisch-Pommern. Berlin 1799. 8. Auch eine Antwort auf die Frage: Ist das Jahr 1800 das letzte im 18ten, oder das erste im 19ten Jahrhundert? ebend. 1799. 8. Handbuch derjenigen Theile der theoretischen Mathematik, worauf sich hauptsächlich die Feldmessenkunst gründet, mit Anwendungen von Mönnich — enthält Zahlen- und allgemeine Rechenkunst, ebene Geometrie und Trigonometrie; nebst einem Anhang vom Nivelliren. ebend. 1800. 8. Auch unter dem Titel: Lehrbuch der Mathematik. 1sten Theils 1ste Abtheilung. 2te sehr vermehrte und veränderte Auflage. Mit 19 Kupfertafeln. — Der Anhang vom Nivelliren ist auch besonders gedruckt.*

- 5 B. MERICKE (K. F.)** auch *M. der Phil.* —: geb. zu Ludwigsburg am 23 September 1763. §§. *Diff. Inaug. de morbis acutis.* Stuttgart. 1793. 4. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*
- 5 u. 10 B. MÖRSCHER (D. E.)** §§. *Die Predigt über den Tod des großen Königs ist aus Versehen doppelt aufgeführt; der zuletzt angeführte Titel ist der richtigere.*
- 10 B. MÜSSLER (J. G.)** §§. *Von dem Theoretisch-praktischen System der Lehre von gerichtlichen Klagen und Einreden erschien der 3te Theil 1803; auch unter dem Titel: System der Lehre von Possessionen und Interdiktsklagen.*
- 5 u. 10 B. MOHL (B. F.)** — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*
- 5 u. 10 B. MOHL (K. F.)** §§. *Ist auch Sammler des neuen Gesangbuchs für seine Gemeinde, welches 1795 in Dinkelsbühl gedruckt wurde. — Die Preisschrift über die Frage: Wie können die Vortheile u. s. w. ist auch in dem Neuen Hannöverschen Magazin 1798 . . . abgedruckt. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*
- 5 u. 10 B. MOLDENHAWER (D. G.)** seit 1804 hat er den Rang als wirklicher Etatsrath.
- 10 B. MOLL (Georg Philipp)** Sohn von Stephan; Rektor des *Lycæums* zu Nördlingen seit dem 1sten May 1800 (vorher seit 1799 Rektor und Inspektor des fürstlichen Seminariums zu Oettingen): geb. zu Schweindorf, einem Nördlingischen Dorfe am 22 Julius 1774. §§. * *Ueber Kinder- und Jugendschriften; an Eltern und Jugendfreunde von einem Jugenderzieher.* Tübingen 1798. 8. *Cornelia, oder Beyträge zur Beförderung der häuslichen Glückseligkeit.* ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

5 u. 10 B.

5 u. 10 B. Freyherr von MOLL (K. E.) seit 1802 war er Direktor der kurfürstl. Regierung zu Salzburg, legte aber zu Ende des Jahrs 1804 seine Aemter nieder, und privatisirte seitdem zu München. §§. Die Jahrbücher der Berg- und Hüttenkunde wurden fortgesetzt unter dem Titel: Annalen der Berg- und Hüttenkunde. 3 Bände (jeder von 3 Lieferungen). Salzburg 1802-1804. gr. 8. Mit Kupfern.

5 u. 10 B. MOLL (S.) War erst Hofmeister einer adelichen Familie zu Nürnberg, kam 1769 als Konrektor des Lyceums nach Nördlingen, ward 1770 Pfarrer zu Schweindorf, 1782 zu Nähermemingen, und 1792 Diakonus zu Nördlingen: geb. — am 24 Februar — §§. Arbeitete mit an G. H. Lang's Landprediger und an mehreren Zeitschriften. Auch hatte er bedeutenden Antheil an Hörner's Lexikon der jetztlebenden Schwäbischen Schriftsteller.

5 B. MOLNÁR (Joh. Baptist) Kanonikus zu Zips in Ungern. §§. De ratione critica legendi libros moderni temporis sine jactura religionis & veritatis Libri duo. Posonii & Cassoviae 1776. 8. Orationes sacrae (LIV) ad normam Litterarii Instituti elaboratae. Budae 1780. 8. Physiologicon, complexum Historiae Naturalis Regna tria. (Adnexa ubique Nomenclatura Latina, Hungarica, Germanica ac Gallica. III Tomi. ibid. eod. 8. Oratio fanebris ad solennes exsequias Mariae Theresiae &c. a Regia Universitate Budensi celebratas 1781. ibid. 1781. 4. Oratio fanebris ad solennes exsequias Caroli de Szalbeck, Episcopi Soepusiensis, 18 Jul. 1785 celebratas. Leutschoviae 1785. fol. — Seine zahlreichen Ungrischen Schriften sind verzeichnet in dem Catalogo Bibliothecae Hungaricae Francisci Com. Széchényi P. II. p. 75-78.

- 5 u. 10 B. **MOLTER (F.)** seit 1805 *geheimer Rath* — zu *Carlsruhe* — §§. *Von Daira*, einer orientalischen Erzählung. erschien die 2te Auflage 1771. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.
- 10 B. **MOLWIZ (Eberhard F.)** — geb. zu *Stuttgart* am 12 *Februar* 1763. §§. Nöthiger Unterricht für diejenigen, welche schleichendes, verstecktes und eingewurzeltes venerisches und Tripper-Gift in ihrem Körper zu vermuthen Ursache haben, mit einigen Krankengeschichten erläutert, wie die unentwickelten Keime, sowohl als auch die Ueberreste dieser Gifte, aus ihrem verlarvten Zustande mit den gichtischen, rhevmatischen, scrophulösen, herpetischen und andern hartnäckigen Krankheitsstoffen zu entdecken und zu heilen sind. *Stuttgart* 1799. 8. 2te Auflage. *Stuttg. u. Leipz.* 1799. 8. 3te vermehrte Ausgabe. *Leipz.* 1803. 8. Auch *Französisch* (ob von ihm selbst oder von einem andern?) *Leipz.* 1800. 8. Leitfaden zu einem gemeinnützigen Unterrichte in den Grundbegriffen von der Oekonomie der Natur und ihrer Produkte. *Stuttg.* 1800. 8. — Versuche mit Pflanzenprodukten in Bezug auf das allgemeinste menschliche Nahrungsmittel; in dem *Carlsruhischen Almanach* 1798. — Ueber den Perkinismus, auch die Erfindung seiner Metallbürste und ihrer Anwendung; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* . . . — Ein neues Mercurialpräparat; in der *Medicinischn Nationalzeitung* . . . — Ueber die Mercurialgicht; in *Römer's Annalen der Arzneimittellehre* . . . — Verschiedene belletristische Schriften von ihm giebt *Gradmann* im gel. Schwaben an, aber so unlitterarisch, daß man sie nicht hier verzeichnen kann.
- 10 B. **MONSE (G. G.)** stand schon in dem 4ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe dieses Werks, ward aber hernach im 5ten Bande der 5ten Ausgabe aus Versehen übergangen: geb. zu *Fischbach* zwischen *Hirsch-*

Hirschberg und Landshut am 1sten Januar 1751.
 §§. An meine Teutschen Brüder über die Rückkehr des Friedens. Budissa 1779. 4. * Die jetztlebende Oberlausitz. ebend. 1789. 8. * Budissinische wöchentliche Nachrichten, seit 1786. 4. — Einige poetische Aufsätze in dem Lausitz. Magazin 1776. S. 17 u. f. 81 u. f. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 B. MORELLI von SCHÖNFELD (K.) — geb. zu Götz am . . . 1730. §§. Sein dort angeführtes Werk ist nicht Teutsch, sondern Italienisch geschrieben, unter folgendem Titel: Saggio storico della Contea di Gorizia, dall' anno 1500 all' anno 1600. Parti due. In Gorizia 1773 (nicht 1775) 4. — Vergl. de Codelli Scrittori Friulano - Austriaci p. 162 u. f.

5 B. MORGENBESSER (Johann Gottfried) starb am 8ten Februar 1804. War auch Oberphysikus und Garnisonmedikus, zuletzt Dekan des medicinischen Kollegiums zu Breslau: geb. — 1741. — Vergl. Intelligenzblatt zur Jenaischen Allg. Litteraturzeitung 1804. S. 249 u. f.

5 u. 10 B. MORGENSTERN oder SCHULZE (J. K.) starb am 11ten September 1796. §§. B. 5. S. 287. Z. 8 u. 9 v. u. n. muß es heißen: * Kurzer Unterricht im Seidenbau für Unbemittelte und Arme, von der u. f. w.

5 u. 10 B. MORGENSTERN (K.) seit 1803 Russisch-kaiserl. Hofrath und ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst, wie auch Oberbibliothekar auf der Universität zu Dorpat.

MORITZ (Karl Heinrich Ernst) Kandidat des Predigtamts zu Berlin: geb. zu . . . §§. Treue Erzählung meiner gehaltenen Schicksale in Berlin vor und nach der Aufnahme in die Charité. Mit

eingestreueten Bemerkungen über das mir lieb,
auch mißfällig Gewordene in der Verfassung des
Hauses selbst. Berlin 1800. 8.

MORPURGO (Elias) *Jude zu Gradisca: geb.*
da elbst 1731. §§. Orazione funebre in morte
dell' Imperadrice Maria Teresa. In Gradisca
1781. . . Discorso sulla tolleranda di S. M. I.
Giuseppe il giusto. ibid. 1782. 8. Eine Ita-
lienische Uebersetzung einer Ebräischen Schrift
von Weisel (vielleicht Wessely). ebend. 1783. . .
So nachlässig erscheint diese Notitz in *Codelli's*
Scrittori Friulano - Austriaci p. 164 - 168.

10 B. MORTIMER (P.) *Redakteur der Gemein - Nach-*
richten zu Herrnhut (studirte zu Nisky und Barby,
ward 1774 Schullehrer zu Ebersdorf, 1775 Leh-
rer am Pädagogium zu Nisky, 1777 Schullehrer
zu Neuwied, und 1780 angestellt bey der
Redaktion der Gemeln - Nachrichten, die er seit
1782 allein besorgt): geb. zu Puttenham in der
Grasschaft Surrey in England am 5ten December
1750. §§. Venerando Seni Aug. Gottl. Span-
genberg, die 15 Jul. 1785 dicatum. S. l. (1785). 8.
(Bey dessen 50jährigen Amtsjubelfeyer). Pred-
igten, gehalten in London bey Errichtung der
Missionsocietät am 22sten, 23sten und 24sten
Sept. 1795, und bey Sendung der ersten Missiona-
rien am 28sten Julius 1796, nebst andern Auf-
sätzen, die Errichtung und die ersten Unterneh-
mungen der Societät betreffend; aus dem Engli-
schen übersetzt. Barby 1792. — 2te Auflage.
ebend. 1800. 8. Geschichte der neuesten
Evangelischen Anstalten in England. Predigten,
gehalten in London vor der Missionsocietät. Aus-
zug aus den Tagebüchern des Missionschiffes
Daff, und der Missionarien in den Südseeinseln,
herausgegeben u. s. w. ebend. 1800. 8. Beyde
Bücher haben auch den gemeinschaftlichen Schmutz-
titel: Die Missionsocietät in England u. s. w.
1 Theil. 1797. 2te Auflage 1800. 2 Theil. 1800.
3ten

gten Theils 1ster Hest. 1801. — 8 Epigrammen in *G. N. Fischers* Calendario Musarum Latino (1786. 8), mit *M* unterzeichnet. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. MOSCHE (C. J. W.) seit 1803 Konrektor des Gymnasiums zu Frankfurt am Mayn.

5 u. 10 B. MOSER (C. F.) §§. Gab mit Christian Friedrich WITTICH heraus: Der Landschullehrer. 3 Bände. Ulm 1798-1800. 8. — Vergl. Nationalzeitung der Teutschen 1800. St. 48. S. 1069 u. ff.

5 u. 10 B. Freyherr von MOSER (F. K.) §§. Aktenmäßige Geschichte der Waldenser, ihrer Schicksale und Verfolgungen in den letzten dritthalbhundert Jahren überhaupt, und ihrer Aufnahme und Anbau im Herzogthum Würtemberg insbesondere. Mit Urkunden und Beylagen. Zürich 1798 8.

5 u. 10 B. MOSER (H. C.) Forstkommisfar und Bessitzer der Oberländischen Forstkommisssion zu Bayreuth seit 1800 (vorher seit 1798 Forstlehrer daselbst): geb. zu Casendorf im Bayreuthischen . . . — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 u. 10 B. Ritter von MOSHAMM (F. X.) §§ Von dem Wechselrecht erschien die 2te neu bearbeitete und verbesserte Ausgabe 1803.

5 u. 10 B. Freyherr de la MOTTE (G. A. H.) §§. Von den Vorzügen der kleinen Festungen vor den Befestigungen ansehnlicher Städte; in den Denkwürdigk. der Mark Brandenburg 1797. August S. 775-787. — Vergl. Nachrichten aus dem Leben des königl. Kriegs- und Domainen-Raths Herrn Barons von Lamotte; ebend. 1799. April S. 471-477.

M m 3

5 u. 10 B.

5 u. 10 B. la MOTTE (L. A.) §§. Progr. *Utrum pax perpetua pangi possit, nec ne?* Stuttgart. 1796. 4.

5 u. 10 B. MUCK (F. J. A.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MÜCKE (J. H.) §§. Pr. In aestimandis vetae humanae miseriis atque aerumnis, quid referat cavere, ne in alterutram partem modum excedas. Lips. 1798. 4.

10 B. MÜHRY (G. F.) §§. *Gab herius: Materialien zur Erregungstheorie*, von Dr. Ludwig Heinrich Niemeyer, weiland praktischen Arzte zu Hannover. Göttingen 1800. 8.

MÜLLER (Burchard Georg) starb am 2ten Junius 1799. War M. der Phil. und wurde 1741 Katechet zu Stendal, 1746 Pfarrer zu Arnim unweit Stendal, 1747 Pfarrer zu Buchholz im Brandenburgischen, 1756 Diakonus der Herrnhuter zu Großhennersdorf, 1766 Prediger derselben zu St. Petersburg und zugleich Agent der Brüdergemeine zu Sarepta, 1776 Prediger zu Herrnhut und 1786 Bischoff der dortigen Bräderkirche: geb. zu Loitz in Schwedisch-Pommern am 22sten November 1719. §§. Zwo Abschiedspredigten, gehalten zu Buchholz und Arnim. Berlin 1757. 8. Das Himmelreich Gottes auf Erden; eine Predigt am Michaelistage. ebend. 1757. 8. * Stimmen der Kranken am Slechteiche; eine Sammlung geistlicher Lieder und Gefänge. 1759. 8. 1760. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

10 B. MÜLLER (Christl. Adam) Syndiakonus seit 1801 und Trogenprediger seit 1780 zu Hof (vorher seit 1780 Subdiakonus daselbst, nachdem er am dortigen Gymnasium seit 1775 Quartus und seit 1777 Tertius gewesen war) — §§. * Genealogisch-histo-

historisch-statistisches Taschenbuch für das Jahr 1800; eine Uebersicht des thatenvollen achtzehnten Jahrhunderts enthaltend. Mit 1 Landkarte und 6 historischen Kupfern. Hof 1800. 8. *Ein grosser Theil davon erschien hernach unter folgendem Titel:* * Das achtzehnte Jahrhundert; eine Skizze; nebst einer Uebersicht der wichtigsten Staatenveränderungen seit 1700 und einer Genealogie der vornehmsten regierenden Häuser in Europa. Mit einer Karte, Europas neuerliche Republiken darstellend. ebend. 1801. 8. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 u. 10 B. MÜLLER (C... F... A...) ist der im 10ten Band S. 337 angeführte Karl Friedrich August, folglich kein neuer Schriftsteller. §§. Das Progr. de codice Plotini &c. ist im 10ten Band S. 327 aus Verlehn zweymahl angeführt. — Recensionen in der Erfurtischen gel. Zeitung.

5 u. 10 B. MÜLLER (C. G.) auch seit 1801 beständiger Sekretar des Pegnesischen Blumenordens zu Nürnberg. §§. Der Beytrag zum Teutschen Lehnrecht u. s. w. steht auch in Zepernick's Miscellaneen zum Lehnrechte H. 3. S. 341 - 358. — Die Erste Fortsetzung des Verzeichnisses von Nürnbergischen topographisch-historischen Kupferstichen und Holzschnitten bis zum Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts erschien 1801. — Vergl. Napitsch im 6ten Band von Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 446 - 448.

5 B. MÜLLER (C. H.) nicht zu Oersdorf, sondern zu Gersdorf — geb. — nach Otto — am 10ten Februar — §§. Der Titel seiner ersten Schrift ist so zu fassen: * Unpartheyische Anmerkungen über die vernünftigen Gedanken des Hrn. Secret. Reinhardts (nicht Reichards, wie Otto hat) von der Unendlichkeit der Welt; zum Druck übergeben von einem Liebhaber der Wahrheit. Leipz. 1754. 8.

5 u. 10 B. MÜLLER (E. eigentlich Johann Ernst Friedrich Wilhelm) §§ * Geschichte Emma's, Tochter Kaiser Karls des Großen und seines Geheimschreibers Eginhard. 2 Bände. Leipz. 1785. 8. * Walter von Montbarry, Großmeister des Tempelherrnordens. 2 Bände. ebend. 1787. 8. * Geschichte der Gräfin Thekla von Thurn, oder Scenen aus dem dreyßigjährigen Kriege. 2 Theile. ebend. 1788. 8. * Konradin von Schwaben, oder Geschichte des unglücklichen Enkels Kaiser Friedrichs II. ebend. 1788. 8. * Hermann von Unna; eine Geschichte aus den Zeiten der Vehmgerichte. 2 Theile. ebend. 1788. 8. * Elisabeth, Erbin von Toggenburg, oder Geschichte der Frauen von Sargans in der Schweiz. ebend. 1789. 8. * Hatto von Mainz; eine Legende des zehnten Jahrhunderts. ebend. 1789. 8. * Barbara Blomberg, vorgebliche Maitresse Kaiser Karls V; eine Originalgeschichte in 2 Theilen. ebend. 1790. 8. * Brunilde; eine Anekdote aus dem bürgerlichen Leben des dreyzehnten Jahrhunderts. ebend. 1790. 8. * Werner, Graf von Bernburg. 2 Theile. ebend. 1790. 8. * Philippe von Geldern, oder Geschichte Selims, des Sohns Amurat. 2 Theile. ebend. 1792. 8. * Ulrich Holzer, Bürgermeister in Wien; vom Verfasser der Thekla von Thurn und Philippe von Geldern. In zwey Bänden. ebend. 1793. kl. 8 *).

5 u. 10 B. MÜLLER (E. K. C.) nicht mehr zu Köthen: wo aber denn?

5 u. 10 B. MÜLLER (Fried. Chr.) Sein Leben, von ihm selbst, in *Weddigen's* Westphäl. Nationalkalender auf das J. 1804. S. 127 - 129.

MÜLLER

*) Hier hätten wir demnach endlich den wahren Verfasser dieser Romane: es müßte denn seyn, daß man mich abermahls getäuscht hätte. Vergl. den Artikel MILBILLER im 3ten und 10ten Band.

MÜLLER (Friedrich Gottlieb 2) starb am . . .
 April 1794. War Kaplan zu Güsten im Anhalt-
 Köthnischen (vorher Pfarrer zu Diebzig im Köth-
 nischen, und vordem Lehrer am Schullehrerse-
 minarium zu Köthen): geb. zu Kleinpa'schleben
 176. . SS. * Der Faden im Labyrinth der Re-
 ligionen. Braunschweig 1791. 8. — Abhand-
 lungen im Köthnischen Wochenblatt, dessen Her-
 ausgeber er, nebst Heinrich Ludwig FISCHER,
 war.

MÜLLER (Friedrich Joseph Ignatz) Sohn von J.
 H. F.; Schauspieler zu Wien: geb. d. selbst 1769.
 SS. Die Schule der Väter, ein Lustspiel des
 Herrn Pityre; aus dem Franz. übersetzt. Wien
 1788. 8.

MÜLLER (Georg Emanuel Christian Theodor)
 Superintendent und Konsistorialrath zu Weilburg
 seit 1801 (vorher Prorektor am dortigen Gymna-
 sium): geb. zu Löhnberg im Nassau-Weilburgi-
 schen am 18 Julius 1766. SS. Progr. von den
 vorzüglichsten Mitteln zur Erweiterung des Ge-
 meingeistes in der Römischen Republik. Wetzlar
 1797. 4. Progr. Erklärende Anmerkungen
 zu Ovids Metamorph. I, 163-252. ebend.
 1799. 4.

5 u. 10 B. **MÜLLER** (G. H.) Vergl. Gradmann's gel.
 Schwaben.

MÜLLER (Gottfried 2) Buchdruckerherr zu Zit-
 tau seit 1797: geb. zu Eybau am 2 May 1749.
 SS. Chronik von Eybau. Zittau 1800 4 —
 Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftstel-
 ler B. 2. Abtheil. 2.

5 B. **MÜLLER** (H. 1) seit 1805 ordentlicher Professor
 der Phil. auf der Universität zu Kiel.

5 u. 10 B. **MÜLLER** (H. 2) SS. * Traurige Folgen
 unbedachtsamer Verlobung, eine wahre Geschichte
 M m 5 zur

zur Warnung für Aeltern, Jünglinge und Mädchen, von H. M — r. Magdeburg 1800. 8.

VON MÜLLER (*Hieronymus Gottfried*) ist der im 5ten Band S. 349 zweyte, ohne Vornamen vorkommende von MÜLLER. Er ist gräf. Pappenheimischer Regierungsdirektor, Konsistorialpräsident und Lehnpropst, wie auch seit 1791 Reichs-quartiermeister zu Regensburg.

5 n. 10 B. von MÜLLER (J. 1) seit 1804 *Historiograph des Hauses Brandenburg*, mit dem Charakter eines königl. Preussischen geheimen Raths, zu Berlin. §§. Die im 10ten Band erwähnten, im Eggerischen Teutschen Magazin zerstreut vorkommenden Fragmente aus den Briefen eines jungen Gelehrten erschienen zusammengedruckt unter dem Titel: Briefe eines jungen Gelehrten an seinen Freund; zum Besten der Schweitzerwaisen herausgegeben. Tübingen 1802. 8. — Sein Bildniß von *Laurens* vor dem 75ten Band der Neuen Allg. Teutschen Bibl. (1803).

5 B. MÜLLER (J. 3) jetzt Stadtgerichts-Taxator und Oekonomie-Vorsteher im Waisenhaus zu Nördlingen: geb. — am 10 Julius 1752. §§. Die vorzüglichsten Singvögel Teutschlands mit ihren Nestern und Eyern nach der Natur abgebildet, und aus eigener Erfahrung beschrieben. 1-4ter und letzter Heft. Mit 25 illuminirten Kupferstichen. Nürnberg 1800. gr. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MÜLLER (Johann August) starb am 22 Junius 1804. §§. *Von dem Recensus virorum pace belloque illustrium &c.* erschien Partic. V 1795. VI & VII 1796.

5 B. MÜLLER (Johann Christian) starb am 4 November 1796. War Tonkünstler zu Leipzig und Mitglied des dortigen Orchesters im grossen Concert und im Thea-

Theater: geb. zu Sohland an der Spree am 18 Januar 1749. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1796. S. 93. Lausitz. Monatsschrift 1796. B. 2. S. 310. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

MÜLLER (Johann Christoph) Konrektor seit 1779 und Bibliothekar seit 1764 zu Zittau (vorher seit 1774 Subrektor u. s. w.): geb. dafelbst am 6 Julius 1731. §§. Progr. de otio litterario. Zittav. 1775. fol. De tumultu honorario. ibid. 1776. fol. De ingeniorum diversitate recte dijudicanda. ibid. 1777. fol. De historia, vitae humanae dace ac magistris. ibid. 1778. fol. Excessum — M. Fröhauß, Conrectoris, iugent Gymnasii Collegae, interprete &c. ibid. 1779. fol. Progr. de meritis Augusti, Electoris Saxonici. ibid. 1780. fol. De veritate, praestantissima historici virtute. ibid. 1781. fol. Das würdige Verhalten eines rechtschaffenen Lehrers bey seinem Tode; Denkschrift auf den P. P. M. J. A. Wenzel. ebend. 1782. fol. Progr. de Carolo II, Rege Britannorum. ibid. eod. fol. Der einzige wahre Weg, sich zu verewigen; Denkschrift auf den Direktor M. Ad. Dan Richter. ebend. 1782. fol. Die Glückseligkeit eines aufrichtigen Christen; Denkschrift auf den Gerichtsassessor Gebhard. ebend. 1782. fol. Progr. de bibliothecis Romanorum. ibid. eod. fol. De industriae privatae neglectu. ibid. 1783. fol. Progr. II de bibliotheca Senatus Zittaviensis. ibid. 1785. 1787. fol. Progr. cui inest vita Melch. Casp. Winkleri, Dynastae Ullersdorf. ibid. 1785. fol. Ein Latin. Gedicht auf den Tod des Bürgermeisters D. K. G. Kissling. ebend. 1787. fol. Progr. cui inest vita Andraeae de Kohl. ibid. 1788. fol. Progr. Ia causae nonnullas, unde fiat, ut discipulorum industria privata saepe impediatur, inquiri: ibid. 1790. fol. Lateinische Denkschrift auf Chr. Gl. Hübnern. Coll. V. ebend. 1791. fol. Oda in obitum Sub.

Subreß. Jo. Sam. Jary. *ibid.* 1792. fol. — Progt. de explorandis ingenii juvenutis. *ibid.* 1794. fol. Progr. de libris e saeculo XV, qui in Secatu Zit-tav. bibliotheca exstant. Partic. I. *ibid.* 1798. fol. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.*

5 u. 10 B. MÜLLER (J... C... F...) §§. *Von der Anweisung zur zweckmäßigen Behandlung des Obst- und Gemüsegartens* erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1801. — *Von dem Vollständigen Monatsgärtner u. s. w.* die 3te verbesserte Ausgabe 1801.

MÜLLER (J... F...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Kleine Encyclopädie für Ungelehrte, oder Entwurf der Anthropologie, Naturgeschichte, Astronomie, Chronologie und Naturlehre; nebst einem Magazin nützlicher Notizen.* Mit Kupf. Berlin 1786. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

5 u. 10 B. MÜLLER (Joh. Ge.) §§. *Einige Blumen vom Grabe edler Männer; in Pfenninger's Sammlung zu einem christl. Magazin B. 4. St. 2.* Bruchstücke der göttlichen Erziehungsmethode durch Spiel und Wahrheit; in desselben *Repert. für denkende Bibelvershrer B. 2. H. 1.* — *Von den Bekenntnissen merkwürdiger Männer von sich selbst* erschien der 4te Band 1801 und der 5te 1802. — *Von den Unterhaltungen mit Serena* das 2te Bändchen 1803. — Vergl. *Ergänzungsblätter zur A. L. Z. Jahrg. 4. B. 2. S. 132 u. f.*

10 B. MÜLLER (J. Ge. Chstph.) seit 1800 *Pfarrer zu Rasch bey Altdorf* — §§. *Grabrede bey dem Sarge des Hrn. Joh. Andr. Wilh. v. Wabler.* Nürnberg 1799. 4. Sonntägliche (poëtische) Vorbereitungsgebete in der Pfarrkirche zu Rasch 1800-1804 8. — Recensionen, prosaische und poëtische Aufsätze in gelehrten Zeitungen, Magazinen

gazinen und Almanachen. — Vergl. *Nopitsch* im 6ten Bande des Willischen Nürnberg. Gel. Lexikons.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. Ge. Heint.) seit 1791 *dritter Lehrer der Lateinischen Schule zu Altdorf*: geb. auf der grossen Weidenmühle bey Nürnberg am 11 Oktober 1757. — Vergl. *Nopitsch* a. a. O.

5 u. 10 B. MÜLLER (Joh. Gottfr.) seit 1803 auch *Beysitzer des Oberhofgerichts zu Leipzig* — *SS. Diff. (Praef. D. Rau) de legato debiti. Lips. 1788. 4.* — Die Uebersetzung der Versuche von *F. M. Pagano* erschien ohne seinen Namen. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.*

10 B. MÜLLER (Joh. Gottlieb) — geb. — am 30 Oktober — *SS. Aufforderung an die Herren Geistlichen des Marggrafthums Oberlausitz (das provinzielle Kirchenrecht betreffend); in der Lausitz. Monatschrift 1796. B. 2. S. 348 u. ff. Sachsens Wohlthätigkeit gegen seine braven Krieger während des Kampfes mit den Neufranken; ebend. 1797. B. 2. S. 678 u. ff. Unglückliche Folgen des Bisses toll gewordener Katzen und Hunde; ebend. 1800. B. 2. S. 149 u. ff. — Historische Nachricht von der Kirche in Podrosch; in Pescheck's Beyträgen zur — Geschichte der Ober- und Niederlausitz 1790. S. 54 u. ff. Einige Ueberreste des heydnischen Alterthums; ebend. S. 105 u. ff. 1791. S. 308 u. ff. Einige Bemerkungen über das Landschulwesen in der Oberlausitz; ebend. S. 116 u. f. — Vergl. *Otto* a. a. O.*

10 B. MÜLLER (Joh. Gottlob) *M. der Phil. und Pfarrer zu Langenbrück bey Dresden* seit 1800 (vorher seit 1788 *Vesperprediger an der Paulinerkirche zu Leipzig*): geb. zu Sohland an der Spree am 19 May 1757. *SS. Diff. de paganorum post mor-*

mortem conditione. Lipf. 1788. 4. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1782. S. 72. Otto a. a. O.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. Gottwerth) §§. Im 4ten Bande der Strausfedern ist noch die erste Erzählung von ihm; wie er selbst bezeugt in seiner Sara Reinert B. 4. S. 447.

5 B. MÜLLER (Johann Heinrich) starb am 4ten Februar 1804.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. H. F.) wurde 1802 auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt.

10 B. MÜLLER (J... J...) §§. Von der Anweisung zum einträglichen Anbau der Asklepie erschien die 2te vermehrte Ausgabe unter seinem Namen, mit 2 illum. Kupfern 1802. — Von der Anweisung zu dem einträgl. Anbau der Erdmandeln u. s. w. ebenfalls die 2te ganz umgearbeitete und verbesserte Ausgabe, mit 2 ausgehauenen Kupfern 1802.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. Kasp.) seit 1805 außerordentlicher Professor der Philosophie und des Kirchenrechts auf der Universität zu Marburg, wie auch katholischer Pfarrer daselbst.

5 B. MÜLLER (Johann Konrad) starb am 21sten Julius 1804.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. N.) §§. Theoretisch-praktische Abhandlung über Fuhrwerke und dazugehörige Maschinen. Mit Kupfern. Göttingen 1801. 8. 2te Ausgabe, besorgt von C. A. P. O. ebend. 1802. 8. — Gemeinnützige architektonische Miscellaneen; nicht bloß für Werkgelehrte, sondern auch für Lagen verständlich; in dem Neuen Hannöv. Magazin 1799. St. 11 u. ff.

5 u. 10 B.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. T.) §§. D. de causa juramento voluntario decisa ob perjurium retractanda. Heidelberg. 1766. 4. D. de feudo castri. ibid. 1768. 4. D. de episcopo Judaeorum Wormatiensi, vulgo vom Wormser Juden-Bischoff. nec non de juribus & obligationibus Judaeorum Wormatiensium. ibid. 1786. 4. Tafeln juridicae inauguralis. ibid. 1789. 4.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. V.) §§. Von dem Entwurf der gerichtlichen Arzneywissenschaft erschien der 3te Band 1800 und der 4te 1801. — Von dem praktischen Handbuch der medicinischen Galanteriekrankheiten die 2te vermehrte Ausgabe 1802. — Von der bewährten Aethern Heilmethode des männlichen und Frauenzimmer-Trippers die 2te Auflage 1802.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. Wolfg.) — auch seit 1797 Lehrer der Französischen Sprache und seit 1799 auch Lehrer der 5ten Klasse an dem Gymnasium zu Nürnberg: geb. — am 25 Julius —. Vergl. Nopitsch a. a. O.

5 u. 10 B. MÜLLER (Jost Balth.) §§. Er gab auch die folgenden Bände des Magazins für Wochen- und Leichenpredigten heraus, und lieferte Beiträge dazu.

5 u. 10 B. Ritter MÜLLER von FRIEDBERG (Karl) starb 1803.

10 B. MÜLLER (K. F. A.) S. oben MÜLLER (C. F. A.).

10 B. MÜLLER (K. G. E.) §§. War Mitarbeiter an den monatlichen Unterhaltungen zum Nutzen und Vergnügen der Jugend (Stuttgart 1790) im historischen, physikalischen und Religionsfach. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben S. 398 u. f.

5 u. 10 B. MÜLLER (K. L. M.) Advokat zu Leipzig —

5 u. 10 B.

- 5 u. 10 B. MÜLLER (Karl Wilhelm) starb nicht am 28sten, sondern am 27sten Februar —: geb. nicht zu Leipzig, sondern zu *Kranthayn*, einem Dorfe nahe bey Leipzig, am 15 September 1728. §§. * *Franz Hutcheson's*, der Rechte Doktor und der Weltweisheit Professors zu Glasgow, Sittenlehre der Vernunft. 2 Bände. Leipz. 1756. 8. * *Joh. Gottl. Hofmann's* nach der Churfürstlichen Process-Ordnung eingerichteter Modus procedendi, mit Zusätzen und einem Anhang vom Modo procedendi im Leipziger Handelsgerichte, vermehrt. 4te Aufl. ebend. 1765. 8. * *Gray's* Gedichte; mit vorausgesetzten Nachrichten von seinen Lebensumständen und Schriften, herausgegeben von *W. Mason*. Aus dem Englischen. ebend. 1776. 8. — Recensionen in den *Commentariis Lipsiensibus*. — Sein Bildniß von *Gottschick* vor dem 65ten Band der N. Bibl. der schönen Wissensch. (1801). — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1801. S. 33-36. — Seine Biographie in den Sächsischen Provinzialblättern 1801. Jun. S. 515-536. Ist auch besonders gedruckt. Altenb. 1801. 8.
- 5 B. MÜLLER (Ludwig) starb am 12 Junius 1804. War seit dem 2 Januar 1797 Major: geb. zu . . . in der *Priegnitz* 1735.
- 10 B. MÜLLER (Wilhelmine) geborne MAISCH. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.
- 5 B. MÜLLER (W. C.) — geb. — am 7 März —
- 5 B. von MÜLLER (. . . 2) S. in diesem Bande oben MÜLLER (Hieronymus Gottfried).
- 5 B. MÜNCH (B.) auch Bibliothekar (vordem Professor des kanonischen Rechts zum heil. Kreutz) in *Augsburg*: geb. daselbst am 10 Junius 1745. §§. Christliche Andachtsübungen zur Verehrung des heil. Altarsakraments. Augsburg 1791. 12. —
Außer-

Außerdem viele kleine Schriften, als Christenlehrgeschenke für die in der Katechese zu unterweisende Jugend. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

S u. 10 B. MÜNCH (J. Gottl.) seit dem December 1803 kurfürstl. *Württembergischer Hofprediger zu Ellwangen* — §§. * *Freund Helms Wanderungen*. Görlitz 1795. 8. * *Züge aus dem Leben glücklicher Menschen*. Leipz. 1795. 8. * *Die Verirrungen des menschlichen Herzens, oder so macht es die Liebe*. 2 Bände. Görlitz 1796. 8. * *Hans Holzmeiers Durchzüge*. 2 Bändchen. Leipz. 1799. 8. * *Theorie des Müßiggangs und der faulen Künste, psychologisch und kritisch bearbeitet*. ebend. 1799. 8. *Praktische Seelenlehre für Prediger*. 1stes Bändchen. Regensburg 1800. — 2tes und 3tes Bändchen. ebend. 1801. 8. * *Montagslaunen des Herrn Tobias Lunsche, Gastwirths zum blauen Engelein an der Schwäbischen Gränze*. Leipz. 1800. 8. * *Das Märleinbuch für meine lieben Nachbarleute*. 2 Bände. ebend. 1800. 8. *Der Genius am Grabe, oder wir finden uns wieder nach dem Tode; Briefe an Georg*. Nürnberg 1800. 8. 2te Auflage. ebend. 1803. 8. * *Wintermärchen vom Gevatter Johann*. Bayreuth 1800. 8. * *Der Narr in Folio*. Leipz. 1800. 8. — *Von der Schrift: Ueber Wiedersehn und Wiederfinden* erschien eine neue Auflage 1803. — Vergl. *Fleischner's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6. *Noapitsch* im 6ten Band zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

S u. 10 B. MÜNCH (Johann Heinrich) — Vergl. *Ellwert's* Nachrichten von Aerzten u. s. w. B. 1. S. 439 - 449.

MÜNCH (Karl) Bruder von Joh. Gottlieb; *Rechnungsrevisor zu Bayreuth* seit 1802 (kurz vorher Kalkulator bey dem dortigen Stadtgericht, und
5te Ausg. 1ter B. N n Vora

vorher seit 1797 Justizamtskopiist und Sportelkontroleur zu Cullnbach): geb. zu Bayreuth am 24 November 1778. §§. *Die Brüder des Bundes für Menschenglück. Leipz. 1796. 12. — *Mehrere Aufsätze in Journalen, Zeitungen u. f. w. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

Freyherr von MÄNCHHAUSEN (Karl Ludwig August) kurfürstl. Hessischer Jägerhauptmann und Ritter des Ordens pour la vertu militaire, zu Cassel: geb. zu Oldendorf im Schanmburgischen am 11 Februar 1759. §§. Rückeroberungen von Senne und Münchhausen. Frankf. am M. 1797. 8. *Die Stimme Europa's im letzten Jahre des achtzehnten Jahrhunderts, von einem freyen Bürger Teutschlands. 1800. 8. — Ueber Wold und Ostar, zwei altteutsche Gottheiten, nebst der Zeichnung eines alten Götzensteins vom Verfasser; in Gräter's *Braga und Hermode* B. 3. Abtheil. 1 u. 2 (Leipz. 1798 u. 1800). — Der Meißner, in Hinsicht auf mythisches Alterthum; in Justi's u. Hartmann's *Hessischen Denkwürdigkeiten* B. 2. S. 161-202. — Gedichte in dem Göttingischen Musenalmanach von 1798, 1799, 1800, 1801 u. 1802. — Auch Gedichte im Offenbachischen Taschenkalender, im v. Wildung'schen Forstkalendar, im Genius der Zeit und in Wieland's Neuem Teutschen Merkur.

10 B. **MÜNSCHER (W.)** §§. Von dem 1ten Band des Handbuchs der christlichen Dogmengeschichte erschien eine neue verbesserte Ausgabe 1803; so auch von dem 2ten und 3ten Band 1804.

10 B. **Reichsgräfin von MÜNSTER-MEINHÖVEL** (A. Johanne Isabelle Charlottes): geb. — am 31 Oktober 1769. Vermählt ward sie am 23 November 1787. Wittwa wurde sie am 19 Februar 1801. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

Reichs:

Reichsgraf von MÜNSTER-WEINHÜVEL,
Freyherr von Oer und Schade (Georg Werner
 August Dietrich) Gemahl der vorhergehenden;
 starb am 19ten Februar 1801. War Herr der
 Standesherrschaft Königsbrück in der Oberlausitz
 seit 1795, wie auch zu Landegge, desgleichen zu
 Carow, Damerow und Poserin im Mecklenburgi-
 schen, und zu Falkenhagen bey Frankfurt an der
 Oder, Erbmarschall der Abbtay Hervorden, kön-
 nigl. Dänischer und fürstl. Osnabrückischer gehei-
 mer Rath, kurcölnischer wirklicher geheimer Staats-
 rath und Kämmerer, des königl. Preussischen von
 then Adlerordens (bis 1800), Pfälzischen Löwen-
 und Teutschen Ordens Ritter, auch des St. Johann-
 Malthefer-Ordens auf Wietersheim. Wohnte zu
 Königsbrück: geb. zu Osnabrück am 12 Junius
 1751. §§. Rede bey der Annahme der Erbhol-
 digung in Königsbrück; in Becker's Nationalzeit-
 ung der Teutschen 1796. S. 31 u. ff. und in der
 Lausitz. Monatschrift 1795. B. 2. S. 369 u. ff.
 Auch besonders gedruckt. — Ein Paar Französ-
 ische Briefe an den Prinzen Ferdinand von Preussen
 und an den König selbst; in der Beckerischen Na-
 tionalzeitung 1800. S. 811 u. ff. — Gab die
 Gedichte seiner Gemahlin heraus. — Vergl.
 Otto a. a. O.

5 u. 10 B. **MÜNTER (F.)** seit 1805 auch Mitglied des
Missionskollegiums und Mitdirektor des Waisenha-
uses zu Kopenhagen.

5 B. **MUHRBECK** (Johann Christoph) starb am 15 Ja-
 nuar 1805 Im J. 1802 erhielt er den Titel eines
 königl. Schwedischen Kanzleyraths.

5 u. 10 B. **MUMELTER von SEBERNTHAL (F. J.)**
 Prof. der Weltgeschichte war er seit 1790. —
 Zu Folge der Wiener Zeitung (1798. Nr. 98)
 war er geb. am 2ten Februar 1761. §§. Am
 Ende seines Artikels im 10ten B. lese man: Neuer
 Versuch über die allgemeine Geschichte. 1sten

Bandes 1ste und 2te Abtheilung. 1794. gr. 8. —
Vergl. *Wieland's Teutschen Merkur* 1799. Jan.
S. 87 u. ff. — *Alter im Allg. litterar. Anzei-*
ger 1800. S. 1995.

10 B. MUMHARD (H. G.) in der letzten Zeile seines
Artikels l. *libelli* statt *libulli*.

5 u. 10 B. MUND (S. G. F.) §§. *Von der Topo-*
graphisch - statistischen Beschreibung der Stadt
Goslar erschien der 2te Heft 1801.

5 u. 10 B. MUNDT, nicht MUND (J. G.) seit 1802
Oberlehrer des v. Contradischen Erziehungsinstituts
zu Jenkau unweit Danzig (1798 verlies er Halle,
wo er am dortigen Pädagogium Lehrer der Ma-
thematik und Physik war, und arbeitete bey der
Neuestpreussischen Regierung, die bis 1801 ih-
ren Sitz in Thorn hatte): geb. — am 6 Jan-
nuar —

5 u. 10 B. MURHARD (F. W. A.) §§. *Von der Lit-*
teratur der mathematischen Wissenschaften erschien
des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1803 und die
2te Abtheil. 1804.

5 u. 10 B. von MURR (C. G.) §§. Die Disputation
de Diis legiferis ist vom Präses D. Johann Heu-
mann von Teutschenbrunn, der sie deshalb auch
im 2ten Band seiner *Exercitationum juris universi*
Nr. III. p. 33 - 80 wieder abdrucken lies, ohne
des Respondenten zu gedenken, obgleich auf dem
Titel steht: *Auctor Respondens*. Hingegen die
Commentatio de re diplomatica Friderici II, die
sich im 3ten Band der *Exercit.* befindet, hat die
Bibliotek auch in dieser Sammlung: *Auctore C. G.*
de Murr, und enthält in der Vorrede ihre nähere
Entstehungsgeschichte. — *Von der Diploma-*
tischen Geschichte des berühmten Portugiesischen
Ritters, Martin Behaim's, erschien eine neue ver-
besserte Ausgabe zu Gotha 1801. — Vergl.
Will's

Will's u. Nopitsch's Nürnberg. gel. Lexikon
Th. 2 u. 6.

5 u. 10 B. MURSINNA (C. L.) §§. *Von dem Journal für die Chirurgie, Arzneykunde und Geburtshülfe erschien des 2ten Bandes 1stes Stück 1802, das 2te und 3te 1803. Fortgesetzt unter dem Titel: Neues Journal für die Chirurgie u. s. w. 1sten Bandes 1stes Stück, auch zu Berlin 1803. 2tes Stück 1804.*

5 u. 10 B. MURSINNA (F. S.) §§. *Von der *Gallerie aller merkwürdigen Menschen u. s. w. erschien der 12te Heft (Albrecht Dürer) 1802.*

5 B. MUSIUS (J. D. H.) seit 1803 *geheimer Regierungsrath*, und seit dem 9ten Junius 1804 *geheimer Rath*.

MUSNIG (Anton) D. der AG. und Protomedicus der Graffschaften Görz und Gradisca zu Görz: geb. zu S. Lucia in der Hauptmannschaft Tobnino 1726. §§. *Clima Goritiense. Goritiae 1781. 8. — Vergl. de Codelli Scrittori Friulano-Austriaci p. 171-173.*

5 u. 10 B. MUTH (P.) seit dem seine Abbtay auf dem Petersberg säkularisirt und die Universität zu Erfurt aufgehoben ist, *privatisirt er daselbst.*

5 u. 10 B. MUTSCHELLE (S.) §§. *Oratio ante electionem neo-Episcopi ac Principis cathedralis Ecclesiae Frisingensis, die 26 Maji habita. Frisingae 1788. 4. (Lateinisch und Teutsch) Kritische Beyträge zur Metaphysik, in einer Prüfung der Stattlerisch-anti-Kantischen. Frankfurt (München) 1795. 8. 2te Auflage. München 1800. 8. (Die 1ste Auflage ohne, die 2te mit seinem Namen). Bemerkungen über die Evangelien auf die Festtage Mariä und der Apostel für Prediger, Katecheten und Lehrer. Mit Begnehmung*

migung des hochwürdigen Ordinariats zu Frey-
 singen. München 1797. 8. Anweisung, die
 Evangelien mit Einsicht und Nutzen zu lesen.
 ebend. 1798. 8. Ueber Kantische Philoso-
 phie. (München) 1799-1803. 8. *Auch unter*
dem Titel: Versuch einer solchen falschen Dar-
 stellung der Kantischen Philosophie, daß hieraus
 das Brauchbare und Wichtige derselben für die
 Welt, einleuchten möge. 7 Hefte. — Was soll
 die Schule für die Welt seyn? eine Rede. ebend.
 1799. 8. Moraltheologie, oder theologische
 Moral, vorzüglich zum Gebrauch für seine Vor-
 lesungen. 1ster Theil: Allgemeine Moral. ebend.
 1801 (eigenthl. 1800). — 2ter Theil . . . ebend.
 1803. gr. 8. — *Von den Vermischten Schrif-*
ten erschien das 3te Bändchen 1797 und das 4te
1798. 2te verbesserte Ausgabe aller 4 Bändchen.
1799. 8. — Von den Unterredungen eines Va-
ters mit seinen Söhnen erschien die 4te revidirte
Ausgabe 1802. — Vergl. K. C. von Mann in
der Oberteutschen Allg. Litteraturzeitung 1800.
S. 1117-1119. — C. A. Baader in dem Allg.
litter. Anzeiger 1801. S. 1541. — Mutschelle's
Leben; entworfen von Kajetan Weißer. Mit dem
Bildnisse des Verbliebenen. München 1803. 8.

5 u. 10 B. MUTZENBECHER (E. H.) von 1774 bis
 1775 war er zweyter Universitätsprediger und
 Adjunkt der theologischen Fakultät zu Göttingen.
 War geb. nicht 1743, sondern 1744. §§. Der
 kleine Katechismus D. Martin Luthers nach den
 fünf Hauptstücken; mit kurzen Anmerkungen
 für Lehrer und Schüler. Oldenburg 1797. 12.
 Anrede zur Einführung des Herrn C. W. Ahl-
 wardt, als ersten Professors und Rektors des Ol-
 denburgischen Gymnasiums, auf dem Saale des
 Rathhauses 1797 am 15ten December gehalten.
 ebend. (1798). 8. Gebete. Bremen 1801. 8. —
In Verbindung mit dem Konfistorialassessor HOLL-
MANN zu Oldenburg verfertigte er: Unterricht
in der christlichen Lehre, zum Gebrauch in den
 Kir-

Kirchen und Schulen des Herzogthums Oldenburg. Oldenb. 1797. 8. — Specimen Illustrationum variorum Novi Testamenti locorum ex Bielli Thesauro philologico seu Lexico in LXX & alios Veteris Test. interpretes; in den *Symbolis litterariis Haganis* Cl. II. Fasc. I. p. 1-20. — Die *Predigt* vom christlichen Nachdenken u. s. w. (B. 5. S. 373) ist dieselbe, die S. 372 angeführt wird. Diese nämlich handelt vom christl. Nachdenken u. s. w. — Die S. 373 angeführte Sammlung von Gebeten u. s. w. ist betitelt: Sammlung von Gebeten und Formularen für gottedienstliche Handlungen mit besonderer Rücksicht auf das Herzogthum Oldenburg herausgegeben. (Zu Folge der Vorrede sind einige Gebete und Formulare von ihm und einigen Oldenburgischen Landpredigern entworfen, und die übrigen aus den besten Schriften gezogen). Oldenburg 1795. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1801. 8. — Von den Predigten, bey außerordentlichen Gelegenheiten gehalten, erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1798. — Recensionen in der Allgemeinen Teutschen Bibliothek und in der Allgem. Litteraturzeitung.

5 u. 10 B. MUZEL (P. L.) §§. *Dis Disc. de discrimine grammaticae & theologicae &c.* steht in Pott's u. Ruperti's *Sylloge &c.* Vol. I. Nr. 10. — Vergl. oben in diesem Band den Artikel MARK (Philipp Ludwig).

5 B. MUZNER (Jacundinus) starb . . .

N.

10 B. NACHERSBERG (J. H. E.) . . . zu Großglogau . . . §§. Einige Romane ohne Namen.

5 u. 10 B. NACHTIGAL (J. K. C.) nicht erstes Mitglied — denn dies ist jedesmahl der Syndikus des

Domkapitels, sondern — Mitglied — auch nicht der besondern — sondern beständigen Kirchen- und Schulendeputation des Domkapitels zu Halberstadt.

5 B. NACK (Johann Bernhard) starb 179..

5 B. 10 B. NACK (K.) seit 1800 war er Kammerdirector und Großkeller in dem nun aufgehobenen Reichsstift Neresheim. §§. Das Gebetbüchlein für Kinder ist von dem Kathol. Gebetbuch für Kinder u. s. w. nicht verschieden, sondern es sind nur neue Auflagen. — Neues Gebetbüchlein für Kinder. Augsburg 1799. 12. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

NAGEL (Johann Andreas Gottfried) starb zu Köthen am 10 August 1788, nachdem er seine Studien auf der Universität zu Halle noch nicht ganz geendigt hatte: geb zu Bindorf im Köthnischen am 10 November 1769. §§. Zwey nachgelassene, von ihm selbst zum Druck bestimmte Schriften, wurden, nach der Revision des Rektors VETTERLEIN zu Köthen, von dem Vater des Verfassers, Emanuel Lebrecht NAGEL, Prediger zu Köthen, mit einem biographischen Vorbericht, herausgegeben: * Versuche in verschiedenen Dichtungsarten von J. A. G. N**. Dessau (jetzt Lelpz.) 1790. 8. * Kritische Versuche über Gegenstände der alten Litteratur, von J. A. G. N**, ebend. 1790. 8.

5 B. NAGEL (Konrad Johann Eberh.) kaisert. Hof- und Pfalzgraf, war auch Kirchen-Kassenpfleger, Scholarch und Eherichter zu Esslingen: geb. daselbst am 10 Junius 1745. §§. Einzelne juristische und andere Aufsätze. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

NAGEL (Joseph Ignatz) Welterpriester und Kooperator zu Otting: geb. zu Salzburg am 17 May 1759.

1759. §§. Nöthiger Unterricht in der Rechtschreibung für Mädchen, wie auch für Knaben, die sich dem gemeinen Gewerbsstande widmen wollen. Salzburg 1790. 8. 2te Auflage. 1794. 8.

5 B. NAPIERSKI (J. G.) sollt' er wohl noch leben?

5 B. NAST (J.) Gradmann zu Folge wurde er 1789 Pfarrer zu Plochingen, und ist am 17ten November geboren —. §§. Topographie von Mömpelgard; in Hausleutner's *Schwäbischen Archiv* B. 1. St. 1. S. 98-104 (1788). Die Württembergische Grafschaft Horburg und die Herrschaft Reichenweiher in Oberelsaß; *ebend.* B. 1. S. 161-182 (1789). Konvention zwischen des Königs von Frankreich Maj. und des Herzogs von Württemberg Durchl. A. 1786, die Grenzen Mömpelgards betreffend; *ebend.* S. 229-246. Die bischöfliche Diöcese Constanz; *ebend.* St. 3. S. 306-318 (1789). Katholische Pfarreyen in Württemberg und Mömpelgard; *ebend.* S. 377-381. Berichtigung einer Stelle im 1sten Stück des Schwäb. Archivs; *ebend.* S. 382. Mömpelgard und Württemberg, oder Antwort auf des Hrn. Hofraths und Prof. Spittler in Göttingen Apologie; *ebend.* S. 400-415. Eines Württembergers Fragen über Mömpelgard, beantwortet von einem Mömpelgarder; *ebend.* S. 536-548 (1790). Erklärung des Worts Vähtschul; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 127-129 (1791). Die älteste Periode der Württembergischen Geschichte bis auf Graf Ulrich den 1sten; *ebend.* St. 2. S. 183-196 (1792). Das Bisthum Constanz, 2ter Beytrag; *ebend.* St. 3. S. 344-368 (1793). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

5 B. NAST (J. C.) Sohn des vorhergehenden und Bruder des folgenden; jetzt Kandidat des Predigtamts zu Plochingen —. §§. Einige Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

5 u. 10 B. NAST (J. J. H.) §§. Progr. de eloquentia Homeri. Stuttgart. 1779. 4. Progr. in obitum Koestlini. ibid. 1783. 4. *Zum Gedächtniß des Hrn. Balth. Haug, Prof. an dem Gymnasium der hohen Karlschule. ebend. 1792. 4.* Progr. Odyssaeae & Iliados Homericas succincta comparatio ad evincendum Odyssaeae praestantiam. ibid. eod. 4. Progr. Explicatio Mythi Homericæ de sagittis Apollinis & Dianae. ibid. 1794. 4. In Jubilaeum gymnasticum Praeceptoris Jonath. Conzil. ibid. 1797. 4. Progr. de orco Homeri. ibid. eod. 4. Progr. Quid religio Christiana praecipiat de amicitia, & quantum habeat vim ad illam commendandam. ibid. 1799. 4. — B. 10. lese man: *judicaverint* statt *indicaverint*. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

5 u. 10 B. NAUMANN (Bernhard) starb schon vor mehreren Jahren zu Leipzig.

5 u. 10 B. NAUMANN (J. A.) §§. *Von der Naturgeschichte der Land- und Wasservögel u. s. w. erschien der 4te Band in 4 Heften 1803-1804. Des Nachtrags 1ster Heft 1804.*

5 u. 10 B. NAUMANN (. . .) mit dem Vornamen Gottlob. War geb. — am 6 Januar 1718. §§. Die *Gedichte eines Bautzners erschienen 1759. 8. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.*

5 u. 10 B. NAUMBURG (J. S.) §§. Lehrbuch der reinen Botanik, nach Principien der kritischen Philosophie. Altona 1798. 8.

5 B. NEANDER (Christoph Friedrich) starb am 9ten Julius alten oder am 21sten Julius neuen Stils 1802. War geb. im Pastorate Ekau am 26ten December 1724. Vergl. (*Kaffka's*) *Nordisches Archiv* 1803. — Ueber C. F. Neanders Leben und Schriften; eine Skizze von C. E. C. Freyln von der Recke, geb. von Medem. Berlin 1804. 8.

NEBE

NEBE (Johann August) *M. der Phil. und Prediger zu Krumpa unweit Merseburg* seit 1801 (vorher Aufseher der neuen Bürgerschule zu Halle): geb. zu Halle 177... §§. * Homilien für Landgemeinden, größtentheils bey Trauerfällen und bey der Feyer des Abendmahls. Halle 1799. 8. — Anthell am Predigerjournal und am Hallischen patriotischen Wochenblatt.

10 B. **NEHMIZ** (Johann Friedrich) auch dritter *Justitiarius des Domainenamts zu Giebichenstein*. §§. Vertheidigung des Doktors Bahrdt; in dessen Geschichte und Tagebuch seines Gefängnisses (Frankf. am M. 1790. 8) Beyl. S. 3-34.

5 B. **NEIDHARDT** (Johann Michael) starb am 27ten May 1803.

10 B. **NERNST** (K.) jetzt *Konrektor des Teutschen Lyceums zu Stockholm*.

5 u. 10 B. **NESTLER** (Karl Christoph) starb am 19ten Februar 1804. §§. Predigt von dem schuldigen Gehorsam der Christen gegen das göttliche Wort. Budissin 1768. 4. Rede von der Bekehrung eines jeglichen Juden, als einer Frucht der Fürbitte Jesu am Krentze, über Luc. 23. 34; bey Gelegenheit einer Judentaufe in Budissin; nebst beygefügter Taufhandlung. ebend. 1772. 4. Leichenpredigt aus Röm. 8. 33. 34 ebend. 1787. gr. 4. Warnung vor Aufrühr; eine Predigt am 19ten Trinit. u. f. w. ebend. 1790. gr. 8. Eine tröstende Aussicht in die selige Ewigkeit bey dem Tod unserer Lieben und Freunde; Gedächtnisrede u. f. w. ebend. 1792. gr. 4. Um froh und ruhig sterben zu können, muß man so leben, wie man gelebt zu haben, sterbend wünschen wird; Gedächtnisrede u. f. w. ebend. 1793. 4. Gedächtnisrede auf — J. C. Prenzel. ebend. 1794. 4. — Verschiedene Recensionen in dem Lausitz. Magazin und andern Journalen.

len. — Die Glückwünschung an Grobmann enthält biographische Nachrichten von solchen Aerzten, welche Budissiner Predigerföhne waren. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. NETTO (J. F.) seit dem 18ten Junius 1804 Todtengräber zu Leipzig: geb. daselbst am 17ten May 1756. §§. Neueste Modemuster zum Zeichnen, Mahlen und Sticken; zur Selbstbelehrung für Damen, welche sich mit diesen Künsten beschäftigen; als Anhang zum großen Zeichen-Mahler- und Stickerbuch für Damen. Mit Text und illum. Kupfern. Leipz. 1802. Querfol. Muster der neuesten Mode zum Zeichnen, Mahlen und Sticken; zur Selbstbeschäftigung für Damen, welche sich mit diesen Künsten beschäftigen; als Fortsetzung des großen Zeichen-Mahler- und Stickerbuchs. Neue bis zu 8 Folio-Kupfertafeln und mit den neuesten Dessains vermehrte Ausgabe. ebend. 1803. Querfol. — Von der Kunst zu stricken u. s. w. die er mit . . . LEHMANN gemeinschaftlich herausgibt, erschien die 2te, ganz umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Ausgabe. Mit 50 illum. und schwarzen Kupfern 1804.

5 u. 10 B. NEUENDORF (K. G.) wurde 1773 Konrektor der Martinischule und Prediger am Hospital zu Halberstadt, 1778 vom dortigen Domkapitel zum Inspektor des Domkapitularschen Schullehrerseminariums zwar ernannt, noch ehe er aber diese Stelle antrat, als Professor des Philanthropins zu Dessau berufen, verwechselte diese Stelle 1780 mit dem Predigtamt zu Barnims-Canow bey Werben in Pommern, kehrte 1784 als Professor nach Dessau zurück, und erhielt 1785, mit dem Charakter eines Schuldirectors, die Aufsicht über sämtliche gelehrte sowohl als Bürger- und Landschulen des Fürstenthums Dessau; geb. zu Neuendorf in Pommern
anweit

unserit Schwedt 1750. §§. *Karl und Wilhelminens Denkmahl; an Hrn. Hofrath und Frau Hofrätthin Fritze. Halberst. 1776. . . *Fibel, zum Gebrauch bey dem ersten Unterricht der Kinder. Halle 1787. 8. *Ueber Theodices und Menschenglück. Altona 1794. 8. — *Fragmente über Bafedow; in der *Teutschen Monatschrift* 1790. Dec. S. 281-316. *Ueber die Unaufmerksamkeit der Kinder beym Religionsunterricht; *ebend.* 1792. Febr. S. 98-114. *Beantwortung der Frage: Wie ist den Mängeln bey dem Religionsunterricht abzuhelfen und derselbe für die Jugend interessant zu machen, als er gewöhnlich ist? *ebend.* August S. 333-353. — Vergl. *Busse* in dem *Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung* 1798. S. 1509-1511. — *Allg. liter. Anzeiger* 1799. S. 820 u. f.

5 u. 10 B. NEUENHAHN (K. C. A.) §§. *Von der Brandweinbrennerey nach theoretischen und praktischen Grundsätzen, nebst der dazu erforderlichen Mästung, auch Beschreibung eines Holz ersparenden Blasenheerdes und einer Rauch-Malzdarre, erschien die 3te vermehrte und abermahl ganz umgearbeitete Ausgabe, mit Kupfern und Figuren* 1802. gr. 8. — *Von dem Handbuch für Gartenfreunde des 1sten Bandes 2te umgearbeitete Ausgabe* 1803.

10 B. NEUFFER (C. Friedrich L.) seit 1801 *Pfarrer zu Benningen in Württemberg* —. Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben* S. 411 u. 866.

5 u. 10 B. NEUGART (T.) §§. *Precum quotidianarum specimen. . . .* Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben* S. 412 u. 867.

NEUHOFER (Gerhard Adam) *Pestilenziar-Vikar zu Augsburg: geb. daselbst am 10 Januar 1773.* §§. *De Diis salutiferis apud veteres Graecos atque Romanos.* Altorf 1793. 4. De mor-

mortis ideas, in monumentis Graecis Romanisque somni mytho, atque discessus e vita cum liberi tum violenti, sub imaginibus fabulisque eo spectantibus expresse. *ibid.* 1795. 4. (*Zwey Gelegenheitschriften für die Latein. Gesellschaft zu Altdorf*).

* Taschenbuch für die Geschichte des letzten Französischen Krieges in Schwaben. Mit Kupfern. Augsburg 1798. kl. 8.

* Taschenbuch für die Schwäbische Geschichte, enthaltend die Schicksale Schwabens im Spanischen Erbfolgekrieg. Mit Kupfern. ebend. 1799. kl. 8.

* Taschenbuch für Geschichte und Unterhaltung. 3ter Jahrgang: Fortsetzung des Französischen Feldzuges in den Jahren 1798 und 1799. Mit Kupfern. ebend. 1800. kl. 8.

* Taschenbuch für Geschichte und Unterhaltung. 4ter Jahrgang. Mit Kupfern. ebend. 1801. kl. 8. — Mehrere

Gedichte und Aufsätze in Journalen und öffentlichen Blättern. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

58. NEUMANN (Johann David) starb am 23 Oktober 1803.

59. 10 B. NEUMANN (Johann Friedrich) starb am 23 November 1802. §§. Progr. de lectionum privatarum consilio & ratione. Gorlicii 1776. 4. Progr. de eodem argumento, sive de causis Graecae linguae in scholis hodie discendae, Commentatio I. *ibid.* 1778. 4. — Comment. II de scholis Graecis, quae persequitur nonnullas observationes & cautelas in tradendis Graecae linguae elementis. 1779. 4. — Comment. III de scholis Graecis, quae versatur in scriptorum delectu apte commodeque instituendo. 1780. 4. — Comment. IV de scholis Graecis, quae versatur in exponenda scriptorum legendorum atque interpretandorum ratione. 1781. 4.

Progr. vom göttlichen Segen beym Lehramte in der Schule. 1785. 4.

Progr. Das rühmlichst verdiente Andenken des sel. Rektors F. C. Baumöster's.

1785.

1785. 4. Progr. de mira Gymnasii Gorliciensis felicitate in multis commodis iisque divinitus oblatiis, conspicienda; ad audiendam orationem numeris Rectoris adeundi causa, habendam.
1785. 4. Anzeige des jetzigen Zustandes des Gymnasiums zu Görlitz, seiner Einrichtung u. s. w.
1786. 4. Progr. über die Aufklärung unsres Zeitalters. 1786. 4. Von der rechten Aufmerksamkeit auf unser Zeitalter. 1786. 4. Vom getroffenen Muth und Freudigkeit in der Amtsführung. 1787. 4. 4 Progr. über Schulanordnung, oder Disciplin und Schulanacht. 1787-1790. 4. De providentia divina, in conservandis Graecis Latinisque litteris conspicua. 1787. 4. Untersuchung der Frage: Welches ist der eigentliche Grund der erneuerten Angriffe auf die ältern Schulanstalten, nach den unläugbaren Verbesserungen derselben. 1788. 4. De causis Latinitatis in scholis hodie rarefcentis. 1788. 4. Appendicula Commentationis de causis Latinitatis in scholis hodie rarefcentis. 1789. 4. Progr. in quo redditur ratio lectionum superiori anno scholastico in prima Classe publice privatimque habitarum, elque subiungitur novi studiorum curriculi brevis delineatio. 1789. 4. Von der Sorgfalt der Obrigkeit für die Erhaltung und Bewahrung guter und heiljamer Lehre in Kirchen und Schulen, aus Bewegungsgründen, welche in den gegenwärtigen Zeitumständen liegen. 1789. 4. Von dem in Görlitz gewöhnlichen Rathsch. Churfeste, als einer Aufmunterung zum fruchtbaren Nachdenken der Bürger und Einwohner über die allgemeinen, öffentlichen und besonders Wohlthaten Gottes, für unser Land und für diese Stadt. 1790. 4. Progr. Quae hodie iustissima sit & gravissima cum omnis antiquioris litteraturae tam Latinitatis in scholis discendae commendatio. 1790. 4. Progr. in quo redditur ratio praelectionum, ad tradendas linguarum artiumque disciplinas per anni scholastici curriculum. 1790. 4. Progr. über die Einführung eines neuen Lehrers an

an der Schule: nebst einer fortgesetzten Nachricht
des jetzigen Zustandes des Gymnasiums zu Gör-
litz (zur Anzeige der Installation des Subrektors
Tzschoppe). 1791. 4. Ein Wort der Ermun-
terung für die Lehrer an der Schule. 1791. 4.
De studio discendi, docentibus non remittendo.
1791. 4. De bonarum litterarum magistro
eclectico. 1792. 4. Progr. I & II de legi-
timo doctrinae scholasticae habitu ad ea artis ac
solertiae specimina, quae in curiis ecclesiasticis
& civilibus requiruntur a juvenibus litteratis,
rerum gerendarum curae admovendis. 1793. 4.
Progr. Versuch einer Prüfung des Satzes: Es
muß jetzt in der Welt immer besser werden.
1796. 4. Progr. zur Erörterung der Frage:
Auf welche Maasregeln es ankommen dürfte, wenn
die Gymnasien oder grössern Schulen in der Ober-
lausitz, für den gegenwärtigen und zukünftigen
Nutzen, fortdauern sollen? 1797. 4. Vom
Zustande der drey untern Klassen des Gymnasiums
zu Görnitz nach Lehre und Zucht, in so fern
diese Klassen nach den Lehrern als Bürgerschule
angesehen und behandelt werden. 1797. 4. De
gentilium librorum in scholis lectione, utilissima
quidem, sed religiose prudenterque tractanda.
1797. 4. Vindiciae scriptorum antiquorum
Graecorum & Romanorum, imprimis Taciti, a
criminatione corruptelarum nostri temporis civi-
lium, passim nuper in eos conjecta. 1798. 4.
Ueber die Pflicht der Staatsbeamten und Lehrer,
die Männer ihres Zeitalters zu seyn. 1799. 4.
Von der christlichen Vaterlandsliebe. 1799. 4.
Progr. I & II de cultioris vitae incrementis &
commodis, e nostrae aetatis doctrina popularis
paratis. 1799. 4. Fortgesetzte Nachricht von
der gegenwärtigen Verfassung und Einrichtung
des Gymnasiums zu Görnitz. 1800. 4. 2 Progr.
Verzeichniß der Lehrer am Gymnasium zu Görnitz
in dem 18ten Jahrhunderte, als ein Beitrag zur
Schulengeschichte. 1800. 4. Progr. Verzeich-
niß meiner Programmen von 1769 bis 1801. 1801. 4.
Einige

Einige besondere und vorzügliche Beweise der noch heute über Görlitz wachenden Vorſicht. 1801. 4.
Von der ehemaligen Gregorius-Feyerlichkeit an der Schule zu Görlitz; ein fortgeſetzter Beytrag zur Schulengeſchichte. 1801. 4. Daß der Unterricht in den höheren Klaſſen einer gelehrten Schule denen Jünglingen, die das Studiren auf der Univerſität nicht fortſetzen wollen, immer noch viel nützen könne. 1802. 4. Daß die rechte Anſicht der gegenwärtigen Lage der Dinge in der Welt, nach dem allgemeinen Frieden uns zu einer guten Herzensfaſſung für die Zukunft erwecken könne und ſolle. 1802. 4. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

5 B. NEUMANN (Johann Jakob Nathanael) ſtarb am 28 November 1803. War geb. 1750.

NEUMANN (Johann Martin) Superintendent zu Forſt in der Niederlauſitz ſeit 1788 (vorher ſeit 1776 Rektor und Mittagsprediger, mit dem Charakter als Hofprediger, zu Muſkau, und vor dieſem ſeit 1775 Kollaborator an dem Gymnaſium zu Görlitz): geb. zu Kemnitz in der Oberlauſitz am 14 Februar 1741. §§. Friedenspredigt über 1. B. der Könige 8, 56. 57. Görlitz 1779. 8. Klag- und Troſtſchrift bey dem Ableben der jungen Gräfin zur Lippe-Schwalenberg Herr. Charlotte Hermine. ebend. 1780. 4. Auch in der Lebensbeſchreibung ihrer Mutter (Grimma 1800. gr. 4). Predigt über das Evang. am 2ten Weyhnachtsfeyert. Pforten 1788. 4. — Ehrengedächtniß der Fr. Joh. Erdmuth Schürerin u. ſ. w.; in dem Lauſitz. Magazin 1784. S. 122 u. ff. — Vergl. Otto a. a. O.

5 B. NEUMANN (Johann Nepomuck Thomas) ſtarb...

NEUMANN (Samuel Traugott) Oberamtsadvokat (ſeit 1783), Skabinus (ſeit 1797) und Stadthauptmann (ſeit 1790) zu Görlitz (vorher ſeit 1790
 5te Ausg. 1 ter B. O o Se-

Senator und vordem seit 1789 Steuerkassirer):
 geb. daselbst am 11 December 1759. §§. Das
 Verzeichniß der Rathspersonen in der Sechsstadt
 Görlitz, binnen fünf Jahrhunderten. Görlitz
 1801 (eigentl. 1800). 4. — Bemerkungen über
 den 19ten Brief über Herrnhut und andere Orte
 der Oberlausitz von C. G. Schmidt; in dem Lau-
 sitz. Magazin 1787. S. 197 u. ff. Oberlausitz.
 Patriotischer Wunsch; ebend. 1788. S. 353 u. ff. —
 Nachricht von den 1793 bey Reutnitz in der
 Oberlausitz entdeckten Brakteaten; in der Lau-
 sitz. Monatschrift 1793. B. 2. S. 31 u. ff. — Be-
 schreibung der 1791 in Linde gefundenen Brak-
 teaten; ebend. 1794. B. 1. S. 353 u. ff. Nach-
 richt von einigen in der Oberlausitz bey Nieder-
 biele und bey Unwürde gefundenen Brakteaten;
 ebend. 1796. B. 1. S. 197 u. ff. Von dem in
 J. 1800 bey Reichenbach gefundenen Brakteaten;
 ebend. 1800. B. 2. S. 431 u. ff. Etwas über die
 bey Zoblitz gefundenen alten Münzen; ebend.
 1801. B. 1. S. 180 u. ff. — Vergl. Otto a. a. O.

NEUMATR (Karl Wilhelm) war fürstl. Kempt-
 scher geistlicher Rath und erster Hofkaplan zu
 Kempten. Sein jetziger Stand und Aufenthalt ist
 unbekannt: geb. zu Kimbratshofen im Kemptischen
 1759. §§. *Diff. dogmatica de finali ecclesiae dispen-
 sae judicio in causis dogmaticis. Dilingae 1783. 8.*
 Der Weg der Unschuld; eine Predigt am Feste der
 heil. Kalosenz. Stift-Kempten 1788. . . * Bey-
 lage eines Unbefangenen für Hrn. von Brentano
 gegen das Sendschreiben eines katholischen Pfar-
 rers. ebend. 1791. . . Denkblatt für Jugend-
 freunde. ebend. 1792. . . Priester und Volk
 eine Primitz-Predigt. ebend. 1800. 8. — Vergl.
 Gradmann's gel. Schwaben.

5 u. 10 B. **NICEUS** (C. F.) jetzt *Baccalaureus* der Ab-
 zu Leipzig: geb. daselbst . . .

- 5 B. NICLAS (J. N.)** — *geb. — am 3ten April —*
Vergl. Lobenstelnisches Intelligenzblatt 1803.
S. 106 u. ff. ().*
- 5 u. 10 B. NICOLAI (Ernst Anton)** starb am 28 August
 1802. Ehe er im J. 1758 nach Jena kam, war
 er seit 1748 Professor der AG. zu Halle.
- 5 u. 10 B. von NICOLAI (F. F.)** ist 1803 von seiner Ge-
sandtschaft zu St. Petersburg nach Stuttgart wie-
der zurückgekommen.
- 5 u. 10 B. NICOLAI (F.) §§.** Im Herbst 1800 über-
 nahm er die Redaktion der allgemeinen Teutschen
 Bibliothek wieder, und zwar vom 56ten Band
 der Neuen Allg. Teut. Bibl. einschliesslich. Die-
 sem Bande hat er eine 40 Seiten starke merkwür-
 dige Vorrede vorgesetzt. Im J. 1805 ist er aber
 Willens, dieses Werk zu schliessen.
- 10 B. NICOLAI (Johann David 2)** starb am 12 Septem-
 ber 1804. War ein Sohn des vorbergehenden 2
geb. zu Berlin am . . . 1769. §§. Oekonomisch-
juristische Grundsätze von der Verwaltung des
Domainenwesens in den Preussischen Staaten,
2 Theile. Berlin 1802. 8. — Recensionen in
der Neuen Allgem. Teutschen Bibliothek.
- 5 u. 10 B. von NICOLAI (L. H.)** im J. 1800 .. legte er
die Stelle eines Direktors der kaiserl. Akademie der
Wissenschaften zu St. Petersburg nieder.
- 5 u. 10 B. NIEMANN (A. C. H.) §§.** Die Blätter für
 Polizey und Kultur wurden bis und mit dem J.
 1804 fortgesetzt, und zwar seit 1801 unter seinem
 Namen.
- 10 B. NIEMANN (J. F.)** seit 1800 Medicinalrath, aber
 nicht Domphysikus — zu Halberstadt: *geb. nicht*
zu Hogmersleben, sondern zu Hoymers- oder
*Hadmersleben — §§. * Fragmente aus der Ge-*
schichte

schichte und Statistik der Preussischen Monarchie, die Bestandtheile derselben betreffend; in dem *Neuen gemeinnütz. Blättern* 1800. Nr. 20. S. 466-480. (Ein Auszug aus Küster's *Umriss der Preuss. Monarchie*).

3 u. 10 B NIEMEYER (A. H.) seit 1804 auch wirklicher königl. Preussischer Oberkonsistorialrath —
SS Gab heraus: *Pädagogisches Handbuch für Schulmänner und Privaterzieher; oder Sammlung auserlesener Abhandlungen über Erziehung und Unterricht, ganz und im Auszug. 1ster Theil. Mit Anmerkungen und Zusätzen einiger Erzieher und Schulmänner. Halle 1790. gr. 8. (Mehr ist nicht erschienen). — Von der Ausführlichen Nachricht der gegenwärt. Einrichtung des Pädagogiums u. s. w. erschien eine neue verbesserte Ausgabe 1803. — Von den Grundsätzen der Erziehung und des Unterrichts für Eltern u. s. w. die 4te verbesserte Ausgabe in 2 Theilen 1801. — Die Briefe an christliche Religionslehrer bestehen aus 3 Sammlungen oder 2 Theilen, deren 2te Ausgabe 1803 erschien. — Von dem Gesangbuch für höhere Schulen und Erziehungsanstalten die 5te verbesserte Ausgabe 1804. — Die B. 5. S. 437 erwähnte Nachschrift, nicht Nachricht, an die Vorsteher von Bürger- und Landschulen findet sich auch abgedruckt in der Landschulbibliothek B. 3. St. 3. S. 1-31.

NIEMETER (Ludwig Heiorich Christian) starb am 23 März 1800. War D. der AG. und praktischer Arzt zu Hannover: geb. zu Blumenau unweit Hannover am . . . Junius 1775 **SS**. *Commentatio de commercio inter animi pathemata, hepar bilemque, de causis ejus, nec non de usu ex moderamine illius pro practica medicina expectando.* Goetting. 1795. n. (Eine von der medicin. Fakultät zu Göttingen gekrönte Preisschrift). *Diff. inaug. de menstruationis fine & usu.* ibid. 1796. 4. *Materialien zur Erregungstheorie;*
 her.

herausgegeben von Dr. Georg Friedrich Mübry.
ebend. 1800 8. (In der Vorrede ertheilt der Herausgeber Nachrichten von dem Leben seines verstorbenen Freundes).

5 U. NIEMEZ (Fabian) Lebt er noch?

5 u. 10 B. NIETHAMMER (F. I.) seit 1804 ordentlicher
Professor der Theol. und kurpfälzbayrischer wirklicher
Konsistorialrath zu Würzburg — §§. Versuch einer Begründung des vernunftmäßigen
Offenbarungsglaubens; nach dem Lateinischen;
mit einem Anhang, der eine Darstellung des Gesichtspunkts enthält, aus dem diese Begründung
aufgefaßt werden muß. Leipz. u. Jena 1798 8.
(Eine Teutsche Bearbeitung seiner im 10ten Band
angeführten Inauguraldisputation: Doctrina de
revelatione &c.). — Vergl. Gradmann's gel.
Schwaben.

NISSEN (Erasmus) starb am 9 November 1789.

War Direktor d. s. königl. Preussischen Holzkomteirs
zu Berlin, verlor aber durch Kabalen diese
Stelle: geb. zu Struxdorf in Angeln am 13 Junius
1726. §§. Vertheidigungs- und Erläuterungsschriften des Direktors Nissen, in Betreff
der Ekertischen Untersuchungsache, nebst den
königl. Verfügungen wegen des Separatprocesses
des Dir. N. wider die königl. Hauptnutzholzadministration,
veranlaßt durch die im vorigen Monat durch den Druck bekannt gemachten Gutachten und Erkenntnisse des Obergerichtes des
Senats des königl. Preuss. Kammergerichts zu Berlin.
Altona 1788. fol. Originalakten in Sachen
meiner der königl. Preuss. Hauptnutzholzhand-
lungs-Administration, zu noch gehoffter höherer
Einsicht, demnächst aber zum Urtheil des
Rechts- und Wahrheit liebenden Publicums dargelegt.
Hamburg 1789. 8. — Vergl. Kordes
Lexikon der Schleswig-Holstein. Schriftsteller
S. 485 u. f.

5 u. 10 B. NITZSCH (K. L.) §§. *Die Diss. de Synodo Palmarum steht auch in Pott's und Ruperti's Sylloge Commentationum theol.*

NIXDORF (Karl Ephraim) *M. der Phil. und Konrektor des Lyceums zu Lauban seit 1800: geb. daselbst am . . . 1767. §§. Progr. Vergleichung des ältern und neuern Schulunterrichts. Lauban 1800. 8. (Seine andern Schriften fallen in's 19te Jahrhundert). — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.*

NOBLITZ (Johann) starb am 24 August 1707. War Professor der Rhetorik am königl. Altstädter Gymnasium d. y. St. Clemens zu Prag (trat am 31 Oktober 1762 in den Jesuitenorden, war alsdann 19 Jahre lang Lehrer der Grammatikklassen, 2 Jahre Lehrer der Griechischen Sprache in den Gymnasien zu Prag, und 6 Jahre Professor der Wohlredenheit): geb. zu Styenitz in Böhmen am 31 März 1747. §§. * Eine Griechische Ode zur Krönungsfeier des Kaisers Leopold II., unter dem Titel: *Λεωπώλδω τῷ δευτέρῳ Βασιλεὶ ἐν δοξοτάτῳ τῇ ἐκτῇ ἱσταμένῃ μοι μακτηριανῶς, ἐτὸς αψγά. i. e. 1791. 8. (Die Deutsche Uebersetzung derselben in Prosa steht voran).* * Griechische Ode auf die Krönungsfeier Franz des 2ten. Prag 1792. 8. * Eine Lateinische Ode auf Franz den 2ten, als die Prager Universität seinen Geburtstag feyerte. Prag 1796. 8. * Ein katholisches Gebetbuch, unter dem Titel: *Exercitia religionis in usum studiosae juventutis. ibid. 1795. 12. — Vergl. Alter im Allgem. liter. Anzeiger 1798. S. 448.*

5 u. 10 B. NÖBLING (J. A. C.) §§. *Predigten; aus dessen Nachlasse herausgegeben von C. F. Amman und K. A. M. Schlegel. Göttingen 1803. gr. 8.*

- 10 B. NÖLDECHEN (K. A.) §§. *Von der Uebersetzung der Middletonischen Beschreibung der Landwirthschaft in der Grafschaft Middlesex ver-
schien der 2te und letzte Theil 1801. — Ueber
den Anbau der Runkelrüben 3ter Heft 1801.*
- 5 u. 10 B. NÖMER (F. A.) seit 1804 *Pfarrer zu Ober-
haching in Bayern* (vorher seit 1796 Professor
des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte an
dem Lyceum zu München).
- 5 u. 10 B. NÖSSELT (J. A.) §§. *In orationem Chri-
sti Matth. XVIII, 6 sqq. de offendendo contem-
nendoque nullo minimorum, qui credunt in eum,
disputat. Halae 1770. 4. Diff. de Spiritu
sancto, primis Christianis ab Apostolis per impo-
sitionem manuum tradito. ibid. 1798. 4. In
locum Pauli Apostoli i Thessal. V, 19-22. ibid.
1799. 4. — Das Progr. de una Dei in coelis
terrisque familia sieht auch in Pott's u. Ruperti's
Sylloge Commentat. theol. Vol. III. Nr. 1 (1802).*
- 5 u. 10 B. NOLTE (J. A.) war zuletzt *Bürgermeister
zu Blankenburg, mit dem Charakter eines Ju-
stizraths.*
- 5 u. 10 B. NOLTE (J. W. H.) seit 1804 *Assessor des
Departements der Kirchen-Schul- und Erzie-
hungs- auch milden Stiftungsangelegenheiten, wie
auch Oberkonsistorialassessor des kurmärkischen
Oberkonsistoriums zu Berlin.*
- 5 u. 10 B. NOPITSCH (C. F. W.) *Gradmann im gel.
Schwaben sagt, er sey am 4ten Februar 1750 ge-
boren worden.*
- 5 u. 10 B. von NORMANN (P. C. F.) — *Vergl.
Gradmann's gel. Schwaben.*
- von NOSTITZ (Gottlob Adolph Ernst) auf Op-
pach, *Werda u. s. w. Domherr zu Merseburg
O o 4 (1795).*

(1795), vorstzender (1792) Landesältester des Markgrasthums Oberlausitz Budissinischen Kreises, wirklicher Finanzrath, (1793) Ritter des Johanniterordens und designirter Kommandator zu Lagow, (1795) Präsident der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften: geb. zu . . . SS. Preis der Dichtkunst. Leipz. 1793. 8. Auch in der Lausitz Monatschrift 1793. B. 1. S. 65 u. ff. (in Musik gesetzt von Joh. Gottfr. Schicht zu Leipzig). — Erst, ein Gedicht; in der Lausitz. Monatschrift 1793. B. 1. S. 217 u. ff. Das Kloster la Trappe; ebend. B. 2. S. 7 u. ff. An die Fantasie; ebend. S. 318 u. ff. An Gott, ein Gedicht; ebend. 1794. B. 1. S. 1 u. ff. Ueber die für arme adeliche Waisen vom Fräul. v. Lütitz errichtete Stiftung; ebend. S. 68 u. ff. Rhapsodie; ebend. S. 197 u. ff. Der Abbt, eine Romanze; ebend. B. 2. S. 261 u. ff. Geschichte der neuen Kirche in Nieder- und Neukunnersdorf; ebend. 1795. B. 1. S. 4 u. ff. Ritter Sigismund und der Löwe, Ballade aus den Zeiten der Kreuzzüge; ebend. S. 65 u. ff. Beym Anbruche des Neujahrs Morgens 1795; ebend. S. 197 u. ff. Denkschrift auf den Hrn. Karl Heinrich von Zerschwitz; ebend. B. 2. S. 193 u. ff. An die Religion, ein Gedicht; ebend. 1796. B. 1. S. 257 u. ff. Schenk Rudolf von Vargel, eine Romanze; ebend. B. 2. S. 60 u. ff. Gedichte: Izt und Einst; ebend. S. 191 u. f. Die Unschuld; ebend. S. 192 u. f. Das Kreutz am Wege; ebend. S. 323 u. ff. An Hrn. Konfistorialrath Horstig zu Blickeburg; ebend. S. 379 u. ff. In den letzten Stunden des Jahres 1796; ebend. 1797. B. 1. S. 66 u. f. Das Kirschfest zu Naumburg; ebend. S. 84 u. ff. Ein Gedicht bey Eröffnung der Frühjahrsversammlung; ebend. B. 2. S. 254 u. f. Ungleiche Eintheilung, ein Gedicht; ebend. S. 397 u. f. Vergleichen, ein Gedicht; ebend. S. 329 u. ff. Die Rechtsbelehrung, ein Gedicht; ebend. 1798. B. 1. S. 137 u. ff. Abdallah, ein Gedicht; ebend. S. 373 u. ff. (auch

(auch in den Gesellschafts-Anzeigen 1798 abgedruckt). Sfärodion, ein Gedicht; *ebend.* B. 2. S. 133 u. ff. Ueber die in Königswartha entdeckten Lausitzischen Alterthümer; *ebend.* S. 252 u. ff. Auszug eines Briefes; *ebend.* 1799. B. 1. S. 1 u. f. Rom und Privern, ein Gedicht; *ebend.* B. 2. S. 453 u. f. Brief an Emilian, ein Gedicht; *ebend.* S. 517 u. f. König Karl der 1ste und die beyden Bischöffe, ein Gedicht; *ebend.* S. 581 u. f. Die Gans und der Teich; *ebend.* S. 583 u. f. Bilder und Hoffnungen; Condé's Empfang, Gedichte; *ebend.* S. 645 u. ff. Bey dem Uebergange in das Jahr 1800; *ebend.* 1800. B. 1. S. 13 u. f. Bilder des Lebens, ein Gedicht; *ebend.* S. 81 u. ff. Angeline, eine Romanze; *ebend.* S. 161 u. ff. Mythologische Epigramme und kleine Gedichte; *ebend.* B. 2. S. 1 u. ff. — Einige Reden und Gedichte in den Anzeigen der Oberlausitz. Gesellsch. der Wissensch. 1796. 1797. 1798. 1800. — Verschiedene Gedichte in *W. G. Becker's* Erhöhungen; z. B. 1800 IV. Nr. 1. 1801. I. Nr. 1. II. Nr. 5. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

von **NOSTITZ DRZWIECKI** (Johann Karl Gottbelf) auf Gersdorf in der Oberlausitz; geb. daselbst am 25 März 1759. SS. Abhandlung von der Bestimmung eines Bürgers im Staate, und den vorzüglichsten Mitteln, solche zu vermehren. Leipz. 1782. gr. 8. Versuch einer Schrift über die besten, zweckmässigsten und allgemein anwendbarsten Mittel und Vorschläge über die Vertilgung oder Tödtung der Feldmäuse; eine von der kurfürstl. Mainzischen Kommerziendeputation zu Erfurt honorirte Preisschrift. *Auszugsweise gedruckt unter dem Titel: Unterricht zur Vertilgung der Feldmäuse.* Erfurt 1802. 8. — Vergl. *Otto* a. a. O.

lehtten Briefwechsel B. 5 (1787). — Wegen des im gel. Teutschl. ihm beygelegten Buches: Die Natur und die Helden u. s. w. s. den vorherigen Artikel. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

5 u. 10 B. OBERLIN (J. J.) jetzt *Professur* der an die Stelle der Universität errichteten Centralschule zu Strasburg —

5 B. Freyherr von OBERMAYR, auch OBERMAIER (Johann, nicht Joseph Eucharins) starb am 5 Julius 1789. — Vergl. *Westenrieder's* Beyträge zur vaterländischen Historie u. s. w. B. 6. S. 411-418.

10 B. O'BERN (Philipp Ludwig) SS. Deux Sermons prononcés &c. à Halle 1787. 8. Sermon pour le Jubilé centenaire de la dédicace du Temple François du Morizburg, prononcé le 24 Oct. 1790. à Berlin 1790. 8. — Von der schädlichen Furcht; in den *Gemeinnütz. Aufsätzen für alle Stände* B. 1. S. 76-109 (Halle 1787).

5 u. 10 B. OBERTHÜR (Bonifaz Anton) starb am 2ten October 1804. War seit 1802 Pfarrer im Stift Haug zu Würzburg.

5 B. OEHLER (A.) — geb. — am 23 September 1753. SS. * Verbeßertes Gesangbuch für alle Stände, oder Sammlung alter und neuer geistlicher Kernlieder für Evangelische Christen, nebst Gebeten und Andachtsübungen; herausgegeben von einigen im Amte stehenden Predigern. Leipz. 1797. 8. — Einzelne Predigten. — Vergl. *Albracht's* und *Köhler's* Sächsische Kirchen- und Prediger-geschichte B. 1. Fortsetz. 2. S. 805 u. f.

5 B. Frau OEHME, geborne BREITKOPF (Theodore Juliane) — geb. — am 14 Januar 1753. Verheuratet am 24 Januar 1774 mit D. Karl Joseph

Jeph Oehme, ausübendem Arzte zu *Dresden*. §§. *Fatimens Morgenstunden*. Leipz. 1799. 16. — *Verschiedene Gelegenheitsgedichte*.

5 u. 10 B. OELMAG (Gotthard) starb . . .

10 B. OELSNER (J. W.) — geb. zu *Goldberg* . . .

10 B. OELSNER (. . .) Bruder des vorhergehenden; *Geschäftsträger der Reichsstädte Frankfurt und Bremen zu Paris*: geb. nicht zu *Grünberg*, sondern zu *Goldberg* 176. . . §§. **Lucifer, oder gereinigte Beyträge zur Geschichte der Französischen Revolution*. 1ster Theil. (Ohne Verlagsort) 1797. gr. 8. **Emanuel Sieyes Politische Schriften, vollständig gesammelt von dem Teutschen Uebersetzer; nebst zwey Vorreden über Sieyes Lebensumstände, seine politische Rolle, seinen Charakter, seine Schriften u. s. w.* 2 Bände. (Ohne Verlagsort) 1796. gr. 8. **Des opinions publiques du Citoyen Sieyes & de sa vie comme homme public*. 1800. 8. — Mehrere Schriften über die *Französische Revolution*.

5 u. 10 B. OEMLER (C. W.) §§. Supplementband zu dem *Repertorium über Pastoraltheologie und Casuistik für angehende Prediger, nach alphabetischer Ordnung*. Nebst einem Hauptregister über alle 4 Theile. Jena 1793. 8. — Von dem Prediger bey den Betrübten u. s. w. erschien eine neue sehr verbesserte Ausgabe. Jena 1790. 8. — Von dem 3ten Theil des Predigers am Krankenbette eine neue sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe. Jena 1791. 8.

10 B. OERTEL (C. Theodor) seit 1803 Pfarrer zu *Dispeck im Neustädtischen Kreise des Fürstenthums Bayreuth*: geb. — am 19 August 1766. §§. *Antheil an verschiedenen periodischen Schriften. — Recensionen in der *Übertent. Allgem. Literaturzeitung*. — Einige Gedichte. —

Vorgl.

Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 B. OERTEL (C. A.) Bruder des vorhergehenden. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O.

5 u. 10 B. OERTEL (E. F. C.) §§. Auch Recensionen in der ältern Erlang. gel. Zeitung, in *Seiler's* gemeinnütz. Betracht. über theol. Schriften, in *Hänslein's* u. *Ammon's* neuem theol. Journal und in *Degen's* Anzeigen kleiner Schriften. — Viele Lateinische und Teutsche Gedichte. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O.

OESER (Adam Friedrich) starb am 18 März 1799: War Direktor der Zeichnungs - Mahlerey - und Architektur - Akademie zu Leipzig, kurfürstl. Sächsischer Hofmaler, Professor der Kunstakademie zu Dresden u. s. w.: grb. zu Presburg in Ungern 1717. §§. * Verzeichniß der Gemählde in der Sammlung des Herrn Kammerherrn von Wallmoden. Leipz. 1779. 8. * Verzeichniß der Gemählde in der Sammlung des Herrn Schwalbe in Hamburg. ebend. 1779. 8. * Schreiben an Herrn von Hagedorn. ebend. 1779. 8. Französisch. ebend. 1780. 8. — Vergl. *Messel's* Teutsches Künstlerlexikon Th. I u. 2. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 30 u. f.

5 u. 10 B. OESFELD (G. F.) war erst Adjunkt der philos. Fakultät und Privatdocent zu Wittenberg, hernach seit 1760 Pastor zu Scheibenberg, Annaberger Diöces, und seit 1769 Pastor und Inspektor zu Löbsnitz. §§. *Diff. gratul. qua legis viresque naturae ad summam hominis perfectionem non sufficere, ostenditur.* Halae 1755. 4. *Diff. inaug. (Praef. Stibritz) de tribus in philosophia morali impostoribus: voluptate, avaritia & superbia.* ibid. eod. 4. *Diff. histor. philosophica de Stoicorum in defendenda M. Catonis antochiris errore.* ibid. 1756. 4. *De vitae peregrinatione*

tione — Gratulatio. *ibid.* 108. 4. Letters to M^{fr}. Schwabmann at his departure from the University — at Hall 757. . . Gedanken über die Ehre der Weltweisen bey den Alten. Annaberg 1761. 8. Erläuterung einiger Schriftstellen aus der Jüdischen Hochzeitfeyer. ebend. 1762. 8. Die Klugheit eines Kaufmanns im geistlichen Verstande. ebend. 1763. 8. Stimme der Boten, die Friede verkündigen u. s. w. Dresden 1763. 8. In Zophnot Paneach Genes XXXXI, 45. Meletema exegeticum &c. *ibid.* 108. 4. De votis secundis Clericorum. Annab. 1765. 4. Betrachtung über Ezech. 42, 16. 17. ebend. 1766. 8. De templis Christianorum. Schneeb. 1776. 4.

5 u. 20 B. OESFELD (Karl Ludwig) starb am 2ten November 1804. — Sein Bildniß von Bolt vor den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1804. Oktober.

5 B. OESTERLE (Joseph) ist längst gestorben. §§. Vollständiger Unterricht in der Rechenkunst, worin mit möglichster Deutlichkeit und Kürze alle, sowohl kaufmännische, als Wechsel-Gold-Silber- und andere Rechnungsarten und Vortheile mehr gelehrt werden. Augsburg 1799. 8. (Vielleicht nur ein neues Titelblatt zu dem schon im gel. Teutschl. angeführten Rechenbuch). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

10 B. OETTEL (K. C.) nicht Pastor zu Meßersdorf, sondern Bibliothekar des dort lebenden Herrn von Gersdorf (seit 1785): geb. zu Pörsneck im Saalfeldischen am 2 May 1742. §§. Gedanken auf dem Hohenstein; in dem Lausitz. Magazin 1787. S. 241 u. ff. 1788. S. 22 u. ff. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

20 B. OETTER (F. W.) §§. Einsegnungsrede bey dem Grabe H. L. F. H. Wezel's u. s. w. in dessen
ra.

Funeralien (Erlang. 1789. 4) S. 25-38. — Geschichte von Markt Erlbach; in G. L. Beer's *Magazin für die Ansbach-Bayreuth. Geschichte* St. 3. S. 73-119 (1793. 8). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 u. 10 B. OLLENROTH (Christian Friedrich) starb am 10 Oktober 1804.

5 B. OLPE (Christian Friedrich) starb am 30 May 1803.

5 u. 10 B. OLSHAUSEN (D. J. W.) §§. *Von dem Homiletischen Handbuch über die gewöhnlichen Episteln erschien des 3ten Theils 1stes Stück 1802, 2tes Stück 1803.*

5 B. Freyherr von OMPTEDA (Dietrich Heinrich Ludwig) starb am 18 May 1803.

5 B. ONHAUSER (I. Th...) Ist niemand, der sich dieses verlassenen Schriftstellers annehme?

5 B. ONYMUS (A. J.) seit 1803 auch Rath bey der ersten Deputation der kurpfalzbayrischen Landesdirektion für das Fürstenthum Würzburg.

5 B. OPFERMANN (Paulus) lebt er noch? und wo?

OPITZ (Adam Benjamin) starb am 16ten Februar 1802. War 7ter Schulkollege an dem Gymnasium zu Zittau: geb. daselbst am 29 März 1754. §§. Der Gesellschafter; eine Wochenschrift. 23 Stücke. Zittau 1799-1800. 8 — Vergl. des Direktors Rudolf Gedächtnisschrift auf ihn (Zittau 1802. fol.). *Otto's Lexikon der Oberlausitz* Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. OPITZ (R. K. F.) starb nicht im April, sondern am 1sten März 1800.

5 u. 10 B.

5 u. 10 B. von OPPEN (J. F.) seit dem 7ten August 1802 Major im Artilleriekorps, und zwar bey der reitenden Artillerie zu Königsberg.

5 B. OPPENHEIMER (D.) seit 1803 Arzt der Jüdischen Hausarmen zu Berlin.

5 B. von ORTH (W. F.) Lebt er noch?

5 u. 10 B. ORTLOFF (J. A.) seit 1803 Polizeydirector zu Coburg.

5 u. 10 B. OSIANDER (F. B.) §§. * Von dem officinellen Fiebrerrinden - Baum und den andern Arten desselben, die neuerlich *Hippolytus Ruiz* entdeckte und beschrieb; zuerst aus dem Spanischen ins Italienische und aus diesem ins Teutsche übersetzt. Göttingen 1794. 8. Zweyte Nachricht von den Verhandlungen der Gesellschaft von Freunden der Entbindungskunst in Göttingen, vom April 1796 bis 1798. ebend. 1798. 4. — Nachricht von der Entstehung und dem gegenwärtigen Zustande des Boller Bades; in der *Schwäb. Chronik* auf das J. 1786. — Ueber die Ursache des starken Zusammenhanges und der langen Dauer des Tecker Schlosses; in *Hausleutner's Schwäb. Archiv* 1789. St. 3. S. 372 u. ff. Nachricht von dem Alter und den Malereyen der Kirche zu Weilheim, einer Württemberg. Landstadt; ebend. 1792. . . . — Ueber die künstliche Wegnehmung der, nach einem Abortus, in der Gebärmutter zurück gebliebenen Theile des Mutterkuchens, nebst einer Abbildung; in *Loder's Journal für die Chirurgie u. s. w.* B. 2. St. 2 (1798). — Verschiedene Disputationen unter andern Namen. — Recensionen in drey verschiedenen Zeitschriften. — Vergl. *Gradmann's gelehrtes Schwaben*.

5 B. OSSINGER (J. F.) vermuthlich todt?

5te Ausg. 1 iter B.

P p

5 B.

5 B. OSTERMEYER (G.) Lebt er noch?

5 u. 10 B. OSTERTAG (J. P.) Rektor zu Weilburg war er seit 1763. §§. Progr. Versuch einer Teutschen Uebersetzung von Lucians Lobrede auf den Demosthenes. Wetzlar 1765. 4. Progr. *de causis tantae noctis, sub qua nostram latere diem iussit Deus. ibid.* 1767. 4. Progr. Einige fromme, der öffentlichen Erziehung heilige Wünsche. ebend. 1771. 4. Progr. *de πολυθεότητος originibus philosophumera per satiram.* Ratisb. 1782. 4. Ueber die Unsterblichkeit, eine philosophische Vorlesung. ebend. 1796. 4. Einige Bemerkungen über die privat- und öffentliche Unterweisung der Jugend in Regensburg. ebend. 1801. 4. — Von dem Progr. *de scaphis veterum* erschien eine Teutsche Fortsetzung, unter dem Titel: Von den Scaphien der Alten, und zwar von ihrem gnomonischen Gebrauche. Regensb. 1780. 4. — Von dem Progr. über den Ursprung der Sternbilder u. s. w. erschien die 1ste Fortsetzung 1788, die 2te und die 3te 1789. — Von der Uebersetzung des Curtius die 2te verbesserte Ausgabe 1799. — An der Frankfurtschen Encyclopädie arbeitete er bis zum Schluß des 12ten Bandes. — Vergl. *Wieland's Teutscher Merkur* 1802. St. 1. S. 38-46.

5 B. OSWALD (Johann Heinrich) starb am 14ten Januar 1803.

5 u. 10 B. OTTERBEIN (G. G.) §§. Von den Predigten über den Heidelbergischen Katechismus erschien der 2te Theil 1803.

5 B. OTTO (B. C.) §§. Von seiner Uebersetzung und Vermehrung von Buffon's Naturgeschichte der Vögel erschien bis 1804 der 31ste Band.

5 u. 10 B. OTTO (C.) Weyermann (in den Nachrichten von Gelehrten aus Ulm) giebt 1725 als sein Geburts-

burtsjahr an. §§. *Onomatologia oeconomica
co-practica, oder ökonomisches Wörterbuch. 3
Theile. Ulm 1760-1763. gr. 8. De natura
dominii. ibid. 1777. 4. Auszug aus der ka-
techetischen Anweisung für die Ulmischen Kirchen
und Schulen, in Stadt und Land. ebend. 1790. 8.

OTTO (Georg Christian) Quartiermeister des kö-
nigl. Preuss. Infanterie-Regiments von Unruh zu
Bayreuth seit 1802 (vorher privatirender Gelehr-
ter daseibst): geb. zu Hof 176.. §§. Verschiede-
ne anonymische Bücher. — Anonymische
und pseudonymische *) Aufsätze in periodischen
Schriften. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürsten-
thum Bayreuth B. 6.

XO B. OTTO (G. F.) war, ehe er nach Friedersdorf
kam, seit 1784 Pfarrer zu Lichtenberg, und vor
diesem seit 1779 erster Lehrer im Waisenhaus zu
Görlitz: geb. zu Dresden am 19 May 1751. §§.
Altes und Neues von Friedersdorf bey der Land-
krone. Görlitz 1795. 4. Rede bey Einseg-
nung eines Ehejnpelpaars in Friedersdorf. ebenda
1797. 4. Diff. de obsequiis senectutis.
ibid. 1798. 4. *Denkmahl des Diakonus
Hrn. Benj. Traug. Reichel's in Bernstadt. ebend.
1799. 8. Auch in der Lausitz. Monatschrift
1799. B. 2, als Beylage. — Von dem Lexikon
der — Oberlausitz. Schriftsteller und Künstler
erschien des 2ten Bandes 1ste Abtheilung 1802
und die 2te (L-R exclus.) 1803. — Gab ver-
mehrt und mit einer Vorrede an die Katechumen-
en heraus: Woltersdorf's zweymahl zwölf Be-
trachtungen über zwölfjährige Kinder. Görlitz
1784. 12. — Nachtrag zu einem Verzeichnisse
solcher Schriften, welche die Oberlausitz betref-
fen; in Pescheck's Lausitz. Monatschrift 1792.
Pp 2 S. 276

*) z. B. in Wolmann's Zeitschrift: Geschichte und Politik,
nennt er sich von seinem Vornamen Christianus.

S. 276 u. ff. — Ein kleiner litterarischer Beytrag zur Geschichte der höchst seltenen Latein. Psalm-Ausgabe von 1457; in den *Dresdnischen Anzeigen* 1794. St. 44. Eine Beantwortung der Anfrage wegen eines Breve des Papstes Clemens XII an den König von Polen August 1732; *ebend.* 1796. St. 48. Schreiben an einen Freund, das Exemplar der Hebräischen Bibel (Edit. Stephani), welches jüngst im Anbange der v. Teuberischen Bibliothek vorkam Nr. 1362, betreffend; *ebend.* 1801. St. 49. — Nachricht von Chr. Gl. Helmich's, Schulmeisters in Friederichsdorf, Lebensumständen; in dem *Lausitz. Magazin* 1795. B. 1. S. 38 u. ff. Nachricht von einigen Oberlausitz. Schriftstellern, die sich durch ihre Schriften theils Verantwortung, theils Verdriesslichkeiten zugezogen haben; *ebend.* 1801. B. 2. S. 14 u. ff. — Verschiedene Recensionen eben daselbst. — *Vergl.* sein Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abth. 2. S. 749-751.

5 u. 10 B. OTTO (J. A.) zu Zenn, nicht Zens — §§. Von der Teutschen Uebersetzung des Cornelii Nepos erschien die 2te Auflage 1782. 8.

5 u. 10 B. OTTO (J. F. W.) seit 1802 Kanzleydirektor bey dem Generalpostamt zu Berlin.

d'OUTREPONT. S. oben in diesem Bande D'OUTREPONT.

5 u. 10 B. OUVRIER (K. S.) §§. *Basesdowisches Verfahren gegen Wolke; auch ein Beytrag zur Basesdowischen Lebensbeschreibung. Dessau 1783. 8.

5 u. 10 B. OVERBECK (A. W.) und (B. L.) §§. Von 4ten Band ihrer Meditationen über verschiedene Rechtsmaterien erschien die 3te Auflage 1804.

5 u. 10 B. OVERBECK (Johann Daniel) starb am 3ten August 1802.

P.

- 6 n. 10 B. **PAALZOW** (C. L.) §§. *Von Observationes ad jus Borussiae commune* erschien Fasc. VI nicht 1800, sondern 1799, Fasc. VII 1800, Fasc. VIII 1803.
- 6 B. **PAALZOW** (J. G.) Ob er noch lebe? wird hiermit zum zweytenmahl gefragt.
- 6 B. Freyherr von **PACASSI** (J. Baptist) Vergl. *de Codelli Scrittori Friulano-Austriaci* p. 173-177. Diesem Schriftsteller zu Folge wär' er nicht zu Wien 1758, sondern zu Görz 1758 geboren.
- 6 n. 10 B. **PACHALY** (Friedrich Wilhelm) starb am 29 May 1804. War geb. 1742.
- 6 B. **PACIUS** (J. E.) Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach Th. 2. S. 58 u. f.
- 6 B. **PÄCHTERMÜNZE** (F.) Der wahre Name dieses Pseudonymus ist *Ignatz SCHMID*. Vergl. diesen Artikel im 7ten und in diesem Bande.
- 6 n. 10 B. **PAHL** (J. G.) — auch *Verwalter und Rechnungsführer zu Neubronn unweit Elwangen* — §§. *Bemerkungen über das Betragen des an dem Niederrhein kommandirenden Generalfeldmarschall-Lieutenant v. Werneck, in dem Feldzuge 1797. (*Ohne Verlagsort*) 1798. 8. — Patriotischer Vorschlag, und eine Menge kleiner Notizen in *Becker's* Teutschen Nationalzeitung 1799. — *Bemerkungen über das Stift Elwangen, von einem kaiserl. Officier; in den *Neuesten Staatsanzeigen* B. 1. St. 4. S. 41-57 (1797). *Der Feldzug in Tyrol im J. 1797; *ebend.* B. 4. St. 4. S. 485-502 (1798). *Ueber die Mitwirkung des Teutschen Reiches zu dem Französischen Revolutionskriege; *ebend.* B. 6. St. 4. S. 945-1004 (1800). — *Sollte denn Schrift-

Stelleray kein Erwerbmittel seyn dürfen? in dem *Reichsanzeiger* . . . * Bemerkungen über den Vorschlag, die Leselustige unter öffentliche Aufsicht zu nehmen; *ebend.* * Ueber das Entleihen der Bücher; *ebend.* Viele kleine Artikel *ebend.* — * Schicksale des Pfarrers Grosse zu Eschbach, ein Beytrag zur moralischen Klugheitslehre; in den *Annalen der leidenden Menschheit* H. 10. — Antheil an Gräter's Bragur. — Noch einige anonymische Schriften. — Sehr viele Recensionen in mehrern kritischen Journalen. — Hilmar's Geständnisse erschienen ohne seinen Namen. — Zu dem Titel: * Die Philosophen auf dem Uranus setze man noch: Blicke auf den politischen, litterarischen und moralischen Zustand Teutschlands. Konstantinopel (oder vielmehr Leipzig) 1795. 8. — Von der Handbibliothek für meine Tochter erschien der 2te Band 1797. — Von den * Materialien zur Geschichte des Kriegs in Schwaben die 3te Lieferung 1797. — Von der Geschichte des Französl. Revolutionskriegs geht der 1ste Theil bis zum Schlusse des Feldzuges 1794, der 2te bis zum Friedensschlusse von Campo Formido, der 3te (1801) bis zum Wiederausbruche der Feindseligkeiten in Teutschland. — B. 6. S. 91. Schölen statt Schölen. — Vergl. Gradmann's gelehrtes Schwaben.

6 n. 10 B. PALLAS (P. S.) — Vergl. Ismailow über Pallas; in den *Russischen Miscellen* Nr. 3. S. 140-151.

6 B. PALLUCCI (Natalis Joseph) starb am 28 Julius 1797. War geb. 1719.

6 n. 10 B. PALM (G. F.) Vergl. Rintel. theol. Annalen 1793. Beyl. zum 47ten Stück S. 1211. — Wie ein Ungenannter im Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeit. 1804. S. 117 des verstorbenen Palm's Wohnort im gel. Teutschl. B. 10. S. 395 Schesj.

Scheffel lesen konnte, da es doch deutlich *Scheef-*
sel heisst, ist schwer zu begreifen.

6 B. PALM (J. J.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwa-
ben.

6 B. von PALTHEN (Johann Franz) starb am 11 April
1804. War geb. 1724.

PANNACH (Samuel Traugott) starb am 9 April
1798. War erst seit 1778 Pfarrer zu Nochten in
der Oberlausitz, hernach seit 1780 zu Gablenz, zu-
letzt seit 1786 zu Malschwitz: geb. zu Jenken-
dorf in der Oberlausitz am 13 Januar 1748. SS.
Mojim Krajomnan we hornych Lutzizach, kak
sie pschi Jltrach sadzecz maja s-nimskeje Ryozie
pschlozen. Görlitz 1768. 8. (*Eine Wendische*
Uebersetzung des Büchelchens: An meine Lands-
leute, die Niederlausitzer, wie sie sich bey den
Blättern zu verhalten haben). Das Glück
der Mittelspersonen, die Gott bey Versorgung ih-
rer Nächsten gebraucht; eine Predigt. Sorau
1784. 8. Die Verführung zur Sünde durchs
Predigten; Etwas über Jes. 29. 21. ebend.
1784. 8. Kindliche Beruhigungen bey vater-
lichen Sarge; Standrede bey seines Vaters Be-
erdigung. ebend. 1785. 4. Die Abscheulich-
keit des Diebstahls bey dem Feuer; eine Pred. über
Jes. 7, 9-15. Budissin 1788. 8. Aechte Dank-
barkeit für die göttliche Vorforge bey einem har-
ten Winter; eine Pred. ebend. 1789. 8. Ue-
bersetzte ins Wendische D. Struve's Noth- und
Hülftafel für Ertrunkene. Görlitz 1795. fol. —
Die Schuldigkeit, ein Gedicht; in dem *Lausitz.*
Magazin 1776. S. 269 u. ff. Vom Vorbeten
des Predigers auf der Kanzel; ebend. 1788. S.
372 u. ff. Ein Paar Worte über das Verbitten
der Condolenz-Schreiben; ebend. 1792. S. 258
u. ff. — Das Begräbnis, ein Gedicht; in den
Budissinischen Unterhaltungen 1776. S. 97 u. ff.

Mehrere Aufsätze daselbst und in den Budissinischen Beyträgen, gewöhnlich mit S. T. P. unterzeichnet. — Kleine Beyträge zur natürlichen und statistischen Beschaffenheit der Oberlausitz; in der Lausitz. Monatschrift 1797. B. 2. S. 410 u. ff. Erzählungen; ebend. S. 639 u. ff. Reliquien der Feld-Wald-Wasser- und Hausgötter unter den Wenden; ebend. S. 741 u. ff. Von milden Stiftungen für Oberlausitzische Wenden; ebend. 1799. B. 2. S. 647 u. ff. Ueber die Forderung an einen Schullehrer eines Landstädtchens, daß derselbe Kirchenmusik müsse aufführen können; ebend. 1801. B. 2. S. 82 u. ff. — Vergl. Lausitz. Monatschrift 1798. St. 6. S. 34 - 360. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2,

6 u. 10 B. PANNICH (J. C.) seit 1795 *Professor der Grammatik zu Commothen in Böhmen* (nachdem er 1785 das Präsidium der des Budissinischen oder Oberlausitzischen Seminars zu Prag niedergelegt hatte); *geb. zu Mauschwitz in der Oberlausitz am 4. Julius 1741. §§. Die durch die bloße Vernunft liegende Wahrheit. Prag 1772. 8. Erbauliche Kirchenlieder. ebend. 1776. 8. Eine Geißel über die unberufene Geißlerzunft zu Prag. (ebend.) 1782. 8. (Er war wirklich bis 1768 Protestant). — Vergl. Otto a. a. O.*

6 u. 10 B. von PANNWIZ (Wolf Otto) starb am 18 December 1802. War geb. 1750.

6 u. 10 B. PANZER (G. W.) seit 1797, nicht 1799, ist er *D. der Theol. — §§. Von den Annalibus typographicis erschien Volumen undecimum 1803.*

6 u. 10 B. PANZER (G. W. F.) §§. *Von Faunae insectorum Germanicae initia erschienen bis und mit 1803 89 Hefte. — Sein Bildniß auch von J. E. Haid in Schwarzkunst, nach Möglich.*

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. PAPST (J. G. F.) SS. *Dir. inaug. (Praef. Harlesio) de authentia scriptis XXI Joannis, Sect. I.* Erlang. 1779. 4. — Ueber das Studium der Moral und einige vorzügliche Eigenschaften ihres Lehrers; in *Harless'ens krit. Nachrichten und klein. Schr. B. I. St. 4 S. 341-357* (1783). — Vorrede zu *Paul Sarpi von dem Kirchengericht aus dem Italienischen übersetzt von Joh. Gottli. Steeb* (Frankf. u. Leipz. — Bamberg — 1786. 8). — *Gab heraus: *Natur- und Völkerrecht zum Unterricht des Kaisers Joseph des 2ten, von einem grossen Staatsminister (Freyherra von Bartenstein) entworfen.* Erlangen u. Wien 1790. 8. — *Das Progr. de agricultura intils in Germania* steht auch in *Ernesti's Notitia Hermundurorum T. II* (Norimb. 1793. 8 maj.) p. 319-350. — Einige Predigten in der Nürnberg. Predigtsammlung. — Vergl. *Fickenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.*

6 u. 10 B. PARIZEK (A.) SS. *Von der Schrift: Ueber Lehrmethode in Volksschulen — nebst einem Anhang von Präparanden - (nicht Propaganden - wie im 10ten B. durch einen Druckfehler steht) Unterrichts für Musterlehrer erschien eine neue Auflage* 1801.

6 u. 10 B. PAROW (J. E.) seit 1802 auch *D. der Theol. zu Greifswald* —

6 u. 10 B. PARRHYSIUS (Johann Ludwig) seit 1802 *Superintendent der von Pattenfen nach Winsen an der Lüke verlegten Inspektion.*

6 u. 10 B. PARROT (C. F.) seit 1802 *Stabsamtmann zu Schmiedelsfeld in Württemberg, wie auch Kanzleyrath zu Ober-Sonthelm.* SS. *Wie ist dem jetzt sehr starken und immer mehr einreissenden Holzmangel abzuhelpen?* Bayreuth 1800. 8. *Abhandlung ökonomisch-kameralischen Inhalts; nebst Anmerkungen vermischten Gegenstandes.*
P p 5 Mit

Mit einer Kupfertafel. Nürnberg 1800. 8. (*Gradmann* im gel. Schwaben führt zwar diese Abhandl. mit unter dessen Schriften an: aber anderwärts findet man keine Nachricht von ihrer Existenz). — *Das Gemeinnützige Handbuch der Stadt- und Landwirthschaft bekam 1798 folgenden neuen Titel: Allgemeine Grundsätze der Policy- und Cameralwissenschaften.*

6 u. 10 B. **PARROT (G. F.)** seit 1803 hat er, wie all-
ordentliche Professoren zu Dorpat, den Charakter
und Rang eines Russisch-kaiserlichen Hofraths.
 §§. *Die Theorie und praktische Anweisung u.*
f. w. erschien ohne seinen Namen. — Vergl.
Gradmann's gel. Schwaben.

6 u. 10 B. **PARROT (J. L.)** da sein Bruder Christoph
 Friedrich seit 1802 Stabsamtmann zu Schmiedel-
 feld ist; so muß er anders wohin versetzt wor-
 den seyn. — Vergl. *Gradmann's gelehrtes*
Schwaben.

6 u. 10 B. **PASQUICH (J.)** seit 1803 zweyter *Astronom*
der Universitäts - Sternwarte zu Pest.

PATONO (Benedikt) ehemahliger *Aidemajor der*
leichten Dragoner von Sardinien zu Turin, ge-
genwärtig privatirend zu Berlin: geb. zu Vir-
celli . . . §§. *Une matinée du Philosophe de*
Sans-Souci . . . 1799. 8. Mémoires pour
servir à l'histoire de la dernière guerre des Alpes.
S. l. 1800. 8. Le Margrave Charles & la
Marquise de Salmon-Balbian. à Berlin 1804. 8.

6 u. 10 B. **PATZSCH (H. D.)** war geb. zu Halle —
 §§. * *Beantwortung der Preisfrage: Welches*
sind die besten ausführbaren Mittel wider den
Kludemord? Lüneburg 1781. 8.

PATUNA (Bartholomäus) D. der AG. und seit
 1769 *Protomedicus zu Gradiſca* (vorher Arzt bey
 dem

dem Spanischen Spital zu Wien): geb. zu Niccolò 1738. §§. *Epistola physico-medica ad J. B. Morgagnum, continens historiam foetus sine involucri extra uterum inventi, placenta intra uterum haerente.* Vlodob. 1765. 8. *Specimen aëris Gradiscani.* . . . 1774. 8. *Memoria sopra il Trismo de fanciulli recentemente nati.* Gorizia 1785. 8. *Memoria sopra i Crinoni.* ibid. eod. 8. — *Vergl. de Codelli Scrittori Friulano-Austriaci* p. 180-187.

6 u. 10 B. PAULI *) (A. F.) seit 1802 *Klosterprofessor zu Maulbronn* — §§. *Auf dem Titel des 3ten Theils des Verfaßts einer vollständigen Methodologie u. s. w. stehen noch folgende Worte: Ausführung der Methode des Lateinischen Unterrichts in den obern Schulklassen bis an die Grenzen der Akademie.* — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

6 B. PAULI (Th.) ehemals zu Mainz. Ist er noch dort? oder wo sonst?

10 B. PAULINUS a S. Bartholomaeo. S. 400. Z. 16 l. nuni statt nunci.

10 B. PAULMANN (J. E. L.) *Domvikar zu Halberstadt* ist er seit 1793 und eben so lang *Braunschweigischer Kommissionsrath.*

PAULSEN (. . .) *Oberförster des Schwalenberger Forstes in der Grafschaft Schaumburg-Lippe: geb. zu . . .* §§. * *Kurze praktische Anweisung zum Forstwesen, oder Grundsätze über die vortheilhafteste Einrichtung der Forstnahrung und über die Ausmittlung des Werths vom Forstgrunde, besonders auf die Grafschaft Lippe angewendet, verfaßt von einem Forstmanne,*
und

*) Bey Gradmann PAULY.

und herausgegeben von G. F. Führer u. f. w. Detmold 1795. 8. 2te vermehrte und verbesserte Auflage unter dem Titel: Kurze praktische Anweisung zum Forstwesen und zur Veranschlagung der Forsten; nebst einer Vorrede vom Herausgeber. Hannover 1797. 8.

- 6 u. 10 B. PAULUS (H. E. G.) seit 1804 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Würzburg, wie auch kurpfalzbayrischer Landesdirektions- und Konsistorialrath — SS. Progr. *Exercitatio de origine Evangeliorum trium priorum & collatis Actuum Apostolicorum indicis certe definienda.* Jenae 1797. 4. Progr. *ad argumenta de origine Apocalypseos Johanneae externa, observationes miscellae.* ibid. 1800. 4. — Ueber Gerechtigkeit und Gnade Gottes und über Rechtfchaffenheit vor Gott, nach Röm. 1, 17. 3, 19 u. ff.; in den von ihm, Ammon und Hänlein herausgegebenen *Neues theol. Journal* B. 5. St. 6. — Rechtfchaffenheit vor Gott und Zurechnung derselben, als eines redlichen Wollens nach Ueberzeugung; nach der Theorie des Briefes an die Römer; *ebend.* B. 7. St. 3. S. 211-217. Grundzüge zur historischen Beurtheilung der Vergleichung Jüdischer Opferarten mit dem gewaltsamen Tode des Messias; *ebend.* S. 228-240. Ueber die wahren Grundsätze der Hebräischen Worterklärung aus den verwandten Dialekten, nebst einer Probe ihrer Anwendung in der Deduction des Verbum Natsch und Vatsch; *ebend.* S. 263-279. Sind nach Analogie und Erfahrung symbolische Bücher nöthig und nützlich, um Irreligiosität zu verhüten? *ebend.* St. 6. S. 576-584. Auch etwas über den Standpunkt des moralischen Schriftauslegers nach dem Vernunftglauben? *ebend.* B. 8. St. 8. S. 749-774. Spuren vom Daseyn mehrerer verlorner Griechischer Schriftsteller in Konstantinopolitanischen und Asiatischen Bibliotheken, nebst einem ungedruckten Brief von Melbom an Huntington; *ebend.* S. 821-830. Auch

Auch etwas über die Absicht der Wunderthaten Jesu; *ebend.* B. 9. S. 342-399 und S. 413-473. Ein Paar Worte an einen Berichtiger über den höchst wichtigen Calcul: wie vielen Raum die am jüngsten Tage vor Gericht stehenden Menschen nothwendig bedürfen? *ebend.* B. 10. S. 502-909. Zu welchem Inhalt religiöser öffentlicher Vorträge darf ein Kirchenlehrer verpflichtet werden? *ebend.* B. 11. S. 148 u. ff. — *Vom der Sammlung der merkwürdigsten Reisen in den Orient u. s. w. erschien der 5te Theil 1800. Anmerkungen zum 5ten Theil 1800. 6ter Theil 1802. 7ter Theil 1803. — Von dem Kommentar über das Neue Testament des 4ten Theils 1ste Abtheilung: Evangelium Johannis 1ste Hälfte 1804, und vom 1sten Theil die 2te verbesserte Ausgabe 1804. — B. 10. S. 401. Z. 7 v. u. a. l. Der Nur-Volkslehrer. Ebend. Z. 2 v. u. a. l. vat. ciniorum. Die dort erwähnte Collatio &c. steht in der Pott-Rupertischen Sylloge Vol. I. Nr. 6. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

6 u. 10 B. von PAUW (Kornelius) — Vergl. *Wedding's Westphälischen Nationalkalender auf das J. 1801. S. 215-219. Vergl. damit N. Allg. Teut. Bibl. B. 74. S. 77 u. f. — Millin Magazin encyclopédique 1799. Nr. 8. p. 522-525.*

10 B. PAX (J. C.) gehört eigentlich nicht in's Gel. Teutschland; denn die erwähnte Anzeige u. s. w. ist nur einen Bogen stark; und außer derselben hat er meines Wissens weiter nichts drucken lassen.

6 u. 10 B. PEHEM (J. J. N.) war auch Repräsentant der juristischen Lehrer-Versammlung. §§. * Historischen-statistische Abhandlung von Errichtung, Ein- und Abtheilung der Bisthümer, Bestimmung der Erzbisthümer, Bestätigung, Einweihung und Versetzung der Erz- und Bischöffe, vom Römischen Pallium, und Eide, welchen die
Erz-

Erz- und Bischöffe, nebst andern Prälaten, dem Römischen Papste schwören müssen, und von den Gerechtsamen der Regenten in Ansehung dieser Gegenstände; in vier Abtheilungen an das Licht gestellt von einem Freunde des kirchlichen Alterthums. Wien 1790. 8. Vorlesungen über das Kirchenrecht. 2 Bände. Wien u. Leipz. 1803. gr. 8. — Vergl. *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 732.

6 u. 10 B. PELZEL (Franz Martin, nicht Maria) War nicht bloß Professor der Böhmischen Sprachkunde, sondern auch der Böhm. Litteratur.

PENZ (Julie) S. im roten B. von ROQUETTE.

6 u. 10 B. PENZEL (A. J.) — In der im roten B. von ihm angeführten Briefsammlung, deren Fortsetzung bis jetzt nicht erfolgte, kommen Lebensumstände von ihm vor, z. B. S. 209 u).

10 B. PEPIN (P.) In der 7ten Zeile dieses Artikels l. *Caissomanie* und *Petition*. Z. 8 setze man nach *Ec.* schrieb, von u. s. w.

6 u. 10 B. PERSOON (Christian Heinrich) *M. der Phil.* lebt jetzt in Frankreich: geb. — . . .

PESCHECK (Christian Adolph) *M. der Phil.* seit 1774 und 2ter Diakonus an der Hauptkirche zu Zittau seit 1800 (vorher seit 1797 Katechet daselbst, vor diesem seit 1795 Pfarrer zu Großschönau und vordem seit 1783 Pfarrer zu Johndorf): geb. zu Zittau am 12ten April 1752. §§. Predigt bey Beerdigung eines ermordeten Jünglings. Zittau 1795. 4. — *Etwas über den Zustand der Kandidaten des Predigtamts in * * *; in dem *Teutschen Museum* 1784. St. 4. S. 379-384. — Einige Berichtigungen der Schmidtischen Briefe über Herrnhut, Zittau betreffend; in dem *Lauftz. Magazin* 1787. S. 345 u. ff. Ueber diejenigen Stellen in unsern alten Kirchenliedern, darin

darinnen der Feinde gedacht wird; *ebend.* 1789. S. 69 u. ff. Nebeneinanderstellung zweyer alter Bußlieder; *ebend.* S. 73 u. f. Antwortschreiben an eine Dame, betreffend den Unglauben ihres Mannes; *ebend.* S. 277 u. ff. Danklied eines Landpredigers; *ebend.* 1792. S. 261 u. f. — Beytrag zur Berechnung der Volksmenge in der Oberlausitz, nebst Bemerkungen; in dem *Lausitz. Wochenblatt oder Beytr. zur Gesch. der Ober- und Nieder-Lausitz* 1790. Jul. S. 9 u. ff. Ueber die nächtlichen Freyereyen des Teutschen Landvolks in der Oberlausitz; *ebend.* Sept. S. 78 u. ff. Gedanken über die jährlichen Bußtage in unserm Lande; *ebend.* 1791. S. 365 u. ff. — Vergl. (*Gottlob Seyfert's*) *Beytr. zur Oberlausitz. Presbyterologie* S. 20 u. Zusätze dazu. — *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.*

6 u. 10 B. PESCHECK (Chr. Aug.) seit 1802 *Stadtphysikus zu Zittau: geb. zu Eybau (nicht Zittau) am 29 December 1760. §§.* * Die unbekannte Nonne. Leipz. 1781. 8. * Pöysisch-moralische Mittel, nach Willkühr Knaben und Mädchen zu zeugen; aus dem Franz. *ebend.* 1781. 8. * Theodor, oder die Rache des Schicksals. *ebend.* 1784. 8. *Diff. inaug. (Praes. J. K. Gehler) de gravidarum affectionibus earumque cura. ibid.* 1801. 4. * Liebe und Ehe in der Narrenkappe und im philosophischen Mantel. Breslau 1786. 8. Die Krankheiten der Haut; aus dem Franz. *ebend.* 1787. 8. * Herrn *Bernhard Peyrilhe*, der A. D. Prof. der Chemie und Botan. am Coll. der W. zu Paris, Neues Mittel wider das venerische Uebel, aus dem Tierreiche entlehnt, oder Versuch über die Heilkraft des flüchtigen Alkali und der Luftseuche, worin die Art und Weise, diese Salze anzuwenden, erklärt wird, nebst einigen Seitenblicken auf die übrigen hierher gehörigen Heilmethoden; nach der zwoten Französischen Ausgabe übersetzt. Breslau, Brieg und Leipz. 1787.

1787. 8. * Anekdoten, Fürsten- und Volks-
launen, als Beyträge zur Charakteristik Kaiser
Josephs des Zweyten, Frankreichs und unserer
Zeiten überhaupt. 1ster Heft. (*Ohne Druckort*)
1790. 8. Dem Andenken der früh vollenden-
ten Karoline Elisabeth Peschecken, geb. Heffterin.
Zittau 1792. 4. * Philipp und Jakobine;
oder: Eine Hand wäscht die andere; ein Beytrag
zur Geschichte der Dorfprediger. Breslau u.
Leipz. 1792. 8. * Monatliche Unterhaltun-
gen aus der Religion, Natur, Kunst und Men-
schenkunde, für den Bürger und Landmann.
Zittau 1798-1800. 8. * Meliades, eine Sage
aus dem Altenthume. Weimar 1800. 8. — *Von*
dem Oyblin bey Zittau u. s. w. erschien die 2te
Auflage 1804. — *Das Lausitz. Wochenblatt*
führt auch den Titel: Beyträge zur natürlichen,
ökonomischen und politischen Geschichte der
Ober- und Niederlausitz und der damit angrän-
zenden Länder u. s. w. — Vergl. Otto's Lexikon
der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

6 u. 10 B. PESTALOTZ, oder PESTALOZZI (H.) seit
1805 zu Yverdon — §§. Fabeln. Neue un-
veränderte Ausgaben der Figuren zu meinem
ABC Buch 1803. 8. — *Von Lienhard und Ger-*
trud erschien die 2te Auflage 1804. — Sein Bild-
niß von *Laurens* vor dem 87sten Band der N.
Allg. Teut. Bibl. (1804).

10 B. PESTEL (K. A.) Magister seit 1790, und Kate-
chet war er seit 1793: geb. zu Eilenburg am
13 August 1767.

6 B. PETRI (C. A.) §§. Leichenpredigt aus Psalm
27, 10 u. s. w. Buxissin 1785. 4. Dem An-
denken des redlichsten Vaters, Balth. Abr. Petri,
Pastors in Benzen. ebend. (1798). 4. — *Von*
der Sammlung der wöchentl. Hauptsprüche u. s. w.
erschien die 2te Auflage 1782. — Vergl. Otto
a. a. O.

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. PETRI (J. P.) war geb. 1724.

6 B. PETRI (J. S.) — Vergl. Otto a. a. O.

PETRICH (Johann) adjungierter Schulkollege und Waisenhausinformer zu Bautzen seit 1788: geb. zu Nechen in der Oberlausitz am 6 Januar 1757. §§. Die alljährlichen Waisenhaus - Nachrichten, denen eine kurze Betrachtung über einen biblischen Sprach, so wie auch verschiedenen ein Verzeichniß der in dem dortigen Waisenhanse erzeugten Waisenhaus - Knaben beygefügt ist. Budissa 1788 - 1802. 8. — Vergl. Otto a. a. O.

10 B. PETSCHKE (A. F.) S. 408. Z. 1 l. *Raphel's* statt *Raphael's*.

6 B. PETZEK (Joseph Anton) starb am 19 Julius 1804. War geb. nicht 1745, sondern 1741. — Vergl. Becker's Nationalzeitung der Teutschen 1804. St. 34. S. 739 u. f. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben, wo durch einen Druckfehler PELZEK steht.

6 B. PETZELT (L.) jetzt Guardian der Minoriten - Konventualen zu Offenburg (vorher zu Luzern und vordem zu Maria Mayingen): geb. zu Offenburg am 23 April 1733. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben, unter PEZELT.

6 u. 10 B. PEZOLD (Ch... Ph...) §§. Von den Mitteln, die uns schädlich werdenden Raupen zu vermindern, erschien eine neue Auflage zu Coburg 1801. 8.

6 B. PEZZL (J.) §§. * Ulrich von Unkenbach und seine Steckenpferde. 1ter Theil. Wien 1800. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8.

6 B. PFAFF (A. U.) jetzt Stadtpfarrer zu Neuenbürg im Württembergischen —. Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

3te Ausg. 11ter B.

Q q

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. **PFAFF (C. H.)** §§. *Von dem Nordischen Archiv u. s. w. erschien des 2ten Bandes 2tes Stück 1802, des 2ten Bandes 3tes und des 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück 1803. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

PFAFF (Johann Burkard) Vater des vorstehenden und des nachfolgenden; *kurfürstl. Württembergischer Hof- und Domainenrath zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. Gutachten, die Kriegsschadens-Umlage betreffend, auf Verlangen der versammelten Landstände im Württembergischen. Tübingen u. Stuttgart 1797. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

6 u. 10 B. **PFAFF (J. F.)** seit 1803 auch *herzogtl. Braunschweigischer Hofrath — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

6 u. 10 B. **PFANNKUCHE (H. F.)** seit 1802 *ordentlicher Professor der morgenländischen Sprachen auf der Universität zu Gießen: geb. — am 28 November 1766.*

6 u. 10 B. **PFEFFEL (K. G.)** seit 1803 *Präsident des Konsistoriums zu Colmar.*

6 u. 10 B. **PFEIFFER (A. F.)** — *Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.*

6 u. 10 B. **PFEIFFER (J. G.)** — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

6 B. **PFEIFFER (Peter)** starb . . .

6 u. 10 B. **PFEIFFER (U.)** seit 1776 auch *Pfarrer zu Klingenzell ob Stein am Rhein: geb. zu Herbitingen in der gefürsteten Grafschaft Friedberg - Scheer am 6 November 1742. §§. Rede über den Freyheitsbaum. . . . 179 Vermischte Reden und Abhandlungen über verschiedene moralische Gegen-*

Gegenstände, vornehmlich gegen einige herrschende Irrthümer, Modestätze, Vorurtheile, Fehler und Gebrechen der heutigen Welt gerichtet, brauchbar für Jedermann, besonders aber für die Diener des göttlichen Worts. 1ter Band. Augsburg 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. gr. 8.

6 u. 10 B. PFENNIG (Johann Christoph) starb am 9ten August 1804.

6 u. 10 B. PFEUFER (Benignus) war geb. — am 23ten November 1732.

6 u. 10 B. PFINGSTEN (J. H.) Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

10 B. PFITZENMAYER (nach *Gradmann* nicht Christian, sondern Ernst).

10 B. PFLAUM (J. C. L.) seit 1798 ist er *Mittagsprediger und Katechet an der Hauptkirche zu Ansbach*: geb. in dem freyherrl. v. Crailsheimischen Dorfe *Walsdorf bey Bamberg* am 16 September 1774. §§. *Sprache des Herzens*, ein Gedicht u. s. w. Ansbach 1798. . . — Einige Gedichte in den von *J. Wismayr* herausgegebenen *Blüthen und Früchten* (Salzburg 1797 u. 1798. 2 Bände in 8). — Aufsätze in *Augusti's theol. Blättern*, im *Reichsanzeiger* und in *Becker's Teutschen Nationalzeitung*.

u. 10 B. PFLEIDERER (C. F.) — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

u. 10 B. PFLEIDERER (I.) seit 1804 *Generalsuperintendent und Propst zu Denkendorf* (vorher seit 1794 *Superintendent zu Neustadt am Kocher*) — §§. *Gedicht von der Glückseligkeit eines Staats unter der Regierung eines Weltweisen*. Tübingen 1767. 4. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

- 6 B. PFLÜCKE (J. C.) seit 1804 *Pastor zu Lommatzsch Meißnischer Inspektion* —
- 6 B. von PFLUMMERN (A.) *fürstl. Oettingen-Spiessbergischer Hofrath und Pflugsverwalter im Marktflecken Bobingen* —. Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.
- 6 B. PFÖTER (A... J...) *noch immer keine Auskunft über ihn!*
- 6 u. 10 B. PFOTENHAUER (E. F.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Rechte neuer Stiftung zu Wittenberg*: geb. nicht 1771, sondern 1761.
- 6 B. PICHLER (J. F. C.) *SS. Die von einem Ungenannten gefertigte Teutsche Uebersetzung seines Methodus formales medicas conscribendi hat er selbst berichtigt. Heidelberg 1788. 8. — Von der Inauguraldisputation de oleorum unguinosorum usu &c. erschien Editio II. Argent. 1786. 4. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*
- 10 B. PICT (J. G.) *SS. Die von ihm während seiner Verstandeschwäche gehaltene Predigt findet sich in Moritz's Magazin B. 3. St. 1. S. 1-9 mit der Ueberschrift: Eine wahnwitzige Passionspredigt, gehalten Freit. d. 5 März 1784.*
- 6 B. PICKEL (I.) seit 1805 *kurfürstl. Salzburgischer Hofkammerrath zu Eichstädt.*
- 6 u. 10 B. PIDERIT (P. J.) seit 1803 *kurhessischer Oberhofrath und Vicedirektor des medicinischen Collegiums zu Cassel* — *SS. Von dem Medicinisch-praktischen Archiv erschien des 2ten Bandes 1tes Stück 1801, 2tes Stück 1803.*
- 6 B. PIESCH (David) *starb als Rektor zu Teschen am 9 August 1802.*

6 u. 10 B. PILATI (Karl Anton) starb zu Tassullo im Tridentischen am 27 Oktober 1802. §§. * *Riflessioni di un Italiano sopra la Chiesa in generale; sopra il Clero sì regolare che secolare; sopra i Vescovi ed i Pontifici Romani, e sopra i Diritti ecclesiastici de' Principi.* In Borgo francone 1768. 8. *Traité des Loix civiles.* à Londres & à la Haye 1776. 8. *Traité du Mariage & de la Legislation.* à la Haye 1776. 8. Lettere scelte del Sig. *Pilati*, Viaggiatore filosofo. Poschiavo 1781. 8. (*Wismayr setzt hinzu: Traduzione dall' originale Tedesco.* *Von folgendem Buche ist nur die Teutsche Uebersetzung bekannt: Geschichte der Veränderungen in der Regierung, den Gesetzen, und dem menschlichen Geiste, von Constantins Bekehrung an bis auf den Untergang des Weströmischen Reichs; aus dem Franz. übersetzt, und mit einigen Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Leipz. 1784. gr. 8. Wismayr legt ihm auch noch folgendes Werk bey, das er aber wohl schwerlich selbst Teutsch mag geschrieben haben: * Briefe aus Berlin über verschiedene Paradoxe dieses Zeitalters; an den Verfasser der Briefe aus Wien. (Joh. Friedel). Berlin u. Wien (Breslau) 1784. — 2ter Theil. ebend. 1785. 8. — Folgendes, schon im gel. Teutschl. angegebene Werk führt Wismayr so an: * Di una Riforma d'Italia, ossia dei mezzi di riformare i più cattivi costumi, e le più perniziose Leggi d'Italia. In Villafranca 1767. Tom. III. in 8. — Das Original der Voyages en différens pays de l'Europe soll betitelt seyn: Lettere d'un Viaggiatore filosofo per l'Europa. Poschiavio . . . Tomi IV. 8. Und die Lettres sur la Hollande so: * Lettere sopra l'Olanda. ibid. . . . Tomi II. 8. — Vergl. *Wismayr's Ephemeriden der Italienischen Litteratur* Jahrg. 3. H. 6. S. 257 - 266.*

6 B. PIRSCHER (Johann Karl Dieterich) starb am 24 May 1804. War geb. 1730.

6 n. 10 B. PISCHON (J. K.) §§. Auch Beyträge zu *Teller's Magazin für Prediger*, und zu *Müller's Magazin für Wochen- und Leichenpredigten*. — Recensionen in den homiletisch-kritischen Blättern. — B. 6. S. 110. Z. 3 l. *Neumark statt Niederlausitz*.

6 B. PISTORIUS (C... B... H...) §§. * *F. Belfham's philosophische, litterarische und politische Versuche*; aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen von *H. A. Pistorius*. Berlin 1798. gr. 8.

6 n. 10 B. PISTORIUS (H. A.) §§. Zu seines Sohnes Uebersetzung von *F. Belfham's Versuchen* *verfertigte er Anmerkungen und Zusätze* (Berlin 1798. gr. 8). — Zur Allgemeinen Teutschen Bibliothek hat er in 33 Jahren über tausend Recensionen, größtentheils über philosophische und theologische Bücher, geliefert. — Im 10ten Band Z. 4 seines Artikels l. *legati*. — Vergl. *Intelligenzblatt zur N. allg. teut. Bibl.* Nr. 24. 1799. S. 198-200. Nr. 31. S. 249-253.

6 n. 10 B. PITHAN (K. L.) §§. Einige Bewegungsgründe zu einer weise geordneten Wohlthätigkeit gegen die Armen; eine Predigt. Düsseldorf 1800. 8.

6 n. 10 B. PLANK (G. J.) §§. *Von den Programmen Anecdota ad hist. concilii Trident. erschien Fasc. X 1800 und XI 1802.* — Die B. 6. S. 116 *angeführte Geschichte der protestant. Theologie u. s. w. ist nur ein Nebentitel seiner Geschichte des protestant. Lehrbegriffs*, deren 4ter Band 1796 erschien. — Sein Bildniß von *Laurent* vor dem 84sten Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1803). — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

6 n. 10 B. PLATNER (E.) Sein sehr ähnliches Bildniß in punktirter Manier, pinx. *Graf*, sculp. *Clav*.

6 n, 10 l,

6 u. 10 B. PLATO (K. G.) §§. Das Geburtsfest Jesu, ein Fest der Tugend, eine katechetische Unterredung; in der *Weyhnachtsfeyer in der Freyschule zu Leipzig* (Leipz. 1798. 8) Nr. 2. — Hat auch Antheil an dem Leipzig. Freyschulen-Gesangbuch und an dem Leipzig. Stadt-Gesangbuch. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz*. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

6 u. 10 B. von PLENK (J. J.) §§. Von den Anfangsgründen der chirurgischen Vorbereitungswissenschaften erschien die 5te verbesserte Ausgabe 1801. — Von der Toxicologia Editio secunda aucta 1802. — Von den Anfangsgründen der Geburtshülfe die 6te verbesserte Ausgabe 1803. — Von den Anfangsgründen der gerichtlichen Arzneywissenschaft die 4te verbesserte Ausgabe 1803.

6 u. 10 B. PLESMANN (F. L.) §§. Fortgesetzte Nachricht von der Lage des Friedrichswerderischen Gymnasiums während des Jahrs 1795-1796. Berlin 1796. 8.

6 u. 10 B. PLEYER (Joseph) ist, da er 1709 geboren ward, nunmehr höchst wahrscheinlich todt, nachdem ich mich oft genug vergebens nach dessen Existenz erkundigt hatte.

6 u. 10 B. von PLITT (J. F.) 1803 in den Reichs-Adelsstand erhoben, seit demselben Jahr Kreisgesandter des Kurerzkanzlers, wegen der Grafschaft Wetzlar, und des Erbprinzen von Oranien-Nassau, wegen des Fürstenthums Fulda, und seit 1805 kurwürtembergischer bevollmächtigter Gesandter an dem kurhessischen Hofe zu Cassel. Seit 1801 ist er auch Sachsen-Coburg-Saalfeldischer geheimer Rath.

6 B. PLÖDTNER (Johann August) starb 178..

64. 10 B. PLOUCQUET (W. G.) — gab. — am
 20 December — SS. * Franz Lana und Philipp
 Lohmeier von der Luftschiffkunst. Tübingen
 1784. 8. *Wie man das Erfrieren der Wein-
 berge verhindern könne.* 1791. (ein Flugblatt).
 Diff. de vertigine. Tubing. 1783. 4. (Diff.
 an febris putrida sit contagiosa? *ibid.* eod. 4 *).
 (Diff. de signis mortis diagnosticeis. *ibid.* 1785. 4).
 Diff. de unica vera mortis causa proxima. *ibid.*
 1786. 4. Diff. de virtutibus violae tricoloris.
Ibid. eod. 4. (Diff. de bubonibus inguina-
 libus syphiliticis. *ibid.* 1787. 4). Diff. de
 febribus nervicis. *ibid.* 1788. 4. Diff. de
 amavrosi. *ibid.* 1789. 4. Diff. Porphyrisma
 in Helvetia observatum. *ibid.* eod. 4. Diff.
 Theses medicae. *ibid.* eod. 4. Diff. Carsti-
 mali morbofi quandoque fileant. *ibid.* eod. 4.
 Diff. Sciagraphia patheseos nosologica. *ibid.* eod. 4.
 (Diff. Casus morbi scrophulosi, cum epierisi. *ibid.*
 1790. 4). Diff. de ischuria cystica. *ibid.*
 eod. 4. Diff. de morbis nervicis, praesertim
 ex fractibus abdominalibus. *ibid.* eod. 4.
 (Diff. Experimenta circa vim bilis chylificam.
ibid. 1792. 8). Diff. Momenta quaedam cir-
 ca aeolechtyma. *ibid.* eod. 4. (Diff. de chi-
 locace. *ibid.* 1794. 4). (Diff. de perficienda
 re medica per momenta aliquot ad elegantiores
 medicinam spectantia. *ibid.* 1795. 4). Diff.
 de natura & usu aeris, ovis avium inclusi. *ibid.*
 1796. 4. (Diff. de talipedibus variis. *ibid.*
 1798. 4). (Diff. Sylloge observationum mix-
 tarum. *ibid.* 1799. 4). (Diff. observatio pa-
 thologica - therapeutica circa Photorexin. *ibid.*
 eod. 4). Diff. Theses medicae. *ibid.* eod. 4.
 Diff. de rite formanda judicatione antisthenica.
 P. I & II. *ibid.* eod. 4. Diff. Animadversio-
 nes quaedam in statum & therapiam submersorum.
ibid.

*) An den eingeklammerten Dissertationen haben die Respon-
 denten vorzüglichern Antheil,

ibid. eod. 4. Diff. Theses medicae. ibid. 1800. 4. Diff. Expositio nosologica Typhi. ibid. eod. 4. — Neue Vorschläge zur Berichtigung der Lungen- und Athmensproben; in *Loder's Journal für die chirurg. Geburtshülfe* B. 3. St. 2. — Recensionen in der Allgem. Deutsch. Bibl. und in den Tabing. gel. Anzeigen. — *Von der Abhandlung über die gewaltsamen Todesarten u. s. w. erschien die 2te, sehr vermehrte Ausgabe 1788. 8. — Von dem Schwäbischen Rosaarzt die 3te vermehrte Ausgabe 1802. — Von der Bibliotheca medico-practica Supplementa recentiora T. I 1802. T. II 1803. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

6 u. 10 B. PLAMICKE (K. M.) seit 1804 zu Danzig.

6 u. 10 B. PODA von Neuhaus (Nikolaus) War auch M. der Phil. Ehe er nach Schemnitz kam, war er Professor der Mathematik zu Grätz in Steyermark: geb. — nicht 1725, sondern am 4ten Oktober 1723. §§. Hatte vielen Antheil an den gelehrten Prager Nachrichten, und an andern Werken *Born's*, seines vertrauten Freundes, vorzüglich an dessen *Monachologia*. — Vergl. *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1288.

6 u. 10 B. Graf von PODEWILS auf Gusow (Friedrich Heinrich) starb am 28 May 1804. War geb. . . . 1746. §§. Wirthschaftserfahrungen in den Gütern Gusow und Platkow, gesammelt von deren Besitzer, dem Grafen von Podewils. 1ster Theil, mit einer Karte. Berlin 1801. — 2ter u. 3ter Theil. ebend. 1803. 8. — *Von der Uebersetzung von W. Marshall's Beschreibung der Landwirthschaft in Yorkfhire erschien der 2te Theil 1801. — Ueber den Ertrag der Zucker-Kaffee- und Baumwollenpflanzungen in Surinam; in den Neuen Schriften der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin* B. 4 (1803). — Recensionen in der Hallischen Allgem. Litteraturzeitung.

PÖHLMANN (Johann Paul) *M. der Phil. und seit 1805 Direktor der neuen Realschule zu Erlangen* (vorher seit 1784 Inhaber der von ihm gestifteten Privatunterrichtsanstalt für Kinder daselbst *): geb. zu *Weissenstadt im Fürstenthum Bayreuth* am 19 November 1760. §§. * *Die Kosaken, oder historische Darstellung ihrer Sitten, Gebräuche, Kleidung, Waffen und Art Krieg zu führen. St. Petersburg (Erlangen) 1799. 8.* * *Lottobüchlein, oder gründliche und nöthige Belehrung für jeden, der sein Glück im Lotto machen will. Germanien (Nürnberg) 1800. 8.* *Trauerrede, gehalten an der Gruft der Dem. J. C. W. Glück. Erlangen 1800. 4.* — *Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.* — *Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.*

6 u. 10 B. **PÖLITZ** (K. H. L.) seit 1804 *ordentlicher Professor des Natur- und Völkerrechts auf der Universität zu Wittenberg* (vorher seit 1803 außerord. Prof. der Phil. zu Leipzig) — §§. *Die *Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelia (B. 10. S. 423) sind nicht von ihm, sondern von TRINIUS, dem sie ebend. S. 754 u. f. richtig zugeschrieben sind.*

6 B. **Freyherr von PÖLLNITZ** (K. W. F. L.) jetzt *Stabskapitän* —: geb. zu *Heinersgrün im Bayreuthischen . . .* §§. *Beytrag zur Verbesserung der Sandfelder. Mit 1 Kupf. Schwabach 1792. 8.* *Neueste Beyträge zur Staatswirthschaft. Mit Kupf. Leipz. 1794. 8.* *Vermischte Entwürfe für Freunde der Humanität und Staatswirthschaft. ebend. 1797. 8.* — *Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.*

6 u. 10 B.

*) Direktor der Rathsschule und des Schulmeisterseminariums zu Coburg, wie er bey *Fikenscher* heisst, war er nie. Es ergieng zwar der Ruf zu dieser Stelle an ihn: er nahm ihn aber nicht an.

6 u. 10 B. PERSCHKE (K. L.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Dichtkunst zu Königsberg.*

6 u. 10 B. PÖTZSCH (G. C.) seit 1805 *kurfürstlicher Finanzkommissar zu Dresden.*

6 B. POHL (C. F.) seit 1802 *Rathsyndikus zu Leipzig*: geb. — am 3 November — **SS.** *De Canonici Protestantium successionis in res utiles maternas exortibus.* Lips. 1785. 4. — *Zu der Diff. Historia jar. civ. de praescriptione bekennt er sich nicht, wohl aber zu den übrigen.*

6 u. 10 B. POHL (Joh. Gottlob) und POHLE (J. G.) sind Eine Person: letztere Benennung aber ist die richtige. Seit 1789 ist er *Pastor zu Glatz* (vorher seit 1782 *Diakonus und Rektor zu Nimptsch*, und vordem *Inspektor und Lehrer der königl. Friedensschule zu Breslau*) — geb. — am 8 May — **SS.** *Die gütig weise Regierung in Ansehung unserer Schicksale; eine Predigt.* Breslau 1780. 8. *Die Jahre meiner Kindheit.* Glatz 1797. 8. — *Aufsätze in dem 1771 zu Leipzig herausgekommenen Journal für die Liebhaber der Litteratur, und in den Belustigungen für allerley Leser (Leipz. 1773. 8).* — In Verbindung mit D. *Blottner* gab er 1799, 1800 und 1801 die *Glatzische Monatschrift* heraus. Viele *Aufsätze* darin sind von ihm. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.*

6 u. 10 B. PONTET (Jakob) starb am 18 November 1802. War geb. 1729.

POPP (Nikolaus Christian) *freyherrl. Seckendorfscher Pfarrer zu Unterleinleiter im Bayreuthischen* seit 1795: geb. zu Bayreuth am 30 März 1769. **SS.** Ihm werden die im 6ten Band S. 18 dem *Buchhändler PALM* beygelegten und auch wirklich unter dessen Namen herausgekommenen *Handbibliotheken von Fikenscher in dem Gel. Fürstenthum Bay.*

Bayreuth B. 7. S. 110 anonymisch zugeschrieben. Vermuthlich hatte er nur Antheil daran. — Er bearbeitete Joh. Ad. Schmerler's *T Deutsch-Lateinisches Wörterbuch zum Gebrauch für Schulen*. Erlangen 1794. gr. 8. — Verschiedene Gedichte.

6 n. 10 B. POPPE (J. H. M.) seit 1805 Lehrer an dem *Gymnasium zu Frankfurt am Main*.

6 B. PORSCHBERGER (C. A.) *Rüffins* heisst der Ort seines Aufenthaltes.

6 n. 10 B. POSSE (A. F. H.) seit 1805 ordentlicher Professor der Rechte und königl. Preussischer Hofrath auf der Universität zu Erlangen.

6 n. 10 B. POSSELT (Ernst Ludwig) starb am 11 Junius 1804. §§. Der Proceß gegen den letzten König von Frankreich, Ludwig den 16ten, und dessen Gemahlin; ein Beytrag zur Geschichte der Französischen Revolution. 1ster Band. Nürnberg 1802. 8. (Soll eigentl. nur eine neue Auflage des schon im 6ten Band S. 154 erwähnten Werks seyn). Lexikon der Französischen Revolution, oder Sammlung von Biographien der wichtigsten Männer, die sich im Laufe derselben besonders ausgezeichnet haben. 1ster Band. ebend. 1802. 8. — Das Taschenbuch für die neueste Geschichte erschien auch für die Jahre 1803 und 1804 (obwohl letzteres unvollendet und von einem Ungenannten ergänzt und herausgegeben). — Die Europäischen Annalen sind bisher auch noch unter seinem Namen fortgesetzt worden. — Vergl. Gradmann's *gel. Schwaben*. — Schubart's *Sendschreiben über Posselt's Leben und Charakter*, München 1805 (eigentl. 1804). 8.

POSSELT (Karl Friedrich) des vorigen Neffe; starb am 2 December 1804. War D. der AG. und seit 1804 außerordentlicher Professor der allgem.

gemeinen reinen Naturgeschichte und vergleichenden Anatomie auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu Karlsruhe am 1 September 1780. §§. Diff. inaug. Tentamina circa anatomiam forficulae auriculariae Linn. icones illustrata. Jenae 1800. 4. Beyträge zur Anatomie der Insekten. 1ster Heft. Tübingen 1804. gr. 4. — Vergl. Intelligenzblatt zur Hall. Allg. Litteraturzeitung 1805. S. 95.

6 u. 10 B. POTT (D.) §§. * *Detlev Prasch* vertraute Briefe über den politischen und moralischen Zustand von Leipzig. London 1787. 8.

10 B. PRACHT (J. J.) seit 1803 *Aktuar bey dem kurfürstl. Pfalzbayrischen Schul- und Studienkommissariat zu Straubingen.*

6 u. 10 B. PRÄTORIUS (C. D.) legte 1804 *seine Stelle als Stadtsyndikus zu Coburg nieder.*

6 u. 10 B. PRÄTORIUS (K. G.) Bruder nicht von dem vorhergehenden, sondern vom folgenden. *Erhielt 1798 den Titel eines Kanzleydirectors.*

6 B. PRÄTORIUS (Ephraim Heinrich) starb am 6ten März 1783.

PRAHMER (Georg Wilhelm) Prediger zu Arensfelde in der Mittelmark seit 1801: geb. zu . . . §§. Einige Schriften über die Charité zu Berlin.

6 B. Freyherr von PRANDAU (F.) seit 1803 *k. k. wirklicher geheimer Rath zu Wien.*

6 B. PRASCH (Detlev) d. i. POTT (Degenhard) S. vorhin diesen Artikel.

6 B. PREISS (C. F.) ward 1805, *mit Beybehaltung seines ganzen Amtseinkommens, in den Ruhestand versetzt.*

PRESTL

PRESTL (Josepb Fidel) *Dekan des Constanziſchen Landkapitels Stiefenhofen (bey Immenſtadt im Alpgau) und Pfarrer daſelbſt (vorher ſeit 1775 Prieſter und Kaplan zu Seyfriedsberg): geb zu Bühl bey Immenſtadt am 4 Januar 1748. §§. Belehrungs- und Troſtrede nach einem ſehr ſchweren Hagelwetter, an ſeine Pfarrgemeinde gehalten, am 9ten Sonnt. nach Pfingſten 1794, und zum Beſten der dürftigſten Verunglückten in Druck gegeben. Mit Begnähmung des hochw. biſchöfl. Conſtanziſchen Ordinariats. Bregenz 1794. 8. Dieſer Predigt würde hier nicht gedacht werden, wenn nicht der Verfaſſer ihrentwegen, ehe ſie gedruckt wurde, in einer Schrift wäre verketzert worden. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

6 B. PREU (J. C.) — geb. — am 20 Februar — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

6 n. 10 B. PREU (Johann Samuel) ſtarb am 17 Julius 1804.

6 n. 10 B. PREUSCHEN (Auguſt Gottlieb) ſtarb am 24 März 1803.

6 B. PREVOST (P.) §§. *Recherches phyſico-méchaniques ſur la chaleur. à Genève 1792. 8. Oeuvres poſthumes d'Adam Smith, précédées d'un Précis de ſa vie & de ſes écrits par Dugald Stewart; trad. de l'Anglois. ibid. 1797. 2 Voll. in 12. Essais philoſophiques par ſeu Ad. Smith; trad. de l'Anglois. ibid. 1798. 2 Voll. in 8. Des ſignes enviſagés relativement à leur influence ſur la formation des idées. ibid. 1799. 8.*

6 n. 10 B. PROCHASKA (G.) §§. *Von den Lehrſätzen aus der Phyſiologie des Menſchen erſchien die 2te und verbesserte Ausgabe 1802.*

PRöW (Chriſtoph Gottlieb) *ordentlicher Profeſſor der Mathematik und Konrektor an dem Gymnaſium zu*

zu Elbingen seit 1782, wie auch Justizkommissar (vorher außerord. Prof. der Mathematik und der Französischen Sprache): geb. zu . . . §§. *Reflexions politiques. à Elbing 1766. 4. — Mehrere in Französischer Sprache geschriebene kleine Abhandlungen und Gedichte.*

6 B. PRUGGER von PRUGGHEIM (Karl) *Curatprieſter am Kirchberg zu Salzburg — §§. Lehren Jesu in vierzehn Stationen, eingerichtet wie sein heil. Kreutzweg, für die lieben Landleute. Salzburg 1798. kl. 8. Religionsvorträge für Landleute. ebend. 1800. 8.*

6 n. 10 B. PUCHNER (L. E.) §§. *Von dem *Lesebuch für Landschulmeister erschien auch ein 6tes Bändchen 1787. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

PUELL (Philipp Nerius) starb am 19ten Januar 1801. War *Vicedekan und Senior des regulirten Chorherrenstifts Neusiedl oder Neustift bey Brixen in Tyrol: geb. zu Bolzen am 26 Junius 1728. §§. Geschichte des unter die Heiligen versetzten Bischofs Hartmann von Brixen. Brixen 1764. — Vergl. Annalen der Oestreich. Litteratur 1802. Intelligenzblatt Jun. S. 52 n. f., wo auch von seinem litterarischen Nachlasse Bericht erstattet wird.*

6 n. 10 B. PÜTTER (J. S.) ward 1805 auf sein Ansuchen, als *Ordinarius des Spruchkollegiums, pro merito erklärt. §§. Von den Auserlesenen Rechtsfällen erschien des 4ten Bandes 1ster Theil 1801, der 2te 1802. — Von Institutiones juris publici Germanici Editio sexta 1802. — Von der Anleitung zur juristischen Praxis die 6te Auflage.*

6 n. 10 B. PURMANN (J. E.) seit 1798 auch *M. der Phil. — §§. Progr. de Concilio Francofordiensi,*

diensi, sub Carolo M. habito. Francof. ad Moen.
1799. 4. — *Von den Biblischen Erzählungen*
aus dem A. und N. Testament *erschien* die 2te
ganz umgearbeitete und verbesserte Ausgabe 1801.
Auch unter dem Titel: Allgemeines Handbuch der
Schulwissenschaften. 1ter Theil.

Q.

QUANDT (Christian Friedrich) D. der AG. und
ausübender Arzt zu Niesky in der Oberlausitz:
geb. zu Herrnhuth am 17 September 1766. §§.
Diff. inaug. de nitri vi gelanta. Jenae 1791. 8. —
Versuche und Bemerkungen über die Aeolsharfe;
in der *Lausitz. Monatschr.* 1795. B. 2. S. 277 u. ff.
Ueber Harmonika und ähnliche Instrumente, nebst
Bemerkungen über Harmonikaton überhaupt;
ebend. B. 1. S. 135 u. ff. — Vergl. *Otto's Lexikon*
der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

R.

RAAB (Johann Georg) Rektor und erster Lehrer
der Fürstenschule zu Neußadt an der Aisch seit
1802 (vorher seit 1790 Tertius derselben, vordem
seit 1788 Adjunkt und vor diesem seit 1784 Kol-
laborator): geb. zu Neuhof . . . §§. Progr.
de superficiei planae vario modo determinanda
magnitudine. Erlangae 1797. 8 maj. Progr.
über den genauen Zusammenhang der Erziehung
mit der innern Beschaffenheit eines Staates. 1te
Abtheilung. ebend. 1803. gr. 8. — Historisch-
statistisch-topographische Nachrichten von eini-
gen Gegenden des Aischgrundes; in der *Ansbach.*
Monatschrift 1784. 8. — Vergl. *Fikencher's*
gel. Fürstenthum bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. RABE (G. L.) *Vochs* in dem Geburts- und Todtenalmanach der Ausbach. Gelehrten (Th 2. S. 340) giebt den 2ten December als dessen Geburtstag an.

6 u. 10 B. RABE (J. J.) Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1798. B. 1. S. 54-66.

6 B. RADLMAYER (Karl) wird wohl unter die Todten zu rechnen seyn, da niemand von seiner Existenz etwas berichtet.

6 B. RADSPILLER (G. D.) — geb. zu Freyberg . . .

6 u. 10 B. RÄTZE (J. G.) §§. *Von der Kantischen Blumenlese* erschien der 2te Theil, nebst einer Abhandlung über den Wahrheitsinn und das Interesse an Wahrheit 1801.

6 u. 10 B. RAHN (J. H.) seit 1803 auch Präsident der physikalischen Gesellschaft zu Bern.

6 u. 10 B. RAMBACH (F. E.) seit dem Ende des Jahres 1803 ordentlicher Professor der Kameralwissenschaften, mit dem Charakter eines Russisch-kaiserl. Hofraths auf der Universität zu Dorpat. §§. Gab heraus: *Jahrbücher der Preussischen Monarchie unter der Regierung Friedrich Wilhelm des Dritten. Berlin 1798-1801. gr. 8. (Monatlich ein Stück).

6 u. 10 B. RAMBACH (Jak. T. F.) ward 1803 zur Ruhe gesetzt — §§. Allgemein faßliche und vollständige Anleitung zur mathematischen Erdbeschreibung für Schulen und solche, die sich selbst unterrichten wollen. Mit 6 Kupfern. Frankf. am M. 1799. 8.

6 u. 10 B. RAMBACH (Joh. J.) §§. *Von den Predigtentwürfen* erschien der 23te Jahrgang 1803.

5te Ausg. 1ter B.

R 1

6 B.

- 6 B. RAMBACH (S. R.)** Vergl. *Ehrhardt's Presbyterologie des Evangel. Schleßens Th. 1. S. 365*, wo der 6te Januar als sein Geburtstag angegeben wird.
- 6 u. 10 B. von RAMDOHR (F. W. B.)** — geb. zu *Drübbber in der Graffschaft Hoya am 21 Julius 1752.*
- 6 u. 10 B. RAMLER (K. W.) SS.** Hat nie an der Allgem. Teutschen Bibliothek gearbeitet. Vergl. *Neue Allg. Teut. Bibl. B. 87, S. 488.* — Ueber Ramler; in der *N. Berlin. Monatschrift* 1802. Dec. S. 461-472. — *Schlichtegroll's Nekrolog* auf das J. 1798. B. 1. S. 83-114.
- 10 B. RANFFT (J. F.)** *Kreissteuereinnnehmer und Bürgermeister zu Freyberg* war er, kam aber wegen Kassendefekt in Arrest und Untersuchung. Sein Privatleben endigte sich zu Schellenberg bey Augustenburg unweit Chemnitz.
- 6 u. 10 B. RAPPOLT (W. G.)** Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*
- 6 u. 10 B. RASCHE (J. C.) SS.** *Von dem Lexicon universae rei numariae veterum erschien Supplementorum Tomus I. A - C. 1802.*
- 6 u. 10 B. RASSDÖRFER (J. P.) SS.** Progr. *Encenia reformationis scholasticae.* Sulinfurti 1776. 4. Progr. *de Deo Termino.* ibid. 1778. 4. Progr. *de Virgiliolatria.* ibid. 1779. 4. Progr. *de crepundis litterariis.* ibid. 1780. 4. *Die selige Aussicht am Grabe Jesu; eine Predigt.* ibid. 1781. 8. Progr. *Medici non resurgent.* ibid. 1782. 4. Progr. *de eo, quod in lingua humana divinum est.* ibid. 1783. 4. *Die gerechte Freude Schweinfurts über den Flor seiner Schule; eine Rede, gehalten beym 200jährigen Schuljubiläum.* ibid. 1783. 4. Progr. *de Mont-*
gole.

golfierotechnia litteraria. *ibid.* 1784. 4. Progr.
de luxu reipublicae litterariae. *ibid.* 1785. 4.
Progr. de Volcanalibus. *ibid.* eod. 4.

6 u. 10 B. RASSMANN (C. F.) *privatist* seit einigen Jahren zu Halberstadt, nachdem er seiner dortigen Lehrerstelle war entlassen worden. §§. Streithorst und Fischer; Scenen aus Elysium. Halberst. 1800. 8.

RATHLEF (E. . . L. . . M. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Beyträge zur Oekonomie des achtzehnten Jahrhunderts. Lüneburg 1797. 8.

6 u. 10 B. RATSCHKY (J. F.) seit 1804 *kais. k. königl. wirklicher Regierungsrath und erster Direktor der Lotto-Gesälladministration zu Wien.*

10 B. RATZEBURG (Christian) —

6 u. 10 B. RAU (C.) jetzt *Senior der Juristenfakultät zu Leipzig.*

6 B. RAU (E.) Die bey seinem Artikel aufgeworfenen Fragen sind bis diese Stunde nicht beantwortet.

10 B. RAU (G. M. W. L.) Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 B. RAU (Johann Jakob) starb schon am 21sten Oktober 1782. §§. Orgelpredigt von der geistlichen Kirchenmusik, über Col. 3, 16, . . . — Vergl. *Weyermann's* Nachr. von Gelehrten aus Ulm.

6 u. 10 B. RAU (J. W.) §§. *Von den Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- und Festtags-Evangelien erschien* des 5ten Bandes 4tes Stück 1802, und des 6ten Bandes 1tes und 2tes Stück, nebst einem vollständigen Register über alle 6 Bände 1803. — *Von der 2ten umgearbeiteten*

Ausgabe der Materialien zu Kanzelvorträgen über die Episteln des 3ten Bandes 1-3te Abtheilung, nebst einem vollständigen Register über diese 3 Bände 1803.

6 u. 10 B. RAU (S.) B. 10. Z. 7 seines Artikels l. Honbigantli.

6 u. 10 B. von RAUNER (M... L...) soll *Christian Michael Rauner* geheissen haben; war zu Augsburg geboren, und soll zu Wien 1788 oder 1789 gestorben seyn.

RAUSCH (Franz) Professor der königl. Ungrischen Universität zu Pest: geb. zu . . . §§. Praktische Mathematik: Die Feldmessenkunst. 1ster u. 2ter Band. Presburg 1788. 8. Mit 12 Kupfern.

6 u. 10 B. RAUTENSTRAUCH (J.) Vergl. *Fikensche's* gel. Fürkenthum Bayreuth B. 7.

6 B. RAYDT (T. C. F.) — geb. zu Breitenbach unter dem Herzberg am 7 Oktober 1768 (nicht 1767). §§. Oratio de boni ingeniosique iudicis officio. Lingae 1797. 4. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 81 +) - 83.

6 u. 10 B. REBMANN (A. G. F.) seit 1803 Präsident des peinlichen und Specialgerichts des Departements vom Donnersberg und seit 1804 Mitglied der Ehrenlegion. §§. *Rapport fait au Divan par Effendi Aly Effendi, Ambassadeur de la Porte Ottomane près la République Française, sur la situation actuelle de la France & sur l'Esprit public. 1797. 8.

10 B. Freyherr von RECHBERG (K.) Z. 3 seines Artikels l. d'un.

RECHLIN (Karl) starb am 17ten December 1796 zu Lübeck, wo er am 31sten Oktober 1769 geboren.

bohren war. §§. Populäre Darstellung des Einflusses der kritischen Philosophie in die Hauptideen der bisherigen Theologie Lübeck u. Lelpz. 1795. 8. Fantsiegemählde. ebend. 1795. 8. Der Wunderbare, romantische Geistergeschichte. ebend. 1797. 8. — Gedichte in dem Teutschen Merkur 1793 und 1794. — Amanda (ein Gedicht); in dem *Berlin. Archiv der Zeit* 1797. Jan. Sinngedichte; ebend. Febr. S. 190. — *Vergl.* Hanseatisches Magazin B. 4. H. 1. S. 85-114.

6 u. 10 B. RECKZEH (Daniel Friedrich) ist wahrscheinlich gestorben. Denn in dem, sehr genau abgefaßten Provinzial-Adress-Handbuch für Brandenburg, Pommern u. s. w. (1802) findet man ihn nicht. Ihm zu Folge heißt der jetzige Prediger zu Varchnim oder Varchmin F. G. Redtel.

von REDEN (Philippine Sophie Amalie) geborne Freyin von Knigge; (s. diesen Artikel). Jetzt zu *Wendinghausen* in der Grafschaft Schaumburg-Lippe.

10 B. REDERS (Norbertus) starb am 15ten Januar 1792. War geb. zu Paderborn am 6ten Julius 1748. §§. * Sonderbare Verhehelichungsart eines Katholiken, von einem Franciscaner als unerlaubt aus katholischen Gründen erwiesen. Mit Genehmigung der Obern. Halberst. 1785. 8. (*Vergl.* Journal von u. für Teutschl. Jahrg. 2. 1785 S. 121. 137) — Mehrere Disputationen, die unter seinem Vorsitz gehalten wurden, z. B. *Doctrina catholica de decem praeceptis decalogi & septem novae legis sacramentis.* Halberst. 1787. 4. *Theses de principiis theologiae & legibus.* ibid. 1789 4.

10 B. REESS (K.) 1. Trudpert —: geb. zu Herbolzheim . . . §§. Rede bey der Investitur des Hrn. Aloys Flamm, Pfarrers zu Münzingen, den 28ten Sept 1794. . . . Aufmunterungsrede zur Vertheidigung des Vaterlandes an die edeln

Bewohner Breisgans. . . . 1794. 4. Predigt am allgemeinen Bet- und Fasttage den 27ten März 1795. . . Predigt auf die Seligsprechungs-Feyerlichkeit des Bruders Bernhard von Offida, Capuziners; vorgetragen in der Kirche der PP. Capuziner zu Staufen, am 25ten Horn. 1796. . . Predigt auf die Seligsprechungs-Feyerlichkeit des P. Leonhard's, apostol. Missionars, aus dem Orden des h. Vaters Franciscus von der strengen Observanz; vorgetragen in der Kirche der Franciscaner zu Freyburg im Breisgau am 23ten Oktober 1798. . . — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

6 u. 10 B. REGELSPERGER (J. C.) SS. *Hovazens* Dichtkunst in neu entdeckter Ordnung: das vollkommenste Lehrgedicht, ein Meisterstück der Nachahmungskunst und Kürze. Lateinisch nach einer achthundertjährigen Handschrift; übersetzt in eben dieselbe Versart, mit Commentar, Anmerkungen und Lesearten, und einem Auszuge aus Aristoteles Dichtkunst. Wien 1797. gr. 8.

6 u. 10 B. REHBERG (A. W.) SS. * Appellation an den gesunden Menschenverstand, in einigen Aphorismen über des Hrn. Professors Fichte Appellation an das Publikum. Im Febr. 1799. (Ohne Druckort). 8.

10 B. Baron von REHBINDER (J.) seit 1804 hat er den Charakter eines königl. Dänischen Legationsraths mit dem Range eines Staatsraths zu Kopenhagen — SS. * Nachrichten und Bemerkungen über den Algierischen Staat. 1ster Theil. Mit einer General-Charte und illuminirten Kupfern. Altona 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1800. gr. 8.

10 B. REHFUS, nicht REHFUSS (P. J.) jetzt Hofmeister zu Livorno —. Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. REHKOPF (K. W.) die im roten B. aufgeworfene Frage wird bejahet.

6 u. 10 B. REHM (H. F.) seit 1803 *Prediger zu Neukirchen im Hessen-Casselischen* — §§. Predigten größtentheils bey besonderen Gelegenheiten nach den Bedürfnissen der Zeit von G. F. Götz und Fr. Rehm, Leipz. 1795. 8. — Worüber der angehende Candidat des Predigtamts nicht predigen soll? in dem *Journal für Prediger* B. 39. S. 369-380. — Viele Beyträge zum Magazin für Wochen- und Leichenpredigten. — Von den Leichenpredigten erschien der 2te Theil 1802, der 3te 1803, und der 4te 1804.

6 u. 10 B. REHM (J. S.) §§. *Von dem Betenden Christen am Morgen und Abend* erschien die 2te Auflage 1801.

6 u. 10 B. REICH (G. C.) §§. *Neuer und vollständiger Gartenkalender, oder gründliche und auf Erfahrung gestützte Anweisung, was jeder Gärtner und Gartenliebhaber in jedem Monat des Jahrs in seinem Gemüß-Obst- und Blumen-Garten, in der Baumschule, dem Glas- und Treibhaus zu thun habe; nach der 14ten Englischen Ausgabe der Herren Mawe und Abercrombie bearbeitet und herausgegeben.* 1stes Bändchen. Nürnberg 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. — 3tes Bändchen. ebend. 1802. 8. Beschreibung der mit seinem neuen Mittel behandelten Krankheitsfälle. 1ster Band. ebend. 1800 (eigenthl. 1799). 8. — Auch Recensionen in der Oberteutschen Litteraturzeitung und in den Würzburgischen gel. Anzeigen. — Vergl. *Fischenschers*'s gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. REICHARD (H. G.) Vergl. *Joh. Adolphi Steyeri, Diaconi Grimmeris, in obitum viel doctissimi atque clarissimi Henr. Godofr. Reichardi, A. M. & nuper Scholae Moldanae Conrectoris*

meritissimi, a. d. XI Cal. Jun. A. C. ple defuncti
 leffus, quo cum virtutibus & meritis scripta
 simul demortui laudantur & recensentur. Lips.
 1801. 8 maj.

6 u. 10 B. REICHARDT (J. A.) §§. Von J. G.
*Schaumburg's Principia praxeos juridicae judicia-
 riae besorgte er eine neue mit Anmerkungen und
 Verbesserungen vermehrte Ausgabe 1804.*

6 u. 10 B. von REICHE (J. C. E.) §§. Recensionen
 in der Erlangischen Litteraturzeitung.

6 u. 10 B. REICHEL (C. H.) — geb. — am 13 April
 1734.

6 u. 10 B. REICHEL (G. B.) jetzt Leihbibliothekar und
 Antiquar zu Weimar.

6 B. REICHEL (K. Gotthold, nicht Friedrich) — geb.
 zu Hermsdorf am 14 Julius 1751.

10 B. REICHEL (K.) jetzt Justizdirektor zu Hof
 im Fürstenthum Bayreuth.

6 B. REICHLE (Franz Anton) Lebt er noch?

6 u. 10 B. REID, in der neuern Zeit REITH (B.)
 jetzt Vice-Direktor eines Erziehungsinstituts zu
 Dorpat, seit 1804 auch M. der Phil. —

6 u. 10 B. REIL (Friedrich) und REIL (Johann Adam
 Friedrich) sind Eine Person. Dieses unverschul-
 dete Versehen ist eine Folge der schon ehemals von
 mir gerügten, erst seit ungefähr 10-15 Jahren
 Mode werdenden, seltsamen Verschweigung der
 Vornamen. Fast sollte man vermuthen, wie
 schäme sich ihrer!

6 u. 10 B. REIL (J. C.) §§. Von dem Archiv für die
 Physiologie erschien des 5ten Bandes 3ter und des
 6ten Bandes 1ster Heft 1802, 2ter u. 3ter Heft 1804.

6 u. 10 B.

- 6 u. 10 B. REIMARUS (J. A. H.) §§. Besorgte die 4te Ausgabe von seines Vaters, *Hermann Samuel*, Allgemeinen Betrachtungen über die Triebe der Thiere, und vermehrte sie mit Anmerkungen und einer Einleitung. Hamburg 1798. 8.
- 6 u. 10 B. REIMERS, nicht REIMER (Johann) starb am 10ten Julius 1803. War geb. 1731.
- 6 B. REINBECK (O. S.) Diakonus war er seit 1764 und Hofgerichtsprediger seit 1751.
- 6 u. 10 B. REINECKE (Johann Christoph Matthias) seit 1804 Professor an dem Gymnasium zu Coburg.
- 6 B. REINECKER (Rudolph) Lebt er noch?
- 6 B. REINHARD (Christian Tobias Ephraim) starb am 27sten Februar 1792.
- 6 u. 10 B. REINHARD (F. V.) §§. Von dem 1sten Band des Systems der christlichen Moral erschien die 4te vermehrte Ausgabe 1802 (die darin befindlichen Zusätze sind für die Besitzer der 3ten Ausgabe besonders gedruckt), und vom 3ten Band die 2te Ausgabe 1804.
- 6 u. 10 B. REINHARD (K.) 1804 erhielt er von dem Bürgermeister und Pfalzgrafen Scherlach zu Münden das Diplom eines gekrönten Dichters, und in demselben Jahr ward er zum Ehrenmitglied des weltlichen Stiftsritterordens St. Joachim ernannt.
- 6 u. 10 B. REINHARD oder vielmehr REINHARDT (P. C.) seit 1803 Professor der Phil auf der Universität zu Moskau.
- 6 B. REINICKE (. . .) und B. 10 REINICKE (Daniel) heißt mit dem Varnamen Christian Friedrich, Felgentreu liegt nicht im Herzogthum Magdeburg, sondern im Luckenwaldischen Kreise der Kormark.

6 u. 10 B. REINWALD (W. F. H.) §§. *Von dem Hennebergischen Idiotikon erschien der 2te Theil 1801.*

10 B. REISCHEL (F. L.) §§. Ausführliche Nachricht von einer auf Ostern 1785 zu errichtenden neuen Erziehungs-Anstalt für 12 Kinder männlichen Geschlechts. (Berlin 1784). 8. Kurzgefasste Geschichte meiner Erziehungs-Anstalt für Söhne; eine Skizze. Berlin 1787. 8. Kurze Nachricht des gegenwärtigen Zustandes (sic) meines Instituts. (Berlin) 1787. 8. Etwas über die Gesundheitspflege der Zöglinge meiner Bildungs-Anstalt. Berlin 1787. 8. Diese 4 Brochüren führen auch den Generaltitel: Ein Wort über Erziehung und Unterricht. 1tes Bändchen. Berlin d. 11 Octbr. 1787. 8. Rede bey der feyerlichen Michael-Prüfung meiner Zöglinge. ebend. 1787. 4.

6 B. REISCHLE (Anshelm) starb . . .

6 u. 10 B. von REISIGL (F. A.) seit 1803 *Regierungsrath zu Salzburg.*

6 B. REISS (Benigno) starb . . .

10 B. REITHOFER (D.) seit 1798 zu *Eßlingen*: *geb. zu Landshut in Bayern am 2 April 1767.* §§. Das gute und verständige Kind an seinem ersten Communiontage; ein Christlehrgeſchenk auf Ostern 1797. Augsburg 1797. 12. Gründlich religiöse und mit der Geiſtlichkeit gemeinſchaftliche Andachts-Uebungen am heil. Fronleichnamſeſte, ſowohl unter dem Hochamte, als auch unter und nach der Proceſſion; zum Gebrauch des Stadt- und Landvolks verfaßt. ebend. 1798. 8. Unterricht und Gebete für Mütter bey ihrem erſten Kirchgange zur prieſterlichen Einſegnung nach den Kindbettwochen. ebend. 1800. 12. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

6 B. REITTER (Johann Daniel) seit 1797. *Württembergischer Forstrath und Mitglied der Forstverbesserungs-Deputation zu Stuttgart: geb. zu Böblingen am 21 Oktober 1759. §§. Gab mit G. F. ABEL als Fortsetzung der von ihnen begangenen angefangenen Abbildung der 100 Teutschen wilden Holzarten heraus: Beschreibung und Abbildung der in Teutschland seltenen wild wachsenden und einiger bereits naturalisirten Holzarten. 1ster Heft. Tübingen 1803. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

Freyherr von REITZENSTEIN (Karl Philipp Kaspar) aus dem Hause Regnitzlosa, Ritter des kurpfälzischen Löwenordens und fürstl. Hessen-Darmstädtischer Kammerherr, wie auch des Wunsiedler Kreises zu Nemmersdorf im Fürstenthum Bayreuth: geb. zu Nemmersdorf am 26 Junius 1764. §§. Versuch über die Sittenveredelung durch bessere Gesetze. Heilbronn u. Rothenburg 1798. 8. — Fikenscher in dem gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7 S. 175 legt ihm, aber zweifelnd, die 3 im gel. Teutschl. einem Karl von Reitzenstein, der gestorben seyn soll, zugeschriebenen Schriften bey.

6 B. REITZER (Adam) starb . . .

6 u. 10 B. REMER (Julius August) starb am 26 August 1803. §§. Setzte die von Joh. Christoph KRAUSE angefangene und bis zum 5ten Band fortgesetzte Geschichte der wichtigsten Begebenheiten des heutigen Europa fort. Da der 5te Band auch den Titel führt: Geschichte des heutigen Europa in den neuesten Zeiten. 1ster Band; so lieferte er unter diesem Titel den 2ten Band 1802 und den 3ten 1803. (Ueber der Bearbeitung des 4ten Bandes starb er). — Von der Darstellung der Gestalt der historischen Welt u. s. w. erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1801. — Von dem Handbuch der ältern, mittlern und neuern Geschichte erschien

erschien die 4te umgearbeitete Auflage 1801-1803. — Von der Tabellarischen Uebersicht der allgemeinen Geschichte u. s. w. die 4te verbesserte und bis 1803 fortgesetzte Ausgabe 1804. — Vergl. *Bruns* in dem Braunschweig. Magazin 1803 vom 10ten September. — Goth. gel. Zeitung 1803. S. 864.

10 B. REMER (W. H. G.) seit 1804 ordentlicher Professor der AG. zu Helmstädt.

6 u. 10 B. RENGGER (A.) seit 1803 ausübender Arzt zu Lausanne, wo er auch Präsident der physischen Sektion der Société d'émulation ist.

10 B. von RESCH (Franz Anton?) seit 1803 königl. Preussischer Landrath des Fürstenthums Erfurt, wie auch Kreis-Feuer-Societäts-Direktor desselben Fürstenthums und der Herrschaft Blankenhayn; in demselben Jahr ward er auch von dem König von Preussen in den Ad.-Stand erhoben; seit 1804 auch Bergwerkskommissar für Erfurt und Blankenhayn (seit 1794 war er wirklicher kurmainzischer Kammerrath, wie auch kurfürstl. Accise-Forst-Polizey- und Zuchthaus-Kommissar, und weiter hin Mitglied der kurfürstl. Brau- und Armen-Direktion): geb. zu Erfurt am 15ten April 1769. §§. Noth- und Hülfsafel zur Vertilgung der schädlichen Waldraupe, woraus der schädliche Nachtvogel *Phalaena Bombyx Monacha* (die Nonne) entsteht, welche im Fränkischen Kreis und im Voigtlande ganze Nadelwäldungen verrichtet hat. Erfurt 1798. 8. 2te umgearbeitete und stark verbesserte Ausgabe 1799. 8.

6 u. 10 B. RESS (Johann Heinrich) starb am 11 Januar 1803.

6 B. RESSLER (Alexander) starb . . .

6 u. 10 B. REUSS (A. C.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. REUSS (C. F.) §§. *Von der Sammlung verschiedener vorzüglichen Feuerordnungen u. s. w. erschien der 2te Theil 1801.*

6 B. Fürst von REUSS zu Graits (Heinrich — Heinrich XIII) starb am 12 Februar 1799.

6 u. 10 B. REUSS (Jerem. D.) seit 1803 *hat er den Charakter eines königl. Großbritannischen Hofraths* — §§. *Zu dem Gelehrten England erschien Nachtrag und Fortsetzung vom Jahr 1790 bis 1803 in 2 Theilen 1804.*

6 u. 10 B. REUSS (Job. A.) §§. *Von der Teutschen Staatskanzley macht der Jahrgang 1799 den 6ten, 7ten, 8ten und 9ten Band (Ulm 1801) aus. Der Jahrgang 1800 besteht aus 3 Bänden (1803), 1801 aus 2 Bänden (1803). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

6 u. 10 B. REUSS (Matern) §§. *Den 2ten Theil von Initia doctrinae philosophicae solidioris gab nach dessen Absterben heraus P. Metzger 1801. — Vergl. Oberteutsche Litteraturzeitung 1798. Okt. S. 667-671. — Argus, eine Zeitschrift für Franken B. 2. H. 1. S. 204*) - 208.*

6 u. 10 B. REUTER (J. Gottl.) §§. **Beyträge zu der Beckerischen Nationalzeitung der Teutschen. — Verschiedene Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.*

6 B. REUTH (A.) sein Familienname: HERMANN (Johann) auch Kandidat der Theol. und des geistlichen Rechts —: geb. zu Gent in Belgien am 3 März 1755. §§. *Lobrede auf den heil. Norbert. . . . — Einzelne kleine Aufsätze. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

6 B. RHANEUS (Jakob Friedrich) da er 1710 geboren wurde, und auf meine Frage: ob er noch lebe?

lebe? keine Antwort erfolgt; so mag er in Gottes Namen sterben!

6 u. 20 B. RHODE (J. G.) seit 1804 *Direktor der Schaubühne zu Breslau.*

6 u. 10 B. RIBBECK (K. G.) seit 1804 *geistlicher Oberkonsistorialrath, Oberschulrath, wie auch Propst und Inspektor bey der Nicolaikirche zu Berlin —* §§. Predigten bey allgemeinen Landesfesten und andern besondern Veranlassungen. Magdeburg 1796. gr. 8. J. A. Reiche, erster Bürgermeister der Altstadt Magdeburg, allen, die ihn ehrten und liebten, gewidmet. ebend. 1797. 8. Predigten für Familien zur Beförderung häuslicher Tugend und Zufriedenheit. 3 Sammlungen. ebend. 1798 - 1800. *Die 1ste mit dem Nebentitel: Ueber die Achtung gegen die Jugend; 4 Predigten. Zwey Predigten am 1 u. 2 Sonnt. nach Trinit. 1798 gehalten. ebend. 1798. 8. Leitfaden zum christlichen moralisch-religiösen Unterricht für Konfirmanden. ebend. 1799. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. — Von dem Magazin neuer Fest- und Casualpredigten erschien der 3te und 4te Theil 1802, der 5te 1803, und der 6te 1804; und vom 1sten Theil die 2te Auflage 1803. — Von den Predigten mit Hinsicht auf den Geist und die Bedürfnisse der Zeit der 6te Theil 1804; und vom 2ten Theil derselben die 2te Auflage 1803, vom 3ten gleichfalls die 2te Auflage 1804.*

6 u. 10 B. RIBBENTROP (A. W. K. G.) seit 1804 *königl. Preussischer geheimer Kriegs- und Domainenrath zu Münster.*

6 B. RICCI (Flavian) die dort aufgeworfenen Fragen sind bisher unbeantwortet geblieben. Wahrscheinlich lebt er nicht mehr.

6 u. 10 B. RICHTER (A. G.) §§. *Von den Anfangsgründen der Wundarzneykunst erschien der 7te und*

und letzte Band, mit 12 Kupfern 1804. Vom 6ten Band die 2te Auflage 1802. Auch vom 9ten eine neue Auflage 1804.

6B. RICHTER (C.) seit 1804 *Präsident zu Trügleben bey Gotha.*

6u. 10 B. RICHTER (Joh. Gottlob) — Vergl. F. A. Hecht's Programm, enthaltend eine kurze Biographie des Superintendenten D. J. G. Richters. Freyberg 1800. 4.

6u. 10 B. RICHTER (J. P. F.) seit dem Herbst 1804 zu Bayreuth (vorher seit 1803 zu Coburg) — SS. Briefe und bevorstehender Lebenslauf. Gera u. Leipz. 1799. 8. Ueber die Wüste und das gelobte Land des Menschengeschlechts. Krentznach 1800. 8. — Von Hesperus oder 45 Hundstodttagen erschien eine neue verbesserte Ausgabe in 4 Bänden 1798. 8. — Gedichte; in J. H. M. Ernesti's neuem Handbuch der Dicht- und Redekunst Th. 2 (Bayreuth 1798. gr. 8). — Von Titan erschien der 2te Band und 2tes Bändchen 1801, 3ter Band und 3tes Bändchen 1802, 4ter Band 1803. — Huldigungs-Predigt vor und unter dem Regierungsantritt der Sonne, gehalten am Neujahrmorgen vom Frühprediger dahier; in J. G. Jacobi's überflüssigem Taschenbuch für das J. 1800. S. 43-54. Ueber den Tod nach dem Tode oder den Geburtstag; ebend. 1802. — Antheil an dem Journal der Romane (Berlin 1800. 8). — Die Neujahrnacht eines Unglücklichen; in dem Wunsiedler Wochenblatt 1800. Nr. 31. S. 118-120. Nr. 32. S. 122 u. f. Der doppelte Schwur der Besserung; ebend. Nr. 38. S. 145-147. Nr. 39. S. 149-151. — Geschichte der heldenmüthigen Tyrannen-Mörderin Corday; in dem von ihm, F. Gentz und J. H. Voss herausgegebenen Taschenbuch für 1801 (Braunschw. 1800. 8). — Sein Bildniß von Nottling in Kupfer gestochen 1804 (bey der Zeitung für die

die elegante Welt Nr. 19). — Vergl. Fiken'cher's
gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. RICHTER (Joh.) §§. *Die Schrift: Ey-
bel's — Ohrenbeichte legen andere dem 1795 ver-
storbenen CREMERI bey.*

6 B. RICHTER (K. F. 1) — geb. zu Rützwitz bey Cö-
lin —

6 u. 10 B. RICHTER (K. F. 2) seit 1803 Oberpfarrer
zu Schneeberg.

6 u. 10 B. RICHTER (K. R.) *Prediger an der Cölnischen
Vorstadtkirche zu Berlin ist er seit 1786 (vorher
seit 1782 Prediger bey dem dortigen Hofgericht);
geb. nicht zu Berlin, sondern zu Müncheberg —*

6 u. 10 B. RIECKE (V. H.) §§. *Anreden an die
Evangelische Gemeinde in Brünn über Katechisa-
tion und Konfirmation. Brünn 1798. 8.*

10 B. RIEFF (L.) und B. 6. RÜEFF (L.) seit 1801
*Prediger im Marktflecken Altorf. §§. * Wahr-
heits- und Glückseligkeits - Lehre nach den Be-
dürfnissen der Zeit, in Vorlesungen gehalten;
aus dem Französischen übersetzt vom Hrn. L. R.
Angsburg 1791. 8. Beyspiels - Reden auf
die Fasten, oder Lehren in Beyspielen zur Ue-
bung der Tugend und Verabscheuung des Lasters.
2 Bändchen. ebend. 1795. 8. Entwürfe zu
kurzen sittlichen Leichen - Reden bey dem Grabe;
zum Besten meiner Amtsbrüder verfasst. Kempten
1798. 8. * Schreibkalender fürs Jahr 1800.
Gedruckt in H** durch P** L** R**. (Ho-
fen, durch Pater Leonhard Rieff). 1800. gr. 8. —
*Von den Sonntäglichen Reden, oder, wie der
Titel anderwärts lautet, geistlichen Reden auf
alle Sonntage des Jahres erschien auch der 2te
Band, von dem ersten Sonntag nach der heil.
Dreyfaltigkeit bis auf den letzten Sonntag nach
Pfing.**

Pfingsten, 1793. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

RIEGEL (Johann Nepomuck) *ehemahls Domprediger zu Augsburg, jetzt (?)*: geb. zu . . . **SS.** Dogmatisch-moralische Reden von der Bekenntniß des Glaubens zum Unterrichte und Stärkung der Gläubigen in Zeiten des Unglaubens; gehalten in der hohen Domstiftskirche zu Augsburg; Augsb. 1800. 8.

6 B. **RIEGER** (Christian) starb . . .

6 u. 10 B. **RIEGER** (C. F.) seit 1804 *Special-Superintendent zu Ludwigsburg.* — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

6 B. **RIEGER** (J. L.) — geb. — am 4 December 1748.

6 u. 10 B. **RIEM** (J.) **SS.** *Von den beyden ersten Bänden der Monatlichen praktisch-ökonomischen Encyclopädie erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe . . . 1802.* — *Als Anhang hierzu erschien: Neue ansehnliche Sammlung vermischter ökonomischer Schriften aus allen Zweigen der Landwirthschaft, gesammelt und herausgegeben in den Jahren 1799 bis 1803. Mit Kupf. 3 Bände. Leipz. 1804. 8.* — *Von der Neuen fortgesetzten Sammlung vermischter ökonomischer Schriften die 1ste und 2te Lieferung auf das J. 1802. Mit Kupf. 1802.* — *So auch auf das J. 1803.* — Vergl. *Höck's Nachrichten von Kameralisten B. I. S. 64-67.*

B. **RIEMER** (Johann Andreas) starb am 5ten September 1804. Seit 1801 war er auch königl. Preuss. geheimer, nicht minder Ober-Medicinal- und Sanitätsrath bey dem medicinischen Obercollegium zu Berlin. War geb. 1748.

RIES (Wilhelm Ludwig) hatte 1774 die Hessen-Casselischen Kammergüter in den Aemtern Niederste Ausg. 11ter B. **SS** dera

deraula, Hattenbach, Petersberg, Johannesberg und Hanneck, mit dem Charakter eines Amtraths, gepachtet, quittirte aber 1781 diese Pachtstelle, und *privatisirt* seitdem zu Breidenbach unter Herzberg: geb. zu Cassel am 20 März 1747. §§. Grundlinie zu ökonomischen Pachtanschlägen der Landgüter. Hersfeld an der Fuld 1780. 8.

10 B. RINDFLEISCH (Arnold Wilhelm) starb am 11ten Oktober 1804.

6 u. 10 B. RING (F. D.) Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

6 B. RINK (. . . *Christoph Friedrich*) seit 1803 Stadtpfarrer zu Gernsbach im Badischen: geb. zu Wiler, Pforzheimer Oberamts, am 29ten December 1757. §§. * Beruhigungsgründe wegen der neuen Veränderungen des Lehrbegriffs der protestantischen Kirche. Berlin u. Libau 1790. 8. — Kleine Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

6 u. 10 B. RINK (J. A.) — geb. zu Weissenstein im Hohen-Rechbergischen, nicht Rennbergischen, am 12ten März 1756. §§. Rechnungsbüchlein zum Gebrauch der Reichsfreyherrl. Rechbergischen Landschulen. Weissenstein 1784. 8.

RINK (. . .) D. der . . . zu Langensalza: geb. zu . . . §§. * *Peter Friedrich Suhm's* gesammelte Schriften; aus dem Dänischen. 1ster Band: Nordische Kämpferromane. Magdeburg 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. 8. Auch unter dem Titel: P. F. Suhm's Nordische Kämpferromane; aus dem Dänischen, mit erläuternden Zusätzen.

10 B. RISCHMÜLLER (F. K.) §§. Ueber die Bewahrung des Protestantismus; in dem *Journal für Prediger* B. 33. S. 105 - 124. Anekdoten zum 1 u. 2ten Bande der neuesten Ausgabe der *Niemeyer's*

meyerischen Predigerbibliothek; *ebend.* B. 36. S. 82 - 113. *Ueber die Bescheidenheit des Protestantismus; *ebend.* B. 37. S. 129 - 153.

- 10 B. RITTER (J. F. W.) SS. Medicinisch - chirurgisches Handbuch, oder praktische Anweisung für diejenigen, die in Ermangelung eines Arztes ihr eigener oder anderer Aerzte seyn müssen. Altona 1798. 8. 2te Auflage. Hamburg 1801. 8.

von RITTER (Johann Ulrich) Senator, Administrator des Evangel. Kollegiums zu St. Anna bey der Oberkirchen-Pflege und Deputirter bey dem Geschwornen-Amt zu Augsburg; ward 1802 vom Kurfürsten von Pfalzbayern in den Reichs- und erbländischen Adelstand erhoben: geb daselbst am 12ten September 1759. §§. Historisch-statistischer Taschenkalender auf das Jahr 1791. Augsburg 1790. kl. 8. Untersuchungen über die gegenwärtigen und vornehmsten Ursachen der Verarmung, des Bettelns, und die anwendbarsten Mittel dagegen. Memmingen 1792. 8. Ueber die Fleischtaxen in Städten und die sichersten Mittel, die billigsten Fleischpreise zu bewirken; ein Beytrag zur Berichtigung der Volksbegriffe über einen wichtigen Gegenstand der Policey. Augsburg 1798. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

- 10 B. RITTER (J. W.) §§. *Von den Beyträgen zur nähern Kenntniß des Galvanismus und der Resultate seiner Untersuchung erschien des 1ten Bandes 3tes und 4tes Stück und des 2ten Bandes 1stes Stück 1802.*

- 5 B. von RITTERSHAUSEN (Joseph S.) auch M. der Phil. und D. der Theol. wie auch frequentirender kurfürstl. geistlicher Rath zu München, auch Ritter des königl. Portugiesischen Christensordens: geb. — am 15ten November 1748. SS. * Der Zuschauer in Bayern, fürs Jahr 1782; eine Monats-

natschrift. München 1782. 8. (*Gemeinschaftlich mit Joseph MILBILLER. Von ihm sind, unter andern, darin: Der Tempel des Witzes. Der Glaschleifer, ein kleiner Roman. Die Lateinischen Aufschriften an dem Trauergerüste Maximilian des 3ten*). Auf die hohe Vermählung des Reichsgrafen Franz Fidel zu Königsegg-Rothenfels mit der Reichsgräfin Maria Josepha, Truchseß zu Zell; eine Kantate; in Musik gesetzt von J. A. Schmittbaur. Kempten 1785. 8. Die Tochter Jephthe; ein Trauerspiel. Bregenz 1785. 8. 2te Auflage. München 1790. 8. Die Christnacht. Mit 1 Kupfer. 2 Auflagen. Die letzte zu München 1800. 8. — In der Monatschrift: Deutschlands achtzehntes Jahrhundert (1782 - 1786) sind folgende Aufsätze von ihm: Die große Uhr der Welt. Ueber den Zweck der schönen Künste. Gericht am Parnass. Pius der 6te in Teutschland. Orpheus und Eurydice, eine Oper, in Musik gesetzt von Winter. — Mehrere Gelegenheitsoden. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

6 B. RITTLER (A.) — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

6 u. 10 B. ROBERT (Karl Wilhelm) starb am 8 April 1803. §§. * Bemerkungen über die Beschreibung, welche Hr. Karl Gottlob Küttner in dem 1sten und 2ten Theil seiner zu Leipzig 1801 herausgekommenen Reise durch Teutschland u. s. w. von dem Hessen-Casselischen, und insonderheit von der Residenz und der umliegenden Gegend entworfen hat; in dem Fortgesetzten Genius der Zeit B. 3. S. 7 u. ff.

6 u. 10 B. ROCH (J. C. F.) Eigentlich kann man nicht sagen, daß er am 24ten December 1801 gestorben sey. An diesem Tage vermißte man ihn nur, und erst am 11ten Februar 1802 fand man ihn im Wasser bey Großzschocher. §§. Viele Aufsätze in

in dem Reichsanzeiger, ehe er den Allgemeinen
litter. Anzeiger stiftete.

6 u. 10 B. Frau LA ROCHE (M. S.) §§. Im 10ten
Band S. 386. Z. 5 v. u. a. l. Teutsch, *unter dem
Titel: Der Eigensinn der Liebe u. s. w. — Von
den Briefen an Lina erschien nur vom 1sten Theil
die 3te Ausgabe 1797, aber auch in demselben
Jahr der 3te Band des Ganzen. — Von dem
Schönen Bild der Resignation die 2te, verbesserte
und mit 1 Kupfer von Jury verschönernte Ausgabe
1801. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

6 u. 10 B. ROCHLITZ (F.) seit 1802 herzogl. Sachsen-
Weimarischer Rath zu Leipzig — §§. *Von den
Charakteren interessanter Menschen erschien der
3te Theil 1801.*

6 u. 10 B. von ROCHOW (F. E.) §§. An diejenigen
unter den hiesigen Lehrern, denen ihr Amt wich-
tig ist. Rekahn 1776. 4. — *Sylvius; ein
Jagdgedicht. 1ster Gesang; in dem Teutschen Mu-
seum 1779. August S. 89-96. (Vergl. dessen lit-
ter. Korrespondenz B. I. S. 32. 37. 42). —
Ueber die Sionne; in der Teutschen Monatschrift
1795. Jun. S. 113-117.

6 B. RODDE (Werner) starb am 28ten Oktober 1804.

6 u. 10 B. von RODE (A.) seit 1803 geädelt.

6 u. 10 B. von RODE (J. . . P. . .) unrichtig ROHDE.
S. diesen Artikel im 10ten Band S. 503, und in
diesem 11ten Band. Er ist jetzt Stabskapitän der
2ten Brigade des Ingenieurkorps und Lehrer der
Ingenieurakademie zu Potsdam.

6 u. 10 B. RÖDER (P. L. H.) jetzt Pfarrer zu Thamm
im Württembergischen — §§. *Magazin der
Statistik, Geographie und Geschichte. 1stes und
2tes Stück, Klagenfurt 1793. 8.

sätze und Verbesserungen zu dem topographischen Lexikon von Schwaben, nebst einer Topographie der Schwäbischen Ritterkantone. Ulm 1797. gr. 8. *Von diesem Lexikon erschien die 2te, größtentheils umgearbeitete und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen. ebend. 1800-1801. gr. 8. — Von den Reisen durch das südliche Teutschland u. s. w. erschien der 4te Band 1795. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

6 u. 10 B. RÖDING (J. H. 1) Sein wohl getroffenes Bildniß steht vor der Auswahl seiner Gedichte.

6 u. 10 B. RÖHLING (J. C.) seit 1802 Pfarrer zu Malsenheim im Hessen-Darmstädtischen. §§. Die *Reise eines Marsbewohners* stand bereits im 6ten B. unter Röchling. — *Sesostris Pharao* erschien anonymisch und besteht aus 2 Theilen, deren 2ter 1797 und 3ter 1798 heraus kam. — Ein Beytrag, die Bienenbegattung betreffend; in dem *Reichsanzeiger* 1800. Nr. 266. S. 3433 u. ff. — Vergl. *Strüder* B. 14. S. 353.

6 B. RÖHM (Johann Konrad) starb am 28 März 1803.

6 u. 10 B. RÖMER (J. J. 1) §§. *Dissertationum medicarum Italicarum Decas, partim e MStis auctorum edidit, partim recudi curavit & praefatus est. Cum tab. aen. Norib. 1797. 8. — Von der Flora Europaea inchoata erschien Fasc. VII 1802.*

6 u. 10 B. von RÖMER (K. H.) §§. *Das Werk: Staatsrecht und Statistik des Churfürstenthums Sachsen u. s. w. hat C. G. RÖSSIG fortgesetzt unter dem Titel: Die Produkten-Fabrik-Manufactur- und Handelskunde von Chursachsen und dessen Landen, in zwey Theilen dargestellt. Leipz. 1803. gr. 8. — Von seiner Familie und Schriftstellerey s. Intelligenzblatt zur Leipz. Literaturzeitung 1804. S. 120 u. f.*

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. von RÖSCH (J. F.) §§. *Antheil an F. G. A. von MILLER'S Reinen Taktik der Infanterie, Kavallerie und Artillerie. 2 Theile. Stuttgart 1787-1788. 8. (Was in diesem Werke von eigentlicher reiner Taktik enthalten ist, ist aus einer Handschrift des Obristleutenants v. Rösch, mit dessen Bewilligung, geschöpft; wobey der Herausgeber denn zu Liebe, welche die algebräische Sprache nicht verstehen, nur die Veränderung traf, daß er die algebräischen Formeln, die sich im Texte befanden, in die Noten, und dafür die ausführliche Berechnung in Zahlen in den Texte setzte).* — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

10 B. RÖSCHLAUB (A.) §§. *Von dem Magazin zur Vervollkommnung der Medicin erschien des 7ten Bandes 1stes Stück 1802, das 3te und 4te 1803, des 8ten Bandes 1stes Stück 1803.*

6 u. 10 B. RÖSLER (C. F.) — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

6 B. RÖSLER (N.:. T...) auch noch jetzt herrschet tiefes Stillschweigen über diesem Artikelchen.

6 B. RÖSLIN (K. L. C.) §§. *Kritik der neuen Constitution (von 1793) in Frankreich. 1stes und 2tes Stück. Leipz. 1794. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

6 u. 10 B. RÖSSIG (K. G.) §§. *Von den Alterthümern der Teutschen erschien die 2te verbesserte und mit der Teutschen Archäologie bereicherte Ausgabe 1801. — Von der Oekonomisch-botanischen Beschreibung der — Rosen erschien der 2te Theil, nebst Nachträgen zu dem 1sten Theile 1802.*

6 u. 10 B. RÖTGER (G. S.) seit 1805 auch Mitglied des Magdeburgischen Provinzial - Schulkollegiums. §§. *Von dem Jahrbuch des Pädagogiums zur*

L. Fr. in Magdeburg erschien das 10te Stück 1801, das 11te 1802, das 12te 1803 und das 13te 1804.

10 B. von RODE (. . .) ist der oben richtiger genannte RODE.

6 u. 10 B. ROHLWES (J. N.) verlangte und erhielt seinen Abschied 1802.

6 u. 10 B. ROLLER (C. N.) — geb. — am 13ten Februar 1745.

ROLLER (Johann Gottlieb) Stadtschreiberey-Substitut zu Wildherg in Württemberg: geb. zu Rosenfeld in Württemberg am 24 März 1771. §§. * Vorstellung der Substituten und Scribenten in dem größten Theil der Oberämter des Landes an den landschaftlichen Ausschuss, die Veredlung ihres Standes und die Verbesserung ihrer äußern Lage betreffend Tübingen 1798. 8. Steht auch in dem officiellen Landtagsjournal Heft 9. S. 1-48 (1798). Versuch eines Grundrisses des Würtemb. Policeyrechts nach seinen verschiedenen Zwecken und Objecten; ein Leitfaden zum Unterricht für den Advokaten- und Schreiberstand, und zugleich Repertorium für Beamte. 1stes Bändchen. Tübingen 1800. — 2tes Bändchen, ebend 1801 8. — Aufsätze verschiedenen Inhalts in Journalen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

ROMER (Johann Ludwig) starb am 15 May 1802. War ein Töpfer zu Nürnberg, der wegen begangenen Mordbetrugs, zum lebenslänglichen Gefängniß verdammt wurde, sich aber in demselben entleibt: geb. zu Nürnberg . . . §§. * Vorschlag zu Holzsparr-Oefen und Kochheerden. Mit (8) Kupfern. Nürnberg. 1709. 8. Auch in den Schriften der Nürnberg. Gesellsch. zur Beförderung vaterländischer Industrie S. 99-116.

6 u. 10 B. ROOS (Johann Friedrich 1) starb am 24. December 1804, nachdem er 1803 *ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Gießen* geworden war. §§. *Progr. I. Symbolae exegetico-criticae ad M. T. Ciceronis de divinatione libros ab Hottingero nuper editos. Gissae 1799. 4.* *Progr. Untersuchung über das privilegirte Spitzbuben-Handwerk in dem alten Aegypten. ebend. 1801. 4.* — Auch Recensionen in der *Jenaischen Allgem. Literaturzeitung.*

6 B. ROOS (J. F. 2) seit 1804 *Dekan zu Marbach in Württemberg.* §§. *Der 2te und letzte Band des Versuchs einer Kirchengeschichte für Leser aus allen Ständen erschien 1801.* — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

6 u. 10 B. ROOS (Magnus Friedrich) starb am 19ten März 1803. §§. *Einige Worte der Ermahnung und des Trostes; für diejenigen, welche zur gegenwärtigen antichristlichen Zeit leben. Tübingen 1779. 8.* *Kurze Auslegung der drey Briefe des Apostels Johannes. ebend. 1798. 8.* *Zwey Abhandlungen von der Rechtfertigung und Heiligung. ebend. 1799. 8.* *Christliche Gespräche für Landleute; nebst einer Beschreibung des geistlichen Wachstums. ebend. 1800. 8.* — *Von der Auslegung der Weissagungen Daniels erschien die 2te Ausgabe, nebst einer Vergleichung mit der Offenbarung Johannis nach der Evangelischen Erklärung derselben . . .* — *Von dem Christlichen Hausbuch u. s. w. die 2te Auflage 1790.* — *Vorrede zur Bibel oder heil. Schrift alten und neuen Testaments nach D. Luther's Uebersetzung (Tübingen 1802. 8).* — *Im 10ten Band Z. 3 seines Artikels lese man: Christliche Gespräche vom Tod, und von demjenigen, was mit wahren Christen vorgeht und nachfolgt.* — *Zu Arnd's wahren Christenthum schrieb er nicht allein eine Vorrede, sondern auch eine Abhandlung von der Rechtfertigung.* — *Vergl. den von seinem*

§ 5

seinem

seinem Sohne, *Joh. Friedrich*, verfassten Lebenslauf in seinen Gesprächen vom Alter (Nürnberg. 1803. gr. 8). — *Gradmann's* gel. Schwaben.

- 6 n. 10 B. ROOSE (Theodor Georg August) starb am 21sten März 1803. §§. Grundriss physisch-anthropologischer Vorlesungen. Helmstädt 1801. 8. *De superfotatione nonnulla. Bremae* 1801. 4. Ueber die Krankheiten der Gefunden. Göttingen 1801. 8. Grundriss medicinisch-gerichtlicher Vorlesungen. Frankfurt am M. 1802. 8. Anthropologische Briefe. Leipz. 1803. 8. — *Von dem Taschenbuch für gerichtliche Aerzte* n. f. w. erschien die 2te Auflage 1801, und die 3te 1804. — *Von den Beyträgen zur öffentlichen u. gerichtlichen Arzneykunde* das 2te Stück 1802. — *Von den Grundzügen der Lehre von der Lebenskraft* die 2te verbesserte Ausgabe 1803. — Medicinische Miscellen; aus dessen Nachlasse herausgegeben von D. *Ludwig Förmy*. Frankf. am M. 1804. 8.
- 6 B. ROPPAN (Johann Karl) starb am 20 April 1804. War zuletzt königl. Oberamts-Regierungs-Registrator und Ingrossator zu Breslau: geb. — 1749. — Vergl. Intelligenzblatt zur Hallischen Allg. Litteraturzeitung 1804. S. 1094.
- 6 n. 10 B. ROSCHER (C. F.) im roten Band S. 506 letzte Zeile l. *Sehma* statt *Sohna*.
- 6 n. 10 B. ROSENMÜLLER (E. F. K.) §§. *Von Scholia in Vetns Test. erschien Partis IVtae, Psalmos continentis, Vol. III* 1804. Diese 3 Voll. des 4ten Theils führen auch den besondern Titel: *Psalmi annotatione perpetua illustrati Voll. III.*
- 10 B. ROSENMÜLLER (G. H. K.) §§. Beschreibung der Bäder zu Baden, ein Schreiben von *Poggi*; in *W. G. Becker's Erhöhungen* B. 3. Nr. 3 (1800. 8). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürkenthum Bayreuth B. 7.

6 n. 10 B.

6 u. 10 B. ROSENMÜLLER (J. C.) seit 1804 ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Leipzig.

6 u. 10 B. ROSENMÜLLER (J. G.) §§. Von dem Ersten Unterricht in der Religion für Kinder erschien die 7te Auflage 1798. — Von den Programmen de fatis interpretationis sacrarum litterarum in ecclesia erschienen bis 1803 25 Stücke. — Von dem Christlichen Lehrbuch für die Jugend die 4te Auflage 1793, die 5te 1797, die 6te . . . die 7te 1802. — Von der 5ten Ausgabe der Scholia in Novum Test. T. II. — Vorrede zu G. G. Ernesti's Predigten über die gewöhnlichen Sonn- und Festtagevangelien (Hildburghausen 1798. 8).

6 u. 10 B. ROSENMÜLLER (P.) l. Diakonus zu Wiehe und Pastor zu Garnbach —. Vergl. Fikenscher a. a. O.

6 u. 10 B. ROTERMUNDT (H. W.) jetzt Domprediger zu Bremen: geb. — am 1 März 1761.

6 u. 10 B. ROTH (A. W.) §§. Von der Anweisung, Pflanzen — zu sammeln erschien die 2te umgearbeitete Ausgabe 1803.

10 B. ROTH (C. F.) auch M. der Phil. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

10 B. ROTH (F. A.) — geb. zu Carlsruhe am 15 Februar 1753. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

6 u. 10 B. ROTH (G. M.) studirt er noch zu Gießen?

6 B. ROTH (J.) Lebt er noch?

6 u. 10 B. ROTH (J. G. L.) seit 1804 Pfarrer zu Windsfeld im Fürstenthum Ansbach.

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. von ROTH (J. R.) seit 1803 kurverzkantabrischer Oberappellationarath zu Aschaffenburg und seit 1805 Kreisdirektorial - auch Oberrheinischer Kreisgesandter.

6 u. 10 B. ROTH (J. T.) seit 1803 kurpfalzbayrischer Landesdirektionsrath zu Ulm, wie auch seit 1804 Konsistorialrath.

ROTH (Karl Johann Friedrich) Sohn von C. F. D. der R. zu Stuttgart seit 1801: geb. zu Vaihingen am 23 Januar 1780. §§. Fortsetzung des Cours de la Langue Française (von la Motte), 1ster und 2ter Theil, und die Teutsche Uebersetzung beyder Theile. Stuttgart 1799 - 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

ROTH von SCHRECKENSTEIN (F.) Siehe B. 10. S. 626 Freyherr von SCHRÖCKENSTEIN. Gradmann im gel. Schwaben schreibt SCHRECKENSTEIN.

10 B. ROTHE (H. A.) seit dem Herbst 1804 ordentlicher Professor der Mathematik und Technologie auf der Universität zu Erlangen.

6 B. RUCKER (Georg Albrecht) starb am 26 Januar 1804.

RUDOLPH (Johann Philipp Julius) starb am 1 December 1801. War D. der AG. und seit 1796 zweyter Stadtphysikus zu Windsheim (vorher seit 1793 außerordentlicher Professor der AG. und Profektor auf der Universität zu Erlangen): geb. zu Erlangen 1767. §§. Diss. inaug. de partu sicco. Erlangae 1790. 4. Auch in J. C. T. Schlegelii Sylloge opp. minor. ad artem obstetric. spec. T. II Nr. 43 (Lips. 1796. 8). Diss. de opil in luis venereae sanatione efficacia. Erl 1792. 4. Progr. de evacuatione abscessuum artificiali. ibid. 1793. 8 maj. — Rezensionen in der Erlang. gel. und

und Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher's*
gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

n. 10 B. RUDOLPHI (K. C. L.) verlegte 1803 ihr
Erziehungsinstitut von Hamburg nach Heidelberg.

B. RÜCKERT (Christian Ehrenfried) höchst wahr-
scheinlich gestorben.

n. 10 B. RÜDIGER (D. L.) nach *Gradmann's* gel.
Schwaben ist er nicht 1760 geboren, sondern
am 27sten November 1756.

n. 10 B. RÜDIGER (J. C. C.) §§. Friedensnachrich-
ten für Städter und Landleute; eine Wochen- oder
Zeitschrift als Bey- und Nachtrag zu vielen andern
staatsgelehrten und ungelehrten Blättern unserer
Tage. Halle 1795. Wöchentlich ein Bogen in . . .

n. 10 B. RUEF (K.) seit 1804 zweyter Appellations-
rath zu Freyburg.

B. RUEFF (Jakobon) starb . . .

B. RÜNAGEL (J. H.) die Mängel dieser Notitz
scheinen unheilbar zu seyn.

n. 10 B. RÜTZ (Franz Georg Christoph) starb am
3: December 1802.

B. RUFF (A.) derselbe Fall, wie bey RÜNAGEL.

RUGEL (Augustin) Rektor des Gymnasiums zu
Schwytz seit 1801 (vorher Kapitular und Professor
in dem Benediktiner Reichstift zu Isny): geb. zu
Gutenzell am 19 März 1762 §§. *Die Sekte
der Ilfacianer; gegen die bürgerliche Intoleranz
und einen Gegner des berühmten Salzburgerischen
Hirtenbriefes. (Ohne Druckort) 1783. 8 Ue-
ber die vorzüglichsten Mittel, die Todesfurcht
zu vermindern; eine Ehrenrede auf den Hintritt
des seel. Abbt's Benedikt, Prälaten in der Mehre-
rau.

rau. Bregenz 1791. 4. **Zwey Reden über Frankreichs Staatsumwälzung und dessen jetzigen Zustand, zur Belehrung und Beruhigung des Teutschen Landmannes; gesagt in dem Reichsstift Ysnischen Pöthal zu Weiler. Kempten 1794. 8. — In der Sammlung der Kirchweyhpredigten (Constanz 1800) ist die 6te Rede von ihm. — Mehrere Recensionen in der Oberteutschen Allgem. Litteraturzeitung von 1791-1794. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.**

6 u. 10 B. RUHNKEN (D.) *Vergl. auch Denkwürdigkeiten ausgezeichneten Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 416-418. Baur's Galerie histor. Gemälde B. 1. S. 9.*

6 u. 10 B. RULLMANN (Georg Wilhelm) starb am 16ten Junius 1804. Hatte zwar im J. 1803 Hoffnung, Pfarrer zu Grossenwieden in Hessen zu werden: aber seine zerrüttete Gesundheit hinderte ihn daran. §§. Die christliche Religionslehre, philosophisch, exegetisch, historisch, kritisch und praktisch dargestellt. 1ster Band, die Einleitung und die Anthropologie enthaltend. Fürth 1803 (eigentl. 1802). gr. 8. — Praktische Erklärung von Röm. 15, 4-13; in den *Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers* B. 4. S. 55 u. ff. Predigtentwurf über Röm. 15, 1; *ebend.* S. 114 u. ff. Einige Gedanken über die Verbesserung der Landschulen, vorzüglich durch Mitwirkung der Prediger; *ebend.* S. 259 u. ff. Katechisationen über die Lehre von der Sorge für die Gesundheit; *ebend.* S. 359 u. ff. auch B. 5. S. 495 u. ff. Grundriss von der Lehre der Welterschöpfung; *ebend.* B. 5. S. 434 u. ff. Homilie, oder praktische Erklärung von Galat. 6, 1-9, nebst einem Anhang über den Unterschied der Homilien und der analytischen Vorträge in Predigten; *ebend.* S. 445 u. ff. Erklärung von Phil. 2, 12, 13, nebst Predigtentwürfen über diese Stelle; *ebend.* B. 6. S. 348 u. ff. **Noch Etwas über**

Über die Homilien, nebst einem Versuche einer
besondern Gattung derselben; *ebend.* S. 359 u. ff.
Katechisation über die Lehre von dem Daseyn
Gottes, nach Anleitung des moralischen Argu-
ments und die 9te bis 12te Frage des Hannöveri-
schen Katechismus im ersten Abschnitte; *ebend.*
S. 449 u. ff.

6 u. 10 B. RUNDE (J. F.) §§. *Von den Beyträgen
zur Erläuterung rechtlicher Gegenstände erschien
der 2te Band 1802.*

RUPERT der 2te, Prälat des Klosters Weihen in
Bayern: geb. zu . . . §§. Catalogus religio-
forum Weyarensium, a prima fundatione sibi suc-
cedentium – conscriptus a rev. perill. ac ampliss.
D. D. Ruperto II, Weyarensis Canonicae Praepo-
sito dignissimo a. 1789, typis vero editus a. 1797;
cum Genealogia Comitum de Neuburg & Falken-
stein. Tegernsee 1797. . . . (*Es existiren nur 80
Abdrücke*).

6 u. 10 B. RUPERTI (G. A.) §§. *Von der Sylloge
Commentationum theologicarum, die er mit D.
J. POTT gemeinschaftlich herausgibt, erschien
Vol. II 1801. Vol. III 1802. Vol. IV 1803.*

S.

7 u. 10 B. SACK (F. S. G.) §§. *Drey Predigten bey
Gelegenheit des Krieges gegen Frankreich. Ber-
lin 1793. 8.*

7 u. 10 B. SAILER (M.) §§. *Von den Briefen aus al-
len Jahrhunderten der christlichen Zeitrechnung
erschien die 3te und 4te Sammlung 1802. —
Vergl. Ergänzungsbl. zur ALZ. Jahrg. 4. B. 2.
S. 121 u. ff.*

10 B.

- 10 B. SALAT (J.) seit 1803 Pfarrer zu Arnbach in Bayern — §§. Der Aufsatz in Fichte's und Niethammer's Philos. Journal erschien besonders gedruckt unter dem Titel: Auch die Aufklärung hat ihre Gefahren; ein Versuch zum Behufe der höhern Kultur. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. München 1804. gr. 8.
- 7 u. 10 B. SALFELD (J. C.) §§. Von den Beyträgen zur Kenntniß und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens u. s. w. erschien des 2ten Bandes 1-4tes Stück 1801, des 3ten Bandes 1-4tes Stück 1802, des 4ten Bandes 1-4tes Stück 1803, und des 5ten Bandes 1-4tes Stück 1804.
- 7 u. 10 B. von SALIS (J. G.) §§. Von den Gedichten erschien die 4te Auflage 1803.
- 7 u. 10 B. von SALIS (K. U.) §§. Nach seinem Absterben erschienen noch: Hinterlassene Schriften. 1stes Bändchen. Winterthur 1803. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. — Von der Gallerie der Heimwehkranken u. s. w. erschien das 3te Bändchen 1803 und des 1sten Bändchens 2te verbesserte Ausgabe 1804.
- 7 u. 10 B. SALZMANN (C. G.) §§. Der Bote aus Thüringen (an dem auch andere arbeiten) erschien ununterbrochen fort bis 1804, und auch 1805. — Von den Predigten für Hypochondristen eine neue verbesserte Ausgabe, unter seinem Namen, 1804.
- 7 u. 10 B. SALZMANN (F. Z.) war geb. zu . . . 1730.
- 7 B. SAMBUGA (J. A.) §§. Morgens- und Abendgebete für die jüngern Geistlichen. (Ohne Druckort) 1800. 8. Vergl. N. theolog. Annalen 1800. St. 20. S. 609.
- 7 B. SAMMET (J. S.) von 1786 bis 1800 war er Custos der Gymnasiumsbibliothek zu Thorn, legte aber

aber im Junius sein Amt nieder, und gieng im September desselben Jahres nach Plocko, wo er Privatunterricht ertheilt.

7 B. SAND (J. F.) Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8. S. 17, wo aber unrichtig gesagt wird, daß er die Stelle eines Stadtgerichtsdirektors zu Erlangen versehen habe. Auch hat er keine Gelegenheitsgedichte, wie dort vorgegeben wird, verfertigt.

7 u. 10 B. SANDBÜCHLER (A.) Sein Bildniß von *Laurens* vor dem 90sten Band der N. Allgem. Deutschen Bibl. (1804). Unter diesem Bildniß steht, er sey geb. am 1sten Februar (1751): in *Hübner's Beschreibung der Stadt Salzburg* (B. 2. S. 604) hingegen und im gel. *Deutschland* (B. 7. S. 25) am 20sten Februar. Welches ist wohl das richtige Datum?

7 u. 10 B. SANGERHAUSEN (Christoph Friedrich) starb am 22. December 1802. War geb. — am 17 May —. Rektor zu Aschersleben war er seit 1772. §§. *Der Rohrliche Kürassier. Halberst. 1787. 8. Text zur Todtenfeyer Friedrich Wilhelm des 2ten. ebend. (1797). 8. Säenlarmusik für Aschersleben, am 1sten Januar 1801. 8. Nach seinem Tode: Gedichte. Halle 1803. 8. — Die Republik der Weisen und das groſſe Narrenhaus; in den Gemeinnützigen Unterhaltungen für 1803 (Halberst.) S. 66-70.

7 B. SANNOW (C. L.) auch fürstl. Bayreuthischer Kirchenrath.

7 B. SAPPL (Ladislau) starb . . .

7 B. SARDENHEIM (. . .) noch bin ich dieses Artikels wegen nicht befriedigt worden.

u. 10 B. von SARTORI (J.) §§. Von dem *Catalogus bibliographicus erschien Vol. II unter dem 5te Ausg. 1ter B. T t Titel:

Titel: Cat. bibl. librorum Latinorum saeculi primi typographici in Bibl. Caes. Reg. &c. 1802; und Vol. III unter dem Titel: Cat. bibl. librorum Latin. & Germanicorum saeculi primi &c. 1803. Vol. IV, V, VI & VII erschienen unter demselben Titel 1803-1804. 4 maj.

7 u. 10 B. SARTORI (Tiberius) war zuletzt im Stifte Zwysalten *Exceptor hospitum.*

7 u. 10 B. SATTLER (Johann Paul) starb am 14 Oktober 1804.

7 B. SAUR (J... A... J...) seit 1798 Hofrath zu Wertheim.

10 B. SAVINI (Hannibal Franz) starb am 8ten März 1805.

7 u. 10 B. SAXE (C.) §§. *Diatriba ad Leg. 2 Cod. de aedificiis privatis. Lugd. Bat. 1751. 4. Diff. de jure rei monetariae apud Batavos. ibid. 1754. 4. Justa depulsio immanis calumniarum atrocitatis, qua in se ab aliquet annis, imprimis scripta ad fratrem Theologum Epistola grassatus est Petrus Burman minor, alias Secundus, mansuetudinis olim disciplinae indocilis tiro, nunc litterarum humaniorum Professor. Trajecti Batav. 1761. 4. Epistola ad Baronem Santhorffianum, hoc est, Petrum Burmannum minorem. ibid. 1762. 4. Nodige Aanmerkingen op de wydropige Deductie der zoogenaamde Verdediginge van Meester Pieter Burman, Professore te Amsterdam. te Utrecht 1764. 4. Dionysii Catonis Disticha, melius digesta, & ad communem quorundam locorum vitaeque humanae disciplinam accommodata in usum Gymnasii Hieronymiani. ibid. 1778. 8. — Scholia litterario-critica in Muratorii Thesaurum, una cum Analectis quibusdam ad duo superiores Missus; in *Actis litter. Societ. Rheno-Trajectinae* T. III. p. 1-100. — *Vermehrte sein Onomasticon**

Bicon Ntterarium mit dem 8ten Band, der den Titel führt: Onomastici Ntterarii Mantissa recensitor, sive Pars octava; nomenclatoris scriptorum, cujuscunque bonarum artium disciplinae novissimorum, qui vel superstitis adhuc sunt, vel nuper decesserunt. Veteriad Rhenum trajectu 1803. — In diesem 8ten Bande S. 24 - 47 giebt er selbst Nachricht von seinem Leben und von seinen Schriften.

7 u. 10 B. SCHACHER (Q. G.) Sein wohl getroffenes Bildniss von J. P. Baufe ward erst nach seinem Absterben ausgegeben.

7 u. 10 B. SCHAD (R. oder J. B.) seit 1804 *Russisch-kaiserlicher Hofrath und ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Charkow* §§. Von der Gemeinfalslichen Darstellung des Fichtischen Systems u. s. w. erschien der 3te Band 1801. — Im 10ten Band S. 346. Z. 7 ist nach Intelligenzblatt einzuschalten: zur Allg. Litteraturzeitung, und dann hinzuzusetzen: Vergl. auch Pohl's Nationalehronik der Teutschen 1804. St. 19. S. 148 - 151.

7 u. 10 B. SCHAEFFER (C. L.) §§. Grundriffe des Nachmittagspredigten an Sonn- und Festtagen vom 1sten Advent bis Trinit. 1763. Quedlinb. 1763. 8.

7 B. Edler von SCHALLERN (G. A. J.) seit 1800 auch erster Kreisphysikus zu Bayreuth (vorher seit 1796 zweyter) —. Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHARF (Christoph Barthold) starb am 4ten December 1803. War Ober-Amtmann.

7 u. 10 B. von SCHARNHORST (G.) trat 1800 in königl. Preussische Kriegsdienste als Obristlieutenant bey dem dritten Regiment des Artilleriekorps, ward aber 1804 zum Generalstab versetzt und als Generalquartiermeister-Lieutenant angestellt, am

Potsdam: geb. zu . . . im Hannöverschen 1758. §§. Vom 1ten Theil des Handbuches für Officiere erschien die 2te umgearbeitete Ausgabe 1804.

7 u. 10 B. SCHATTER (G. H.) §§. *Von dem Predigerarbeiten erschien das 3te Bändchen 1800, das 4te und letzte 1801.*

7 u. 10 B. SCHATZ (Johann Jakob) starb am 30ten März 1804.

7 u. 10 B. SCHAUB (J.) seit 1803 *Oberrentmeister der Saline zu Allendorf im Hessischen. §§. Nachricht an Mineralogen und Geognosten, besonders an die Besitzer meiner Beschreibung des Meißners; in dem Reichsanzeiger 1799. Nr. 130. S. 1397 u. ff. — Einige chemische Bemerkungen, die Synthesis des Ammoniaks betreffend; über das Leuchten des faulenden Holzes in unterirdischen Gruben; Warnung zur Vorficht bey Bereitung des geschwefelten Ammoniaks; in Trommsdorf's Journal der Pharmacie B. 6. St. 1. S. 84 u. ff. Chemische Bemerkungen, in Briefen an Trommsdorf, die Bereitung ganz reinen Schwerspats betreffend, sodann eine Entdeckung, die Krytallisation der reinen Kalkerde betreffend; ebend. St. 2. S. 340 u. ff. Auch in den Jahrbüchern der Pharmacie 1800. Chemische Untersuchung einer sehr verfälschten Pottasche; ebend. B. 8. St. 2. S. 3 u. ff. — Beytrag zu den Beobachtungen über die Verschiedenheit des Thermometerstandes am 30 Dec. 1799; in der Cassel. polit. Zeitung 1800. St. 5. S. 112 u. ff.*

7 u. 10 B. SCHAUER (Aloysius) Dieser 1798 verstorben Schriftsteller hies, zu Folge der Nachrichten, die de Codelli in Scrittori Friulano-Austriaci p. 200-203 von ihm ertheilt, Ludwig SCHAUR, war auch, ihm nach, nicht 1737, sondern 1738 geboren.

7 u. 10 B.

7 u. 10 B. SCHEDEL (Johann Christian) starb zu Dresden am 31ten März 1803. War geb. zu Breslau 1748. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1803. May St. 91. S. 736 §§. Analekten, Abhandlungen und Nachrichten für Kaufleute. 2 Bände. Kopenhagen 1801. 8. Neu entworfenes Gemälde von Ostindien, oder Anleitung zu dessen genauerer Kunde in geographisch-statistischer und besonders kaufmännischer Hinsicht. 1ster Theil. Leipz. 1802. gr. 8. Neues und vollständiges geographisches Realwörterbuch für Kaufleute und Geschäftsmänner; oder alphabetisch geordnete Beschreibung aller Welttheile, Staaten, Länder, Plätze, Häfen, Gewässer und Kanäle, die den Kaufmann interessieren, und wohin gehandelt und Verkehr getrieben wird. 1ster Band. Hamburg 1802. — 2ter Band. Leipz. 1803. — 3ter und letzter Band. ebend. 1804. gr. 8. Archiv für den Cirkel nützlicher Wirksamkeit, oder Beytrag zur Ausbreitung und Berichtigung der Handels- und Gewerbskenntniss. 1sten Bandes 1stes Stück. Münster 1803. gr. 8. — Der 6te und letzte Theil seiner Ausgabe von *Ludovici's* neu eröffneten Akademie der Kaufleute u. s. w. geht von *Sciaccia* bis *Zwoll*.

u. 10 B. SCHEFFNER (J. G.) §§. * Allgemeine und besondere Vorschriften zur Beförderung eines besondern Unterrichts in den Landschulen. Königsberg 1797. 8. Ist höchst wahrscheinlich Verfasser oder doch gewiß Herausgeber von * Natürlichkeiten der sinnlichen und empfindsamen Liebe vom Freyh. F. W. v. d. G. M. K. 3 Theile. ebend. 1798. Desselben Buchs 4ter Theil, oder die Küsse des Johannes Secundus. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8. * Acheron und Anti-Acheron. ebend. 1799. 8.

5 B. SCHEIBE (F. H.) — *Vergl.* *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

- 7 B. SCHEIBELER (F. C. Matthias) D. der AG. zu . . . geb. zu Ballenstädt . . . §§. Diss. inaug. de auxilio in partu quotidie magis necessario. Goetting. 1795. 8.
- 7 u. 10 B. von SCHEIDLIN (Markus) starb am 20ten November 1800.
- 7 u. 10 B. SCHELHORN (J. G.) §§. Das Anschreiben an seine geschätztesten Hrn. Amtsbrüder *sicht auch in dem Journal für Prediger* B. 36. S. 1-46. 161-194.
- 7 u. 10 B. SCHELLE (K. G.) §§. Von Cicero's Reden u. s. w. *erschien* der 2te Band 1798, und der 3te 1803.
- 7 B. SCHELLER (Johann Immanuel Gerhard) starb am 4ten Julius 1803. War erst von 1761 bis 1771 Rektor zu Lützen, und von da bis an sein Ende Rektor, Professor und Bibliothekar zu Brieg. §§. Die beyden Programmen: Specimina II &c. (S. 96) sind so betitelt: Specimen I Animadversionum criticarum in T. Livii libros IV priores. Lubbenae 1764. 4. Specimen II Animadv. crit. in Liv. adjunctis aliquot in Florum Novumque Test. animadversionibus. ibid. eod. 4. — Von der Ausführlichen Lateinischen Sprachlehre *erschien* die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1803. — Das Lateinisch-Teutsche und Teutsch-Lateinische Lexikon *erschien* zum 3tenmahl unter folgendem Titel: Ausführliches und möglichst vollständiges Lateinisch-Teutsches Wörterbuch. 3te ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe. 5 Bände. Leipz. 1804. gr. 8. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. S. 122-124. *Heinrich* in den Schlesischen Provinzialbl. 1803. Okt. S. . . . — Ueber seinen Geburtstag und andere Lebensumstände f. das Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1803. Jul. S. 70. Dec. S. 403 u. f.

7 u. 10 B.

7 u. 10 B. SCHELLING (F. W. J.) seit dem Winter 1803 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Würzburg. §§. Von den Ideen zu einer Philosophie der Natur, als Einleitung ins Studium dieser Wissenschaft; erschien die 2te verbesserte und mit Zusätzen und Berichtigungen vermehrte Ausgabe, und zwar der 1ste Theil 1803.

20 B. SCHELVER (Friedrich, nicht Franz J.) —

7 u. 10 B. SCHENKE (J. C. H.) nach einer andern Nachricht soll er nicht 1732, sondern 1772 geboren worden seyn. In *Justi's und Mursinna's Annalen der Teutschen Universitäten* S. 334 steht 1732.

SCHEPPLER (Franz Joseph Karl) D. der R. seit 1795 und seit 1798 wirklicher Hofgerichtsrath zu Aschaffenburg: geb. zu Mainz am 4 Julius 1773. §§. Abhandlung über die Frage: Steht dem Römisch-Teutschen Kaiser das Recht zu, den zeitlichen Kammerrichter aus eigener kaiserlicher Macht, ohne Beyrath und Mitwirkung der Reichsstände, zurück zu rufen? Zur Erläuterung des Westphälischen Friedens Art. V. §. 53. und der kais. Reichskammer-Gerichtsordnung 1 Th. Tit. 1. §. 3. und Tit. 4. §. 1. Göttingen 1795. 8. *Commentar über die Collision der Teutschen Staatsbürgerpflicht mit den landesherrlichen Teutschen Reichsständen und Landesherren; in Bezug auf die neuesten Teutschen Staatsbegebenheiten, theoretisch und praktisch behandelt. Frankf. am M. 1800. 8. * Prüfung der Aeußerung Bonaparte's über die aufgeklärtesten Nationen in Europa; von einem Teutschen Patrioten. Germannen 1800. 8. — Vergl. seine biographische Skizze in den Litterarischen Blättern 1802. S. 163-166; wo auch seine in's 19te Jahrhundert fallende und künftig zu druckende Schriften verzeichnet sind.

7 u. 10 B. SCHERBER (J. H.) §§. Verschiedene Aufsätze in dem Volksfreund aus Voigtland (Hof 1788. 8). — * Von benannten merkwürdigen Felsen bey und um Kirchenlamitz; in G. L. Beer's *Magazin für die Ansbach-Bayreuthische Geschichte*, fortgef. v. F. W. A. Layritz (Bayreuth 1797. 8). St. 3. Nr. 3. S. 40-47. — Einige ältere Nachrichten von heißen und trockenen Jahren in unsern Gegenden; in dem *Wunsiedelischen Wochenblatt* Jahrg. 2 (1800. 4). St. 34. S. 129 u. f. Wie ist Jahr und Tag, nach alter Wunsiedler Art, zu berechnen? *eibnd.* St. 36. S. 137 u. f. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHERER (A. N.) seit 1804 Mitglied der *Russisch-kais. Akademie und Professor der Chemie zu St. Petersburg* (vorher seit 1803 ordentlicher Professor der theoretischen und praktischen Chemie auf der Universität zu Dorpat, mit dem Charakter eines Russisch-kais. Hofraths) — §§. Die Bleichkunst, oder Unterricht zur leichtern und allgemeineren Anwendung der oxydirten Salzsäure beym Bleichen vegetabilischer Stoffe; von *Pajot des Charmes*, Manufakturinspektor. Aus dem Französischen. Breslau, Hirschberg u. Lissa in Südpreußen 1800. 8. — Von dem Allgemeinen Journal der Chemie erschienen bis 1801 54 Hefte oder 9 Bände; wie auch Beylagen zum 4ten, 5ten und 6ten Band.

7 u. 10 B. von SCHERER (F. X.) Vergl. *Baader* im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1461.

7 u. 10 B. SCHERER (J. A.) seit 1804 Professor der Chemie an dem neu errichteten polytechnischen Institut zu Prag (vorher in derselben Qualität am Theresianum zu Wien).

7 u. 10 B. von SCHERER (J. B.) §§. *Chinesische Gedanken, das ist, Chinesischer Kaiser Reden und Ver-

Verordnungen an ihr Volk, anderer vornehmer und berühmter Chineser Reden an ihre Kaiser, oder Abhandlungen über verschiedene Staats- und Verwaltungsgegenstände. Nebst einem kleinen philosophischen Werke des *De-Pe-s* über den Einfluß der Seele in den Leib. Aus dem Chinesischen in das Russische übersetzt, und auf hohen Befehl der kais. Akademie der Wiss. zum Druck befördert durch *Alexis Leontieff*, Secret. des Colleg. der anwärt. Angel. in Petersburg. Aus dem Russ. in das Deutsche übersetzt durch *J. B. S.* (Ohne Druckort) 1796. 8.

10 B. SCHERER (J. L. W.) §§. *Von der Neuen Religionsgeschichte für die Jugend u. s. w. erschien die 3te verbesserte Ausgabe 1803. — Von den Heiligen Reden zur Belehrung u. s. w. erschien auch der 2te Band zu Lemgo 1799.*

10 B. SCHERER (Johann Philipp Karl) starb 1802. §§. *Rechtsfälle in Wechselfachen; nebst angehängter Litteratur des Wechselrechts. Frankf. am M. 1801. gr. 8.*

7 u. 10 B. SCHERF (J. C. F.) §§. *Von dem Lippischen Dispensatorium erschien der 2te Theil 1801.*

7 u. 10 B. SCHETELIG (J. A. G.) §§. *Recensionen in der Jenaischen gel. Zeitung 1753 u. 1754, und in andern Journalen. — Sein Bildniß in Bock's Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer H. 25; wo er auch selbst Nachricht von seinen Lebensumständen giebt (1803).*

SCHIEDE (. . .) seit 1802 Landprediger zu . . . in der Gegend von Alzey im Département Donnersberg (vorher Hofprediger zu Meerholz): geb. zu . . . §§. *Die privatisirenden Fürsten. . . . *Morus Reisen in das Innere von Afrika. . . . — Vergl. Litter. Blätter B. 2. S. 175.

10 B. SCHIEGG (U.) seit 1805 *ordentlicher Professor der Astronomie und höhern Mathematik auf der Universität zu Würzburg.*

7 B. SCHIELE (J. G. B.) war zuerst von 1765-1774 Lehrer, Konventual, Rektor und Prokurator im Kloster U. L. F. zu Magdeburg.

SCHIESSEL, auch **SCHIESSL** (Thaddäus) starb am 7 April 1801. War *Benediktiner zu Michaelbeuern im Salzburgischen und Professor der dritten Grammatik, hernach der Poesie an dem Gymnasium zu Salzburg: geb. daselbst am 15 November 1767. §§. Katholisches Religionsbuch für die studirende Jugend. 1ster Heft. Salzburg 1796. — 2ter Heft. ebend. 1798. 8.*

7 u. 10 B. von SCHILLER (F.) §§. *Von den Gedichten erschien der 2te Theil 1803, und von beyden Theilen die 2te verbesserte Ausgabe 1804. — Von der Allgemeinen Sammlung historischer Memoiren der 25te und 26te Band 1803, der 27te 1804. — Sein Bildniß auch vor Franz Horn's Luna, einem Taschenbuch auf das Jahr 1805 (Züllichau 1804).*

7 B. SCHILLING (Friedrich) starb am 3 Julius 1803. War seit 1794 *kais. könl. wirklicher Hofrath bey der Polizeyhofstelle: geb. — 1754. §§. *Es ist Friede. . . . Z. 7 seines Artikels I. Ueber die Aufhebung der Begräbnisse. . . . Z. II: das neue sogenannte u. s. w. — Vergl. (Becher's) Nationalzeitung der Teutschen 1803. St. 36. S. 797.*

7 u. 10 B. SCHIMEK (M.) war zuletzt *Pfarrer zu Rabenspurg in Niederösterreich. §§. Von der Religion der Russen; aus dem Russischen des Spoulotschensky, aus Olearii Reisen nach Rußland. Wien 1782. 8. — Von den Hanaken in Mähren; in Schlözer's Briefwechsel Th. 7. H. 40. S. 220.*

S. 226-227. — Vergl. *Alter* in dem Allg. liter. Anzeiger 1799. S. 779 u. f.

- 7 B. SCHINDLER (H. K. C.) jetzt *Sekretar und Kassirer*, wie auch *Kassirer der Ortsgebürgischen Fräuleinsiftung*, kam 1803 mit dem übrigen Ortsgebürgischen Ritterschaftspersonale nach Nürnberg.
- 7 u. 10 B. von SCHIRACH (Gottlob Benedikt) starb am 7ten December 1804. §§. *Gab das politische Journal bis an seinen Tod heraus; hierauf übernahm die Fortsetzung sein Sohn Wilhelm Benedikt, der ihm auch ein Denkmahl, mit einer biographischen Skizze, errichtete, im Decemberstück dieses Journals 1804. S. 1237-1247*
- 7 B. SCHIRMER (A.) seit 1803 *Pfarrer zu Hirschbach in Bayern*, nachdem er *Professor der Aesthetik an dem Gymnasium zu München* gewesen war.
- 7 B. SCHIRMER (J. F.) — *geb. zu Rothenburg an der Oder im Fürstenthum Crossen 1738. §§. Die drey Briefe Johannis, übersetzt. Breslau 1780. 8. — Vergl. Ehrhardt's Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. S. 237 u. f.*
- 7 u. 10 B. SCHKUHR (C.) §§. *Von dem Botanischen Handbuch erschienen bis 1803 30 Hefte.*
- 7 u. 10 B. SCHLEGEL (A. W.) seit 1804 *auf einer Reise nach Italien.*
- 7 u. 10 B. SCHLEGEL (F.) §§. B. 10. Z. 4 seines Artikels I. *Geschichte der Poësie der Griechen u. f. w.*
- 7 u. 10 B. SCHLEICHER (F. K.) seit 1805 *wirklicher Hauptmann bey dem Artillerieregiment zu Cassel* — §§. *Beyträge zur praktischen Messkunst. 1ster Hest. Frankf. am M. 1793. gr. 8. — Vergl. sein von ihm selbst beschriebenes Leben in Strieder's*

der's Grundlage zu einer Hess. Gel. Geschichte
B. 13. S. 6 - 12. Vergl. B. 14. S. 359 u. f.

7 B. 10 B. SCHLEMMER (C. F.) §§. *Die Lobrede u. s. w. erschien auch unter dem Titel: Bayreuth unter der Regierung Alexanders; ein Nachtrag zu den Nachrichten von Brandenburg - Culmbach. Hof 1785. 8. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.*

7 B. 10 B. SCHLENKERT (F. C.) §§. *Die Beschreibung von Tharand führt folgenden Titel: Tharand, ein historisch - romantisches Gemälde, nach der Natur, Urkunden und Sagen bearbeitet. Tharand u. Dresden 1797. 8.*

SCHLETT (Joseph) *Lehrer an dem kurfürstlichen Edelknabenhause zu München: geb. zu . . .* §§. *Praktische Französische Grammatik für Schulen und den Privatunterricht. München 1800. 8.*

7 B. 10 B. SCHLETTWEIN (J. A.) §§. *Philosophische Abhandlung, in welcher die Wirklichkeit und Einigkeit Gottes durch neue und vollständige Beweise a priori gründlich dargethan, und die wichtigsten Beweisthümer der neuern Gelehrten von denselben gehörig beurtheilt werden. Jena 1751. 8. Vertheidigung seiner philosophischen Abhandlung von der Wirklichkeit und Einigkeit Gottes wider die Erinnerungen des Jemaischen Recensenten. ebend. 1751. 8. Diff. (Prasf. C. G. Butero) de confortatione feudi per allodia. ibid. 1756. 4. Diff. de lana ovium emendanda. ibid. eod. 4. Diff. de corpora mentis natura prorsus neganda; cui accessit brevis disquisitio principii: idem sibi metipsi est idem. ibid. 1757. 4. Abhandlung von den Gemeinheiten; eine von der Societät der Wissensch. zu Göttingen gekrönte Preisschrift; in dem Hannöver. Magazin 1764. St. 43 - 46. S. 671 - 719 u. ff. * Das Glück des Teutschen Reichs, oder die un-
sterb.*

sterblichen Verdienste des Erzhauses Oestreich um ganz Teutsehlant durch den eingeführten Conventionsmünzfuss und errichteten Thalerhandel nach der Levante. Wien 1773. 8. — Arithmetischer Beweis von dem unvermeidlichen Fall der Staaten, wenn die auf die Ein- und Ausfuhr und den Umsatz der Waaren gelegten Staatsausgaben versprochen werden; in (Isella's) *Ephemeriden der Menschheit* 1776. St. 10. S. 28 u. ff. Wunsch für die Ephemeriden der Menschheit; *ebend.* 1777. St. 1. S. 30 u. ff. Anmerkungen über die edle Erstattung im 3ten Stück der Ephemeriden und über die Verwandlung der Todesstrafen in Sklaverey im 5ten St. von 1776; *ebend.* 1777. St. 8. S. 121 u. ff. Ueber die Salzmonopolien der Regenten und die Auflagen auf das Salz; *ebend.* 1778. St. 6. S. 48 u. ff. — Briefe an Kant; in *den Berlin. Blättern* B. 2. — Die politischen Artikel in den ersten Bänden der zu Frankfurt am Mayn herauskommenden Encyclopädie. — *Die Notitz: Die wichtigste Angelegenheit u. s. w. ist so zu fassen:* Die wicht. Angel. für das ganze Publikum, oder die natürliche Ordnung in der Politik überhaupt, besonders aber die allgemeine Freyheit im Handel und Wandel; die ungestörte Ein- und Ausfuhr des Getreides; die Ordnung der Vollkommenheit in der Cultur der Ländereyen und in dem Verbranche der Waaren; die zur Wohlfahrt der Staaten einzuführende einzige Auflage auf den reinen Ertrag der Grundstücke und die damit zu verbindende Einrichtung des Frohnwesens aus einander gesetzt. Carlsruhe 1772. — 2ter Theil. *ebend.* 1773. 8. 2te verbesserte Ausgabe. *ebend.* 1776. 8. — *Und weiter hin:* Evidente und unverletzliche, aber zum Unglück der Welt meistens verkannte oder nicht geachtete Grundwahrheiten der gesellschaftlichen Ordnung für Kaiser, Könige, Fürsten, Grafen und Herren aller Nationen, für Papst, Bischöffe, Prälaten, für Lehrer und Prediger von allen Kirchen und Schulen, für die Vorsteher aller Republi-

publiken, für alle Minister, Rätbe, Amtleute, für alle Soldaten, Klosterleute und Gelehrte, für alles hohe und niedrige Gefinde, für alle Bürger und Bauern, für Jung und Alt, für Mann und Weib, zu Herstellung der wahren Gewerbs- und Handelsfreyheit der Staaten; Programma, durch welches er den Antritt seines öffentlichen Lehramts in der Politik, den Cameral- und Finanzwissenschaften auf den 15ten Nov. 1777 anzeigt. Gießen 1777. 4. Auch in *dessen* Neuem Archiv für den Bürger und Menschen B. 3 S. 317 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 12-28. B. 14. S. 360.

7 u. 10 B. SCHLEUSNER (J. F.) §§. *Von dem* Novum Lexicon Graeco-Latinum in N. T. *erschien* Editio altera emendatior & auctior 1801. *Die* darin befindlichen Zusätze besonders, unter dem Titel: Additamenta ad novi Lexici Gr. Lat. in N. T. editionem primam.

7 u. 10 B. SCHLEYERMACHER (F. D. E.) seit 1804 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Halle: geb. zu Breslau . . . §§. * Ueber die Religion; Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern. Berlin 1799. 8.

7 u. 10 B. SCHLEZ (J. F.) §§. *Von den* Briefmustern für das gemeine Leben u. s. w. *erschien* die 3te viel vermehrte Ausgabe 1802. — *Von* Gregorius Schlagbart und Lorenz Richard u. s. w. die 2te Auflage 1802.

7 u. 10 B. SCHLICHTEGROLL (F.) §§. *Von dem* Nekrolog *erschien* der 2te Band auf das J. 1798 oder des 9ten Jahrgangs 2ter Band erst 1803, und der 1ste auf das J. 1799 oder des 10ten Jahrganges 1804. *Als Fortsetzung dieses Werks ist zu betrachten:* Nekrolog der Teutschen für das neunzehnte Jahrhundert, 1ster Band. Gotha 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1804. 8. (*Vor jedem Band ein Portrait im Umriß*).

7 u. 10 B. Freyherr von SCHLIEFFEN (M. E.) §§.

* Von dem ritterlichen Heldenfänger Hartmann von Ove aus dem zwölften Jahrhunderte, vorgelesen einer Versammlung der Hessischen Gesellschaft von Alterthumsforschern am 1sten des Lenzmonats 1787; in dem *Teutschen Museum* 1787. St. 12. S. 465 - 502. — Vergl. O - Cahill in seinen Hof - Staats - und Milit. Begebenheiten B. 1. S. 105 u. ff. (aus dem im 10ten B. angeführten *Berlin. milit. Kalender*, ohne diese Quelle zu nennen). — Strieder B. 13. S. 29 - 47.

7 u. 10 B. von SCHLÖZER (A. L.) seit 1803 auch Ritter des Russisch - kaiserl. Wladimirordens der 4ten Klasse. §§. Die 4te Ausgabe der Vorbereitung zur Weltgeschichte für Kinder erschien 1797. — Von dem 2ten Theil der Weltgeschichte nach ihren Haupttheilen erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1801.

7 u. 10 B. SCHLOSSER (J. G.) §§. Von dem Katechismus der Sittenl. erschien eine neue Auflage, unter dem Titel: Katechismus der Sittenlehre für den Bürger und Landmann nach den Bedürfnissen der Zeit; mit einem Anhang zur Kindererziehung und zur Bildung des Landvolks, von J. H. M. Ernesti. Coburg 1801. 8. — Vergl. auch Ergänzungsblätter zur Allg. Litteraturzeitung Jahrg. 4. B. 2. S. 129 u. f.

7 u. 10 B. SCHLÖTER (Friedrich) starb am . . . September 1803.

7 u. 10 B. SCHLÖTER (J. C.) §§. Von Sallust's Römischen Geschichte nach de Broffes erschien das 4te und 5te Buch 1803.

7 u. 10 B. SCHMAHLING (G. C.) starb am 30sten April 1800. §§. Dankpredigt wegen des geschlossenen Friedens. Halberst. 1763. 8. Predigt, welche nach dem Ableben Friedrich Wilhelm des 2ten,

2ten, Königs von Preussen, zu dessen glorreichen Gedächtniß in zahlreicher Versammlung gehalten worden. ebend. 1797. 8.

7 u. 10 B. SCHMAHLING (Ludwig Christoph) starb am 14ten September 1804. War geb. nicht zu Nieder-Gebra, sondern zu Kehrstädt im Hohensteinschen am 10ten Januar 1725. §§. Diff. inaug. ad Christianae disciplinae praeceptum de precandi officio observata quaedam potissimum practica continens, quam pro capeffendis summis in theolog. honoribus ordinis Theologor. Helmstädiensis judicio subjecit. Helmstädt. 1798. 4. Predigt am Jubelfeste des 19ten Jahrhunderts, am 1sten Januar 1801 gehalten. Halberst. 1801. 8. — Wie kann man die Eltern in das Scholarchat mit einflechten? was haben sie dabey zu thun? und, wie kann man ihnen die Sache interessant und wichtig machen? in Zerenner's Schulfreund B. 7 (1794) S. 42-66. — Hinter Henke's Promotionsprogr. bey dessen Inaugural-Disputation findet sich Schmahlings Leben, von ihm selbst beschrieben S. XIX-XXIV.

7 u. 10 B. SCHMALZ (T. A. H.) richtiger so: seit dem Anfang des Jahrs 1803 königl. Preussischer geheimer Justizrath, Direktor der Universität zu Halle und Ordinarius der Juristenfakultät, seit 1803 auch M. der Phil. —

10 B. SCHMID (Andr.) man lese: — bey dem dritten Musketierbataillon des Infanterieregiments Kurfürst von Hessen —.

7 u. 10 B. SCHMID (C. H.) — Vergl. auch Strieder B. 13. S. 61-96 (von ihm selbst).

7 u. 10 B. SCHMID (Ign.) seit 1803 Adjunkt bey der Hofbibliothek zu München.

7 u. 10 B. SCHMID (Joh. Chstph. 1) seit 1804 auch karpalzbayrischer wirklicher Konsistorialrath zu Ulm. §§.

§§. *Von den Reden, am Grabe gehalten; erschien die 2te Auflage 1802. — Vergl. Weyermann's Nachrichten von Gelehrten aus Ulm.*

10 B. SCHMID (J. F.) die dort über sein Leben und Sterben erregte Ungewissheit ist noch nicht getilget.

7 u. 10 B. SCHMID (J. W.) Vergl. auch Sächsisches Provinzialblätter 1798. Jun. S. 532-534.

7 u. 10 B. SCHMID (K. C. E.) *Strieder's* zu Folge ward er geb. — am 14ten April — §§. *Oratio de libertate genuina cogitandi, docendi vivendique; ab Augustanae Confessionis auctoribus re ac verbis commendata. Jenae 1787. 4.* Ankündigung eines theologischen Seminariums. ebenda 1800. 8. — Vorrede zu *F. H. C. Schwarz's* Grundriß einer Theorie der Mäschenerziehung in Hinsicht auf die mittlern Stände (Jena 1792. 8). — zu *Leonh. Crenzer's* skeptischen Betrachtungen über die Freyheit des Willens (Gießen 1793. 8). — *Von der Kritik der reinen Vernunft* erschien die 4te vermehrte Ausgabe 1798. — *Von dem Grundriß der Moralphilosophie* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1800. — *Von dem Psychologischen Magazin* der 3te Band 1798. — *Von seines verstorbenen Schwiegervaters* Joh. Wilh. Schmid christlichen Moral gab er den 2ten Band heraus 1801. — *Von der Psychologie, philosophisch bearbeitet*, erschien der 2te Band 1799, der 3te und letzte 1801. — *Von dem Versuch einer Moralphilosophie* die 4te Auflage 1802. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 96-102. B. 14. S. 360 u. f.

5 B. SCHMID (Siegfried) gieng 1804 von Erlangen wieder ab. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

u. 10 B. SCHMIDLIN (J. F.) seit 1805 *Landschafts-konsulent* zu Stuttgart.

5te Ausg. 1 iter B.

U u

7 u. 10 B.

- 7 u. 10 B. SCHMIDT (G. C. S.) §§. *Antheil an Schlez'ens fliegenden Volksblättern.* — Vergl. *Fikenscher's gel. Fürstenth. Bayreuth B. 8.*
- 7 u. 10 B. SCHMIDT (J. I) seit 1802 lebt er als *Hausfreund und Gehülfe Pfeffel's zu Colmar* —: *geb. zu Zell bey Eßlingen . . . §§. *Cosmopolitische Briefe aus Genf, von einem Freunde der Wahrheit an die Freunde der Menschheit. Frankf. u. Leipz. 1794. 8. Dasselbe Buch unter seinem Namen und unter dem Titel: Denkwürdigkeiten aus Genf, und Apotheose des Weisen von — Genthod. ebend. 1801. 8. — Hat Antheil an der Redaktion des Amtsblatts der Oberrheinischen Regierung. — Besorgte die Herausgabe des 7ten und 8ten Bandes der poetischen Versuche des Hrn. Pfeffel's (1804. 8).*
- 7 u. 10 B. SCHMIDT (J. Adam) Sein Bildniß nach *Käppeler* gestochen von *Laurens* vor dem 93ten Band der N. Allgem. Deutschen Bibl. (1804).
- 7 u. 10 B. SCHMIDT (J. E. Christian, nicht Christoph) seit 1803 auch *Hessen-Darmstädtischer Historiograph zu Gießen* (im 7ten B. lese man: vierter Lehrer am Pädagogium daselbst, welches nicht *akademisch* zu nennen ist). §§. *Einige Bemerkungen zur ältern Geschichte des Ackerbaues in Teutschland; eine Gelegenheitschrift. Gießen 1796. 4. Magazin für Religions- und Sittenlehre. 1sten Bandes 1ster Heft. ebend. 1799. 8. — Von der Allgemeinen Bibl. der neuesten theol. Litteratur erschien der 5te Band 1801. — Cerinth, ein judaisirender Christ; in der Biblioth. für Kritik und Exegese des N. T. B. 1. St. 2. Nr. 1. Versuch über den Ursprung der katholischen Kirche, mit Zusätzen; ebend. B. 2. St. 1. unt. Nr. 1 u. 2. Ueber den Zweck der Stelle Röm. 3, 1-18; ebend. Nr. 4. Beschreibung des Weltgerichts aus dem Thalmud, eine Beylage zum vorhergehenden; ebend. Nr. 5. Einige*

Einige Bemerkungen zur ältesten Geschichte des Dogma von der Trinität; *ebend.* St. 2. Nr. 2. Ueber die Versuchungsgeschichte Jesu; *ebend.* Nr. 3. Ob das Evangelium Johannis ursprünglich in Syrischer Sprache sey geschrieben gewesen? *ebend.* Nr. 9. — Erklärung der Stelle Röm. 1. 3. 4; in Hänlein's und Ammon's *N. theol. Journal* 1796. St. 5. Nr. 1. — Vertheidigung gegen das Gerücht, als ob Er Verfasser des in Schleswig 1797 erschienenen Kirchen- und Ketzer-Almanachs sey; in den *Annalen der theol. Litteratur* 1797. Woch. 36. S. 573. — Erklärung einiger psychologischen Erscheinungen; in Fichte's und Niethammer's *philos. Journal von* 1798. H. 4. — Gedanken über den Eid; in Grolmann's *Magazin für die Philos. des Rechts und der Gesetzgebung* (Gieß. 1799) B. 1. H. 1. — Noch einige Worte über die Fichtische Theologie; in seiner eigenen *Bibl. für die neu. theol. Litt.* B. 3. St. 3. S. 366 u. ff. Ueber den Ursprung der drey Evangelien unsers Kanons; *ebend.* S. 381 u. ff. Ueber einige Gegenstände der ältesten Christlichen Geschichte; *ebend.* B. 5. St. 2. S. 260 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 113-126, wo er selbst Nachricht von seinem Leben ertheilt.

- 7 B. SCHMIDT (Joh. Ge.) — auch erster Bürgermeister und Hospitalvorsteher zu Wunsiedel und Brunnenarzt des Alexanders-Bad zu Sickersreuth — §§. Einige Nachrichten aus der Gegend der Stadt und sechs Aemter Wunsiedel; in dem *Journal v. u. f. Franken* B. 3. S. 239 u. ff. (1791). — Ueber das Alexanders-Bad bey Wunsiedel, eine Beylage zum Fränkischen Merkur 1795. Nr. 10. S. 1183 u. ff. — Bemerkungen; in dem *Archiv der Aerzte und Seelsorger wider die Pockinnoth* St. 6 (Leipz. 1798. 8). — Antheil an dem Wunsiedel. Wochenblatt. — Die Beschreibung einer neuen Maschine u. s. w. ist nicht von ihm. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

- 10 B. SCHMIDT (J. P.) *M. der Phil.* seit 1803 und seit 1805 *Pfarrer zu Bernstein am Wald im Bayreuthischen* —. Gehört eigentlich in's 19te Jahrhundert; denn seine angeführte Schrift erschien 1801 zu Hof. — Vergl. inzwischen *Fikenscher a. a. O.*
- 7 u. 10 B. SCHMIDT (Kl. E. K.) §§. * *Klammersruh*, eine ländlich mahlerische Dichtung. (*Ohne Druckort*) 1796. 8. * *Denkblätter über Joh. Gottfr. Franz. Halberst.* 1798. 8. — *Die *Beyträge zum Teutschen Museum erschienen nicht 1784, sondern 1783.*
- 7 u. 10 B. SCHMIEDER (B. F.) seit 1804 *Rektor des Gymnasiums zu Brieg* — §§. *Robert und Luise; in den Gemeinnützigen Aufsätzen für alle Stände* (Halle 1787. 8) S. 65-75. Arnolds; *ebend.* S. 160-175. *Thue desgleichen; ebend.* S. 257-259. *Oftermann; ebend.* S. 577-589. *Scipio in Neu-Karthago; ebend.* S. 799-809.
- 7 u. 10 B. SCHMIEDER (C. . . C. . .) *M. der Phil.* aber wo?
- 7 u. 10 B. SCHMIEDER (H. G.) ward 1804 *bey der Teutschen Schaubühne zu St. Petersburg angestellt, soll aber nun außer aller Verbindung mit derselben seyn*
- 7 u. 10 B. SCHMITZ (B.) seit 1803 *kurfürstl. Salzburgerischer Regierungsrath zu Salzburg.*
- 7 B. SCHNAAR (F. H. A.) — auch *M. der Phil.:* geb. — 1755. §§. *Was ist Natur, Bibel und Jesus? in dem Genius der Zeit*, herausg. von A. Hennings 1794. März S. 267 u. ff. Versuch einer richtigen Erklärung der Stelle im Livius B. 9. Kap. 19; *ebend.* S. 279 u. ff. Neue Erklärung des *hodie tricesima sabbata* in Horazens Satiren B. 1. Sat. 9; *ebend.* S. 284 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 156-160.

7 u. 10 B. SCHNAUBERT (A. J.) §§. Ueber die Frage: Ob die im Hessischen Gebiete gelegenen Güter und Revenüen der drey im J. 1781 aufgehobenen Mainzischen Klöster dem Herrn Landgrafen von Hessen von Rechts wegen zuständig seyen? Antwort auf Herrn Roth's Vertheidigung seiner rechtlichen Staatsbetrachtungen über diese Frage. Gießen u. Marburg 1784. 8. — Ueber den ihm (im histor. Portefeuille von 1787. St. 7. Nr. 4) aufgebürdeten heimlichen Katholicismus; in der *Allgemeinen Litteraturzeitung* 1787. Intelligenzblatt Nr. 38. S. 155. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 160 - 166.

7 u. 10 B. SCHNEIDER (E. C. G.) *Strieder* (B. 13. S. 167) sagt, er sey geb. 1751.

SCHNEIDER (Johann August) *Lehens- und Kommissionssekretar bey der herzoglichen Regierungskanzley zu Altenburg*: geb. zu . . . §§. Biographische Fragmente von der Kurfürstin Margarethe, der Stammutter des gesamten Durchlauchtigsten Hauses Sachsen. Mit ihrem Insiegel, einem Verzeichnisse ihrer Münzen und zehn Beylagen, auch der Disputation de Margaratha Austriaca von *Wilisch* und einer Zugabe; wodurch er eine Statistik des Fürstenthums Altenburg ankündigt. Altenb. 1800. 8.

7 u. 10 B. SCHNEIDER (J. Ge.) — geb. — am 28sten Junius 1774. — Vergl. *Fikenfcher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

SCHNEIDER (Karl Heinrich Gottlieb) starb am 30 Januar 1804. War Rektor der h. Geistschule in der Neustadt und Aufseher der *Bernhardin Bibliothek zu Breslau* seit 1798: geb. zu . . . 1766. §§. * Versuch einer Prüfung des von Hrn. Jakob aufgestellten Beweises für die Unsterblichkeit der Seele. Leipz. 1793. gr. 8. Neues Gebetbuch für Schulen. Breslau 1801. 8.

- 7 B. SCHNELLER (G.) seit 1799 nicht mehr Professor: geb. zu Pfaffenberg in Bayern am 25. Februar 1746.
- 7 u. 10 B. SCHNIZER (Georg Matthäus) starb am 2ten (nicht 1sten, wie hier und da gedruckt steht) Januar 1805. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürkenthum Bayreuth Th. 8.
- 7 B. SCHNORR (H. T. L.) §§. Unvorgreifliche Gedanken von dem Unterschiede der außerwesentlichen Stücke und Umstände der Bekehrung und Erbauung der Menschen in Ansehung der Temperamente derselben. Stendal 1780. 8.
- 7 u. 10 B. Freyherr von SCHÖNAICH (C. O.) ist im roten B. irrig unter die Todten versetzt worden: wenigstens lebte er im J. 1803 noch.
- 7 u. 10 B. SCHÖNEMANN (K. T. G.) §§. Grundriß einer Encyclopädie der historischen Wissenschaften, zum Gebrauche seiner Vorlesungen entworfen. Göttingen 1799. 8. — *Das Buch: Pontificum Rom. &c. führt auch folgenden Titel: Epistolarum Pontificum Romanorum, a S. Clemente I usque ad S. Leonem M. Tom. I, continens Epistolas a S. Clemente I usque ad S. Xystum III; ex recensione Petri Constantii, cum ejusdem admonitionibus & selecta adnotatione. Curavit aliorumque nonnullas & suas animadversiones addidit &c. 1796 (eigentl. 1795). Der 2te Theil ist nicht erschienen. — Die Bibl. für positive Rechtswiss. u. Dipl. enthält nur wenige von ihm selbst gearbeitete Recensionen: die meisten sind von andern verfaßt. — Von dem Lehrbuch der allgemeinen, besonders der ältern Diplomatik, in einem vollständigen systematischen Zusammenhange, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen, erschien nur die 1ste Abtheilung; von der 2ten sind nur 2 Bogen gedruckt und nicht im Publikum gekommen. Von den 16 auf dem Titel ange-*

angegebenen Kupfertafeln sind mit der 1ten Abtheil. nur 7 ausgegeben: von den übrigen sind noch beym Leben des Verfassers einige zum Theil ganz, zum Theil wenigstens bis zur Korrektor vollendet worden. — Der Druck des 2ten Bandes des Versuchs eines vollständ. Systems der — Dipl. ward erst nach dem Tode des Verfassers vollendet; aber das Werk selbst nicht; denn der 2te Band bricht mitten in einer interessanten Materie ab. Die 16 Kupfertafeln sind dieselben, die zum Lehrbuche gehören. — Er besorgte die noch nicht vollständig ins Pablikum gebrachte 7te Ausgabe von G. L. Boehmeri Principia juris canonici, bis zu §. 586. — Vergl. Götting. akademische Annalen von Meiners B. 1. S. 255-264.

7 u. 10 B. SCHÖPF (J. D.) §§. * Catalogus medicamentorum tam simplicium quam compositorum, quae in officinis pharmaceuticis Principatum Borussiae in Franconia vi legis praesto esse debent, cum eorundem taxatione, inserviens pro norma physicis visitatoribus, pro notitia reliquis medicis atque chirurgis. Erlangae 1798. 8. (*Der Name steht hinter der Vorrede*). — Noch ein Beytrag zu dem Vorschlage, auch die hartnäckigsten Hautkrankheiten bloß durch äußere Mittel zu heilen; in Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde B. 15. St. 2. S. 41-60 (1802). — * Aufsätze in dem Journal von und für Franken und in andern Zeitschriften. — Von der Historia testudinum &c. erschien noch Fasc. VI 1801. Der Kupfertafeln sind zusammen 30. (*Das Werk ist noch nicht vollendet*). — Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8. (*Die dort als gedruckt angegebene Flora Americana ist noch Handschrift*).

7 u. 10 B. SCHÖPFEL (J. W. A.) §§. Die Mesafremden; eine Poëse mit Gesang. Leipz. 1792. 8. — * Gedichte von ihm stehen auch in C. H. Schmid's Taschen-

Taschenbuch für Dichter und Dichtersfreunde. —
Vergl. Fikenscher a. a. O.

7 u. 10 B. SCHOLBER (Christian August) starb am
13 Januar 1804, beynahe 60 Jahre alt.

7 B. SCHOLVIN (Gerhard Philipp) starb am 17 Sep-
tember 1803.

7 B. SCHOLZ (Gottlieb) starb am 24 Julius 1801.
War auch Gerichtschreiber — §§. Von der
*Monatschrift für Landkinder erschienen noch
4 Jahrgänge. Schweidnitz u. Breslau 1795 - 1799.
8. Als Fortsetzung ist zu betrachten: *Herr-
manns Familiengeschichte . . . ABC- und
Lesebüchlein. Jauer . . . — Vergl. Intelligenz-
blatt zur Allg. Litteraturzeitung 1801. S. 1720.

7 u. 10 B. SCHORCH (Christian Friedrich Immanuel)
starb am 23 März 1804.

10 B. SCHORCH (H) seit 1803 M. der Phil. und seit
1804 außerordentlicher Professor derselben auf der
Universität zu Erfurt.

SCHOUWÄRT (Franz Philipp Adolph) starb zu
Leipzig am 9 August 1796. War kurfürstl.
Sächsischer Hofschauspieler zu Dresden: geb.
zu . . . 1757. §§. *Mehrere in die Dramatiker-
einschlagende Schriften, deren Titel man
nicht erfahren kann.

7 u. 10 B. SCHRADER (H. A.) auch seit 1803 Direk-
tor des botanischen Gartens — zu Göttingen —
§§. Von dem Journal für die Botanik erschien
des 5ten Bandes 2tes Stück 1803.

7 u. 10 B. SCHRADER (J. G. F.) §§. Von dem Grund-
riß der Experimental-Naturlehre erschien die 2te
völlig umgearbeitete Ausgabe 1804.

7 B. SCHRAMBL (Franz Anton) starb als privilegirter Kunst- und Buchhändler zu Wien am 14 December 1803: geb. — 1751. §§. Endigte seinen großen Atlas mit der 27ten Lieferung. Eine Enumeration aller darin befindlichen Landkarten steht in des Freyherrn v. Liechtenstern's Archiv für Geographie u. Statistik 1801. B. 1. S. 186-192.

7 u. 10 B. SCHRANK (F. v. P.) §§. Von der Fauna Boica erschien des 2ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung 1801, des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1803.

7 u. 10 B. von SCHREBER (J. C. D.) §§. Von dem Naturforscher erschien das 28te Stück 1799, das 29te 1802, und das 30te 1804.

Freyherr von SCHRECKENSTEIN. S. oben ROTH von SCHRECKENSTEIN.

7 u. 10 B. SCHREGER (B. N. G.) seit 1804 auch königl. Preussischer Hofrath — zu Erlangen —

10 B. SCHREGER (Christian Heinrich Theodor) D. der AG. zu Erlangen ist er seit 1800, hielt sich aber vorher schon seit 1798 daselbst auf: geb. — am 20ten Januar 1768. §§. * Versuch einer neuen Nomenklatur der Muskeln des menschlichen Körpers. Leipz. 1794. 4. — Ist anonymischer Verfasser von mehreren medicinischen Inauguraldisputationen, z. B. C. W. de Müller (jetzt praktischen Arztes zu Hamburg) Diss. Physiologia systematis vasorum absorbentium sistens. Lips. 1793. 4. . . . Meyer (jetzt praktischen Arztes zu Gaildorf) Diss. de Paracathesi vesicae urinae. Erlang. 1798. 8.

10 B. SCHREIBER (Christoph August Gottlieb) —

7 u. 10 B. SCHREYER (Gottlob Heinrich) starb am 8 März 1803. War geb. zu . . . 1746.

7 u. 10 B. SCHRÖCKH (J. M.) §§. *Von der Christlichen Kirchengeschichte* erschien der 34te Theil 1802, der 35te 1803, und als Fortsetzung: *Die Christliche Kirchengeschichte seit der Reformation. 1ter Theil.* Leipz. 1804. gr. 8. — *Von der Allgemeinen Weltgeschichte für Kinder* die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 3 Theilen 1802 - 1804.

10 B. SCHRÖDER (B. W. C.) Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

SCHRÖDER (Georg Gerhard) starb am 12 September 1799. War erst seit 1753 Konrektor des untern Gymnasiums zu Hanau, hernach seit 1754 Rektor desselben, seit 1776 mit dem Charakter eines Professors, und seit 1792 ordentlicher Professor der Philosophie und der Philologie am obern Gymnasium: geb. daselbst am 22 Oktober 1742. §§. *Ein Lateinisches Gedicht mit dem Titel: Virtutem per se expetendam.* Hanoviae 1755. 4. *Progr. de peregrinationibus litteratis, disciplinas liberaliores augentibus & ornantibus.* ibid. 1785. 4. *Progr. sive Florum sparsio in triumphalem Dei servatoris de suis nostrisque hostibus morte triumphantis in urbem sanctam introitum.* ibid. 1786. 4. *Progr. die mathematischen Wissenschaften in ihrer Verbindung, um sie der studirenden Jugend leichter und angenehmer zu machen.* ebend. 1786. 4. *Progr. s. Commentatio in vatlepinum δυσερμνευτορ, Jesaias cap. LIII, 9 de Jesu Christi crucifixi sepultura, adversus maligna improborum consilia; manifeste numine, in libertatem & honorem vindicata, ad supremam Dei servatoris gloriam & majestatem afferendam.* ibid. 1787. 4. *Progr. von den Vortheilen der schönen Wissenschaften, besonders der Beredsamkeit und der Dichtkunst, in Beförderung der Wahrheit und der Tugend.* ebend. 1787. 4. *Progr. ηθικον gegen die Eigenliebe, als die Quelle unzähliger Laster, zu ungenü-*
hin

hinderter Beförderung der Weisheit und Tugend. ebend. 1788. 4. Progr. über den Unterschied der Poesie und Beredsamkeit. ebend. 1788. 4. Progr. μυθολογικόν s. Investigationum mythologicarum, prior. ibid. 1789. — posterior. ibid. eod. 4. Progr. exeget. de anticipat. Dei servatoris Jesu Christi notatione ferali. Marc. XIV, 3 & Joan. XI, 2 ejusque mysterio. ibid. 1790. 4. Progr. Gedanken über das Vortreffliche bey der Griechischen Nation, zur Beförderung der literarischen Wissenschaften. 1ster Abschnitt. ebend. 1790. — 2ter Abschnitt. ebend. 1791. 4. Progr. Gedanken über die Erziehungspflichten. 1ster Abschnitt. ebend. 1791. — 2ter Abschnitt. ebend. 1792. 4. Progr. Gedanken über die Würde des Lehramts und die Glückseligkeit derer, die es würdig bekleiden. ebend. 1792. 4. — Vergl. Strieder B. 13. S. 272-276.

7 u. 10 B. SCHRÖDER (L. K.) §§. Progr. de administratione reipublicae per magistratus. Herborn. 1757. fol. — Vergl. Strieder B. 13. S. 246-248.

7 B. SCHRÖDER (Nikolaus Wilhelm) starb am 30sten May 1798. Professor zu Gröningen war er seit 1748: geb. — am 22sten August — §§. Diff. de Moabitide ecclesiae hospitio, ad Jes. XVI, 3-5. Marburgi 1747. 4. Satura thesaurum philologicarum. ibid. eod. 4. Diff. philol. exhibens Specimen observationum ad quaedam Vet. Test. loca. Groningae 1764. 4. — Bey der Diff. de Aeternis sacris & profanis, die ihm in Supplem. Biblioth. Lipenlo-Jenich. jur. Senkenbergii p. 19 zugeschrieben wird, war er nur Respondent des Verfassers und Präses Joh. Tilemann, genannt Schenk. — Vergl. Strieder B. 13. S. 241-245.

7 B. SCHRÖDER (W.) Sekretar bey der Kaufmannsinnung zu Thorn und seit 1803 dritter Lehrer an den untern Klassen des dortigen Gymnasiums.

7 u. 10 B.

- 7 B. 10 B. SCHRÖTER (J. H.) seit 1803 hat er den Charakter und Rang eines Justizraths: geb. — am 30 August 1745.
- 7 u. 10 B. SCHRÖTER (L. P.) §§. Vorschrift für den Bürger und Landmann, wie die Blattern zu behandeln. Rinteln 1798. 8. Auch in dem Rintel Intelligenzblatt 1798. Nr. 7. S. 43 u. ff. Merkwürdige Beobachtung von den Wirkungen des Neandorfer Schwefelwassers wider eine dreymonatliche Verstopfung des Leibes. Rinteln 1798. 8. Auch in dem Rint. Intell. a. O. Nr. 12. S. 76 u. ff. Anweisung, wie man verdorbenes Wasser trinkbar machen, und die verdorbene Luft in überschwemmt gewesenen Wohnungen verbessern könne. Rinteln 1799. 8. Ueber die bestätigte Wirkungskraft des Neandorfer Schwefelwassers; nebst einigen Bemerkungen über die künstlichen Schwefelbäder. ebend. 1800. 8. — 2 Bemerkungen über die in Vorschlag gebrachte Inokulation der Viehseuche, und wie die Verbreitung der Seuche am sichersten zu verhüten; in dem Rintel Intelligenzblatt 1798. Nr. 14. 18. 20-23. Auch in Baldinger's Neuem Magazin für Aerzte B. 19. St. 6. S. 528 u. ff. Etwas über die Zubereitung und Anwendung des Kohlenpulvers: in dem Rintel. Intell. 1799. Nr. 12. S. 74 u. ff. — Vergl. Wachler in Justi's u. Hartmann's Hess. Denkwürdigkeiten Th. 2. S. 225-227. — Strieder B. 14. S. 8-20.
- 7 B. SCHRÖTTERINGK (Martin Wolder) starb am 25 März 1803. Senator zu Hamburg war er seit 1774: geb. — 1728.
- 7 u. 10 B. SCHUBART (L. A.) §§. *Libussa, Herzogin von Böhmen; eine Geistesichte aus dem Ritterzeiten. Leipz. 1791. 8. (ward im 2ten Bande irrig der Notiz von G. H. HEINSE zugeschrieben).

- 7 B. SCHUBARTH (Melchior Traugott) starb am 7ten Julius 1804.
- 10 B. SCHUBERT (F. T.) seit 1804 *Russisch-kaiserlicher Etatsrath zu St. Petersburg; auch Oberaufseher der zu der kaiserl. Akademie der Wissenschaften gehörenden Bibliothek und des Münzkabinetts, nicht minder des Observatoriums.*
- 7 B. SCHUBERT (Karl Aemil) starb am 9ten Januar 1803. Ward 1787 *Stadtgerichts- und Waisenamts-Assessor zu Breslau, erhielt 1798 den Charakter als Pupillenrath, und 1802 das Prädikat als Rathmann bey dem Breslauischen Magistrat, jedoch ohne Sitz und Stimme. SS. Ode an mein Vaterland. Breslau 1786. 4. — Hatte Antheil an R. W. Zobel's Journal. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeit. 1803. S. 511 u. f.*
- 7 B. SCHUDEROFF (J.) SS. *Ueber die Hauptfordernisse zu einem allgemeinen Religionskatechismus; in dem Journal für Prediger B. 34. S. 369-376.*
- 7 u. 10 B. SCHÜBLER (C. L.) seit 1803 *kurfürstl. Württembergischer Oberlandesregierungsath zu Ellwangen, wie auch seit 1804 Oberbibliothekar und Studien- und Schulendirektor in den Neu-Württembergischen Landen: geb. zu Heilbronn 1757. — Vergl. Gotha'sche gel. Zeitung 1804. St. 62. S. 532 u. f.*
- 7 u. 10 B. SCHÜTZ (C. G.) seit dem Ende des Jahres 1803 *ordentlicher Professor der Litteraturgeschichte auf der Universität zu Halle —. SS. Auch in Halle ist bisher die Allgemeine Litteraturzeitung unter seiner Direktion fortgesetzt worden.*
- 7 B. SCHULIN (J. P.) SS. **Die Blendung — aus dem Französischen von J. P. S. Bayreuth 1759. 8. Mit einem neuen Titel. ebend. 1767. — Des*

Des Herrn von *Vattel* Völkerrecht, oder gründliche Anweisung, wie die Grundsätze des natürlichen Rechts auf das Betragen und auf die Angelegenheiten der Nationen und Souveräne angewendet werden müssen; ein Werk, welches Anleitung giebt, das wahre Interesse souveräner Mächte zu entdecken; aus dem: Franz. übersetzt. 3 Theile. Frankf. u. Leipz. (*Nürnberg*) 1760. 8.
 * *Mercurio d'Allemagne*. 1763. 12. Deutsche Intelligenz- und Correspondenz-Zeitung. Nürnberg 1775. . . — Vergl. *Pikencher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. von SCHULTES (Joh. Ad.) seit 1804 wirklicher Regierungsrath zu Coburg (vorher Archiv-rath daselbst) und noch in demselben Jahr Director der Landesregierung daselbst — SS. Von der Historisch-statistischen Beschreibung der gefürsteten Grafschaft Henneberg erschien des 2ten Bandes 1ste Abtheilung 1804.

7 u. 10 B. SCHULTES (Johann H. W.) seit 1804 Landesregierungsrath zu Coburg: geb. zu Cahla am 3 August 1763.

10 B. SCHULTES (Joh. A.) seit 1805 Professor der Zoologie, Botanik und Mineralogie an der kaiserkönigl. Theresianischen Ritterakademie zu Wien.

7 u. 10 B. SCHULTHESS (Georg, eigentl. Joh. G.) — geb. nicht zu Zürich, sondern zu Stettfurt in Thurgau —. Ward ins geistl. Ministerium zu Zürich aufgenommen 1779, Praeceptor Vicer. Class. III Carol. 1781, Praeceptor Class. IV Parall. 1783, Praeceptor Class. I Carol. 1786, Class. II Parall. 1787, Class. II Carol. 1789; zugleich Diakonus an der Waisenkirche zu Zürich, damals erwählt vom großen Stillstand zu St. Peter 1787 am 4ten Januar. Leutpriester zum großen Münster ward er am 13ten Febr. 1791, Präsident der ascetischen Gesellschaft am 7ten

7ten May 1795, außerordentliches Mitglied des
 Examinator - Kollegiums oder des Kirchen-
 raths des Kantons Zürich am 8ten Febr. 1800,
 Mitglied des Erziehungsrathes von der ersten
 Entstehung dieser Behörde im Dec. 1798, und
 Präsident desselben vom Okt. 1800 bis April 1801.
 Diakonus am St. Peter am 25ten Januar 1801.
 §§. Predigt über Jos. 24, 15 bey der zweyten
 Trauung seines Vaters mit Fr. A. C. Rahn. Zü-
 rich 1782. 8. Neujahrstück der Chorherren-
 stube. 1786. . . *Manuductor ad Latinitatem*
in usum scholae Turicensis. Turici 1787. 8.
 Steuerpredigt für die Brandbeschädigten zu Ot-
 tenbach über 2 Kor. 7, 16. ebend. 1790 8.
 Der Christ, nach Matth. 5, 6. 7; ein Abschieds-
 geschenk an die l. Waisenhauschule. ebend.
 1791. 8. Trauungsrede Hrn. Joh. Gottlieb
 Fichte und Jgfr. Johanna Maria Rahn; gehalten
 zu Baden in der Schweiz am 22ten Okt. 1794. 8.
 Predigt über 1 Thessal. 3, 12. 13, an dem außer-
 ordentl. Bet- und Dankfest gehalten in der Kirche
 zu Mönchaltorf am 16ten März 1794. ebend. 8.
 Etwas zum Andenken Hrn. Joh. Schenckzer's,
 weiland Statthalters der Republik Zürich. ebend.
 1794. 8. Predigt über Psalm 7, 9-11, den
 in Stäfa gelegenen Zürcherischen Truppen und
 der dortigen Gemeinde, in der Kirche zu Stäfa
 gehalten, Sonntags den 12ten Heumonats 1795.
 ebend. 8. Predigt, nach Verlesung der hoch-
 obrigkeitl. Declaration, betreffend die im Volk
 entstandenen Unruhen, am 19ten Heumonats
 1795 in Stäfa gehalten. ebend. 8. Hoch-
 zeitpredigt Hrn. Joh. Hess, neu erwählten Pfara-
 rer von Bubikon, und Jgfr. Anna Schulthess, sei-
 nen lieben Geschwistern. 1796. 8. Etwas
 zum Andenken Joh. Jak. Rahn, gewesenen Pfara-
 rers zu Hinweil, der E. Ascetischen Gesellschaft
 den 9ten Hornung 1797 vorgelesen. ebend. 8.
 Sendschreiben an die aus meinem Religionsunter-
 richte zum Genuss des heil. Abendmahls entlas-
 senen l. Töchter. (*Ohne Druckort u. Jahrzahl*). 8.
 Gebet

Gebet der Teutschen Schüler für das liebe Vaterland. . . . 3 Ausgaben. Die letzte für die sämtliche Stadtjugend. * Kurzes Gespräch zweyer Landbürger, durch die gegenwärtigen Zeitumstände veranlaßt. Zürich 1798. 8. 2 Auflagen. Ein offenes Wort an den Bürger Cantons-Richter David Vogel. ebend. 1798. 8. Predigt über 5 Buch Mose 4, 39. 40; an dem ersten Helvetischen Bettage unter der neuen Konstitution, den 6ten Herbämonats 1798 gehalten in der Kirche zu Markt Altorf. ebend. 1798. 8. Von dem Einflusse der Staatsrevolution auf christlichen Lehrberuf und Lehrstand; der ascetischen Gesellschaft vorgelesen. ebend. 1798. 8. Auf den Geburtstag Sr. Königl. Hoheit, Erzherzogs Karl. ebend. 1799. 8. Einladung an Menschenfreunde zur Theilnahme an einer neuen Hilfsanstalt für die nöthleidenden Einwohner unsers hart bedrängten Vaterlandes. ebend. 1799. 8. Erste Nachricht von dieser Hilfsanstalt. ebend. 1800. 8. Rechenschaft von den Verrichtungen der Hilfsgesellschaft, dem wohlthätigen Publikum vorgelegt im Julius 1800. ebend. 8. Zweyte Rechenschaft u. s. w. ebend. 1801. 8. Die bisherigen Stillständer der Stadt-Kirchgemeinde zum großen Münster an ihre geehrten und lieben Mitbürger und Gemeindsgenossen am 29sten May 1800. ebend. 8. Die Evangelisch-reformirten Kirchen-Vorsteberschaften an die gemein Helvetische Tagsetzung. ebend. . . . 4. Erklärung der rechtmässigen Eigenthümer von Zehnten und Bodenzinsen über ihre Ansprüche, dem Helvetischen Vollziehungs-Anschusse vorgelegt im April 1800. ebend. 4. Nachricht und Aufruf an die Zehnten- und Grundzinspflichtigen Bürger allernächst des Cantons Zürich und dann anderer Cantone. ebend. 1800. 8. Denkmal des im Sept. 1800 gehaltenen Kongresses der ascetischen Gesellschaft in Zürich. ebend. 1800. 8. Johann Kaspar Lavater, der Dichter; eine Rede, gehalten bey der musikalischen Ge-

Gedächtnissfeyer am 26 Hornung 1801. ebend. 8.
 Abschiedspredigt des bisherigen Leutpriesters
 beym großen Münster, und neu erwählten Dia-
 kons zur St. Peterskirche in Zürich, über Habb.
 13, 20. 21. ebend. 1801. 8. Antrittspre-
 digt des neuen Diakons an der St. Peterskirche in
 Zürich über Philipp. 1, 8. ebend. 1801. 8. Ue-
 ber Schauspiele und ihren Besuch; eine Predigt
 in Zürich zum St. Peter gehalten. Winterthur
 1801. 8. Aloys Reding; ein Blumensträu-
 chen. ebend. 1802. 8. — Hans Conrad Escher's
 Tod; in den *Monatlichen Nachrichten* . . . —
 Aufsätze in dem Schweizerischen Museum 1783,
 und in der Schweizerischen Blumenlese 1783. —
 Einige Epigrammen in der allgemeinen Blumen-
 lese der Teutschen Tb. 6 (Zürich 1788. 8). —
 Einige Aufsätze und Epigrammen in dem Helve-
 tischen Kalender für die Jahre 1795, 1796 u. 1797
 (Zürich) z. B. Beschreibung der Au.

7 u. 10 B. SCHULTHESS (Johann Georg) starb am
 7ten May 1804. — *Vergl.* dessen, von seinem
 Sohne verfertigte Lebensbeschreibung in *Wieland's*
Teutschen Merkur 1804. Nov. S. 401-444.

7 u. 10 B. SCHULZ (G.) B. 10. S. 638. Z. 1 seines Ar-
 tikels l. *hat nie*.

10 B. SCHULZ (F. A.) ehe er privatisirte, war er
 Kanzlist im geheimen Finanzkollegium zu Dres-
 den.

7 u. 10 B. SCHULZ (J. C. F.) §§. * Empfehlung
 des Mitleidens gegen arme Kinder; eine Predigt
 von *Sam. Palmen*; aus dem Englischen über-
 setzt. Gießen 1774. 8. — Davids Siegeslied auf
 seine Errettung von Saul; aus dem Hebräischen
 (Ps. 18); in den *Allgemeinen Unterhaltungen*
 (Gött. 1769. 8) St. 31. S. 241 u. ff. — *Vergl.*
Strieder B. 14. S. 30-40.

5te Ausg. 11ter B.

X x

10 B.

10 B. SCHULZE (J. D.) seit 1804 Konraktor des *Lyceums zu Luckau in der Niederlausitz*.

7 u. 10 B. SCHULZE (Johann Heinrich August) starb am 14 August 1803. War zuletzt *Konfistorialrath und Superintendent zu Blankenburg*. §§. Ein Auszug aus seiner Schrift über die *Blankenburgische Stadtschule* steht in *Zerrenner's Schulfreund* B. 7. S. 112 - 146 (1794).

7 u. 10 B. SCHULZE (J. L.) §§. Hatte Antheil an *Baumgarten's* Nachrichten von merkwürdigen Büchern, und verfertigte das sehr vollständige Register über die Nachrichten von einer *Hallischen Bibliothek* sowohl als über die Nachrichten von merkw. Büchern, welches den ganzen 1ten oder letzten Band ausmacht (Halle 1758. 8).

7 B. SCHULZE (Samuel Friedrich) starb am 11 Junius 1804. War *Presiger zu Sidow und Selchy bey Rathenau*: geb. zu . . . 1726.

SCHUMACHER (Christian Friedrich) dritter *Professor der königl. chirurgischen Akademie zu Kopenhagen, Oberwundarzt u s w.*: geb. zu . . . §§. *Medicinischn - chirurgische Bemerkungen*. 1ter Band. Kopenh. 1800. 8.

7 u. 10 B. SCHUMANN (Andr.) Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHUMMEL (J. G.) seit 1803 auch *M. d. Phil.* — Lehrer und Konventual im Kloster U. L. F. zu Magdeburg war er von 1771 bis 1779.

10 B. SCHUPPIUS (G. P.) — geb. zu *Breitenbach an Herzberg* am . . . May 1778. §§. *Anweisung zu einer leichten und gründlichen Erlernung des Französischen Lesens*. Cassel 1799. 8. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 70 - 75, wo er selbst Nachricht von seinen Lebensumständen ertheilt.

7 u. 10 B. SCHWABE (E.) auch *M. der Phil.* und seit 1791 mit dem Charakter eines herzogl. Sachsen-Hildburghäufischen Hofmedikus. Bey seiner Entlassung behielt er das Landphysikat zu Gießen, mit dem Charakter eines Professors honorarius; geb. — am 17 November — §§. Katechismus der Geburtshülfe, für Hebammen, besonders auf dem Lande. Leipz. 1798. 8. — Vergl. seine eigene Lebensbeschreibung bey Strieder B. 14. S. 91-110.

7 u. 10 B. SCHWAGER (Johann Moritz) starb am 29ten April 1804. §§. * Friedrich Bickerkuhl. Dortmund 1802. 8.

7 u. 10 B. SCHWALBE (Gottfried Eusebius) seit 1800 Prediger zu Schwaneberg bey Egeln im Magdeburgischen.

10 B. SCHWALDOPLER (Johann) Praktikant bey dem kaiserl. königl. Hofkriegsrath zu Wien: geb. daselbst am 23 May 1777. §§. In der 2ten u. 3ten Z seines Artikels lese man: * Bemerkungen über die Schrift des Herrn von Kotzebue über meinen Aufenthalt in Wien u. s. w.

7 u. 10 B. SCHWARZ (F. H. C.) seit 1804 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Heidelberg (Pfarrer zu Münster war er seit 1798) — §§. Rede bey dem Grabe und den Leichnam des Hrn. P. T. Brodreich, Pfarrers zu Leidhecken, gehalten den 18 Dec. 1797. Burg Friedberg 4. — * Der Geist wahrer Religion, eine Idee von S. steht auch in der Neuen Auswahl der besten zerstreuten prof. Aufsätze der Teutschen B. 1 (Leipz. 1792. 8), und in der Compendiösen Bibl. alles Wissensw. — Ueber den Grundsatz der Volkserziehung und der Erziehung des Menschen überhaupt; in J. E. C. Schmidt's Allg. Bibl. der neuen theol. Litt. B. 3. St. 3. S. 943 u. ff. Seit dem 3ten Jahrg. dieser Allg. Bibl. ist er Mitherausgeber

X x 2

geber derselben). — Vergl. seine Selbstbiographie bey Strieder B. 14. S. 143 - 160.

10 B. SCHWARZ (Johann Christoph) starb am 20 November 1804. §§. Aufsätze in Gadebusch's und Hupel's historischen Sammlungen. — Hinterlies ein fast vollendetes Gelehrtes Livland. — Vergl. Gadebusch's Livland. Bibl. Th. 3. S. 129. Der Freymüthige 1804. Nr. 243. S. 452.

10 B. SCHWARZ (Johann Ludwig) ist kein neuer Schriftsteller, sondern mit Joh. Ludwig Georg im 7ten Band S. 408 Eine Person.

7 u. 10 B. SCHWEDLER (J. F.) 7ter Kollege am Stadtgymnasium zu Halle —: geb. zu Berlin . . . §§ Desiderii Erasmi de civillitate morum libellus. Halae 1799. 8.

7 B. SCHWEICKERT (Benjamin Gottfried) starb am 6sten Junius 1803.

7 u. 10 B. SCHWEIGGER (F. C. L.) Vergl. J. B. Lippert's Progr. dem Andenken Schweigger's gewidmet. Erlangen 1803. 8.

10 B. SCHWEIGGER (J. S. C.) Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHWEIGHÄUSER (J. 1) seit 1778 Professor der Griechischen und Orientalischen Sprachen zu Strasburg.

7 u. 10 B. SCHWEIGHÄUSER (J. 2) war auch Archivar: geb. zu Strasburg 1753.

7 B. SCHWOPE (Christian Moritz) starb am 21sten May 1803.

7 B. SCOPP (Johann Georg) starb am 19ten Oktober 1804.

7 u. 10 B.

7 u. 10 B. SCRIBA (Ludwig Gottlieb) starb am 31sten May 1804, nachdem er am 23sten December 1803, mit dem Prädikat eines Kirchenraths, war zur Ruhe gesetzt worden. §§. Von dem Journal für die Liebhaber der Entomologie erschien auch das 3te Stück 1791. — Entomologische Bemerkungen; in den Schriften der Gesellsch. Naturforsch. Freunde in Berlin B. 5. S. 432 u. ff. B. 7. St. 2. Nr. 8. S. 227 u. ff. Beschreibung eines Lammes mit beyderley Geschlechtstheilen; ebend. B. 10. St. 3. Nr. 31. S. 367 u. ff. — Vergl. Strieder B. 14. S. 167 - 170, wo er selbst Nachricht von seinen Lebensumständen giebt. — (Becker's Nationalzeitung der Teutschen 1804. St. 40. S. 871 - 874.

SECCARD (Ludwig) starb am 5ten Januar 1800. War Exjesuit, D. der Theol. und Präses der größten Lateinischen Kongregation zu München. (war auch einige Jahre kurfürstl. Bücherrevisor-rath, bekam aber bey dem neuen Regierungsantritt 1799 seine Entlassung): geb zu München am . . . 1746. §§. Ap theosis Junii Broti. Monachii 1773. 4. Deus trinus & Deus unus. ibid. 1775. 8. Commentarius asceticus duorum saeculorum a Congregatione majore Latina B. V. Mariae actorum, pro xenio oblatum. ibid. 1779. 8. Micæ Evangelicæ, sive puncta meditationum in Evangelia de tempore, xeni nomine oblata D. Sodalibus (a P. Franc. Neumayr). Nova editio cum Epistola encyclica. ibid. 1790. 8. Leges Marianæ in Fragmentis Evangelii. ibid. 1794. 8. Silvulae panegyricæ in festa quorundam Sanctorum. ibid. 1796. 8. Dieta Mariana, sive certæ precum formulæ ad usum D. Sodalium, pro xenio. ibid. 1797. 8. — Noch mehrere solcher Xenien. — Vergl. C. A. Baader in dem Allg. Litter. Anzeiger 1801. S. 1431.

10 B. Freyherr von SECKENDORF (C. A.) seit 1794 privatistirt er auf seinem Rittergut Zingst bey Querfurt

furt (nachdem er seit 1791 als Premierlieutenant bey dem neuen kursächsischen Husarenregiment gestanden hatte; vorher war er seit 1786 Kammerjunker und Lieutenant von der Garde zu Pferd in Mecklenburg-Schwerinischen Diensten): geb. zu Starkenberg bey Altenburg am 4 Oktober 1767. §§. Ueber die bessere Behandlung der Kopfweide. Leipz. 1800. 8. — *Von den Forstrügen* erschienen der 3te und 4te Theil 1801, der 5te 1802, der 6te 1803, der 7te in Gemeinschaft mit C. SLEVOGT 1803.

7 u. 10 B. Freyherr von SECKENDORF (J. K. C.) Bruder von Theresius; seit 1803 kurfürstl. Württembergischer Komitialgesandter zu Regensburg, mit Beybehaltung seines Platzes in dem geheimen Ratskollegium und der Kreisdirektorialgesandtenstelle.

7 B. SEDLMAYER (Theodor) starb am 18 Junius 1789. War auch Exjesuite; stand von 1773 bis 1781 an dem Lyceum zu München als Lehrer theils der Redekunst und Poesie, theils der Philosophie. 1777 wurde er zugleich Rektor des Predigerinstituts und Professor der geistlichen Beredsamkeit und Katechetik am gedachten Lyceum. 1778 übernahm er noch dazu das Rektorat der bürgerlichen Schulen: geb. zu Diessen in Bayern am . . . 1734. — Vergl. Westenrieder's Beyträge zur vaterländischen Historie u. s. w. B. 6. S. 409-411.

SEELIGER (Christoph Gottfried Benjamin) war Rektor zu Potsdam; sein jetziger Stand ist unbekannt: geb. zu . . . §§. Probe poetischer Produkte meines Mißjahrs. Berlin 1794. 8.

7 u. 10 B. SEEMILLER (S.) Seine nach und nach bekleideten Aemter waren folgende: Nachdem er zu Ingolstadt M. der Poil. und Licentiat der Theol. geworden war, wurde er 1776 zu Forsternried in Bayern Kaplan, darauf Professor der Hermenevtik, der

der morgenländischen Sprachen und der Theol. zu Pollingen; eine Zeitlang Koadjutor des Vikars zu Peiffenberg, 1781 Professor der heil. Schrift, der morgenländischen Sprachen, der Hermeneutik und der heil. Kritik auf der Universität zu Ingolstadt, dann Universitätsbibliothekar, 1787 zugleich Regent des kurfürstl. Seminariums S. Xaverii daselbst, nach 13 Jahren wieder Bibliothekar zu Pollingen, wo er, unter andern, den 50jährigen gelehrten Briefwechsel des bekannten Prälaten Franz Töpsl in Ordnung brachte; 1797 Vikar (Pfarrer) zu Forsternied, wo er die fast aus 30 Bänden bestehende Bibliothecam Scriptorum Ordinis Canoniorum regularium S. Augustini dieses Prälaten umarbeitete und bis auf den Bogen G fertig brachte.

7 B. SEGNER (Johann Joseph) starb am 4ten Junius 1804.

7 n. 108. SEGNITZ (Friedrich Ludwig) starb am 5ten Januar 1805. War geb. 1767.

SEGNITZ (Gottfried Kaspar) Vater des folgenden; starb am 18ten Januar 1788. War D. der R. Konsulent der Reichsdörfer Gochsheim und Seunfeld, Senator der Reichsstadt Schweinfurt, wie auch fürstl. Löwenstein-Wertheimischer Hofrath (vorher von 1750 bis 1753 amtshauptmannschaftlicher Registrator und Sekretar zu Erlangen): geb. zu Schweinfurt am 30 April 1725. SS. *Diss. inaug. de allodialitate fructuum fundi & de competentia judicis ordinarii in rebus eo pertinentibus* Altdorf. 1754. 4. Ein Auszug daraus steht im 3ten Band des von Mader herausgegebenen reichsritterschaftl. Magazins S. 600 n. ff. — * *Annotationes refutatoriae* über das Ritterhauptmann v. Thüningische Impressum de Anno 1766 sub titulo: Kurze, jedoch aktenmäßige Species facti & juris in Sachen des Ritterhauptmanns Ph. Ch. Dietr. Freyherrns v. Thüngen contra Welland L. H. Freyherrns v. Thüngen

gen hinterlassenen unehelichen per subsequens matrimonium legitimirten Sohns, Heinrich Wilhelm, Vormundschaft, die Succession in dem hochfürstl. Brandenburg - Onolzbachischen Rittermannlehn Burginn betreffend. Würzburg 1767. fol.

10 B. SEGNITZ (S. F.) §§. Repertorium der Verordnungen der (ehemahligen) Reichsstadt Schweinfurt; in dem *Fränkischen Merkur* Jahrg. 1796. St. 22. und 1797. Nr. 35. Ergänzt, wie auch mit einem Repertorium der von dieser Stadt in ihren alten öffentlichen Verhältnissen im Druck erlassenen Staatschriften vermehrt; in (Bundschuh's) *geographisch-statist. topograph. Lexikon von Franken* B. 5. S. 771-780. B. 6. S. 937-946. — Den Beytrag zur Geschichte — der Reichsdörfer u. s. w. gab er besonders und erweitert heraus unter dem Titel: Staatsrecht, Geschichte und Statistik der beyden Reichsdörfer Gochsheim (nicht Göchsheim) und Sennfeld; als ein Anhang zu des Herrn von Dacheröden Versuch eines Staatsrechts, Geschichte und Statistik der freyen Reichsdörfer in Teutschland. Schweinfurt 1802. gr. 8. — Z. 7 seines Artikels I. *afficiente* statt *afficiante*.

10 B. SEIDEL (Christian, nicht Karl F.) zu Wetzlar seit 1789: geb. zu Birkenfeld im Bayreuthischen —. Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SEIDENSTICKER (J. A. L.) seit 1804 herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofrath, vierter ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Jena (war nicht Vicesyndikus der Universität, sondern der Stadt Göttingen).

7 u. 10 B. von SEIFRIED, richtiger von SEYFRIED (Joseph Elias) starb am 19 August 1803. War auch Licentiat der Rechte und Konsulent der Bayrischen Landschaft: geb. zu Straubingen in Nieder.

derbayern am 23 Februar 1760. §§. Diff. de conciliis in Bavaria. Ingolstadt 1782. 4. Von der Stimmung und den Einsichten des Publikums n. s. w. 1800. 8. Statistische Nachrichten über die ehemahligen geistlichen Stifte Augsburg, Bamberg, Costanz, Eichstätt, Freysingen, Passau, Regensburg, Salzburg und Würzburg; nebst einer historisch-politischen Uebersicht der gesamten säkularisirten Teutschen Kirchenstaaten; ein nachgelassenes Werk; herausgegeben und mit einer kurzen Nachricht über die Lebensumstände des Verfassers begleitet von Joh. Christ. Freyherrn von Aretin n. s. w. Landshut 1804 (eigentl. 1803). 8.

7 u. 10 B. SEIFRIED *) (K. H.) — nach seiner eigenen Angabe geb. am 10 Februar 1753. §§. *Der lahme Teufel, von *le Sage*; aus dem Franz. 2 Theile. Freyberg 1789. 8. *Neue empfindsame Reisen in Frankreich, von *Vernes*, aus Genf (aus dem Franz. welche Worte aber nicht auf dem Titel stehen). 1stes Bändchen. Pirna 1799. — 2tes Bändchen. ebend. 1800. 8. *Ballieder . . . 1798. . . (Nr. 3. 5. 7. 9 u. 11 sind von *Langbein*). *Briefe über Blumen und Früchte für Zeichner n. s. w. 1ster Heft. Dresden u. Pirna 1800. — 2ter Heft. ebend. 1801. 8.

7 u. 10 B. SEILER (G. F.) §§. *Von der Allgemeinen Sammlung liturgischer Formulare erschien des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1801. — 2te und 3te Abtheil. 1804. — Von dem Allgemeinen Lesebuch für den Bürger und Landmann die 12te verbesserte Ausgabe 1803, die 13te durchaus verbesserte Ausgabe 1804. — Von der Kurzen Beschreibung der Künste und Handwerke die 4te Ausgabe, verbessert und vermehrt von J. A. Ortloff 1803.*

X x 5

10 B.

*) ist mit *Seysfried* im 7ten Band S. 487 und im 10ten Band S. 670 einerley; aber *Seisfried* ist richtiger.

10 B. SELIGER (J. G.) §§. *Von dem Beicht- und Communionbuch erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1803. — Die Probe poetischer Produkte meines Missjahrs ist nicht von ihm, sondern von SEELIGER (C. G. B.) S. diesen Artikel oben in diesem Bande.*

7 B. SELLE (Wilhelm) noch immer keine Anstalt über diesen Schriftsteller!

10 B. SEMLER (C. A.) §§. *Der Versuch über die regelmäßigen Gärten erschien anonymisch.*

SEMPER (Johann Ernst) Einwohner zu Ruxleben im Hohnsteinischen: geb. zu . . . §§. *Der Bauernfreund; enthaltend moralisch-ökonomische Grundsätze. Ruxleben 1796. 8.*

7 n. 10 B. SENFF (K. F.) §§. *Ueber die Kunst, sich selbst immer gleich zu seyn; in den Gemeinnützigen Aufsätzen für alle Stände (Halle 1787) S. 465-504.*

7 n. 10 B. Freyherr von SENKENBERG (R. L. C. K.) §§. * *Antistiti & Eudoxi Dial. gus de eo, quod justum est circa reditus, tribus ab Electore Moguntino nuper extinctis monasteriis alienis ex territorii, maxime Principum Augustanae Confessionis addictorum debitos; cum Appendice. Francof. ad Moen. 1783. 8.* * *Ueber den Geist des fünften Artikels des Westphälischen Friedens. (Gießen) 1794 (eigentl. 1793). 8.* An I. K. M. *allerhöchsterthänigster Gegenbericht unserer den Gebrüder Freyherrn v. Senkenberg, auf den von Bürgermeister und Rath der Reichsstadt Frankfurt, unter dem 30 May 1796 eingegebenen Bericht, ad causam von Senkenberg gegen den Magistrat zu Frankfurt, pto. arresti personalis &c. modo dessen Verlassenschaft betreffend, cum petito hum. ut intus. (Gießen) 1797. fol.* Sammlung der den kaiserl. Reichshofrath betreffenden Ord.

Ordnungen und Verordnungen, wie auch Reichskanzleyordnungen und gemeinen Bescheide des Reichshofraths (als Beylagen des Herchenbainischen Werks vom Reichshofrath; nebst einer, insonderheit litterarische Nachrichten enthaltenden Vorrede. Giessen 1800. 8. — * Verzeichniss der Fehler der Wiener Ausgabe der Winckelmansischen Geschichte der Kunst des Alterthums; in v. Marr's *Journal zur Kunstgeschichte* Th. 8. S. 30-56. — Beyträge zu der in Ronneburg herausgekommenen Juristischen Litteratur, z. B. über die Sekularisationen, im 6ten Stück; und über eine Stelle aus Hrn. geh. Rath's Koch zu Giessen litterarischen Testamente von der bonorum possessione, das Senkenbergische Supplement zur Lipenischen jurist. Bibl. betreffend, in dem Neuen jurist. Journal seiner Fortsetzung jeder jurist. Litt. B. 1. — Ueber Eides-Leistungen; in dem Reichsanzeiger 1798. Nr. 97. S. 1133 n. ff. Noch Etwas über den Druck Teutscher Bücher mit Lateinischen Lettern; ebend. 1790. Nr. 49. S. 560. Ueber die Anfrage Nr. 35. S. 447 des R. A. die Einziehung der Stipendien betreffend; ebend. 1800. Nr. 146. S. 1881. — Vergl. seine Selbstbiographie bey Strieder B. 14. S. 225-272.

7 u. 10 B. SERZ (Georg Thomas) starb am 15ten Februar 1803. War geb. zu Hersbruck am 5ten Februar 1735. — Vergl. Joh. Adam Göz, Rektor der Sebalder Schule zu Nürnberg, über M. Ge. Th. Serz, Rektor der Lorenzer Schule und Prof. der Hebr. und Griech. Sprache; in den Litterar. Blättern B. 2. S. 401-410 (1803).

7 B. SEUFFERT (J. M.) seit 1803 Präsident des kurpfalzbayrischen Hofgerichts zu Würzburg.

7 u. 10 B. SEUME (J. G.) ist von seiner Reise nach Italien zurückgekommen, und privatistirt seitdem zu Leipzig.

7 u. 10 B. SEYBOLD (David Christoph) starb am 10ten Februar 1804. — Vergl. seine Selbstbiographie bey Strieder B. 14. S. 273-319.

7 u. 10 B. SEYFFER (K. F.) seit 1804 kurpfalzbayrischer Astronom und Direktor der neu zu erbauenden Sternwarte, mit dem Charakter eines Landesdirektionsraths, zu München.

7 B. SICKEL (F. C.) seit dem Sept. 1803 Assessor der herzogl. Braunschweig-Oelfischen Kammer zu Sagan (nachdem er seit dem Jul. desselb. Jahres Privatsekretär des geheimen Raths von Göckingk zu Fulda gewesen war).

7 u. 10 B. SICKLER (J. V.) §§. Der Teutsche Obstgärtner ward im J. 1803 wieder fortgesetzt.

7 u. 10 B. SIEBELIS (K. G.) seit 1803 Rektor des Gymnasiums zu Bautzen.

SIEBOLD (Georg Christoph) starb am 15ten Januar 1798. War auch ein Sohn von Karl Kaspar; D. der AG. und seit 1790 außerordentlicher Professor der allgemeinen Heilkunde und Diätetik auf der Universität zu Würzburg, seit 1795 zweyter Arzt am Juliuspital, seit 1795 auch Prof. der Geburtshülfe, seit 1796 Prof. der Physiologie und erster Arzt am Juliuspital: geb. dasselbst am 30sten Junius 1767. §§. Systematische Darstellung der Manual- und Instrumental-Geburtshülfe, nach Hofr. Stein's praktischen Anleitung zur Geburtshülfe; zum Behufe seiner Vorlesungen herausgegeben. Würzburg (1794). gr. 8. Vorläufige Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des Klinikums an dem Juliushospital; nebst einigen allgemeinen Bemerkungen über Spitäler und klinische Anstalten in akademischer Hinsicht. ebend. 1795. 8. *De instituti clinici ratione ad tirones sermo academicus. ibid. eod. 4. Doloris faciei varioris atque atrocis observationibus illustrati adumbratio. Diatriba I. ibid.*

ibid. eod. — *Diatr. II. ibid* 1797. 4. Ueber die angebliche Verminderung des Gewichtes der Frucht im Mutterleibe durch die samische Fenchigkeit. *ebend.* 1796. 4. Dem Andenken des am 30sten August 1796 zwischen Heistreu und Herschfeld den feindlichen Waffen untergelegenen patriotischen Ignatz Reder's, der Arzneywissenschaft Doktors und ehemals Physikus zu Neustadt an der Saale. Nürnberg 1797. 8. — Krankengeschichte einer bey der Schwangerschaft entstandenen Wassersucht; in J. C. Starke's *Archiv für die Geburtshülfe* B. 4. St. 3. S. 401-432 (1792). Noch Etwas über Selestwendung und die Ophthalmie neugebokrner Kinder; *ebend.* S. 551-558. — Beobachtung eines mit Blatbrechen verbundenen Bauchbruchs bey einer Weibsperson; in Loders *Journal für die Chirurgie* B. 1. St. 2. S. 215 u. ff. (1797).

7 n. 10 B. SIEDE (J. C.) §§. Versuch eines Leitfadens für Anstand, Solidität, Würde und männliche Schöheit, der aufwachsenden männlichen Jugend geweiht; nebst einem Anhange, welcher noch einige Gesundheitslehren, und einige von den höhern Regeln der guten Lebensart und der Etiquette enthält. Dessau 1797. 8.

7 B. SIEFFERT (Ambrosius Michael) starb zu Jena am 3ten November 1802. War geb. 1727.

7 n. 10 B. SIEGMANN (F. H. K.) seit 1804 nicht mehr Stadtrichter, sondern *Aedilis* zu Leipzig.

7 n. 10 B. SIEMENS (J. G.) seit 1803 königl. Preussischer Kriegsrath und Stadtdirektor — zu Goslar.

7 n. 10 B. SIEVEKING (G. H.) §§. Die Materialien zu einem vollständigen und systematischen Wechselrecht. mit besonderer Rücksicht auf Hamburg. gab unter dessen Namen, mit einer Vorrede und Anmerkungen heraus C. U. D. von Eggers. Kopenhagen 1802. gr. 8.

SIE

dienste. — Geschichte der Wunderbilder. — Abriss einer Geschichte des religiösen Kultus aller Religionen und Völker; 1te Abtheilung.

7 B. SINAPIUS (Karl Friedrich) starb am 4ten April 1804.

7 u. 10 B. SINTENIS (C. F.) §§. Von dem 1ten und 2ten Theil des Werks Elpizon erschien die 3te Auflage 1804.

10 B. SMID (J.) seit 1803 auch zweyter Scholarch der reformirten und lutherischen Stadtschule — zu Bremen — §§. Der 2te Heft des 6ten Bandes seines Hanseatischen Magazins erschien erst 1804.

7 B. SMITH (A. W.) jetzt Stadtphysikus zu Kosmark in Ungern —: geb. zu . . . in der Zipser Gespanschaft . . .

10 B. SNELL (F. W. D.) seit 1803 auch erster Lehrer am Pädagogium zu Giessen.

7 u. 10 B. Reichsgraf von SODEN (F. J. H.) auch Großprior des St. Joachimsordens. — Vergl. Vocke's Geburts- und Todten-Almanach Ansbach. Gelehrten Th. 2. S. 352 - 354.

7 B. Freyherr von SODEN (K. A.) war, nach seiner eigenen Versicherung, nie Oberamtmann zu Kitzingen; privatistirt jetzt zu Nürnberg: geb. — am 31 März 1756. — Vergl. Vocke's Geburts- und Todten-Almanach Ansbach. Gelehrten Th. 2. S. 289 u. f.

7 u. 10 B. SÖMERRING (S. T.) seit 1805 kurpfalz-bayerischer Leibarzt zu München: geb. — nicht am 25ten, sondern am 28ten Januar — §§. Ueber den Tod durch die Guillotine; in Klio, einer Monatschrift für die Französische Zeitgeschichte H. 9 (1795. 8). — Sein ihm ganz unähnliches Bildniss nach Bender von Bollinger (1802). 8.

7 B. **SONDINGER** (Heinrich) starb . . .

SONNTAGH (Daniel) *Prediger zu Franzfeld im Temeswarer Banat: geb. zu Kesmark in Ungern . . .* §§. * Vom Tanz; ein Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über denselben, mit Rücksicht auf die von Hrn. Joseph Fornet darüber herausgegebenen Brochüre verfasst. Eperies 1797. 8. * Ungezwungene Klagen der Freundschaft, dem in seinem 29ten Jahre zu früh verstorbenen Joh. Zach. Wester geweiht. Kaspchau 1798. 4.

7 B. **SORGENFREY** (Friedrich Julius) starb . . .

7 u. 10 B. **SOTZMANN** (D. F.) seit 1804 königl. Preussischer Kriegsrath — zu Berlin. §§. Von dem Lehrbuch der allgemeinen Erdbeschreibung für öffentliche und Privat-Schulen, nach Wilh. Guthrie und den neuesten Friedensschlüssen bearbeitet, erschien des 1ten Theils 2te umgearbeitete Ausgabe 1804.

7 B. **SPALDING** (G. L.) §§. Von seiner Ausgabe Quintiliani de institutione oratoria erschien Vol. II 1803.

7 u. 10 B. **SPALDING** (Johann Joachim) starb am 22ten May 1804. §§. * Schreiben eines Pommerischen Geistlichen an eine vornehme Frau von der Staatsgottseligkeit. . . . 1740. . . — Dafs man die Wissenschaften nicht erleichtern sollte; in den Greifswaldischen Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen 1755. Nr. 5. * Selbstgespräch; ebend. Nr. 20. Kurze Beschreibung der Stadt Philadelphia in Pensylvanien, aus einer neuen Französischen Nachricht; ebend. Nr. 24. Die Kunst, die Menschen gut zu finden; ebend. Nr. 28. 30 u. 34. Von dem vernünftigen Werthe der Andacht; ebend. Nr. 39 (in den Zugaben zu den letztern Ausgaben seines Buches über die Bestimmung
5te Ausg. 1 iter B. Y y mung

mung des Menschen (wieder abgedruckt, jedoch hi; und wieder verändert). — Schreiben eines Vaters an seinen Sohn; *ebend.* Nr. 44. Von der natürlichen Zärtlichkeit des Herzens; *ebend.* Nr. 50. Die menschlichen Erwartungen; *ebend.* 1756. Nr. 1. — *Vergl.* seine von ihm selbst aufgesetzte Lebensbeschreibung; herausgegeben mit einem Zusatze von dessen Sohne Georg Ludwig Spalding (Halle 1804. gr. 8).

7 B. SPAN (Johann Ludwig) starb . . .

7 B. SPATZ (Johann Friedrich Wilhelm) starb am 21sten Februar 1803.

7 u. 10 B. SPAZIER (Karl) starb am 19ten Januar 1805. **SS.** War Redakteur der von ihm gestifteten Zeitung für die elegante Welt, von 1801 an bis zu seinem Absterben. *Fr. Maßmann* hat sie bisher fortgesetzt. Derselbe hat auch seines Vorgängers Biographie in dieselbe eingeschaltet 1805. Nr. 15 und 16.

SPERL (Joseph) des hohen Teutschen Ordens Alumnus, Schulenvisitor und Pfarrer zu Schnudheim im Ries (vorher Pfarrer zu Zäschingen); geb. zu Lauchheim am 1sten Junius 1761. **SS.** *Gefänge zur öffentlichen Gottesverehrung für die katholische Gemeinde in Nürnberg. Nürnberg 1800. gr. 8. Auch unter dem Titel: *Christliche Gefänge, vorzüglich für die öffentliche Gottesverehrung der Katholiken eingerichtet durch einen katholischen Priester.

7 u. 10 B. SPILLER von MITTERBERG (C. H. L. W.) seit 1803 Oberamtshauptmann des Amts Ichtshausen im Fürstenthum Gotha.

7 u. 10 B. SPLITTEGARB (K. F.) **SS.** Materialien zu einem größern Lesebüchchen für Schulen; nebst einer Anleitung zu dessen Gebrauch, Berlin

lin 1801. 8. Rechenblättchen für Schulen, welches die Aufgaben zum Rechnen enthält. ebend. 1801. 12. Heilige Lieder, Freunden der Andacht geweyhet. ebend. 1801. 8. — Von dem 2ten Theil der Moral in Beyspielen des Teutschen Lesebuchs für die Jugend erschien die 3te verbesserte Ausgabe. Mit schwarzen und illuminirten Kupfern 1801.

u. 10 B. SPOHR (K. H.) §§. Von dem Veterinariſchen Handbuch u. ſ. w. erschien der 3te Band 1804.

3. SPRENGEL (Ehrhard Valentin Jakob) starb am 15ten Julius 1804. War zuletzt königl. Preussischer Kriegs- und Domainenrath zu Neustadt in Westpreußen.

1. 10 B. SPRENGEL (M. C.) — Sein Schattenriß vor dem 5ten Stück des J. 1803 der Allg. geogr. Ephemeriden von *Gaspari* und *Birtuch*.

10 B. SPRENGER (P.) seit der Säkularisation der Abbtay Banz 1803 wohnt er zu Lichtensfels im Fürstenthum Bamberg.

SPRINGER (Benedikt Friedrich) starb am 6ten Julius 1803. War Ephorus der Evangelischen Prediger und Konsistorialrath zu Regensburg: geb. daselbst 1757. §§ Mehrere gedruckte Predigten. — Beyträge zu dem neuen Regensburger Gesangbuch. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1803. S. 1286.

10 B. STAUDLIN (K. F.) seit 1802 auch Konsistorialrath — zu Göttingen. §§. Von der Geschichte der Sittenlehre Jesu erschien der 2te Band 1802.

10 B. STAHL (K. D. M.) seit 1804 ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Würzburg.

7 B. STAPPER (Johann Jakob) starb zu Anfang des Januars 1805.

7 u. 10 B. STAPPER (P. A.) als er im Januar 1801 (nicht im Dec. 1800) Helvetischer Minister zu Paris ward, mußte er die theologische Professur zu Bern resigniren; ward dann im J. 1803 von seiner Ministerstelle zu Paris abberufen, und war seitdem, mit Beybehaltung seines geistlichen Charakters, Mitglied des großen Raths des (neuen) Kantons Argäu in der Schweiz: doch privatist er fast immer zu Paris.

7 u. 10 B. STARK, nicht STARKE (J. C. I) seit 1804 herzogl. Sachsen-Weimarischer geheimer Hofrath und Direktor der Entbindungsanstalt zu Jna. §§. Von dem Neuen Archiv für die Geburtshülfe erschien des 3ten Bandes 1stes Stück 1804.

7 u. 10 B. STEEB (J. G.) Vergl. Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1799. B. I. S. 48-76.

7 u. 10 B. STEIERT (F. X.) seit mehreren Jahren fürstl. Würzburgischer, nun kurpfalzbayrischer Amtskeller zu Schwanfeld, wohin in der neuern Zeit von dem isolirt liegenden Amtssitze Klingenberg das Amt versetzt wurde.

7 u. 10 B. STEIN (C. G. D.) 1802 erhielt er den Charakter eines Professors. §§. War eine Zeit lang Redakteur der ehemaligen Vossischen, jetzt Ungrischen politischen Zeitung.

10 B. STEIN (G. J.) Administrator des Amtes Heilbronn: geb. zu Balbach — nicht zu Gelichsheim — bey Mergentheim. §§. Unterricht für Dorfs-Schultheissen, vorzüglich in Absicht auf Unterthanen des Teutschen Ordens. Weissenburg in Franken 1800. gr. 8.

7 u. 10 B. STEIN (Georg Wilhelm) starb am 24 September 1803. §§. Katechismus zum Gebrauche der

der Hebammen in den hochfürstl. Hessischen Ländern; nebst Hebammenordnung und Anlagen. Marburg 1801 8. Geburtshülfsliche Abhandlungen. 1ster Heft. ebend. 1803. 8.

7 u. 10 B. STEINBART (G. S.) Vergl. *Ehrhardt's Presbyterologie des Evangel. Schlesiens* Th. 2. S. 710 u. f.

7 u. 10 B. STEINBECK (C. G.) §§. *Von dem Aufrichtigen Kalendermann* erschien der 3te Theil 1804.

7 B. STEINER (C. G.) legte 1799 die Stelle eines Stadtraths nieder, und wurde bey der Plockischen Neupreußischen Regierung, die Anfangs ihren Sitz in Thorn hatte, Regierungsassessor, resignirte aber noch in demselben Jahre, und blieb Südpreußischer Kriminalrath und Justizkommissar. (Z. 8 seines Artikels muß statt Advokat daselbst gelesen werden Advokat zu Thorn). §§. *Betrachtungen über das Verfahren des Magistrats und des Kämmers der Stadt Thorn gegen die Mokker, einem im Thornischen Weichbilde gelegenen Ort. Warschau (eigentl. Breslau) 1786. 4. Wyobrazenie poprzednicze, spraw Mokczan skich z szlachena Kamera Torunska, i z stawetnym Rauscherem. 1786. fol.* *Considerationes ad Epistolam amici Thorunensis ad amicum Varsoviensem d. 30 Martii Thoruni datam a personato Impartiali Philaletha & Varsoviae Patronis in Judiciis S. R. Majest. distributam. 1791. 4.*

10 B. STEINMÜLLER (J. R.) jetzt Pfarrer zu Gais im Kanton Appenzell.

7 u. 10 B. STELTZER (C. J. L.) §§. *Noch ein Wort über Specialinquisition; in der Deutschen Monatschrift 1795. Jun. S. 168 - 173.*

7 u. 10 B. STENGEL (C. L.) §§. * Quintessenz aus Abrahams a Sancta Clara Werken; ein Specificum
Y y 3 für

fürs Zwerchfell. 1ste Gabe. Berlin 1795. —
 Neue Auflage. Frankf. u. Leipz. 1798. — 2te
 Gabe. ebend. 1797. 8. Auch unter dem Titel:
 * Altteutscher Schimpf und Ernst. — Von den
 Praktischen juristischen Ausarbeitungen erschien
 der 2te Band 1803. C. L. PAALZOW setzt sie
 fort, auch unter dem Titel: Beyträge zur juristi-
 schen Praxis. 1ster Band. Berlin 1804. gr. 8. —
 Von den Beyträgen zur Kenntniss der Justizver-
 fassung u. s. w. erschien noch mit unter seinem Na-
 men der 18te Theil, nebst Register über die letz-
 ten 12 Theile 1804. — Sein Bildniss vor dem
 55ten Band der N. Allgem. Tent. Bibl. (1800).

STERNBERG (Albert) vielleicht ein Pseudony-
 mus? — geb. zu . . . §§. Die Freuden mei-
 ner Ehe; ein schönes Gemälde häuslicher Glück-
 seligkeit; allen Männern und Weibern gewid-
 met, besonders für Ehelustige lesbar. Leipz.
 1799. 8.

7 B. **STERTZENBACH** (J. . . C. . . A.) jetzt Krimi-
 nal- und Hofgerichtsrath zu Detmold — §§.
 Ueber Verbesserung der Kriminaljustiz; in der
 Deutschen Monatschrift . . .

7 u. 10 B. **STIEGLITZ** (C. L.) seit 1804 Aedilis zu
 Leipzig. §§. Von dem Gemälde von Gärten
 im neuern Geschmack erschien die 2te sehr ver-
 besserte Ausgabe mit 28 Kupfern 1804.

7 u. 10 B. Freyherr von **STIFFT** (A. J.) seit 1803 ge-
 adelt und erster k. k. Leibmedikus zu Wien: geb.
 zu Röschitz in Oberösterreich . . .

7 B. **STILLER** (H. T.) seit 1803 Prediger zu Ditten-
 heim im Fürstenthum Ansbach.

7 B. **STILLIGER** (J.) immer noch eine mangelhafte
 Notitz!

7 u. 10 B.

u. 10 B. STOCKHAUSEN (Georg Konrad) starb am 1. August 1803.

u. 10 B. STÖGER (B.) seit 1804 *Lehrer der Philologie an dem kurpfalzbayrischen Lyceum zu Dillingen.*

STÖLZER (Johann August) starb am 11. October 1795. War: *Herr auf Markliffe, Kleinbeerberg, Schadewalde, Altstadt und Prettin, wie auch Kauf- und Herrschaft zu Markliffe: gen. zu Magdeburg 1738. §§. * Lebensbeschreibungen verschiedener Kaufleute . . .*

u. 10 B. Freyherr von STÖRCK (Anton) starb am 11. Februar 1803. — *Vergl. Intelligenzblatt zu den Annalen der Oestreich. Litteratur 1803. S. 25.*

B. STOLL (J.) seit 1803 *fürstl. Hessischer Medicinalrath und Mitglied des Regierungskollegiums zu Arensburg im Herzogthum Westphalen.*

u. 10 B. STOLZ (J. J.) §§. *Von den Sämtlichen Schriften des neuen Testaments erschien die 4te verbesserte und vermehrte rechtmäßige Ausgabe in 2 Theilen 1803. — Von den ersten 2 Hefen der Predigten über die Merkwürdigkeiten des 18ten Jahrhunderts erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1804.*

1. 10 B. STORCH (H.) jetzt *Etatsrath und Ritter des Annenordens zweyter Klasse — zu St. Petersburg. §§.* *Von dem Gemähle des Russischen Reichs am Ende des 18ten Jahrhunderts erschien der 7te und 8te Band 1803; wie auch ein Supplementband zum 5ten, 6ten und 7ten Theil, enthaltend archivalische Nachrichten und Beweischriften zur neuern Geschichte des Russischen Handels; mit einer hydrographischen Karte und sieben Planen,*

10 B. von STORCHENAU (S.) *war auch mehrere Jahre lang Hofprediger der ehemals in Klagenfurt*

furt sich aufhaltenden Erzherzogin Maria Anna von Oestreich — §§ *Von der Philosophie der Religion* erschienen 7 Bände, und zwar der letzte 1781. — *Die Institutiones Logicae & Metaphysicae* erschienen in mehrern Auflagen theils zu Wien in 8, theils zu Venedig in 12. — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1228.

7 u. 10 B. STORR (Gottlob Christian) starb am 17 Januar 1805. §§. *Opuscula academica*. Volumen III. Tubingae 1803. 8 maj. — *Vergl.* Nationalchronik der Teutschen 1805. B. 5. St. 9. — J. H. Rieger's Rede an Storr's Grabe 1805. — (Süßkind) im Intelligenzblatt zur Hall. Allg. Litt. Zeitung 1805. Nr. 43. S. 345-349.

7 u. 10 B. STORR (Wilhelm Ludwig) starb am 4 November 1804.

7 u. 10 B. STOSCH (F.) — geb. — am 20 Junius 1750 (also nicht 1749).

STRAHL (. . .) starb am . . . Januar 1797. *Privatisirte zu Kiel: geb. zu Friedenwalde in der Uckermark am 2 Februar 1732.* §§. *Erklärung der menschlichen Natur.* Berlin u. Leipz. 1775. 8. — *Theorie des Windes und Kälte; in Wieland's Teutschen Merkur* 1781. April S. 36-47. *Auch in dem Hannöver. Magazin . . . und in der Dyckischen Sammlung physikalischer Schriften . . .* Von der Offenbarung Gottes in der Natur; in *Wieland's Teut. Merkur* 1781. Oktober S. 57-64. — *Erklärung der göttlichen Natur; in dem Teut. Museum* 1784. Okt. S. 368 u. f. — *Briefe, nebst einem Fragment seines Lebens; in dem Journal aller Journale* 1787. May. — *Vergl. Kordes Lexikon der jetztleb. Schleswig-Holstein. Schriftsteller* S. 319 u. f.

Graf von STRASOLDO (Martius) kaiserl. königl. Kammerherr, *privatisirt zu Görz* (nachdem er Oestreichische Kriegsdienste gethan hatte): geb. da-

daselbst 1736. §§. Poësie piacevoli, satiriche, morali . . . La forza dell' educazione; Commedia . . . Il disinganno; Commedia . . . Vergl. *de Codelli* Scrittori Friulano-Austriaci p. 206 sq.

10 B. STRASS (F.) §§. *Von der Uebersetzung des Hrn. Karl Denina Geschichte Piemonts u. s. w. erschienen der 2te Theil 1802, und der 3te, nebst einer geographisch-statistischen Beschreibung dieser Länder nach ihrem Umfange vom J. 1792 und einer Uebersicht der neuesten Staatsveränderungen von Italien, von eben demselben, 1804.*

7 u. 10 B. STRASSER (J. W.) seit 1804 *Pfarrer zu Göggingen im Fürstenbergischen.*

7 B. STRAUBEL, richtiger STREUBEL (Johann Georg) starb 1800.

7 B. STREBEL (Johann Georg) starb am 29 März 1803 War geb. zu . . . 1725.

10 B. STREIT (F. L.) königl. Preussischer Second-Lieutenant im dritten Artillerieregiment zu Berlin und Ritter des Verdienstordens,

7 u. 10 B. STREITHORST (J. W.) War geb. am 18 May 1746. §§. *Von David Claus erschien die 2te Ausgabe 1799. — Hinterlassene Aufsätze über Gegenstände der Lebensphilosophie; herausgegeben von J. H. Hildebrand. Magdeburg 1801. 2. — Sein Bildniss, nicht vom Lient. v. Kleist, sondern von Closter geschaben.*

7 u. 10 B. TRIBEL (Anton) starb . . .

7 u. 10 B. STRIEDER (F. W.) jetzt geheimer Hofrath — zu Cassel. §§. *Von der Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte erschien der 14te Band Schröt-Seyb 1804.*

7 u. 10 B. STRNADT (A.) §§. *Stoletý Kalendář* na způsob *Kryštofa Helwika*; na památku a k vzátek vlastenců svých sepsaný od mistra Antonína Strnada, na vysokém Pražkém věnován hvězdáre Královského, Náhodského sauseda, a měšťánka Pražského. W Praze 1793. 8. — Vergl. *Alter im Allgem. litter. Anzeiger* 1800. S. 759 u. f.

7 u. 10 B. von STROMBECK (F. K.) seit 1799 auch Propst des Klosters Brunshausen, wurde 1801, mit Beybehaltung seiner übrigen Posten, zum ordentlichen Beysitzer der ritterschaftlichen Curie des Hofgerichts zu Wolfenbüttel ernannt, hält sich aber zu Braunschweig auf. §§. Kleine Gedichte von ihm in *Meißner's Apollo* 1794. Sept. und in der Leipzigerischen Monatschrift für Damen 1795. May und 1796. December.

7 u. 10 B. STRUENSEE von CARLSBACH (Karl August) starb am 17 Oktober 1804. §§. Hatte in den Jahren 1776 und 1777 einigen Antheil an der Allg. Teutschen Bibliothek. — Sein Bildniß vor dem ersten Band der 3ten Ausgabe von *Sigismund's Archiv für Accisebeamten* (Berlin 1801. gr. 8). — Vergl. *Intelligenzblatt zur Hall. Allg. Litteraturzeitung* 1804. S. 1450 u. f. Auch die Preussisch-Brandenburg. Miscellen 1805. Febr. S. 142 - 144.

7 u. 10 B. STRUVE (C. A.) §§. *Von dem Triumph der Heilkunst* u. s. w. erschien der 3te Band 1802, der 4te 1803, und der 5te 1804. — *Von dem Buche über die Erziehung und Behandlung der Kinder in den ersten Lebensjahren* erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1803.

STU.

- STUDER (Aloys)** Ehedem Kaplan zu Ettleswyl im Kanton Lucern, gieng nachher von der katholischen zur reformirten Religion über, ward Advokat zu Stäfa am Zürichsee, im April 1804 wegen der Unruhen im Kanton Zürich von dort verwiesen; jetzt *Fürsprach zu Weinselden im Kanton Thurgau*: geb. zu . . . §§. Es wird versichert, er sey Verfasser des berühmigten Stäfner Kalenders, und anderer ähnlicher Schriften.
- u. 10 B. **STÜBNER (J. C.)** §§. Historische Beschreibung der Kirchenverfassung in den herzogl. Braunschw. Landen seit der Reformation. 1ster und 2ter Theil. Goslar 1800. 8.
- u. 10 B. **STUMPF (A. S.)** seit 1803 auch *M. der Phil.* — zu *Würzburg*.
- u. 10 B. **STUMPF (J. G.)** — Vergl. *Schlichtegroll's Nekrolog* auf das J. 1798. B. 2. S. 101 - 160.
- B. **STUNZER (J. N. K.)** auch in Ansehung dieses Schriftstellers bleibt es bey der alten Klage.
- o B. **STURM (J.)** §§. *Von Teutschlands Flora* u. s. w. erschien der 1ten Abtheilung 12ter und 13ter Heft 1803.
- u. 10 B. **STURZ (F. W.)** seit 1803 *Rektor der Fürstenschule zu Grimma* —. §§. *Von den Programmen de nominibus Graecorum* erschien das 4te 1802 und das 5te 1803. (*Auszug aus den 3 ersten dieser Progr. in Commentariis societ. philol. Lips. a Beckio editis* Vol. I. p. 223 - 234). — *Index scriptorum philosophorum, — artificum, aliorumque virorum memorabilium, quorum in operibus Platonis, tam genuinis, quam spuris, mentio fit, paginis editionis Stephanianae accommodatus; in J. A. Fabricii Biblioth. Graec. (ed. Haerlesianae Hamb. 1793. 4) Vol. III. p. 112 - 122. Index scriptorum aliorumque virorum memorabilium*

billum ab Aristotele laudatorum; *ibid.* p. 284. 292. — Ueber den Balvrestes der alten Tragiker; in dem *Allgem. litterar. Anzeiger* 1797. Nr. 94. S. 958 u. f. — *B. 7. Z. 12 u. ff.* seines Artikels ist zu lesen: D. de dialecto Alexandrina. Gerae 1788. — Die 1ste Prologus de vestigiis doctrinae &c. erschien nicht 1794, sondern 1795.

7 u. 10 B. STUTZ (Erost August) starb 1802.

7 u. 10 B. STYX (M. E.) seit 1802 ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Dorpat, mit dem Charakter eines Russisch-kaiserlichen Hofraths.

7 u. 10 B. SUCKOW (G. A.) §§. Von den Anfangsgründen der — Naturgeschichte erschien des 2ten Theils 2te und 3te Abtheil. von den Vögeln 1801. — Von dem 1sten Band der Anfangsgründe der Mineralogie die 2te umgearbeitete Ausgabe 1803.

7 u. 10 B. SÜSSKIND (F. G.) seit 1804 dritter ordentlicher Professor der Theologie, dritter Frühprediger und zweyter Superintendenz des theol. Stifts zu Tübingen.

7 u. 10 B. SÜVERN (J. W.) seit 1803 Direktor und Professor des Gymnasiums zu Elbingen — §§. Fest der großen Loge Royal York am 28ten Oktober 1798. vom Br. Süvern; in den *Jahrbüchern der gr. L. R. T. zur Freundschaft in Berlin, oder Denkwürdigkeiten für Freymaurer.* 1stes Jahr 1798⁸ in 12. Nr. XIII. — Das Progr. de Soph. Ajace ist in fol. gedruckt. — *B. 10. S. 732. Z. 10* seines Artikels l. B. 62 statt 42.

7 B. SURER (Thaddäus) starb am 27 Januar 1803.

SUSEMIHL (Joachim) starb am 14 May 1797. War erster Prediger der Evangelischen Kirche
Angs.

Augsburgischer Konfession, Superintendent und Konßtorialrath zu Wien seit 1796 (vorher seit 1787 Prediger zu Patzig auf der Insel Rügen, vor diesem Prediger bey der königl. Schwedischen Gesandtschaftskapelle zu Wien, und vordem Konrektor der Teutschen Schule zu Stockholm): geb. zu Bößow im Mecklenburg-Schwerinischen am . . . Oktober 1756. §§. Sammlung einiger Predigten bey besondern Veranlassungen. Kiel 1795. 8. Sammlung einiger Predigten. Leipz. 1797. gr. 8. — Vergl. Allgem. litterar. Anzeiger 1797. S. 1475 u. f. 1798. S. 585-587.

10 B. SYBEL (J. K.) seit 1804 königl. Preussischer Medicinalrath — zu Brandenburg an der Havel.

10 B. Reichsfreyherr von SYRGENSTEIN (M.) seit 1804 fürstl. Oettingen-Wallersteinischer Hof- und Regierungsrath zu Wallerstein.

T.

8 u. 10 B. **T**UBEL (C. G.) hält sich zu Wien auf, wo er kaiserl. königl. Buch- und Musikalien-Drucker ist.

8 u. 10 B. TAFINGER (Johann Andreas) starb am 2 August 1804.

8 B. TAMM (Johann Gottfried) starb am 5 März 1804.

8 B. TANCK (F. J. D.) noch immer ist sein jetziger Stand und Aufenthalt unbekannt.

8 B. TEKUSCH (J. M.) seit 1803 Evangelischer Prediger zu Brünn in Mähren.

8 u. 10 B. TELLER (Wilhelm Abraham) starb am 9 December 1804. §§. Predigt am Feste aller Zeu.

Zengen und Mätyrer. Jena 1801. gr. 8. Ueber die neuere Schriftauslegung, zur Antwort auf die an ihn gerichteten Briefe des Herrn de Luc. Berlin 1801. 8. *Epistola ad virum magnificum Dr. F. V. Reinhardum, numeri, meritis ac fama illustrissimi, de finibus gratiae divinae in jure aggratiandi.* Lips. 1801. 8. Die älteste Theodicee, oder Erklärung der drey ersten Kapitel im ersten Buche der Vornesaischen Geschichte. Jena 1802. 8. Ueber die Aufklärung der Bauern. Berlin 1804. 8. — Hatte großen Antheil an der Allgemeinen Teutschen Bibliothek vom 7ten bis zum 79ten Band. — Das Neue Magazin für Prediger ward mit dem 10ten Band geschlossen 1802. — Vergl. J. E. Troschel's Gedächtnispredigt auf Herrn W. A. Teller; nebst des Wohlseiligen litterarischen Biographie aus dessen handschriftlichen Nachrichten, und dessen Bildniß von D. Chodowicki. Berlin 1805. gr. 8.

8 u. 10 B. TENNEMANN (W. G.) seit 1804 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Marburg.

8 B. TENTSCHER (Ignatz) starb . . .

8 B. TETENS (J. N.) seit 1803 königl. Dänischer Konferenzrath — zu Kopenhagen. — Sein Bildniß von Laurens vor dem 83ten Band der Neuen allgem. Teutschen Bibl. (1803).

8 u. 10 B. TEWAAG (J. D.) SS. Rede am Grabe eines sehr geliebten Schülers E. H. Th. Heeden. . . . 1790. 8.

8 u. 10 B. TEXTOR (F. L.) Romrod, wo er Prediger ist, liegt zwar im Darmstädtischen, aber nicht bey Darmstadt, sondern bey Alsfeld.

8 u. 10 B. THAER (A.) seit 1804 königl. Preussischer geheimer Rath zu Berlin — SS. Von den Analen

nen der Niedersächsischen Landwirthschaft *erschien* der 5te Jahrgang in 4 Quartalen 1803, und der 6te 1804. — *Von der Einleitung zur Kenntniß der Englischen Landwirthschaft u. s. w.* der 3te Band 1804.

B. B. THIARD (J.) noch immer herrscht tiefes Stillschweigen über den Stand und Aufenthalt dieses dramatischen Schriftstellers.

B u. 10 B. THIBAUT (A. F. J.) seit 1805 ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Heidelberg —

B u. 10 B. THIEME (K. T.) §§. Grundlinien zur historischen Kenntniß aller positiven Religionen. Leipz. 1803. gr. 8. — *Von Gütman* oder dem Sächsischen Kinderfreund *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe 1802; der 3te Theil dieses Werks *auch unter dem Titel: Die Gutmännische. 1ster Theil.* 1803; und der 4te oder unter dem andern Titel der 2te 1804. — *Von der Ersten Nahrung für den gesunden Menschenverstand* die 5te verbesserte Ausgabe 1804.

B u. 10 B. THIENEMANN (T. G.) §§. Anweisung für Schullehrer auf dem Lande zur pflichtmäßigen Verwaltung ihres Amtes. Leipz. 1798. 8. — Ueber das Inspektorat der Landkirchen und Schulen im Fürstenthum Altenburg; in dem *Journal für Prediger* B. 32. S. 338-353 (1797). Ueber den Gebrauch der sogenannten moralischen Schriftauslegung auf der Kanzel; *ebend.* B. 34. S. 377-406. Ueber das Verlangen der Menschen nach Trost und dem zweckmäßigsten Verhalten des Predigers bey demselben; *ebend.* B. 39. S. 1-26.

B u. 10 B. THIESS (J. O.) §§. *Von der Gelehrten-geschichte der Universität zu Kiel erschien* der 2te Theil 1802; *auch unter dem Titel: Biographische*

sche und bibliographische Nachrichten von den neuern Lehrern der Theologie zu Kiel: Johann Andreas Cramer bis Johann Friedrich Klenker; ein Beytrag zur Litteraturgeschichte der Theologie. — *Von seinem Leben giebt er selbst Nachricht in folgendem Buche: Geschichte meines Lebens und meiner Schriften, aus und mit Aktenstücken; ein Fragment aus der Sitten- und Gelehrten Geschichte des 18ten Jahrhunderts. 1ster Theil. Hamburg 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8. Sein Bildniß vor dem 1sten Theil.*

8 u. 10 B. THILENIUS (M. G.) seit 1803 fürstl. Nassau-Ufingischer wirklicher Leibarzt, mit dem Charakter eines geheimen Raths, zu Ufingen: geb. — nicht zu Lauterbach, sondern — in oder bey Cassel.

8 B. THOM (G.) seit 1803 hat er den Charakter eines Hessen-Darmstädtischen geheimen Raths.

8 u. 10 B. THOMANN (Joseph, nicht Johann, Nikolaus) starb am 24 März 1805. War seit 1803 auch kurpfalzbayrischer Medicinalrath. SS. *Annales instituti medico-clinici Wirceburgensis. Vol. II. Cum III figuris aeri incis. 1802. — Annalen des klinischen Instituts in dem Julius-hospital zu Würzburg, für das Jahr 1800. Würzburg 1803. — für das Jahr 1801. Mit Kupfern. Rudolstadt 1804. gr. 8.*

8 B. THOMAS (D. H.) seit 1802 auch königl. Schwedischer Justizrath — zu Stralsund: geb. zu Wismar am 24 November 1739. SS. * *Vermischte kritische Briefe. Rostock u. Greifswald 1758. 8. (in Verbindung mit dem jetzigen Bürgermeister J. E. J. DAHLMANN zu Wismar). * Anakreontische Erzählungen. ebend. 1765. 8. Staatsreden Gustav des 3ten, gesammelt und ins Schwedische übersetzt. Lübeck 1781. 8. — Notitzen in *Bertram's* Litteratur- und Theater-*

zeitung, von 1780 bis 1785. — Statistische und andere Nachrichten in *Schirach's* politischem Journal von 1781; auch in der Zeitung der Stockholmschen Erziehungs-Gesellschaft (*Upfostrings Sällskapets Tidningar*) von 1786 bis 1792. — Recensionen in der Allgem. Deutschen Bibliothek. — Arbeitete auch an dem Pommerschen Archiv, hauptsächlich aber von 1784 bis 1787 an *v. Reichenbach's* patriotischen Beyträgen, so wie an den Stralsundischen Wochenblättern.

8 u. 10 B. von THÜMMEL (M. A.) jetzt zu Gotha — SS. Von den Reisen durch die mittäglichen Provinzen von Frankreich erschien der 6te und 7te Theil auf Druckpapier, der 8te und 9te auf Schreibpapier 1803.

8 u. 10 B. THURN (W. C.) seit 1804 Pfarrer zu Kronenberg im Nassau-Usingischen.

8 u. 10 B. THYM (Johann Friedrich Wilhelm) starb am 21 May 1803. — Vergl. Intelligenzblatt zur Neuen Leipzig. Litteraturzeitung 1803. S. 4.

8 u. 10 B. TIECK (L.) privatirender Gelehrter zu Dresden seit 1801: geb. zu Berlin am 31 May 1773. SS. Folgende im gel. Teutschl. ihm beygelegte Schriften sind, nach seiner eigenen Versicherung, nicht von ihm: Der betrügliche Scheln —. Das Schloß Montford —. Das Kloster Nettley —. Der Demokrat —. Die Ressource. — Was im roten B. in der Parenthese steht, erklärt er für einen, nicht realisirten Kniff des Verlegers. — Franz Sternbalds Wanderungen bestehen aus 2 Theilen. — Die beyden Tragödien: Leben und Tod des kleinen Rothkäppchens und Leben und Tod der heil. Genovava, machen den 2ten Theil der Romantischen Dichtungen aus.

8 u. 10 B. TIEDEMANN (Dietrich) starb am 23 May 1803. SS. Ueber den Fetischdienst und seine 5te Ausg. 11ter B. Z 2 Ent-

Entstehung; in (Fischer's) *Teutschen Monatschrift* 1796. Sept. S. 39-54. — Vergl. über ihn *Fuß* in Wieland's *Teutschen Merkur* 1803. St. 9. S. 363-367.

8 u. 10 B. TIEDGE (C. A.) §§. *Von Urania u. s. w.* erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1802.

8 u. 10 B. TIEFTRUNK (J. H.) §§. *Von Dilluelationes ad theoreticam religionis Christianae partem &c.* erschien auch Vol. II. 1793.

8 u. 10 B. TILESUS (W. G.) seit 1803 *Russisch-kaiserlicher Hofrath und Professor*, macht seit diesem Jahr als Naturforscher die Entdeckungsreise um die Erde mit, die der Kapitän von Krusenstern kommandirt.

8 u. 10 B. TISCHER (J. F. W.) §§. *Seine 6 Biographien bekamen vom Verleger den gemeinschaftlichen Titel: Lebensbeschreibungen berühmter Reformatoren; ein Lesebuch für den Bürger.* 2te verbesserte Auflage. Leipz. 1801. 8.

TITTMANN (Johann August) D. der AG. und ausübender Arzt zu Dresden: geb. zu Böhla in Hannöverschen 1774. §§. *Doctrinae physiologicae de somno ejusque causis brevis expositio. Epistola gratulatoria.* Lips. 1799. 4. *Die psychologica de somniis.* ibid. eod. 4. *Lehrbuch der Chirurgie, zu Vorlesungen für das Dresdner Collegium medico-chirurgicum bestimmt.* 1ste Abtheilung. ebend. 1800. — 2te Abtheilung. ebend. 1801. — 3te und letzte Abtheilung. ebend. 1802. 8.

8 u. 10 B. TITTMANN (K. A.) §§. *Diff. II de causis auctoritatis juris canonici in jure criminali Germanico.* Lips. 1798. 4.

8 B. TITTMANN (K. C.) §§. * *Dresdnisches Gesangbuch.* Dresden 1797? 8. * *Gebete und An.*

Andachtsübungen zu demselben. ebend. 1797.

8. — *Das Programm* S. 83 *super vocabulis neque biblicis &c.* ist nicht von ihm, sondern von Wernsdorf, ehemaligen Professor der Theol. zu Wittenberg.

8 u. 10 B. TÖGLER (G. C.) §§. Rhapsodien über Pontius Pilatus; in den *Sammlungen zu einem christlichen Magazin* B. 3. H. 2. S. 121-158. — Ueber christliche Gastfreygebigkeit; in dem *Christl. Magazin* B. 3. St. 1. S. 44-48. Uebersetzung der Propheten Hoseas, Joel, Habakuk und Haggai; ebend. B. 2. St. 1. B. 3. St. 1 u. 2.

8 u. 10 B. TODE (J. K.) legte zu Anfang des Jahrs 1805 seine Professur nieder. §§. Von dem Medicinisch-chirurgischen Journal erschien der 5te Band nicht auf einmahl bis 1800, sondern das 2te Stück desselben 1801, das 3te 1802 und das 4te 1804. — Von den Klinischen Berichten u. s. w. das 2te, 3te und 4te Stück 1801.

8 u. 10 B. TÖPFER (F. A.) §§. *Litterae ad rev. C. H. Madelungium, Bufflebiensem, de binis filiarum nuptiis.* Jenae 1748. 4. *Carmen, quo nuptias rev. Schröteri, Natzenfis, cum sorore sua celebrat.* ibid. 1749. 4. *Oratio, quae iussu J. M. Heusingeri piis manibus persolvit, Societ. Lat. Jenensis nomine.* ibid. 1751. 4. *Diatribe tuendi reipublicae & corporis humani similitudines comparans, ad J. C. Stockium, Med. D. & Prof. Prorectorem creatum* ibid. eod. 4. *Progr. sub auspiciis regiminis Acad. aestivali a. 1752 in Academia Jenensi.* ibid. 1752. . . *Elogium J. M. Heusingeri exc. in Actis Soc. Lat. Jen. 1752.* * *Aliquot disticha, J. C. Stockii Prof. nomine in supremi honoris monumentis, quae J. F. Mullero, Archidiacono, statuerunt Professores Jenenses.* Jen. 1752. . . *Oratio de Graecae linguae in locupletanda Latina abusu.* ibid. eod. 4. *Epistola G. P. Schreckio*

summos in arte salutari honores gratulans. *ibid.* eod. 4. Observationes aliquot ad Latinitatem pertinentes. *ibid.* eod. 4. Observ. aliquot ad Latinit. pertin. Centuria, exc. in Act. Soc. Lat. Jen. Lib. I. Vol. III. 1754. Epistola poetam nobilem, nobiliorem religionis interpretem demonstrans. Gerae 1754. 4. De Dea salute specimen, metro vinctum scriptorumque testimoniis illustratum. *ibid.* 1755. 4. Vita J. M. Heusingeri; in *Harlesii Vitis Philologorum nostra aetate clar.* (Bremae 1764. 8) Vol. I. p. 264-294. Comœdia Graeca cum portione interpretat. Lat. S. l. & a. . . . Amici ad amicum epistola . . . 1767. . . . Epilogus in quinquagesima Gymnasii ac Classis suae illustratione. Ratisb. 1788. 4. — *Viele Recensionen und einige Abhandlungen in dem zu Nördlingen herausgekommenen Schulmagazin und in der eben daselbst gedruckten Allgemeinen Schulbibliothek.*

8 B. TOPERZER (J.) jetzt *Professor emeritus zu Leutshan*: geb. daselbst . . . SS. *Commentatio theologica de unione cum Deo spirituali, ex gratiosa SS. Trinitatis inhabitatione in anima fidelis resultante, methodo naturali adornata.* Jenae 1756. 4. *Osterbetrachtung, zur christlichen Feyer dieses hochheiligen Festes.* Leutshan 1800. 8.

10 B. TRAPHAGEN (C. G.) Vergl. *Schlichtegroll's Nekrolog auf das Jahr 1793.* B. 2. S. 352 u. f.

8 u. 10 B. TRAUTVETTER (J. V.) SS. *Gespräche und Erzählungen über landwirthschaftliche Gegenstände, besonders über die Viehzucht.* Göttingen 1801. 8.

8 u. 10 B. TREITSCHKE (Karl Friedrich) starb am 26 May 1804.

8 u. 10 B. TRENDLENBURG (Adolph Friedrich) starb am 18 August 1803.

- 8 B.** TRENTTEL (Franz Xaver) starb am 29 Januar 1804. — *Vergl. Goth. gel. Zeitung* 1804. S. 160.
- 8 B.** TRESCHO (Sebastian Friedrich) starb am 29 Oktober 1804.
- 8 B.** TR<TSCH (Karl Friedrich) starb am 27 December 1804.
- 8 u. 10 B.** TROMLITZ (Johann Georg) starb am 4 Februar 1805. War geb. zu *Schloß Heldrungen* am 9 November 1726.
- 8 u. 10 B.** TROMMSDORF (J. B.) seit 1805 auch *Bier-Aktuar* — zu *Erfurt*. §§. Von dem *Journal der Pharmacie u. s. w.* erschienen bis 1804 13 Bände. — Von dem *Handbuch der Chemie* der 3te Band 1801, der 4te 1802, der 5te und 6te 1803, und der 7te 1804. — Von der *Chemischen Receptirkunst* die 3te Auflage 1802. — Von dem *Systematischen Handbuch der Pharmacie* die 2te umgearbeitete Ausgabe unter dem *Titel*: *Lehrbuch der pharmaceutischen Experimental-Chemie nach der neuen Theorie*. Mainz 1803. gr. 8.
- 8 B.** TROTT (Georg Samuel Friedrich) seit 1803 königl. *Prenssischer Kriegs- und Domainenrath* zu *Heiligenstadt*.
- 10 B.** TROTTINICK. *Man lese*: ist der im 8ten Band richtiger genannte TRATTINIK.
- 8 u. 10 B.** TSCH&RTNER (Paul Konrad) starb am 22 Junius 1803. War geb. — am 1 May —
- 8 B.** TUCHER von Simmeladorf und Winterstein, auf Rüffenbach (Johann Georg) starb am 29 Januar 1805.

8 u. 10 B. von TÜRKHEIM (J.) seit 1804 *Hessen-Darmstädtischer Gesandter auf dem Reichstag zu Regensburg.*

TUZZI di Lue (Michael) zu Görz: geb. daselbst 1748 SS. *Differtazioni d'agricoltura &c. . . .* Vergl. *de Codelli Scrittori Friulano-Austriaci* p. 220 sq.

8 B. TWARDY (P.) SS. Ein für den gemeinen Mann in Polnischer Sprache geschriebenes *Kompanionbüchlein* 1778. 8. — Vorrede zu *Dimbrowski's Polnischen Postille*. Brieg 1766. 8. — Die Polnische Bibel, zu welcher er eine Vorrede verfertigte, erschien zu Brieg 1768. 8. — Uebersetzte einige Stücke für die *Physikalisch-chemische Warschanische Gesellschaft* ins Polnische. — 8 ins Polnische übersetzte Teutsche Lieder in dem zu Brieg 1776 in 8 gedruckten *Polnischen Gesangbuche*. — Vergl. *Ehrhardt's Presbyterologie des Evangel. Schlesiens* Th. I. S. 441.

8 u. 10 B. TYCHSEN (O. G.) seit 1803 *Mecklenburg-Schwerinischer Kanzleyrath — zu Rostock.*

8 u. 10 B. TZSCHUCKE (K. H.) seit 1804 *Rektor — zu Meissen.*

U.

8 u. 10 B. UDEN (K. F.) nicht mehr zu *Dorpat*, sondern Mitglied und Sekretar! des *medicinischen Raths*, wie auch Mitglied der *medico-philanthropischen Comité* zu *St. Petersburg*.

8 u. 10 B. UHLAND (Ludwig Joseph) starb am 15 December 1803.

8 u. 10 B. UHLE (August Georg) starb am 12 May 1804. — Vergl. Aug. Georg Uhle — ein biographischer Versuch von Georg Friedrich Reinhold, Hof-Capellan zu Hannover. Hannover 1805. 8.

8 B. UHLMANN (J.) immer noch ein lückenhafter Artikel!

UHSE (Andreas) starb am 3 April 1803. War Rektor der Evangelischen Stadtschule zu Groß-Glogau: geb. zu . . . 1734. SS. Programmen . . .

8 B. ULBRICHT (Immanuel Wilhelm) starb am 9 November 1803. War Oberpfarrer zu Lommatzsch — : geb. zu . . . 1730. Eigentlich war er nicht Schriftsteller; denn die ihm beygelegte Predigtsammlung ist von seinem Sohne

ULBRICHT (Karl Wilhelm) Pastor substitutus der Fraun- und Münchenerkirche zu Jüterbock.

8 B. ULRICH (J. A. H.) seit 1804 auch herzogl Sachsen-Gothaischer geheimer Hofrath zu Jena.

8 B. UNGER (Johann Friedrich) starb am 26 December 1804. Vergl. v. Archinkholz's Minerva 1805. Januar S. 175-180.

UNGER (Johann Karl) privatistirt theils zu Wien, theils zu Tuleschitz in Mähren: geb. zu Rißdorf in Ungern am 13 April 1771. SS. Gedichte. Wien 1797. 8. Feyerstunden, Wiens Bewohnerern gewidmet. ebend. 1799. 8. Mythologische Briefe über Amors Schicksale; eine allegorische Erzählung. ebend. 1803. 8. Reise durch Oestreichische und Steyrische Gebirgsgegenden; ein Beytrag zur Oestreichischen Länderkunde. ebend. 1803. 8. — Gedichte in dem Oestreichischen Taschenbuch 1801. 1802. 1803. —

Vergl. *J. C. v. Engel* in *v. Schedius Zeitschrift* v. u. f. Ungern 1803. B. 3. H. 6. S. 399 - 402.

- 8 B. UNGNAD (Christian Samuel) starb am 23 Januar 1804. §§. An humane Aerzte; über Ausrottung der Menschenblattern durch Kuhpocken, Züllichau 1803. 8.

UNTERRICHT (J... G...) starb am 3 May 1803. War Erbherr auf Jauernick, ehemals Justizsekretar des Schweidnitzischen Kreises zu Schweidnitz: geb. zu . . . §§. Beschreibung neuerer Erleichterungen und Verbesserungen beym Pisébaum u. f. w. Glogau 1803. 8. — Aufsätze in den Schlesischen Provinzialblättern 179..

- 8 B. URSINUS (August Friedrich) starb am 18 März 1805.

- 8 B. USENER (. . .) starb am 2 Januar 1804. Wurde zuletzt geheimer Rath: geb. — 1735.

- 8 u. 10 B. USTERI (P.) §§. Von den Annalen der Botanik erschien der 25te Heft 1801.

V.

- 8 u. 10 B. von VACCHIERY (K. A.) §§. Rede zum Andenken Benno Ganzer's und Michael von Stein's. München 1790. 4.

- 8 B. VATER (J. S.) seit 1804 ordentlicher Professor der morgenländischen Sprachen auf der Universität zu Halle.

- 8 u. 10 B. Freyherr von VEGA (G.) — geb. zu Sageritz in der Morawischen Pfarre im Herzogthum Krain 1756 (nicht 1754). §§. Anleitung zur Zeitkunde. Wien 1801. 8. Natürliches Mass. Ge.

Gewicht- und Münzsystem. ebend. 1803. 4. —
Von dem 1ten Band der Vorlesungen über die Mathematik erschien die 3te verbesserte Ausgabe 1802. — Anfangsgründe der Geometrie, aus dem 2ten Bande der 2ten Auflage der Vorlesungen über die Mathematik besonders abgedruckt. Leipz. 1802. gr. 8. — Beleuchtung des Aufsatzes 31 im Oktoberhefte 1801 der monatl. Correspond. des Freyherrn v. Zach unter dem Titel: Karte des Gebietes der Reichs- und Hanse-Stadt Bremen u. s. w. in v. Lichtenstern's Archiv für Geographie u. Statistik 1802. St. 7. S. 24-27. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1803. S. 268 u. f.

8 u. 10 B. VEILLODTER (V. K.) SS. *Von dem Kommunionbuch für gebildete Christen erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1805.*

8 u. 10 B. Graf von VELTHEIM (A. F.) SS. * *Gedanken eines Mitgliedes der Fürstlich Braunschweig-Wolfenbüttelschen Landschaft über einige wegen der Schatzraths-Wahlen entstandene Zweifel. Braunschw. 1801. 8. — Sein Bildniß im Umriss vor dem 1ten Band von Schlichtegroll's Nekrologen für das 19te Jahrhundert (1802); worin auch S. 241-284 seine Biographie von Prof. Lenz zu Gotha befindlich ist.*

8 u. 10 B. VELTHUSEN (J. K.) SS. *Materialien für die Synode, in 2 Lieferungen; als Fortsetzung des Bremischen und Verdischen Synodalmagazins. Bremen 1801. 8. — Vergl. Thieff's Gelehrten-geschichte der Univers. zu Kiel Th. 2. S. 127-224.*

8 u. 10 B. VELTHUSEN (Johann Peter) *Starb am 11 November 1803.*

8 u. 10 B. VENTURINI (J. G. J.) SS. *Neue, der jetzigen Taktik angemessene Ausführung der*
 Z z 5 *Re-*

Regel: die angreifende Infanterie muß den Choc anwenden, um den Sieg im entscheidendsten Augenblicke zu bemerken. Mit Kupfern. Leipz. 1801. gr. 8. Mathematisches System der angewandten Taktik, oder eigentliche Kriegswissenschaft; zur Uebersicht und zum Gebrauch für Lehrer dieser Wissenschaft in Militärschulen. Schleswig 1801. gr. 8. Kritische Uebersicht des letzten und merkwürdigsten Feldzuges im 18ten Jahrhundert. Leipz. 1801. gr. 8. Lehrbuch der Militärgeographie der östlichen Rheinländer, in 2 Theilen. Kopenhagen 1801. gr. 8. Mathematisches System der reinen Taktik, zur Uebersicht und zum Gebrauch für Officiere und für Lehrer dieser Wissenschaft in Militärschulen. Braunschweig 1802. gr. 8. Darstellung seines Kriegsspiels. ebend. 1803. 8. Darstellung eines neuen Kriegsspiels, zum Gebrauch in Militärschulen; mit einem großen colorirten Plan. Leipz. 1804. 8. — Von dem Lehrbuch der angewandten Taktik oder eigentliche Kriegswissenschaft, mit Beyspielen auf wirklichen Terrain erläutert, erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 6 Bänden, mit 26 neu gestochenen Plans und Karten. Schleswig 1801. gr. 8.

8 B. **VENZKY** (Gotthelf) starb am 2ten Oktober 1803.

8 u. 10 B. **VERMEHREN** (Johann Bernhard) starb am 29ten November 1803.

8 u. 10 B. **VETTERLEIN** (C. F. R.) §§. Von dem Progr. de instituendo litterarum Latinarum studio erschien P. II. 1801.

8 u. 10 B. **VIERTHALER** (Fr. M.) seit 1803 auch Aufseher der kurfürstlichen Hofbibliothek — zu Salzburg.

8 u. 10 B. **VIEWEG** (Karl F.) hat auch den Charakter eines Kriegsraths.

8 u. 10 B.

8 u. 10 B. VILLAUME (P.) §§. *Extrait de Mo-
lière. à Halberstadt 1778. 8. — *Van der Ge-
schichte der Menschen erschien die 3te verbesserte
und vermehrte Ausgabe 1802.*

8 B. VÖGELI (Johann Ludwig) starb 1793. War geb.
1754. §§. Er hat die von Häfeli und Stolz
fortgesetzte Uebersetzung der Schriften des N. T.
unter dem Titel: Geschichte Jesu und seiner Ge-
sandten (Zürich 1781. 1782. 8) angefangen, ohne
sich zu nennen.

8 u. 10 B. VÖLKER (K. A.) seit 1804 Superintendent
und Pastor zu Dornburg im Fürstenthum Wei-
mar.

8 u. 10 B. VOGEL (E. F.) seit 1803 Superintendent und
Stadtpfarrer zu Wunsiedel.

8 u. 10 B. VOGLER (J. P.) seit dem 16ten December
1803 fürstl. Nassau-Weilburgischer geheimer
Hofrath und Leibarzt.

8 u. 10 B. VOIGT (J. H.) §§. Von dem Magazin
für den neuesten Zustand der Naturkunde erschie-
nen auch die Jahrgänge 1803 und 1804, jeder
von 12 Stücken.

8 u. 10 B. VOIGT (K. F.) seit 1803 Professor der
Rechte und Beysitzer des königl. Konsistoriums zu
Greifswald —

8 u. 10 B. VOIGT (M. W.) seit 1804 ordentlicher Pro-
fessor der Phil. auf der Universität zu Krakau.

8 B. VOIGTEL (T. G.) seit 1804 ordentlicher Profes-
sor der Geschichte und Phil. auf der Universität
zu Halle; worauf er seine Stelle bey dem dorti-
gen Gymnasium niederlegte.

VOIGTLÄNDER (Johann Friedrich) Pfarrad-
junkt zu Geithayn in Kursachsen: geb. zu . . .
§§.

SS. Reine Sittlichkeit im Geiste des Christenthums. Dresden 1800. 8.

- 8 B.** VOIT (J. P.) jetzt *Oberpfarrer zu Schweinfurt* —
SS. Das Thierreich in Reimen; ein naturhistorisches Bilder- und Lesebuch für Kinderstuben und niedere Schulen, mit mancherley Anmerkungen, Erzählungen und Erklärungen. 1ste Abtheilung, die Säugethiere enthaltend. Mit schwarzen und illuminierten Kupfern. Leipz. 1797. 4. —
 Soll auch Verfasser folgender Schriften seyn: * Mittel, die Weinberge gegen die nachtheiligen Folgen der Nachtfrost zu sichern, und dadurch den Wein-Miswachs zu verhüten. Leipz. 1799. 8.
 * Die Rettung der Weinberge in Franken, unternommen im May 1803 und durch Räuchern glücklich ausgeführt, als falscher Unterricht für das Volk, in Gesprächen dargestellt, von einem Freunde der allgemeinen Landeskultur. Würzburg 1804. 8.

8 u. 10 B. VOLCKMANN (Johann Jakob) starb am 21sten Julius 1803.

8 B. VOLLGRAF (J. K.) — geb. zu Schmalkalden am 10 April 1764.

8 B. VOLLMER (Gottfried Dietrich Lebrecht) Buchhändler zu Mainz (vorher zu Hamburg und vor diesem zu Erfurt): geb. zu Thorn . . .

VOLLMER (. . .) Prediger zu Schönfließ bey Berlin: geb. zu . . . **SS.** Selbstbiographie . . .

10 B. VOLZ (C. D.) auch Hofrath und seit 1805 Mitglied der Sanitätskommission zu Carlsruhe.

8 u. 10 B. VOSS (C. D.) **SS.** Die Geschichte der Stuarte auf dem Englischen Throne ist bis jetzt unvollendet geblieben; denn der 4te Theil geht nur bis ins Jahr 1637. — Von dem Handbuch der allge-

allgemeinen Staatswissenschaft erschien der 6te Theil 1802; auch unter dem Titel: Einleitung in die Geschichte und Litteratur der allgemeinen Staatswissenschaft. 2ter Theil.

8 u. 10 B. VOSS (J. H. r) §§. Des *Publius Virgilius* Werke; in drey Bänden. 1ster Band: Ländliche Gedichte und Anhang. Braunschweig 1799. — 2ter Band: Aeneis I - VI. ebend. 1799. — 3ter Band: Aeneis VII - XII. ebend. 1799. 8. — Von Luise, ein ländliches Gedicht, erschien eine neue Auflage 1802.

8 u. 10 B. VULPIUS (C. A.) seit 1803 auch M. der Phil. — zu Weimar. §§. Von Rinaldo Rinaldini erschien das 16te bis 18te Buch 1801. Vom ganzen Werk erschien die 4te, durchaus verbesserte, mit 3 Theilen ganz neu verfehene Ausgabe. Mit 18 Kupfern, gezeichnet und gestochen von Penzel. 6 Theile. 1802. Auch ohne Kupfer. Zugleich erschienen die 3 letzten Theile in einer ganz besondern Bearbeitung für die Besitzer der 3 ersten nach den beyden ersten Ausgaben.

W.

8 u. 10 B. **W**ACHLER (J. F. L.) seit 1804 auch ordentlicher Professor der Geschichte — zu Marburg.

WACKENRODER (Wilhelm Heinrich) starb am 13ten Februar 1798. War Kammergerichtsrath und Rath zu Berlin: geb. daselbst 1772. §§. * Herzensergießungen eines künftliebenden Klosterbruders. Berlin 1797. 8. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1798. S. 500.

8 B. **WADLER** (Franz) sonst **SURER**, starb am 27ten Junius 1803. Statt *Mülle* l. *Mülln*.

8 u. 10 B.

- 8 u. 10 B. WÄCHTER (K. E.)** seit 1804 auch zweyter *Lehens-Referent bey der kurfürstl. Regierung zu Stuttgart* —
- 8 B. WAGEMANN (A.)** seit 1804 *Prediger an der Marienkirche zu Göttingen.*
- 8 u. 10 B. WAGEMANN (Ludwig Gerhard)** starb am 24ten Januar 1804. War seit 1802 *Superintendent der Inspektion Dransfeld.* §§. Von dem *Götting. Magazin für Industrie und Armenpflege* erschien des 5ten Bandes 1ster Hest 1800, 2ter Hest 1801.
- 8 B. WAGENER (Johann Heinrich)** starb am 21sten December 1803.
- 8 u. 10 B. WAGENER (S. C.)** seit 1801 *Prediger zu Alten-Plato im Magdeburgischen.*
- 8 u. 10 B. WAGENSEIL (C. J.)** seit 1804 *kurpfälz-bayerischer Stadtkommissar zu Kempten.*
- 8 u. 10 B. von WAGNER (Andreas)** starb am 3ten März 1805.
- 8 B. WAGNER (C.)** zu Schlitz im größ. Görzischen.
- 8 u. 10 B. WAGNER (Christian Ulrich 1)** starb am 16ten December 1804. — *Vergl. Intelligenzblatt zur N. Allgem. Teutschen Bibl. B. 96. S. 60 u. f.*
- 8 u. 10 B. WAGNER (Gottfried)** starb am 18ten October 1804.
- 8 B. WAGNER (J. E.)** seit 1804 auch *herzogl. Sachsen-Meiningischer Konsistorialrath* —
- 8 u. 10 B. von WAGNER (T.)** Sohn von dem verstorbenen Andreas v. WAGNER.

8 u. 10 B. WAGNITZ (H. B.) seit 1805 auch außerordentlicher Professor der Theol. zu Halle und Inspektor des dortigen theologischen und pädagogischen Seminariums. §§ Von dem Journal für Prediger erschien bis und mit 1804 der 47te Band oder des Neuen Journals für Prediger 27ter Band. — Von dem Buch: Für Leidende, erster Anhang zur Moral in Beyspielen, 2 Theile, erschien eine neue Auflage 1801. — Hallisches patriotisches Wochenblatt, von einigen Mitgliedern der Gesellschaft freywilliger Armenfreunde; zur Beförderung wohlthätiger Zwecke herausgegeben von A. H. NIEMEYER und H. B. WAGNITZ 1ster Jahrgang. Halle 1799-1800. — 2ter Jahrgang. ebend. 1800-1801. — Geschichte eines Handwerksmanns; in den Gemeinnütz. Aufsätzen für alle Stände (Halle 1787) S. 273-285. Wie sich der öffentliche Gottesdienst in den drey Pfarrkirchen zu Halle gebildet hat; ebend S. 561-576 Auch in dem Journal für Prediger B. 20. S. 225 u. ff. — Die im 8ten Band S. 306 ihm beygelegten Kurzen Gebete auf alle Tage der Woche bey der Communion sind nicht von ihm, sondern von Joh. Friedr. WALKHOFF. S. hernach diesen Artikel.

8 u. 10 B. Baron von WAL (W. E. J.) Kapitular der Balleyen Franken und Altenbissen zu Münnerstadt und Rammersdorf (erhielt den Ritterschlag am 27ten Julius 1774): geb zu Athine im Lüttichischen am 20sten Januar 1736.

8 B. WALCHER (Joseph) starb zu Wien als Propst zu Bellifontis de Valle zu Gutta in Ungern *) am 29sten November 1803. War geb. 1717. — Vergl. National-Zeitung der Teutschen 1804. St. 5. — Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1804. S. 188-190.

8 B.

*) so wird er charakterisirt in der Wiener Zeitung in dem Verzeichniß der Verstorbenen.

- 8 B. **WALDER** (Karl Adolph) noch immer nicht die mindeste Spar von Stand und Ort dieses Schriftstellers!

WALKHOFF (Johann Friedrich) *Inspektor und Prediger zu Gröbaig im Dessauischen: geb. zu ...*
 §§. Kurze Gebete auf alle Tage der Wochen und bey der Kommunion; ein Geschenk für Katechumenen. Halle 1789. 8.

- 8 B. von **WANGENHEIM** (Friedrich Adam Julius) starb am 25ten März 1809. War geb. 1747.

- 10 B. von **WANGENHEIM** (K. A.) *privatirt nach seiner Entlassung zu Unterföllbach im Coburgischen.*

- 8 u. 10 B. **WARDENBURG** (Jakob Georg Adam) starb zu Zaslów in Volhynien am 20ten März 1804.

- 8 B. **WARTER** (Anselm) starb am 30ten März 1803. War *Augustinermonch zu Wien: geb. . . . 1736.*

- 8 u. 10 B. **WEBER** (F. A.) *Vergl. auch Goth. gel. Zeitung 1804. St. 62. S. 533, wo Berichtigungen des Artikels in Gradmann stehen, wahrscheinlich von Weber selbst.*

- 8 B. **WEBER** (G. M.) seit 1804 *Direktor des kurfürstl. Hofgerichts zu Bamberg.*

- 8 u. 10 B. **WECKHERLIN** (F. A. H.) seit 1804 *kurfürstl. Württembergischer Hof- und Domainenrath mit Sitz und Stimme in dem Rentkammerkollegium zu Stuttgart.*

- 8 u. 10 B. **WEDDIGEN** (P. F.) §§. *Von dem Westphälischen National-Kalender zum Nutzen und Vergnügen erschien der 2te Jahrgang unter seinem Namen zu Leipzig 1801. Für 1802 und 1803 erschien keiner, wohl aber für 1804 zu Paderborn,*

horn, auch unter dem Titel: Westphälisches Jahrbuch zum Nutzen und Vergnügen auf das J. 1804.

WEDEKE (. . .) *Erzpriester zu Hermsdorf in Ostpreussen: geb. zu . . .* §§. * *Ueber den Bey Schlaf; eine Predigt, gehalten in der Kirche des heil. Adhelms zu Santa Fé von Juan Diego Don Garzia Campo Santo. Aus dem Spanischen (angeblich) übersetzt. Königsberg 1793. 8.*

8 u. 10 B. WEHRHAN (C. F.) seit 1800.. *Oberprediger zu Liegnitz (vorher seit 1798 Prediger zu Groß-Wandris im Fürstenthum Liegnitz): geb. zu Magdeburg 1762.*

WEHRMANN (Daniel Ernst) starb am 17ten Julius 1799. War *Professor und Rektor des kaiserl. Gymnasiums zu Reval* seit 1779 (vorher seit 1772 Rektor zu Blelefeld, vor diesem seit 1768 Prorektor daselbst): *geb. zu Hildesheim 1746.* §§. *Programmen . . .* War eine Zeit lang ein fleißiger Mitarbeiter an der Allgem. Deutschen Bibliothek. — *Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1800. S. 1777.*

8 u. 10 B. WEHRN (C. W.) seit 1805 *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Halle.*

8 u. 10 B. von WEHRS (G. F.) 1804 *erhob ihn der Teutsche Kaiser in den Reichsadelsstand. In demselben Jahre wurde er Ordensehrenritter des Stiftsritterordens St. Joachim.*

8 u. 10 B. WEICKARD (Melchior Adam) starb am 25ten Julius 1803. War zuletzt *Oranien-Nassau-Fuldischer geheimer Rath und Direktor des Medicinalwesens zu Fulda.* §§. *Von dem Medicinischen praktischen Handbuch, auf Brownische Grundsätze und Erfahrung gegründet, erschien die 3te gänzlich umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1802-1804.*

5te Ausg. 11ter B.

A a a

8 u. 10 B.

- 8 u. 10 B. WEIGEL (J. A. V.) §§. *Von der Geographischen, naturhistorischen und technologischen Beschreibung — Schlesiens erschien der 8te Theil: Die Fürstenthümer Pless, Oppeln, der Leobschützer Kreis und die freye Standesherrschaft Bentzen.*
- 8 u. 10 B. WEILLER (nicht Karl, sondern Kajetan).
- 8 u. 10 B. WEINART (B. G. 2) §§. *Von dem Lehnrecht des Markgraftthums Oberlausitz erschien eine unveränderte Auflage 1804.*
- 8 B. WEISE (F. C.) auch M. der Phil. D. der Rechte und seit 1804 ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik auf der Universität zu Heidelberg.
- 8 u. 10 B. WEISERT (J. M.) §§. *Nach seinem Absterben erschienen: Auserlesene Predigten für denkernde Christen; nach dem Tode des Verfassers herausgegeben, mit dessen Bildniss. 1ster Theil. Heilbronn 1804. 8.*
- 8 u. 10 B. WEISKE (B.) wegen Kränklichkeit privatist er seit 1804 zu Meissen: geb. — am 26sten April —
- 8 B. WEISMANTEL (J. J.) seit 1805 auch Polizey-Bürgermeister zu Erfurt §§. *Die von ihm besorgten Gebauerischen Exercitationes academicae erschienen mit einem neuen Titel und einem Register, welches, wie vorgeblich, aber fälschlich, auf dem Titel steht, Hofrath und Prof. Waldeck zu Göttingen soll verfertigt haben, Goettingen 1796.*
- 8 u. 10 B. WEISS (Christian Samuel) starb am 16ten März 1805.
- 8 u. 10 B. WEISSE (C. E.) §§. *Von dem Neuen Museum für die Sächsische Geschichte u. s. w. erschien des 2ten Bandes 1ster u. 2ter Heft 1803.*

W. 10 B. WEISSE (Christian Felix) starb am 16ten December 1804. War *geb.* nicht am 8ten Februar, sondern am 28ten Januar. — *Vergl.* Neue Bibl. der schönen Wissenschaften B. 70. St. 2. S. 179 - 207 (1805).

B. WEISSENBRUCH (J. W. J.) *SS.* Von dem Ganzen der Landwirthschaft *erschien* der 2te Band mit 17 Holzschnitten 1802; auch unter dem Titel: Das Ganze des Küchengartenbaues; ein Buch für angehende Landwirthe und Bauerleute. — der 3te Band 1803. Aus demselben sind besonders abgedruckt: Das Ganze der Pferdezucht und das Ganze der Rindviehzucht.

W. 10 B. WEISSENSTEIN (Johann Friedrich) starb am 15ten May 1803. Pfarrer zu Gochsheim war er seit 1784.

B. WEISSFLOG (Christian Gotthilf) starb am 21sten März 1804.

W. 10 B. WEITSCH (J. C.) im 8ten Band S. 430. Z. 3 l. *aro* statt *ars*.

B. WEITZLER (Georg Christoph) starb bereits am 13ten Oktober 1775.

W. B. WELKER (H. F. P. Christoph) Pfarrer zu Obera Ofleiden seit 1794 (nachdem er seit 1786 Adjunkte daselbst gewesen war): *geb.* zu Udenhausen im Hessen - Darmstädtischen Amte Grebenau am 16ten März 1756. *SS.* Jubelpredigt bey dem fünfzigjährigen Amts - Jubiläum seines Großvaters, des Inspektors Heinrich Schwarz zu Grünberg, über 1 Thessal. 5, 12. 13. Gießen 1781. 8. Predigt bey Gelegenheit der Aerndte. Laubach 1785. 8. Gedächtnispredigt auf den Tod Ludwig des 9ten, Landgrafen zu Hessen, über Sprüchw. Sal. 14, 32. Gießen 1790. 8. — Einige Gedanken über die Frage: ob die Wunder Jesu die Wahrheiten

Wahrheit seiner Lehre beweisen sollen? in den *Materialien für Prediger* B. 8. St. 1. S. 90 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 147 *) - 149.

8 u. 10 B. WENCK (Helfrich Bernhard) starb am 27ten April 1803. §§. *Von der Lateinischen Sprachlehre* erschien die 4te verbesserte Ausgabe 1803. — *Von der Hessischen Landesgeschichte* der 3te Band 1804.

8 u. 10 B. WENDT (F.) §§. *Die Inauguraldisputation de pleuritide & peripneumonia steht auch in Sandiford's Thesauro und in Baldinger's Sylloge select. opusc. argumenti medico-practici.*

8 u. 10 B. WENZEL (G. J.) §§. * *Dramatisirte Erzählungen aus dem Gebiete des Wunderbaren und dem Reiche der Zauberer, Schwarzkünstler, Hexen, Schatzgräber, Geisterbanner und Geisterseher.* Leipz. 1800. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*).

8 u. 10 B. WENZEL (Jos.) seit 1804 *Professor der Anatomie und Physiologie zu Mainz.*

8 u. 10 B. WEPPEN (J. A.) Sein, ihm ziemlich ähnliches Bildniss, gezeichnet von *Ellissen* und gestochen von *Schwenterley* 1801.

8 B. von WERKAMP. Vergl. oben in diesem Bande von IRMTRAUT.

8 u. 10 B. WERKMEISTER (B. M.) Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 8sten Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1803).

8 u. 10 B. WERNEBURG (J. F. C.) jetzt *Privatdocent zu Göttingen.* §§. *Kurze wissenschaftliche Darlegung der Unhaltbarkeit und Grundlosigkeit sowohl des Transcendentalidealistischen Systems von Fichte, als auch des Systems der eiteln Genüß.*

nusslehre seiner Gegenflüssler, und des kritischen Systems. Leipz. im letzten Jahre des tauussechsten Jahrhunderts (1800). 8.

- 3 B. WERNER (J. 2) §§. *Von dem Handbuch für Oekonomen und Landleute von den Seuchen u. s. w. erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1804.*
- 10 B. WERNER (J. F. A.) §§. *Der Titel seines Buches lautet so: Leitfaden zu einem katechet. Unterricht in der Religions- und Pflichtenlehre, mit beygefügtten Bibelstellen; für meine Confirmanden u. s. w.*
- B. WERNICH (Karl Friedrich) starb . . .
- B. WERNICKE (Johann Christian Ludwig) starb zu Thorn am . . . März 1796, als pensionirter Kalkulator der Wyssogroder (in Neuostpreussen) Zolldirektion. (War vorher Sekretar seines Bruders, des bekannten Gotthilf Wernicke zu Dresden, und floh bey dessen Verhaftung nach Berlin).
- B. WERNISCHECK (Johann Jakob) starb am 18 Julius 1804. War geb. zu . . . 1743.
- u. 10 B. WERTHES (F. A. K.) *Vergl. Goth. gel. Zeitung 1804. St. 62. S. 533 u. f. wo einige in seine Notitz bey Gradmann eingeschlichene Unrichtigkeiten angezeigt werden.*
- u. 10 B. WESSELY (Hartwich, hebr. Naphthali Herz Wessely) starb nicht, wie im roten Bande steht, 1801, sondern erst am 28ten Februar 1805, und zwar zu Hamburg. — *Vergl. Blumen auf dem Grabe des verewigten Hartwig Wessely, bestehend in der mit allgemeinen Beyfall gehaltenen Hebräischen Trauerrede am Begräbnistage, vom Notarius A. Meldola; nebst einer Hebräischen Grabchrift von demselben; ferner die Beschreibung der hinterlassenen Werke des Verewigten,*
A a a 3 und

und die Gedanken des Hrn. Dr. *W. F. Hafnagel* über dessen Moseide. Hamburg 1805. 8.

8 B. WEST (Friedr.) Auch nicht ein Jota wird von dem Stand und Aufenthalt dieses Schriftstellers lautbar!

8 B. WESTEN (Leopold) starb am 19ten Oktober 1804. War geb. zu Bamberg am 15ten April 1750. — *Vergl. Zeitung für die elegante Welt* 1804. Nr. 137. S. 1093 - 1095.

8 B. WESTENDORF (Johann Christoph) starb am 26sten May 1803. War geb. — 1740.

8 u. 10 B. WESTENRIEDER (L.) §§. *Von den Beyträgen zur vaterländischen Historie u. s. w.* erschien der 7te Band. Vor demselben steht sein Bildniß von Haas.

8 B. WESTHOF und WESTHOFER. Diese beyden Notitzen bleiben noch immer so mangelhaft, wie von jeher.

8 u. 10 B. WESTPHAL (G. E. C.) seit 1805 auch *nigl. Preussischer Konsistorialrath mit Sitz und Stimme im Konsistorium zu Magdeburg*; sein Aufenthaltsort aber bleibt Halle. §§. Von den Insekten, den Obstbäumen schädlichen Raupenarten unserer Provinz; in den *Halberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1785. St. 5 u. 6. S. 33 - 48. Einige Erfahrungen von Raupen; *ebend.* St. 18. S. 141 - 144. Auszug einer Reisebeschreibung des Pastors G. in Quedlinburg; *ebend.* St. 24. 25. S. 185 - 199. Ueber die Absichten bey dem Bau und der Lebensart der Thiere; in den *Gemeinnütz. Abhandlungen für alle Stände* (Halle 1787). S. 191 - 200. Ein Auftritt aus dem Leben eines Unglücklichen; *ebend.* S. 401 - 411. Eine Brockenreise; *ebend.* S. 449 - 464. Beispiele naher und gewöhnlicher Hülfe, bey großer Verheerung in der Natur

ebend. S. 510-512. * Pater Lüftermann; *ebend.* S. 556-560. * Zur Naturgeschichte der Wald- oder Erdratte; *ebend.* S. 665-670. * Ueber Aehnlichkeiten in der Natur mit den Erscheinungen an magnetischen Personen; *ebend.* S. 695-702. — * Aus dem Tagebuche eines während des siebenjährigen Kriegs in Oestreichische Gefangenschaft gerathenen Preuss. Officers; in den *Neuen gemeinnütz. Blättern* (Halberst.) 1797. St. 15. S. 225-247. Fernere Nachrichten aus Hrn. Jänert's, Rathmanns zu Halle, kriegerischem Lebenslauf; *ebend.* St. 40. S. 219-230. St. 41. S. 233-244. 1798. St. 23. S. 373-378. St. 24. 25. S. 389-410. — Einiges aus der Lebensgeschichte unsers verstorbenen Mitbürgers, des Hrn. Rathmanns Jänert; in dem *Hall. patriot. Wochenblatt* 1800. St. 7-10 (ein Auszug aus den eben erwähnten Aufsätzen).

8 n. 10 B. WESTRUMB (J. F.) §§. Von dem Handbuch der Apothekerkunst *erschien* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1804.

8 B. WEYERMANN (Georg Friedrich) starb am . . . Oktober 1803. War geb. zu . . . 1747.

WEZEL (Johann Karl) S. WETZEL.

8 n. 10 B. WICHMANN (C. A.) §§. Von dem Buche: Die natürlichsten Mittel, dem Landmann die Stallfütterung zu erleichtern, *erschien* die 2te Auflage 1802.

8 n. 10 B. WICHMANN (J. E.) war geb. 1739.

8 n. 10 B. WIEBEKING (K. F.) seit 1805 kurpfalz-bayerischer Wasserbaudirektor zu München.

8 n. 10 B. WIEDEBANTT (C. F.) die im roten B. selnetwegen aufgeworfene Frage blieb bis jetzt unbeantwortet.

8 B. WIEDEBURG (Christian Just) starb am 7ten Julius 1804. War *Hof- und Regierungsrath* — zu *Weimar*.

8 u. 10 B. WIEDEMANN (C. R. W.) SS. Anweisung zur Rettung der Ertrunkenen, Erstickten, Erhängten, vom Blitze Erschlagenen, Erfrorenen und Vergifteten; nach den neuesten Beobachtungen entworfen. Braunschweig 1797. 8. 2te sehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1804. 8. B. *Harwood's*, D. Prof. der Anatomie zu Cambridge u. s. w. System der vergleichenden Anatomie und Physiologie; aus dem Englischen, mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. Berlin 1799. 4. Mit 9 Kupfertafeln — *Von dem Handbuch der Anatomie erschien die 2te Auflage.* Göttingen 1802. gr. 8. — *Von dem Archiv für Zoologie und Zootomie erschien des 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück zu Berlin 1803, und des 4ten Bandes 1stes Stück 1804.*

8 u. 10 B. WIEDERHOLD (C.) seit 1803 auch *Justizrath bey der Regierung zu Rinteln*.

10 B. WIEGAND (E. F. C.) seit 1803 *Pastor zu Groß-Urlieben in Kurpfalz*.

WIEGMANN (Georg Friedrich) starb am 2ten Julius 1798. War *Kollaborator an der lateinischen Schule zu Göttingen*: geb. zu . . . SS. *Sexti Julii Frontini Strategematicon libri IV, chronologica & historica adnotatione indicibusque in usum lectionum instructi.* Gottingae 1798. 8 maj.

8 u. 10 B. WIELAND (C. M.) SS. *Von dem Atlischen Museum erschien des 5ten Bandes 1stes Stück zu Leipzig 1804.* — *Der Neue Teutsche Merkur ward auch in den Jahren 1804 und 1805 fortgesetzt.* — *Vergl. Goth. gel. Zeitung 1804. St. 62. S. 534 u. f. in Beziehung auf Gradmann's gel. Schwaben.*

8 B. WIELAND (E. K.) seit 1803 zweyter Professor der Geschichte mit dem Charakter eines Hofraths bey dem Kadettenkorps zu Berlin.

8 u. 10 B. WIENHOLT (Arnold) starb am 1sten September 1804. §§ Heilkraft des thierischen Magnetismus, nach eigenen Beobachtungen. 1ster Theil. Lemgo 1802. — 2ter Theil. ebend. 1803. gr. 8.

8 u. 10 B. WIESE (G. W. V.) §§. Von dem Handbuch des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchenrechts u. s. w. erschien des 3ten Bandes 2te und letzte Abtheilung 1804.

8 u. 10 B. WILD (Franz Samuel) starb 1803.

WILDE (Friedrich Wilhelm) Prediger zu Goldbeck in Hinterpommern: geb. zu . . . §§. * Winke und Materialien für den Religionsunterricht nach der Christlichen Lehre im Zusammenhange. 2 Theile. Königsberg 1796 - 1797. 8. — Aufsätze in den Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg.

8 B. WILKE (Karl Gottfried) starb 179..

8 u. 10 B. WILKEN (F.) privatistirt jetzt zu Leipzig.

8 B. WILKENS (Johann Karl Heinrich) starb am . . . Junius 1800. War expedirender Sekretar bey der kurmärkischen Accise- und Zolldirektion.

8 u. 10 B. WILL (Nikolaus) starb am 6ten März 1804.

8 u. 10 B. WILLDENOW (K. L.) §§. Von dem Grundriß der Kräuterkunde zu Vorlesungen erschien die 3te Auflage 1802. — Sein Bildniß von Laurens vor dem 73sten Band der N. Allgem. Teutschen Bibl. (1802), auch vor dem 92sten Band der Krünitz - Flörkischen Encyclopädie (1803).

- 8 u. 10 B. WILMSEN (F. P.) §§. *Von dem Lehrbuch der Geographie erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1804.*
- 8 B. von WINCKELLMANN (Johann Heinrich Ludwig) starb am 26ten Januar 1805.
- 8 B. WINCKLER (E. G.) seit 1804 *Prediger zu Podelwitz unweit Leipzig.*
- 8 u. 10 B. WINCKLER (G. L.) seit 1805 *kurfürstl. Sächsischer Hofrath zu Dresden.*
- 8 u. 10 B. WINKOPP (P. A.) §§. * Julius und Minna, oder charakteristische Züge des menschlichen Herzens. 2 Theile. Gera 1784. 8. (ward im 3ten Band irrig dem Artikel G. H. HEINSE zugetheilt).
- 8 B. WINNING (W. H.) zu Chur. Lebt er noch?
- 8 u. 10 B. von WINTERFELD (M. A.) §§. * Mißverständenes Kirchengebet; in den (Halberst.) gemeinnütz. Blättern Jahrg. 2. S. 233 u. f. * Wie soll man schreiben: Thukydides, Thucydides, Thuzydides oder Tuzidides? ebend. S. 235-239. — Vom 2ten Theil der Anfangsgründe der Mathematik erschien die 2te Auflage 1801.
- 8 B. Schenk von WINTERSTADT (. . .) starb . . .
- 8 u. 10 B. WINTERWERBER (Johann Jakob) starb am 21 Februar 1805. Schrieb sich: *Direktor des rheinpfälzischen öffentlichen Erziehungsinstituts für männliche Zöglinge aller Christen und Nichtchristen zu Mannheim: geb. zu . . . 1753.*
- 8 u. 10 B. WIPPRECHT (G. F.) schon seit einigen Jahren *Kammerdirektor zu Ansbach* — §§. Im 8ten Band lese man: *staatswissenschaftl. u. jurist. Litteratur.*

- 8 u. 10 B. WISMAYR (J.)** seit 1803 *Rath bey der General-Schulen- und Studiendirektion zu München.* §§. *Die Ephemeriden der Italienischen Litteratur sind — leider! — mit dem Jahrgang 1803 geschlossen worden, und dieser besteht nur aus 3 Hefen.*
- 8 B. von WISSEL (Georg)** *wahrscheinlich gestorben: wenigstens wohl nicht mehr Hauptmann.*
- 8 u. 10 B. WISSGRILL (Franz Karl)** starb am 5 December 1803. War geb. 1736.
- 8 u. 10 B. WITSCHER (J. H. W.)** im 10ten Band *setzt man am Ende seines Artikels hinzu: im 24ten Heft seiner Sammlung von Bildnissen berühmter Gelehrten, wobey auch Witscher's Selbstbiographie.*
- 8 u. 10 B. WITTENBERG (A.)** ward im J. 1800 fälschlich todt gesagt, und als solcher im 10ten Band angegeben. Im April 1805 lebte er noch.
- 8 u. 10 B. WITTICH (K. F.)** seit 1804 *Konfistorialrath — zu Cassel.* §§. *Setzt das von U. F. KOPP angefangene Handbuch zur Kenntniss der Hessen-Cassel. Landesverfassung und Rechte in alphabetischer Ordnung fort, und zwar so, daß der 3te Theil (Dach bis Fixirt) 1798 erschien, der 4te (Flachs bis Gypsmühlen) 1800, der 5te (Haag bis Juwelen) 1802, der 6te (Kabe bis Mitvormund) 1804.*
- 8 B. von WITZLEBEN (F. L.)** §§. *Von den Beyträgen zur Holzskultur erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1801.*
- 8 B. von WOCHER (K.)** *Lebt er noch? und wo? Dieselbe Frage gilt von*
- 8 B. WOCHINGER (Seb.)**

WOLFINGER (Aloys) starb am 4 März 1799. War Exjesuit und D. der Theol. zu München: geb. zu . . . 1740. §§. Theologische Thesen und Disputationen. — * Beyträge zu der Augsbургischen Kritik der Kritiker, zu der Augsburgischen Sammlung der Schriften zur Steuer der Wahrheit, und zu mehreren ähnlichen Schriften. — Vergl. Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1998, wo hinzugefügt wird: Er war einer der Haupt-Beförderer des Obskurations- Systems in Bayern.

8 u. 10 B. **WETZEL**, auch **WEZEL** (J. K.) §§. * Volksmetaphysik für alle Stände. Leipz. 1797. 8. Der Teutsche Kinderfreund Rosenau, oder Originalübungen im Lesen für die erwachsenere Jugend vom 8ten bis zum 12ten Jahre, zur fasslichen, angenehmen und natürlich-richtigen Bildung ihres Verstandes und Herzens. Mit 1 Kupfer. ebend. 1798. 8. — Seine neuern Schriften, da er unter dem Namen **WEZEL** herausgab, fallen in's 19te Jahrhundert. Ein unlitterarisches Verzeichniß der selben giebt er selbst in dem Reichsanzeiger 1804. Nr. 335, wo seine Antwort auf das Hrn. Landdrost und Kammerherrn, G. von Kamptz, humane Aufforderung und Bitte an den D. J. K. W., Verfasser des Buchs: „Meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode“ 1804 befindlich ist.

8 B. **WOLDERMANN** (J. D.) seit 1805 Direktor der Kriminaldeputation des Kammergerichts zu Berlin.

8 u. 10 B. **WOLF** (J. 2) seit 1803 erster Lehrer an der Knaben-Industrialschule zu Nürnberg, seit 1804 auch M. der Phil.

8 u. 10 B. **WOLF** (J. A.) §§. Die Diss. de Latinitate ecclesiastica in codice Theodosiano steht auch in Potr's u. Ruperti's Sylloge Commentationum theol. Vol. III. Nr. 4 (1802). Auch Comment. I & II de agnitione ellipseos &c. ibid. Vol. IV (1803).

8 B.

- 8 B.** WOLF (Johann Friedrich 1) starb am 11 Julius 1804. War geb. — am 22 Oktober — §§. Programmen. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1804. St. 32. S. 703-706.
- 8 u. 10 B.** WOLF (J. F. 2) jetzt *ausübender Arzt zu Schweinfurt* §§. *Von der Abbildung und Beschreibung der Wanzen* erschien der 4te Heft mit der 13ten bis 16ten Kupfertafel 1804.
- 8 B.** WOLF (J... F...) die fatalen Lücken in diesem Artikel perenniren noch.
- 8 u. 10 B.** WOLF (P. P.) jetzt *Professor zu München, mit Beybehaltung seines Buchhandels zu Leipzig.*
- 8 B.** von WOLFF (Paul Benedikt) starb am 8 Januar 1805. War auch *Dechant des Stiftes Walbeck*: geb. zu . . . 1743.
- 8 u. 10 B.** WOLFRAM (G. W. A.) seit 1803 *Direktor des Gymnasiums zu Posen.*
- 8 u. 10 B.** WOLFRATH (F. W.) §§. *Anweisung für Schullehrer, mit ihren Schülern die Bibel zu lesen; in dem Journal für Prediger* B. 27. S. 129-153 (1799). Catharina Margaretha Götgens, eine Kindermörderin; *ebend.* S. 315-333.
- 8 u. 10 B.** WOLKE (C. H.) *Sein Bildniß von Banse* 1805.
- 8 B.** WOLLEB (Emanuel) ist längst gestorben.
- 8 u. 10 B.** WOLLER (J. L. H.) hielt sich nie zu Greifswald auf.

8 B. WOLSTEIN (J. G.) seit 1805 *Vorleser der Thier-
arzneyschule zu München.*

8 u. 10 B. WOLTERS (M.) war geb. 1753.

8 u. 10 B. WOLTMANN (K. L.) §§. *Die Zeitschrift:
Geschichte und Politik, wurde auch in den Jah-
ren 1803 und 1804 fortgesetzt. — Vergl. CALVI
oben in diesem Bande.*

WORTBERG (J... L...) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. *Elementa rhetoricae in usum
praelectionum. Berolini A. AE. V. MDCCCVIII.
8. — Alles Nachforschens ungeachtet, konnte
man bisher vom dem Leben und Weben dieses
Schriftstellers nichts erfahren.*

10 B. WOYDA (. . .) jetzt Kammerassessor zu Sit-
tin (vorher Adjutant des Französischen Generals
Moreau): geb. zu . . . in Südprenssen . . .
§§. *Briefe eines Französischen Officers, ge-
schrieben im Jahr 1800 aus Kärnthen, Steyer-
mark, Italien, Schweitz, Schwaben, Bayern und
Oestreich. Vom Verfasser der Briefe über Frank-
reich und Italien. Leipz. 1802. 8. * Moreau
und sein letzter Feldzug. . . . 180 . .

8 u. 10 B. WRABECZ (Wenzel Joachim) starb am
15 December 1804.

8 B. WÜNSCH (C. E.) Vergl. Dietmann's Kirchen-
u. Schulen - Geschichte der Schönburgischen Län-
der S. 155 u. f. Vergl. Vorrede S. 12 u. f.

8 B. Freyherr von WULFEN (Franz Xaver) starb am
17 März 1805. War auch Jesuit gewesen, und
als solcher seit 1763 Professor der Mathematik und
Physik zu Klagenfurt. Nach der Aufhebung des
Ordens privatisirte er daselbst. War geb. zu Bel-
grad 1728.

8 u. 10 B.

3 u. 10 B. WUNDT (Daniel Ludwig) starb am 19 Februar 1805. §§. *Ueber protestantische Kirchengüter überhaupt, und die Ansprüche der Evangelisch-lutherischen Kirche auf diejenigen in der Pfalz insbesondere. (*Ohne Druckort*) 1801. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1805. Nr. 43. S. 349-351.

3 u. 10 B. WUNDT (F. P.) und seit 1803 *Inspektor der Inspektion zu Ladenburg.* §§. Einige Bemerkungen über neuere Schriften in Rücksicht auf rheinpfälzische Geschichte und Litteratur; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1798 und 1801. — Von der Topographisch-Pfälzischen Bibliothek erschien das 3te Stück zu Mannheim 1802, womit der 1ste Band der Allgemeinen Pfälzischen Bibliothek geschlossen ist; daher auch der besondere Titel beygefügt wurde: *Allgemeine Pfälzische Bibliothek.* 1ster Band. Mannheim 1802. 8.

3 B. WYDLER (J. R.) ist denn gar keine Hoffnung vorhanden, von diesem Schriftsteller etwas zu erfahren?

3 B. WYDRA (Stanislaus) starb am 3 December 1804. War auch Domherr des Kollegiatstifts bey Allerheiligen am Prager Schloß, k. k. Präses und Direktor des philosophischen Studiums in der Physik und Mathematik.

Y.

3 u. 10 B. **Y**ELIN (J. K.) seit 1803 nicht mehr Professor, sondern wirklicher Kriegs- und Domänenrath zu Aurbach.

- 8 B. Freyherr von **ZACH** (A.) *Generalmajor und Ritter des Marien-Theresien-Ordens zu . . . geb. — am 14 Junius 1748. — Sein Bildniß von Weiß vor v. Liechtenstern's Archiv für Geographie und Statistik 1803. B. 2.*
- 8 u. 10 B. Freyherr von **ZACH** (F.) seit 1804 *Oberhofmeister der verwittweten Herzogin von Sachsen-Gotha, mit dem Charakter eines Generalmajors. §§. Die Monatliche Correspondenz wurde auch in dem Jahre 1804 fortgesetzt.*
- 8 B. **ZÄPELIHN** (P. D. F.) seit 1804 *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Geschichte und Statistik auf der Universität zu Kasan —*
- 8 u. 10 B. **ZARDA** (A. V.) §§. *Drey Nachrichten an das Publikum von der Böhmischen im J. 1792 zu Prag gestifteten Privat-Humanitätsgesellschaft für verunglückte und todtscheinende Menschen, über ihre im J. 1801, 1802 und 1803 gemachten Fortschritte. — Die 3te dieser Nachrichten erschien zu Prag 1804. gr. 8.*
- 8 u. 10 B. **ZAUNER** (J. F.) seit dem 9ten September 1803 *ordentlicher Professor der Institutionen und Pandekten des Civilrechts auf der Universität zu Salzburg.*
- 8 u. 10 B. **ZEENDER** (E.) seit dem May 1803 *ist er auch Mitglied des Schul- und Kirchendepartements zu Bern, und hat seit 1800 mit dem Kandidaten des Predigtamts Trechsel zu Bern eine wissenschaftliche Lehranstalt errichtet, die bis jetzt fort dauert, und deren Lehrer er auch nebst andern ist.*
- 8 B. **ZELLER** (J. F.) seit 1804 *Oberamtmann zu Heilbronn.*

8 B. ZENZ (Joseph) starb am 14 Oktober 1802. War zuletzt Dompropst, Mitglied des Obergerichtlichen Prälatenstandes und wirklicher Konsistorialrath, wie auch Bakkalaureus der Theol. und Kandidat beyder Rechte: geb. — am 5 März —. Vergl. Intelligenzblatt zu den Annalen der Oestreich. Litteratur 1802. Oktober S. 88.

8 u. 10 B. ZERRENNER (H. G.) §§. Als Fortsetzung des Teutschen Schulfreundes erschien: Der neue Teutsche Schulfreund, ein nützliches Lesebuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen. 1-7ter Theil. Berlin 1801-1804. 8. Auch unter dem Titel: Der Teutsche Schulfreund. 25-31ster Theil.

8 u. 10 B. ZIEGENBEIN (J. W. H.) seit dem September 1803 Superintendent des Fürstenthums Blankenburg, Konsistorialassessor und erster Prediger zu Blankenburg (Lehrer an dem Katharineum zu Braunschweig war er seit Ostern 1798): geb. — 1766. §§. Moore's Abhandlung über die Spielsucht; aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Braunschw. u. Helmstädt 1799. 8. — Von dem Britischen Magazin für Prediger erschien das 2te Bandes 1stes Stück 1801.

8 u. 10 B. ZIEGLER (W. K. L.) seit 1804 wirklicher Konsistorialrath — zu Rostock.

8 u. 10 B. ZIMMERMANN (J. G.) §§. Von der Lateinischen Anthologie aus den alten Dichtern u. s. w. erschien die 3te Auflage 1802.

Freyherr von ZINK (Friedrich) starb zu Freyburg im Breisgau am 17 Februar 1802. War markgräfl. Badischer Hofrath zu Emmendingen (nachdem er kurze Zeit seit 1774 Regierungs- Hof- und Ebergerichtsassessor zu Carlsruhe gewesen war): geb. zu Gattisfeld bey Quersfurt 1753. §§. * Uebersetzungen aus dem Französischen. —

5te Ausg. 1ter B.

B b b

Ge-

Gedichte in *Jacobi's Taschenbuch* für 1796, 1798 und 1799; und in *dessen Ueberflüssigen Taschenbuch* für 1800 und 1802. — Beyträge zu der *Teutschen Monatschrift*. — *Vergl. Intelligenzblatt* zum *Leipzig. Jahrbuch* der neuesten Litteratur 1802. S. 279 u. f. — *Schlichtegroll's Nekrolog* für das 19te Jahrhundert B. 2. S. 49-68; wo auch noch ein Gedicht von ihm befindlich ist.

Graf von ZINZENDORF und POTTENDORF (Friedrich August) starb am 16 März 1804. War kurfürstl. Sächsischer Kriegsminister und General-lieutenant der Infanterie zu Dresden (ehedem kurfürstlicher Gesandter an den königl. Schwedischen und Preussischen Höfen): geb. zu . . . am 3 August 1733. §§. **Sur l'Accord de la Morale avec la Politique*, par Garve; traduit de l'Allemand. à Berlin 1789. 8.

8 B. **ZIRTZOW (J. F.)** seit 1803 auch *M. der Phil.* — zu Breslau.

ZITZMANN (Johann Ludwig Tobias) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Poëtische Gebete für Prediger*. Coburg 1798. 8.

ZOBER (Karl) dritter Prediger an der Hauptkirche zu Königsberg in der Neumark seit 1798 (vorher seit 1788 Lehrer an dem Friedrichs-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin): geb. zu . . . §§. **Der rechtschaffene Diensthote*. Berlin 1798. 8.

8 u. 10 B. **ZÖLLNER (Johann Friedrich)** starb am 12ten September 1804. War auch seit 1803 *D. der Theol.* §§. *Predigt, Chöre und Lieder zur Feyer im Anfange des 19ten Jahrhunderts*. Berlin 1801. gr. 8. *Ideen über Nationalerziehung, besonders in Beziehung auf die königl. Preussischen Staaten. 1ster Theil*. ebend. 1804. 8. Schulbüch.

büchlein, oder erste Uebung im Lesen und Denken. 1ste Abtheilung. ebend. 1804. 8. Vermischte Schriften. 1ster Theil. *Auch unter dem Titel: Lesebuch für alle Stände zur Beförderung edler Grundsätze, rechten Geschmacks und nützlicher Kenntnisse. 1ster Theil. ebend. 1804. 8. — Die Entwürfe seiner Predigten erschienen während seiner ganzen Amtsführung regelmässig.*

80 B. ZOËGA (G.) hat seine Professur zu Kiel noch nicht angetreten, sondern befindet sich noch zu Rom, wo er seit 1800 königl. Dänischer Agent war. — Vergl. Wismayr's Ephemeriden der Ital. Litter. Jahrg. 4. H. 1. S. 92.

ZSCHIEDRICH (Karl August) starb am 11 Oktober 1799. War kurfürstl. Sächsischer Regierungskanzlist und Kassirer der ökonomischen Societät zu Dresden: geb. daselbst 1754. §§. * Tafelgesang für Freunde und Beförderer der Wohlthätigkeit; zum Vorthell der Armen. Dresden 1794. 8. 8. Lieb' um Liebe, oder die Flucht nach Asien; romantisch - komische Oper, in zwey Aufzügen; nach dem italienischen Plane des Giovanni Bertati frey bearbeitet. Leipz. 1797. 8. Der Schornsteinfeger Peter, oder das Spiel des Ungefährs; eine komische Oper in 2 Akten, nach dem italienischen Singspiele *lo Spazzacamino* frey bearbeitet. Pirna 1799. 8. — Gedichte in (Reichard's) Theaterkalender 1785, 1786, 1787, 1789, 1790, 1796. Auch in Becker's Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1797. — Vergl. Sächsische Provinzialbl. 1799. Nov. S. 455 - 458.

80 B. 10 B. ZSCHOKKE (J. H.) seit 1804 Ober- Berg- und Forstath des Kantons Aargau (1802 privatisirte er auf dem ehemahligen Oberamts-Schloß Biberstein bey Aarau). §§. * Ueber politische Strafmittel; in dem Journal für Helvetien von L. Meister u. F. Hofmann (Bern 1799. 8).

ZUBER (Maximilian Joseph) starb am 6 Julius 1800. War *Licentiat der Theol. Weltpriester und Pfarrer zu Rothbach in Oberbayern*: geb. zu München am 4 November 1753. *SS. Betrachtungen über gewisse Tugenden gegen Gott, den Nächsten und sich selbst, auf die 9 Mittwoche und den Festtag des heil. Josephs. München 1781. 8.* — Aufsätze in den *Münchn. Intelligenzblättern 1788-1796*; in dem *Bayrischen Landboten 1790-1791*, und in dem *Bayrischen Wochenblatt 1800.* — *Vergl. Erlang. Litt. Zeitung 1800. Nr. 32.* — *Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1484 (v. C. A. Baader).*

8 H. 10 B. **ZYLIUS** (Johann Dietrich) jetzt zu Goldberg in Mecklenburg: geb. zu Sitow im Mecklenburg-Schwerinischen am 8 December 1764.



In der Meyerschen Buchhandlung zu
Leipzig sind zur Leipziger Jubilate-Messe 1805 folgende
neue Bücher herausgekommen:

Anweisungen für das Volk, um den bei Scheintodten
eintretenden Gefahren gleich anfänglich vorzubeu-
gen, 8.

Bundschuh, J. R. Nachtrag zu Hessen nach den im
Frieden von Lüneville verheissenen und durch den
Reichs-Deputations-Hauptschluß zugetheilten
Entschädigungen, groß 8.

Christiani, Chr. neues kurzgefaßtes Taschenwörterbuch.
Zweyter Th. Deutsch und Englisch, gr. 8.

Curli, Q. Rufi, de rebus gestis Alexandri Magni.
Zum Behuf der studirenden Jugend, mit Anmer-
kungen und einem erklärenden Wortregister, her-
ausgegeben von A. Chr. Meineke. Zwey Theile, 8.

— — Wort- und Sach-Register zum Q. Curtius Ru-
fus, herausgegeben von A. Chr. Meineke, gr. 8.

Ebermaier, Dr. J. C. pharmaceutische Bibliothek für
Aerzte und Apotheker, 1ster Bd. 1stes St. 8.

Reinpten, Thomas von, über die Nachahmung Jesus,
abgekürzt; nebst einem Anhange von Communion-
Andachten, herausgegeben von Fr. von Blom-
berg, geb. Schott von Schottenstein, gr. 8.

Leun,

Lenn, J. G. Fr. Pauli ad Corinthios Epistola secunda graece, 8 maj.

Meusel, J. G. das gelehrte Teutschland, oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller, 11ter Band der 5ten vermehrten und verbesserten Ausgabe, groß 8.

— — — — **Achter Nachtrag zu der vierten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes, welcher noch Nachträge zu der fünften Auflage des Herrn Hofraths und Professors Meusel enthält, gr. 8.**

Wienholt, Dr. A. Heilkraft des thierischen Magnetismus, nach eigenen Beobachtungen. Nach dem Tode des Verfassers aus dessen literarischem Nachlaß herausgegeben von D. Johann Christian Friedrich Scherf, 3ter Theil 1ste Abtheilung, groß 8.

— — — — **Vorlesungen über die Wirkungssphäre der lebenden Körper. Aus dem literarischen Nachlaß des Verfassers besonders abgedruckt, gr. 8.**

— — — — **psychologische Vorlesungen über den natürlichen Somnambulismus. Aus dem literarischen Nachlaß des Verfassers besonders abgedruckt, gr. 8.**



